

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Bayern.

Herausgegeben
vom
K. Statistischen Bureau.

Sechster Jahrgang.
1901.

Mit einem Anhang: Die Veröffentlichungen des K. Bayer. Statistischen Bureau, nach der Eintheilung des „Statistischen Jahrbuchs“.



München 1901.
Kommissionsverlag der J. Lindauer'schen Buchhandlung (Schöpping).
Druck der G. Franz'schen Hofbuchdruckerei (G. Emil Mayer).

Inhalt.

I. Staatsgebiet.

1. Geographisch-physikalische Gestaltung	1
2. Politische Eintheilung	3

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit dem Jahre 1818.	
a. Im Königreich	14
b. In den Regierungsbezirken	15
c. Berechnete mittlere Bevölkerung	16
d. Mittlere Bevölkerung der Verwaltungsbezirke	17
2. Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.	
a. Ortsanwesende Bevölkerung nach Regierungsbezirken und Gemeindegruppen	18
b. Vertheilung der Bevölkerung nach Ortsgrößenklassen	
1. Grundzahlen	19
2. Berechnungen	20
c. Die Bevölkerung nach dem Familienstand	20
d. Die Bevölkerung nach der Konfession	
1. Ausscheidung nach vier Konfessionsgruppen	21
2. Ausscheidung nach den einzelnen Konfessionen	21
e. Entwicklung der 32 grösseren Städte seit 1871	22
f. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	
1. Deutsche und Ausländer	24
2. Ausscheidung nach Heimatstaaten	24
3. Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.	
a. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsgruppen und Berufsstellungen	25
b. Die Bevölkerung nach den Berufsabtheilungen in den Jahren 1882 und 1895	28
c. Die Berufsbevölkerung nach Alter und Civilstand	29
d. Die Berufsbevölkerung nach Regierungsbezirken und nach Ortsgrößenklassen	30
e. Die Berufsbevölkerung nach Geschlecht und Alter	31

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Rückblicke und allgemeine Uebersichten.	
a. Bevölkerungsbewegung im Königreiche seit 1825	32
b. Die Bevölkerungsbewegung in Stadt und Land seit 1876	34
c. Sterblichkeit nach Altersgruppen 1876/80 bis 1896/1900	35
2. Bevölkerungsbewegung 1900.	
a. Bevölkerungsbewegung in den Regierungsbezirken	36
b. Bevölkerungsbewegung in den 50 grössten Gemeinden 1900	37

3. Die Geburten.

a. Lebend- und Todtgeborene	38
b. Ehelich Geborene	38
c. Unehelich Geborene	39
d. Verhältniss der Lebend- und Todt-, Ehelich- und Unehelich-Geborenen	39

4. Sterbfälle (ohne Todtgeborene).

a. Die Sterbfälle nach Geschlecht und Familienstand	40
b. Die Sterbfälle nach dem Alter	41

5. Eheschliessungen.

a. Die Eheschliessungen nach dem Alter der Eheschliessenden	42
b. Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden	43
c. Die Eheschliessungen nach dem Familienstand der Eheschliessenden	44

6. Ueberseeische Auswanderung von 1871 bis 1900

45

III. Landwirthschaft.**1. Die Ergebnisse der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895.**

a. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirtschafteten Landes	46
b. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen	48
c. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach ihrem Viehstand	49
d. Klein-, Mittel- und Grossbetriebe 1882 und 1895	49

2. Die Ergebnisse der land- und forstwirthschaftlichen Anbauerhebung im Jahre 1900.

a. Art der Bodenbenützung im Allgemeinen	50
b. Hauptnutzung auf Acker- und Gartenland	52
c. Berechnungen	
1. für die Bodenbenützung im Allgemeinen	54
2. für Acker- und Gartenland insbesondere	54

3. Ernte-Ertrag (ausser Hopfen und Wein).

a. Ertrag an Körnern, Knollen und Samen	56
b. Ertrag an Stroh und Heu	58

4. Anbau und Ernte von Hopfen

60

5. Anbau und Ernte von Wein

60

6. Anbau und Ernte von Tabak

61

7. Hagelschäden

61

8. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1900.

a. Zahl der Viehstücke ohne Federvieh	62
b. Federvieh und Bienenstöcke	63
c. Viehdichtigkeit	64

9. Ergebnisse der Obstbaumzählung vom 1. Dezember 1900

64

10. Durchschnittliche Getreidepreise.

a. Jahresdurchschnittspreise an den wichtigeren Schrankenorten 1900	65
b. Monatliche Durchschnittspreise für das Königreich	65
c. Durchschnittliche Getreidepreise für den Doppelzentner 1815—1900	66

11. Landwirtschaftliches Vereinswesen.	
a. Zahl, Mitglieder und Vermögen der Vereine	67
b. Die landwirtschaftlichen Spezialvereine nach ihrer Art	67
12. Landeskultur und Flurbereinigung.	
a. Ausgeführte Kulturunternehmungen auf Grund der Gesetze vom 28. Mai 1852 über Bewässerung und Entwässerungsunternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur, und über die Benützung des Wassers	68
b. Ausgeführte Entwässerungen mittelst Thonröhrendrainagen	68
c. Sonstige Kulturunternehmungen	69
d. Von den kulturtechnischen Kreisbureaus ausgeführte Unternehmungen	69
e. Wirksamkeit der Landeskultur-Renten-Anstalt	70
f. Wirksamkeit der Flurbereinigungskommission	70
13. Gestüts- und Körwesen. Viehmärkte.	
a. Zuchthengste und Deckergebnisse	71
b. Körung der Zuchthengste und Prämiirung	71
c. Körung der Zuchtstiere	72
d. Verkehr auf den Viehmärkten	72
14. Zwangsweise Veräusserung landwirtschaftlicher Anwesen.	
a. Zahl und Fläche im Allgemeinen	73
b. Grössenklassen	73
15. Güterzertrümmerungen und gewerbmässige Güterhändler.	
a. Güterzertrümmerungen	74
b. Gewerbmässige Güterhändler	74
16. Waldwirtschaft.	
a. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.	
1. Grössenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirth-	
schafteten Landes	75
2. Grössenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe nach Regierungsbezirken	76
b. Aus den Ergebnissen der Anbauerhebung vom Jahre 1900: Waldbestand und Holzertrag nach Besitzarten	77
c. Abtrieb von Privatwaldungen und private Aufforstungen	77
d. Brände in Staatswaldungen seit 1877	78

IV. Bergwerke, Salinen und Hütten.

1. Gesamtentwicklung seit 1856	79
2. Bergbau	80
3. Salinen und Hütten	81
4. Steine und Erden	82
5. Die Knappschaftsvereine.	
a. Vereine und Mitglieder	83
b. Invaliden, Wittwen, Waisen und Kranke	83
c. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen	83

V. Gewerbe, Handel, Industrie, Verkehr.

1. Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895.	
a. Hauptbetriebe nach Grössenklassen	84
b. Beschäftigte Personen nach Betriebsgrössenklassen	85
c. Die beschäftigten Personen nach ihrer Stellung in den Gewerbebetrieben	86
d. Entwicklung der Gewerbe seit 1882. Nach Betriebsgrössen.	
a. Betriebe	87
b. Beschäftigte Personen	87
2. Die Bewegung der Gewerbe.	
a. Im Jahre 1900	88
b. In den letzten zehn Jahren	90
c. Bewegung im Gast- und Schankwirthschafts-Gewerbe	92
d. Bewegung des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus	92
3. Gewerbebetrieb im Umherziehen.	
a. Gemäss § 44 der Gewerbeordnung ausgestellte Legitimationskarten	93
b. Gemäss § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung ertheilte Wandergewerbescheine	93
c. Gemäss § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung ausgedehnte Wandergewerbescheine	94
4. Handels- und Gewerbekammern	94
5. Thätigkeit der Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren 1900.	
a. Die der Aufsicht unterstellten gewerblichen Anlagen	95
b. Die Revisionen gewerblicher Anlagen und deren Ergebnisse	96
c. Die ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen	97
d. Die in Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen beschäftigten Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter	98
6. Thätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter.	
a. Centralstellen für Arbeitsnachweis	99
b. Sonstige dem Verbande bayerischer Arbeitsnachweise angehörige Arbeitsämter	103
7. Arbeitseinstellungen	104
8. Thätigkeit der Aichanstalten	105
9. Durchschnittspreise der wichtigeren Verbrauchsgegenstände.	
a. In einigen grösseren Städten 1900 und 1899	106
b. Im Königreich für die letzten zehn Jahre	108
10. Bierproduktion. Aus- und Einfuhr.	
a. Zahl der Brauer, Malzverbrauch überhaupt	109
b. Braun- und Weissbierbrauer	110
c. Malzverbrauch und Biererzeugung	110
d. Aus- und Einfuhr von Bier; Gesamtbeträge	110
e. Aus- und Einfuhr von Bier; Richtung	111
11. Branntwein-Produktion.	
a. Zahl der betriebenen Brennereien und Grösse der Alkoholproduktion	111
b. Betriebsgrössen nach der Produktion; Menge des verarbeiteten Materials	111
12. Verkehr.	
A. Eisenbahnen. I. Staats-Eisenbahnen.	
a. Entwicklung seit 1851/52.	
1. Bahnlänge, Bestand der Betriebsmittel	112

	Seite
2. Personen- und Güterverkehr	112
3. Finanzielle Ergebnisse und Bauaufwand	113
b. Anlagen und Betriebsmittel seit 1890	113
c. Zahl und Besoldung der Beamten und Bediensteten	114
d. Verwendung des Einnahmen-Ueberschusses	114
e. Bahn- und kassenärztlicher Dienst	115
f. Unfälle	115
g. Statistik der Güterbewegung.	
1. Nach Waarengattungen	116
2. Nach Verkehrsbezirken	118

II. Pfälzische Eisenbahnen.

a. Anlagekapital und Betriebsmittel	119
b. Verkehrsergebnisse	119
c. Finanzielle Verhältnisse	119
d. Statistik der Güterbewegung	120

III. Privatbahnen.

Baukosten, Betriebsmittel, Verkehr und finanzielle Ergebnisse 1899	121
--	-----

B. Post.

a. Personal und dessen Besoldung	121
b. Poststallhaltungen, Betriebsmittel, Postverbindungen, Postillone und Postboten	122
c. Briefpostverkehr	122
d. Packetpostverkehr	122
e. Einnahmen und Ausgaben (einschliesslich derer aus dem Telegraphen- und Telephonverkehr)	123

C. Telegraphen- und Telephonbetrieb.

1. Telegraphenbetrieb	123
2. Telephonbetrieb	123

D. Ludwig-Donau-Main-Kanal

124

E. Bodensee-Dampfschiff-Fahrt

124

F. Unterhaltung der Staatsstrassen und der öffentlichen Flussläufe.

1. Staatsstrassen und vom Staate unterhaltene Flussstrecken	125
2. Aufwand aus Staatsfonds zum Unterhalte der Staatsstrassen und öffentlichen Flussläufe	125
3. Pegelstände an den öffentlichen Flussläufen	126
4. Unterhaltung der Distriktsstrassen (Voranschläge)	127

G. Verkehr auf den Wasserstrassen.

a. Verkehr mit Flössen im Jahre 1900	127
b. Verkehr mit Dampf- und Segelschiffen 1900	128

13. Eingetragene Genossenschaften.

a. Gruppen der Genossenschaften nach Landgerichtsbezirken	129
b. Gruppen der Genossenschaften nach Haftform und Verbandszugehörigkeit	130

14. Privatbanken und Kreditinstitute.

a. Aktiva und Passiva	132
b. Einnahmen und Ausgaben; Reinertrag	134
c. Darlehensgewährung auf Hypotheken	136

15. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh.

a. Gesamtübersicht der Eintragungen und Löschungen nach Regierungsbezirken	139
b. Eintragungen und Löschungen nach der Art der Hypotheken	140
	{ 1. im Jahre 1898
	{ 2. im Jahre 1899
c. Eintragungen in den Regierungsbezirken nach der Art der Hypotheken	142
	144

16. Sparkassen.

a. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1869	146
b. Zahl der Sparkassen und Einleger	147
c. Neueinlagen, Rückzahlungen und Gesamteinlagen	147
d. Verhältniss der Einlagen zu den Einlegern und zur Einwohnerzahl. Verzinsung der Einlagen	148
e. Verwaltungsergebnisse	148
f. Anlage der Aktivkapitalien und Reservefonds	149
g. Beruf der Sparkassen-Einleger 1898	150

VI. Versicherungswesen.**A. Soziale Versicherung.****1. Krankenversicherung.**

a. Zahl der Kassen und der Versicherten	152
b. Berechnungen	153
c. Erkrankungsfälle und Krankheitstage	154
d. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen	155

2. Unfallversicherung.

a. Gewerbliche Unfallversicherung.	
1. Allgemeine Verhältnisse	156
2. Verletzungen und deren Folgen	157
3. Entschädigungen	158
b. Land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung.	
1. Allgemeine Verhältnisse	159
2. Verletzungen und deren Folgen	160
3. Entschädigungen	161
c. Rechtsprechung der in Bayern bestehenden Schiedsgerichte in Unfallsachen. Rekurse gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte	162

3. Invalidenversicherung.

a. Versicherungspflichtige Personen. Beitragsmarken	163
b. Durchschnittliche Höhe der Renten	163
c. Rentenbewegung und Rentenbestand	164
d. Rentenbestand nach Altersgruppen am 31. Dezember 1899	165
e. Rechtsprechung	165
f. Einnahmen und Ausgaben	166
g. Vermögensstand der Versicherungs-Anstalten	166

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.**1. Immobilien-Brandversicherung. Geschäftsergebnisse der Staatl. Brandversicherungsanstalt.**

a. Versicherungssumme.	
1. Im Königreich	167
2. In den Regierungsbezirken	167

	IX
	Seite
b. Versicherte Gebäude	168
c. Brandentschädigung und Brandfälle	168
d. Rechnungsergebnisse	168
2. Mobiliarbrandversicherung	169
3. Hagelversicherung.	
a. Verhältnisse aller Gesellschaften einschliesslich der Staatsanstalt	169
b. Geschäftsergebnisse der staatlichen Hagelversicherungsanstalt.	
1. Allgemeine Verhältnisse	170
2. Versicherungssumme und versicherte Personen in den Regierungsbezirken	170
3. Rechnungsergebnisse	170
4. Viehversicherung.	
a. Geschäftsergebnisse der Landes-Viehversicherungsanstalt.	
1. Allgemeine Uebersicht	171
2. Ausscheidung nach Thierarten	171
b. Private Viehversicherungs-Gesellschaften	172
5. Lebensversicherung	172
6. Rentenversicherung	172
7. Sonstige Versicherungsarten	173

VII. Finanzwesen.

A. Staatshaushalt.

1. Einnahmen und Ausgaben seit 1825/26	174
2. Einnahmen und Ausgaben im Einzelnen	175
3. Staatsschulden	178
4. Steuern.	
a. Direkte Steuern seit 1837/38.	
1. Bruttoerträge	179
2. Verhältniss der direkten Steuern unter einander	179
b. Grundsteuer.	
Steuersumme und Zahl der Pflichtigen am Schlusse des Jahres 1900	180
c. Haussteuer. 1900.	
1. Zahl der besteuerten Gemeinden und Gebäude, sowie Steuerbetrag nach Regierungsbezirken	181
2. Zahl der Pflichtigen und Steuerbetrag nach Gruppen der Gemeinden	181
d. Einkommensteuer. Anlage für die Steuerperiode 1900/1903.	
1. Ausscheidung nach der Höhe des versteuerten Einkommens	182
2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden	183
3. Ausscheidung nach der Quelle des Einkommens	184
4. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen	184
e. Kapitalrentensteuer.	
1. Ausscheidung nach Rentenklassen.	
a. Für die früheren Steuerperioden 1882/83 und 1898/99	185
b. Für die Steuerperiode 1900/1901	185
2. Ausscheidung der Kapitalrentensteuer-Ergebnisse nach Gruppen der Gemeinden	186
3. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen 1900/1901	187

	Seite
f. Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperiode 1900/1901.	
1. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen	187
2. Ausscheidung nach den Abtheilungen des Gewerbesteuertarifs	188
3. Ausscheidung der Gewerbesteuer-Ergebnisse nach Gemeindegruppen	189
g. Wandergewerbesteuer. Anlage für 1900	190
5. Kopfantheil der Bevölkerung an einzelnen wichtigeren Einnahme- und Ausgabeposten, Rückständen und Nachlässen	190
6. Malzaufschlag.	
a. Gesamtzahlen	191
b. Zahl und Malzverbrauch der Brauer nach dem Aufschlagsatz	191
c. Malzaufschlag nach dem Aufschlagsatz	191
7. Brantweinsteuer.	
a. Gesamteinnahmen	192
b. Maischbottich- und Materialsteuer, Verbrauchsabgabe, Brennsteuer	192
c. Steuerfreie Niederlegung und Steuerbefreiung des Brantweins	192
8. Gebühr für das Halten von Hunden	193
9. Erträgnisse der gewerblichen und wirthschaftlichen Betriebe des Staates	193
10. Ergebnisse der Bewirthschaftung der Staatswaldungen.	
a. Finanzielle Verhältnisse	
1. Einnahmen und Ausgaben	194
2. Einige Einnahmen insbesondere	194
3. Einige Ausgaben insbesondere	194
b. Ergebnisse der Holzverwerthung	195
c. Forstverbesserungen in den Staatswaldungen	195
11. Geschäftsergebnisse der kgl. Bank	196
B. Kreishaushalt.	
1. Ausgaben und Einnahmen der Kreis-Gemeinden	198
2. Kreisumlagen	198
C. Distriktshaushalt.	
1. Ausgaben und Einnahmen der Distriktsgemeinden	200
2. Distriktsumlagen	200
D. Gemeindehaushalt.	
I. Gemeindeumlagen.	
a. Entwicklung im Königreich seit 1876	202
b. Entwicklung in den Regierungsbezirken seit 1889	203
c. Umlagen im Jahre 1898 insbesondere	
1. Grundzahlen	203
2. Verhältniss der Umlagen zum Staatssteuersoll und zur Einwohnerzahl	204
3. Gemeinden mit und ohne Umlagen-Erhebung, dann nach Umlagestufen	204
4. Gemeinden nach Umlagestufen und Einwohnerzahl	205
5. Gemeinden nach dem Verhältniss der Umlagen zur Einwohnerzahl	206
2. Einnahmen der Gemeinden aus Verbrauchssteuern und Zöllen	207
3. Gemeindevermögen und Gemeindeschulden.	
a. Gesamtvermögen und Renten	208
b. Rentirendes und nichtrentirendes Vermögen insbesondere	209
c. Gemeindeschulden und Vermögensabgleichung	210

VIII. Oeffentliche Fürsorge

A. Oeffentliche Armenpflege.

I. Gemeindliche Armenpflege.

a. Entwicklung seit 1871	211
b. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand in den Regierungsbezirken	
1. Grundzahlen	212
2. Berechnungen	213
c. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand nach Grössengruppen der Gemeinden	213
d. Einnahmen und Ausgaben der gemeindlichen Armenpflegen	214
e. Gemeindliche Zuschüsse zur Deckung des Ausfalls der Armenkassen	
1. Zahl der Gemeinden nach der Höhe der Zuschüsse	215
2. Zahl der Gemeinden nach dem Verhältniss der Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll	215
f. Gemeindliche Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten	216
g. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsanstalten	217
h. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsstiftungen	218
2. Leistungen der Distriktsgemeinden für Armenzwecke.	
a. Aufwand und Distriktsarmenfonds	219
b. Distriktive Anstalten und Einrichtungen	219
3. Leistungen der Kreisgemeinden für Armenzwecke	220
4. Zahl und Vermögen aller Wohlthätigkeitsstiftungen	220

B. Privatwohlthätigkeit.

1. Wohlthätigkeitsanstalten	221
2. Wohlthätigkeitsvereine	222

IX. Kirchliche Verhältnisse.

A. Katholische Kirche.

1. Seelsorgestellen und Kleriker	223
2. Ordenshäuser und Ordensmitglieder	223

B. Protestantische Kirche.	223
---	------------

C. Kultusstiftungen.

1. Zugänge und Abgänge. Gesamtbestand	224
2. Ausscheidung des Gesamtbestandes nach Konfessionen	224

X. Unterrichtswesen.

I. Deutsche Schulen.

a. Zahl der Schulen	225
b. Zahl der Klassen	225
c. Zahl der Lehrkräfte	226
d. Vertheilung der Lehrkräfte. Schulgeld	226

e. Zahl der Schulkinder	227
f. Schulversäumnisse. Entlassungen vor vollendeter Schulpflicht. Sterbefälle	227
g. Feiertagsschulen	228
h. Ausgaben der Gemeinden (bezw. Schulsprengel) für Schulzwecke	228
2. Fortbildungsschulen.	
a. Gewerbliche Fortbildungsschulen.	
1. Schulen, Schüler, Lehrer und Geldausgaben	229
2. Geldzuschüsse	229
b. Landwirthschaftliche Fortbildungsschulen und Waldbauschulen.	
1. Zahl und Geldausgaben	230
2. Geldzuschüsse für die landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen	230
3. Mittelschulen.	
a. Schulen, Klassen und Abtheilungen, Lehrkräfte	231
b. Zahl und Konfession der Schüler	233
c. Beruf der Eltern der Schüler	235
4. Dem kaufmännischen Unterricht dienende Schulen insbesondere	237
5. Hochschulen.	
a. Lehrpersonal, Vorlesungen, Kollegiengeld	238
b. Studirende, Promotionen, Schlussprüfungen	239
c. Beruf der Eltern der Studirenden	241
d. Heimat der Studirenden sämtlicher Hochschulen	243
6. Unterrichtsstiftungen	243

XI. Medizinal- und Veterinärwesen.

A. Heilpersonal.

1. Approbationen der Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker	244
2. Stand des Heilpersonals am 31. Dezember 1900	244

B. Medizinalwesen.

1. Sterblichkeit nach Todesursachen	245
2. Sterblichkeit in Folge von Infektionskrankheiten	246
3. Kindersterblichkeit.	
a. Nach Geschlecht und Ehelichkeit	248
b. Kindersterblichkeit nach Krankheitsarten	249
4. Tödliche Verunglückungen	249
5. Selbstmorde.	
a. Zahl, Geschlecht und Alter der Selbstmörder 1900	250
b. Zahl, Geschlecht, Religionsbekenntniss und Beruf der Selbstmörder seit 1891 bezw. 1876	250
6. Thätigkeit der öffentlichen und privaten Heilanstalten.	
a. Allgemeine Verhältnisse	251
b. Krankenbewegung und Sterblichkeit	251
7. Ergebnisse der Schutzpockenimpfung.	
a. Erstimpfung	252
b. Wiederimpfung	252
8. Auftreten und Behandlung der Geisteskrankheiten.	
a. Bewegung in den Kreisirrenanstalten	253
b. Verwaltungsergebnisse der Kreisirrenanstalten	253

9. Thätigkeit der Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genussmittel	254
10. Thätigkeit des Wasserversorgungs-Bureau	254

C. Veterinärwesen.

I. Verbreitung von Thierseuchen.	
a. Rotz und Influenza der Pferde	255
b. Milzbrand und Rauschbrand	255
c. Maul- und Klauenseuche	256
d. Bläschenausschlag und Räude. Tollwuth der Hunde	256
e. Rothlauf und Pest der Schweine; Geflügelcholera	257
2. Entschädigungen aus Staatsmitteln anlässlich der Bekämpfung von Thierseuchen	257
3. Vorkommen der Tuberkulose bei den in Schlachthöfen untersuchten Thieren	258
4. Ergebnisse der an Rindern vorgenommenen Tuberkulin-Impfungen	259

XII. Rechtspflege.

A. Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes	260
--	-----

B. Civil- und Strafrechtspflege; Gefängniswesen.

I. Gerichtsbezirke.	
1. Bevölkerung der Gerichtsbezirke	261
2. Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte	261
II. Bürgerliche Rechtssachen.	
I. Geschäftsstatistik der Civilgerichte.	
a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Konkurse.	
1. Anhängig gewordene Sachen und Konkurse	262
2. Mündliche Verhandlungen	262
b. Nichtstreitige Rechtspflege, Depositenwesen und Rechtshilfverfahren.	
1. Pflugschaften in den Landestheilen r. d. Rh.	263
2. Verlassenschaften in den Landestheilen r. d. Rh.	263
3. Pflugschaften und Verlassenschaften im Oberlandesgerichtsbezirke Zweibrücken	264
4. Hypothekengeschäfte, Depositen und Rechtshilfesachen	264
2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte.	
a. Anhängig gewordene Sachen	265
b. Mündliche Verhandlungen	265
3. Geschäftsaufgabe der K. Oberlandesgerichte	266
4. Geschäftsaufgabe des K. Obersten Landesgerichtes	266
III. Geschäftsstatistik der Strafgerichte.	
I. Geschäftsaufgabe der K. Amtsgerichte.	
a. Strafsachen mit Ausnahme der Forstrügesachen.	
1. Strafanzeigen und Strafbefehle	267
2. Privatklagesachen	267
3. Anklagesachen	268
4. Hauptverhandlungen	268
b. Forstrügesachen	269
2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte als Strafgerichte I. Instanz, dann der Schwurgerichte.	
a. Vorverfahren und Voruntersuchungen	269
b. Hauptverfahren und Hauptverhandlungen	270
c. Berufungs- und Beschwerdesachen; Wiederaufnahmeverfahren	270

IV. Kriminalstatistik.

a. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen.	
1. Gruppen der Verbrechen und Vergehen	271
2. Einzelne Verbrechen und Vergehen in den Jahren 1890 bis 1899	273
3. Einzelne Verbrechen und Vergehen im Jahre 1899 nach Regierungsbezirken	274
b. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Uebertretungen	275
c. Uebersicht der rechtskräftig abgeurtheilten Personen und der erkannten Strafen.	
1. Aburtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (mit Ausschluss der Gesetze über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle)	276
2. Aburtheilungen wegen Uebertretungen und im Forstrügeverfahren	276

V. Vollzug der Freiheitsstrafen.

a. Gefangenenstand in den Gerichtsgefängnissen	277
b. Gefangenenstand in den Strafanstalten	278
c. Sanitätsverhältnisse in den Strafanstalten	279

VI. Korrektionelle Nachhaft.

a. Einschaffungen in die Korrektionsanstalten	279
b. Bewegung des Gefangenenstandes in den Korrektionsanstalten nach Monaten	279
c. Geschlecht, Familienstand, Alter und Staatsangehörigkeit der Gefangenen nach dem Stand am Jahresschluss	280
d. Detentenstand und Beschäftigung in den Arbeitshäusern	280

VII. Gendarmerie

VIII. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst	281
--	-----

IX. Thätigkeit der Gewerbegerichte	282
------------------------------------	-----

XIII. Militärwesen.

1. Etatsstärke des bayerischen Heeres für die Etatsjahre 1899 und 1900	283
2. Ausgaben für das bayerische Heer	284
3. Militärbildungsanstalten	285
4. Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäftes	285
5. Schulbildung der Rekruten aus Bayern	285
6. Krankenstand der Mannschaften nach den Ursachen der Erkrankung	286
7. Selbstmorde und tödtliche Unglücksfälle unter den Mannschaften	286

XIV. Wahlen.

1. Die Bevölkerung der 48 Reichstagswahlkreise 1895 und 1900	287
2. Reichstagswahlen 1898.	
a. Wahlberechtigte und Stimmenzahl bei den ersten Wahlen	287
b. Wahlergebnisse in den einzelnen Regierungsbezirken	288
c. Wahlergebnisse in den einzelnen 48 Wahlkreisen 1898	289
3. Landtagswahlen 1899.	
a. Wahlbezirke und Wahlberechtigte	290
b. Wahlbetheiligung bei der Urwahl	290

c. Ergebniss der Urwahlen.	
1. Parteistellung der gewählten Wahlmänner	290
2. Stimmenzahl der Majoritäten	291
3. Verhältnisszahlen	291
d. Abgeordnetenwahl	291

XV. Meteorologie

1. Luftdruck und Lufttemperatur	292
2. Feuchtigkeit und Niederschläge	292
3. Schneeverhältnisse 1899/1900	293
4. Gewittertage und Gewittermeldungen	293
5. Hageltage und Hagelmeldungen	294
6. Mittlere Windgeschwindigkeit 1899 und 1900	294



I. Staatsgebiet.

I. Geographisch-physikalische Gestaltung.

Geographische Lage. Das Königreich Bayern wird durch zwei ungleich grosse Gebiete gebildet, welche durch Theile von Württemberg, Baden und Hessen getrennt sind. Die geringste Entfernung zwischen beiden beträgt ca. 45 km. Der östliche Theil — Bayern rechts des Rheins — liegt zwischen $9^{\circ} 01'$ und $13^{\circ} 50'$ östlicher Länge von Greenwich, dann $47^{\circ} 16'$ und $50^{\circ} 34'$ nördlicher Breite, umfasst 69 941,9 qkm und wird von Oesterreich, Württemberg, Baden, Hessen, Preussen, S.-Meiningen, S.-Weimar, S.-Coburg-Gotha, Reuss j. L. und vom Königreich Sachsen umgrenzt. Höchster Punkt die Zugspitze, 2964 m; niedrigster Punkt der Wasserspiegel des Mains beim Uebertritt nach Hessen bei Aschaffenburg, 100 m. Der westliche Theil — die Pfalz — liegt zwischen $7^{\circ} 04'$ und $8^{\circ} 30'$ östlicher Länge von Greenwich, dann $48^{\circ} 58'$ und $49^{\circ} 49'$ nördlicher Breite, umfasst 5 928,0 qkm und wird von Baden, Elsass-Lothringen, Preussen und Hessen umgrenzt. Höchster Punkt der Donnersberg, 687 m; niedrigster Punkt der Rheinwasserspiegel unterhalb Frankenthal, 86 m. Das Gesamtgebiet umfasst 75 869,9 qkm ($1377,95 \square$ Meilen). Umschlossen von demselben sind die Enklaven Königsberg i. Fr., Erlsdorf und Nassach, sämmtlich zu S.-Coburg-Gotha gehörig, mit zusammen 43,2 qkm und 1 182 Einwohnern, ferner Ostheim, zu S.-Weimar gehörig, mit 60,5 qkm und 3 638 Einwohnern.

Höhenlage der grösseren Städte (in m über der Nordsee).

München	Ludwigshafen a. Rh.	94	Speyer	104
Central-Bahnhof	Bamberg	240	Passau	302
Sternwarte	Bayreuth	344	Kempten	695
Nürnberg	Hof	495	Neustadt a. H.	142
Augsburg	Pirmasens	368	Ansbach	408
Würzburg	Erlangen	278	Aschaffenburg	129
Fürth	Ingolstadt	368	Straubing	326
Regensburg	Landshut	392	Frankenthal	95
Kaiserslautern	Amberg	384		

Orographische und hydrographische Verhältnisse. In Bezug auf seine Höhenzüge zerfällt der rechtsrheinische Theil Bayerns in zwei durch das Donauthal getrennte Hälften. Die südliche Hälfte gehört dem Alpengebiete an, die nördliche zur Region des mitteldeutschen Berglandes. Die Alpen, soweit sie auf Bayerischem Gebiete liegen, gliedern sich in drei Gruppen der Allgäuer Alpen zwischen Bodensee und Lech (Mädelegabel 2 646 m, Hochvogel 2 594 m, Hoher Ifen 2 231 m), die Bayerischen Alpen im engeren Sinne zwischen Lech und Inn (Zugspitze 2 964 m, östliche Karwendelspitze 2 539 m, Wendelstein 1 838 m) und die Salzburger Alpen zwischen Inn und Salzach (Watzmann 2 713 m, Hoher Göll 2 522 m, Untersberg (Berchtesgadener Hochthron) 1 973 m). Dem Gebirge ist die Schwäbisch-Bayerische Hochebene, im Mittel 500 m über dem Meeresspiegel, in dreifacher Abstufung vorgelagert, von denen die oberste zahlreiche Seebecken (Chiemsee 192 qkm, Starnbergersee 57 qkm, Ammersee 45,4 qkm), die mittlere mehrfache ausgedehnte Moore aufweist.

— In der nördlichen Hälfte bildet der Böhmerwald die alte Landesgrenze gegen Böhmen (Arber 1458 m, Rachel 1454 m); von ihm durch Regen und Ilz getrennt streift bis an das Flussbett der Donau der Bayerische Wald (Dreitannenriegel 1094 m, Hirschenstein 1092 m). An die Ausläufer des Böhmerwaldes schliesst sich nach Nordwesten, durch eine mässige Einsenkung getrennt, der Zentralstock des Fichtelgebirges (Schneeberg 1053 m, Ochsenkopf 1024 m, Waldstein 880 m). Der Frankenwald, vom Fichtelgebirge nordwestlich streichend, durchzieht Bayern nur in seinem südlichen Theile (Döbra 796 m). Das Mainthal begleiten von Bamberg abwärts nördlich die Hassberge (Bramberg 497 m), südlich der Steigerwald (Scheinberg 500 m). In die Mainschleife Lohr-Aschaffenburg ist nördlich der Spessart eingebettet (Geiersberg 585 m) und den nördlichsten Theil Unterfrankens füllt die hohe Rhön aus (Kreuzberg 928 m). Das weite Gebiet zwischen Donau und Main durchzieht von der Wörnitz bis gegen die Ausläufer des Fichtelgebirges hin bogenförmig der fränkische Jura (Hesselberg 690 m, Moritzberg 598 m).

In der Pfalz schliesst sich an das breite ebene Rheintal das weinreiche Haardtgebirge (Donnersberg 687 m, Kalmit 673 m, Eschkopf 610 m), welches nach Osten ziemlich steil zur Ebene abfällt, gegen Westen aber, den weniger fruchtbaren Westrich bildend, nur ganz langsam sich abdacht.

In Bezug auf seine Wasserläufe gehört Bayern hauptsächlich den Stromgebieten der Donau und des Rheines an. In geringem Masse kommt auch das Stromgebiet der Elbe in Betracht, der die Eger und die thüringische Saale zufließen. Den Hauptfluss des Landes bildet die Donau, welche das Ostland von Ulm bis Passau mit mässiger Ausbiegung nach Norden in einer Länge von 387 km durchströmt. Von ihren Seitenflüssen sind zu erwähnen, südlich: Iller (174 km), Günz, Mindel, Lech (in Bayern 176 km) mit Wertach, Paar, Laber, Isar (i. B. 274 km) mit Loisach und Amper, Vils, Inn (i. B. 222 km) mit Salzach; nördlich: Wörnitz (100 km), Altmühl (230 km), Naab (145 km), Regen (167 km) und Ilz. Als Nebenfluss des Rheins durchströmt der Main in grossen Windungen das nördliche Bayern (Länge in Bayern 490 km; Luftentfernung zwischen Quelle und Austrittspunkt 200 km), von Süden die Regnitz (210 km) mit Pegnitz und von Norden die fränkische Saale (112 km) aufnehmend. Die Pfalz wird an der Ostgrenze auf eine Länge von 86 km vom Rhein berührt, dem auch sämmtliche Quellflüsse theils unmittelbar (Lauter, Queich, Speyer), theils (Glan, Blies) durch Vermittelung der Nahe und Saar zuströmen.

Klimatische und meteorologische Verhältnisse. Das Königreich Bayern zeigt, zumal bei Mitberücksichtigung der Rheinpfalz, innerhalb seiner Grenzen grössere klimatische Unterschiede, als sich nach seiner Flächenerstreckung erwarten lässt. Die Bodengestaltung hat hiebei den wesentlichsten Einfluss auf die Lufteigenheiten der einzelnen Gegenden. Beim Fortschreiten von Norden nach Süden wäre an sich eine Zunahme der mittleren Temperatur zu erwarten. Dieselbe wird jedoch mehr als aufgehoben durch die gegen Süden im allgemeinen wachsende Erhebung über das Meeresniveau und zeigt alle Unterbrechungen und Umkehrungen, welche auch diese aufweist. Demgemäss ist das Bild der Temperaturvertheilung im Jahresmittel (und zwar auch im Sommer) ein Spiegelbild der Höhenschichtenkarte. Die tägliche wie die jährliche Temperaturschwankung nimmt beim Fortschreiten gegen Osten wesentlich zu, so dass

die Pfalz mit einer geringen Schwankung noch dem Bereiche eines maritimen Klimas nahe liegt, während die Ostgrenze Bayerns erheblich rauhere Witterung und einen ausgesprochenen Uebergang zum Kontinentalklima erkennen lässt.

Die Niederschlagsvertheilung im diesseitigen Bayern wie in der Pfalz bestätigt die Wahrnehmung, dass Höhenzüge auf ihrer Windseite die Niederschläge vermehren, während diese im Windschatten wesentlich geringer werden. So steht dem verhältnissmässig niederschlagsreichen Westrich die regenarme Rheinebene im Windschatten des Haardt gegenüber und Aehnliches wiederholt sich im rechtsrheinischen Bayern. Der Bayerische Wald steigert besonders auffallend die Winterniederschläge. Naturgemäss nehmen beim Aufstiege gegen die Alpen hin und zumal unmittelbar am Gebirgsfusse die Regenmengen bedeutend zu. Die Häufigkeit der Gewitter ist an der Nordgrenze Bayerns am geringsten, zeigt zwischen Main und dem Beginne der Schwäbisch-Bayerischen Hochebene etwas grössere Werthe und nimmt schliesslich im Alpenvorlande selbst sehr rasch zu, so dass sie hier doppelt so stark als nördlich des Maines ist. Die geographische Vertheilung der zündenden Blitze und der Hagelschläge weist entschiedene Unterschiede in der Gefährdung auf.

2. Politische Eintheilung.

An der Spitze der gesammten Staatsverwaltung stehen die K. Staatsministerien des Königlichen Hauses und des Aeussern, der Justiz, des Innern, des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, der Finanzen und das K. Kriegsministerium.

1. Dem K. Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeussern unterstehen das Geheime Hausarchiv und das Geheime Staatsarchiv, 9 Gesandtschaften, 4 Generalkonsulate und 4 Konsulate. Bei der Bayerischen Staatsregierung sind beglaubigt 17 Gesandtschaften, von welchen 10 ihren Wohnsitz in München und 7 ihren Wohnsitz in Berlin haben. Die Zahl der in Bayern domizilirenden und sonst für Bayern bestellten Generalkonsuln, Consuln, Agenten u. s. w. beträgt 58.

Dem K. Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeussern sind als Zentralstellen untergeordnet die Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen und die Generaldirektion der K. Posten und Telegraphen.

Der Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen unterstehen 10 Eisenbahnbetriebsdirektionen, denen wiederum die in der folgenden Uebersicht verzeichneten Bahn- und Güterstationen untergeordnet sind.

Direktionsbezirk	Güter-Stationen	Bahnh stationen					Insgesammt
		I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse	
Augsburg	4	5	13	24	11	15	68
Bamberg	3	13	31	11	27	11	93
Ingolstadt	1	3	17	18	14	20	72
Kempten	2	6	21	17	17	14	75
München	4	9	26	18	14	5	72
Nürnberg	4	9	22	18	19	13	81
Regensburg	3	7	16	26	25	23	97
Rosenheim	3	9	23	19	11	11	73
Weiden	5	9	19	23	21	15	87
Würzburg	4	5	20	26	16	15	82
Königreich	33	75	208	200	175	142	800

Ausserdem unterstehen der K. Generaldirektion unmittelbar vier Zentralwerkstätten, drei Zentralmagazinsverwaltungen, elf Eisenbahnbausektionen, ein Kanalamt, das Betriebsamt der Bodensee-Dampfschiffahrt, zwei Schwellenfabriken und Tränkungsanstalten.

Der Generaldirektion der K. B. Posten und Telegraphen sind als äussere Vollzugs- und Aufsichtsbehörden 7 Oberpostämter unmittelbar untergeordnet. Den Oberpostämtern sind zur Wahrnehmung des Betriebsdienstes die Post- und Telegraphenanstalten, sowie die Hilfsanstalten derselben unterstellt.

Eintheilung und Stand (vom 1. Januar 1901) dieser äusseren Betriebsstellen zeigt folgende Uebersicht:

Oberpost- ämter	Postdienststellen							Tele- graphen- dienst- stellen	Tele- phon- dienst- stellen	
	Zu- sammen	Postämter			Post- amts- Zweig- dienst- stellen	Post- agen- turen	Post- helf- stellen			Post- ställe
		I.	II.	III.						
		Klasse								
Augsburg .	710	7	19	41	9	315	225	94	348	146
Bamberg .	491	4	11	41	6	236	103	90	289	95
München .	793	11	48	56	22	389	123	144	548	289
Nürnberg .	551	9	16	47	7	218	165	89	290	106
Regensburg	969	6	9	92	11	436	194	221	512	109
Speyer . .	653	8	11	53	8	313	165	95	410	163
Würzburg .	696	6	9	37	6	317	248	73	368	157
Königreich	4 863	51	123	367	69	2 224	1 223	806	2 765	1 070

Ausserdem bestehen 9 Saisonämter zu vorübergehenden Zwecken.

Von den Postämtern I. Klasse sind 4 (in Augsburg, München, Nürnberg und Würzburg) als Bahnpostämter (für den Betriebsdienst in den Eisenbahnzügen) eingerichtet.

Unter den Postagenturen befinden sich 411 bei denen der Dienst von dem Personale der Staatseisenbahnverwaltung mitbesorgt wird.

Von den Postställen sind 287 mit Postanstalten vereinigt und 6 ohne ärarialische Dienstleistung (Relaispostställe).

Die Telegraphen- und Telephondienststellen sind, ausgenommen die 3 selbständigen Aemter I. Klasse (Telegraphenämter in München und Nürnberg und Telephonamt in München) und deren (3) Zweigdienststellen mit Post-, bzw. Staatsbahn- oder Privatbahndienststellen vereinigt. Zu den Telephondienststellen gehören ausser dem genannten Telephonamt 152 Umschalte- und 917 öffentliche Telephonstellen.

2. Im Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums der Justiz bestehen zunächst die ordentlichen Gerichte, an deren Spitze das Oberste Landesgericht mit einem Oberstaatsanwalt, einem Disziplinarhof und einem Gerichtshof für Kompetenzkonflikte, dann 5 Oberlandesgerichte mit je einem Oberstaatsanwalt und einer Disziplinarkammer.

Ueber Sitz, Flächeninhalt (in qkm) und Einwohnerzahl (nach der Zählung vom 1. Dezember 1900) der Oberlandesgerichte, sowie über die Zahl der Land- und Amtsgerichte, Notare, Rechtsanwälte und der Gerichtsvollzieher (nach dem Stande von Mitte Juli 1901) gibt die folgende Uebersicht Auskunft.

Oberlandesgerichte	Fläche (qkm)	Volkszähl am 1. Dez. 1900	Landgerichte	Schwurgerichte	Amtsgerichte	Notare	Rechtsanwälte	Gerichtsvollzieher
München . .	23 304	1 758 132	7	2	60	83	383	70
Zweibrücken .	5 928	831 678	4	1	30	63	69	39
Bamberg . .	14 983	1 233 309	6	2	69	71	146	68
Nürnberg . .	16 628	1 338 810	6	2	61	68	159	60
Augsburg . .	15 027	1 014 128	5	1	49	61	113	51
Königreich .	75 870	6 176 057	28	8	269	346	870	288

Was im Einzelnen die Landgerichte anlangt, so unterstehen: dem Oberlandesgericht München die Landgerichte München I (mit Schwurgericht) und II, Traunstein, Deggendorf, Landshut, Passau, Straubing (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Zweibrücken: die Landgerichte Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Zweibrücken (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgerichte Bamberg: die Landgerichte Bamberg, Bayreuth (mit Schwurgericht), Hof, Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Nürnberg: die Landgerichte Amberg (mit Schwurgericht), Regensburg, Weiden, Ansbach, Fürth, Nürnberg (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Augsburg: die Landgerichte Augsburg (mit Schwurgericht), Kempten, Memmingen, Neuburg a./D., Eichstätt.

Als Strafanstalten bestehen ausser den am Sitze der Amts- und Landgerichte errichteten Gerichtsgefängnissen 7 Zuchthäuser (Ebrach, Kaisheim, Straubing, Plassenburg und St. Georgen, sämmtlich für männliche Zuchthaussträflinge, dann Wasserburg und Würzburg, beide für weibliche Zuchthaussträflinge), 7 Gefangenanstalten (Amberg, Laufen, Lichtenau, Niederschönenfeld, Nürnberg „Zellengefängniss“ und Zweibrücken, sämmtliche für männliche Gefängnissträflinge, dann Sulzbach für weibliche Gefängnissträflinge) und die Strafanstalt Kaiserslautern für männliche und weibliche Zuchthausgefangene und für weibliche Gefängnissträflinge.

3. Im Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums des Innern bestehen als Zentralstellen die Oberste Baubehörde, der Obermedizinalausschuss mit 3 Medizinalkomitês und 3 Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genussmittel, die Statistische Zentralkommission mit dem Statistischen Bureau, die Normalaichungskommission mit 97 Aichämtern und 96 gemeindlichen Fassaichanstalten, die Landeskultur-Rentenkommission, die Flurbereinigungs-Kommission, der Verwaltungsgerichtshof, das Allgemeine Reichsarchiv mit 8 Kreisarchiven, das Oberbergamt mit 3 Bezirksbergämtern, die Landesgestütsverwaltung mit 5 Land- und 2 Stammgestüten, die Versicherungskammer mit 51 Inspektionsbezirken, das Wasserversorgungsbureau, die Zentralimpfanstalt, das Landesversicherungsamt, das Hydrotechnische Bureau.

Für die innere Verwaltung ist das Land eingetheilt in 8 Regierungsbezirke mit je einer Kreisregierung, Kammer des Innern, an der Spitze. Diesen unterstehen als untere Verwaltungsbehörden im rechtsrheinischen Bayern die unmittelbaren Städte, die Polizeidirektion München und die Bezirksamter, in der Pfalz die Bezirksamter. Der Bauverwaltung gehören als Vollzugsbehörden für das Hochbaufach die K. Landbauämter, für das Ingenieurfach die K. Strassen- und Flussbauämter an. Im Uebrigen wird auf folgende Uebersicht Bezug genommen:

Kreis- regierungen	Fläche qkm	Volkszähl am 1. Dez. 1900	Un- mittel- bare Städte	Bezirks- ämter	Mittel- bare Ge- meinden	Ort- schaften	Land- sen- u. Fluss-	
							Bauämter	
Oberbayern .	16 725	1 323 888	6	26	1 229	13 357	4	5
Niederbayern	10 757	678 192	4	22	953	11 846	2	3
Pfalz	5 928	831 678	—	14	708	1 845	2	2
Oberpfalz . .	9 652	553 841	2	19	1 085	5 481	2	3
Oberfranken	6 999	608 116	5	19	982	3 554	3	2
Mittelfranken	7 583	815 895	9	16	999	3 272	4	2
Unterfranken	8 402	650 766	4	21	994	2 092	3	3
Schwaben .	9 824	713 681	11	20	1 007	4 362	4	4
Königreich	75 870	6 176 057	41	157	7 957	45 809	24	24

Für die Zwecke der Medizinalverwaltung sind 8 Kreismedizinalausschüsse gebildet und 8 Kreismedizinalräthe, 28 Landgerichtsärzte und 161 Bezirksärzte aufgestellt. In ähnlicher Weise ist der amtsthierärztliche Dienst mit 8 Kreisthierärzten und 172 Bezirksthierärzten organisirt.

Den Kreisregierungen unterstehen ferner 9 Kreisirrenanstalten, 13 Stiftungsadministrationen, die Arbeitshäuser Rebdorf, Sct. Georgen und Kaiserslautern, die Kreis-Kranken- und Pflgeanstalt Frankenthal und das Oberpflegamt des Juliuspitals in Würzburg.

4. Dem K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten unterstehen: der Oberste Schulrath, die Akademie der Wissenschaften, die Meteorologische Zentralstation, das Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats, die Hof- und Staatsbibliothek mit 11 öffentlichen Bibliotheken in den Kreisen, die Akademie der bildenden Künste, die Zentral-Gemäldegalerie mit den Filial-Gallerien, die K. Vasensammlung, die K. Kupferstich- und Handzeichnungen-Sammlung, das National-Museum in München, das Generalkonservatorium der Kunstdenkmale und Alterthümer Bayerns, das Germanische Museum in Nürnberg, die 3 Universitäten München, Würzburg und Erlangen, die Technische Hochschule in München, die Forstliche Hochschule in Aschaffenburg, 6 Lyzeen (Freising, Passau, Regensburg, Bamberg, Augsburg und Dillingen), die Thierärztliche Hochschule in München, die K. Akademie der Tonkunst in München, 43 Gymnasien, 26 Progymnasien, 12 Lateinschulen, 4 Realgymnasien, 4 Industrieschulen, 53 Realschulen, 8 Baugewerkschulen, 4 Mechanische Fachschulen, 3 Webschulen, 4 Schnitzschulen, 1 Töpferschule, 3 Handelsschulen, 1 Geigenbauschule, 1 Korbflecht-schule, die Musikschule in Würzburg, 2 Kunstgewerbeschulen, 5 vollständige Lehrer- und 2 Lehrerinnenbildungsanstalten, 7 Lehrerseminare, 30 Präparandenschulen, 4 Hebammenschulen, die Akademie für Land-wirthschaft und Brauerei in Weihenstephan, 2 Landwirtschaftsschulen, 5 Ackerbauschulen, 28 Landwirtschaftliche Winterschulen, darunter 22 mit staatlich angestellten Wanderlehrern als Landwirtschaftslehrern, 1 Gartenbauschule, 1 Garten-, Wein- und Obstbauschule, 1 Wein- und Obstbau-schule, 1 Molkereischule, 7 Hufbeschlagschulen, die Zentralturnlehrer-bildungsanstalt in München, das Georgianum, das Maximilianeum, das Max-Josef-Stift in München, das Adelige Julianum in Würzburg, 13 männliche und 2 weibliche Erziehungsinstitute und Seminarien, das Zentral-Taubstummeninstitut in München, 5 Taubstummen-Institute in den Kreisen, das Zentral-Blinden-Institut in München, ein Kreis-Blinden-Institut

in Würzburg, die Zentralanstalt für Erziehung und Bildung krüppelhafter Kinder in München, endlich 720 Fortbildungsschulen, darunter 446 landwirtschaftliche, und 7 317 Volksschulen.

Hinsichtlich der kirchlichen Eintheilung sind für die Katholische Kirche in Bayern zwei Kirchenprovinzen gebildet, das Erzbisthum München-Freising (38 Dekanate (Stadtkommissariate) und 399 Pfarreien) mit den Suffraganbisthümern Augsburg (40 Dek. und 892 Pf.), Passau (19 Dek. und 205 Pf.) und Regensburg (32 Dek. und 467 Pf.), dann das Erzbisthum Bamberg (21 Dek. und 205 Pf.) mit den Suffraganbisthümern Würzburg (31 Dek. und 440 Pf.), Eichstätt (18 Dek. und 207 Pf.) und Speyer (12 Dek. und 227 Pf.).

Für die Protestantische Kirche ist errichtet das K. Protestantische Oberkonsistorium in München mit 1 direkt unterstellten Dekanat (7 Pfarreien mit 13 Pfarrstellen), dann mit den K. Konsistorien Ansbach (33 Dek. und 505 Pf. mit 533 Pfarrstellen) und Bayreuth (30 Dek. und 347 Pf. mit 372 Pfarrstellen), ferner das unmittelbare Konsistorium in Speyer (16 Dek. und 233 Pf. mit 255 Pfarrstellen).

5. Dem Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums der Finanzen, welchem die Ministerialforstabtheilung eingegliedert und die Zentralstaatskasse unmittelbar unterstellt ist, gehören die nachstehenden Zentralstellen und Behörden an: der Oberste Rechnungshof, die Rechnungskammer, die Generalbergwerks- und Salinen-Administration mit 2 Bergämtern, 3 Hüttenämtern, 1 Berg- und Hüttenamt, 2 Hüttenverwaltungen, 2 Grubenverwaltungen und 4 Hauptsalzämtern, die Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern mit 25 Hauptzollämtern, 40 Nebenzollämtern I, 56 Nebenzollämtern II und 457 Aufschlageinnehmereien, sowie 4 Salzsteuerämtern, das Hauptmünzamt, die Staatsschuldentilgungskommission mit der Staatsschuldentilgungshauptkasse, der Eisenbahnbaudotationshauptkasse und der Grundrentenablösungskasse, das Katasterbureau mit der Messungsbehörde München (Stadt) und die Bank mit 1 Bankdirektion, 1 Hauptbank und 16 Filialbanken.

Des Weitern unterstehen dem K. Finanzministerium die 8 Kreisregierungen, Kammern der Finanzen, mit 8 Regierungsforstabtheilungen und 8 Kreiskassen. Den Regierungsfinanzkammern wieder sind unterstellt die Rentämter (Oberbayern 33, Niederbayern 22, Pfalz 25, Oberpfalz 23, Oberfranken 27, Mittelfranken 28, Unterfranken 30, Schwaben 31, zusammen 219), die Forstämter (Oberbayern 63, Niederbayern 31, Pfalz 60, Oberpfalz 43, Oberfranken 46, Mittelfranken 42, Unterfranken 63, Schwaben 36, zusammen 384), die Messungsbehörden (Oberbayern 21, Niederbayern 15, Pfalz 20, Oberpfalz 12, Oberfranken 10, Mittelfranken 11, Unterfranken 13, Schwaben 15, zusammen 117). Ausserdem sind den Regierungsfinanzkammern der betreffenden Kreise unterstellt: das Hofbräuamt München, das Fischmeisteramt Chiemsee und die Weinbauinspektion Würzburg.

6. Dem K. Kriegsministerium, dessen Wirkungskreis alle Angelegenheiten der Leitung, Verwaltung und Rechtspflege des Heeres umfasst, sind unmittelbar untergeordnet: die Generalinspektion der Armee, der Generalstab, die Generalkommandos und die Intendanturen der drei Armeekorps, die Waffen- und sonstigen Inspektionen, die General-Militärkasse und (in persönlicher und disziplinärer Beziehung) die Gendarmerie. Im Uebrigen sind Eintheilung und Standorte der K. Bayerischen Armee aus der nachstehenden, den Stand vom 1. Oktober 1901 bezeichnenden Uebersicht zu ersehen:

Eintheilung und Standorte der

Kriegs-

General-Inspektion

Leibgarde der Hartschiere
München.

Generalstab, Kriegsarchiv,
Topographisches Bureau,
Armee-Bibliothek, Armee-
Museum München.

Inspektion der Kavallerie,
Equitations-Anstalt, Militä-
r-Lehrschmiede

München.

Remonte-Inspektion Mün-
chen. Remonte-Depots: Be-
nediktbeuern, Fürstenfeld,
Schleissheim, Schwaig-
anger. Remonten-Anstalt:
Neumarkt i. Oberpf.

Fussartillerie-Brigade Mün-
chen. Fuss-Artillerie-Regi-
menter. Feuerwerks-
personal. Oberfeuer-
werkerschule München.

Inspektion der Technischen
Institute München. Ge-
wehrrfabrik Amberg. Ge-
schützgiesserei und Ge-
schlossfabrik Ingolstadt.
Artillerie-Werkstätten
München. Hauptlaborato-
rium Ingolstadt. Pulver-
fabrik Ebenhausen bei In-
golstadt. Waffen-Prüfungs-
Anstalten bei der Ge-
wehrrfabrik Amberg sowie
bei den Artillerie-Depots
München, Germersheim.

Artillerie- und Train-Depot-
Direktion München. Ar-
tillerie-Depots: Augsburg
(Filial-Depot Lechfeld),
Fürth, Germersheim, In-
golstadt (Filial-Depot Neu-
Ulm), München, Würzburg,
Train-Depots: München,
Fürth (Filial-Depot In-
golstadt), Würzburg.

Inspektion des Ingenieur-
Corps und der Festungen,
München. Telegraphen-
Kompagnie München.

Fortifikationen: Ingol-
stadt, Germersheim.

Ausserdem unterstellt: die
drei Pionier-Bataillone, das
Eisenbahn-Bataillon und die
Luftschiffer-Abtheilung in
personeller und technischer Be-
ziehung.

Generalkommando des III. Armee-Corps. Nürnberg.

6. Division, Stab Regensburg.

11. Infant.-Brigade, Stab
Ingolstadt.

10. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Ingolstadt.

13. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Ingolstadt.

Bezirks-Kommandos:
Ingolstadt, Gunzenhausen,
Ansbach.

12. Infant.-Brigade, Stab
Regensburg.

6. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Amberg.

11. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Regensburg.

Bezirks-Kommandos:
Regensburg, Straubing,
Passau.

5. Division, Stab Nürnberg.

9. Infant.-Brigade, Stab
Nürnberg.

14. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Nürnberg.

21. Infanterie-Regiment:
Stab, I. Btl. Fürth.
II. Btl. Sulzbach.
III. Btl. Eichstätt.

Bezirks-Kommandos:
Amberg, Nürnberg, Er-
langen.

10. Infant.-Brigade, Stab
Bayreuth.

7. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Bayreuth.

Wach-Kommando Plassenburg.

19. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Erlangen.

Wach-Kommando Lichtenau.
Bezirks-Kommandos:
Bayreuth, Hof, Weiden

5. Kavallerie-Brigade

Stab . . . Nürnberg

1. Chevaulegers-Regim.:

Stab, vier Esk. Nürnberg

1. Esk. Fürth.

Esk. Jäger zu Pferde
III. A.-C., Nürnberg.

(Dem 1. Chevaulegers-Regi-
ment angegliedert, disziplinar
und ökonomisch unterstellt.)

6. Chevaulegers-Regim.:

Stab, vier Esk. Bayreuth

1. Esk. . Neumarkti./O.

K. Bayerischen Armee am 1. Oktober 1901.

Ministerium

der Armee (unbesetzt)

} München.

Generalkommando des II. Armee-Corps. Würzburg.

4. Division, Stab Würzburg.

7. Infant.-Brigade, Stab Bamberg.

5. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. Bamberg.
Wach-Kommando Ebrach.

9. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. Würzburg.

Bezirks-Kommandos:
Würzburg, Kitzingen, Bamberg.

8. Infant.-Brigade, Stab Metz.

4. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. Metz.

8. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. Metz.

Bezirks-Kommandos:
— — —

4. Kavallerie-Brigade

Stab, Bamberg.

1. Ulanen-Regiment Bamberg.

2. Ulanen-Regiment Ansbach.

3. Division, Stab Landau.

5. Infant.-Brigade, Stab Zweibrücken.

22. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II. Btl. Zweibrücken.

23. Infanterie-Regiment:
Stab, I. Btl. Landau.
II. Btl. Saargemünd.

2. Jäger-Bataillon Aschaffenburg.
Bezirks-Kommandos:
Zweibrücken, Aschaffenburg,
Kissingen.

6. Infant.-Brigade, Stab Landau

17. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. Germers-
heim.

18. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. Landau
Wach-Kommando Kaiserslautern.

Bezirks-Kommandos:
Landau, Ludwigshafen a/Rh.
Kaiserslautern.

3. Kavallerie-Brigade, Stab Dieuze.

3. Chevaulegers-Regiment Dieuze.

5. Chevaulegers-Regiment:
Stab, vier Esk. Saargemünd.

1. Esk. Zweibrücken.

Generalkommando des I. Armee-Corps. München.

2. Division, Stab Augsburg.

3. Infanterie-Brigade, Stab Augsburg.

3. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. Augsburg.
Wach-Kommando (im Wechsel mit 12. und
15. I. R.) Kaisheim.

20. Infanterie-Regiment:
Stab, I. Btl. Lindau
II. Btl. Kempten
III. Btl. Landsberg.

Bezirks-Kommandos:
II München, Weilheim, Augsburg.

4. Infanterie-Brigade, Stab Neu-Ulm.

12. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. Neu-Ulm.
Wach-Kommando (im Wechsel mit 3. und
15. I. R.) Kaisheim.

15. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. Neuburg a. D.
Wach-Kommando (im Wechsel mit 3. und
12. I. R.) Kaisheim.

Bezirks-Kommandos:
Kempten, Mindelheim, Dillingen.

2. Kavallerie-Brigade, Stab Augsburg.

2. Chevaulegers-Regiment: Dillingen.

4. Chevaulegers-Regiment:
Stab, vier Esk. Augsburg.
1. Esk. Neu-Ulm.

1. Division, Stab München.

1. Infant.-Brigade, Stab München.

Infanterie-Leib-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. München.
Wach-Kommando Fürstenried.

1. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. München.
Wach-Kommando (im Wechsel mit 2. I. R.)
Laufen.

Bezirks-Kommandos:
I München, Rosenheim.

2. Infanterie-Brigade, Stab München.

2. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl. München.
Wach-Kommando (im Wechsel mit 1. I. R.)
Laufen.

16. Infanterie-Regiment:
Stab, II., III. Btl. Passau.
I. Btl. Landshut.

I. Jäger-Bataillon Straubing.
Bezirks-Kommandos:
Wasserburg, Landshut, Vilshofen.

1. Kavallerie-Brigade, Stab München.

1. Schweres Reiter-Regiment
München.

Esk. Jäger zu Pferde I. A. C. München.
(Dem 1. Schweren Reiter Regiment ange-
gliedert, disziplinar und ökonomisch
unterstellt.)

2. Schweres Reiter-Regiment
Landshut.

Militär-Schiessschule Augsburg.

Invaliden-Institute: Halbinvaliden - Abtheilungen (dem betreffenden Bezirks-Kommando zugetheilt): Wasserburg, Würzburg, Nürnberg.

Inspektion der Militär-Bildungs-Anstalten München. Kriegsakademie, Artillerie- u. Ingenieur-Schule, Kriegs-Schule, Kadetten-Corps München.

Inspektion der Unteroffiziers-Schule München, Unteroffiziersschule Fürstfeldbruck.

Operationskurs für Militär-Aerzte, München.

Inspektion der militärischen Strafanstalten Ingolstadt. Militärische Strafanstalten auf Oberhaus, Arbeiter-Abtheilung Ingolstadt.

Senat für das bayerische Heer beim Reichsmilitärgericht (III), Berlin.

Ober - Kriegsgerichte: beim Generalkommando I., II., III. Armee - Corps. Kriegsgerichte: bei der 1., 2., 3., 4., 5., 6. Division; ausserdem bei der 8. Infanterie-Brigade Metz und beim Festungs-Gouvernement Ingolstadt.

Intendantur der militärischen Institute München.

Militär - Fondskommission München.

General-Militär-Kasse, Militär-Pensionskasse, Militär-Fondskasse München.

Gendarmerie-Corps (untersteht dem Kriegsministerium in personeller und disziplinärer Beziehung):

Corps-Kommando München. (8 Kompagnien, davon je 1 für jeden Regierungsbezirk in der Kreishauptstadt).

(III. Armee-Corps, Fortsetzung.)
6. Feld - Artillerie - Brigade, Stab Nürnberg.
4. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.), II. Abth. (2 f.) Augsburg.
8. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.), II. (F.) Abth. (2 f.) Nürnberg.
5. Feld - Artillerie - Brigade, Stab Fürth.
6. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.), II. Abth. (II f.) Fürth.
10. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.), II. Abth. (2 f.) Erlangen.

3. Train-Bataillon:
Stab, 2. Kompagnie Fürth.
1. Kompagnie Ingolstadt.
1. Pionier-Bataillon:
Stab, 1., 2., 3., 4. Kompagnie . . . Ingolstadt.
Arbeiter-Abtheilung Ingolstadt.
Festungs-Gouvernement Ingolstadt.

Kommandanturen:
Neuburg a. D., Passau, Straubing, Amberg, Ansbach, Bayreuth, Eichstätt, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Regensburg, Festung Ingolstadt.

Sanitäts-Amt Nürnberg.
Garnison - Lazarethe (in Bezug auf den gesamten ärztlichen und pharmazeutischen Dienst): Amberg, Bayreuth, Eichstätt, Erlangen, Fürth, Ingolstadt, Nürnberg, Regensburg, Sulzbach.
Garnison - Lazarethe des Corps-Bezirks (in ökonomischer Beziehung).
Garnison - Baukreise: Nürnberg I, Nürnberg II, Bayreuth, Ingolstadt.
Corps-Intendantur Nürnberg.
Garnison - Verwaltungen: Amberg, Bayreuth, Eichstätt, Erlangen, Fürth, Ingolstadt, Nürnberg, Regensburg, Sulzbach.
Corps - Zahlungsstelle Nürnberg.
Intendantur der 5. Division Nürnberg.
Intendantur der 6. Division Regensburg.
Proviantämter: Bayreuth, Erlangen, Fürth, Ingolstadt, Nürnberg.
In den übrigen Standorten sind die Magazin - Verwaltungen-Geschäfte den betreffenden Garnison - Verwaltungen übertragen.

Eintheilung und Standorte

(II. Armee-Corps, Fortsetzung.)

4. Feld - Artillerie - Brigade, Stab Würzburg.
2. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.), II. Abth. (2 f.) Würzburg.
11. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.), II. (F.) Abth. (2 f.) Würzburg.
3. Feld - Artillerie - Brigade, Stab Landau.
5. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.), II. Abth. (2 f.), R. (2 r.) Landau.
12. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.), II. Abth. (2 f.) Landau.

2. Train-Bataillon:
Stab, 1., 2. Kompagnie Würzburg
3. Kompagnie Gernersheim.

2. Fuss-Artillerie-Regiment:
Stab, I., III. Btl. Metz
II. Btl. Gernersheim.

2. Pionier-Bataillon:
Stab, 1., 2., 3., 4. Kompagnie Speyer.

Festungs-Kommandantur Gernersheim.

Kommandanturen:
Aschaffenburg, Bamberg, Landau, Speyer, Würzburg, Zweibrücken.

Platz-Kommando Hammelburg (Tr.-Ueb.-Pl.).

Bekleidungs-Amt Würzburg (der Corps-Intendantur nach Massgabe des § 5 der Bekleidungs-Dienst-Anweisung unterstellt).
Sanitäts-Amt Würzburg.
Garnison - Lazarethe (in Bezug auf den gesamten ärztlichen und pharmazeutischen Dienst): Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Gernersheim, Landau, Speyer, Würzburg, Zweibrücken.
Corps-Intendantur Würzburg.
Garnison - Verwaltungen: Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Gernersheim, Hammelburg, Landau, Speyer, Würzburg, Zweibrücken.
Garnison - Lazarethe des Corps-Bezirks (in ökonomischer Beziehung).
Garnison - Bau - Kreise: Würzburg I, Würzburg II, Landau.
Corps-Zahlungsstelle Würzburg.
Intendantur der 3. Division Landau.
Intendantur der 4. Division Würzburg.
Proviantämter: Ansbach, Bamberg, Gernersheim, Landau, Würzburg.
In den übrigen Standorten sind die Magazin-Verwaltungs - Geschäfte den betreffenden Garnison-Verwaltungen übertragen.

der K. Bayerischen Armee.

(I. Armee-Corps, Fortsetzung.)

2. Feld - Artillerie - Brigade, Stab München.
3. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.), II. Abth. (2 f.) München.
9. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.) Freising, II. Abth. (2 f.) Landsberg.
1. Feld - Artillerie - Brigade, Stab München.
1. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.), II. Abth. (2 f.) München.
7. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abth. (3 f.), II. (F.) Abth. (2 f.) München.

1. Train-Bataillon:
Stab, 1., 2., 3. Kompagnie München.

1. Fuss-Artillerie-Regiment:
Stab, II. Btl. (5., 6., 7. Komp.) . . . Ingolstadt
I. Btl. (1., 2., 3. Komp.) Neu-Ulm
Detachement (Stab, 4., 8. Komp.) München.

Luftschiffer-Abtheilung: München.
Eisenbahn-Bataillon: Stab, 1., 2., 3. Komp. München.
3. Pionier-Bataillon: Stab, 1., 2. Komp. München.

Telegraphen-Kompagnie (mit Kavall.-Telegr.-Schule) München.

Kommandanturen:
Augsburg, Dillingen, Freising, Kempten, Landsberg, Landshut, Lindau, München, Neu-Ulm.

Platz-Kommando Lechfeld (Tr.-Ueb.-Pl.).

Ausserdem unterstellt: Militärschiess-Schule } in Mobilmachungs-Angelegenheiten.
Equitations-Anstalt }

Bekleidungs-Amt München (der Corps-Intendantur nach Massgabe des § 5 der Bekleidungs-Dienst-Anweisung unterstellt).
Sanitäts-Amt München.
Garnison - Lazarethe (in Bezug auf den gesamten ärztlichen und pharmazeutischen Dienst): Augsburg, Dillingen, Freising, Kempten, Landsberg, Landshut, Lechfeld, Lindau, München, Neuburg a. D., Neu-Ulm, Passau, Straubing.
Garnison - Lazarethe des Corps-Bezirks (in ökonomischer Beziehung).
Garnison - Baukreise: München II, München III, Augsburg I, Augsburg II, München I untersteht der Intendantur der militärischen Institute.
Corps-Intendantur München.
Garnison - Verwaltungen:
Augsburg, Dillingen, Freising, Kempten, Landsberg, Landshut, Lechfeld, Lindau, München, Neuburg a. D., Neu-Ulm, Passau, Straubing.
Corps - Zahlungsstelle München.
Intendantur der 1. Div. München.
Intendantur der 2. Div. Augsburg.
Proviantämter: Augsburg, Dillingen, Freising, Landshut, Lechfeld, München, Neu-Ulm, Schleissheim.
In den übrigen Standorten sind die Magazin-Verwaltungs - Geschäfte den betreffenden Garnison - Verwaltungen übertragen.

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

I. Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit dem Jahre 1818.

a. Im Königreich.

Zählungs- Jahr	Die Bevölkerung ¹⁾ nach dem Gebietsstande					
	des Zählungsjahres			des Jahres 1900		
	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt	Zu-, (—) Abnahme gegenüber der letzten Zählung	Grundzahl | jährlich ^{0/2)}
1818	.	.	3 707 966	3 680 671	.	.
1827	.	.	4 044 569	4 012 045	331 374	0,96
1830	.	.	4 133 760	4 102 029	89 984	0,74
1834	2 070 721	2 176 057	4 246 778	4 215 074	113 045	0,68
1837	2 107 632	2 207 837	4 315 469	4 283 486	68 412	0,54
1840	2 131 676	2 239 301	4 370 977	4 339 210	55 724	0,43
1843	2 167 190	2 273 137	4 440 327	4 408 293	69 083	0,53
1846	2 202 474	2 302 400	4 504 874	4 473 219	64 926	0,49
1849	2 204 980	2 315 771	4 520 751	4 484 996	11 777	0,09
1852	2 234 092	2 325 360	4 559 452	4 522 393	37 397	0,28
1855	2 229 225	2 312 331	4 541 556	4 507 764	—14 629	—0,11
1858	2 276 481	2 339 267	4 615 748	4 582 123	74 359	0,55
1861	2 314 528	2 375 309	4 689 837	4 657 323	75 200	0,54
1864	2 381 173	2 426 267	4 807 440	4 774 515	117 192	0,83
1867	2 373 703	2 450 718	4 824 421	4 824 421	49 906	0,35
1871 A ³⁾	.	.	4 874 328	4 874 328	49 907	0,26
1871 B ³⁾	2 368 558	2 494 892	4 863 450	4 863 450	.	.
1875	2 451 612	2 570 778	5 022 390	5 022 390	158 940	0,80
1880	2 578 910	2 705 868	5 284 778	5 284 778	262 388	1,02
1885	2 639 242	2 780 957	5 420 199	5 420 199	135 421	0,51
1890	2 731 120	2 863 862	5 594 982	5 594 982	174 783	0,63
1895	2 846 687	2 971 857	5 818 544	5 818 544	223 562	0,78
1900	3 028 100	3 147 957	6 176 057	6 176 057	357 513	1,22

¹⁾ Bis 1830 ist die Wohnbevölkerung, 1834 mit 1867 die Zollabrechnungsbevölkerung, 1871A die letzterer fast gleichkommende Wohnbevölkerung, 1871B mit 1900 die ortsanwesende Bevölkerung gezählt. — 1846 begann die namentliche Zählung.

²⁾ Berechnet für die mittlere Bevölkerung jeder Zählungsperiode.

³⁾ Einschliesslich 11 424 (11 277 m. 147 w.) Militärpersonen in Frankreich.

b. In den Regierungsbezirken.

Zählungs-Jahre	Volkszählung nach dem Gebietsstande des Jahres											
	1895			1895			1895			1895		
	der Zählung	insgesamt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme	der Zählung	insgesamt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme	der Zählung	insgesamt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme	der Zählung	insgesamt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme
	Oberbayern			Niederbayern			Pfalz			Oberpfalz		
1818	585 467	573 247	.	450 895	453 833	.	446 168	446 168	.	403 481	397 966	.
1827	637 299	625 209	0,96	483 741	486 695	0,78	517 081	517 081	1,64	432 165	426 585	0,77
1830	649 354	635 237	0,53	500 263	503 349	1,12	537 858	537 858	1,31	433 882	433 204	0,51
1834	667 906	653 712	0,72	508 106	511 000	0,38	554 932	554 932	0,78	444 270	443 988	0,61
1837	684 405	670 423	0,84	515 117	518 154	0,46	565 345	565 345	0,62	449 608	449 530	0,41
1840	690 492	676 882	0,32	522 118	524 977	0,44	579 120	579 120	0,80	457 608	457 410	0,58
1843	694 344	680 881	0,20	535 499	537 823	0,86	595 193	595 193	0,91	463 187	463 275	0,42
1846	705 544	691 677	0,52	543 709	546 159	0,51	608 470	608 470	0,74	467 606	467 447	0,30
1849	715 238	701 337	0,46	545 261	547 764	0,10	616 370	616 370	0,43	468 923	470 024	0,18
1852	734 831	720 572	0,90	549 596	552 178	0,27	611 476	611 476	-0,27	468 479	469 841	-0,30
1855	744 151	734 274	0,63	554 013	553 396	0,08	587 334	587 334	-1,34	471 906	474 109	0,81
1858	757 989	748 223	0,63	567 001	566 358	0,77	595 129	595 129	0,44	479 341	479 149	0,35
1861	779 991	770 218	0,97	575 338	574 669	0,49	608 069	608 069	0,72	485 895	485 913	0,47
1864	818 485	808 835	1,63	583 959	583 285	0,50	625 157	625 157	0,92	490 292	490 262	0,30
1867	827 669	819 159	0,42	594 511	593 833	0,60	626 066	626 066	0,05	491 295	491 207	0,06
1871 A*	841 877	833 201	0,42	602 853	602 195	0,35	624 619	624 619	-0,06	496 311	496 658	0,27
1871 B*	841 707	833 091	.	603 789	603 118	.	615 035	615 035	.	497 861	498 272	.
1875	894 160	885 906	1,54	622 357	621 668	0,76	641 254	641 254	1,04	503 761	503 780	0,27
1880	951 977	951 977	1,44	646 947	646 947	0,80	677 281	677 281	1,09	528 564	528 564	0,96
1885	1 006 761	1 006 761	1,44	660 802	660 802	0,42	696 375	696 375	0,56	537 990	537 990	0,35
1890	1 103 160	1 103 160	1,12	664 798	664 798	0,12	728 339	728 339	0,90	537 954	537 954	-0,00
1895	1 186 950	1 186 950	1,83	673 523	673 523	0,12	765 991	765 991	1,01	546 834	546 834	0,33
1900	1 323 888	1 323 888	1,46	678 192	678 192	0,26	831 678	831 678	1,01	553 841	553 841	0,27
			2,30			0,14			1,72			0,27
	Oberfranken			Mittelfranken			Unterfranken			Schwaben		
1818	394 954	399 013	.	437 838	441 231	.	501 212	477 709	.	487 951	491 504	.
1827	437 473	441 757	1,13	476 316	480 250	0,94	542 475	514 115	0,82	518 019	520 353	0,63
1830	449 793	454 055	0,92	489 244	488 066	0,54	556 444	529 051	0,95	516 922	521 209	0,05
1834	467 614	471 860	0,96	502 659	501 228	0,67	574 195	546 862	0,83	527 096	531 492	0,49
1837	480 230	484 462	0,88	507 604	506 166	0,33	579 473	551 847	0,30	533 687	537 559	0,38
1840	486 222	490 576	0,42	511 937	510 224	0,27	579 279	552 193	0,30	544 201	547 828	0,63
1843	496 783	501 120	0,72	518 478	516 470	0,40	587 887	560 577	0,50	548 956	552 954	0,31
1846	501 163	505 624	0,30	527 866	526 156	0,62	592 800	565 225	0,28	558 436	562 461	0,57
1849	498 943	502 259	-0,22	527 430	524 937	-0,08	587 402	557 063	-0,48	561 184	565 242	0,16
1852	499 709	502 914	0,04	533 830	530 694	0,36	595 748	564 508	0,44	565 783	570 210	0,29
1855	499 913	499 438	-0,23	533 587	532 001	0,08	589 076	555 759	-0,52	561 576	571 453	0,07
1858	509 770	509 275	0,65	537 492	538 327	0,39	598 534	565 404	0,57	570 492	580 258	0,51
1861	516 743	516 237	0,45	545 285	545 936	0,47	601 758	569 750	0,26	576 758	586 531	0,36
1864	527 647	527 141	0,70	562 826	563 530	1,06	617 819	585 400	0,90	581 255	590 905	0,25
1867	535 060	535 060	0,50	579 688	580 454	0,99	584 972	584 972	-0,02	585 160	593 670	0,16
1871 A*	541 914	541 914	0,32	584 130	584 441	0,17	587 847	587 847	0,12	583 353	592 029	-0,07
1871 B*	541 063	541 063	.	583 666	583 926	.	586 132	586 132	.	582 773	591 389	.
1875	554 935	554 935	0,63	607 084	607 754	1,00	596 929	596 929	0,46	601 910	610 164	0,78
1880	575 357	575 357	0,72	643 817	643 817	1,15	626 305	626 305	0,96	634 530	634 530	0,78
1885	576 703	576 703	0,05	671 966	671 966	0,85	619 436	619 436	-0,22	650 166	650 166	0,49
1890	573 320	573 320	-0,12	700 606	700 606	0,84	618 489	618 489	-0,03	668 316	668 316	0,55
1895	586 061	586 061	0,44	737 181	737 181	1,02	632 588	632 588	0,45	689 416	689 416	0,62
1900	608 116	608 116	0,75	815 895	815 895	2,12	650 766	650 766	0,57	713 681	713 681	0,70

* Ausschiesslich der Okkupationsarmee.

c. Berechnete mittlere Bevölkerung.

Mittlere Bevölkerung*) des Königreiches nach dem jeweiligen Gebietsstande

Jahre	männlich	weiblich	zusammen	Jahre	männlich	weiblich	zusammen
1826	1 954 581	2 054 101	4 008 682	1864	2 380 257	2 408 050	4 788 307
1827	1 971 287	2 071 934	4 043 221	1865	2 374 793	2 439 910	4 814 703
1828	1 988 135	2 089 922	4 078 057	1866	2 362 545	2 466 193	4 828 738
1829	2 002 540	2 104 676	4 107 216	1867	2 336 638	2 477 903	4 814 541
1830	2 015 242	2 117 874	4 133 116	1868	2 370 778	2 450 905	4 821 683
1831	2 030 019	2 133 841	4 163 860	1869	2 369 630	2 464 744	4 834 374
1832	2 043 254	2 147 937	4 191 191	1870	2 369 968	2 481 498	4 851 466
1833	2 055 321	2 159 719	4 215 040	1871	2 364 673	2 493 429	4 858 102
1834	2 066 865	2 171 440	4 238 305	1872	2 367 449	2 502 998	4 870 447
1835	2 079 586	2 183 709	4 263 295	1873	2 387 696	2 519 147	4 906 843
1836	2 094 450	2 196 758	4 291 208	1874	2 412 173	2 538 684	4 950 857
1837	2 104 820	2 205 806	4 310 626	1875	2 439 892	2 561 172	5 001 064
1838	2 111 670	2 213 591	4 325 261	1876	2 468 900	2 587 900	5 056 800
1839	2 120 039	2 224 717	4 344 756	1877	2 497 500	2 618 100	5 115 600
1840	2 128 802	2 235 545	4 364 347	1878	2 524 300	2 647 000	5 171 300
1841	2 138 588	2 246 045	4 384 633	1879	2 549 700	2 674 000	5 223 700
1842	2 150 734	2 257 309	4 408 043	1880	2 571 700	2 697 700	5 269 400
1843	2 162 516	2 268 320	4 430 836	1881	2 587 700	2 716 600	5 304 300
1844	2 171 598	2 276 492	4 448 090	1882	2 599 600	2 732 300	5 331 900
1845	2 182 260	2 285 149	4 467 409	1883	2 609 100	2 744 900	5 354 000
1846	2 195 992	2 296 994	4 492 986	1884	2 619 900	2 758 400	5 378 300
1847	2 201 998	2 304 088	4 506 086	1885	2 634 200	2 774 600	5 408 800
1848	2 199 540	2 304 798	4 504 338	1886	2 651 300	2 791 700	5 443 000
1849	2 201 688	2 310 100	4 511 788	1887	2 670 100	2 809 200	5 479 300
1850	2 211 900	2 318 694	4 530 594	1888	2 686 600	2 824 600	5 511 200
1851	2 222 806	2 323 419	4 546 225	1889	2 704 800	2 841 200	5 546 000
1852	2 230 764	2 325 245	4 556 009	1890	2 724 400	2 858 200	5 582 600
1853	2 233 609	2 322 829	4 556 438	1891	2 743 300	2 874 400	5 617 700
1854	2 233 218	2 319 109	4 552 327	1892	2 762 800	2 891 900	5 654 700
1855	2 231 828	2 315 310	4 547 138	1893	2 783 500	2 910 800	5 694 300
1856	2 238 700	2 317 812	4 556 512	1894	2 808 000	2 934 100	5 742 100
1857	2 254 727	2 327 139	4 581 866	1895	2 835 500	2 960 800	5 796 300
1858	2 270 008	2 335 961	4 605 969	1896	2 868 600	2 993 200	5 861 800
1859	2 293 016	2 335 321	4 628 337	1897	2 904 900	3 028 900	5 933 800
1860	2 327 618	2 329 166	4 656 784	1898	2 940 900	3 064 100	6 005 000
1861	2 361 672	2 322 101	4 683 773	1899	2 978 600	3 100 400	6 079 000
1862	2 376 469	2 333 644	4 710 113	1900	3 014 600	3 135 000	6 149 600
1863	2 377 700	2 369 868	4 747 568				

*) Die mittlere Bevölkerung wird berechnet auf Grund der durchschnittlichen jährlichen Zu- oder Abnahme, des Geburtenüberschusses und (seit 1872) der überseeischen Auswanderung.

d. Mittlere Bevölkerung der Verwaltungsbezirke.

Regierungs- Bezirke	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900		
							männl.	weibl.	zus.
A. Unmittelbare Städte.									
Oberbayern	442 457	455 549	471 175	489 296	507 318	529 699	271 186	279 508	550 694
Niederbayern	58 678	59 679	60 622	61 433	62 235	63 028	31 684	32 072	63 756
Oberpfalz	60 064	61 145	62 385	63 608	64 801	66 055	33 813	33 265	67 078
Oberfranken	105 770	108 299	110 743	113 085	115 406	117 744	58 638	61 399	120 037
Mittelfranken	274 962	281 087	291 311	305 318	323 329	367 867	192 443	192 055	384 498
Unterfranken	102 232	104 830	107 241	109 484	111 809	114 032	56 503	59 820	116 323
Schwaben	158 505	161 073	163 527	165 845	168 238	170 780	85 640	87 342	172 982
Summe	1 202 668	1 231 662	1 267 004	1 308 069	1 353 136	1 429 205	729 907	745 461	1 475 368
Die 11 grösst. Städte d. Pfalz	198 493	203 357	209 578	217 489	225 611	234 011	121 297	126 517	247 814
B. Bezirksämter.									
Oberbayern	718 479	723 606	731 119	740 515	749 445	755 438	377 185	384 646	761 831
Niederbayern	610 840	612 769	614 794	615 783	615 839	615 728	298 772	316 431	615 203
Pfalz (einschl. der 11 gr. Städte)	753 826	762 605	772 800	785 054	798 111	811 963	409 858	416 218	826 076
Oberpfalz	482 815	484 648	486 453	487 151	487 795	488 380	235 090	252 345	487 435
Oberfranken	475 084	476 332	478 126	480 307	482 472	484 605	237 384	249 250	486 634
Mittelfranken	450 806	452 609	454 616	456 133	453 518	424 632	204 458	219 873	424 331
Unterfranken	523 897	525 715	527 690	529 057	530 629	531 976	258 383	274 781	533 164
Schwaben	523 655	526 305	529 260	531 783	534 047	537 066	263 568	276 010	539 578
Summe	4 539 402	4 564 589	4 594 858	4 625 783	4 651 856	4 649 788	2 284 698	2 389 554	4 674 252
C. Gesamtbevölkerung. (A + B).									
Oberbayern	1 160 936	1 179 155	1 202 294	1 229 811	1 256 763	1 285 137	648 371	664 154	1 312 525
Niederbayern	669 518	672 448	675 416	677 216	678 074	678 756	330 456	348 503	678 959
Pfalz . . .	753 826	762 605	772 800	785 054	798 111	811 963	409 858	416 218	826 076
Oberpfalz	542 879	545 793	548 838	550 759	552 596	554 435	268 903	285 610	554 513
Oberfranken	580 854	584 631	588 869	593 392	597 878	602 349	296 022	310 649	606 671
Mittelfranken	725 763	733 696	745 927	761 451	776 847	792 499	396 901	411 928	808 829
Unterfranken	626 129	630 545	634 931	638 541	642 438	646 008	314 886	334 601	649 487
Schwaben	682 160	687 378	692 787	697 628	702 285	707 846	349 208	363 352	712 560
Königreich	5 742 070	5 796 251	5 861 862	5 933 852	6 004 992	6 078 993	3 014 605	3 135 015	6 149 620

2. Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

a. Ortsanwesende Bevölkerung nach Regierungsbezirken und Gemeindegruppen.

Regierungs- Bezirke	Gemeinde- Gruppen	Ortsanwesende Bevölkerung			Es treffen auf			
		über- haupt	männlich	weiblich	1 qkm Ein- wohner	je 1000 Ein- wohner überhaupt		je 1000 männ- liche Einwohner weibliche
						männ- liche	weib- liche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Oberbayern	Unm. Städte	559 297	275 424	283 873	2 897	492	508	1 031
	Bezirksämter	764 591	378 727	385 864	46	495	505	1 019
	zusammen	1 323 888	654 151	669 737	79	494	506	1 024
Niederbayern	Unm. Städte	64 092	31 841	32 251	1 621	497	503	1 013
	Bezirksämter	614 100	298 304	315 796	57	486	514	1 059
	zusammen	678 192	330 145	348 047	63	487	513	1 054
Oberpfalz	Unm. Städte	67 468	34 017	33 451	1 831	504	496	983
	Bezirksämter	486 373	234 615	251 758	51	482	518	1 073
	zusammen	553 841	268 632	285 209	57	485	515	1 062
Oberfranken	Unm. Städte	121 010	59 047	61 963	1 498	488	512	1 049
	Bezirksämter	487 106	237 591	249 515	70	488	512	1 050
	zusammen	608 116	296 638	311 478	87	488	512	1 050
Mittelfranken	Unm. Städte	391 873	196 323	195 550	2 252	501	499	996
	Bezirksämter	424 022	204 262	219 760	57	482	518	1 076
	zusammen	815 895	400 585	415 310	108	491	509	1 037
Unterfranken	Unm. Städte	117 383	56 911	60 472	1 122	485	515	1 063
	Bezirksämter	533 383	258 438	274 945	64	485	515	1 064
	zusammen	650 766	315 349	335 417	77	485	515	1 064
Schwaben	Unm. Städte	173 756	85 984	87 772	1 101	495	505	1 021
	Bezirksämter	539 925	263 843	276 032	56	489	511	1 046
	zusammen	713 681	349 827	363 854	73	490	510	1 040
Bayern r. d. Rh.	Unm. Städte	1 494 879	739 547	755 332	1 900	495	505	1 021
	Bezirksämter	3 849 500	1 875 780	1 973 720	56	487	513	1 052
	zusammen	5 344 379	2 615 327	2 729 052	76	489	511	1 043
Pfalz		831 678	412 773	418 905	140	496	504	1 015
Königreich 1900		6 176 057	3 028 100	3 147 957	81	490	510	1 040
1895		5 818 544	2 846 687	2 971 857	77	489	511	1 044
1890		5 594 982	2 731 120	2 863 862	74	488	512	1 049
1885		5 420 199	2 639 242	2 780 957	71	487	513	1 054
1880		5 284 778	2 578 910	2 705 868	70	488	512	1 049
1875		5 022 390	2 451 612	2 570 778	66	488	512	1 049
1871		4 863 450	2 368 558	2 494 892	64	487	513	1 053

*) Einschliesslich der Okkupationsarmee in Frankreich.

b. Verteilung der Bevölkerung nach Ortsgrößenklassen.

1. Grundzahlen.

Regierungs- Bezirke	Zahl					Bevölkerung				
	der Gemeinden nach der Zählung von									
	1900	1895	1890	1885	1880	1900	1895	1890	1885	1880
a) Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern.										
Oberbayern . .	1 184	1 196	1 201	1 204	1 207	612 421	605 820	603 029	592 211	581 990
Niederbayern . .	932	934	936	935	938	556 101	563 677	563 057	560 837	555 987
Pfalz	651	655	660	661	662	432 373	429 777	430 135	429 997	433 825
Oberpfalz	1 067	1 068	1 070	1 070	1 072	413 981	419 910	419 443	426 401	426 109
Oberfranken . . .	962	965	965	966	966	416 673	420 097	422 805	439 429	444 498
Mittelfranken . .	987	994	993	995	997	380 398	390 915	389 235	404 390	402 891
Unterfranken . .	972	975	977	977	975	468 183	470 014	472 024	478 527	484 387
Schwaben	978	981	985	986	987	447 890	450 308	452 535	453 823	448 758
Königreich	7 733	7 768	7 787	7 794	7 804	3 728 020	3 750 518	3 752 263	3 785 615	3 778 445
b) Gemeinden mit 2000—5000 Einwohnern.										
Oberbayern . . .	42	36	31	30	28	125 853	108 472	91 073	86 032	79 007
Niederbayern . .	21	18	17	18	15	57 999	49 655	46 140	46 932	39 519
Pfalz	42	38	36	37	37	123 748	105 431	105 095	106 256	107 090
Oberpfalz	13	13	15	16	15	39 320	36 610	44 915	48 774	48 285
Oberfranken . . .	18	16	16	15	16	57 583	50 719	47 293	43 387	47 290
Mittelfranken . .	14	19	21	19	16	48 197	60 290	64 995	59 258	48 744
Unterfranken . .	24	21	19	20	22	65 200	56 480	51 817	53 860	59 185
Schwaben	29	25	21	21	21	86 395	73 008	61 158	61 139	61 758
Königreich	203	186	176	176	170	604 295	540 665	512 486	505 638	490 878
c) Gemeinden mit 5000—20000 Einwohnern.										
Oberbayern . . .	7	5	6	7	7	63 475	44 695	58 464	66 537	60 957
Niederbayern . .	3	3	4	4	4	42 355	39 638	55 601	53 033	51 441
Pfalz	11	13	10	11	11	114 217	125 608	101 805	107 631	110 043
Oberpfalz	5	5	4	3	2	33 072	28 643	35 662	26 722	19 654
Oberfranken . . .	4	3	3	3	2	29 869	21 056	18 396	16 550	10 913
Mittelfranken . .	5	7	6	6	7	49 122	55 972	60 580	57 939	61 600
Unterfranken . .	3	3	3	3	3	41 884	37 347	33 609	32 072	31 719
Schwaben	10	10	10	9	8	90 226	84 204	78 994	69 299	62 606
Königreich	48	49	46	46	44	464 220	437 163	443 111	429 783	408 933
d) Gemeinden mit 20000 und mehr Einwohnern.										
Oberbayern . . .	2	2	1	1	1	522 139	427 963	350 594	261 981	230 023
Niederbayern . .	1	1	—	—	—	21 737	20 553	—	—	—
Pfalz	4	3	3	2	1	161 340	105 175	91 304	52 491	26 323
Oberpfalz	2	2	1	1	1	67 468	61 671	37 934	36 093	34 516
Oberfranken . . .	3	3	3	3	3	103 991	94 189	84 826	77 337	72 656
Mittelfranken . .	3	3	2	2	2	338 178	230 004	185 796	150 346	130 582
Unterfranken . .	1	1	1	1	1	75 499	68 747	61 039	55 010	51 014
Schwaben	1	1	1	1	1	89 170	81 896	75 629	65 905	61 408
Königreich	17	16	12	11	10	1 379 522	1 090 198	887 122	699 163	606 522

2. Berechnungen.

Regierungs- Bezirke	Von je 100 Einwohnern des Regierungs-Bezirktes treffen nach der Zählung von									
	1900	1895	1890	1885	1880	1900	1895	1890	1885	1880
	auf Gemeinden									
	mit weniger als 2000 Einwohnern					mit 2000—5000 Einwohnern				
Oberbayern	46,3	51,1	54,7	58,9	61,1	9,5	9,1	8,2	8,5	8,3
Niederbayern	82,0	83,7	84,7	84,9	85,9	8,6	7,4	6,9	7,1	6,1
Pfalz	52,0	56,1	59,1	61,7	64,1	14,9	13,8	14,4	15,3	15,8
Oberpfalz	74,7	76,8	78,0	79,2	80,7	7,1	6,7	8,3	9,1	9,1
Oberfranken	68,5	71,7	73,7	76,2	77,3	9,5	8,6	8,3	7,5	8,2
Mittelfranken	46,6	53,0	55,6	60,2	62,5	5,9	8,2	9,3	8,8	7,6
Unterfranken	72,0	74,3	76,3	77,2	77,4	10,0	8,9	8,4	8,7	9,4
Schwaben	62,8	65,3	67,7	69,8	70,8	12,1	10,6	9,2	9,4	9,7
Königreich	60,4	64,5	67,1	69,9	71,5	9,8	9,3	9,1	9,3	9,3
	mit 5000—20000 Einwohnern					mit 20000 und mehr Einwohnern				
Oberbayern	4,8	3,8	5,3	6,6	6,4	39,4	36,0	31,8	26,0	24,2
Niederbayern	6,2	5,9	8,4	8,0	8,0	3,2	3,8	—	—	—
Pfalz	13,7	16,4	14,0	15,5	16,2	19,4	13,7	12,5	7,5	3,9
Oberpfalz	6,0	5,2	6,6	5,0	3,7	12,2	11,3	7,1	6,7	6,5
Oberfranken	4,9	3,6	3,2	2,9	1,9	17,1	16,1	14,8	13,4	12,6
Mittelfranken	6,0	7,6	8,6	8,6	9,6	41,5	31,2	26,5	22,4	20,3
Unterfranken	6,4	5,9	5,1	5,2	5,1	11,6	10,9	9,9	8,9	8,1
Schwaben	12,6	12,2	11,8	10,7	9,8	12,5	11,9	11,3	10,1	9,7
Königreich	7,5	7,5	7,9	7,9	7,7	22,8	18,7	15,9	12,9	11,5

c. Die Bevölkerung nach dem Familienstand.

Regierungs- Bezirke	Zahl der				Auf 100 Einwohner treffen			
	Ledigen	Verheiratheten	Verwitweten	Geschiedenen	Ledige	Verheirathete	Verwitwete	Geschiedene
Oberbayern	817 447	432 064	72 306	2 071	61,74	32,64	5,46	0,16
Niederbayern	429 976	212 422	35 397	397	63,40	31,32	5,22	0,06
Pfalz	500 986	283 079	46 792	821	60,24	34,04	5,62	0,10
Oberpfalz	340 837	181 285	31 460	259	61,54	32,73	5,68	0,05
Oberfranken	362 416	208 746	36 575	379	59,60	34,33	6,01	0,06
Mittelfranken	482 039	285 968	46 692	1 196	59,08	35,05	5,72	0,15
Unterfranken	392 114	218 010	40 380	262	60,25	33,50	6,21	0,04
Schwaben	439 577	232 085	41 442	577	61,59	32,52	5,81	0,08
Königreich								
1900	3 765 392	2 053 659	351 044	5 962	60,97	33,25	5,68	0,10
1895	3 569 641	1 907 356	337 438	4 109	61,35	32,78	5,80	0,07
1890	3 443 063	1 824 703	323 550	3 666	61,54	32,61	5,78	0,07
1885	3 325 178	1 783 502	307 933	3 586	61,35	32,90	5,68	0,07
1880	3 222 550	1 765 821	293 299	3 108	60,98	33,41	5,55	0,06
1875	3 029 357	1 710 541	279 423	3 069	60,82	34,08	5,56	0,06
1871*)	3 007 480	1 586 510	265 695	3 615	61,84	32,62	5,46	0,08

*) Bei 124 männlichen und 26 weiblichen Personen war der Familienstand nicht zu ermitteln.

d. Die Bevölkerung nach der Konfession.

1. Ausscheidung nach vier Konfessionsgruppen.

Regierungs- Bezirk	Katho- liken	Prote- stanten und Re- formirte	Israeliten	Sonstige	Unter 100 Einwohnern sind			
					Katho- liken	Prote- stanten	Israe- liten	Son- stige
Oberbayern	1 221 750	88 838	9 076	4 224	92,28	6,71	0,69	0,32
Niederbayern	671 678	5 952	294	268	99,04	0,88	0,04	0,04
Pfalz	364 915	451 723	10 108	4 932	43,88	54,31	1,22	0,59
Oberpfalz . .	506 618	45 458	1 472	293	91,47	8,21	0,27	0,05
Oberfranken	256 917	347 444	3 322	433	42,25	57,13	0,55	0,07
Mittelfranken	206 193	593 719	13 111	2 872	25,27	72,77	1,61	0,35
Unterfranken	519 812	116 674	13 641	639	79,88	17,93	2,09	0,10
Schwaben . .	609 250	99 398	3 904	1 129	85,37	13,93	0,54	0,16
Königreich								
1900	4 357 133	1 749 206	54 928	14 790	70,55	28,32	0,89	0,24
1895	4 112 623	1 642 348	53 750	9 823	70,68	28,22	0,93	0,17
1890	3 959 077	1 571 863	53 885	10 157*)	70,76	28,05	0,96	0,23
1885	3 839 168	1 521 114	53 697	6 220	70,84	28,06	0,99	0,11
1880	3 748 032	1 477 312	53 526	5 908	70,92	27,96	1,01	0,11
1875	3 573 142	1 392 120	51 335	5 793	71,14	27,73	1,02	0,11

*) Siehe Anmerkung zur nächsten Tabelle.

2. Ausscheidung nach den einzelnen Konfessionen.

Bekenntniss	1875	1880	1885	1890	1895	1900
a) Christen						
Katholiken	3 573 142	3 748 032	3 839 168	3 959 077	4 112 623	4 357 133
Altkatholiken*)				3 625	2 955	5 430
Protestanten	1 389 070	1 474 761	1 518 248	1 569 176	1 640 133	1 739 695
Reformirte	3 050	2 551	2 866	2 687	2 215	9 511
Anglikaner	55	82	77	84	83	251
Griechen	149	216	272	239	304	557
Irvingianer	303	379	400	355	40	88
Mennoniten	3 642	3 775	3 416	3 456	3 249	3 170
Wiedertäufer	118	45	103	124	98	26
Methodisten	127	169	540	741	851	1 296
Freireligiöse	795	819	717	877	1 149	1 797
Uebrigc Christen	150	176	158	145	651	1 037
Summe a	4 970 601	5 231 005	5 365 965	5 540 586	5 764 351	6 119 991
b) Israeliten	51 335	53 526	53 697	53 885	53 750	54 928
c) Sonstige Bekenner . . .	3	4	9	22	35	89
d) Konfessionslose und ohne Angabe	451	243	528	489	408	1 049
Summe b mit d	51 789	53 773	54 234	54 396	54 193	56 066
Gesamtbevölkerung:	5 022 390	5 284 778	5 420 199	5 594 982	5 818 544	6 176 057

*) Bis 1885 wurden die Altkatholiken den Katholiken beigezählt.

e) Entwicklung der

Städte mit mehr als 10000 Einwohnern*)	Einwohnerzahl bei der Zählung des Jahres						
	1871	1875	1880	1885	1890	1895	1900
München	169 693	198 829	230 023	261 981	350 594	407 307	499 932
Nürnberg	83 214	91 018	99 519	114 891	142 590	162 386	261 081
Augsburg	51 220	57 213	61 408	65 905	75 629	81 896	89 170
Würzburg	40 005	44 975	51 014	55 010	61 039	68 747	75 499
Ludwigshafen a.Rh.	7 874	12 093	15 012	21 042	33 216	39 799	61 914
Fürth	24 577	27 360	31 063	35 455	43 206	46 726	54 144
Kaiserslautern . .	17 896	22 669	26 323	31 449	37 047	40 828	48 310
Regensburg	29 185	31 504	34 516	36 093	37 934	41 471	45 429
Bamberg	25 738	26 951	29 587	31 521	35 815	38 940	41 823
Hof	16 010	18 268	20 997	22 257	24 455	27 556	32 781
Pirmasens	8 563	10 136	12 039	14 938	21 041	24 548	30 195
Bayreuth	17 841	19 180	22 072	23 559	24 556	27 693	29 387
Erlangen	12 510	13 597	14 876	15 828	17 559	20 892	22 953
Ingolstadt	13 157	14 485	15 251	16 388	17 646	20 656	22 207
Amberg	11 688	13 380	14 533	15 812	19 126	20 200	22 039
Landshut	14 140	14 780	17 225	17 873	18 862	20 553	21 737
Speyer	13 223	14 321	15 589	16 238	17 587	19 044	20 921
Kempton	11 223	12 682	13 872	14 368	15 760	17 353	18 864
Aschaffenburg . . .	9 212	10 843	12 152	12 393	13 630	15 831	18 093
Passau	13 379	14 752	15 365	15 583	16 633	17 516	18 003
Neustadt a. H. . . .	9 320	10 222	11 411	12 255	15 016	15 994	17 795
Ansbach	12 636	13 299	14 195	13 935	14 258	15 883	17 563
Straubing	11 150	11 590	12 625	13 210	13 856	15 595	17 541
Frankenthal	7 021	7 907	9 043	10 907	13 008	14 445	16 899
Landau Pf.	6 921	7 579	8 749	9 395	11 136	13 617	15 824
Schweinfurt	10 325	11 233	12 601	12 502	12 472	13 514	15 302
Rosenheim	5 779	7 501	8 397	9 257	10 090	12 196	14 246
Lechhausen	5 645	6 724	7 469	8 250	10 365	11 093	14 172
Sct. Ingbert	8 434	9 220	9 811	10 321	10 847	12 278	14 050
Zweibrücken	8 395	9 248	10 382	10 665	11 204	12 000	13 716
Memmingen	7 209	7 762	8 406	8 688	9 600	9 972	10 889
Freising	7 783	8 253	8 850	9 125	9 486	9 750	10 090

*) Die Reihenfolge der 32 Städte ist nach der Einwohnerzahl vom 1. Dezember 1900

32 grösseren Städte seit 1871.

Gegenüber der vorhergehenden Zählung betrug die Zunahme der Einwohner . . . %						Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern
1875	1880	1885	1890	1895	1900	
17,2	15,7	13,9	33,8	16,2	22,7	München
9,4	9,3	15,5	24,1	13,9	60,8	Nürnberg
11,7	7,3	7,3	14,8	8,3	8,9	Augsburg
12,4	13,4	7,8	11,0	12,6	9,8	Würzburg
53,6	24,1	40,2	57,9	19,8	55,6	Ludwigshafen a. Rh.
11,3	13,5	14,1	21,9	8,1	15,9	Fürth
26,7	16,1	19,5	17,8	10,2	18,3	Kaiserslautern
7,9	9,6	4,6	5,1	9,3	9,5	Regensburg
4,7	9,8	6,5	13,6	8,7	7,4	Bamberg
14,1	14,9	6,0	9,9	12,7	19,0	Hof
18,4	18,8	24,1	40,8	16,7	23,0	Pirmasens
7,5	15,1	6,7	4,2	12,8	6,1	Bayreuth
8,7	9,3	6,4	10,9	19,0	9,9	Erlangen
10,1	5,3	7,5	7,7	17,1	7,5	Ingolstadt
14,5	9,0	8,4	21,0	5,6	9,1	Amberg
4,5	16,5	3,8	5,5	9,0	5,8	Landshut
8,3	8,9	4,2	8,3	8,3	9,9	Speyer
13,0	9,4	3,6	9,7	10,1	8,7	Kempton
17,7	12,1	2,0	10,0	16,1	14,3	Aschaffenburg
10,3	4,2	1,4	6,7	5,3	2,8	Passau
9,7	11,6	7,4	22,5	6,5	11,3	Neustadt a. H.
5,2	6,7	-1,8	2,3	11,4	10,6	Ansbach
3,9	8,9	4,6	4,9	12,6	12,5	Straubing
12,6	14,4	20,6	19,3	11,0	17,0	Frankenthal
9,5	15,4	7,4	18,5	22,3	16,2	Landau Pf.
8,8	12,2	-0,8	-0,2	8,4	13,2	Schweinfurt
29,8	11,9	10,2	9,0	20,9	16,8	Rosenheim
19,1	11,1	10,5	25,6	7,0	27,8	Lechhausen
9,3	6,4	5,2	5,1	13,2	14,4	Sct. Ingbert
10,2	12,3	2,7	5,1	7,1	14,3	Zweibrücken
7,7	8,3	3,4	10,5	3,9	9,2	Memmingen
6,0	7,2	3,1	4,0	2,8	3,5	Freising

geordnet.

f. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

1. Deutsche und Ausländer.

Regierungs-Bezirk	Deutsche		Ausländer	Unter 100 Einwohnern sind		
	Bayern	Nichtbayern		Deutsche		Ausländer
				Bayern	Nichtbayern	
Oberbayern	1 236 098	40 272	47 518	93,4	3,0	3,6
Niederbayern	661 907	2 386	13 899	97,6	0,4	2,0
Pfalz	775 451	51 599	4 628	93,2	6,2	0,6
Oberpfalz	540 251	3 420	10 170	97,6	0,6	1,8
Oberfranken	591 994	10 780	5 342	97,3	1,8	0,9
Mittelfranken	783 638	23 546	8 711	96,0	2,9	1,1
Unterfranken	628 063	20 409	2 291	96,5	3,1	0,4
Schwaben	670 351	29 136	14 194	93,9	4,1	2,0
Königreich						
1900	5 887 753	181 548	106 756	95,3	3,0	1,7
1895	5 575 032	163 113	80 399	95,8	2,8	1,4
1890	5 386 695	133 974	74 313	96,3	2,4	1,3
1885	5 251 136	107 021	62 042	96,9	2,0	1,1
1880	5 144 538	83 975	56 265	97,3	1,6	1,1
1875	4 906 059*)	63 141	53 190	97,7	1,2	1,1

*) Einschliesslich 60 Personen mit unermittelter Staatsangehörigkeit.

2. Ausscheidung nach Heimatstaaten.

Heimatstaat	1880	1885	1890	1895	1900
A. Deutsches Reich:					
Bayern	5 144 538	5 251 136	5 386 695	5 575 032	5 887 753
Preussen	21 520	28 997	38 509	47 873	55 450
Sachsen	5 206	7 185	9 018	12 110	13 733
Württemberg	29 594	35 419	42 963	50 918	54 743
Baden	11 270	15 001	19 336	22 955	25 575
Hessen	6 903	9 055	10 700	12 392	13 535
Weimar	935	1 101	1 145	1 553	1 649
Meiningen	2 556	2 801	3 116	3 720	3 582
Coburg-Gotha	1 911	2 299	2 399	2 885	2 754
Elsass-Lothringen	1 153	1 453	2 271	2 773	3 685
Uebrige deutsche Staaten	2 927	3 710	4 517	5 934	*) 6 842
Summe A	5 228 513	5 358 157	5 520 669	5 738 145	6 069 301
B. Ausland:					
Oesterreich-Ungarn	46 959	51 381	61 425	65 629	85 718
Schweiz	3 787	4 421	5 127	5 350	6 121
Italien	1 543	1 598	2 761	3 346	7 417
Grossbritannien	528	641	692	708	874
Frankreich	438	448	384	509	562
Russland	551	658	635	960	1 634
V. St. v. Nord-Amerika	1 573	1 383	1 558	1 457	2 271
Sonstiges Ausland	886	1 512	1 731	2 440	2 159
Summe B	56 265	62 042	74 313	80 399	106 756
Gesamtbevölkerung	5 284 778	5 420 199	5 594 982	5 818 544	6 176 057

*) Darunter 31 Samoaner und 1 Deutsch-Ostafrikaner.

3. Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

Vgl. Zeitschr. 1896 S. 92 ff., Jahrb. 1897 S. 22 ff., Stat. d. D. R. N. F. Bd. 104.

a. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsgruppen und Berufsstellungen.

Berufs- Gruppen	Berufs- stellung (*)	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)		
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 +mehr -weniger o/0
		über- haupt	davon weiblich						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.									
I. Landwirth- schaft, Gärtnerei und Thierzucht	a	432081	50446	142394	1064899	31485	1528465	1476265	+3,16
	b	1722	42	58	1867	299	3888	1456	+167,0
	c	904902	471221	135582	163603	854	1069359	1166247	-8,3
	Se.	1338705	521709	278034	1230369	32638	2601712	2643968	-1,6
II. Forstwirth- schaft und Fischerei	a	1395	35	773	3296	681	5372	5703	-5,8
	b	1580	—	27	3099	423	5102	5976	-14,16
	c	14560	796	6913	20684	235	35479	25618	+38,5
	Se.	17535	831	7713	27079	1339	45953	37297	+23,2
Abtheilung A (I und II)	a	433476	50481	143167	1068195	32166	1533837	1317797	+16,46
	b	3302	42	85	4966	722	8990	7432	+20,96
	c	919462	472017	142495	184287	1089	1104838	1356036	-18,52
	Se.	1356240	522540	285747	1257448	33977	2647665	2681265	-1,25
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.									
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	223	18	260	492	105	820	1384	-40,8
	b	558	8	13	1199	96	1853	640	+189,5
	c	14754	1099	637	28488	137	43379	35872	+20,9
	Se.	15535	1125	910	30179	338	46052	37896	+21,5
IV. Industrie der Steine und Erden	a	6323	363	3564	16778	1227	24328	26289	-7,5
	b	1430	53	50	2652	156	4238	984	+330,7
	c	60702	6406	3084	65980	540	127222	72779	+74,8
	Se.	68455	6822	6698	85410	1923	155788	100052	+55,7
V. Metall- verarbeitung	a	18124	946	4831	46228	2648	67000	74047	-9,5
	b	1335	86	16	1919	127	3381	808	+318,4
	c	62650	7612	622	47302	419	110371	53731	+105,4
	Se.	82109	8644	5469	95449	3194	180752	128586	+40,6
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	a	9932	290	3360	23156	1363	31451	35494	-2,9
	b	3136	77	16	4313	446	7895	1864	+323,6
	c	24117	948	274	26115	271	50503	33080	+32,6
	Se.	37185	1315	3650	53534	2080	92849	75438	+23,1
VII. Chemische Industrie	a	1595	180	584	3473	1163	6231	6375	-2,3
	b	1529	66	11	1916	268	3713	1318	+181,7
	c	12622	3567	149	15654	83	28359	19259	+47,2
	Se.	15746	3813	744	21043	1514	38303	26952	+42,1
VIII. Forstwirth- schaftl. Neben- prod., Leuchtst., Fette, Oele und Firnisse	a	711	51	396	1667	418	2796	3643	-23,3
	b	368	23	6	547	38	953	511	+86,5
	c	2619	484	116	3788	33	6440	4929	+30,6
	Se.	3698	558	518	6002	489	10189	9083	+12,2
IX. Textil- industrie	a	14658	3624	6176	23846	1231	39735	76333	-47,3
	b	1964	102	10	3040	174	5178	1444	+258,6
	c	52875	28310	2221	28129	231	81235	56420	+44,0
	Se.	69497	32036	8407	55015	1636	126148	134197	-6,0

*) S. die Anmerkung S. 27.

(Fortsetzung von Seite 25.)

Berufs- Gruppen	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)		
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 + mehr - weniger 0/0
		über- haupt	davon weiblich						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10
X. Papier	a	1783	153	220	3783	545	6111	6120	-0,1
	b	602	54	3	989	63	1654	481	+243,9
	c	10675	3698	116	9887	65	20627	12311	+67,5
	Se.	13060	3905	339	14659	673	28392	18912	+50,1
XI. Leder	a	5597	204	1107	13468	1040	20105	18732	+7,3
	b	316	27	1	372	23	711	163	+336,2
	c	10323	984	155	6649	66	17038	11375	+49,8
	Se.	16236	1215	1263	20489	1129	37854	30270	+25,1
XII. Holz- und Schnitzstoffe	a	28163	1613	12562	64203	2089	94460	102287	-7,7
	b	1230	111	45	1822	82	3134	536	+484,7
	c	52833	5291	1999	38681	393	91957	49647	+85,2
	Se.	82276	7015	14606	104711	2564	189551	152470	+24,3
XIII. Nahrungs- u. Genussmittel	a	26727	1761	19513	68735	11597	107059	122740	-1,3
	b	3881	232	134	5312	446	9639	2709	+255,8
	c	71776	11402	5191	32903	350	105029	73999	+41,9
	Se.	102384	13395	24838	106950	12393	221727	199448	+11,2
XIV. Bekleidung u. Reinigung	a	94411	45503	11701	119493	3413	217317	224675	-3,3
	b	1370	289	16	1085	71	2526	448	+463,3
	c	63417	22681	990	15255	154	78226	54282	+45,2
	Se.	159198	68473	12707	135833	3638	298669	279405	+6,9
XV. Baugewerbe	a	29185	561	9960	71786	2726	103697	93728	+10,6
	b	5174	50	116	7622	517	13313	3212	+314,5
	c	102946	4361	7468	112343	1060	216349	182134	+18,8
	Se.	137305	4972	17544	191751	4303	333359	279074	+19,5
XVI. Polygraph. Gewerbe	a	1562	105	213	3482	643	5687	4075	+39,6
	b	537	61	6	789	47	1373	550	+149,6
	c	10000	2049	47	6691	114	16805	8871	+89,4
	Se.	12099	2215	266	10962	804	23365	13496	+76,8
XVII. Künstler u. künstl. Betriebe für gewerbl. Zwecke (m. Ausnahme v. Musik, Theater u. Schaustellung)	a	2152	225	112	2632	626	5410	4381	+23,5
	b	87	11	1	79	4	170	85	+100,0
	c	1186	137	6	648	16	1850	2113	-12,4
	Se.	3425	373	119	3359	646	7430	6579	+12,9
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Ge- sellen u. Gehilfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft blieb	a	263	27	5	290	55	608	48	+1166,7
	b	41	—	1	52	3	96	7	+1271,4
	c	1031	364	17	873	5	1909	478	+299,4
	Se.	1335	391	23	1215	63	2613	533	+390,2
Abtheilung B (III mit XVIII)	a	241409	55624	74564	463517	30389	735815	800351	-8,06
	b	23558	1250	445	33708	2561	59827	15760	+279,61
	c	554576	9393	23092	439386	3937	997899	676280	+47,56
	Se.	819543	156267	98101	936611	37387	1793541	1492391	+20,18

(Fortsetzung von Seite 26.)

Berufs- Gruppen	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)		
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 + mehr - weniger 0/0
		über- haupt	davon weiblich						
1. 1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
C. Handel und Verkehr.									
XIX. Handels- gewerbe	a	64532	21722	28069	100257	17154	181943	168732	+7,8
	b	11345	1214	177	7944	1102	20391	11161	+82,7
	c	42211	22514	7907	14448	285	56944	32463	+75,4
	Se.	115088	45450	36153	122649	18541	259278	212356	+22,1
XX. Versicher- ungsgewerbe	a	683	16	1300	1349	224	2256	1432	+57,5
	b	1045	68	39	1407	176	2628	825	+218,5
	c	164	12	15	217	12	393	64	+514,1
	Se.	1892	96	1354	2973	412	5277	2321	+127,4
XXI. Verkehrs- gewerbe	a	7169	1927	3929	14411	1042	22622	18927	+19,5
	b	10809	251	464	13612	1631	26052	12434	+109,5
	c	46553	1136	1832	97473	966	144992	102715	+41,2
	Se.	64531	3314	6225	125496	3639	193666	134076	+44,4
XXII. Beher- bergung und Erquickung	a	17293	3179	18270	33681	5249	56223	57417	-2,1
	b	273	141	9	95	9	377	112	+236,6
	c	47164	39087	11068	2488	112	49764	29419	+69,2
	Se.	64730	42407	29347	36264	5370	106364	86948	+22,3
Abtheilung C (XIX mit XXII)	a	89677	26844	51568	149698	23669	263044	246508	+6,71
	b	23472	1674	659	23058	2918	49418	24532	+101,57
	c	133092	62749	20322	114626	1375	252093	164661	+53,10
	Se.	249241	91267	73079	287382	27962	564585	435701	+29,58
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art.									
XXIII. Häusl. Dienste u. Lohn- arbeit wechselnder Art	Se.	28337	21271	701	16850	142	45329	38908	+16,5
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe.									
XXIV. Militär-u. Civildienst, sog. freie Berufe	a	53094	12976	5324	66949	19015	139058	120284	+15,6
	b	81721	3830	1727	28602	1997	112320	95082	+18,1
	c	20730	7423	4412	21841	799	43370	27524	+57,6
	Se.	155545	24229	11463	117392	21811	294748	242890	+21,4
F. Ohne Beruf und Berufsangabe.									
XXV. Ohne Beruf u. Berufsangabe	Se.	317519	170201	—	98133	17656	433308	377606	+14,8
Summe A mit F		2926425	985775	469091	2713816	138935	5779176	5268761	+9,69

Anmerkung zur Spalte Berufsstellung.

In den Berufsabteilungen A, B und C sind die Erwerbsthätigen ausgeschieden in

- a = Selbständige (Inhaber, Unternehmer), leitende Beamte, sonstige Geschäftsleiter,
- b = Nichtleitende Beamte, Verwaltungs-, Aufsichts-, Rechnungspersonal,
- c = Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn-, Tagearbeiter, mithätige Familienangehörige.

Bei Berufsabteilung E ist in entsprechender Weise die höhere selbständigere Berufsstellung mit a, die niedere mit b oder c bezeichnet.

b. Die Bevölkerung nach den Berufsabtheilungen in den Jahren 1882 und 1895.

Berufs- Abtheilungen	In der nebenbezeichneten Berufsabtheilung waren								
	hauptberuflich Erwerbsthätige			Angehörige und Dienende			im Ganzen Personen		
	1882	1895	1895 geg. 1892 + mehr - weniger	1882	1895	1895 geg. 1892 + mehr - weniger	1882	1895	1895 geg. 1892 + mehr - weniger
A 1 Landwirth- schaft u. s. w. c*)	a 403 961	b 429 882	+ 6,42	905 811	1 090 904	+ 20,43	1 309 772	1 520 786	+ 16,11
	595	1 609	+170,42	791	2 003	+153,22	1 386	3 612	+160,61
	1 086 814	899 614	- 17,22	242 027	161 846	- 33,13	1 328 841	1 061 460	- 20,12
Se.	1 491 370	1 331 105	- 10,75	1 148 629	1 254 753	+ 9,24	2 639 999	2 585 858	- 2,05
A 2-6 Gärtnerei, Thierzucht u. s. w. Se.	a 2 046	b 3 594	+ 75,66	5 979	9 457	+ 58,17	8 025	13 051	+ 62,63
	2 143	1 693	- 21,00	3 903	3 685	- 5,59	6 046	5 378	- 11,04
	10 453	19 848	+ 89,88	16 742	23 530	+ 40,55	27 195	43 378	+ 59,51
Se.	14 642	25 135	+ 71,66	26 624	36 672	+ 37,74	41 266	61 807	+ 49,78
Abth. A	a 406 007	b 433 476	+ 6,77	911 790	1 100 361	+ 20,68	1 317 797	1 533 837	+ 16,40
	2 738	3 302	+ 20,60	4 694	5 688	+ 21,18	7 432	8 990	+ 20,96
	1 097 267	919 462	- 16,20	258 769	185 376	- 28,36	1 356 036	1 104 838	- 18,52
Se.	1 506 012	1 356 240	- 9,94	1 175 253	1 291 425	+ 9,88	2 681 265	2 647 665	- 1,25
B Industrie u. s. w. Se.	a 253 137	b 241 409	- 4,63	547 214	494 406	- 9,65	800 351	735 815	- 8,06
	7 066	23 558	+233,40	8 694	36 269	+317,17	15 760	59 827	+279,61
	369 216	554 576	+ 50,20	307 064	443 323	+ 44,37	676 280	997 899	+ 47,56
Se.	629 419	819 543	+ 30,21	862 972	973 998	+ 12,87	1 492 391	1 793 541	+ 20,18
C Handel und Verkehr	a 77 291	b 89 677	+ 16,02	169 217	173 367	+ 2,45	246 508	263 044	+ 6,71
	11 943	23 472	+ 96,53	12 589	25 976	+106,34	24 532	49 448	+101,57
	82 774	136 092	+ 64,41	81 887	116 001	+ 41,66	164 661	252 093	+ 53,10
Se.	172 008	249 241	+ 44,90	263 693	315 344	+ 19,59	435 701	564 585	+ 29,58
Abth. A. B. C.	a 736 435	b 764 562	+ 3,82	1 628 221	1 768 134	+ 8,59	2 364 656	2 532 696	+ 7,11
	21 747	50 332	+131,44	25 977	67 933	+161,51	47 724	118 265	+147,81
	1 549 257	1 610 130	+ 3,93	647 720	744 700	+ 14,97	2 196 977	2 354 830	+ 7,19
Se.	2 307 439	2 425 024	+ 5,10	2 301 918	2 580 767	+ 12,11	4 609 357	5 005 791	+ 8,60
D Häusliche Dienste	22 590	28 337	+ 25,44	16 318	16 992	+ 4,13	38 908	45 329	+ 16,50
E Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe	a 40 383	b 53 094	+ 31,48	79 901	85 964	+ 7,59	120 284	139 058	+ 15,61
	70 418	81 721	+ 16,05	24 664	30 599	+ 24,06	95 082	112 320	+ 18,13
	11 089	20 730	+ 86,94	16 435	22 640	+ 37,75	27 524	43 370	+ 57,57
Se.	121 890	155 545	+ 27,61	121 000	139 203	+ 15,04	242 890	294 748	+ 21,35
F. Beruflose	274 749	317 519	+ 15,57	102 857	115 789	+ 12,57	377 606	433 308	+ 14,75
Summe A mit F	2 726 668	2 926 425	+ 7,33	2 542 093	2 852 751	+ 12,22	5 268 761	5 779 176	+ 9,69
hievon {	männl. 1 713 736	1 940 650	+ 13,24	855 614	889 470	+ 3,96	2 569 350	2 830 120	+ 10,15
{	weibl. 1 012 932	985 775	- 2,76	1 686 479	1 963 281	+ 16,41	2 699 411	2 949 056	+ 9,25

*) Einschliesslich der im Jahre 1882 mit a T bezeichneten landwirtschaftlichen Tagelöhner mit eigenem oder gepachtetem Land.

c. Die Berufsbevölkerung nach Alter und Civilstand.

Berufs- Abtheilung und Berufsstellung	Von den Erwerbsthätigen (bei F: Selbständigen) bzw. (bei G) Dienstboten, (bei H) Angehörigen gehören zu nebenbezeichneter Berufsabtheilung									
	ins- gesamt	hievon						Von 100 über 16 Jahre alten sind		
		unter 16 Jahre alt	über 16 Jahre alt					ledig	ver- heirathet	ver- witwet oder ge- schie- den
			ins- gesamt	und zwar						
			ledig	ver- heirathet	ver- witwet oder ge- schie- den					
A. 1 a	429 882	—	429 882	21 341	349 072	59 469	5,0	81,2	13,8	
Landwirth- b	1 609	2	1 607	886	678	43	53,1	42,2	2,7	
schaft u. s. w. c	899 614	131 958	767 656	571 999	160 072	35 555	74,5	20,9	4,6	
Se.	1 331 105	131 960	1 199 145	594 226	509 822	95 097	49,6	42,5	7,9	
A. 2-6 a	3 594	—	3 594	393	2 830	371	11,0	78,7	10,3	
Gärtnerei, b	1 693	—	1 693	530	1 112	51	31,3	65,7	3,0	
Thierzucht c	19 848	869	18 979	8 177	9 807	995	43,1	51,7	5,2	
u. s. w. Se.	25 135	869	24 266	9 100	13 749	1 417	37,5	56,7	5,8	
Abth. A. a	433 476	—	433 476	21 734	351 902	59 840	5,0	81,2	13,8	
b	3 302	2	3 300	1 416	1 790	94	42,9	54,2	2,9	
c	919 462	132 827	786 635	580 176	169 879	36 580	73,7	21,6	4,7	
Se.	1 356 240	132 829	1 223 411	603 326	523 571	96 514	49,3	42,8	7,9	
B. a	241 409	389	241 020	55 312	163 175	22 533	22,9	67,7	9,4	
Industrie b	23 558	359	23 199	10 804	11 830	565	46,6	51,0	2,4	
u. s. w. c	554 576	58 693	495 883	296 827	184 544	14 512	59,9	37,2	2,9	
Se.	819 543	59 441	760 102	362 943	359 549	37 610	47,8	47,3	4,9	
C. a	89 677	1	89 676	12 155	62 655	14 866	13,5	69,9	16,6	
Handel und b	23 472	393	23 079	13 948	8 700	431	60,4	37,7	1,9	
Verkehr c	136 092	6 484	129 608	66 115	60 441	3 052	51,0	46,6	2,4	
Se.	249 241	6 878	242 363	92 218	131 796	18 349	38,0	54,4	7,6	
Abth. a	764 562	390	764 172	89 201	577 732	97 239	11,7	75,6	12,7	
b	50 332	754	49 578	26 168	22 320	1 090	52,8	45,0	2,2	
A. B. C. c	1 610 130	198 004	1 412 126	943 118	414 864	54 144	66,8	29,4	3,8	
Se.	2 425 024	199 148	2 225 876	1 058 487	1 014 916	152 473	47,6	45,6	6,8	
D. Häusliche Dienste	28 337	967	27 370	13 065	7 340	6 965	47,7	26,8	25,5	
E. Militär-, Civil- dienst und a	53 094	172	52 922	26 905	23 786	2 231	50,8	45,0	4,2	
sogenannte b	81 721	570	81 151	67 925	12 723	503	83,7	15,7	0,6	
freie Berufe c	20 730	127	20 603	9 962	8 911	1 730	48,3	43,3	8,4	
Se.	155 545	869	154 676	104 792	45 420	4 464	67,7	29,4	2,9	
F. Beruflose	317 519	54 906	262 613	80 130	55 798	126 685	30,5	21,3	48,2	
Summe A mit F.	2 926 425	255 890	2 670 535	1 256 474	1 123 474	290 587	47,0	42,1	10,9	
G. Dienstboten	138 935	19 468	119 467	113 315	1 776	4 376	94,9	1,5	3,6	
H. Angehörige	2 713 816	1 752 420	961 396	172 570	748 741	40 085	17,9	77,9	4,2	
Summe A mit H.	5 779 176	2 027 778	3 751 398	1 542 359	1 873 991	335 048	41,1	50,0	8,9	
Hievon {männl.	2 830 120	1 003 252	1 826 868	779 845	947 515	99 508	42,7	51,9	5,4	
{weibl.	2 949 056	1 024 526	1 924 530	762 514	926 476	235 540	39,6	48,1	12,3	

d. Die Berufsbevölkerung nach Regierungsbezirken und nach Ortsgrößenklassen.

Regierungsbezirke und Ortsgrößen- klassen	Berufsbevölkerung (Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige) der Berufsabteilungen						
	A. Landwirth- schaft u. s. w.	B. Industrie u. s. w.	C. Handel u. s. w.	D. Häusliche Dienste u. s. w.	E. Militär-, Civildienst u. s. w.	F. Beruflose u. s. w.	A.—F. (Sp. 2 mit 7)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Grundzahlen							
Oberbayern . . .	439 112	377 365	152 323	15 992	77 332	119 032	1 181 156
<i>hiev. München</i>	6 238	186 806	92 035	11 644	43 368	51 216	391 307
Niederbayern . .	414 374	131 429	45 430	2 903	23 833	50 603	668 572
Pfalz	279 633	320 222	78 491	5 424	38 391	34 081	756 242
Oberpfalz	304 371	130 535	37 806	2 708	21 867	44 509	541 796
Oberfranken . . .	253 136	216 050	48 757	2 724	25 819	36 204	582 690
Mittelfranken . .	274 236	271 769	82 215	7 427	36 766	54 324	726 737
<i>hiev. Nürnberg</i>	972	90 989	36 905	2 049	11 359	12 740	155 014
Unterfranken . . .	334 793	156 323	63 309	4 111	31 906	40 069	630 511
Schwaben	348 010	189 848	56 254	4 040	38 834	54 486	691 472
Gemeinden mit 100 000 und mehr	7 210	277 795	128 940	13 693	54 727	63 956	546 321
20 000—100 000	14 235	244 047	95 041	7 736	55 008	50 123	466 190
5 000—20 000	43 547	218 083	86 147	9 161	56 766	56 067	469 771
2 000—5 000	136 027	258 102	75 170	6 261	32 759	46 598	554 917
weniger als 2 000 Einwohnern	2 446 646	795 514	179 287	8 478	95 488	216 564	3 741 977
Königreich	2 647 665	1 793 541	564 585	45 329	294 748	433 308	5 779 176
1895	2 681 265	1 492 391	435 701	38 908	242 890	377 606	5 268 761
1882							
berechnet auf 100 Einwohner der Regierungsbezirke und Ortsgrößenklassen.							
Oberbayern . . .	37,18	31,94	12,89	1,84	6,56	10,09	100
<i>hiev. München</i>	1,59	47,74	23,52	2,98	11,08	13,09	100
Niederbayern . .	61,98	19,66	6,79	0,43	3,57	7,57	100
Pfalz	36,98	42,34	10,38	0,72	5,07	4,51	100
Oberpfalz	56,18	24,09	6,98	0,49	4,05	8,21	100
Oberfranken . . .	43,44	37,08	8,37	0,47	4,43	6,21	100
Mittelfranken . .	37,74	37,39	11,81	1,02	5,06	7,48	100
<i>hiev. Nürnberg</i>	0,63	58,70	23,81	1,32	7,32	8,22	100
Unterfranken . . .	53,10	24,80	10,04	0,65	5,06	6,35	100
Schwaben	50,33	27,46	8,13	0,58	5,62	7,88	100
Gemeinden mit 100 000 und mehr	1,32	50,85	23,60	2,51	10,01	11,71	100
20 000—100 000	3,06	52,35	20,39	1,66	11,79	10,75	100
5 000—20 000	9,27	46,42	18,34	1,95	12,08	11,94	100
2 000—5 000	24,51	46,52	13,55	1,13	5,90	8,39	100
weniger als 2 000 Einwohnern	65,89	21,26	4,79	0,22	2,55	5,79	100
Königreich	45,81	31,04	9,77	0,79	5,10	7,49	100
1895	50,89	28,38	8,27	0,74	4,61	7,16	100
1882							

e. Die Berufsbevölkerung nach Geschlecht und Alter.

Altersjahre	Selbständige (S) Personen der Berufsabtheilung						G	H	Summe A—H (Sp. 2 mit 9)
	A Land- wirthsch. u. s. w.	B Industrie u. s. w.	C Handel u. s. w.	D Häusl. Dienste u. s. w.	E Militär-, Ci- vil-Dienst u. s. w.	F Beruf- lose	Dienst- boten	Ange- hörige	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	in Berufsabh. (A—F)		10.
männliche									
unter 12	3 816	1 731	191	—	—	18 657	13	748 342	771 020
12 bis unt. 14	14 235	9 619	692	16	61	4 938	47	81 098	110 706
14 " " 16	53 208	38 378	2 932	82	686	4 192	144	21 904	121 526
16 " " 18	51 053	47 356	4 303	156	1 413	3 886	136	8 770	117 073
18 " " 20	47 629	50 177	6 078	209	3 024	3 819	140	4 964	116 040
20 " " 30	161 911	179 003	37 214	1 340	70 784	12 487	887	8 289	471 920
30 " " 40	145 481	136 351	40 438	1 645	22 318	5 372	496	1 828	353 929
40 " " 50	137 987	97 395	32 026	1 464	13 844	7 503	247	2 800	293 266
50 " " 60	122 632	67 814	22 214	1 213	10 100	14 523	160	1 476	240 132
60 " " 70	72 430	29 328	9 657	735	6 932	30 719	77	3 066	152 944
70 und mehr	23 318	7 677	2 401	206	2 154	41 222	48	4 538	81 564
Summe	833 700	663 276	157 974	7 066	131 316	147 318	2 395	887 075	2 830 120
weibliche									
unter 12	1 503	138	23	—	—	19 776	1 003	765 145	787 538
12 bis unt. 14	9 819	1 348	509	123	11	3 875	5 223	92 458	113 366
14 " " 16	50 248	9 785	2 703	746	111	3 468	13 038	43 473	123 572
16 " " 18	52 587	14 180	5 536	963	437	2 149	16 547	27 674	120 073
18 " " 20	50 902	15 900	7 154	1 132	1 183	1 489	17 168	24 170	119 098
20 " " 30	146 219	49 016	26 627	4 434	8 053	5 618	49 853	183 396	478 216
30 " " 40	61 565	26 475	16 479	3 176	5 721	6 905	13 793	228 857	362 971
40 " " 50	54 348	18 137	14 171	3 602	3 803	12 567	7 764	200 955	315 347
50 " " 60	54 287	13 006	10 715	3 769	2 848	25 158	6 066	146 374	262 223
60 " " 70	31 162	6 259	5 590	2 481	1 583	42 638	4 160	77 099	170 972
70 und mehr	9 900	2 023	1 760	845	479	46 558	1 925	32 140	95 630
Summe	522 540	156 267	91 267	21 271	24 229	170 201	136 540	1 826 741	2 949 056
Gesamtzahl									
unter 12	5 319	311	42	—	—	38 433	1 016	1 513 487	1 558 608
12 bis unt. 14	24 054	10 967	1 201	139	72	8 813	5 270	173 556	224 072
14 " " 16	103 456	48 163	5 635	828	797	7 660	13 182	65 377	245 098
16 " " 18	103 640	61 536	9 839	1 119	1 850	6 035	16 683	36 444	237 146
18 " " 20	98 531	66 077	13 232	1 341	4 207	5 308	17 308	29 134	235 138
20 " " 30	308 130	228 024	63 841	5 774	78 837	18 105	50 740	196 685	950 136
30 " " 40	207 046	162 826	56 917	4 821	28 039	12 277	14 289	230 685	716 900
40 " " 50	192 335	115 532	46 197	5 066	17 647	20 070	8 011	203 755	608 613
50 " " 60	176 919	80 820	32 929	4 982	12 948	39 681	6 226	147 850	502 355
60 " " 70	103 692	35 587	15 247	3 216	8 515	73 357	4 237	80 165	323 916
70 und mehr	33 218	9 700	4 161	1 051	2 633	87 780	1 973	36 678	177 194
Summe	1 356 240	819 543	249 241	28 337	155 545	317 519	138 935	2 713 816	5 779 176
berechnet auf 100 Personen jeder Gruppe									
unter 12	0,39	0,04	0,02	—	—	12,10	0,73	55,77	26,97
12 bis unt. 14	1,77	1,34	0,48	0,49	0,05	2,78	3,79	6,40	3,88
14 " " 16	7,68	5,88	2,26	2,92	0,51	2,41	9,49	2,41	4,24
16 " " 18	7,64	7,51	3,95	3,95	1,19	1,90	12,01	1,34	4,11
18 " " 20	7,27	8,06	5,31	4,73	2,71	1,67	12,46	1,07	4,07
20 " " 30	22,72	27,82	25,61	20,38	50,68	5,70	36,52	7,25	16,44
30 " " 40	15,27	19,87	22,84	17,01	18,03	3,87	10,28	8,50	12,40
40 " " 50	14,18	14,10	13,58	17,88	11,35	6,32	5,77	7,51	10,58
50 " " 60	13,04	9,86	13,21	17,58	8,32	12,50	4,48	5,45	8,69
60 " " 70	7,64	4,34	6,12	11,35	5,47	23,10	3,05	2,95	5,80
70 und mehr	2,45	1,18	1,67	3,71	1,69	27,65	1,42	1,35	3,17
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anmerkung. Diagramme hiezu im Jahrbuch 1897.

b. Die Bevölkerungsbewegung in Stadt und Land seit 1876.

Jahr	Mittlere Bevölkerung in Tausenden	Zahl der				Auf 1000 Einwohner (Sp. 2) treffen			
		Eheschliessungen	Geborenen	Ge- storbenen	Mehr- ge- borenen	Ehe- schliess- ungen	Geborene	Gestorbene	Mehr- ge- borene
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
in den unmittelbaren und 11 grösseren pfälzischen Städten									
1876	924,3	8 293	36 815	28 875	7 940	9,0	39,8	31,2	8,6
77	947,0	7 446	36 775	29 059	7 716	7,9	38,8	30,7	8,1
78	969,0	7 144	36 374	29 893	6 481	7,4	37,5	30,8	6,7
79	990,0	6 757	36 219	30 445	5 774	6,8	36,6	30,8	5,8
80	1 009,4	6 943	35 742	29 614	6 128	6,9	35,4	29,3	6,1
1881	1 029,0	6 797	36 046	29 335	6 711	6,6	35,0	28,5	6,5
82	1 048,2	8 197	35 954	29 255	6 699	7,8	34,3	27,9	6,4
83	1 067,0	7 645	35 122	29 654	5 468	7,2	32,9	27,8	5,1
84	1 086,0	7 650	36 510	30 017	6 493	7,0	33,6	27,6	6,0
85	1 106,0	8 139	36 075	30 250	5 825	7,4	32,6	27,3	5,3
1886	1 133,0	8 627	36 826	31 803	5 023	7,6	32,5	28,1	4,4
87	1 167,0	9 166	38 031	31 409	6 622	7,9	32,6	26,9	5,7
88	1 201,5	9 801	38 805	32 021	6 784	8,2	32,3	26,7	5,6
89	1 237,3	10 495	41 344	32 821	8 523	8,5	33,4	26,5	6,9
90	1 274,4	11 152	42 911	34 242	8 669	8,8	33,7	26,9	6,8
1891	1 308,3	11 673	47 038	35 193	11 845	8,9	36,0	26,9	9,1
92	1 338,4	11 307	46 950	35 579	11 371	8,4	35,1	26,6	8,5
93	1 369,0	11 662	48 340	36 421	11 919	8,5	35,3	26,6	8,7
94	1 401,2	12 470	48 508	34 854	13 654	8,9	34,6	24,9	9,7
95	1 435,0	12 706	49 759	35 831	13 928	8,8	34,7	25,0	9,7
1896	1 474,0	13 562	52 199	33 698	18 501	9,2	35,4	22,9	12,5
97	1 517,0	14 499	54 491	36 566	17 925	9,6	35,9	24,1	11,8
98	1 560,8	15 850	56 415	37 608	18 807	10,2	36,1	24,1	12,0
99	1 606,3	17 439	60 974	39 440	21 534	10,9	38,0	24,6	13,4
1900	1 723,2	18 064	63 796	43 859	19 937	10,5	37,0	25,4	11,6
in den übrigen Gemeinden									
1876	4 133,0	33 719	186 375	133 182	53 193	8,2	45,1	32,2	12,9
77	4 169,0	31 923	183 733	133 070	50 713	7,7	44,1	31,9	12,2
78	4 202,4	30 421	179 632	131 056	48 626	7,2	42,8	31,2	11,6
79	4 234,0	28 309	179 010	132 014	46 996	6,7	42,3	31,2	11,1
80	4 260,0	28 015	173 926	129 871	44 055	6,6	40,8	30,5	10,3
1881	4 276,0	28 741	174 903	129 726	45 177	6,7	40,9	30,3	10,6
82	4 284,0	29 604	173 273	130 945	42 328	6,9	40,4	30,6	9,8
83	4 287,0	28 340	168 762	132 111	36 651	6,6	39,4	30,8	8,6
84	4 292,4	29 083	175 017	130 998	44 019	6,8	40,8	30,5	10,3
85	4 303,0	28 357	170 525	129 896	40 629	6,6	39,6	30,2	9,4
1886	4 310,2	28 697	169 826	129 138	40 688	6,7	39,4	30,0	9,4
87	4 312,3	28 270	168 600	126 631	41 969	6,6	39,1	29,4	9,7
88	4 310,0	28 008	164 547	130 172	34 375	6,5	38,2	30,2	8,0
89	4 309,0	29 020	164 564	121 524	43 040	6,7	38,2	28,2	10,0
90	4 308,2	28 852	158 526	124 800	33 726	6,7	36,8	29,0	7,8
1891	4 309,4	29 727	165 118	125 235	39 883	6,9	38,3	29,1	9,2
92	4 316,3	30 376	163 200	124 716	38 484	7,0	37,8	28,9	8,9
93	4 326,0	29 943	168 270	125 630	42 640	6,9	38,9	29,0	9,9
94	4 341,0	30 153	164 498	118 093	46 405	6,9	37,9	27,2	10,7
95	4 361,2	30 567	166 004	116 890	49 114	7,0	38,1	26,9	11,3
1896	4 387,5	31 696	170 334	109 241	61 093	7,2	38,8	24,9	13,9
97	4 415,4	31 982	168 500	114 843	53 657	7,2	38,2	26,0	12,2
98	4 441,2	32 614	169 537	111 743	57 794	7,3	38,2	25,2	13,0
99	4 468,5	33 344	169 995	114 725	55 270	7,5	38,0	25,7	12,3
1900	4 426,4	32 521	169 296	119 428	49 868	7,3	38,2	27,0	11,2

c. Sterblichkeit nach Altersgruppen 1876/80 bis 1896/1900.

Altersjahr	Zahl der in den nebenbezeichneten Altersjahren bzw. Altersgruppen durchschnittlich jährlich im Königreiche verstorbenen Personen								
	1876/80	1881/85	1886/90	1891/95			1896/1900		
				in den Städten ¹⁾	auf dem Lande ²⁾	im Ganzen	in den Städten ¹⁾	auf dem Lande ²⁾	im Ganzen
a. Grundzahlen									
1	62 383	57 891	55 471	12 271	44 029	56 300	14 000	42 636	56 636
2	8 468	8 862	8 705	2 075	6 122	8 197	2 164	5 231	7 395
3	3 495	3 883	3 800	841	2 571	3 412	736	1 788	2 524
4	2 292	2 686	2 484	525	1 708	2 233	392	1 043	1 435
5	1 633	1 953	1 747	329	1 221	1 550	268	717	985
6—10	3 608	4 636	4 003	704	2 907	3 611	552	1 745	2 297
11—20	3 246	3 680	4 015	1 030	3 153	4 183	950	2 650	3 600
21—30	5 816	5 626	5 880	1 857	4 098	5 955	2 007	4 072	6 079
31—40	6 930	6 869	6 758	1 972	4 512	6 484	2 085	4 280	6 365
41—50	7 543	7 871	8 006	2 245	5 557	7 802	2 317	5 113	7 430
51—60	10 886	10 511	10 661	2 642	8 156	10 798	2 962	7 928	10 890
61—70	16 204	16 315	16 695	3 209	12 763	15 972	3 456	12 244	15 700
71—80	15 850	16 642	17 371	3 006	14 514	17 520	3 205	13 902	17 107
81—90	5 107	5 673	6 277	1 183	5 365	6 548	1 202	5 368	6 570
91 und mehr unermittelt	362	336	322	76	298	374	82	304	386
Summe	153 970	153 447	152 215	33 970	117 001	150 971	36 385	109 041	145 426
b. auf je 100 Gestorbene									
1	40,5	37,7	36,5	36,1	37,6	37,3	38,5	39,1	38,9
2	5,5	5,8	5,7	6,1	5,2	5,4	6,0	4,8	5,1
3	2,3	2,5	2,5	2,5	2,2	2,3	2,0	1,6	1,7
4	1,5	1,8	1,6	1,5	1,5	1,5	1,1	1,0	1,0
5	1,1	1,3	1,2	1,0	1,0	1,0	0,7	0,7	0,7
6—10	2,3	3,0	2,6	2,1	2,5	2,4	1,5	1,6	1,6
11—20	2,1	2,4	2,6	3,0	2,7	2,8	2,6	2,4	2,5
21—30	3,8	3,7	3,9	5,5	3,5	3,9	5,5	3,7	4,2
31—40	4,5	4,5	4,4	5,8	3,9	4,3	5,7	3,9	4,4
41—50	4,9	5,1	5,3	6,6	4,8	5,2	6,4	4,7	5,1
51—60	7,1	6,9	7,0	7,8	7,0	7,2	8,2	7,3	7,5
61—70	10,5	10,6	11,0	9,5	10,9	10,6	9,5	11,2	10,8
71—80	10,3	10,8	11,4	8,8	12,4	11,6	8,8	12,8	11,7
81—90	3,3	3,7	4,1	3,5	4,6	4,3	3,3	4,9	4,5
91 und mehr unermittelt	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Unmittelbare und 11 grössere pfälzische Städte.

2) Uebrige Gemeinden.

2. Bevölkerungsbewegung 1900.

a. Bevölkerungsbewegung in den Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirk	Ehe- schliess- ungen	Geborene			Gestorbene			Geburten- Überschuss		
		einschliesslich der Todtgeborenen ¹⁾						männl.	weibl.	zus.
		männl.	weiblich	zus.	männl.	weibl.	zus.			
Grundzahlen										
Oberbayern .	12 086	26 073	24 665	50 738	20 136	18 306	38 442	5 937	6 359	12 296
<i>hiev. München</i>	6 092	9 272	8 916	18 188	6 805	6 127	12 932	2 467	2 789	5 256
Niederbayern	4 359	14 197	13 175	27 372	10 891	10 108	20 999	3 306	3 067	6 373
Pfalz . . .	7 755	16 635	15 589	32 224	9 289	8 321	17 610	7 346	7 268	14 614
Oberpfalz .	3 785	11 738	10 866	22 604	9 214	8 340	17 554	2 524	2 526	5 050
Oberfranken	4 926	10 881	10 216	21 097	6 954	6 327	13 281	3 927	3 889	7 816
Mittelfranken	7 602	16 200	15 032	31 232	11 195	9 951	21 146	5 005	5 081	10 086
<i>hiev. Nürnberg</i>	3 119	5 776	5 378	11 154	3 466	3 079	6 545	2 310	2 299	4 609
Unterfranken	5 096	11 415	10 823	22 238	7 509	7 108	14 617	3 906	3 715	7 621
Schwaben .	5 026	13 195	12 392	25 587	10 154	9 484	19 638	3 041	2 908	5 949
Königreich										
1900	50 585	120 334	112 759	233 092	85 342	77 945	163 287	34 992	34 813	69 805
1899	50 783	118 736	112 233	230 969	80 064	74 101	154 165	38 672	38 132	76 804
1898	48 464	116 138	109 814	225 952	77 848	71 503	149 351	38 290	38 311	76 601
1897	46 481	115 009	107 902	222 991	79 250	72 159	151 409	35 759	35 823	71 582
1896	45 258	114 545	107 988	222 533	74 979	67 960	142 939	39 566	40 028	79 594
1895	43 273	110 810	104 953	215 763	79 229	73 492	152 721	31 581	31 461	63 042
1894	42 623	109 517	103 489	213 006	79 619	73 328	152 947	29 893	30 161	60 059
1893	41 605	111 846	104 764	216 610	83 755	78 296	162 051	28 091	26 468	54 559
1892	41 683	108 523	101 627	210 150	82 532	77 763	160 295	25 991	23 864	49 855
1891	41 400	109 430	102 726	212 156	82 466	77 962	160 428	26 964	24 764	51 728
Durchschnitt										
1891/1900	45 215	113 489	106 833	220 322	80 508	74 451	154 959	32 981	32 382	65 363
berechnet auf 1000 Einwohner ²⁾ gleichen Geschlechts:										
Oberbayern .	9,2	40,2	37,1	38,7	31,1	27,5	29,3	9,1	9,6	9,4
<i>hiev. München</i>	12,4	38,7	35,4	37,0	28,4	24,3	26,3	10,3	11,1	10,7
Niederbayern	6,4	43,0	37,8	40,3	33,0	29,0	30,9	10,0	8,8	9,4
Pfalz . . .	9,4	40,6	37,4	39,0	22,7	20,0	21,3	17,9	17,4	17,7
Oberpfalz .	6,7	43,6	38,0	40,8	34,2	29,2	31,7	9,4	8,8	9,1
Oberfranken	8,1	36,7	32,9	34,8	23,5	20,4	21,9	13,2	12,5	12,9
Mittelfranken	9,4	40,8	36,5	38,6	28,2	24,1	26,1	12,6	12,4	12,5
<i>hiev. Nürnberg</i>	12,2	45,3	42,8	43,8	27,2	24,2	25,7	18,1	18,1	18,1
Unterfranken	7,8	36,2	32,3	34,2	23,8	21,2	22,5	12,4	11,1	11,7
Schwaben .	7,0	37,8	34,1	35,9	29,1	26,1	27,6	8,7	8,0	8,3
Königreich										
1900	8,2	39,9	36,0	37,9	28,3	24,9	26,5	11,6	11,1	11,4
1899	8,4	39,9	36,2	38,0	26,9	23,9	25,4	13,0	12,8	12,6
1898	8,1	39,5	35,9	37,6	26,5	23,4	24,9	13,0	12,5	2,7
1897	7,8	39,6	35,6	37,6	27,3	23,8	25,5	12,3	11,8	12,1
1896	7,7	40,0	36,1	38,0	26,2	22,7	24,4	13,8	13,4	13,6
1895	7,5	39,1	35,4	37,2	28,0	24,6	26,3	11,1	10,6	10,9
1894	7,4	39,0	35,3	37,1	28,4	25,0	26,6	10,6	10,3	10,5
1893	7,3	40,2	36,0	38,1	30,1	26,9	28,5	10,1	9,1	9,6
1892	7,4	39,8	35,1	37,2	29,9	26,9	28,4	9,4	8,2	8,8
1891	7,4	39,9	35,7	37,8	30,1	27,1	28,6	9,8	8,6	9,2
Durchschnitt										
1891/1900	7,7	39,6	35,7	37,6	28,1	24,9	26,5	11,5	10,8	11,1

1) Die Gestorbenen ausschliesslich der Todtgeborenen siehe Seite 40.

2) Einwohnerzahl Seite 17.

b. Bevölkerungsbewegung in den 50 grössten Gemeinden 1900.

Städte, geordnet nach der Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900	Ein- woh- ner- zahl am 1. Dezbr. 1900	Ehe- schliess- ungen	Geborene			Gestorbene			Ge- burten- über- schuss	Auf 1000 Einwohner treffen			
			einschliesslich der Todtgeborenen							Ehe- schliess- ungen	Ge- borene	Ge- stor- bene	Ge- burten- über- schuss
			männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
München . . .	499,9	6092	9272	8916	18188	6805	6127	12932	5256	12,2	36,4	25,9	10,5
Nürnberg . . .	261,1	3119	5776	5378	11154	3466	3079	6545	4609	11,9	42,7	25,1	17,6
Augsburg . . .	89,2	887	1541	1351	2892	1254	1183	2437	455	9,9	32,4	27,3	5,1
Würzburg . . .	75,5	697	1229	1214	2443	948	792	1740	703	9,2	32,3	23,0	9,3
Ludwigshafen	61,9	857	1667	1444	3111	755	611	1366	1745	13,8	50,2	22,0	28,2
Fürth . . .	54,1	522	1130	1089	2219	767	650	1417	802	9,6	41,0	26,2	14,8
Kaiserslautern	48,3	538	975	929	1904	494	417	911	993	11,1	39,9	18,9	20,5
Regensburg . .	45,4	378	783	656	1439	780	635	1415	24	8,3	31,7	31,2	0,5
Bamberg . . .	41,8	350	651	670	1321	471	451	922	399	8,4	31,6	22,1	9,5
Hof . . .	32,8	261	605	622	1227	349	309	658	569	7,9	37,4	20,1	17,3
Pirmasens . . .	30,2	284	819	739	1558	374	345	719	839	9,4	51,6	23,8	27,8
Bayreuth . . .	29,4	251	421	387	808	330	310	640	168	8,5	27,5	21,8	5,7
Erlangen . . .	22,9	173	450	442	892	380	349	729	163	7,5	38,9	31,8	7,1
Ingolstadt . . .	22,2	167	446	387	833	339	292	631	202	7,5	37,5	28,4	9,1
Amberg . . .	22,0	154	393	377	770	380	333	713	57	7,0	33,0	32,4	2,6
Landshut . . .	21,7	163	375	341	716	318	306	624	92	7,5	35,0	28,8	4,2
Speyer . . .	20,9	188	380	396	776	280	283	563	213	9,0	37,1	26,9	10,2
Kempten . . .	18,9	152	270	267	537	273	252	525	12	8,0	28,4	27,8	0,6
Aschaffenburg	18,1	147	284	286	570	171	164	335	235	8,1	31,5	18,5	13,0
Passau . . .	18,0	114	206	222	428	187	231	418	10	6,3	23,8	21,2	0,6
Neustadt a./H.	17,3	185	316	328	644	200	177	377	267	10,4	36,2	21,2	15,0
Ansbach . . .	17,6	142	278	217	495	229	199	428	67	8,1	28,1	24,8	3,8
Straubing . . .	17,3	120	302	275	577	303	264	567	10	6,8	33,0	32,4	0,6
Frankenthal . .	16,2	150	301	300	601	233	178	411	190	8,9	33,6	24,8	11,3
Landau i/Pf.	15,8	117	197	176	373	111	93	204	169	7,4	23,6	12,9	10,7
Schweinfurt . .	15,3	149	278	249	527	159	141	300	227	9,7	34,4	19,6	14,8
Rosenheim . . .	14,2	169	276	244	520	225	175	400	120	11,9	36,6	28,1	8,5
Lechhausen . .	14,2	207	416	397	813	325	325	650	163	14,6	57,3	45,8	11,5
Sct. Ingbert . .	14,0	139	356	337	693	159	163	322	371	9,9	49,5	23,0	26,5
Zweibrücken . .	13,7	110	191	192	383	157	119	276	107	8,0	27,9	20,1	7,8
Memmingen . . .	10,9	87	189	193	382	133	128	261	121	8,0	35,0	23,9	11,1
Freising . . .	10,1	68	169	174	343	173	173	346	-3	6,7	34,0	31,3	-0,8
Weiden . . .	9,9	91	236	204	440	111	90	201	239	9,2	44,4	20,3	24,1
Kulmbach . . .	9,4	79	203	173	376	111	92	203	173	8,4	40,0	21,6	18,4
Schwabach . . .	9,4	113	186	181	367	137	145	282	85	12,0	39,0	30,0	9,0
Neu-Ulm . . .	9,2	62	140	165	305	88	105	193	112	6,7	33,2	21,0	12,2
Kitzingen . . .	8,5	80	111	135	246	101	68	169	77	9,4	28,9	19,9	9,0
Kaufbeuren . .	8,4	76	106	113	219	121	118	239	-20	9,0	26,1	28,5	-2,4
Nördlingen . . .	8,3	58	121	85	206	109	97	206	-	7,0	24,8	24,8	-
Neuburg a. D.	8,0	48	97	86	183	121	81	202	-19	6,0	22,9	25,3	-2,4
Rothenburga/T.	7,9	86	133	143	276	108	100	208	68	10,9	34,9	26,8	8,6
Eichstätt . . .	7,7	43	119	90	209	137	96	233	-24	5,6	27,2	30,3	-3,1
Oberhausen . .	7,6	92	215	207	422	195	161	356	66	12,1	59,5	46,8	8,7
Forchheim . . .	7,6	65	159	143	302	88	77	165	137	8,5	39,7	21,7	18,0
Selb . . .	7,2	67	151	152	303	91	64	155	148	9,3	42,1	21,5	20,6
Pasing . . .	7,1	117	228	199	427	209	165	374	53	16,5	60,1	52,7	7,4
Pfersee . . .	7,0	89	182	209	391	145	130	275	116	12,7	53,9	39,3	16,6
Traunstein . . .	6,8	44	113	122	235	76	89	165	70	6,5	34,6	24,8	10,3
Deggendorf . .	6,8	26	90	85	175	130	120	250	-73	3,8	25,7	36,7	-11,0
Weissenburg . .	6,5	74	131	114	245	104	97	201	44	11,4	37,7	30,9	6,8
Summe	1755,6	18447	33663	31801	65464	23710	21149	44859	20603	10,5	37,3	25,6	11,7

3. Die Geburten.

a. Lebend- und Todtgeborene.

Regierungs- Bezirke	Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Todtgeborene		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Oberbayern	26 073	24 665	50 738	25 228	23 954	49 182	845	711	1 556
<i>hiev. München</i>	9 272	8 916	18 188	8 941	8 605	17 546	331	311	642
Niederbayern . . .	14 197	13 175	27 372	13 793	12 876	26 669	404	299	703
Pfalz	16 635	15 589	32 224	16 018	15 141	31 159	617	448	1 065
Oberpfalz	11 738	10 866	22 604	11 374	10 600	21 974	364	266	630
Oberfranken . . .	10 881	10 216	21 097	10 538	9 949	20 487	343	267	610
Mittelfranken . .	16 200	15 032	31 232	15 544	14 539	30 083	656	493	1 149
<i>hiev. Nürnberg</i>	5 776	5 378	11 154	5 504	5 177	10 681	272	201	473
Unterfranken . . .	11 415	10 823	22 238	11 116	10 599	21 715	299	224	523
Schwaben	13 195	12 392	25 587	12 859	12 085	24 944	336	307	643
Königreich									
1900	120 334	112 758	233 092	116 470	109 743	226 213	3 864	3 015	6 879
1899	118 736	112 233	230 969	114 948	109 216	224 164	3 788	3 017	6 805
1898	116 138	109 814	225 952	112 385	106 894	219 279	3 753	2 920	6 673
1897	115 009	107 982	222 991	111 121	105 086	216 207	3 888	2 896	6 784
1896	114 545	107 988	222 533	110 824	104 823	215 652	3 721	3 160	6 881
1895	110 810	104 953	215 763	106 926	101 929	208 855	3 884	3 024	6 908
1894	109 517	103 489	213 006	105 743	100 632	206 375	3 774	2 857	6 631
1893	111 846	104 764	216 610	108 195	101 814	210 009	3 651	2 950	6 601
1892	108 523	101 627	210 150	104 751	98 671	203 422	3 772	2 956	6 728
1891	109 430	102 726	212 156	105 662	99 775	205 437	3 768	2 951	6 719
Durchschnitt									
1891/1900	113 489	106 833	220 322	109 702	103 859	213 561	3 787	2 974	6 761

b. Ehelich Geborene.

Regierungs- Bezirke	Ehelich Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Todtgeborene		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Oberbayern	21 057	19 805	40 862	20 399	19 264	39 663	658	541	1 199
<i>hiev. München</i>	6 889	6 550	13 439	6 671	6 348	13 019	218	202	420
Niederbayern . . .	12 010	10 996	23 006	11 674	10 767	22 441	336	229	565
Pfalz	15 608	14 588	30 196	15 029	14 171	29 200	579	417	996
Oberpfalz	10 549	9 693	20 242	10 216	9 458	19 674	333	235	568
Oberfranken . . .	9 734	9 100	18 834	9 438	8 856	18 294	296	244	540
Mittelfranken . .	13 451	12 510	25 961	12 937	12 122	25 059	514	388	902
<i>hiev. Nürnberg</i>	4 708	4 375	9 083	4 506	4 222	8 728	202	153	355
Unterfranken . . .	10 601	10 037	20 638	10 335	9 834	20 169	266	203	469
Schwaben	11 631	10 976	22 657	11 395	10 717	22 112	286	259	545
Königreich									
1900	104 691	97 705	202 396	101 423	95 189	196 612	3 268	2 516	5 784
1899	102 703	96 999	199 702	99 496	94 465	193 961	3 207	2 534	5 741
1898	100 454	94 747	195 201	97 231	92 308	189 589	3 173	2 439	5 612
1897	99 101	92 808	191 909	95 856	90 425	186 281	3 245	2 383	5 628
1896	98 275	92 504	190 779	95 168	89 885	185 053	3 107	2 619	5 726
1895	95 690	90 283	185 973	92 401	87 805	180 206	3 289	2 478	5 767
1894	93 811	88 578	182 389	90 645	86 233	176 878	3 166	2 345	5 511
1893	96 011	90 018	186 029	92 949	87 591	180 540	3 062	2 427	5 489
1892	93 348	87 183	180 531	90 174	84 705	174 879	3 174	2 478	5 652
1891	94 062	88 200	182 262	90 911	85 717	176 628	3 151	2 483	5 634
Durchschnitt									
1891/1900	97 815	91 902	189 717	94 630	89 432	184 062	3 185	2 470	5 655

c. Unehelich Geborene.

Regierungs- Bezirke	Unehelich Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Totdgeborene		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Oberbayern . . .	5 016	4 860	9 876	4 829	4 690	9 519	187	170	357
<i>hiev. München</i>	2 383	2 366	4 749	2 270	2 257	4 527	113	109	222
Niederbayern . .	2 187	2 179	4 366	2 119	2 109	4 228	68	70	138
Pfalz	1 027	1 001	2 028	989	970	1 959	38	31	69
Oberpfalz	1 189	1 173	2 362	1 158	1 142	2 300	31	31	62
Oberfranken . . .	1 147	1 116	2 263	1 100	1 093	2 193	47	23	70
Mittelfranken . .	2 749	2 522	5 271	2 607	2 417	5 024	142	105	247
<i>hiev. Nürnberg</i>	1 068	1 003	2 071	998	955	1 953	70	48	118
Unterfranken . .	814	786	1 600	781	765	1 546	33	21	54
Schwaben	1 514	1 416	2 930	1 464	1 368	2 832	50	48	98
Königreich									
1900	15 643	15 053	30 696	15 047	14 554	29 601	596	499	1 095
1899	16 033	15 234	31 267	15 452	14 751	30 203	581	483	1 064
1898	15 684	15 067	30 751	15 104	14 586	29 690	580	481	1 061
1897	15 908	15 174	31 082	15 265	14 661	29 926	643	513	1 156
1896	16 270	15 484	31 754	15 656	14 943	30 599	614	541	1 155
1895	15 120	14 670	29 790	14 525	14 124	28 649	595	546	1 141
1894	15 706	14 911	30 617	15 098	14 399	29 497	608	512	1 120
1893	15 835	14 746	30 581	15 246	14 223	29 469	589	523	1 112
1892	15 175	14 444	29 619	14 577	13 966	28 543	598	478	1 076
1891	15 368	14 526	29 894	14 751	14 058	28 809	617	468	1 085
Durchschnitt									
1891/1900	15 674	14 931	30 605	15 072	14 427	29 499	602	504	1 106

d. Verhältniss der Lebend- und Totd-, Ehelich- und Unehelich-Geborenen.

Regierungs- Bezirke	Von 100							
	Geborenen überhaupt				Ehel. Geborenen		Unehel. Geborenen	
	waren							
	Lebendgeb.	Totdgeb.	Eheliche	Uneheliche	Lebendgeb.	Totdgeb.	Lebendgeb.	Totdgeb.
Oberbayern . . .	96,9	3,1	80,5	19,5	97,1	2,9	96,4	3,6
<i>hiev. München</i>	96,5	3,5	73,9	26,1	96,9	3,1	95,3	4,7
Niederbayern . .	97,4	2,6	84,0	16,0	97,5	2,5	96,8	3,2
Pfalz	96,7	3,3	93,7	6,3	96,7	3,3	96,6	3,4
Oberpfalz	97,2	2,8	89,6	10,4	97,2	2,8	97,4	2,6
Oberfranken . . .	97,1	2,9	89,3	10,7	97,1	2,9	96,9	3,1
Mittelfranken . .	96,3	3,7	83,1	16,9	96,5	3,5	95,3	4,7
<i>hiev. Nürnberg</i>	95,8	4,2	81,4	18,6	96,1	3,9	94,3	5,7
Unterfranken . .	97,6	2,4	92,8	7,2	97,7	2,3	96,6	3,4
Schwaben	97,5	2,5	88,5	11,5	97,6	2,4	96,7	3,3
Königreich								
1900	97,0	3,0	86,8	13,2	97,1	2,9	96,4	3,6
1899	97,1	2,9	86,5	13,5	97,1	2,9	96,6	3,4
1898	97,0	3,0	86,4	13,6	97,1	2,9	96,5	3,5
1897	97,0	3,0	86,1	13,9	97,1	2,9	96,3	3,7
1896	96,9	3,1	85,7	14,3	97,0	3,0	96,4	3,6
1895	96,8	3,2	86,2	13,8	96,9	3,1	96,2	3,8
1894	96,9	3,1	85,6	14,4	97,0	3,0	96,3	3,7
1893	97,0	3,0	85,9	14,1	97,0	3,0	96,4	3,6
1892	96,8	3,2	85,9	14,1	96,9	3,1	96,4	3,6
1891	96,8	3,2	85,9	14,1	96,9	3,1	96,4	3,6
Durchschnitt								
1891/1900	96,9	3,1	86,1	13,9	97,0	3,0	96,4	3,6

4. Sterbfälle (ohne Todtgeborene).

a. Die Sterbfälle nach Geschlecht und Familienstand.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Gestorbenen											
	überhaupt				männlich				weiblich			
	insgesamt	ledig	verheiratet	verheiratet, geschied.	insgesamt	ledig	verheiratet	verheiratet, geschied.	insgesamt	ledig	verheiratet	verheiratet, geschied.
Grundzahlen												
Oberbayern	36 886	24 519	7 482	4 885	19 291	13 066	4 426	1 799	17 595	11 453	3 056	3 086
<i>hiev. München</i>	12 290	8 234	2 576	1 480	6 474	4 400	1 611	463	5 816	3 834	965	1 017
Niederbay.	20 296	13 502	3 962	2 832	10 487	7 130	2 194	1 163	9 809	6 372	1 768	1 669
Pfalz	16 545	9 439	4 133	2 973	8 672	5 106	2 361	1 205	7 873	4 333	1 772	1 768
Oberpfalz	16 924	11 268	3 374	2 282	8 850	6 027	1 944	879	8 074	5 241	1 430	1 403
Oberfranken	12 671	6 994	3 414	2 263	6 611	3 718	1 992	901	6 060	3 276	1 422	1 362
Mittelfrank.	19 997	12 436	4 587	2 974	10 539	6 716	2 719	1 104	9 458	5 720	1 868	1 870
<i>hiev. Nürnberg</i>	6 072	4 229	1 196	647	3 194	2 262	730	202	2 878	1 967	466	445
Unterfrank.	14 094	7 916	3 635	2 543	7 210	4 208	1 967	1 035	6 884	3 708	1 668	1 508
Schwaben	18 995	11 876	4 155	2 964	9 818	6 297	2 404	1 117	9 177	5 579	1 751	1 847
Königreich	156 408	97 950	34 742	23 716	81 478	52 268	20 007	9 203	74 930	45 682	14 735	14 513
1900	147 360	89 523	34 687	23 150	76 276	47 663	19 808	8 805	71 084	41 860	14 879	14 345
1903	142 678	88 906	32 376	21 396	74 095	47 381	18 494	8 220	68 583	41 525	13 882	13 176
1907	144 625	90 294	32 598	21 733	75 362	48 138	18 779	8 445	69 263	42 156	13 819	13 288
1906	136 058	81 896	32 508	21 654	71 258	43 999	18 704	8 555	64 800	37 897	13 804	13 099
1905	145 813	91 931	32 236	21 646	75 345	48 735	18 264	8 346	70 468	43 196	13 972	13 300
1904	146 316	94 261	31 761	20 294	75 845	49 829	17 982	8 034	70 471	44 432	13 779	12 260
1903	155 450	95 922	35 377	24 151	80 104	50 738	20 006	9 360	75 346	45 184	15 371	14 791
1902	153 567	95 146	34 921	23 500	78 760	50 124	19 481	9 155	74 807	45 022	15 440	14 345
1901	153 709	98 493	33 281	21 935	78 698	51 662	18 464	8 572	75 011	46 831	14 817	13 363
Durchschnitt	148 198	92 432	33 449	22 317	76 722	49 054	18 999	8 660	71 476	43 378	14 450	13 648
1901/1900	berechnet auf 100											
	Gestorbene überhaupt				männliche Gestorbene				weibliche Gestorbene			
Oberbayern	100	66,5	20,3	13,2	100	67,7	23,0	9,3	100	65,1	17,4	17,5
<i>hiev. München</i>	100	67,0	21,0	12,0	100	68,0	24,9	7,1	100	65,9	16,6	17,5
Niederbay.	100	66,5	19,5	14,0	100	68,0	20,9	11,1	100	65,0	18,0	17,0
Pfalz	100	57,0	25,0	18,0	100	58,9	27,2	13,9	100	55,0	22,5	22,5
Oberpfalz	100	66,6	19,9	13,5	100	68,1	22,0	9,9	100	64,9	17,7	17,4
Oberfranken	100	55,2	26,9	17,9	100	56,3	30,1	13,6	100	54,0	23,5	22,5
Mittelfrank.	100	62,2	22,9	14,9	100	63,7	25,8	10,5	100	60,5	19,7	19,8
<i>hiev. Nürnberg</i>	100	69,6	19,7	10,7	100	70,8	22,9	6,3	100	68,3	16,2	15,5
Unterfrank.	100	56,2	25,8	18,0	100	58,4	27,3	14,3	100	53,9	24,2	21,9
Schwaben	100	62,5	21,9	15,6	100	64,1	24,5	11,4	100	60,8	19,1	20,1
Königreich	100	62,6	22,2	15,2	100	64,1	24,6	11,3	100	61,0	19,7	19,3
1900	100	60,8	23,5	15,7	100	62,5	26,0	11,5	100	58,9	20,9	20,2
1903	100	62,3	22,7	15,0	100	63,9	25,0	11,1	100	60,6	20,2	19,2
1907	100	62,4	22,6	15,0	100	63,9	24,9	11,2	100	60,9	19,9	19,2
1906	100	60,2	24,0	15,8	100	61,8	26,2	12,0	100	58,5	21,3	20,2
1905	100	63,0	22,1	14,9	100	64,8	24,2	11,0	100	61,2	19,9	18,9
1904	100	64,4	21,7	13,9	100	65,7	23,7	10,6	100	63,1	19,5	17,4
1903	100	61,7	22,8	15,5	100	63,3	25,0	11,7	100	60,0	20,4	19,6
1902	100	62,0	22,7	15,3	100	63,7	24,7	11,6	100	60,2	20,6	19,2
1901	100	64,1	21,6	14,3	100	65,6	23,5	10,9	100	62,4	19,8	17,8
Durchschnitt	100	62,4	22,6	15,0	100	63,9	24,8	11,3	100	60,7	20,2	19,1
1901/1900	berechnet auf 100											

b. Die Sterbfälle nach dem Alter.

Regierungs- Bezirke	Gestorbene im Alter von										Gestorbene ohne Alters- Angabe
	0-10	11-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90	über 90	
	Jahren										
Grundzahlen											
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	20 103	715	1 417	1 630	1 795	2 373	3 413	3 778	1 577	83	2
Niederbayern	6 637	230	641	746	769	905	1 023	940	375	24	—
Pfalz . . .	10 837	380	656	665	865	1 174	1 900	2 482	1 268	69	—
Oberpfalz . . .	7 534	576	886	821	904	1 420	1 929	1 681	752	41	1
Oberfranken	9 492	348	610	599	657	1 027	1 567	1 831	732	61	—
Mittelfranken	5 299	340	610	554	674	1 123	1 745	1 701	583	41	1
<i>hiev. Nürnberg</i>	10 448	407	812	891	1 054	1 529	2 089	2 002	718	47	—
Unterfranken	3 696	136	305	295	361	416	432	314	111	6	—
Schwaben .	5 943	377	643	643	781	1 204	1 863	1 893	706	41	—
	9 422	421	740	763	898	1 405	2 040	2 338	910	58	—
Königreich											
1900	79 078	3 564	6 374	6 566	7 628	11 255	16 546	17 706	7 246	441	4
1899	71 005	3 406	6 295	6 508	7 607	11 243	16 320	17 796	6 782	390	8
1898	71 005	3 565	5 843	6 258	7 145	10 731	14 899	16 620	6 187	375	50
1897	71 793	3 792	5 947	6 222	7 330	10 613	15 293	16 938	6 282	371	44
1896	63 476	3 674	5 937	6 269	7 438	10 610	15 441	16 477	6 352	352	32
1895	73 192	3 911	5 880	6 299	7 578	10 411	15 037	16 816	6 258	394	37
1894	75 253	4 257	6 005	6 429	7 527	10 141	14 771	15 849	5 703	333	45
1893	75 354	4 243	6 053	6 760	8 046	11 455	17 098	18 819	7 195	392	35
1892	74 725	4 062	5 784	6 512	7 896	11 191	17 079	18 888	7 015	383	32
1891	77 989	4 443	6 054	6 420	7 963	10 789	15 879	17 223	6 568	370	11
Durchschnitt 1891/1900	73 287	3 892	6 017	6 424	7 616	10 844	15 836	17 313	6 559	380	30
berechnet auf 100 Gestorbene											
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	54,5	1,9	3,9	4,4	4,9	6,4	9,3	10,2	4,3	0,2	0,0
Niederbayern	54,0	1,9	5,2	6,1	6,3	7,4	8,3	7,6	3,0	0,2	—
Pfalz . . .	53,4	1,9	3,2	3,3	4,3	5,8	9,4	12,2	6,2	0,3	—
Oberpfalz . . .	45,5	3,5	5,4	5,0	5,5	8,6	11,6	10,2	4,5	0,2	0,0
Oberfranken	56,1	2,0	3,6	3,5	3,9	6,1	9,3	10,8	4,3	0,4	—
Mittelfranken <i>hiev. Nürnberg</i>	41,8	2,7	4,8	4,4	5,3	8,9	13,8	13,4	4,6	0,3	0,0
Unterfranken	52,3	2,0	4,1	4,5	5,3	7,6	10,4	10,0	3,6	0,2	—
Schwaben .	60,9	2,2	5,0	4,9	5,9	6,9	7,1	5,2	1,8	0,1	—
	42,2	2,7	4,6	4,6	5,5	8,5	13,2	13,4	5,0	0,3	—
	49,6	2,2	3,9	4,0	4,7	7,4	10,3	12,3	4,3	0,3	—
Königreich											
1900	50,5	2,3	4,1	4,2	4,9	7,2	10,6	11,3	4,6	0,3	0,0
1899	48,2	2,3	4,3	4,4	5,1	7,6	11,1	12,1	4,6	0,3	0,0
1898	49,8	2,5	4,1	4,4	5,0	7,5	10,4	11,7	4,3	0,3	0,0
1897	49,7	2,6	4,1	4,3	5,1	7,3	10,6	11,7	4,3	0,3	0,0
1896	46,7	2,7	4,4	4,6	5,5	7,8	11,3	12,1	4,6	0,3	0,0
1895	50,2	2,7	4,1	4,3	5,2	7,1	10,3	11,5	4,3	0,3	0,0
1894	51,4	2,9	4,1	4,4	5,2	7,0	10,1	10,8	3,9	0,2	0,0
1893	48,5	2,7	3,9	4,3	5,2	7,4	11,0	12,1	4,6	0,3	0,0
1892	48,7	2,6	3,8	4,2	5,1	7,3	11,1	12,3	4,6	0,3	0,0
1891	50,7	2,9	3,9	4,2	5,2	7,0	10,3	11,2	4,3	0,3	0,0
Durchschnitt 1891/1900	49,5	2,6	4,1	4,3	5,1	7,3	10,7	11,7	4,4	0,3	0,0

5. Eheschliessungen.

a. Die Eheschliessungen nach dem Alter der Eheschliessenden.

Regierungs- Bezirke	Von den eheschliessenden													
	Männern							Frauen						
	standen in einem Alter von													
	bis 20	21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	üb. 60	bis 20	21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	üb. 60
	Jahren													
	Grundzahlen													
Oberbayern	9	3 506	4 457	3 021	737	271	85	1 160	5 032	3 282	1 956	513	128	15
<i>hievon München</i>	2	1 863	2 276	1 425	359	134	33	617	2 571	1 571	993	279	54	7
Niederbayern	10	1 197	1 507	1 159	300	122	64	444	1 679	1 222	763	171	62	18
Pfalz	15	4 113	2 468	923	161	58	17	1 346	4 649	1 237	409	94	19	1
Oberpfalz	2	1 237	1 259	874	198	104	61	376	1 638	1 015	521	128	49	8
Oberfranken	7	2 159	1 561	894	196	83	26	593	2 491	1 172	524	107	31	8
Mittelfranken	3	2 927	2 668	1 473	358	140	33	747	3 552	2 043	984	223	43	10
<i>hievon Nürnberg</i>	2	1 346	1 101	492	122	49	7	341	1 577	733	358	91	16	3
Unterfranken	6	1 849	1 946	956	220	89	30	443	2 524	1 416	562	125	24	2
Schwaben	—	1 392	1 876	1 333	267	106	52	382	2 231	1 514	658	185	46	10
Königreich														
1900	52	18 380	17 742	10 633	2 437	973	368	5 491	23 796	12 901	6 377	1 546	402	72
1899	266	18 045	18 198	10 415	2 532	951	376	5 859	23 732	12 706	6 506	1 564	344	72
1898	270	16 868	17 150	10 233	2 581	994	368	5 401	22 508	12 262	6 266	1 579	374	74
1897	245	15 959	16 496	9 853	2 528	988	412	5 216	21 234	12 050	6 034	1 463	408	76
1896	218	14 612	16 388	10 047	2 546	1 068	379	5 194	20 025	11 950	6 064	1 585	370	70
1895	231	13 707	15 590	9 880	2 560	949	356	4 683	18 989	11 560	6 107	1 502	352	80
1894	214	13 541	14 965	9 809	2 594	1 076	424	4 794	18 591	11 035	6 112	1 613	406	72
1893	204	12 936	14 948	9 535	2 577	969	436	4 695	17 948	11 057	5 875	1 545	406	79
1892	202	12 789	14 703	9 899	2 612	1 094	384	4 398	18 155	10 919	6 060	1 691	383	77
1891	178	12 390	14 661	9 954	2 709	1 069	439	4 436	17 747	10 882	6 147	1 693	411	84
Durchschnitt 1891/1900	208	14 923	16 084	10 026	2 567	1 013	394	5 017	20 272	11 732	6 155	1 578	385	76
	berechnet auf 100 eheschliessende													
	Männer							Frauen						
Oberbayern	0,1	29,0	36,9	25,0	6,1	2,2	0,7	9,6	41,6	27,2	16,2	4,2	1,1	0,1
<i>hievon München</i>	0,0	30,6	37,4	23,4	5,9	2,2	0,5	10,1	42,2	25,8	16,3	4,6	0,9	0,1
Niederbayern	0,2	27,4	34,6	26,6	6,9	2,8	1,5	10,2	38,5	28,0	17,5	4,0	1,4	0,4
Pfalz	0,2	53,0	31,8	11,9	2,1	0,8	0,2	17,4	59,9	16,0	5,3	1,2	0,2	0,0
Oberpfalz	0,1	33,1	33,7	23,4	5,3	2,8	1,6	10,1	43,9	27,2	13,9	3,4	1,3	0,2
Oberfranken	0,1	43,8	31,7	18,2	4,0	1,7	0,5	12,0	50,6	23,8	10,6	2,2	0,6	0,2
Mittelfranken	0,0	38,5	35,1	19,4	4,7	1,9	0,4	9,8	46,7	26,9	13,0	2,9	0,6	0,1
<i>hievon Nürnberg</i>	0,1	43,1	35,3	15,8	3,9	1,6	0,2	10,9	50,6	23,5	11,5	2,9	0,5	0,1
Unterfranken	0,1	36,3	38,2	18,8	4,3	1,7	0,6	8,7	49,5	27,8	11,0	2,5	0,5	0,0
Schwaben	—	27,7	37,3	26,5	5,3	2,1	1,1	7,6	41,4	30,1	13,1	3,7	0,9	0,2
Königreich														
1900	0,1	36,4	35,1	21,0	4,8	1,9	0,7	10,9	47,0	25,5	12,6	3,1	0,8	0,1
1899	0,5	35,5	35,8	20,5	5,0	1,9	0,8	11,5	46,7	25,0	12,8	3,1	0,7	0,2
1898	0,6	34,8	35,4	21,1	5,3	2,0	0,8	11,1	46,4	25,3	12,9	3,3	0,8	0,2
1897	0,5	34,3	35,5	21,2	5,4	2,1	1,0	11,2	45,7	25,9	13,0	3,1	0,9	0,2
1896	0,5	32,3	36,2	22,2	5,6	2,4	0,8	11,5	44,2	26,4	13,4	3,5	0,8	0,2
1895	0,5	31,7	36,0	22,9	5,9	2,2	0,8	10,8	43,9	26,7	14,1	3,5	0,8	0,2
1894	0,5	31,8	35,1	23,0	6,1	2,5	1,0	11,2	43,6	25,9	14,3	3,8	1,0	0,2
1893	0,5	31,1	35,9	22,9	6,2	2,3	1,1	11,3	43,1	26,6	14,1	3,7	1,0	0,2
1892	0,5	30,7	35,8	23,7	6,3	2,6	0,9	10,6	43,5	26,2	14,5	4,1	0,9	0,2
1891	0,4	29,9	35,4	24,0	6,6	2,6	1,1	10,7	42,9	26,3	14,8	4,1	1,0	0,2
Durchschnitt 1891/1900	0,4	33,0	35,6	22,2	5,7	2,2	0,9	11,1	44,8	25,9	13,6	3,5	0,9	0,2

b. Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden.

Regierungs- Bezirke	Ehe- schliess- ungen über- haupt	Ungemischte Ehen					Gemischte Ehen							
		insge- sammt	hievon zwischen				insge- sammt	hievon zwischen						
			Katho- liken	Pro- testan- ten	Is- rael- iten	Son- stig- en		kath.			prot.			sonstigen
								Männern und						
								prot.	sonst.	kath.	sonst.	kath.	sonst.	
Frauen														
Grundzahlen														
Oberbayern	12 086	10 976	10 563	363	46	4	1 110	388	1	676	9	22	14	
<i>hievon München</i>	6 092	5 183	4 873	262	45	3	909	320	1	547	8	19	14	
Niederbayern	4 359	4 305	4 289	15	—	1	54	11	—	43	—	—	—	
Pfalz	7 755	6 441	2 800	3 544	87	10	1 314	682	3	590	14	3	22	
Oberpfalz	3 735	3 630	3 372	253	4	1	105	44	—	60	—	1	—	
Oberfranken	4 926	4 516	1 837	2 660	19	—	410	231	—	177	—	1	1	
Mittelfranken	7 602	6 318	1 454	4 758	100	6	1 284	696	3	542	15	6	22	
<i>hievon Nürnberg</i>	3 119	2 254	659	1 546	47	2	865	450	2	390	5	5	13	
Unterfranken	5 096	4 746	3 882	729	131	4	350	146	1	197	2	2	2	
Schwaben	5 026	4 641	4 065	554	19	3	385	142	1	225	6	5	6	
Königreich														
1900	50 585	45 573	32 262	12 876	406	29	5 012	2 340	9	2 510	46	40	67	
1899	50 783	45 807	32 356	13 007	416	28	4 976	2 321	21	2 507	36	32	59	
1898	48 464	43 788	30 798	12 553	418	19	4 676	2 197	20	2 375	26	24	34	
1897	46 481	41 970	29 345	12 240	360	25	4 511	2 153	13	2 240	22	30	53	
1896	45 258	41 090	29 039	11 679	358	14	4 168	1 955	14	2 095	27	34	43	
1895	43 273	39 473	27 910	11 194	345	24	3 800	1 755	15	1 946	28	27	29	
1894	42 623	38 814	27 605	10 804	380	25	3 809	1 764	11	1 952	25	22	35	
1893	41 605	38 059	26 886	10 794	365	14	3 546	1 598	14	1 862	19	23	30	
1892	41 683	38 308	27 042	10 889	352	25	3 375	1 570	16	1 734	23	12	20	
1891	41 400	37 832	26 958	10 474	377	23	3 568	1 635	9	1 851	24	19	30	
Durchschnitt 1891/1900	45 215	41 071	29 020	11 651	378	22	4 144	1 929	14	2 107	28	26	40	
berechnet auf 100 Eheschliessungen														
Oberbayern	100	90,82	87,40	3,01	0,38	0,03	9,18	3,21	0,01	5,59	0,07	0,18	0,12	
<i>hievon München</i>	100	85,08	79,99	4,30	0,74	0,05	14,92	5,25	0,02	8,98	0,13	0,31	0,23	
Niederbayern	100	98,76	98,40	0,34	—	0,02	1,24	0,25	—	0,99	—	—	—	
Pfalz	100	83,06	36,11	45,70	1,12	0,13	16,94	8,79	0,04	7,61	0,18	0,04	0,28	
Oberpfalz	100	97,19	90,28	6,77	0,11	0,03	2,81	1,18	—	1,61	—	0,02	—	
Oberfranken	100	91,68	37,29	54,00	0,39	—	8,32	4,69	—	3,59	—	0,02	0,02	
Mittelfranken	100	83,11	19,13	62,59	1,31	0,08	16,89	9,13	0,04	7,13	0,20	0,08	0,29	
<i>hievon Nürnberg</i>	100	72,27	21,13	49,57	1,51	0,06	27,73	14,43	0,06	12,50	0,16	0,16	0,42	
Unterfranken	100	93,13	76,18	14,30	2,57	0,08	6,87	2,86	0,02	3,87	0,04	0,04	0,04	
Schwaben	100	92,34	80,88	11,02	0,38	0,06	7,66	2,82	0,02	4,48	0,12	0,10	0,12	
Königreich														
1900	100	90,09	63,78	25,45	0,80	0,06	9,91	4,63	0,02	4,96	0,09	0,08	0,13	
1899	100	90,20	63,71	25,61	0,82	0,06	9,80	4,57	0,04	4,94	0,07	0,06	0,12	
1898	100	90,35	63,55	25,90	0,86	0,04	9,65	4,53	0,04	4,90	0,06	0,05	0,07	
1897	100	90,29	63,13	26,33	0,78	0,05	9,71	4,63	0,03	4,82	0,05	0,07	0,11	
1896	100	90,79	64,16	25,81	0,79	0,03	9,21	4,32	0,03	4,63	0,06	0,08	0,09	
1895	100	91,22	64,50	25,86	0,80	0,06	8,78	4,06	0,03	4,50	0,06	0,06	0,07	
1894	100	91,06	64,76	25,35	0,89	0,06	8,94	4,14	0,03	4,58	0,06	0,05	0,08	
1893	100	91,47	64,62	25,94	0,88	0,03	8,53	3,84	0,03	4,48	0,05	0,06	0,07	
1892	100	91,90	64,88	26,12	0,84	0,06	8,10	3,76	0,04	4,16	0,06	0,03	0,05	
1891	100	91,38	65,11	25,30	0,91	0,06	8,62	3,95	0,02	4,47	0,06	0,05	0,07	
Durchschnitt 1891/1900	100	90,83	64,18	25,77	0,88	0,05	9,17	4,27	0,03	4,66	0,06	0,06	0,09	

*) Hier einschl. der protestantischen Frauen.

c. Die Eheschliessungen nach dem Familienstand der Eheschliessenden.

Regierungs- Bezirke	Eheschliessungen zwischen								
	Junggesellen und			Wittvern und			Geschiedenen Männern und		
	Jung- frauen	Wittvern	geschied. Frauen	Jung- frauen	Wittvern	geschied. Frauen	Jung- frauen	Wittvern	geschied. Frauen
	nach Grundzahlen								
Oberbayern . . .	10 215	593	56	881	247	10	64	13	7
<i>hiev. München</i>	5 227	265	51	365	103	8	54	12	7
Niederbayern . .	3 605	202	1	439	111	—	—	1	—
Pfalz	7 061	152	27	377	97	10	23	5	3
Oberpfalz	3 054	157	1	400	117	—	4	1	1
Oberfranken . . .	4 302	139	8	372	90	4	9	1	1
Mittelfranken . .	6 485	294	31	556	150	16	53	10	2
<i>hiev. Nürnberg</i>	2 717	115	20	172	45	5	38	6	1
Unterfranken . .	4 435	143	2	420	86	—	10	—	—
Schwaben	4 234	187	11	474	113	1	5	—	1
Königreich									
1900	43 391	1 867	137	3 919	1 011	41	173	31	15
1899	43 466	1 896	116	4 053	995	45	174	30	8
1898	41 254	1 843	94	4 036	992	39	158	36	12
1897	39 344	1 778	91	4 034	1 030	29	126	33	16
1896	37 896	1 808	90	4 224	1 042	31	124	31	12
1895	36 170	1 723	100	4 120	975	34	123	23	5
1894	35 119	1 826	75	4 379	1 046	32	113	24	9
1893	34 238	1 781	79	4 277	1 075	26	104	18	7
1892	34 201	1 780	66	4 377	1 085	28	119	22	5
1891	34 059	1 791	50	4 248	1 113	27	84	15	13
Durchschnitt 1891/1900	37 914	1 809	90	4 167	1 036	33	130	26	10
	berechnet auf 100 Eheschliessungen								
Oberbayern . . .	84,52	4,91	0,46	7,29	2,04	0,08	0,53	0,11	0,06
<i>hiev. München</i>	85,80	4,35	0,84	5,99	1,69	0,13	0,89	0,20	0,11
Niederbayern . .	82,70	4,64	0,02	10,07	2,55	—	—	0,02	—
Pfalz	91,05	1,96	0,35	4,86	1,25	0,13	0,30	0,06	0,04
Oberpfalz	81,77	4,20	0,03	10,71	3,13	—	0,10	0,03	0,03
Oberfranken . . .	87,34	2,82	0,16	7,55	1,83	0,08	0,18	0,02	0,02
Mittelfranken . .	85,31	3,87	0,41	7,31	1,97	0,21	0,76	0,13	0,03
<i>hiev. Nürnberg</i>	87,11	3,69	0,64	5,52	1,44	0,16	1,22	0,19	0,03
Unterfranken . .	87,03	2,80	0,04	8,24	1,69	—	0,20	—	—
Schwaben	84,24	3,72	0,22	9,43	2,25	0,02	0,10	—	0,02
Königreich									
1900	85,78	3,69	0,27	7,75	2,00	0,08	0,34	0,06	0,03
1899	85,59	3,78	0,23	7,98	1,96	0,09	0,34	0,06	0,02
1898	85,12	3,80	0,19	8,33	2,05	0,08	0,33	0,07	0,03
1897	84,64	3,83	0,20	8,68	2,22	0,06	0,27	0,07	0,03
1896	83,73	4,00	0,20	9,33	2,30	0,07	0,27	0,07	0,03
1895	83,59	3,98	0,23	9,52	2,25	0,08	0,29	0,05	0,01
1894	82,39	4,28	0,18	10,27	2,45	0,08	0,27	0,06	0,02
1893	82,29	4,28	0,19	10,28	2,59	0,06	0,25	0,04	0,02
1892	82,05	4,27	0,16	10,50	2,60	0,07	0,29	0,05	0,01
1891	82,27	4,33	0,12	10,26	2,69	0,06	0,20	0,04	0,03
Durchschnitt 1891/1900	83,85	4,00	0,20	9,22	2,29	0,07	0,29	0,06	0,02

6. Ueberseeische Auswanderung von 1871 bis 1900.

Jahr	Ueber deutsche und fremde Häfen Ausgewanderte*) aus									
	Bayern r. d. Rheins			der Pfalz			dem Königreich			auf 1000 Einw. berechn.
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
1871	3 669	3 101	6 770	1 153	967	2 120	4 822	4 068	8 890	1,88
72	4 779	3 747	8 526	1 570	1 299	2 869	6 349	5 046	11 395	2,84
73	4 366	3 484	7 850	932	809	1 741	5 298	4 293	9 591	1,95
74	1 863	1 527	3 390	394	397	791	2 257	1 924	4 181	0,84
75	1 133	911	2 044	248	220	468	1 381	1 131	2 512	0,50
1876	916	599	1 515	193	150	343	1 109	749	1 858	0,37
77	768	500	1 268	170	121	291	938	621	1 559	0,30
78	865	539	1 404	230	114	344	1 095	653	1 748	0,34
79	1 338	853	2 191	291	211	502	1 629	1 064	2 693	0,84
80	5 224	3 137	8 361	1 055	713	1 768	6 279	3 850	10 129	1,92
1881	8 376	5 495	13 871	1 942	1 293	3 235	10 318	6 788	17 106	3,22
82	8 921	6 024	14 945	1 559	1 136	2 695	10 480	7 160	17 640	3,31
83	8 863	6 155	15 018	1 746	1 222	2 968	10 609	7 377	17 986	3,36
84	7 413	5 179	12 592	1 358	906	2 264	8 771	6 085	14 856	2,76
85	4 381	3 491	7 872	1 210	857	2 067	5 591	4 348	9 939	1,84
1886	3 611	2 865	6 476	918	674	1 592	4 529	3 539	8 068	1,48
87	6 138	4 729	10 867	1 490	993	2 483	7 628	5 722	13 350	2,44
88	5 606	4 562	10 168	1 211	870	2 081	6 817	5 432	12 249	2,22
89	4 489	3 895	8 384	1 261	941	2 202	5 750	4 836	10 586	1,91
90	4 290	3 590	7 880	1 030	815	1 845	5 320	4 405	9 725	1,74
1891	4 725	3 996	8 721	1 208	827	2 035	5 933	4 823	10 756	1,92
92	4 561	3 617	8 178	1 169	710	1 879	5 730	4 327	10 057	1,78
93	3 906	3 146	7 052	877	612	1 489	4 783	3 758	8 541	1,50
94	1 659	1 603	3 262	397	327	724	2 056	1 930	3 986	0,69
95	1 681	1 529	3 210	500	401	901	2 181	1 930	4 111	0,71
1896	1 407	1 271	2 678	459	281	740	1 866	1 552	3 418	0,59
97	1 034	960	1 994	449	195	644	1 483	1 155	2 638	0,45
98	941	833	1 774	196	154	350	1 137	987	2 124	0,35
99	868	836	1 704	246	190	436	1 114	1 026	2 140	0,35
1900	836	823	1 659	295	120	415	1 131	943	2 074	0,34
durchschnittlich jährlich										
1871/75	3 162	2 554	5 716	860	738	1 598	4 022	3 292	7 314	1,49
1876/80	1 822	1 126	2 948	388	262	650	2 210	1 388	3 598	0,70
1881/85	7 591	5 269	12 860	1 563	1 083	2 646	9 154	6 352	15 506	2,89
1886/90	4 827	3 928	8 755	1 182	859	2 041	6 009	4 787	10 796	1,96
1891/95	3 307	2 778	6 085	830	575	1 405	4 137	3 353	7 490	1,31
1896/1900	1 017	945	1 962	329	188	517	1 346	1 133	2 479	0,41

*) Die Zahl der Auswanderer, über deren Geschlecht eine Angabe nicht vorlag, wurde verhältnissmäßig auf beide Geschlechter vertheilt.

b. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen.

Regierungs- Bezirk	Grössenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe (nach Massgabe der landwirtschaftlich benutzten Flächen):*								
	unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und darüber ha	Zu- sammen
I. Zahl der Betriebe. a) Grundzahlen.									
Oberbayern . . .	13 169	8 313	20 536	19 235	17 972	11 635	1 210	191	92 261
Niederbayern . . .	13 364	9 777	21 322	15 228	13 500	8 359	784	67	82 401
Pfalz	44 319	18 445	25 362	12 093	4 686	929	84	37	105 955
Oberpfalz	10 582	7 189	17 012	12 557	10 645	6 070	266	76	64 397
Oberfranken . . .	19 624	8 060	16 008	13 159	10 470	2 971	99	27	70 418
Mittelfranken . .	16 145	7 974	17 435	13 058	10 417	4 212	128	33	69 402
Unterfranken . .	25 507	13 792	25 365	19 539	9 591	1 945	134	109	95 982
Schwaben	14 261	6 054	22 368	22 802	12 047	4 935	421	81	82 969
Königreich 1895	156 971	79 604	165 408	127 671	89 328	41 056	3 126	621	663 785
1882	174 056	88 287	165 429	121 191	86 795	41 840	3 329	594	681 521
b) Berechnet auf 100 landwirtschaftliche Betriebe jeden Reg.-Bez.									
Oberbayern . . .	14,27	9,01	22,26	20,85	19,48	12,61	1,31	0,21	100
Niederbayern . .	16,22	11,87	23,88	18,48	16,38	10,14	0,95	0,08	100
Pfalz	41,83	17,41	23,94	11,41	4,42	0,88	0,08	0,03	100
Oberpfalz	16,43	11,16	26,42	19,50	16,53	9,43	0,41	0,12	100
Oberfranken . . .	27,87	11,44	22,73	18,69	14,87	4,22	0,14	0,04	100
Mittelfranken . .	23,26	11,49	25,12	18,82	15,01	6,07	0,18	0,05	100
Unterfranken . .	26,57	14,37	26,42	20,36	9,99	2,04	0,14	0,11	100
Schwaben	17,19	7,29	26,96	27,48	14,52	5,95	0,51	0,10	100
Königreich 1895	23,65	11,99	24,92	19,23	13,46	6,19	0,47	0,09	100
1882	25,54	12,95	24,27	17,78	12,74	6,14	0,49	0,09	100
II. Grösse der landwirtschaftlich benutzten Flächen*) a) Grundzahlen (ha).									
Oberbayern . . .	5 050	12 165	69 285	138 878	253 083	341 283	76 103	32 446	928 293
Niederbayern . . .	5 608	14 228	70 404	104 668	193 389	235 503	49 108	10 661	683 569
Pfalz	17 017	26 759	81 544	83 223	62 742	25 370	5 840	8 291	310 786
Oberpfalz	4 525	10 573	56 308	89 354	151 459	166 206	17 197	12 659	508 281
Oberfranken . . .	7 596	11 613	53 622	94 826	144 753	78 070	6 473	3 690	400 643
Mittelfranken . .	6 648	11 540	58 604	92 290	146 813	112 529	8 245	5 994	442 663
Unterfranken . . .	11 093	19 933	84 952	138 139	129 055	51 148	9 464	19 969	463 753
Schwaben	4 366	8 945	78 377	160 623	165 538	141 357	26 677	17 706	603 589
Königreich 1895	61 903	115 756	553 096	902 001	1 246 832	1 151 466	199 107	111 416	4 341 577
1882	67 543	128 510	549 011	855 018	1 215 936	1 181 862	210 245	97 287	4 305 412
b) Berechnet auf 100 ha der landwirtschaftlich benutzten Fläche									
Oberbayern . . .	0,54	1,31	7,46	14,96	27,26	36,77	8,20	3,50	100
Niederbayern . . .	0,82	2,08	10,30	15,31	28,29	34,45	7,19	1,56	100
Pfalz	5,47	8,61	26,24	26,78	20,19	8,16	1,88	2,67	100
Oberpfalz	0,89	2,08	11,08	17,58	29,80	32,70	3,38	2,49	100
Oberfranken . . .	1,90	2,90	13,38	23,67	36,13	19,49	1,61	0,92	100
Mittelfranken . .	1,50	2,61	13,24	20,85	33,16	25,43	1,86	1,35	100
Unterfranken . . .	2,39	4,30	18,32	29,79	27,83	11,03	2,04	4,30	100
Schwaben	0,72	1,48	12,99	26,61	27,43	23,42	4,42	2,93	100
Königreich 1895	1,42	2,67	12,74	20,78	28,72	26,52	4,59	2,56	100
1882	1,57	2,92	12,75	19,86	28,25	27,45	4,88	2,26	100

* Zur „landwirtschaftlich benutzten Fläche“ zählt hier die S. 47 in Sp. 17, 18 und 19 ausgewiesene Fläche.

c. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Viehstand.

Regierungs-Bezirk und Grössenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehstand	Von den Betrieben haben								Vieh zur Ackerarbeit
		kein Nutzvieh	Nutzvieh	überhaupt	Grossvieh		Kleinvieh			
					Pferde mit oder ohne Rindvieh	nur Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	
Oberbayern	92 302	8 108	84 194	81 462	31 914	49 548	11 543	40 332	7 151	69 779
Niederb.	82 401	4 235	78 166	74 425	23 967	50 458	9 496	56 086	10 790	70 671
Pfalz	105 955	21 747	84 208	63 624	18 719	44 905	3 534	55 729	27 754	49 421
Oberpfalz	64 397	3 400	60 997	57 290	7 833	49 457	7 167	46 345	10 193	54 439
Oberfrank.	70 420	8 302	62 118	49 787	3 814	45 973	5 783	41 164	25 861	47 851
Mittelfrank.	69 402	6 439	62 963	53 179	11 745	41 434	13 897	54 607	20 505	50 136
Unterfrank.	95 982	11 081	84 901	67 753	10 375	57 378	10 893	66 266	32 594	63 421
Schwaben	82 971	11 171	71 800	68 249	23 006	45 243	3 595	40 378	5 147	64 430
Betriebemitt. unter 1 ha	157 016	59 759	97 257	37 037	1 971	35 066	2 004	46 562	62 360	18 084
1 bis un. 2 "	79 604	7 468	72 136	61 623	2 970	58 653	1 918	40 018	21 601	46 398
2 " " 5 "	165 408	4 798	160 610	158 095	14 594	143 501	8 014	105 912	22 268	149 434
5 " " 10 "	127 671	1 466	126 205	126 025	28 724	97 301	16 227	96 811	16 341	123 786
10 " " 20 "	89 328	573	88 755	88 629	46 156	42 473	21 285	73 378	12 432	88 155
20 " " 50 "	41 056	299	40 757	40 736	33 467	7 269	15 036	35 137	4 562	40 680
50 " " 100 "	3 126	69	3 057	3 054	2 932	122	1 222	2 619	351	3 048
100 ha und darüber	621	51	570	570	559	11	202	470	80	563
Königr. 1895	663 830	74 483	589 347	515 769	131 373	384 396	65 908	400 907	139 995	470 148
1882	681 521	81 473	600 048	534 434	127 749	406 685	94 164	342 648	122 313	478 891

d. Klein-, Mittel- und Grossbetriebe 1882 und 1895.

Regierungs-Bezirk	Parzellenbetriebe [unter 2 ha]	Klein- [2-5 ha]	Mittel- [5-20ha]	Gross- [20 bis 100 ha]	Grossbetriebe [über 100 ha]	Auf 100 Betriebe überhaupt treffen					Durchschnittsgrösse der	
						Parzellenbetriebe	Kleinerliche Betriebe			Grossbetriebe	Gesamtl.	landwirtschaftl. Fläche eines Betriebes
							Klein-	Mittel-	Gross-			
1882												
Oberbayern	28 148	20 639	36 551	12 798	100	28,6	21,0	37,2	13,0	0,2	12,7	9,3
Niederbayern	26 586	20 192	27 765	9 297	51	31,7	24,1	33,1	11,1	0,0	11,4	8,2
Pfalz	65 003	24 852	16 102	1 129	38	60,7	23,2	15,0	1,1	0,0	3,3	2,9
Oberpfalz	20 354	16 346	22 548	6 510	109	30,9	24,8	34,2	9,9	0,2	11,7	7,9
Oberfranken	27 315	16 069	22 640	3 190	27	39,5	23,2	32,7	4,6	0,0	7,7	5,7
Mittelfranken	27 701	17 091	22 342	4 535	37	38,6	23,8	31,2	6,3	0,1	8,0	6,2
Unterfranken	42 015	25 880	27 446	2 223	104	43,0	26,5	28,1	2,3	0,1	5,5	4,7
Schwaben	25 221	24 360	32 592	5 487	68	28,7	27,8	37,1	6,3	0,1	8,5	6,7
Königreich 1895	262 343	165 429	207 936	45 169	594	38,5	24,3	30,5	6,6	0,1	8,4	6,3
Oberbayern	21 482	20 536	37 207	12 845	191	23,3	22,3	40,3	13,9	0,2	14,6	10,1
Niederbayern	23 141	21 322	28 728	9 143	67	28,1	25,9	34,8	11,1	0,1	11,5	8,3
Pfalz	62 764	25 362	16 779	1 013	37	59,3	23,9	15,8	1,0	0,0	3,6	2,9
Oberpfalz	17 771	17 012	23 202	6 336	76	27,6	26,4	36,0	9,9	0,1	12,0	7,9
Oberfranken	27 684	16 008	23 629	3 070	27	39,3	22,7	33,6	4,4	0,0	7,8	5,7
Mittelfranken	24 119	17 435	23 475	4 340	33	34,8	25,1	33,8	6,3	0,1	8,7	6,4
Unterfranken	39 299	25 365	29 130	2 079	109	40,9	26,4	30,4	2,2	0,1	6,1	4,8
Schwaben	23 315	22 368	34 849	5 356	81	24,5	27,0	42,0	6,2	0,1	9,3	7,3
Königreich	236 575	165 408	216 999	44 182	621	35,6	24,9	32,7	6,7	0,1	9,0	6,5

2. Die Ergebnisse der land- und forstwirth-

Aus der Zeitschrift des Königl.

a. Art der Bodenbenützung

Regierungsbezirke bezw. Gemeindegruppen	Acker- land	Garten- land	Wiesen	Weiden und Hutungen	Weinberge und Weingärten
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Grundzahlen.					
Oberbayern	6 988,1	783,7	4 799,0	259,0	—
Unm. Städte	520 598,6	20 539,7	373 795,5	63 676,7	—
Bezirksämter	527 586,7	21 323,4	378 594,5	63 935,7	—
Niederbayern	1 428,3	361,2	1 169,5	90,9	0,1
Unm. Städte	467 303,8	13 523,3	193 922,1	14 824,2	—
Bezirksämter	468 732,1	13 884,5	195 091,6	14 915,1	0,1
Oberpfalz	1 851,0	240,0	289,0	—	—
Unm. Städte	377 380,3	6 954,8	124 842,5	37 695,5	94,3
Bezirksämter	379 231,3	7 194,8	125 131,5	37 695,5	94,3
Oberfranken	3 858,5	266,9	1 632,8	22,6	2,0
Unm. Städte	289 735,1	5 633,2	105 378,2	16 952,5	16,9
Bezirksämter	293 593,6	5 900,1	107 031,0	16 975,1	18,9
Mittelfranken	7 168,0	472,8	2 545,6	301,3	3,0
Unm. Städte	334 710,3	6 072,6	95 202,0	22 630,9	531,0
Bezirksämter	341 878,3	6 545,4	97 747,6	22 932,2	534,0
Unterfranken	4 929,9	158,0	694,6	90,0	397,0
Unm. Städte	382 113,1	5 033,1	73 281,6	12 404,9	7 760,7
Bezirksämter	387 043,0	5 191,1	73 976,2	12 494,9	8 157,7
Schwaben	5 035,2	579,5	5 032,9	543,9	—
Unm. Städte	316 945,9	9 635,4	259 498,7	88 588,5	123,2
Bezirksämter	321 981,1	10 214,9	264 531,6	89 132,4	123,2
Bayern r Rh.	31 259,0	2 862,1	16 183,4	1 307,7	402,1
Unm. Städte	2 688 787,1	67 392,1	1 225 920,6	256 773,2	8 526,1
Bezirksämter	2 720 046,1	70 254,2	1 242 104,0	258 080,9	8 928,2
Pfalz	252 396,1	4 494,7	54 568,5	2 649,6	15 997,4
Königreich	31 259,0	2 862,1	16 183,4	1 307,7	402,1
Unm. Städte	2 941 183,2	71 886,8	1 280 489,1	259 422,8	24 523,5
Bezirksämter	2 972 442,2	74 748,9	1 296 672,5	260 730,5	24 925,6
2. Von je 100 ha Fläche der einzelnen Be-					
Oberbayern	17,7	28,5	29,2	34,2	—
Niederbayern	15,8	18,6	20,4	24,5	—
Pfalz	8,5	6,0	15,0	14,5	64,2
Oberpfalz	12,8	9,6	9,7	8,8	0,4
Oberfranken	9,9	7,9	8,3	6,5	0,1
Mittelfranken	11,5	8,8	7,5	5,7	2,1
Unterfranken	13,0	6,9	5,7	4,8	32,7
Schwaben	10,8	13,7	4,2	1,0	0,5
Königreich	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

schaftlichen-Anbauerhebung im Jahre 1900.

Statistischen Bureau.

im Allgemeinen.

Landwirth- schaftlich be- nutzte Fläche (Spalte 2 mit 6)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Oed- und Unland	Wegeland, Friedhöfe, Gewässer, Parks u.s.w.	Weder land- wirthschaftlich benützt (Spalte 9, 10, 11)	Gesammt- fläche (Spalte 7, 8 u. 12)
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
(Fläche in ha)						
12 829,8	2 206,1	1 432,9	490,0	2 412,4	4 335,3	19 371,2
978 610,5	499 869,5	9 057,4	87 203,8	78 397,7	174 658,9	1 653 139,0
991 440,3	502 075,7	10 490,3	87 693,8	80 810,1	178 994,2	1 672 510,2
3 050,0	41,5	307,5	126,2	428,1	861,8	3 953,3
689 573,4	336 701,0	6 918,5	9 847,0	28 665,3	45 430,8	1 071 705,2
692 623,4	336 742,5	7 226,0	9 973,2	29 093,4	46 292,6	1 075 658,5
2 380,0	505,0	185,0	154,5	458,7	798,2	3 683,2
546 967,4	357 759,4	4 926,7	22 574,9	29 316,7	56 818,3	961 545,1
549 347,1	358 264,4	5 111,7	22 729,4	29 775,4	57 616,5	965 228,3
5 802,8	862,2	459,3	91,8	859,9	1 411,0	8 076,0
417 715,9	242 095,8	3 835,7	8 606,2	19 547,7	31 989,6	691 801,3
423 518,7	242 958,0	4 295,0	8 698,0	20 407,6	33 400,6	699 877,3
10 490,7	2 834,0	2 012,1	464,3	1 496,2	3 972,6	17 297,3
459 146,8	249 275,6	4 120,7	7 989,4	20 497,4	32 607,5	741 029,9
469 637,5	252 109,6	6 132,8	8 453,7	21 993,6	36 580,1	758 327,2
6 269,5	1 994,7	762,7	285,3	1 151,9	2 199,9	10 464,1
480 593,4	310 532,6	4 194,3	12 498,3	21 869,4	38 562,0	829 683,0
486 862,9	312 527,3	4 957,0	12 783,6	23 021,3	40 761,9	840 152,1
11 191,5	2 130,0	801,8	334,3	1 320,2	2 456,3	15 777,8
674 791,7	228 398,6	5 508,4	30 435,7	27 531,3	63 475,4	966 665,7
685 983,2	230 528,6	6 310,2	30 770,0	28 851,5	65 931,7	982 443,5
52 014,3	10 573,5	5 961,3	1 946,4	8 127,4	16 035,1	78 622,9
4 247 399,1	2 224 632,6	38 561,7	179 155,3	225 825,5	443 542,5	6 915 574,2
4 299 413,4	2 235 206,1	44 523,0	181 101,7	233 952,9	459 577,6	6 994 197,1
330 106,3	231 347,2	4 885,0	6 597,8	19 859,1	31 342,8	592 796,3
52 014,3	10 573,5	5 961,3	1 946,4	8 127,4	16 035,1	78 622,9
4 577 505,4	2 435 979,8	43 447,6	185 753,1	245 684,6	474 885,3	7 508 370,5
4 629 519,7	2 466 553,3	49 408,9	187 699,5	253 812,0	490 920,4	7 586 993,4
nützungsarten entfallen auf den Regierungsbezirk						
21,4	20,4	21,2	46,7	31,8	36,5	22,0
15,0	14,5	14,6	5,3	11,5	13,4	14,2
14,8	13,6	9,9	3,5	7,8	11,7	13,0
11,9	12,7	10,4	12,1	11,7	9,4	12,7
10,5	10,2	8,7	4,7	8,0	8,3	11,1
10,1	9,9	12,4	4,5	8,7	7,5	10,0
9,2	9,4	10,0	6,8	9,1	6,8	9,2
7,1	9,3	12,8	16,4	11,4	6,4	7,8
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

b. Hauptnutzung auf Fläche

Regierungs- Bezirke	a. Getreide und										
	Weizen		Spelz		Roggen		Gerste		Hafer	Meng- getreide	
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		Win- ter-	Sommer-
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Oberbayern	61 027	3 514	9 076	30	91 888	9 604	269	44 480	122 018	2 114	602
Niederbay.	70 278	1 714	3	—	83 037	8 360	850	61 901	73 633	326	390
Pfalz	15 339	921	2 392	44	49 923	476	30	27 840	29 224	1 531	99
Oberpfalz	33 723	14 132	892	9	81 572	7 716	143	40 494	59 647	346	662
Oberfranken	18 051	2 721	317	—	57 224	7 826	156	45 393	39 152	826	439
Mittelfrank.	36 614	3 468	6 228	38	59 620	4 408	822	38 644	46 326	2 578	706
Unterfrank.	32 148	6 557	1 604	2	54 352	1 618	154	58 762	46 322	5 337	751
Schwaben	13 264	1 412	53 193	349	29 308	7 073	970	41 544	56 628	673	421
Königreich 1900	279 444	34 439	73 705	472	508 924	47 081	3 394	359 058	472 950	13 731	4 070
1893	275 667	48 044	80 980	1 625	492 081	62 345	6 094	347 888	450 538	16 920	
1883	273 351	49 320	91 047	1 576	475 743	65 570	2 281	349 430	449 911	13 446	
1878	264 841	33 939	94 005	2 115	530 408	47 806	2 653	317 881	439 552	4 129	
1863	290 255		132 032		588 480		338 863		451 753		

Regierungs- Bezirke	Noch b. Hackfrüchte u. Gemüse					c. Handels-					
	Möhren (Wurzeln)	Weisse (Was- ser-) Rüben	Kohl- rüben (Wurck- Steck- rüben)	Kraut und Feld- kohl	Sonst- ige	Raps, Rüben, Awehl, Biewitz		Senf	Flachs (Lein)	Hanf	Tabak
						Winter-	Sommer-				
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.
Oberbayern	42	1 602	328	2 185	155	231	5	108	1 420	151	
Niederbay.	11	632	529	5 499	250	187	4	53	1 667	173	
Pfalz	663	718	258	709	1 184	338	2	2	39	55	1 494
Oberpfalz	90	779	2 829	10 644	490	28	5	47	2 164	14	
Oberfrank.	213	1 291	4 929	3 564	1 109	64	6	238	953	91	
Mittelfrank.	151	1 079	3 678	3 440	757	46	4	66	711	27	363
Unterfrank.	1 216	553	1 138	1 912	666	455	27	254	247	49	3
Schwaben	17	383	1 409	1 633	139	168	7	64	1 093	33	
Königreich 1900	2 403	7 037	15 098	29 586	4 750	1 517	60	832	8 294	593	1 860
1893		8 078	13 083	30 767	6 715	2 151			12 876		2 310
1883		5 417	11 028	32 193	8 090	3 482			15 543		4 892
1878		5 347	7 400	30 106	5 638	3 776			21 718		4 114
1863		—	—	—	65 443	11 741*)			44 765		5 449

*) Einschliessl. Leindotter und Mohn.

Acker- und Gartenland.

in ha.

Hülsenfrüchte										b. Hackfrüchte und Gemüse	
Buch- weizen	Hirse	Mais	Erbsen	Lin- sen	Boh- nen	Wick- en	Lu- pinen	Misch- frucht, (Getreide u. Hülsen- frucht; Wick- futter)	Sonstige Arten von Getreide oder Hülsen- früchten	Kar- toffeln	Zucker- und Runkel- rüben
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
32	25	72	125	444	94	4 554	114	1 493	56	31 506	4 373
180	695	552	219	3 629	301	1 405	10	3 226	414	35 548	7 127
9	65	1 093	580	129	164	2 391	159	720	54	59 118	13 750
3	—	77	586	983	166	1 751	24	956	275	49 122	4 232
9	12	186	1 480	978	163	1 679	40	1 606	231	44 795	5 200
80	53	362	1 999	815	860	1 621	1 262	1 570	153	38 640	4 617
448	82	4 639	2 541	1 370	453	3 241	1 024	1 861	168	50 472	23 334
11	3	50	240	63	945	4 439	11	470	277	24 408	4 676
772	935	7 031	7 770	8 411	3 151	21 081	2 644	11 902	1 628	333 609	67 309
.	.	.	18 144	.	.	21 422	2 482	11 161	12 645	316 361	60 095
.	.	.	18 664	.	.	15 125	2 453	7 104	8 907	299 939	50 706
.	.	.	24 311	.	.	24 221	1 693	4 788	8 235	281 949	43 884
.	.	.	—	.	.	—	—	—	55 194	261 276	—

gewächse		d. Futterpflanzen					a—d.	e.	f.	g.	a—g.
Hop- fen	Sonstige Han- delsge- wächse	Klee aller Art	Lu- zerne	Espar- sette	Klee, Luzerne, Espar- sette— in gem. Anbau	Gras- saat aller Art	Acker- Früchte zu- sammen	Brache	Acker- weide	Haus- und Obst- gärten	Acker- und Garten- land zu- sammen
37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.
3 635	9	63 503	482	623	135	5 558	467 682	53 490	6 415	21 323	54 8910
4 879	76	53 527	262	6	57	1 188	422 798	41 553	4 331	13 885	482 617
123	186	16 152	9 399	1 786	404	921	240 484	11 349	563	4 495	256 891
1 335	6	25 249	169	56	86	412	340 914	33 912	4 405	7 195	386 426
2 357	51	25 158	1 199	1 285	130	1 056	272 183	16 495	4 916	5 900	29 494
11 115	46	20 824	5 394	689	84	624	300 582	40 601	695	6 545	348 423
281	132	28 746	24 039	3 380	593	1 619	362 550	22 868	1 625	5 191	392 234
160	6	34 711	528	292	187	3 653	284 911	31 313	5 757	10 215	332 196
23 885	512	267 870	41 472	8 117	1 676	15 031	2 692 104	251 581	28 757	74 749	3 047 191
26 227	1 627	262 191	35 711	9 835	.	13 785	2 649 848	295 482	39 261	73 184	3 057 775
26 816	1 028	264 981	30 261	9 488	.	15 393	2 603 185	339 709	37 090	71 364	3 051 348
23 192	1 083	250 953	39 299	11 639	.	9 497	2 540 172	410 623	83 499	36 084	3 070 378
17 657	3 530	.	.	.	.	291 238	2 557 676	474 459	—	70 294	3 102 429

c. Berechnung

1. Von je 100 ha Fläche (S. 51 Sp. 13) entfallen

Regierungsbezirke	Ackerland	Gartenland	Wiesen	Weiden und Hutungen	Weinberge und Weingärten	Landwirtschaftlich benützte Fläche Spalte 2 mit 6
1	2	3	4	5	6	7
Oberbayern	31,55	1,27	22,64	3,82	—	59,28
Niederbayern	43,58	1,29	18,14	1,38	—	64,39
Pfalz	42,58	0,76	9,20	0,44	2,70	55,68
Oberpfalz	39,29	0,75	12,96	3,90	0,01	56,91
Oberfranken	41,95	0,84	15,29	2,43	—	60,51
Mittelfranken	45,08	0,86	12,89	3,03	0,07	61,93
Unterfranken	46,07	0,62	8,80	1,49	0,97	57,95
Schwaben	32,77	1,04	26,93	9,07	0,01	69,82
Königreich 1900	39,18	0,98	17,09	3,44	0,33	61,02
1893	39,34	0,97	16,93	3,55	0,31	61,10
1883	39,28	0,94	16,82	3,13	0,31	60,48
1878	40,00	0,47	16,43	3,10	0,31	60,31
1863	41,02	0,95	16,21	3,47	0,30	61,95

2. Von je 100 ha Acker- und Gartenland (S. 53 Sp. 48)

Regierungsbezirke	Getreide und Hülsenfrüchte					
	überhaupt	darunter				
		Weizen	Spelz	Roggen	Gerste	Hafer
1	2	3	4	5	6	7
Oberbayern	64,05	11,76	1,66	18,48	8,15	22,23
Niederbayern	64,47	14,92	—	18,94	13,00	15,26
Pfalz	51,85	0,33	0,95	19,62	10,85	11,38
Oberpfalz	62,92	12,13	0,23	23,11	10,52	15,44
Oberfranken	59,60	6,94	0,11	21,72	15,21	13,07
Mittelfranken	59,76	11,50	1,80	18,38	11,33	13,30
Unterfranken	56,96	9,88	0,41	14,27	15,02	11,81
Schwaben	63,62	4,42	16,12	10,95	12,80	17,05
Königreich 1900	61,06	10,30	2,43	18,18	11,89	15,52
1893	60,44	10,59	2,70	18,13	11,58	14,73
1883	59,77	10,57	3,04	17,74	11,53	14,74
1878	58,64	9,73	3,13	18,84	10,44	14,32
1863	59,84	9,36	4,26	18,97	10,92	14,56

Regierungsbezirke	noch Handelsgewächse		Futterdar-		
	darunter		überhaupt	dar-	
	Hopfen	Tabak		Klee	Luzerne
	14	15		16	17	18
Oberbayern	0,66	—	12,81	11,57	0,09
Niederbayern	1,01	—	11,40	11,09	0,05
Pfalz	0,05	0,58	11,15	6,29	3,66
Oberpfalz	0,35	—	6,72	6,53	0,04
Oberfranken	0,78	—	9,62	8,40	0,40
Mittelfranken	3,19	0,10	7,92	6,26	1,55
Unterfranken	0,07	—	14,83	7,33	6,13
Schwaben	0,05	—	11,85	10,44	0,16
Königreich 1900	0,78	0,06	10,97	8,79	1,36
1893	0,56	0,07	10,51	8,57	1,17
1883	0,88	0,16	10,49	8,68	0,99
1878	0,76	0,13	10,14	8,17	1,28
1863	0,57	0,17	9,39	—	—

nungen.

auf folgende Benützungsarten:

Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Oed- und Unland	Wegeland, Friedhöfe, Gewässer, Parks u. s. w.	Weder land- noch forstwirtschaftl. benützte Fläche Spalte 9, 10, 11	Gesamtfläche Spalte 7, 8 und 12.
8	9	10	11	12	13
30,02	0,63	5,24	4,83	10,70	100,00
31,31	0,67	0,93	2,70	4,30	100,00
39,03	0,83	1,11	3,35	5,29	100,00
37,12	0,53	2,36	3,08	5,97	100,00
34,72	0,61	1,24	2,92	4,77	100,00
33,25	0,81	1,11	2,90	4,82	100,00
37,20	0,59	1,52	2,74	4,85	100,00
23,47	0,64	3,13	2,94	6,71	100,00
32,51	0,65	2,47	3,35	6,47	100,00
33,06	0,61	1,99	3,24	5,84	100,00
33,02	0,58	2,65	3,27	6,50	100,00
32,98	0,59	2,86	3,26	6,71	100,00
32,11	0,51	2,41	3,02	5,94	100,00

entfallen auf folgende Benützungsarten:

Regierungsbezirke	Hackfrüchte und Gemüse				Handelsgewächse	
	überhaupt	darunter			überhaupt	darunter Flachs
		Kartoffeln	Zucker- und Runkelrüben	Kraut- und Feldkohl		
1	8	9	10	11	12	13
Oberbayern	7,32	5,74	0,97	0,39	1,02	0,25
Niederbayern	10,27	7,37	1,48	1,14	1,46	0,35
Pfalz	29,74	23,01	5,35	0,28	0,87	0,02
Oberpfalz	17,65	12,71	1,10	2,75	0,93	0,56
Oberfranken	20,40	14,96	1,74	1,19	1,26	0,32
Mittelfranken	15,04	11,09	1,32	0,99	3,55	0,20
Unterfranken	20,22	12,87	5,95	0,49	0,37	0,06
Schwaben	9,83	7,35	1,41	0,49	0,46	0,33
Königreich 1900	15,09	10,95	2,21	0,97	1,23	0,27
1893	14,23	10,35	1,96	1,01	1,48	0,42
1883	13,33	9,83	1,66	1,06	1,70	0,51
1878	12,19	9,18	1,43	0,98	1,76	0,71
1863	10,53	8,42	—	—	2,68	1,44

Regierungsbezirke	pflanzen unter		Alle Früchte zusammen (Sp. 2, 8, 12, 16.)	Brache	Ackerweide	Haus- und Obstgärten	Acker- und Gartenland zusammen (Sp. 21, 22, 23, 24.)
	Esparsette	Sesadella, Spörgel, Grassaat aller Art					
	19	20	21	22	23	24	25
	Oberbayern	0,11	1,01	85,20	9,75	1,17	3,88	100,00
Niederbayern	—	0,25	87,60	8,61	0,91	2,88	100,00
Pfalz	0,70	0,37	93,61	4,42	0,22	1,75	100,00
Oberpfalz	0,01	0,11	88,23	8,78	1,14	1,86	100,00
Oberfranken	0,43	0,35	90,88	5,51	1,64	1,97	100,00
Mittelfranken	0,20	0,18	86,27	11,65	0,20	1,88	100,00
Unterfranken	0,86	0,41	92,43	5,83	0,42	1,32	100,00
Schwaben	0,09	1,10	85,76	9,43	1,73	3,08	100,00
Königreich 1900	0,27	0,49	83,35	8,26	0,94	2,45	100,00
1893	0,32	0,45	86,66	9,66	1,29	2,39	100,00
1883	0,31	0,50	83,31	11,13	1,22	2,34	100,00
1878	0,38	0,31	82,73	13,37	2,72	1,18	100,00
1863	—	—	82,44	15,29	—	2,27	100,00

3. Ernte-Ertrag (ausser

Aus der Zeitschrift des

a) Ertrag an Körnern,

Fruchtart	Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Oberpfalz
a) Ertragsmenge					
Winter- } Weizen	1900	925 769	954 494	254 347	412 720
	1899	978 153	1 169 164	307 271	517 933
Sommer- } Weizen	1900	39 856	18 317	12 883	153 559
	1899	47 365	25 643	20 983	183 934
Winterspelz	1900	163 921	51	41 316	14 907
	1899	127 087	30	48 414	15 807
Winter- } Roggen	1900	1 372 264	1 114 174	970 323	1 105 945
	1899	1 417 735	1 303 819	925 804	1 187 260
Sommer- } Roggen	1900	115 139	89 563	5 767	86 683
	1899	130 566	108 962	9 761	90 840
Sommergerste	1900	637 327	1 003 994	642 924	535 100
	1899	639 259	1 043 041	593 596	691 599
Haber	1900	1 869 284	1 182 875	491 985	905 924
	1899	1 822 833	1 193 904	520 164	939 989
Kartoffeln (Gesamt- ertrag	1900	2 849 625	3 820 182	7 843 279	6 322 826
	1899	3 001 105	4 299 818	8 042 335	5 995 808
Winterreps	1900	2 993	2 056	3 085	466
	1899	4 179	3 332	9 558	264
b) im Durch					
Winter- } Weizen	1900	15,0	13,6	16,5	12,7
	1899	16,0	16,7	18,6	15,9
Sommer- } Weizen	1900	12,3	12,5	14,1	10,9
	1899	12,6	14,2	15,3	12,0
Winterspelz	1900	18,2	17,0	18,3	16,1
	1899	13,7	15,0	16,2	16,4
Winter- } Roggen	1900	15,0	13,3	19,0	13,4
	1899	15,5	15,9	19,2	14,6
Sommer- } Roggen	1900	12,0	11,0	13,0	11,6
	1899	12,6	12,3	14,3	11,3
Sommergerste	1900	14,9	16,3	23,1	13,0
	1899	15,2	17,2	22,2	17,3
Haber	1900	15,1	15,5	16,6	14,9
	1899	15,0	16,1	18,6	15,8
Kartoffeln	1900	90,0	107,0	132,0	126,0
	1899	100,0	125,0	136,0	122,0
Winterreps	1900	12,3	10,9	10,8	11,7
	1899	16,0	16,3	15,5	20,3

Hopfen und Wein).

K. Statist. Bureau.

Knollen und Samen.

	Oberfranken	Mittel- franken	Unterfranken	Schwaben	Königreich
überhaupt (dz.)					
	276 219	512 209	578 713	225 453	4 139 924
	311 214	590 024	580 824	209 887	4 664 470
	27 609	36 247	114 557	18 570	421 598
	37 222	54 797	153 172	15 610	538 726
	4 897	89 620	26 997	913 272	1 254 981
	6 834	92 423	35 482	965 530	1 291 607
	758 881	742 992	871 214	438 608	7 374 401
	914 908	849 815	892 031	422 457	7 913 829
	85 111	44 328	19 013	97 055	542 659
	102 782	53 853	30 278	84 426	611 468
	668 198	543 543	1 155 209	602 902	5 789 197
	728 215	660 808	1 139 466	643 968	6 139 952
	665 787	672 219	861 878	942 500	7 592 452
	694 653	676 830	899 771	889 668	7 637 812
	5 251 852	5 050 212	7 541 874	2 339 728	41 019 578
	5 848 100	4 458 814	7 009 531	2 444 799	41 100 310
	687	618	7 031	1 476	18 412
	867	1 135	9 927	1 291	30 553
schnitt pro ha (dz.)					
	15,2	14,0	17,8	17,0	14,7
	17,0	16,6	18,4	16,0	16,7
	10,4	10,9	18,1	13,9	12,6
	13,3	13,2	19,1	12,8	14,0
	17,9	14,4	16,0	17,1	17,0
	22,2	14,4	19,1	17,8	17,0
	13,1	12,4	15,5	14,9	14,4
	15,8	14,4	16,8	14,6	15,8
	11,1	10,2	12,3	14,8	11,8
	12,4	10,9	14,5	12,3	12,2
	14,6	13,7	19,5	14,2	16,1
	16,3	16,9	19,4	15,4	17,4
	17,0	14,4	18,5	16,4	15,8
	17,9	14,5	20,0	15,6	16,2
	117,0	130,0	149,0	96,0	122,0
	133,0	119,0	141,0	106,0	126,0
	13,2	12,6	14,6	9,2	12,3
	13,5	14,0	18,2	10,3	16,0

b) Ertrag an Stroh

Fruchtart	Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Oberpfalz	
a) Ertragsmenge						
Winter- } Sommer- }	Weizen	1900	2 099 362	2 222 162	373 030	761 456
		1899	2 192 937	2 855 118	469 247	1 042 214
Winterspelz }		1900	82 033	38 532	21 046	245 946
		1899	90 441	51 267	34 615	283 081
Winter- } Sommer- }	Roggen	1900	278 605	99	56 766	20 198
		1899	278 299	50	70 584	40 437
Sommergerste }		1900	3 233 848	2 635 276	1 547 358	2 145 230
		1899	3 507 368	3 251 197	1 644 217	2 599 337
Haber }		1900	237 028	191 912	10 485	152 968
		1899	256 265	231 726	18 541	189 336
Klee }		1900	1 199 437	1 819 687	702 064	731 499
		1899	1 055 740	1 882 975	623 535	878 767
Luzerne }		1900	3 508 052	2 376 583	587 443	1 289 470
		1899	2 936 290	2 476 066	599 165	1 344 520
Wiesen }		1900	3 167 484	2 722 729	669 688	963 955
		1899	3 065 658	2 977 992	1 034 207	1 224 994
Sommergerste }		1900	21 674	9 556	457 038	5 966
		1899	21 081	5 784	591 112	5 371
Haber }		1900	18 133 696	8 669 080	2 214 799	4 770 388
		1899	17 985 063	9 492 499	2 957 424	5 138 049
b) im Durch						
Winter- } Sommer- }	Weizen	1900	34	32	24	23
		1899	36	41	28	32
Winterspelz }		1900	25	26	23	17
		1899	24	28	25	18
Winter- } Sommer- }	Roggen	1900	31	33	25	22
		1899	30	25	24	42
Sommergerste }		1900	35	32	30	26
		1899	38	40	34	32
Haber }		1900	25	23	24	21
		1899	25	26	27	24
Klee }		1900	28	29	25	18
		1899	25	31	23	22
Luzerne }		1900	28	31	20	21
		1899	24	33	22	23
Wiesen }		1900	50	51	39	38
		1899	49	56	54	50
Sommergerste }		1900	47	51	49	45
		1899	49	37	65	40
Haber }		1900	48	45	41	38
		1899	48	49	55	41

und Heu.

	Oberfranken	Mittel- franken	Unterfranken	Schwaben	Königreich
überhaupt (dz.)					
	439 778	983 455	1 015 794	436 581	8 331 618
	529 059	1 049 706	1 044 252	402 884	9 585 417
	44 839	76 966	155 045	36 941	701 348
	66 636	108 903	227 673	28 678	891 294
	5 480	165 696	40 929	1 846 271	2 414 044
	7 350	175 292	50 032	1 672 354	2 294 398
	1 462 273	1 815 944	1 981 471	1 096 904	15 918 304
	1 927 570	1 921 795	2 067 768	950 858	17 870 110
	154 899	110 824	30 815	229 561	1 118 492
	190 981	114 737	51 708	178 672	1 231 966
	828 143	754 371	1 267 021	947 651	8 249 873
	1 064 149	827 133	1 316 206	897 443	8 545 948
	839 454	1 045 036	1 113 223	1 609 212	12 368 473
	1 020 876	1 032 428	1 274 042	1 370 372	12 053 759
	1 342 718	1 103 126	1 954 165	1 694 813	13 618 678
	1 268 584	1 090 008	1 808 011	1 753 278	14 222 732
	71 134	488 816	1 658 675	28 844	2 741 703
	69 138	442 442	1 657 088	22 771	2 814 787
	5 048 032	5 384 841	4 348 702	13 578 413	62 147 951
	4 955 962	5 425 190	4 085 737	13 829 059	63 868 983
schnitt pro ha (dz.)					
	24	27	31	33	30
	29	30	33	31	34
	17	23	25	28	21
	24	26	28	23	23
	20	27	24	35	33
	24	27	27	31	30
	25	30	35	37	31
	33	33	39	33	36
	20	26	20	35	24
	23	23	25	26	25
	18	19	21	22	23
	24	21	22	22	24
	21	22	24	28	26
	26	22	28	24	26
	53	53	66	48	50
	52	54	61	52	53
	56	88	69	52	66
	63	86	70	44	70
	47	55	60	51	48
	47	56	57	53	50

4. Anbau und Ernte von Hopfen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a) Nachweisung für die Hopfengemeinden,

d. i. Gemeinden mit mindestens 5 ha Anbaufläche, nach Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirk	Anbaufläche				Geschätzter Ertrag			
	insgesamt		davon im Berichtsjahr neu angelegt		im Ganzen		im Durchschnitt pro ha	
	ha				dz.			
	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899
Oberbayern	3 389,7	3 043	216,9	262,8	18 367	18 995	5,4	6,2
Niederbayern	4 750,6	4 398	185,4	286,8	24 960	25 211	5,3	5,7
Pfalz	87,1	93	2,1	1,0	754	974	8,7	9,9
Oberpfalz	1 127,4	1 092	32,3	72,9	5 192	5 088	4,6	4,7
Oberfranken	2 025,0	1 930	74,2	125,5	8 931	9 297	4,4	4,8
Mittelfranken	10 743,6	10 199	170,3	761,1	46 788	44 751	4,4	4,4
Unterfranken	96,0	90	4,0	4,0	504	507	5,3	5,6
Schwaben	60,5	71	—	0,5	259	278	4,3	3,9
Königreich	22 279,9	20 921	685,2	1 514,6	105 755	105 101	4,7	5,0

b) Nachweisung für sämtliche Gemeinden des Königreichs.

Betrag der	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
Anbaufläche(ha)	23 635	22 251	24 861	25 164	25 302	26 233	26 334	26 180	26 816	26 816
Gesamternte (dz.)	112 294	111 778	131 036	133 970	134 922	157 092	174 735	148 611	129 245	104 942
Durchschnittl. Ernte pro ha (dz.)	4,8	5,0	5,3	5,3	5,3	6,0	6,6	1,9	4,8	3,9

5. Anbau und Ernte von Wein.

Regierungs- Bezirk	Jahr	Anbaufläche			Mostertrag		Wert		Quali- täts- Be- zeich- nung
		im Ertrag	nicht im Ertrag	insge- sammt	über- haupt	im Durch- schnitt pro ha	über- haupt	pro hl	
		stehend							
Pfalz	1900	14 705	1 554	16 259	381 035	25,9	17 238 028	45,2	I,1 II,8
	1899	13 859	1 874	15 733	739 526	53,4	25 067 008	33,9	
Unterfranken	1900	6 962	1 108	8 070	159 426	22,9	5 044 260	31,6	II,3 II,3
	1899	7 286	950	8 236	58 288	8,0	2 040 080	35,0	
Mittelfranken	1900	475	34	509
	1899	465	32	497	.	.	.	.
Königreich	1900	22 341	2 711	25 052
	1899	21 814	2 875	24 689	.	.	.	.
	1898	.	.	.	292 441	13,8	8 144 034	27,8	
	1897	.	.	.	521 524	21,6	13 266 329	25,4	
	1896	.	.	.	1 288 578	60,8	24 371 889	18,9	
	1895	.	.	.	390 224	18,4	15 759 399	40,4	
	1894	.	.	.	679 314	32,1	13 727 217	20,2	
	1893	21 146	2 648	23 794	737 680	35,0	22 851 723	31,0	

6. Anbau und Ernte von Tabak.

Aus den Vierteljahrsheften des Kais. Statist. Amtes.

Erntejahr	Zahl der Tabakpflanzter	Tabak-Anbaufläche		Ertrag an getrockneten Tabak-Blättern		Brutto-Geldertrag der Tabakernte nach Abzug der Steuer		Mittelpreis einschl. Steuer einer Tonne trockener Blätter
		überhaupt	durchschnittlich auf 1 Pflanzter	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	
1890	15 603	3 970	25,44	7 817	1,97	2 510	632	681
1891	13 354	3 317	24,84	5 653	1,70	1 816	547	681
1892	9 073	2 094	23,08	3 897	1,86	1 319	630	698
1893	8 907	2 179	24,46	4 131	1,90	1 777	811	790
1894	11 001	2 778	25,25	5 777	2,08	2 812	1 012	847
1895	13 836	3 650	26,38	7 120	1,35	2 579	707	722
1896	12 733	3 418	26,84	6 592	1,93	3 005	879	816
1897	13 038	3 426	26,27	7 009	2,05	2 433	710	707
1898	10 220	2 541	25,08	4 668	1,84	1 625	639	708
1899	7 911	2 005	25,34	3 660	1,83	1 581	788	792

7. Hagelschäden.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

Regierungs-Bezirk	Zahl der geschädigten			Verursachter Schaden		Geschädigt wurden von 100		
	Gemeinden	Hektare landwirtschaftlich benutzter Fläche	landwirthschafft. Anwesen	überhaupt	berechnet auf 1 ha	Gemeinden	Hektar landwirtschaftlich benutzter Fläche ¹⁾	landwirthschafft. Anwesen ¹⁾
Oberbayern . . .	295	54 607	9 847	6 247 071	114,1	24	5,88	10,7
Niederbayern . . .	171	27 160	5 844	2 967 928	109,3	18	3,97	7,1
Pfalz	82	12 000	10 430	1 322 194	110,2	12	3,86	9,8
Oberpfalz	265	35 643	6 812	1 672 004	46,9	24	7,01	10,6
Oberfranken	215	27 686	6 869	1 121 228	40,5	22	6,91	9,8
Mittelfranken	155	16 981	4 332	1 056 161	62,2	15	3,84	6,2
Unterfranken	251	38 110	13 723	1 737 122	45,6	25	8,22	14,3
Schwaben	137	15 237	4 085	880 944	57,8	14	2,52	4,9
Königreich								
1900	1 571	227 424	61 942	17 004 652	74,8	20	5,24	9,3
1899	741	50 953	15 424	2 279 962	44,7	9	1,17	2,3
1898	1 321	134 867	35 920	7 459 156	55,5	16	3,09	5,4
1897	1 097	108 899	28 340	6 509 104	59,8	14	2,50	4,8
1896	1 487	167 248	41 528	10 150 733	60,7	19	3,85	6,2
1895	866	77 419	20 257	4 690 456	60,6	11	1,78	3,1
1894	1 085	144 501	30 935	9 040 766	62,6	14	3,12	4,5
1893	485	43 665	.	2 396 926	54,9	6	0,94	.
1892	1 153	105 982	.	7 142 555	67,4	14	2,31	.
1891	1 065	105 831	.	9 720 381	91,8	13	2,31	.
Durchschnitt								
1891/1900	1 087	116 629	33 487 ²⁾	7 639 470	65,5	14	2,62	5,0 ²⁾

1) „Landwirtschaftlich benutzte Fläche“ siehe Seite 47 Sp. 17 + 18 + 19, — „landwirtschaftliche Anwesen“ siehe Seite 46 Sp. 1.

2) Ziffer des siebenjährigen Durchschnitts 1894/1900 mangels früherer Erhebungen.

8. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1900.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a. Zahl der Viehstücke ohne Federvieh.

Regierungsbezirke und Gemeindeguppen	Pferde	Maul- thiere und Maul- esel	Esel	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	
Ober- bayern	Unm. Städte	13 894	4	13	7 648	1 919	4 621	686
	Bez.-Aemter	104 782	95	43	689 566	149 550	224 923	13 648
	zusammen	118 676	99	56	697 214	151 469	229 544	14 334
Nieder bayern	Unm. Städte	2 338	—	3	3 413	127	2 248	194
	Bez.-Aemter	72 791	1	16	532 704	64 842	306 156	16 813
	zusammen	75 129	1	19	536 117	64 969	308 404	17 007
Pfalz	40 092	3	16	245 678	16 580	157 634	56 141	
Oberpfalz	Unm. Städte	1 009	—	6	1 794	210	1 549	561
	Bez.-Aemter	18 431	1	22	380 734	68 864	210 684	21 360
	zusammen	19 440	1	28	382 528	69 074	212 233	21 921
Ober- franken	Unm. Städte	3 101	—	4	4 313	1 086	2 076	1 336
	Bez.-Aemter	8 902	1	9	295 887	56 195	141 528	50 881
	zusammen	12 003	1	13	300 200	57 281	143 604	52 217
Mittel- franken	Unm. Städte	8 389	—	11	8 220	3 305	5 650	2 429
	Bez.-Aemter	27 399	1	8	343 682	167 797	226 283	39 928
	zusammen	35 788	1	19	351 902	171 102	231 933	42 357
Unter- franken	Unm. Städte	2 739	—	—	2 542	1 536	2 815	1 004
	Bez.-Aemter	23 304	—	11	347 169	122 452	283 504	59 913
	zusammen	26 043	—	11	319 711	123 988	286 319	60 917
Schwaben	Unm. Städte	5 577	11	4	7 757	3 913	4 436	743
	Bez.-Aemter	53 804	16	21	548 056	102 052	183 019	8 938
	zusammen	59 471	27	25	555 813	105 965	187 485	9 681
König- reich 1900	Unm. Städte	37 047	15	41	35 687	12 096	23 395	6 953
	Bez.-Aemter	349 595	118	146	3 433 476	743 332	1 733 761	267 622
	zusammen	386 642	133	187	3 469 163	760 428	1 757 156	274 575
	1897	376 757	.	.	3 419 421	905 916	1 412 579	.
	1892	369 035	62	128	3 337 978	968 414	1 358 744	268 471
1883	356 316	83	152	3 037 098	1 178 270	1 038 344	220 818	
1873	350 867	.	.	3 066 263	1 342 190	872 098	193 881	

b. Federvieh und Bienenstöcke.

Regierungsbezirke und Gemeindeguppen		Gänse	Enten	Hühner	Trut- hühner	Perl- hühner	Bienen- stöcke
Ober- bayern	Unm. Städte	14 173	3 931	29 557	447	156	1 667
	Bez.-Aemter	41 867	21 876	1 511 972	3 632	1 296	91 637
	zusammen	53 040	25 807	1 541 529	4 079	1 452	93 304
Nieder- bayern	Unm. Städte	531	323	10 840	158	11	401
	Bez.-Aemter	112 413	20 980	1 447 866	2 512	920	50 076
	zusammen	112 944	21 303	1 458 706	2 670	931	50 477
Pfalz		117 036	22 504	744 914	2 095	411	29 035
Ober- pfalz	Unm. Städte	2 406	298	7 232	71	43	451
	Bez.-Aemter	138 932	9 532	955 775	1 664	614	44 870
	zusammen	141 338	9 830	963 007	1 735	657	45 321
Ober- franken	Unm. Städte	4 016	971	21 479	310	28	1 061
	Bez.-Aemter	128 243	9 033	639 197	1 294	422	34 448
	zusammen	132 259	10 004	660 676	1 604	450	35 509
Mittel- franken	Unm. Städte	5 045	1 792	36 537	337	56	1 860
	Bez.-Aemter	111 375	10 852	768 677	943	288	38 894
	zusammen	116 420	12 644	805 214	1 280	344	40 754
Unter- franken	Unm. Städte	1 405	718	13 437	75	67	672
	Bez.-Aemter	129 513	18 689	886 732	1 417	356	37 379
	zusammen	130 918	19 407	900 169	1 492	423	38 051
Schwaben	Unm. Städte	2 349	1 647	21 952	257	65	2 075
	Bez.-Aemter	71 942	40 134	951 065	2 303	878	57 822
	zusammen	74 291	41 781	973 017	2 560	943	59 897
Königreich 1900	Unm. Städte	26 925	9 680	141 034	1 655	426	8 187
	Bez.-Aemter	851 321	153 600	7 906 198	15 860	5 185	384 211
	zusammen	878 246	163 280	8 047 232	17 515	5 611	392 398
1888		999 218	296 744	5 727 167	.	.	.

c. Viehdichtigkeit..

Regierungs- Bezirk	Auf 1000 Einwohner treffen				Auf 1 qkm treffen			
	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine
Oberbayern . .	89,7	526,8	114,4	173,4	7,1	41,7	9,1	13,7
Niederbayern .	110,7	863,7	95,7	454,6	7,0	54,5	6,0	28,7
Pfalz	48,2	295,5	19,9	189,6	6,8	41,4	2,8	26,6
Oberpfalz . . .	35,1	690,7	124,7	383,2	2,0	39,6	7,2	22,0
Oberfranken . .	19,7	493,8	94,2	235,2	1,6	42,9	8,2	20,5
Mittelfranken .	43,9	431,5	209,8	284,4	4,7	46,4	22,6	30,6
Unterfranken .	40,0	537,4	190,5	440,0	3,1	41,6	14,8	34,1
Schwaben . . .	83,3	779,0	143,5	262,8	6,1	56,6	10,8	19,1
Königreich								
December 1900	62,6	561,8	123,1	284,6	5,1	45,7	10,0	23,2
„ 1897	64,8	587,7	155,7	242,8	5,0	45,1	11,9	18,6
„ 1892	65,2	590,2	171,2	240,2	4,9	44,0	12,7	17,9
Januar 1883	66,5	567,2	220,0	194,0	4,7	40,0	15,5	13,7
„ 1873	71,5	624,8	273,5	177,7	4,6	40,4	17,7	11,5

9. Ergebnisse der Obstbaumzählung vom 1. Dezember 1900.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

Baum- gattung	Gemeinde- gruppen	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	König- reich
Apfel- bäume	Unm. Städte	28880	15427	—	17525	32317	48133	55832	44001	242115
	Bez.-Aemter	1043944	727915	647397	395454	492048	670636	1643700	712196	6333290
	zusammen	1072824	743342	647397	412979	524365	718769	1699532	756197	6575405
Birn- bäume	Unm. Städte	13624	7672	—	9734	17479	24764	23661	19798	116732
	Bez.-Aemter	528789	457055	537338	267082	286423	379123	516921	358728	3331959
	zusammen	542413	464727	537338	276816	303902	403887	540582	378526	3448691
Zwetsch- gen- u. Pflaumen- bäume	Unm. Städte	8964	13161	—	9139	29139	62144	42438	19315	184300
	Bez.-Aemter	1383504	1481776	1493676	777733	1208432	1204694	2395519	612153	10557487
	zusammen	1392468	1494937	1493676	786872	1237571	1266838	2437957	631468	10741787
Kirschen- bäume	Unm. Städte	3720	2564	—	2579	7677	11660	9104	4641	41945
	Bez.-Aemter	196539	243198	281065	109424	281510	199331	314498	132477	1758042
	zusammen	200259	245762	281065	112003	289187	210991	323602	137118	1799987
Obstbäume										
überhaupt	{ 1900	3207964	2948768	2959976	1588670	2355025	2600485	5001673	1903309	22565870
	{ 1878	2348687	2281267	1820872	902931	1596388	1615097	3030574	1121561	14720377

10. Durchschnittliche Getreidepreise.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a. Jahresdurchschnittspreise an den wichtigeren Schrankenorten. 1900.

Schrankenorte	Weizen		Roggen		Gerste		Haber	
	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.
Mark								
München	17,48	.	17,02	.	16,78	.	15,16	.
Rosenheim	17,80	.	15,58	.	16,08	.	13,16	.
Erding . . . . .	.	12,93	.	10,94	.	10,03	.	6,49
Ingolstadt . . . . .	.	12,63	.	10,26	.	10,43	.	6,55
Landshtut . . . . .	.	12,91	.	10,30	.	9,93	.	6,41
Straubing . . . . .	.	12,88	.	10,07	.	9,30	.	6,60
Kusel	16,36	.	14,86	.	15,44	.	14,04	.
Kaiserslautern	16,32	.	14,96	.	15,62	.	15,08	.
Amberg	14,94	.	14,08	.	.	.	13,44	.
Regensburg . . . . .	.	13,43	.	10,99	.	10,06	.	6,98
Beilngries . . . . .	.	11,96	.	10,05	.	9,52	.	6,53
Bamberg	15,76	.	15,10	.	15,10	.	13,44	.
Fürth	17,04	.	15,38	.	16,26	.	14,56	.
Eichstätt	16,16	.	14,28	.	15,58	.	14,26	.
Weissenburg	16,30	.	14,62	.	16,54	.	14,22	.
Schweinfurt	15,40	.	14,72	.	15,26	.	12,74	.
Königshofen im Grabfeld	15,10	.	15,18	.	14,82	.	12,68	.
Augsburg	17,16	.	15,18	.	15,98	.	13,38	.
Günzburg . . . . .	.	.	16,78	.	15,20	.	13,56	.
Neuburg a/D.	16,68	.	14,50	.	16,08	.	13,28	.

b. Monatliche Durchschnittspreise für das Königreich.

Monate	Weizen		Roggen		Gerste		Haber	
	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.
Mark								
Januar	15,92	12,07	14,78	10,17	15,94	10,21	13,74	6,32
Februar	16,18	12,33	14,82	10,06	15,94	9,73	14,12	6,53
März	16,36	12,30	14,86	10,28	16,00	10,00	14,28	6,78
April	16,24	12,64	14,96	10,33	16,44	10,16	14,52	6,86
Mai	16,28	12,50	14,90	10,45	16,10	9,74	14,38	6,74
Juni	16,46	12,68	15,02	10,35	15,76	11,44	14,70	6,80
Juli	16,64	12,68	15,04	10,10	16,70	9,47	14,98	6,95
August	16,80	13,20	14,86	10,26	15,84	9,64	14,44	6,66
September	17,10	13,35	17,96	11,37	16,54	10,33	13,82	6,48
Oktober	17,02	13,54	15,44	10,84	16,14	10,15	13,48	6,42
November	16,86	13,42	15,54	10,49	14,88	9,94	13,64	6,28
Dezember	16,70	13,13	15,30	10,47	15,72	10,16	13,66	6,26
Jahr 1900	16,60	12,81	15,44	10,48	15,88	10,09	14,02	6,57
1899	17,00	12,97	15,58	10,88	16,68	10,82	14,64	6,91
1898	19,86	15,08	16,66	11,70	17,20	10,98	15,40	7,06
1897	18,86	13,69	15,08	10,32	17,58	10,37	15,26	6,81
1896	16,70	12,29	14,58	10,19	15,68	9,74	14,90	6,69
1895	15,10	11,42	12,94	9,24	15,56	9,36	12,82	5,77
1894	14,20	10,63	12,06	8,27	13,32	8,76	13,54	5,35
1893	16,68	12,56	14,02	9,61	16,24	9,89	16,16	7,11
1892	20,44	14,38	17,30	11,59	16,22	9,77	13,60	6,08
1891	23,50	17,16	20,38	13,93	17,02	10,10	15,16	6,90

c. Durchschnittliche Getreidepreise für den Doppelzentner 1815—1900.

Jahr*)	Weizen	Roggen	Gerste	Haber	Jahr*)	Weizen	Roggen	Gerste	Haber
	Mark					Mark			
1815	17,30	14,16	11,32	10,42	1856	23,54	18,36	16,36	9,92
1816	28,84	25,66	19,52	12,00	1857	23,58	16,04	14,15	9,75
1817	49,58	43,18	40,34	32,76	1858	17,78	12,42	12,74	11,18
1818	22,22	18,16	16,58	12,34	1859	14,88	10,66	12,81	11,30
1819	13,08	9,00	8,32	8,12	1860	19,74	13,42	16,24	11,38
1820	12,02	7,32	6,48	8,12	1861	21,30	14,90	15,85	10,50
1821	13,12	7,78	7,16	6,88	1862	21,30	16,26	15,79	10,57
1822	12,64	9,76	8,68	6,14	1863	19,82	13,58	13,64	10,67
1823	11,66	8,68	8,10	8,06	1864	19,56	12,56	13,56	12,41
1824	10,34	6,28	5,96	5,88	1865	15,96	11,92	12,87	10,86
1825	9,80	7,48	6,74	6,48	1866	16,28	11,90	12,54	9,09
1826	8,44	7,00	6,84	5,92	1867	23,14	17,56	18,08	11,43
1827	10,70	7,82	7,94	6,52	1868	23,26	18,66	18,27	12,03
1828	16,16	11,70	10,18	7,34	1869	18,96	13,78	15,50	13,04
1829	15,40	10,92	9,84	7,14	1870	20,98	14,72	14,70	14,68
1830	13,92	10,68	8,24	7,70	1871	24,26	16,72	15,82	14,74
1831	17,48	11,92	9,82	9,08	1872	26,44	18,36	17,94	12,28
1832	18,54	14,08	12,78	10,06	1873	29,58	21,66	21,94	14,94
1833	11,78	9,30	8,54	8,60	1874	26,56	22,34	19,66	18,42
1834	11,92	9,00	8,62	8,60	1875	21,66	16,86	18,06	16,34
1835	11,38	8,34	9,22	8,74	1876	23,48	17,56	18,46	17,30
1836	10,90	7,34	8,96	8,04	1877	25,52	18,70	19,14	15,98
1837	11,92	8,00	9,56	7,80	1878	22,96	16,04	16,92	13,26
1838	15,22	10,98	10,64	9,16	1879	22,56	15,94	17,04	12,92
1839	16,92	12,26	13,48	8,80	1880	24,58	20,00	16,72	13,48
1840	15,84	11,28	11,42	8,10	1881	24,88	20,90	17,98	14,64
1841	16,06	9,40	8,04	7,56	1882	23,40	17,92	15,26	13,90
1842	16,50	9,84	9,90	9,30	1883	21,14	15,18	15,52	12,02
1843	18,20	15,10	13,80	13,24	1884	19,78	16,08	16,22	13,44
1844	19,04	14,94	14,72	10,38	1885	18,62	15,60	15,46	13,76
1845	17,86	16,24	14,96	10,26	1886	19,06	14,38	15,16	12,48
1846	24,38	21,18	18,80	13,20	1887	18,70	14,18	15,98	11,96
1847	28,42	23,02	20,34	13,94	1888	19,76	15,36	15,32	14,28
1848	16,38	10,86	10,10	8,84	1889	20,32	15,92	16,36	14,02
1849	13,14	8,06	8,26	7,80	1890	21,68	17,38	17,48	16,76
1850	12,88	8,46	8,56	6,16	1891	23,50	20,38	17,02	15,16
1851	17,40	13,14	12,44	9,20	1892	20,44	17,30	16,22	13,60
1852	20,58	19,06	15,12	10,74	1893	16,68	14,02	16,24	16,16
1853	22,40	18,80	16,68	11,46	1894	14,20	12,06	13,32	13,54
1854	30,16	25,18	20,56	15,04	1895	15,10	12,94	15,56	12,82
1855	27,68	22,60	17,70	12,56	1896	16,70	14,58	15,68	14,90
					1897	18,86	15,08	17,58	15,26
					1898	19,86	16,66	17,20	15,40
					1899	17,00	15,58	16,68	14,64
					1900	16,60	15,44	15,88	14,02

*) Die Preise für die Jahre 1815 mit 1855 und von 1869 ab beziehen sich auf die Durchschnitte für das Königreich; erstere sind aus Seuffert, Statistik des Getreidehandels, letztere aus der „Zeitschrift“ entnommen. Die Preise für die Jahre 1856—1868 sind Schrankenpreise von München nach den Mittheilungen des Städtischen Statistischen Amts XI. Bd. 4. H. S. 380.

II. Landwirtschaftliches Vereinswesen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a. Zahl, Mitglieder und Vermögen der Vereine.

Regierungs-Bezirke	Landwirtschaftlicher Hauptverein		Landwirtschaftliche Specialvereine			
	Bezirks-Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vermögen	
					überhaupt <i>M.</i>	hierunter Immobilien <i>M.</i>
Oberbayern	40	16 233	593	36 935	1 274 788	613 894
Niederbayern	29	9 597	634	27 410	684 016	180 825
Pfalz	14	7 727	1 115	87 774	1 376 858	224 473
Oberpfalz	28	8 383	339	21 715	135 125	58 321
Oberfranken	28	8 064	865	47 891	828 185	100 844
Mittelfranken	26	9 055	1 068	65 917	1 834 177	262 148
Unterfranken	35	9 033	962	67 268	1 211 920	94 153
Schwaben	33	11 166	556	48 853	821 317	240 557
Königreich						
1899	233	79 258	6 132	403 763	8 166 386	1 775 215
1896	233	71 113	4 332	329 876	6 064 409	794 672
1893	227	64 377	3 134	232 844	4 790 163	690 169
1890	227	58 806	2 363	170 103	3 713 723	343 972

b. Die landwirtschaftlichen Specialvereine nach ihrer Art.

Art der Vereine	Zahl				Mitgliederstand			
	der Vereine in den Jahren							
	1890	1893	1896	1899	1890	1893	1896	1899
Pferdezucht-Vereine	17	27	33	33	3 223	4 524	5 937	6 727
Rindviehzucht-Vereine	378	418	489	731	18 869	23 070	25 291	34 784
Geflügelzucht-Vereine	70	84	106	130	8 165	10 323	15 606	14 868
Bienenzucht-Vereine	288	305	323	374	14 178	20 001	17 563	18 488
Molkerei-Vereine	24	31	57	143	1 862	3 012	4 121	11 790
Fischerei-Vereine	82	85	95	107	6 580	6 479	8 098	8 242
Hopfenbau-Vereine	13	14	12	11	1 253	2 324	2 562	931
Weinbau-Vereine	12	4	5	14	1 411	771	1 053	1 152
Obst- und Gartenbau-Vereine	313	362	430	593	23 679	28 722	31 432	40 185
Dreschmaschinen-Genossenschaften	344	402	431	531	5 636	8 242	8 799	12 478
Viehversicherungs-Vereine	293	430	649	1 300	23 990	30 695	41 952	73 190
Kredit-, Darlehens-, Spar- und Vorschuss-Vereine	333	705	1 344	1 735	29 687	56 015	104 448	147 196
Konsumvereine	119	183	208	233	13 885	19 823	23 067	23 259
Landwirtschaftliche Lese- und Orts-Vereine	40	26	24	19	3 468	1 105	1 040	951
Sonstige Vereine	37	58	126	178	14 217	17 738	38 907	9 522
Summe	2 363	3 134	4 332	6 132	170 103	232 844	329 876	403 763

12. Landeskultur und Flurbereinigung.

Nach amtlichen Mittheilungen.

a. Ausgeführte Kulturunternehmungen auf Grund der Gesetze vom 28. Mai 1852 über Bewässerung und Entwässerungsunternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur, und über die Benützung des Wassers.

Regierungs-Bezirke	Zahl der		Flächeninhalt des in die Kultur einbezogenen Areals			Gesamtkosten M
	Unternehmungen	Genossenschaftsmitglieder	Entwässerung ha	Be- wässerung ha	Ent- u. Be- wässerung ha	
Oberbayern	17	580	1 070,43	—	—	38 368,31
Niederbayern	10	296	499,17	—	40,00	10 116,20
Pfalz	6	330	13,57	—	119,47	20 068,00
Oberpfalz	6	70	48,00	29,00	64,25	16 300,00
Oberfranken	18	304	270,98	5,04	—	41 897,00
Mittelfranken	5	100	29,95	28,10	—	19 990,00
Unterfranken	12	567	107,63	25,44	17,73	20 186,21
Schwaben	10	308	204,86	—	—	28 577,00
Königreich 1900	84	2 555	2 244,59	87,58	241,44	195 502,72
1899	72	2 207	2 279,60	64,64	70,22	197 905,12
1889—1898	559	16 748	18 132,21	1 198,02	1 628,63	1 418 388,42
1870—1888	1 111	26 119	20 439,37	2 653,16	1 970,96	2 122 977,44
1852—1870	604	13 094	37 017			1 040 524,00
Durchschn. jährlich						
1889—1898	56	1 677	1 813,22	119,80	162,86	141 833,84
1870—1888	60	1 412	1 104,83	143,41	106,49	1 147 555,54
1852—1870	34	727	2 057			57 806,89

b. Ausgeführte Entwässerungen mittelst Thonröhrendrainagen.

Regierungs-Bezirke	Flächeninhalt des drainirten Areals			Gesamtkosten der Anlagen	
	Ackerland ha	Wiesland ha	im Ganzen ha	überhaupt M	durchsch. auf 1 ha M
Oberbayern	25,13	78,76	103,89	19 118,30	184
Niederbayern	9,26	32,68	41,94	5 893,12	141
Pfalz	12,55	23,04	35,59	11 144,00	313
Oberpfalz	34,81	54,17	88,98	14 874,00	167
Oberfranken	165,18	56,14	221,32	45 146,00	204
Mittelfranken	49,25	66,97	116,22	21 420,56	184
Unterfranken	—	11,50	11,50	3 559,08	309
Schwaben	53,68	119,14	172,82	62 431,00	361
Königreich 1900	349,86	442,40	792,26	183 586,08	232
1899	603,07	436,10	1 044,17	261 171,76	250
1889—1898	4 611,45	2 824,76	7 436,21	1 493 718,36	201
1870—1888	5 752,69	4 368,18	10 120,87	1 734 432,51	171
1852—1870			7 802,00	1 034 654,00	139
Durchschn. jährlich					
1889—1898	461,15	282,43	743,58	149 371,84	201
1870—1888	310,96	236,12	547,08	93 753,11	171
1852—1870			433,44	60 258,56	139

c. Sonstige Kulturunternehmungen.

Regierungs-Bezirke	Zahl der		Flächeninhalt des in die Kultur einbezogenen Areals			Gesamt-Kosten <i>M.</i>
	Unternehmungen	Genossenschafts-Mitglieder	Entwässerung ha	Be-wässerung ha	Ent- u. Be-wässerung ha	
Oberbayern	37	151	216,27	1,40	—	21 593,41
Niederbayern	39	81	275,66	27,36	37,65	37 144,35
Pfalz	23	247	213,65	—	34,02	12 475,00
Oberpfalz	25	55	57,57	11,56	16,57	7 930,00
Oberfranken	47	85	42,08	36,01	10,42	35 416,00
Mittelfranken	49	497	212,01	10,68	5,25	16 438,60
Unterfranken	26	68	222,44	2,50	75,55	35 932,70
Schwaben	24	69	1 588,69	—	—	16 329,00
Königreich 1900	270	1 253	2 828,37	89,51	179,46	183 259,06
1899	276	639	4 233,04	79,07	106,09	182 333,37
1899/98	3 384	11 562	19 991,75	1 323,40	1 532,73	1 586 992,69

d. Von den kulturtechnischen Kreisbureaus ausgeführte Unternehmungen.

Regierungs-Bezirke	Unternehmungen		Kultur-fläche ha	Gesamt-Kosten <i>M.</i>	Werth-erhöhung durch die Kultur <i>M.</i>	Unternehmungen		Kultur-fläche ha	Ge-samt-kosten <i>M.</i>	Werth-erhöhung durch die Kultur <i>M.</i>
	insge-sammt	hievon ge-nossen-schaftlich				insge-sammt	hievon ge-nossen-schaftlich			
						Entwässerung				
Oberbayern	110	30	3 224,68	120 924,00	225 160	—	—	—	—	—
Niederbayern	18	8	202,15	13 550,51	100 000	4	—	2,00	825,00	1 400
Pfalz	35	2	259,51	16 286,00	170 900	—	—	—	—	—
Oberpfalz	70	1	71,01	18 790,00	35 070	6	—	7,73	860,00	2 250
Oberfranken	95	17	382,75	51 053,00	330 000	12	1	14,45	4 421,00	20 000
Mittelfranken	105	8	957,20	44 315,00	1 148 640	8	3	53,90	41 870,00	58 900
Unterfranken	30	11	104,20	15 114,00	65 125	3	2	6,70	1 439,00	4 020
Schwaben	221	12	1 897,82	132 815,00	778 106	—	—	—	—	—
Königreich 1900	684	89	7 099,32	412 847,51	2 853 001	33	6	89,78	49 415,00	86 570
1899	662	90	5 764,29	465 125,88	2 676 188	41	7	182,28	76 283,50	203 364
1899/98	4 012	454	38 112,75	2 594 775,00	11 149 551	481	73	2 340,15	5 425 535,00	1 999 214
						Entwässerung und Bewässerung zugleich				
						Sonstige Kulturunternehmungen				
Oberbayern	1	1	113,37	1 700,00	—	13	—	—	72 888,00	—
Niederbayern	5	1	46,38	8 078,70	46 000	12	1	—	20 525,35	—
Pfalz	18	4	247,50	18 891,00	250 700	—	—	—	—	—
Oberpfalz	12	2	162,16	31 660,00	58 100	4	—	5,02	4 900,00	8 550
Oberfranken	7	4	33,86	6 145,00	40 000	6	—	25,39	15 500,00	45 000
Mittelfranken	2	—	3,30	1 465,00	4 950	14	—	11,09	7 190,00	16 500
Unterfranken	14	10	57,96	20 081,00	34 776	18	7	65,50	54 119,00	75 000
Schwaben	—	—	—	—	—	12	1	555,12	5 817,00	129 898
Königreich 1900	59	22	664,53	88 020,70	434 526	79	9	662,12	180 939,35	274 948
1899	52	12	542,35	53 911,00	522 154	79	6	3 554,88	117 906,60	427 000
1899/98	346	89	2 916,61	556 387,00	1 623 956	372	43	8 083,52	188 731,00	1 402 730

e. Wirksamkeit der Landeskultur-Renten-Anstalt.

Nach deren Geschäftsbericht.

Regierungs- Bezirke	Zahl der		Betrag der bewilligten Darlehen (in Mark)						Durchschnitt. auf einen Belehnten
	bewilligten Darlehen	Belehnten	im Ganzen	hievon für					
				Ent- und Be- wässer- ung	Fluss- kor- rektion, Ufer- schutz	Anlage von Wegen	Flurbere- reinigung	Fischerei- anlagen	
Oberbayern . . .	34	191	936 881	909 721	23 160	—	4 000	—	4 905
Niederbayern . .	9	98	96 100	55 810	3 290	36 000	1 000	—	981
Pfalz	5	187	94 600	60 000	—	26 800	7 800	—	506
Oberpfalz	7	26	171 112	163 112	—	8 000	—	—	6 581
Oberfranken . . .	20	87	109 067	91 667	3 400	—	—	14 000	1 254
Mittelfranken . .	7	58	40 136	39 266	—	—	—	870	692
Unterfranken . .	4	150	60 014	34 014	—	26 000	—	—	400
Schwaben	14	152	123 366	110 603	1 763	11 000	—	—	812
Königreich									
1900	100	949	1 631 276	1 464 193	31 613	107 800	12 800	14 870	1 719
1899	96	788	1 141 931	1 011 031	39 150	71 600	—	—	1 449
1898	96	946	788 605	639 910	60 695	69 550	—	—	834
1897	71	1 055	489 038	420 980	24 540	28 200	—	—	464
1896	50	365	569 989	479 969	46 970	22 000	—	—	1 561
1895	50	555	233 289	201 001	14 840	12 000	—	—	429
1894	43	285	363 823	158 463	165 600	23 760	—	—	1 277
1893	38	845	342 263	228 508	44 555	66 000	—	—	405
1892	51	460	371 358	283 953	32 103	49 000	—	—	807
1891	38	280	357 234	245 634	36 000	68 000	—	—	1 276
Durchschnitt									
1891/1900	63	653	628 881	513 364	49 607	51 791	1 280	1 487	1 022

Von den im Jahre 1900 bewilligten Darlehen entfallen 1531 923 *M.* auf 62 Kommunalverbände, — 86 113 *M.* auf 30 Genossenschaften etc. etc. — 13 240 auf 8 sonstige Unternehmer.

f. Wirksamkeit der Flurbereinigungskommission.

Nach deren Geschäftsbericht.

Jahrgang	Durch rechtskräftigen Entscheid abgeschlossene Unternehmungen			Zahl Grösse		Durchführung		Aus dem Flurbereinigungsfonde gewährte Zuschüsse		Erzielte Mehrwerthe nach Schätzung der Flurbereinigungsaus-schüsse
	im Ganzen	Zusammenlegungen	Feldwegregulirungen	der beteiligten		(Zahl der Fälle)		im Ganzen	hievon nicht rückzahlbar	
				Grund-eigen-thümer	Grund-flächen ha	frei-willig	mit Zwang			
1900	27	20	7	1 963	4 881	26	1	68 959	34 190	1 295 062
1899	35	6	29	1 807	1 264	34	1	10 644	5 143	317 987
1898	22	8	14	1 538	2 450	22	—	29 821	14 817	462 513
1897	36	5	31	1 799	2 170	36	—	26 268	13 318	675 181
1896	30	9	21	1 886	1 079	30	—	12 982	6 590	306 246
1895	18	9	9	1 532	2 081	17	1	22 479	11 106	613 979
1894	22	7	15	1 439	2 025	21	1	25 703	12 737	420 351
1893	23	9	14	1 306	1 661	23	—	27 755	13 684	662 099
1892	25	10	15	1 213	1 139	24	1	21 487	10 524	422 300
1891	26	13	13	1 170	1 154	26	—	13 302	6 477	362 822
Durchschnitt										
1891/1900	26	10	17	1 565	1 990	26	1	25 940	12 859	553 854

13. Gestüts- und Körwesen. Viehmärkte.

Nach amtlichen Berichten.

a. Zuchthengste und Deckergebnisse.

Regierungs- Bezirk	Zahl der vor- handenen Hengste			Zahl der gedeckten Stuten			Ermittelte Deckergebnisse				
	im K. Stamm- und Land- gestüt	bei Privat- Be- schälern	zu- sammen	im K. Stamm- und Land- gestüt	bei Privat- Be- schälern	zu- sammen	Stuten		Hengst- Fohlen	Stut- Fohlen	Fohlen über- haupt
							trächtig	gält			
Oberbayern . . .	113	148	261	5 224	10 171	15 395	9 181	4 722	4 602	4 583	9 185
Niederbayern . . .	141	97	238	7 502	5 411	12 913	7 039	5 705	3 115	3 579	6 694
Pfalz	65	8	73	2 690	614	3 304	1 946	1 358	891	1 048	1 939
Oberpfalz	30	11	41	1 358	296	1 654	885	713	406	467	873
Oberfranken	10	—	10	453	—	453	249	204	106	143	249
Mittelfranken	48	12	60	1 964	670	2 634	1 492	1 118	716	735	1 451
Unterfranken	10	8	18	576	312	888	457	378	217	242	459
Schwaben	93	75	168	4 947	4 425	9 372	5 344	3 796	2 511	2 484	4 995
Königreich 1900	510	359	869	24 714	21 899	46 613	26 593	17 994	12 564	13 281	25 845
1899	509	370	879	25 567	21 819	47 386	27 424	18 423	12 388	13 253	25 641
1898	524	369	893	25 358	21 198	46 556	26 451	19 111	12 100	12 607	24 707
1897	531	353	884	24 399	20 403	44 802	23 874	19 718	10 686	11 407	22 093
1896	523	341	864	26 594	20 638	47 232	26 450	19 639	12 111	13 124	25 235
1895	489	315	804	26 170	18 747	44 917	23 996	19 432	11 152	11 756	22 908
1894	472	308	780	23 539	17 840	41 379	23 509	16 448	10 700	11 444	22 144
1893	507	323	830	23 935	17 806	41 741	22 902	17 405	10 339	11 190	21 529
1892	497	329	826	23 841	19 373	43 214	24 908	18 489	11 399	12 112	23 511
1891	482	311	793	25 219	19 089	44 308	24 284	18 555	11 577	11 751	23 328

b. Körung der Zuchthengste und Prämierung.

Regierungs- Bezirk	Bei der Körung			Prämierte Hengste		Prämierte Stuten und Fohlen		Gesamtbetrag der Prämien	
	vorge- führte	an- gekörte	ab- gekörte	Zahl	Prämien M	Zahl	Prämien M	über- haupt M	hievon aus Kreis- mitteln M
Oberbayern . . .	211	155	56	72	23 000	239	11 610	34 610	15 000
Niederbayern . . .	136	103	33	42	9 400	201	9 690	19 090	6 000
Pfalz	8	8	—	8	1 500	145	8 535	10 035	—
Oberpfalz	11	11	—	7	2 100	130	5 755	7 855	500
Oberfranken	—	—	—	—	—	49	3 025	3 025	—
Mittelfranken	12	12	—	11	2 900	240	11 370	14 270	—
Unterfranken	8	8	—	8	2 100	48	2 470	4 570	—
Schwaben	87	73	14	29	6 900	206	10 520	17 420	3 000
Königreich 1900	473	370	103	177	47 900	1 258	62 975	110 875	24 500
1899	481	374	107	172	47 600	1 152	53 760	101 360	24 900
1898	477	373	104	168	45 850	1 104	54 540	100 390	22 900
1897	483	369	114	149	39 900	1 166	56 960	96 860	16 600
1896	457	343	114	144	38 750	1 160	56 115	94 865	16 500
1895	429	321	108	139	38 150	1 145	51 210	89 360	16 500
1894	449	318	131	142	38 300	1 155	50 710	89 010	16 300
1893	470	334	136	144	38 300	1 237	54 780	93 080	16 300
1892	449	339	110	144	36 750	1 094	49 160	85 910	14 400
1891	423	317	106	133	34 900	1 011	46 690	81 590	14 000

c. Körnung der Zuchtstiere.

Verwaltungsbezirke	Zahl der zur Körnung vorgeführten Zuchtstiere	Zahl der ange-körnten Zuchtstiere	Von den angekörnten Stieren werden gehalten		Von den angekörnten Stieren sind	
			von Ge-meinden u. Genossen-schaften	von Privaten	besserer Qualität	minderer Qualität
Oberbayern	7 466	6 793	662	6 131	4 665	2 128
Niederbayern	5 417	4 880	889	3 991	3 002	1 878
Pfalz	3 148	2 851	2 244	607	2 128	723
Oberpfalz	2 809	2 491	1 459	1 035	1 392	1 102
Oberfranken	1 687	1 593	595	998	1 138	455
Mittelfranken	3 090	2 969	1 629	1 340	2 262	707
Unterfranken	2 744	2 487	1 462	1 025	1 880	607
Schwaben	6 875	6 186	1 890	4 296	3 511	2 675
Königreich						
1900	33 236	30 253	10 830	19 423	19 978	10 275
1899	31 441	28 610	10 925	17 685	19 303	9 307
1898	31 453	28 748	10 689	18 059	19 319	9 429
1897	32 469	29 221	11 309	17 912	19 206	10 015
1896	32 383	29 569	11 109	18 460	19 871	9 698
1895	31 635	28 805	11 533	17 272	19 384	9 421
1894	30 262	27 344	11 140	16 204	18 061	9 283
1893	31 618	28 657	11 325	17 332	19 384	9 273
1892	32 321	29 101	11 330	17 771	19 325	9 776
1891	32 408	29 283	11 649	17 634	19 396	9 887

d. Verkehr auf den Viehmärkten.*)

Verwaltungsbezirke	Zahl der Markt-orte	Zahl der abge-haltenen Märkte	Zahl der aufgetriebenen			Zahl der verkauften		
			Pferde	Rinder	sonstigen Thiere	Pferde	Rinder	sonstigen Thiere
Oberbayern	119	1 352	31 429	556 837	541 219	5 660	400 210	406 184
<i>hievon München</i>	1	298	6 256	359 291	361 564	1 970	359 291	361 564
Niederbayern	63	912	9 408	133 872	71 927	4 793	55 477	48 213
Pfalz	27	247	1 259	19 118	30 349	663	16 860	20 761
Oberpfalz	57	1 147	302	157 123	109 440	16	69 052	96 126
Oberfranken	43	569	925	79 913	85 323	349	42 363	43 635
Mittelfranken	30	1 030	1 828	77 366	394 312	659	68 396	368 961
<i>hievon Nürnberg</i>	1	156	730	48 364	237 926	48	48 364	237 926
Unterfranken	45	1 675	2 829	90 592	448 355	1 607	57 120	362 748
Schwaben	75	874	9 090	104 693	234 427	2 710	50 608	242 478
Königreich								
1900	459	7 806	57 070	1 219 514	1 915 382	16 457	760 086	1 589 106
1899	427	6 470	54 459	1 076 127	1 646 460	16 351	703 225	1 326 871
1898	436	7 182	55 726	1 226 590	1 588 268	10 014	406 778	966 249
1897	426	7 019	53 165	1 138 062	1 425 268	10 425	320 586	636 928
1896	414	7 294	53 012	1 081 486	1 598 745	9 329	526 637	664 498
1895	402	7 844	51 830	1 115 239	1 605 761	10 199	593 241	1 162 273
1894	396	6 992	52 271	1 154 338	1 542 884	11 994	400 134	969 498
1893	393	6 823	55 283	1 086 322	1 269 886	14 636	653 142	1 009 593
1892	399	6 126	52 782	930 731	1 296 812	13 868	597 777	941 267
1891	390	5 991	43 397	1 020 961	1 227 635	13 815	616 258	958 165

*) Für einige Marktorte war der Auftrieb und Verkauf nicht zu ermitteln.

14. Zwangsweise Veräusserung landwirtschaftlicher Anwesen.

Nach amtlichen Erhebungen.

a. Zahl und Fläche im Allgemeinen.

Regierungs-Bezirk	Gemein- don mit Zwangs- veräusser- ungen	Zahl		Fläche (in ha)		Durch- schnittliche Grösse eines zwangsver- äusserten Anwesens ha	Ausser Bewirth- schaftung standen	
		der zwangsveräusserten Anwesen					An- wesen	Fläche in ha
		über- haupt	in %	über- haupt	Auf je 10000 ha landwirth- schaftlicher Fläche			
Oberbay.	148	182	21,0	1 712	13	9,4	42	258
Niederb.	154	177	20,5	1 658	17	9,3	34	176
Pfalz	14	16	1,9	24	0,6	2,0	2	1
Oberpfalz	118	141	16,3	1 492	19	10,6	40	242
Oberfr.	45	52	6,0	354	6	7,0	13	136
Mittelfr.	71	82	9,5	452	7	6,0	18	67
Unterfr.	57	67	7,7	346	6	5,0	13	44
Schwaben	125	148	17,1	1 078	14	7,3	19	75
Königr. 1900	732	865	100	7 116	12	8,2	181	999
1899	810	976	100	8 967	15	9,2	184	1 005
1898	981	1 248	100	10 395	17	8,3	213	1 339
1897	974	1 280	100	11 318	19	8,8	198	1 385
1896	906	1 148	100	9 149	15	8,0	186	973
1895	883	1 086	100	8 618	14	7,9	145	658

b. Grössenklassen.

Regierungs- Bezirk	Zahl				Grösse				Von 10 000 Anwesen der Grössenklasse			
	der zwangsveräusserten landwirtschaftlichen Anwesen								wurden veräussert			
	mit einer Fläche von				mit einer Fläche von				bis 5 ha	über 5 bis 20 ha	über 20 bis 50 ha	über 50 ha
	bis 5 ha	über 5 bis 20 ha	über 20 bis 50 ha	über 50 ha	bis 5 ha	über 5 bis 20 ha	über 20 bis 50 ha	über 50 ha				
Oberbay.	97	59	19	5	209	590	562	351	23	16	16	36
Niederb.	94	62	18	3	207	712	531	207	21	22	22	35
Pfalz	16	—	—	—	24	—	—	—	18	—	—	—
Oberpfalz	65	55	18	3	178	564	544	205	19	24	30	88
Oberfr.	33	13	6	—	67	111	176	—	8	6	20	—
Mittelfr.	57	19	6	—	117	192	144	—	14	8	14	—
Unterfr.	47	18	1	1	92	175	29	51	7	6	5	41
Schwaben	82	58	6	2	204	585	153	136	19	17	12	40
Königreich												
1900	491	284	74	14	1 098	2 929	2 139	950	12	13	18	37
1899	553	333	76	14	1 143	3 491	2 209	2 124	13	15	19	37
1898	680	453	97	18	1 589	4 715	2 806	1 285	17	21	24	48
1897	712	434	118	16	1 610	4 554	3 643	1 511	18	20	29	43
1896	680	352	102	14	1 437	3 562	2 987	1 163	17	16	25	37
1895	651	343	74	18	1 302	3 458	2 186	1 672	16	16	18	48

15. Güterzertrümmerungen und gewerbsmässige Güterhändler.

Besondere Erhebung.

a. Güterzertrümmerungen.

Jahr bzw. Regierungs- bezirk	Zahl		Fläche (ha)		Durchschnittliche Fläche (ha) eines zertrümmerten Anwesens	
	der zertrümmerten Anwesen					
	überhaupt	dav. gewerbs- mässig	überhaupt	dav. gewerbs- mässig	überhaupt	bei gewerbsm. Zertrümmerung
1. Nachweisung für das Königreich und einzelne Jahre (1. April bis 31. März).						
1894/95	907	601	13 390, ⁴⁰	9 375, ⁰⁷	14, ₈	15, ₈
1895/96	811	560	12 339, ⁷⁷	9 495, ⁰⁰	15, ₂	17, ₀
1896/97	888	656	14 246, ²³	11 576, ⁹⁷	15, ₉	17, ₇
1897/98	1 206	811	18 061, ⁵¹	13 270, ³⁹	15, ₀	16, ₄
1898/99	683	375	9 174, ²⁵	5 716, ¹³	13, ₄	15, ₂
1899/1900	830	574	11 865, ²²	8 798, ¹⁵	14, ₃	15, ₃
1894/1900	5 325	3 577	79 077, ⁴³	58 231, ⁷¹	14, ₈	16, ₂
2. Summe der Jahre 1894—1900 nach Regierungsbezirken.						
Oberbayern . . .	1 004	776	18 061, ³⁰	14 603, ³⁶	18, ₀	18, ₈
Niederbayern . . .	762	539	15 535, ³⁶	11 441, ¹¹	20, ₄	21, ₂
Pfalz	8	2	108, ⁷⁶	57, ⁶⁸	13, ₆	23, ₈
Oberpfalz	675	474	12 138, ⁵⁴	9 261, ³¹	18, ₀	19, ₅
Oberfranken . . .	321	156	3 843, ⁶⁹	1 979, ⁷¹	12, ₀	12, ₇
Mittelfranken . .	868	599	10 983, ⁴³	8 147, ⁰⁵	12, ₇	13, ₆
Unterfranken . . .	416	169	3 810, ⁴⁵	1 909, ³⁹	9, ₂	11, ₃
Schwaben	1 271	862	14 595, ⁹⁰	10 832, ¹⁰	11, ₅	12, ₆
Königreich . . .	5 325	3 577	79 077,⁴³	58 231,⁷¹	14,₈	16,₂

b. Gewerbsmässige Güterhändler.

Regierungs- bezirk	Zahl der											
	eingetragenen Güterhändler						vorgenommenen Kontrollen der Geschäftsbücher					
	im Jahre 18 . .											
	99/1900	98/99	97/98	96/97	95/96	94/95	99/1900	98/99	97/98	96/97	95/96*	94/95
Oberbayern . . .	81	124	137	137	135	137	64	127	149	209	223	75
Niederbayern . .	67	73	78	88	94	86	72	67	94	87	101	33
Pfalz	12	11	11	14	11	11	13	10	11	10	11	8
Oberpfalz	100	72	104	112	99	88	76	76	91	92	85	40
Oberfranken . . .	27	30	24	28	28	33	28	34	34	38	42	18
Mittelfranken . .	117	115	126	111	106	125	100	95	115	164	139	70
Unterfranken . .	34	38	31	29	28	25	30	41	47	29	35	7
Schwaben	120	164	204	166	180	180	109	163	203	157	206	59
Königreich . . .	558	627	715	685	681	685	492	613	744	786	842	310

*) Vom Jahre 1895/96 ab wurde die Zählheit geändert.

16. Waldwirtschaft.

a. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung am 14. Juni 1895.

1. Grössenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirtschafteten Landes.

Regierungs- bezirk bzw. Grössen- klassen	Forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt								Staats- und Kronforstbetrie- bes.	
	Zahl			Bewirtschaftete Fläche (in ha)						
	ins- ge- sammt	mit	ohne	ins- gesamt	hievon				Zahl	forst- wirth- schaftl. benutzte Fläche (in ha)
		landwirth- schaftlich benutzte(r) Fläche	forstwirth- schaftlich benutzt		landwirth- schaftlich	Oed- und Unland	Sonstige Fläche			
1.	2.	3.	4.	5.	.	.	8.	9.	10.	11.
Oberbayern .	49 464	48 681	783	1 357 216	537 966	718 937	74 819	25 494	67	265 491
Niederbayern	44 900	44 483	417	881 363	306 712	556 246	9 578	8 827	26	65 742
Pfalz	19 952	19 555	397	305 413	182 799	116 277	2 315	4 022	54	116 158
Oberpfalz . .	38 480	38 060	420	786 671	330 877	421 844	23 231	10 719	46	118 120
Oberfranken .	33 121	32 553	568	563 312	231 127	312 980	11 332	7 873	50	94 469
Mittelfranken	33 571	32 791	780	600 402	248 398	332 569	12 291	7 144	45	83 842
Unterfranken	31 735	31 052	683	549 436	291 584	239 778	9 728	8 346	52	100 941
Schwaben . .	30 023	28 840	1 183	615 029	223 184	332 930	51 124	7 791	38	81 410
Betriebe										
mit unter 1 ha	99 587	98 070	1 517	624 131	42 852	549 175	21 461	10 643	1	0,0
1 bis unt. 2	53 791	53 227	564	527 698	75 588	427 360	17 801	6 949	1	1,5
2 " " 10	102 203	101 133	1 070	1 912 123	407 128	1 424 220	56 982	23 793	3	15
10 " " 20	17 558	17 203	355	639 716	220 393	390 315	21 109	7 899	2	32
20 " " 100	6 534	5 767	767	447 311	224 070	194 556	19 624	9 061	12	644
100 " " 200	563	284	279	102 539	78 735	16 289	4 038	3 477	7	954
200 " " 500	436	185	251	168 053	137 979	16 554	9 003	4 517	15	4 924
500 " " 1000	193	72	121	148 881	136 147	7 364	3 778	1 592	22	17 136
1000 " " 2000	161	32	129	262 756	249 398	4 065	6 577	2 716	107	165 631
2000 " " 5000	197	40	157	641 613	607 402	1 631	23 479	9 101	185	563 880
5000 ha u. dar.	23	2	21	184 021	172 955	32	10 566	468	23	172 955
Königreich	281 246	276 015	5 231	5 658 842	2 352 647	3 031 561	194 418	80 216	378	926 173

2. Grössenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe nach
Regierungsbezirken.

Re- gierungs- Bezirk	Grössenklassen der forstwirtschaftlich benutzten Flächen									zu- sammen
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	
	Hektar									
a. Zahl der Betriebe. α) Grundzahlen.										
Oberbayern	11 157	9 600	22 655	4 117	1 702	84	56	23	70	49 464
Niederbay.	10 370	8 454	19 553	4 917	1 484	48	35	14	25	44 900
Pfalz . .	14 989	2 732	1 732	111	202	67	53	23	43	19 952
Oberpfalz	8 746	7 354	17 182	3 780	1 277	30	38	21	52	38 480
Oberfrank.	10 074	6 806	14 048	1 665	397	38	31	19	43	33 121
Mittelfrank.	9 201	7 680	14 218	1 700	608	63	40	19	42	33 571
Unterfrank.	23 243	3 813	3 542	371	403	139	122	42	60	31 735
Schwaben	11 807	7 352	9 273	897	461	94	61	32	46	30 023
Königreich	99 587	53 791	102 203	17 558	6 534	563	436	193	381	281 246
β) berechnet auf 100 Betriebe.										
Oberbayern	22,6	19,4	45,8	8,3	3,5	0,2	0,1	0,0	0,1	100,0
Niederbay.	23,1	18,8	43,5	11,0	3,8	0,1	0,1	0,0	0,1	100,0
Pfalz . .	75,1	13,7	8,7	0,6	1,0	0,3	0,3	0,1	0,2	100,0
Oberpfalz	22,7	19,1	44,7	9,8	3,3	0,1	0,1	0,1	0,1	100,0
Oberfrank.	30,4	20,6	42,4	5,0	1,2	0,1	0,1	0,1	0,1	100,0
Mittelfrank.	27,4	22,9	42,3	5,1	1,8	0,2	0,1	0,1	0,1	100,0
Unterfrank.	73,2	12,0	11,2	1,2	1,3	0,4	0,4	0,1	0,2	100,0
Schwaben	39,3	24,5	30,9	3,0	1,5	0,3	0,2	0,1	0,2	100,0
Königreich	35,5	19,1	36,8	6,2	2,3	0,2	0,2	0,1	0,1	100,0
b. Grösse der forstwirtschaftlichen Fläche (ha). α) Grundzahlen.										
Oberbayern	5 813	13 750	75 267	47 728	71 092	11 446	18 363	16 324	278 183	537 966
Niederbay.	5 157	11 758	90 222	55 390	49 170	6 521	11 208	9 505	67 781	306 712
Pfalz . .	4 933	3 615	4 147	1 486	10 312	10 292	17 668	16 597	113 749	182 799
Oberpfalz	4 407	10 366	66 374	50 819	33 942	4 056	12 686	14 871	133 356	330 877
Oberfrank.	4 984	9 631	62 073	25 490	9 638	5 182	9 530	13 167	91 432	231 127
Mittelfrank.	4 577	10 858	62 265	22 443	21 208	8 885	12 648	14 347	91 164	248 398
Unterfrank.	7 290	5 447	13 880	5 094	14 470	19 849	37 081	29 756	158 717	291 584
Schwaben	5 691	10 163	32 900	11 943	14 238	12 501	18 795	21 580	95 373	223 184
Königreich	42 852	75 588	407 128	220 393	224 070	78 735	137 979	136 147	1 029 755	2 352 647
β) berechnet auf 100 ha der gesammten forstwirtschaftlichen Flächen.										
Oberbayern	1,1	2,6	14,0	8,9	13,2	2,1	3,4	3,0	51,7	100,0
Niederbay.	1,7	3,8	29,4	18,1	16,0	2,1	3,7	3,1	22,1	100,0
Pfalz . .	2,7	2,0	2,3	0,8	5,6	5,6	9,7	9,1	62,2	100,0
Oberpfalz	1,3	3,1	20,1	15,4	10,3	1,2	3,8	4,5	40,3	100,0
Oberfrank.	2,2	4,2	26,8	11,0	4,2	2,2	4,1	5,7	39,6	100,0
Mittelfrank.	1,8	4,4	25,1	9,0	8,5	3,6	5,1	5,8	36,7	100,0
Unterfrank.	2,5	1,9	4,8	1,7	5,0	6,8	12,7	10,2	54,4	100,0
Schwaben	2,6	4,6	14,6	5,4	6,4	5,6	8,4	9,7	42,7	100,0
Königreich	1,8	3,2	17,3	9,4	9,5	3,3	5,9	5,8	43,8	100,0

b. Aus den Ergebnissen der Anbauerhebung vom Jahre 1900:
 Waldbestand und Holztertrag nach Besitzarten.
 Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

Regierungs- bezirk bzw. Ertragsart	Kron- forsten	Staats- forsten (auch Staats- anteils- forsten)	Ge- meinde- forsten	Stift- ungs- forsten	Genossen- schafts- forsten	Privatwaldungen		Forsten überhaupt
						zu Fidei- kommissen gehörig	andere	
a) Flächen in Hektaren.								
Oberbayern .	68,4	192 368,2	10 858,7	7 350,1	402,6	23 517,3	267 510,4	502 075,7
Niederbayern	38,0	65 045,6	2 666,1	4 120,6	58,4	17 588,9	247 224,9	336 742,5
Pfalz . . .	24,7	114 407,2	85 181,6	1 077,2	350,2	14,1	30 292,2	231 347,2
Oberpfalz .	92,0	119 563,2	8 624,4	7 988,9	182,3	12 914,4	208 899,2	358 264,4
Oberfranken	80,3	93 902,9	11 230,8	3 529,2	2 315,8	12 085,5	119 813,5	242 958,0
Mittelfranken	823,9	80 088,8	35 202,3	4 389,0	1 364,7	10 799,6	119 441,3	252 109,6
Unterfranken	3,8	100 095,4	114 780,6	8 239,2	11 109,2	28 124,5	50 174,6	312 527,3
Schwaben .	568,2	69 965,6	39 009,6	9 786,4	4 232,3	25 683,3	81 283,2	230 528,6
Königreich	1 699,3	835 436,9	307 554,1	46 480,6	20 015,5	130 727,6	1 124 639,3	2 466 553,3
b) Holztertrag in Festmetern.								
Nutzholz . .	4 414,9	1 739 521,2	361 100,8	99 965,5	24 576,8	286 082,5	1 819 305,1	4334 966,8
Brennholz .	2 983,4	1 545 735,8	475 142,8	99 684,2	28 296,8	244 706,6	245 785,4	2642 335,9
Stock- u. Reisholz	536,9	129 443,8	62 673,9	10 110,7	4 067,3	27 384,8	250 258,4	484 475,8
Eichenlohe .	2,6	1 101,3	4 587,0	160,8	516,7	380,4	6 033,2	12 782,0
Weidenruthen	—	146,4	141,0	—	—	44,6	2 037,8	2 369,8

c. Abtrieb von Privatwaldungen und private Aufforstungen (ha).
 Nach Mitteilung des K. Finanzministeriums.

Regierungs- Bezirk	Flächen der abgeholzten Privatwaldungen			Aufforstungen			Die Aufforst- ungen betragen gegenüber den Abholzungen	
	Hoch- wald- ungen	Mittel- und Nieder- (Aus- schlag-) Waldungen	Ge- sammt- zahl	von abge- holzten Privat- waldungen	von bisher nicht zur Waldwirth- schaft be- nutzten Flächen Privater	Ge- sammt- zahl	mehr	weniger
Oberbayern .	1 175,48	208,83	1 384,31	1 419,50	254,75	1 674,25	289,94	—
Niederbayern .	1 464,88	324,64	1 789,52	926,34	60,98	987,32	—	802,20
Pfalz . . .	95,86	96,20	192,06	136,51	43,07	179,58	—	12,48
Oberpfalz . .	1 098,98	33,25	1 132,23	849,53	199,37	1 048,90	—	83,33
Oberfranken .	520,26	104,43	624,69	483,77	170,67	654,44	29,75	—
Mittelfranken .	611,64	193,58	805,22	484,37	122,21	606,58	—	198,64
Unterfranken .	208,83	227,33	436,16	358,58	73,66	432,24	—	3,92
Schwaben . .	786,39	147,87	934,26	803,95	189,48	993,43	59,17	—
Königr. 1900	5 962,32	1 336,13	7 298,45	5 462,55	1 114,19	6 576,74	378,86	1 100,57
1899	6 642,69	1 436,69	8 079,38	5 672,79	1 178,80	6 851,59	259,68	1 487, 7
1898	6 272,13	1 343,15	7 615,28	4 540,83	1 046,44	5 587,27	6,23	2 034 24
1897	6 550,34	1 685,04	8 235,88	4 172,41	1 133,35	5 305,76	48,81	2 978 44
1896	8 368,08	2 737,12	11 105,14	5 573,01	1 774,36	7 347,37	72,44	3 830,21

d. Brände in Staatswaldungen seit 1877.

Nach amtlichen Berichten.

Jahre	Zahl	Fläche in ha	Oertlichkeit				Muthmassliche Ursache					Materialschaden *)	Kosten (Baaraus- lagen des Aera's)	1 ha Brand- fläche trifft auf ... ha Staats- waldfläche
			Hochwald	Mittelwald	Niederwald	Torfmoore, Fülze Möser u. dergl.	Blitzschlag, Funken von Lokomotiven	Fahrlässigkeit, Spielelei	Böswillige Brand- stiftung	Unbekannt	Mark			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
1877—1881	345	317,3	306	9	18	12	10	250	48	37	23 730	1 860	14 645	
1882	82	62,7	73	2	6	1	4	61	10	7	5 603	1 135	14 910	
1883	82	84,2	72	4	6	—	1	60	15	6	7 235	668	11 090	
1884	105	146,1	97	3	2	3	1	78	21	5	6 630	529	6 394	
1885	135	111,2	120	5	9	1	—	95	34	6	8 880	989	8 412	
1886	65	46,8	58	1	2	4	—	54	9	2	3 781	399	19 985	
1887	95	38,4	90	1	2	2	4	63	24	4	3 071	954	24 408	
1888	64	31,1	47	6	6	5	2	45	16	1	4 404	377	30 104	
1889	20	6,2	17	1	—	2	1	13	6	—	1 134	94	151 579	
1890	66	46,4	54	—	7	5	6	49	8	3	3 897	232	20 185	
1891	112	123,7	89	2	8	13	14	86	11	1	17 615	2 186	7 574	
1892	222	237,2	194	5	9	14	17	168	31	6	50 650	2 874	3 954	
1893	285	388,1	247	10	18	10	19	201	52	13	83 827	4 501	2 421	
1894	71	55,2	61	1	5	4	10	51	10	—	6 743	710	17 098	
1895	77	45,0	68	4	3	2	6	48	19	4	2 274	638	20 879	
1896	69	57,7	59	4	4	2	3	55	9	2	10 465	438	16 284	
1897	43	34,7	38	1	2	2	2	25	12	4	1 646	205	27 100	
1898	47	46,8	39	2	—	6	5	36	4	2	700	560	20 167	
1899	115	130,1	103	3	5	4	25	82	8	—	17 910	1 549	7 229	
1900	107	154,7	93	5	5	4	12	78	15	2	12 688	1 642	6 080	

*) Inbegriffen Kulturkosten und Zuwachsverlust.

IV. Bergwerke, Salinen und Hütten.

Nach Mittheilungen des K. Oberbergamts.

I. Gesamtentwicklung seit 1856.

Be- triebs- jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke ¹⁾	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke ¹⁾	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
	I. Bergbau der vorbehaltenen Mineralien ²⁾				II. Salinen und Hütten			
1856	615	4 374	317 988	2 823 602	126	6 276	109 397	20 128 681
57	710	5 702	401 578	3 441 537	127	6 840	126 111	24 503 837
58	803	5 726	380 121	3 308 760	128	6 632	126 391	24 855 437
59	797	5 345	368 885	3 078 379	138	7 000	127 940	23 115 893
60	838	4 597	288 616	2 628 666	144	6 567	119 913	22 360 711
1861	794	4 201	343 672	2 684 806	158	6 155	119 029	20 376 609
62	743	4 050	340 453	2 613 893	147	6 086	128 665	21 685 841
63	682	4 254	379 554	2 759 943	160	6 773	133 130	22 956 331
64	669	4 647	401 015	3 097 049	163	5 572	137 968	16 805 504
65	700	4 400	453 155	3 756 898	139	4 821	145 933	16 882 668
1866	671	3 900	435 068	3 386 132	136	4 354	136 751	16 364 786
67	625	3 747	446 272	3 466 694	103	3 916	129 364	15 539 402
68	654	4 076	470 247	3 321 247	107	4 140	151 498	17 030 638
69	217	3 979	502 689	3 890 751	72	3 972	172 871	21 226 334
70	265	4 370	512 910	4 436 299	82	4 138	167 837	20 988 419
1871	263	4 538	560 442	5 176 462	93	4 951	200 044	29 098 545
72	331	5 061	586 364	5 984 342	93	5 294	213 182	44 314 117
73	332	5 256	619 245	7 146 805	93	5 286	216 823	46 487 631
74	291	5 465	647 534	7 076 667	97	5 185	205 107	33 916 024
75	313	5 240	638 014	6 081 043	106	5 548	200 150	30 420 381
1876	315	5 120	664 916	5 624 940	103	4 867	176 972	25 309 327
77	307	4 884	638 425	5 241 903	98	4 964	168 550	21 034 383
78	370	4 939	659 329	4 997 972	103	5 051	172 419	20 316 145
79	63	3 903	574 226	4 561 534	100	4 750	171 270	19 227 744
80	71	4 249	620 914	5 125 210	106	5 309	181 255	21 555 877
1881	69	3 851	589 209	4 846 969	103	5 163	189 923	21 438 974
82	61	3 851	587 222	4 886 696	103	5 435	200 540	22 898 931
83	73	3 810	590 807	5 065 403	99	5 755	219 131	23 449 776
84	81	4 019	649 628	5 378 277	98	5 711	226 581	22 776 672
85	77	4 116	702 999	5 600 204	103	5 840	221 378	21 042 380
1886	68	4 243	686 343	5 830 132	99	5 731	197 262	18 761 263
87	64	4 457	759 351	6 315 494	97	5 842	218 589	21 913 804
88	76	5 009	825 879	7 087 007	101	6 245	238 758	24 003 433
89	70	5 300	915 598	8 401 973	104	6 880	276 068	29 237 044
90	80	5 382	906 411	8 760 988	107	7 501	297 224	34 323 824
1891	83	5 643	919 081	8 749 652	109	7 389	312 056	32 152 386
92	80	5 850	877 680	7 996 168	109	7 174	312 227	30 640 116
93	73	5 893	973 127	8 712 120	108	7 529	288 919	27 702 171
94	72	5 815	968 692	8 560 412	107	7 795	313 606	29 241 756
95	68	6 298	1 078 489	9 367 209	115	8 306	333 968	32 046 240
1896	76	6 564	1 100 068	9 385 797	108	8 533	355 240	35 663 198
97	71	6 883	1 132 267	9 914 687	109	8 907	387 420	39 819 688
98	77	7 222	1 178 301	10 686 230	108	9 685	494 076	47 127 338
99	65	7 311	1 225 456	11 560 604	108	10 578	538 763	53 358 676
1900	72	7 995	1 294 867	13 601 308	108	10 293	531 501	56 491 851

1) Von 1879 an: nur betriebene, vorher: vorhandene Werke. 2) Vgl. Berggesetz v. 20. März 1869 Art. 1.

2. Bergbau.

Be- triebs- jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion		
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	
a) Stein- und Pechkohlen					b) Braunkohlen				
1891	23	4 658	756 148	8 051 073	9	127	10 044	47 048	
1892	23	4 806	713 052	7 261 662	9	115	13 367	62 651	
1893	23	4 949	802 538	8 001 428	8	120	17 167	58 071	
1894	22	4 918	806 390	7 891 763	8	104	20 687	68 314	
1895	20	5 238	903 340	8 588 181	9	278	26 532	93 217	
1896	19	5 427	900 080	8 516 276	8	264	35 934	134 326	
1897	17	5 792	917 022	9 068 343	7	210	39 043	99 651	
1898	17	6 080	964 611	9 797 056	10	243	38 663	131 369	
1899	15	6 265	1 004 421	10 593 105	8	158	35 736	132 912	
1900	14	6 757	1 078 837	12 609 218	10	194	34 171	140 501	
c) Eisenerze					d) Steinsalz				
1891	38	673	149 653	602 882	1	102	1 042	26 553	
1892	38	739	146 393	596 019	1	109	955	24 463	
1893	32	635	149 271	588 440	1	108	1 214	30 255	
1894	36	635	138 977	563 776	1	109	630	16 486	
1895	33	632	145 191	593 126	1	103	1 321	33 771	
1896	44	719	161 279	657 047	1	106	708	18 287	
1897	41	698	172 699	695 235	1	103	1 161	22 347	
1898	45	738	171 987	712 250	1	106	736	16 143	
1899	35	722	181 980	777 392	1	96	802	26 440	
1900	34	772	178 441	799 970	1	133	1 298	26 249	
e) Sonstige vorbehalten Mineralien.*)					f) Graphit				
1891	12	83	2 194	22 096	37	257	3 824	294 160	
1892	9	81	3 913	51 373	32	201	4 036	252 960	
1893	9	81	2 937	33 926	27	191	3 140	208 040	
1894	5	49	2 008	20 073	34	184	3 133	182 928	
1895	5	47	2 105	58 914	37	198	3 751	202 448	
1896	4	48	2 067	59 861	39	223	5 248	288 432	
1897	5	80	2 342	29 111	59	233	3 861	264 504	
1898	4	55	2 304	29 142	49	216	4 593	391 664	
1899	6	70	2 516	30 755	84	1 176	5 196	481 170	
1900	13	139	2 120	25 370	144	576	9 248	546 480	

*) Vergl. Berggesetz vom 20. März 1869 Art. 1.

3. Salinen und Hütten.

Be- triebs- Jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
a) Kochsalz.					b) Roheisen und Gusswaaren aus Erzen.			
1891	6	232	40 629	1 758 458	3	472	76 765	3 567 291
1892	6	247	41 352	1 776 770	4	458	77 932	3 643 292
1893	6	234	42 154	1 838 386	4	448	75 415	3 452 567
1894	6	236	42 183	1 836 584	4	455	75 865	3 488 596
1895	6	242	41 106	1 786 512	4	459	77 408	3 578 051
1896	6	240	40 400	1 753 518	3	451	79 736	3 645 200
1897	6	242	41 533	1 552 116	3	454	83 556	3 895 046
1898	6	279	39 717	1 878 515	3	448	84 241	4 034 765
1899	5	215	41 207	1 690 566	3	455	83 821	4 076 738
1900	6	227	46 293	1 931 187	3	454	82 327	4 456 795
c) Gusswaaren aus Roheisen.					d) Stabeisen, Schwarzblech, Eisendraht.			
1891	71	3 910	52 257	10 093 710	22	2 484	66 668	8 982 626
1892	72	3 600	48 212	8 998 732	22	2 442	66 246	8 285 000
1893	71	4 084	49 614	9 228 203	21	2 222	51 699	6 197 555
1894	72	4 344	53 342	9 962 680	19	2 202	47 407	5 474 727
1895	82	4 673	62 131	11 472 280	15	2 339	48 846	5 503 257
1896	79	4 990	71 006	13 512 988	12	2 320	53 816	6 374 279
1897	80	5 293	78 008	14 943 916	12	2 387	58 452	7 564 475
1898	79	5 518	84 227	16 271 041	11	1 290	58 665	7 496 430
1899	80	6 247	92 459	18 495 967	11	1 339	61 526	8 423 457
1900	80	6 164	89 692	18 914 416	11	1 271	65 744	10 512 935
e) Stahl.					f) Vitriol und Potée.			
1891	4	203	67 088	7 336 309	2	48	662	116 792
1892	4	342	70 790	7 550 692	2	50	612	118 391
1893	4	459	60 824	6 580 296	2	42	623	118 494
1894	4	481	86 594	8 089 295	2	40	668	138 104
1895	4	525	96 829	9 346 759	2	38	638	136 680
1896	3	452	101 954	9 991 255	2	39	601	128 837
1897	3	445	115 529	11 404 139	2	48	981	154 160
1898	3	1 779	120 623	13 137 197	2	44	869	169 621
1899	3	1 938	134 007	15 592 502	2	44	900	176 946
1900	3	1 823	121 064	15 467 880	2	47	549	137 673

4. Steine und Erden.

Betriebs- Jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
	a) Porzellanerde				b) Thonerde			
1891	21	121	18 320	77 137	114	543	103 287	826 696
1892	15	138	18 085	68 930	105	467	108 312	948 226
1893	13	128	17 835	88 469	97	458	110 970	871 436
1894	13	134	15 944	88 485	111	475	121 950	876 616
1895	11	123	13 250	76 168	103	477	106 925	720 752
1896	11	123	19 080	105 073	102	558	110 174	1 007 597
1897	11	123	24 086	153 381	102	558	144 425	1 201 980
1898	13	186	29 196	141 705	116	507	282 994	2 685 860
1899	13	115	25 822	94 292	121	561	271 792	2 020 133
1900	13	210	58 795	273 097	130	652	187 501	1 854 756
	c) Schiefer				d) Ocker und Farberde			
1891	9	103	1 433	48 508	46	95	5 710	59 001
1892	9	98	1 463	52 022	35	68	8 877	83 094
1893	8	105	1 486	51 543	33	93	10 317	124 673
1894	6	88	1 146	42 248	33	63	9 195	90 884
1895	6	84	1 278	47 065	36	82	8 579	103 779
1896	6	91	1 565	57 008	32	75	8 667	105 984
1897	6	91	1 496	56 002	32	75	8 673	103 488
1898	8	136	3 956	96 157	48	92	8 748	126 947
1899	9	127	2 067	91 661	39	81	9 287	133 406
1900	9	124	1 904	85 830	29	105	11 504	100 314
	e) Gyps				f) Basalt			
1891	10	80	30 197	41 630	14	692	176 147	447 817
1892	10	64	24 517	51 059	13	773	180 993	377 541
1893	12	76	25 541	53 101	11	639	175 726	366 816
1894	11	71	25 268	52 875	11	596	191 755	346 452
1895	12	68	21 774	46 387	11	545	197 279	365 166
1896	13	69	28 800	61 335	15	612	242 887	456 432
1897	13	69	26 153	54 436	15	612	265 789	508 057
1898	6	13	25 688	52 666	15	737	261 247	525 338
1899	16	26	29 727	82 607	13	758	317 761	613 138
1900	11	163	35 484	68 797	17	1 199	397 062	1 022 242
	g) Granit				h) Quarzsand			
1891	92	3 837	227 270	2 917 193	7	14	32 974	45 085
1892	36	2 864	206 511	2 568 864	13	32	32 381	43 852
1893	27	2 495	177 163	2 335 377	10	21	30 400	40 213
1894	26	2 610	194 383	2 309 692	13	23	29 775	38 526
1895	24	2 658	195 114	2 389 943	8	13	33 457	42 053
1896	24	2 664	185 453	2 279 855	8	14	29 868	33 764
1897	24	2 664	152 688	1 600 243	8	14	31 678	35 248
1898	7	2 948	156 938	1 855 202	9	50	45 907	69 775
1899	35	3 090	181 876	1 922 019	.	35	39 922	67 999
1900	75	2 528	209 350	2 299 535	10	46	42 671	80 185

5. Die Knappschaftsvereine.

a. Vereine und Mitglieder.

Jahre	Zahl der							Durchschnittl. Alter der gestorbenen ständigen Mitglieder
	Vereine	Spitäler	Krankenzimmer	ständigen	unständigen	gestorbenen	invalid gewordenen	
								Mitglieder							Jahre
1891	42	5	3	3 635	3 844	77	57	49
1892	43	6	3	4 172	3 499	68	96	50
1893	43	7	3	4 245	3 418	78	129	47
1894	43	7	3	4 412	3 316	70	102	47
1895	43	7	3	4 594	3 801	73	100	50
1896	43	8	3	4 671	3 821	66	112	48
1897	43	8	3	5 137	3 992	84	123	40
1898	43	8	2	5 310	3 935	80	123	36
1899	43	7	3	5 490	3 984	72	109	44
1900	43	7	3	5 625	4 579	64	97	46

b. Invaliden, Wittwen, Waisen und Kranke.

Jahre	Zahl der							Krankheitskosten auf 1 Mitglied (M)
	Invaliden	Wittwen	Waisen	Kranken	Krankheitsfälle	Krankheitstage		
						am Schlusse des Jahres			überhaupt	auf 1 Krankheitsfall
1891	569	1 006	401	116	4 505	55 800	12,4	24
1892	601	1 009	387	120	4 806	59 908	12,4	26
1893	656	1 039	397	123	5 117	65 154	12,7	28
1894	688	1 027	379	109	4 365	54 231	12,4	25
1895	722	1 022	398	136	5 034	68 753	13,6	26
1896	739	1 056	444	139	5 200	64 687	12,4	26
1897	797	1 093	457	156	5 779	69 990	12,1	26
1898	838	1 111	449	148	5 762	71 758	12,4	26
1899	861	1 156	517	163	6 039	69 063	11,4	27
1900	867	1 170	546	161	6 806	77 563	11,4	27

c. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen.

Jahre	Einnahmen (M)			Ausgaben (M)			Reinvermögen (M)
	insgesamt	hievon Beiträge der		insgesamt	hievon auf		
		Mitglieder	Werkbesitzer		Krankenversorgung	Pension	
1891	676 893	284 797	159 440	588 797	176 661	202 796	2 888 944
1892	762 598	289 886	221 355	665 703	202 945	210 268	3 075 562
1893	796 430	304 052	223 283	733 951	212 013	238 582	3 249 275
1894	806 964	304 038	221 512	716 961	190 469	255 217	3 440 643
1895	882 702	314 015	228 566	807 921	214 845	274 567	3 616 663
1896	926 540	329 994	239 830	824 725	218 443	286 606	3 814 596
1897	799 984	355 813	268 192	580 378	240 951	307 805	3 505 392
1898	876 062	384 286	294 344	624 763	244 295	332 722	3 689 049
1899	895 633	399 745	309 857	638 131	243 136	352 421	3 925 867
1900	1 167 530	437 629	336 869	998 138	272 433	367 479	4 803 232

V. Gewerbe, Handel, Industrie, Verkehr.

I. Ergebnisse der Gewerbebezahlung vom 14. Juni 1895.

a. Hauptbetriebe nach Grössenklassen.

Gewerbegruppen und Regierungs-Bezirke	Zahl der Hauptbetriebe							
	über- haupt	Allein- betriebe ohne Motoren	Andere Betriebe mit 1 Person	Betriebe mit				
				2 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 500	über 500
beschäftigten Personen								
I. Kunst- und Handels- Gärtnerei	2 070	742	50	1 246	29	3	—	—
II. Gewerbl. Thierzucht und Fischerei	710	506	50	153	1	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenw., Torfgräb.	262	29	19	138	41	23	4	8
IV. Industrie der Steine und Erden	8 180	1 922	610	4 402	987	232	23	4
V. Metallverarbeitung	19 459	6 896	1 382	10 540	537	87	16	1
VI. Industr. d. Maschinen, Instrum. u. Apparate	10 349	5 459	632	3 897	248	78	21	14
VII. Chemische Industrie	1 608	674	66	707	115	37	6	3
VIII. Industrie der forst- wirthschaftl. Neben- produkte	829	257	94	404	65	8	1	—
IX. Textilindustrie	16 226	8 398	976	6 519	161	102	50	20
X. Papierindustrie	1 836	755	36	833	162	42	8	—
XI. Lederindustrie	5 464	2 282	202	2 897	71	10	2	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	30 987	15 932	2 409	12 000	561	76	9	—
XIII. Industr. d. Nahrungs- und Genussmittel	34 542	5 850	7 171	20 772	648	87	11	3
XIV. Bekleidungs- u. Reini- gungs-Gewerbe	94 520	70 513	1 387	22 117	419	76	8	—
XV. Baugewerbe	28 925	17 962	568	8 774	1 364	233	23	1
XVI. Polygraph. Gewerbe	1 506	432	36	797	196	41	3	1
XVII. Künstler. Gewerbe	1 919	1 771	4	132	10	2	—	—
XVIII. Handelsgewerbe	72 061	41 532	7 788	22 005	701	34	1	—
XIX. Versicherungsgew.	605	510	6	67	17	5	—	—
XX. Verkehrsgewerbe	7 175	4 425	669	2 008	64	7	1	1
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	30 327	3 410	9 499	16 948	456	14	—	—
Oberbayern	81 471	42 178	5 263	31 809	1 894	278	37	12
<i>hievon München</i>	34 763	18 637	366	14 319	1 225	178	30	8
Niederbayern	37 411	20 384	4 010	12 622	331	57	7	—
Pfalz	48 974	28 218	3 319	16 267	901	222	34	13
Oberpfalz	27 506	13 425	4 137	9 473	390	70	8	3
Oberfranken	43 054	20 456	4 365	17 515	547	136	27	8
Mittelfranken	48 968	23 050	4 283	19 907	1 461	231	29	7
<i>hievon Nürnberg</i>	13 004	5 452	271	6 456	694	110	15	6
Unterfranken	39 174	20 432	3 657	14 391	603	80	10	1
Schwaben	43 002	22 114	4 620	15 372	726	123	35	12
Gesamtzahlen 1895	369 560	190 257	33 654	137 356	6 853	1 197	187	56
1882	350 622	214 683	22 077	110 403	2 900	455	104	—

b. Beschäftigte Personen nach Betriebsgrößenklassen.

Gewerbegruppen	Zahl der durchschnittlich beschäftigten Personen in							
	Hauptbetrieben überhaupt	Alleinbetrieben ohne Motoren	anderen Betrieben mit 1 Person	Hauptbetrieben mit				
				2—10	11—50	51—200	201—500	über 500
I. Kunst- und Handels-Gärtnerei	5 912	742	50	4 347	501	272	—	—
II. Gewerbl. Thierzucht und Fischerei	963	506	50	393	14	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	12 428	29	19	586	1 055	2 612	1 057	7 070
IV. Industrie der Steine und Erden	70 875	1 922	610	16 652	22 728	19 749	6 474	2 740
V. Metallverarbeitung	65 604	6 896	1 382	31 890	10 916	7 925	5 116	1 479
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente	49 591	5 459	632	11 073	5 478	7 498	6 904	12 547
VII. Chemische Industrie	18 356	674	66	2 440	2 521	3 817	2 197	6 641
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte	4 343	257	94	1 431	1 362	780	419	—
IX. Textilindustrie	75 222	8 398	976	17 124	3 983	11 370	16 346	17 025
X. Papierindustrie	14 031	755	36	2 860	3 638	4 317	2 425	—
XI. Lederindustrie	14 060	2 282	202	8 462	1 454	950	710	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	76 415	15 932	2 409	37 242	11 157	7 105	2 570	—
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genussmittel	103 692	5 850	7 171	65 389	12 707	7 294	3 116	2 165
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	151 244	70 513	1 387	61 793	8 271	7 079	2 201	—
XV. Baugewerbe	107 272	17 962	568	31 843	28 269	21 412	6 651	567
XVI. PolygraphischeGew.	12 742	432	36	3 475	4 052	3 375	735	637
XVII. Künstlerische Gew.	2 691	1 771	4	476	205	235	—	—
XVIII. Handelsgewerbe	128 771	41 532	7 788	64 135	12 002	3 051	263	—
XIX. Versicherungsgew.	1 474	510	6	277	310	371	—	—
XX. Verkehrsgewerbe	14 237	4 425	669	6 068	1 221	830	342	682
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	73 661	3 410	9 499	51 951	7 923	878	—	—
Oberbayern	235 890	42 178	5 263	103 412	38 381	25 028	11 994	9 634
<i>hievon München</i>	125 797	18 637	366	51 023	24 446	15 668	9 864	5 793
Niederbayern	74 618	20 384	4 010	36 236	7 030	4 957	2 001	—
Pfalz	145 789	28 218	3 319	49 388	18 467	21 364	9 846	15 187
Oberpfalz	65 964	13 425	4 137	27 624	8 156	7 240	2 312	3 070
Oberfranken	112 245	20 456	4 365	49 293	11 663	12 444	8 337	5 687
Mittelfranken	156 312	23 050	4 283	63 485	29 527	20 981	8 541	6 445
<i>hievon Nürnberg</i>	62 969	5 452	271	23 042	13 830	10 324	4 216	5 834
Unterfranken	89 486	20 432	3 657	43 246	12 044	6 918	2 627	562
Schwaben	123 280	22 114	4 620	47 223	14 499	11 988	11 868	10 968
Gesamtzahlen 1895	1 003 584	190 257	33 654	419 907	139 767	110 920	57 526	51 553
1882	685 298	214 683	22 077	305 695	56 600	42 090	44 153	—

c. Die beschäftigten Personen nach ihrer Stellung in den Gewerbebetrieben.

Nr.*) der Ge- werbe- grup- pen	Innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe durchschnittlich beschäftigte Personen											
	Allein und ohne Motoren arbeitende Selbständige		In den übrigen Betrieben beschäftigte Personen									
			Inhaber und Geschäfts- leiter	Verwaltungs- u. Bureau- personal, tech- nisches Auf- sichts- Personal	Andere Gehilfen und Arbeiter				Mitarbeitende Familien- angehörige		zu- sammen	hievon weib- liche
					über 16	unter 16	hierunter		über 16	unter 16		
zus.	hievon weibl.			Jahre alt		Lehrlinge	verheir. Frauen	Jahre alt				
I	742	77	1 267	50	2 548	495	627	72	777	33	5 170	1 478
II	506	12	149	1	230	17	12	3	58	2	457	56
III	29	—	131	401	11 444	377	68	136	37	9	12 399	845
IV	1 922	34	4 278	1 503	56 627	6 067	2 888	1 838	423	55	68 953	7 774
V	6 896	227	11 065	1 536	37 602	7 877	8 916	1 788	582	46	58 708	8 492
VI	5 459	40	4 276	2 974	33 427	3 293	4 296	200	150	12	44 132	1 120
VII	674	162	890	1 654	14 394	686	464	982	52	6	17 682	3 783
VIII	257	20	472	409	3 008	115	70	94	80	2	4 086	631
IX	8 398	3 422	6 602	2 135	48 578	4 856	1 013	7 567	3 963	690	66 824	32 590
X	755	61	1 043	655	10 398	1 055	543	895	121	4	13 276	4 424
XI	2 282	15	3 018	237	6 846	1 514	1 676	127	152	11	11 778	882
XII	15 932	789	11 851	1 324	39 092	6 785	7 494	739	1 267	164	60 483	5 584
XIII	5 850	175	20 371	3 919	59 077	7 434	9 624	1 531	6 810	231	97 842	15 312
XIV	70 513	39 082	22 436	1 487	43 127	11 863	13 410	947	1 701	117	80 731	23 001
XV	17 962	1	9 987	1 633	70 851	6 501	7 029	678	292	46	89 310	2 619
XVI	432	19	1 077	753	8 971	1 444	1 790	497	62	3	12 310	2 854
XVII	1 771	191	144	32	635	99	143	2	8	2	920	59
XVIII	41 532	17 344	22 654	12 679	32 547	3 086	3 174	2 625	15 820	453	87 239	35 216
XIX	510	—	101	811	49	—	—	3	3	—	964	61
XX	4 425	1 642	1 703	126	7 662	110	41	54	188	23	9 812	379
XXI	3 410	1 236	13 612	185	33 197	1 549	985	2 813	21 017	691	70 251	49 766
Insbes. in Betrieb. m 1—5 Pers	.	.	116 421	6 229	163 572	33 898	42 155	6 451	49 509	2 352	371 981	101 737
6—20 „	.	.	15 901	10 523	100 130	13 318	13 586	1 781	3 801	237	143 910	28 949
mehr „	.	.	4 805	17 752	256 608	18 007	8 522	15 359	253	11	297 436	66 240
Se. 1895	190 257	64 549	137 127	34 504	520 310	65 223	64 263	23 591	53 563	2 600	813 327	196 926
1882	214 683	58 853	113 702	14 602	342 311	.	.	.	.	.	470 615	92 232

*) Bezeichnung der Gewerbegruppen siehe Seite 84.

d. Entwicklung der Gewerbe seit 1882. Nach Betriebsgrössen.

a. Betriebe.

Betriebsgrössen	Zahl der Hauptbetriebe				Von 100			
	1895	1882	+ mehr } gegen - weniger } 1882		Betrieben überhaupt		Gehilfen- betrieben	
			über- haupt	in %	gehörten nebenstehender Betriebsgrösse an			
					1895	1882	1895	1882
1. Alleinbetriebe	190 257	214 683	- 24 426	- 11,4	51,5	61,2	.	.
2. Gehilfenbetriebe:								
a) Kleinbetr. (1—5 Pers.):								
Betriebe mit 1 Person . . .	33 654	22 077	+ 11 577	+ 52,4	9,1	6,3	18,8	16,2
" " 2 Personen . . .	70 332	66 970	+ 3 362	+ 5,0	19,0	19,1	39,2	49,3
" " 3—5 Personen	55 854	37 711	+ 18 143	+ 48,1	15,1	10,7	31,1	27,8
Kleinbetriebe im Ganzen	159 840	126 758	+ 33 082	+ 26,1	43,2	36,1	89,1	93,3
b) Mittelbetr. (6—50 Pers.):								
Betriebe mit 6—10 Personen	11 170	5 722	+ 5 448	+ 95,2	3,0	1,7	6,3	4,2
" " 11—50 "	6 853	2 900	+ 3 953	+ 136,3	1,9	0,8	3,8	2,1
Mittelbetriebe im Ganzen	18 023	8 622	+ 9 401	+ 109,0	4,9	2,5	10,1	6,3
c) Grossbetriebe (mehr als 50 Personen):								
Betriebe mit 51—200 Personen	1 197	455	+ 742	+ 163,1	0,3	0,2	0,7	0,3
" " mehr als 200 Pers.	243	104	+ 139	+ 133,7	0,1	0,0	0,1	0,1
Grossbetriebe im Ganzen	1 440	559	+ 881	+ 157,6	0,4	0,2	0,8	0,4
Gehilfenbetriebe im Ganzen	179 303	135 939	+ 43 364	+ 31,3	48,5	38,8	100,0	100,0
Hauptbetriebe im Ganzen (1 + 2)	369 560	350 622	+ 18 938	+ 5,4	100,0	100,0	.	.

b. Beschäftigte Personen.

Betriebsgrössen	Zahl der beschäftigten Personen				Von 100 Personen in			
	1895	1882	+ mehr } gegen - weniger } 1882		Betrieben überhaupt		Gehilfen- betrieben	
			über- haupt	in %	waren in nebenstehender Betriebsgrösse beschäftigt			
					1895	1882	1895	1882
1. Alleinbetriebe	190 257	214 683	- 24 426	- 11,4	19,0	31,3	.	.
2. Gehilfenbetriebe:								
a) Kleinbetr. (1—5 Pers.):								
Betriebe mit 1 Person . . .	33 654	22 077	+ 11 577	+ 52,4	3,4	3,2	4,1	4,7
" " 2 Personen . . .	140 664	133 940	+ 6 724	+ 5,0	14,0	19,6	17,3	28,5
" " 3—5 Personen	197 663	130 500	+ 67 163	+ 51,5	19,7	19,0	24,3	27,7
Kleinbetriebe im Ganzen	371 981	286 517	+ 85 464	+ 29,8	37,1	41,8	45,7	60,9
b) Mittelbetr. (6—50 Pers.):								
Betriebe mit 6—10 Personen	81 580	41 255	+ 40 325	+ 97,7	8,1	6,0	10,0	8,8
" " 11—50 "	139 767	56 600	+ 83 167	+ 14,7	13,9	8,3	17,2	12,0
Mittelbetriebe im Ganzen	221 347	97 855	+ 123 492	+ 126,2	22,0	14,3	27,2	20,8
c) Grossbetriebe (mehr als 50 Personen):								
Betriebe mit 51—200 Personen	110 920	42 090	+ 68 830	+ 163,5	11,0	6,1	13,7	8,9
" " mehr als 200 Pers.	109 079	44 153	+ 64 926	+ 147,0	10,9	6,5	13,4	9,4
Grossbetriebe im Ganzen	219 999	86 243	+ 133 756	+ 155,1	21,9	12,6	27,1	18,3
Gehilfenbetriebe im Ganzen	813 327	470 615	+ 342 712	+ 72,8	81,0	68,7	100,0	100,0
Hauptbetriebe im Ganzen (1 + 2)	1 003 584	685 298	+ 318 286	+ 46,4	100,0	100,0	.	.

2. Die Bewegung

Aus der Zeitschrift

a. Im Jahre

Table with 21 columns representing different industrial sectors (I. Kunst- und Handelt-Gärtnerei to XXI. Beherbergung und Erquickung) and rows for various regions (Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.).

Neu gemeldete

Table showing 'Neu gemeldete' (Newly reported) data for various regions and sectors, including Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

Abgemeldete

Table showing 'Abgemeldete' (Discontinued) data for various regions and sectors, including Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

Mehrung und Minderung (-)

Table showing 'Mehring und Minderung (-)' (Increase and decrease) data for various regions and sectors, including Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

der Gewerbe.

des K. Statist. Bureau.

1900.

Table with 21 columns representing different industrial sectors (XIV. Industrie der Bekleidung u. Reinigung to XXI. Beherbergung und Erquickung) and rows for various regions (Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.).

Gewerbebetriebe.

Table showing 'Gewerbebetriebe' (Industrial enterprises) data for various regions and sectors, including Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

Gewerbebetriebe.

Table showing 'Gewerbebetriebe' (Industrial enterprises) data for various regions and sectors, including Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

der Gewerbebetriebe.

Table showing 'der Gewerbebetriebe' (Industrial enterprises) data for various regions and sectors, including Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

c. Bewegung im Gast- und Schankwirthschafts-Gewerbe.

Regierungs- Bezirke	Konzessions- Gesuche	Ver- liehene Konzessions- onen	Be- triebe am 1. Ja- nuar	Neu ent- stan- dene Be- triebe	Einge- gangene Be- triebe	Besitz- und Pacht- Ver- änderungen	Betriebe am 31. Dezember *)	
							über- haupt	auf 1000 Einw.
Oberbayern	2 309	2 076	7 076	238	91	1 838	7 223	5,4
<i>hievon München</i>	1 579	1 460	1 898	139	36	1 321	2 001	4,0
Niederbayern	433	371	4 084	38	6	333	4 116	6,1
Pfalz	1 235	1 050	5 628	114	70	936	5 672	6,8
Oberpfalz	327	271	3 493	30	14	241	3 509	6,3
Oberfranken	476	387	3 791	92	6	295	3 877	6,4
Mittelfranken	1 538	1 404	6 143	138	32	1 266	6 249	7,7
<i>hievon Nürnberg</i>	1 045	944	1 323	81	10	863	1 394	5,8
Unterfranken	492	432	3 934	44	11	388	3 967	6,1
Schwaben	485	451	4 087	33	10	418	4 110	5,8
Königreich								
1900	7 295	6 442	38 236	727	240	5 715	38 723	6,3
1899	6 726	5 936	37 627	881	272	5 055	38 236	6,3
1898	6 737	5 911	36 996	837	206	5 074	37 627	6,3
1897	6 102	5 319	36 404	809	211	4 510	36 996	6,3
1896	5 354	4 708	35 937	613	228	4 095	36 404	6,2
1895	5 123	4 640	35 556	560	179	4 085	35 937	6,2
1894	5 122	4 647	35 212	528	184	4 119	35 556	6,2
1893	4 706	4 133	34 938	420	160	3 763	35 198	6,2
1892	4 899	4 350	34 761	478	231	3 872	35 008	6,3
1891	4 894	4 306	34 548	411	199	3 895	34 761	6,3

*) Bei Feststellung des Bestandes vom 31. Dezember sind hier wie in Tabelle b auch die bereits in Vorjahren entstandenen oder niedergelegten, aber erst im Berichtsjahre zur An- oder Abmeldung gekommenen Betriebe mitgezählt.

d. Bewegung des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus.

Regierungs- Bezirke	Konzessions- Gesuche	Ver- liehene Konzessions- onen	Be- triebe am 1. Ja- nuar	Neu ent- stan- dene Be- triebe	Einge- gangene Be- triebe	Besitz- und Pacht- Ver- änderungen	Betriebe am 31. Dezember *)	
							über- haupt	auf 1000 Einw.
Oberbayern	215	92	879	57	46	35	890	0,7
<i>hievon München</i>	176	69	489	46	43	23	492	1,0
Niederbayern	10	9	244	1	.	8	245	0,4
Pfalz	56	31	1 039	11	19	20	1 031	1,2
Oberpfalz	30	28	161	20	3	8	178	0,3
Oberfranken	20	15	272	10	1	5	281	0,5
Mittelfranken	137	74	672	32	23	42	681	0,8
<i>hievon Nürnberg</i>	76	37	155	20	21	17	154	0,6
Unterfranken	37	28	493	11	3	17	501	0,8
Schwaben	11	10	290	6	2	4	294	0,4
Königreich								
1900	516	287	4 050	148	97	139	4 101	0,7
1899	613	328	4 000	175	125	153	4 050	0,7
1898	542	285	3 945	146	91	139	4 000	0,7
1897	487	287	3 878	163	105	124	3 945	0,7
1896	406	246	3 870	134	129	112	3 878	0,7
1895	423	259	3 809	144	106	115	3 870	0,7
1894	515	289	3 760	166	117	123	3 809	0,7
1893	416	251	3 715	115	70	136	3 760	0,7
1892	493	303	3 660	122	118	181	3 665	0,8
1891	432	234	3 637	103	85	131	3 660	0,7

*) Siehe die Bemerkung zu Tabelle c oben.

3. Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a. Gemäss § 44 der Gewerbeordnung ausgestellte Legitimationskarten.

Regierungs- Bezirk	Legitimationskarten wurden ausgestellt im Jahre									
	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
Oberbayern . . .	2 599	2 453	2 887	2 617	2 346	2 038	1 939	1 797	1 743	1 590
Niederbayern . .	305	330	403	335	174	190	182	145	150	122
Pfalz	3 294	3 225	3 451	3 495	3 541	3 449	3 444	3 337	3 240	2 979
Oberpfalz	348	483	576	721	544	641	576	556	360	304
Oberfranken . . .	1 314	1 221	1 243	1 359	1 139	1 026	957	807	767	756
Mittelfranken . .	4 965	4 481	4 187	4 125	3 670	3 183	2 899	2 707	2 524	2 434
Unterfranken . .	2 623	2 817	2 925	3 037	2 672	2 657	2 453	2 365	2 149	2 004
Schwaben	1 860	1 702	1 572	1 640	1 705	1 727	1 601	1 471	1 406	1 294
Königreich	17 308	16 712	17 244	17 329	15 791	14 911	14 051	13 185	12 339	11 483

b. Gemäss § 55 Ziff. 1—3 der Gewerbeordnung erteilte Wandergewerbescheine.

Regierungs- Bezirk	Wandergewerbescheine zum Gewerbebetriebe wurden erteilt						Zugelassene Begleiter		
	auf					über- haupt	hievon für Aus- länder	über- haupt	hievon für Aus- länder
	1 Ort	1 Ver- waltungs- Bezirk	1 Re- gierungs- Bezirk	mehrere Re- gierungs- Bezirke	das König- reich				
Oberbayern . . .	130	1 180	1 106	135	1 018	3 569	176	557	24
<i>hiev. München</i>	—	7	254	47	73	381	2	60	—
Niederbayern . .	55	740	635	217	909	2 556	78	344	3
Pfalz	48	531	869	86	280	1 814	43	246	—
Oberpfalz	58	435	270	148	511	1 422	66	170	3
Oberfranken . . .	24	407	548	88	506	1 573	31	136	—
Mittelfranken . .	51	417	629	186	578	1 861	80	141	3
<i>hiev. Nürnberg</i>	1	3	71	18	43	136	—	14	—
Unterfranken . .	11	532	452	162	732	1 889	10	184	2
Schwaben	33	532	770	144	787	2 266	108	302	16
Königreich									
1900	410	4 774	5 279	1 166	5 321	16 950	592	2 080	51
1899	387	5 006	5 389	1 072	5 496	17 350	656	1 846	68
1898	378	5 259	5 614	1 025	5 633	17 909	635	1 848	81
1897	329	5 238	5 632	957	5 787	17 943	538	1 869	55
1896	424	5 323	5 404	1 038	5 824	18 013	704	2 037	78
1895	415	5 411	5 381	1 009	5 921	18 137	624	2 055	90
1894	371	5 359	5 403	974	5 671	17 778	607	1 939	89
1893	357	5 669	5 631	977	5 443	18 077	673	1 780	63
1892	431	5 834	5 801	992	5 556	18 614	646	1 883	60
1891	288	5 729	5 768	1 029	6 200	19 014	584	1 793	59
Durchschnitt 1891/1900	379	5 360	5 530	1 024	5 685	17 978	626	1 913	694

c. Gemäss § 55 Ziff. 1—3 der Gewerbeordnung ausgedehnte Wandergewerbescheine.

Regierungs- Bezirk	Wandergewerbescheine zum Gewerbebetriebe wurden ausgedehnt							Zugelassene Begleiter	
	auf					überhaupt	hievon für Ausländer	über- haupt	hievon für Aus- länder
	1 Ort	1 Ver- waltungs- Bezirk	1 Re- gierungs- Bezirk	mehrere Regierungs- Bezirke	das König- reich				
Oberbayern . . .	9	363	148	37	16	573	310	138	70
<i>hiev. München</i>	—	1	16	2	—	19	—	—	—
Niederbayern . .	3	97	66	24	5	195	117	35	26
Pfalz	10	95	138	7	2	252	65	17	5
Oberpfalz	—	132	70	19	2	223	55	58	5
Oberfranken . . .	4	159	79	12	1	255	147	39	18
Mittelfranken . .	7	264	159	206	4	640	135	408	103
<i>hiev. Nürnberg</i>	—	2	18	—	—	20	—	1	—
Unterfranken . .	1	64	108	15	28	216	28	29	13
Schwaben	2	150	118	55	3	328	149	87	46
Königreich									
1900	36	1 324	886	375	61	2 682	1 006	811	292
1899	110	1 474	880	302	63	2 829	1 306	980	338
1898	358	1 215	850	259	106	2 788	1 273	1 201	352
1897	153	1 203	852	302	86	2 596	1 058	957	333
1896	138	1 539	964	304	122	3 067	1 289	737	253
1895	65	1 250	953	239	222	2 729	1 364	469	173
1894	49	973	828	261	100	2 211	1 007	388	165
1893	19	900	878	258	110	2 165	859	385	170
1892	54	995	819	230	109	2 207	897	464	216
1891	20	922	843	154	90	2 029	821	322	109
Durchschnitt 1891/1900	100	1 180	875	268	107	2 530	1 088	671	240

4. Handels- und Gewerbekammern.

Nach deren Jahresberichten.

Regierungs- Bezirk	Be- zirks- Gremien	Gewählte Mitglieder		Sitz- ungen der Kam- mern	Erstat- tete Gut- achten und Anträge	Ausgaben (M.)				Ein- nahmen (M.) aus Bei- trägen des Handels- und Gewerbe- standes	Zuschüsse (M.) aus	
		der Kam- mern	der Be- zirks- gremien			im Ganzen	auf Gehalte	auf den Jahres- bericht	auf Druck- sachen und Zeit- schriften		Staats-	Kreis-
		Fonds										
Oberbayern . . .	3	24	38	12	612	85 152	13 170	1 884	22 468	46 079	1 500	686
Niederbayern . .	5	24	58	5	59	4 018	1 650	1 103	178	1 503	1 500	1 000
Pfalz	15	23	—	5	69	20 600	6 900	4 365	2 500	20 876	1 500	1 200
Oberpfalz	3	24	40	11	52	3 614	2 100	627	332	1 800	1 300	1 000
Oberfranken . . .	11	18	131	8	89	4 800	2 000	1 000	70	2 300	1 500	1 000
Mittelfranken . .	8	32	105	—	—	22 000	6 000	1 200	—	—	1 500	600
Unterfranken . .	7	22	20	7	310	7 800	4 700	900	550	4 000	1 500	1 800
Schwaben	5	24	—	10	60	9 825	5 500	1 100	400	6 000	1 500	1 500
Königr. 1900	57	191	392	58	1 242	157 809	42 020	12 179	26 498	82 558	11 800	8 786
1899	56	192	322	115	1 528	142 015	40 428	10 363	6 336	64 252	11 800	8 786
1898	55	163	437	109	1 089	142 670	39 506	10 858	26 466	49 435	10 800	8 186
1897	53	182	424	57	1 249	122 973	39 836	10 611	16 554	43 038	11 800	7 286
1896	52	182	419	64	1 169	125 505	35 500	8 396	15 793	39 721	10 000	7 201
1895	52	182	411	63	1 042	92 036	36 801	5 915	16 766	32 058	10 300	7 300
1894	51	182	424	65	409	85 516	30 915	7 249	14 833	34 735	10 000	7 301
1893	51	212	524	68	567	88 974	29 940	5 643	15 104	32 864	10 000	7 300
1892	50	212	514	64	468	96 029	29 873	6 274	17 705	31 624	10 000	7 300
1891	51	211	521	54	387	70 193	28 041	5 084	4 320	28 876	11 700	6 800

5. Thätigkeit der Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren 1900.

Nach deren Jahresberichten.

a. Die der Aufsicht unterstellten gewerblichen Anlagen.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Fabriken			Handwerksbetriebe			Sämmtliche Betriebe		
	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt-Gesamtarbeiterzahl	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt-Gesamtarbeiterzahl	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt-Gesamtarbeiterzahl
	insgesamt	mit über 5 Ge- hilfen		insgesamt	mit über 5 Ge- hilfen		insgesamt	mit über 5 Ge- hilfen	
nach Gewerbegruppen									
III. Bergbau u. s. w.	64	60	5 969	68	10	228	132	70	6 197
IV. Steine und Erden	2 079	1 872	69 866	4 917	682	15 941	6 996	2 554	85 807
V. Metallverarbeitung	507	448	29 124	10 580	854	28 772	11 087	1 302	57 896
VI. Maschinen, Werkzeuge u. s. w.	539	404	46 810	3 964	212	7 993	4 503	616	54 803
VII. Chemische Industrie	174	134	15 758	273	13	591	447	147	16 349
VIII. Forstwirthsch. Nebenprodukte u.s.w.	172	104	2 998	308	12	607	480	116	3 605
IX. Textilindustrie	361	322	50 380	2 487	52	4 006	2 848	374	54 386
X. Papier-Industrie	229	209	11 356	757	83	2 165	986	292	13 521
XI. Leder-Industrie	119	85	3 299	2 853	71	5 148	2 972	156	8 447
XII. Holz- und Schnitzstoffe	1 054	785	26 243	12 285	617	24 080	13 339	1 402	50 323
XIII. Nahrungs- und Genussmittel	2 129	1 192	30 854	23 490	317	36 874	25 619	1 509	67 728
XIV. Bekleidung u. Reinigung	323	293	15 128	19 128	527	34 809	19 451	820	49 937
XV. Baugewerbe	241	235	11 728	10 113	2 082	64 714	10 354	2 317	76 442
XVI. Polygraphische Gewerbe	207	201	10 501	822	167	3 306	1 029	368	13 807
Sonstige Industriezweige	27	19	676	925	59	3 024	952	78	3 700
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	1 555	1 183	51 956	21 736	1 721	64 546	23 291	2 904	116 502
Niederbayern	990	668	20 409	9 015	211	18 118	10 005	879	38 527
Pfalz	1 233	1 061	69 528	8 766	835	25 572	9 999	1 896	95 100
Oberpfalz	785	618	21 635	6 821	293	14 660	7 606	914	36 295
Oberfranken	836	726	44 464	7 349	342	14 761	8 185	1 068	59 225
Mittelfranken	1 126	915	60 349	16 177	1 198	45 763	17 303	2 113	106 112
Unterfranken	833	605	19 678	7 526	499	20 939	8 359	1 104	40 617
Schwaben	867	587	42 671	15 580	656	27 899	16 447	1 243	70 570
Königreich									
1900	8 225	6 363	330 690	92 970	5 758	232 258	101 195	12 121	562 948
1899	8 146	6 268	321 708	94 036	5 636	219 649	102 182	11 904	541 357
1898	8 031	6 022	309 183	92 987	5 287	214 919	101 018	11 309	524 102
1897	8 080	5 752	286 058	93 912	5 359	209 451	101 992	11 111	495 509
1896	7 495	5 375	263 294	29 959	4 355	101 072	37 454	9 730	364 366

b. Die Revisionen gewerblicher Anlagen und deren Ergebnisse.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zahl der									
	über- haupt	in der Nacht	an Sonn- und Fest- tagen	ein- mal	zwei- mal	drei- und mehr- mal	in den revidirten Anlagen beschäftig- ten Arbeiter	Anlagen, in denen Zuwer- handlungen er- mittelt wurden gegen die Schutz- bestimmungen für		
								weib- liche	Jugend- liche	
	vorgenommenen Revisionen			revidirten Anlagen			Arbeiter			
	nach Gewerbegruppen									
III. Bergbau u. s. w.	34	2	1	32	1	—	4 003	8	8	
IV. Steine und Erden	1 990	11	17	1 663	125	19	51 209	145	503	
V. Metallverarbeitung	1 058	3	1	970	42	1	24 274	25	74	
VI. Maschinen u. s. w.	531	16	11	481	22	2	29 848	2	73	
VII. Chemische Industrie . . .	198	6	5	140	22	4	13 826	13	12	
VIII. Forstwirtschaftl. Neben- produkte	125	1	4	111	7	—	1 467	26	5	
IX. Textilindustrie	389	3	4	309	37	2	42 539	16	42	
X. Papierindustrie	235	5	9	194	17	2	7 647	5	33	
XI. Lederindustrie	170	—	—	152	4	3	2 660	38	12	
XII. Holz- und Schnitzstoffe .	1 698	7	6	1 529	78	4	21 816	22	172	
XIII. Nahrungs- u. Genussmittel	2 489	5	82	2 339	60	9	22 797	4	270	
XIV. Bekleidung u. Reinigung	921	4	8	885	13	3	11 556	37	100	
XV. Baugewerbe	746	—	1	723	10	1	20 245	1	24	
XVI. Polygraphische Gewerbe .	294	3	3	268	13	—	6 710	11	61	
Sonstige Industriezweige .	223	—	—	223	—	—	1 204	—	—	
	nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	2 400	21	52	2 162	98	12	42 005	86	327	
Niederbayern	1 274	11	24	1 080	62	20	18 528	56	307	
Pfalz	1 160	7	21	1 104	25	2	48 614	60	157	
Oberpfalz	1 197	3	10	1 134	30	1	22 695	36	84	
Oberfranken	1 130	6	23	994	62	4	35 190	37	146	
Mittelfranken	1 644	8	1	1 452	88	5	45 667	25	32	
Unterfranken	838	5	11	762	24	5	11 080	15	157	
Schwaben	1 458	5	10	1 331	62	1	38 022	38	179	
Königreich										
1900	11 101	66	152	10 019	451	50	261 801	353	1 389	
1899	10 801	72	166	9 824	412	48	246 918	370	1 572	
1898	9 134	70	188	8 557	251	22	198 784	258	1 420	
1897	8 381	81	314	7 836	225	30	180 962	256	1 381	
1896	6 779	67	256	6 410	171	12	158 617	197	1 021	

c. Die ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung von										
	jugendlichen Arbeitern						Arbeiterinnen				
	im Geszen	hievon betreffend insbesondere					im Geszen	hievon betreffend insbes.			
		Ar- beits- Bücher	Anzeigen, Verzeich- nisse, Aushänge	Dauer der Beschäftigung		Pausen		An- zeigen, Aus- hänge	Dauer der Be- schäfti- gung	Beschäfti- gung an Sonn- und Festtags- Vor- abenden	
Anzahl der Fälle oder der gesetzwidrig beschäftigten Personen											
nach Gewerbegruppen											
III. Bergbau u. s. w.	32	3	8	—	10	—	237	12	78	78	
IV. Steine und Erden	2 645	303	414	414	838	133	1 033	111	350	316	
V. Metallverarbeitung	223	38	29	25	65	58	173	24	—	149	
VI. Maschinen, Werk- zeuge u. s. w.	194	37	37	26	15	55	5	1	—	—	
VII. Chemische Industrie	68	3	4	—	4	49	94	10	—	29	
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte u. s. w.	16	5	2	4	—	2	6	3	3	—	
IX. Textilindustrie	144	17	25	12	47	30	580	16	244	260	
X. Papier-Industrie	103	8	19	25	10	20	45	12	8	12	
XI. Leder-Industrie	17	9	3	2	2	—	6	4	2	—	
XII. Holz- und Schnitz- stoffe	455	111	75	73	107	35	180	29	78	66	
XIII. Nahrungs- u. Genuss- mittel	512	197	161	19	38	11	217	16	72	70	
XIV. Bekleidung und Rei- nigung	193	75	30	19	20	36	212	24	82	100	
XV. Baugewerbe	29	22	—	—	6	—	3	1	—	2	
XVI. Polygraphische Ge- werbe	116	38	25	6	2	25	40	7	21	9	
Sonstige Industrie- zweige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	1 197	322	154	144	255	82	716	76	250	268	
Niederbayern	1 179	134	260	1	332	60	481	41	116	120	
Pfalz	323	35	72	0	80	18	268	38	101	117	
Oberpfalz	209	44	43	50	68	3	58	33	11	11	
Oberfranken	679	63	87	42	142	186	812	12	358	354	
Mittelfranken	134	—	6	92	36	46	270	15	23	167	
Unterfranken	487	115	85	42	85	25	63	11	12	28	
Schwaben	539	153	125	57	166	34	163	44	67	26	
				68							
Königreich											
1900	4 747	866	832	625	1 164	454	2831	270	938	1 091	
1899	4 034	1 794	888	362	554	173	928	309	199	293	
1898	2 980	1 350	607	246	339	281	743	173	206	217	
1897	3 092	1 581	599	190	350	244	592	178	213	141	
1896	2 315	1 187	427	150	154	301	423	128	157	104	

d. Die in Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen beschäftigten Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zahl der									
	Fabriken mit		Arbeiterinnen über 16 Jahre und zwar			jungen Leute von 14-16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		sämt- lichen jugend- lichen Ar- beiter (Sp. 7-10)
	Ar- beiter- innen über 16 Jahre	ju- gend- l. Ar- beitern	von 16-21 Jahren	über 21 Jahre	insge- sammt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
nach Gewerbegruppen										
III. Bergbau u. s. w.	38	29	100	507	607	235	29	13	1	278
IV. Steine und Erden	665	1 167	2 836	5 667	8 503	5 058	1 161	928	147	7 294
V. Metallverarbeitung	352	609	2 059	6 192	8 251	2 070	747	284	66	3 167
VI. Maschinen, Werk- zeuge u. s. w.	64	443	541	853	1 394	2 934	82	283	3	3 302
VII. Chemische Industrie	90	54	644	2 368	3 012	555	190	22	25	792
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte u. s. w.	38	23	133	301	434	33	38	—	8	79
IX. Textilindustrie	336	250	7 766	18 081	25 847	1 627	2 683	184	184	4 678
X. Papier-Industrie	186	126	1 239	2 692	3 931	319	509	43	29	900
XI. Leder-Industrie	43	45	113	373	486	109	28	8	1	146
XII. Holz- und Schnitz- stoffe	368	671	1 091	2 773	3 864	1 427	438	225	83	2 173
XIII. Nahrungs- u. Genuss- mittel	597	3 335	2 163	3 796	5 959	4 166	918	474	140	5 698
XIV. Bekleidung und Rei- nigung	338	316	2 177	3 151	5 328	937	731	91	69	1 828
XV. Baugewerbe	16	94	3	37	40	400	—	25	—	425
XVI. Polygraphische Ge- werbe	237	473	1 059	2 348	3 407	1 025	280	108	6	1 419
Sonstige Industrie- zweige	5	3	—	39	39	16	—	1	—	17
nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	630	1 251	1 812	6 904	8 716	3 078	427	525	34	4 064
Niederbayern	249	770	611	1 755	2 366	2 003	199	171	8	2 381
Pfalz	495	961	5 331	5 331	10 662	5 059	2 493	549	246	8 347
Oberpfalz	287	478	1 364	2 300	3 664	1 115	427	82	30	1 654
Oberfranken	336	785	4 052	6 977	11 029	2 379	1 636	385	223	4 623
Mittelfranken	868	1 853	4 382	12 767	17 149	3 050	1 137	543	133	4 863
Unterfranken	213	755	1 158	1 295	2 453	1 764	461	166	33	2 424
Schwaben	295	785	3 214	11 849	15 063	2 463	1 054	268	55	3 840
Königreich										
1900	3 373	7 638	21 924	49 178	71 102	20 911	7 834	2 689	762	32 196
1899	2 539	3 076	20 952	44 862	65 814	14 719	7 366	1 863	688	24 636
1898	2 473	2 988	20 084	42 237	62 321	13 663	7 114	1 822	724	23 323
1897	2 455	2 928	21 067	40 507	61 574	13 062	6 883	1 593	518	22 056
1896	2 311	2 727	19 950	39 047	58 997	11 628	6 167	1 435	509	19 739

6. Tätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter.

Nach amtlichen Berichten.

a. Centralstellen für Arbeitsnachweis.

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Von 100 offenen Stellen wurden besetzt	Von 100 Arbeit-suchern fanden Be-schäfti-gung
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Gesamtverkehr.											
Arbeitsamt München.											
Januar . .	1 916	2 170	4 036	2 381	1 706	4 087	1 681	1 211	2 892	70,8	68,3
Februar . .	2 055	1 759	3 814	2 493	1 848	4 341	1 839	1 305	3 144	82,4	72,4
März . . .	2 856	2 279	5 135	3 146	2 100	5 246	2 485	1 515	4 000	77,9	76,2
April . . .	3 635	2 319	5 954	3 777	2 199	5 976	3 218	1 616	4 834	81,2	80,1
Mai	4 706	2 486	7 192	4 583	2 201	6 784	4 165	1 711	5 876	81,7	86,6
Juni	4 432	2 173	6 605	4 405	2 021	6 426	3 851	1 554	5 405	81,3	84,1
Juli	4 346	2 344	6 690	4 387	1 886	6 273	3 846	1 593	5 439	81,2	86,7
August . . .	3 712	2 274	5 986	3 807	1 908	5 715	3 218	1 565	4 783	79,8	83,7
September .	3 951	2 476	6 427	4 251	2 006	6 257	3 454	1 624	5 078	79,0	81,2
Oktober . .	3 988	2 120	6 108	4 603	2 458	7 061	3 659	1 899	5 558	91,0	78,7
November .	2 394	1 687	4 081	3 179	2 037	5 216	2 274	1 484	3 758	92,1	72,0
Dezember .	1 614	1 466	3 080	2 450	1 307	3 757	1 528	1 114	2 642	85,8	70,3
1900	39 603	25 553	65 158	43 462	23 677	67 139	35 218	18 191	53 409	82,0	79,5
1899	29 136	21 248	50 384	31 916	19 981	51 897	25 979	14 316	40 295	80,0	77,6
1898	23 393	15 598	38 991	36 151	18 843	54 994	20 439	11 897	32 336	82,9	58,8
1897	20 572	13 880	34 452	25 540	15 462	41 002	18 186	10 669	28 855	83,7	70,4
1896	16 725	13 332	30 057	32 355	14 653	47 008	15 653	9 933	25 586	85,1	54,4
Arbeitsamt Straubing.											
Januar . .	70	23	93	110	39	149	16	3	19	20,8	12,8
Februar . .	109	36	145	127	65	192	26	8	34	23,4	17,7
März	154	49	203	212	65	277	39	14	53	26,1	19,1
April	199	44	243	266	64	330	53	8	61	25,1	18,5
Mai	230	49	279	347	66	413	75	12	87	31,2	21,1
Juni	228	50	278	380	59	439	81	14	95	34,2	21,6
Juli	250	54	304	363	50	413	102	16	118	38,8	28,6
August . . .	271	55	326	381	73	454	99	16	115	35,3	25,3
September .	247	76	323	401	103	504	101	22	123	38,1	24,4
Oktober . .	231	82	313	459	145	604	101	30	131	41,9	21,7
November .	153	34	187	427	81	508	71	8	79	42,2	15,6
Dezember .	114	28	142	296	91	387	50	13	63	44,4	16,3
1900	2 256	580	2 836	3 769	901	4 670	814	164	978	34,5	20,9
1899	876	230	1 106	1 482	376	1 858	237	28	265	24,0	14,3

Fortsetzung von Seite 99.

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Von 100 offenen Stellen wurden besetzt	Von 100 Arbeit- suchern fanden Be- schäfti- gung
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Arbeitsamt Kaiserslautern.											
Januar . . .	427	34	461	548	14	562	394	8	402	87,2	71,5
Februar . . .	483	25	508	562	5	567	399	4	403	78,1	71,2
März	560	24	584	621	7	628	457	6	463	79,3	73,7
April	661	6	667	717	4	721	568	3	571	85,7	79,2
Mai	713	—	713	751	—	751	601	—	601	84,3	80,3
Juni	752	2	754	832	1	833	674	1	675	88,2	81,0
Juli	712	—	712	781	—	781	634	—	634	89,0	81,2
August	390	8	398	184	1	185	166	—	166	41,9	89,7
September . .	349	11	360	447	5	452	242	4	246	68,3	54,4
Oktober . . .	355	7	362	373	5	378	249	3	252	69,6	66,7
November . . .	300	10	310	446	1	447	197	1	198	54,2	44,3
Dezember . . .	186	22	208	424	6	430	141	4	145	69,7	33,7
1900	5 888	149	6 037	6 686	49	6 735	4 722	34	4 756	78,9	70,6
1899	7 124	257	7 381	7 928	58	7 986	5 718	48	5 766	78,1	72,2
1898	6 292	223	6 515	6 218	40	6 258	4 445	21	4 466	68,5	71,4
Arbeitsamt Regensburg.											
Januar	137	158	295	193	165	358	60	43	103	34,9	28,8
Februar	213	187	400	196	165	361	93	58	151	37,8	41,8
März	214	270	484	205	207	412	95	88	183	37,8	44,4
April	210	218	428	186	184	370	89	96	185	43,2	50,0
Mai	218	180	398	224	151	375	143	57	200	50,3	53,3
Juni	167	147	314	169	92	261	104	50	154	49,0	59,0
Juli	124	160	284	121	107	228	57	55	112	39,4	49,1
August	182	134	316	157	90	247	107	62	169	53,5	68,4
September . .	172	148	320	175	119	294	116	66	182	56,9	61,9
Oktober	133	114	247	156	119	275	92	54	146	59,1	53,1
November . . .	146	68	214	161	78	239	127	49	176	82,2	73,6
Dezember . . .	47	56	103	60	42	102	39	22	61	59,2	59,8
1900	1 963	1 840	3 803	2 003	1 519	3 522	1 122	700	1 822	47,9	51,7

Fortsetzung von Seite 100.

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Von 100 offenen Stellen wurden besetzt	Von 100 Arbeits- suchern fanden Be- schäfti- gung
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Arbeitsamt Bamberg.											
Januar . . .	119	138	257	116	72	188	73	66	139	54,0	73,9
Februar . . .	138	125	263	107	42	149	63	38	101	33,4	67,8
März	234	164	398	128	61	189	91	48	139	34,9	73,5
April	354	176	530	125	82	207	107	69	176	33,2	85,0
Mai	316	145	461	132	52	184	110	45	155	33,6	84,2
Juni	277	190	467	120	71	191	99	63	162	34,9	84,8
Juli	273	155	428	123	63	186	84	51	135	30,2	72,6
August	324	129	453	137	45	182	96	39	135	29,8	74,2
September . .	313	194	507	118	82	200	99	77	176	34,7	88,0
Oktober . . .	259	145	404	128	53	181	106	50	156	33,6	86,2
November . . .	205	122	327	151	35	186	89	32	121	37,0	65,1
Dezember . . .	81	147	228	154	51	205	43	50	93	41,2	45,0
1900	2 893	1 830	4 723	1 539	709	2 248	1 060	628	1 688	35,7	75,1
1899	1 953	981	2 934	1 497	508	2 005	1 166	449	1 615	55,0	80,5
Arbeitsamt Nürnberg.											
Januar	383	533	916	389	368	757	329	215	544	59,3	71,8
Februar	341	331	672	352	263	615	301	175	476	70,8	77,3
März	611	390	1 001	577	324	901	516	237	753	75,2	83,6
April	688	571	1 259	669	274	943	603	229	832	60,1	88,2
Mai	757	403	1 160	793	289	1 082	669	238	907	73,2	83,8
Juni	735	625	1 360	857	305	1 162	674	243	917	67,4	78,9
Juli	875	373	1 248	932	323	1 275	827	231	1 058	84,8	83,0
August	725	411	1 136	822	239	1 061	692	214	906	79,6	85,3
September . . .	738	669	1 407	781	320	1 101	703	235	938	66,7	85,2
Oktober	758	331	1 089	1 185	274	1 459	707	230	937	86,0	64,2
November	408	310	718	1 444	241	1 685	416	214	630	87,7	37,4
Dezember	171	358	529	696	191	887	164	195	359	66,6	40,4
1900	7 190	5 305	12 495	9 517	3 411	12 928	6 601	2 656	9 257	74,1	71,6
1899	7 824	4 355	12 179	7 924	2 659	10 583	6 525	1 478	8 003	65,7	75,6
1898	8 148	279	8 427	8 263	216	8 479	6 588	176	6 764	80,3	79,8
Arbeitsamt Würzburg.											
Januar	293	160	453	238	90	328	233	82	315	69,5	96,0
Februar	380	219	599	302	92	394	255	81	336	56,1	85,3
März	507	430	937	306	109	415	280	97	377	40,2	90,8
April	791	395	1 186	384	78	462	340	60	400	33,7	86,6
Mai	799	302	1 101	555	35	590	487	31	518	47,0	87,8
Juni	557	392	949	392	122	514	318	95	413	43,5	80,3
Juli	626	323	949	457	101	593	366	74	440	46,4	73,6
August	651	297	948	572	105	677	467	85	552	58,2	81,5
September . . .	650	404	1 054	562	148	710	476	128	604	57,3	85,1
Oktober	491	327	818	437	122	559	366	108	474	57,9	84,8
November	419	201	620	435	120	555	344	101	445	71,8	80,2
Dezember	386	295	681	487	133	620	340	123	463	68,0	74,7
1900	6 550	3 745	10 295	5 167	1 255	6 422	4 272	1 065	5 337	51,8	83,1
1899	5 437	2 822	8 259	4 179	1 437	5 616	3 663	1 214	4 877	59,1	86,9
1898	4 462	2 673	7 135	3 652	1 650	5 302	3 253	1 162	4 415	61,9	83,3
1897	2 841	2 096	4 937	2 592	1 220	3 812	1 914	931	2 845	57,8	74,6

Fortsetzung von Seite 101.

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Von 100 offenen Stellen wurden besetzt	Von 100 Arbeit- suchern fanden Be- schäfti- gung
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Arbeitsamt Augsburg.											
Oktober . .	281	150	431	856	223	1 079	202	102	304	70,5	37,4
November .	245	126	371	640	230	870	228	123	351	94,6	40,3
Dezember .	166	142	308	376	172	548	130	110	240	77,9	43,8
1900	692	418	1 110	1 872	625	2 497	560	335	895	80,6	35,8
Zusammenzug.											
Januar . .	3 345	3 216	6 561	3 975	2 454	6 429	2 786	1 628	4 414	67,2	68,6
Februar . .	3 719	2 682	6 401	4 139	2 480	6 619	2 976	1 669	4 645	72,5	70,1
März . . .	5 136	3 606	8 742	5 195	2 873	8 068	3 963	2 005	5 968	68,2	73,9
April . . .	6 538	3 729	10 267	6 124	2 885	9 009	4 978	2 081	7 059	68,7	78,3
Mai . . .	7 739	3 565	11 304	7 385	2 794	10 179	6 250	2 094	8 344	73,8	81,9
Juni . . .	7 148	3 579	10 727	7 155	2 671	9 826	5 801	2 020	7 821	72,9	70,5
Juli . . .	7 206	3 409	10 615	7 224	2 530	9 754	5 916	2 020	7 936	74,7	81,3
August . .	6 255	3 308	9 563	6 060	2 461	8 521	4 845	1 981	6 826	71,4	80,1
September .	6 420	3 978	10 398	6 735	2 783	9 518	5 191	2 156	7 347	70,6	77,1
Oktober . .	6 496	3 276	9 772	8 197	3 399	11 596	5 482	2 476	7 958	81,4	68,0
November .	4 270	2 558	6 828	6 883	2 823	9 706	3 746	2 012	5 758	84,3	59,3
Dezember .	2 765	2 514	5 279	4 943	1 993	6 936	2 435	1 631	4 066	76,0	58,6
1900	67 037	39 420	106 457	74 015	32 146	106 161	54 369	23 773	78 142	73,4	73,6
II. Interlokaler Verkehr (in dem Gesamtverkehr — Ziff. I — mitenthalten).											
München .	7 078	2 226	9 304	9 238	2 646	11 884	5 895	1 209	7 104	76,4	—
Straubing .	1 057	223	1 280	2 835	394	3 229	617	55	672	52,5	—
Kaiserslautern	1 713	31	1 744	2 635	11	2 646	1 204	5	1 209	69,3	—
Regensburg	386	298	684	1 081	574	1 655	118	41	159	23,2	—
Bamberg .	1 108	368	1 476	927	277	1 204	174	64	238	17,5	—
Nürnberg .	482	192	674	23	51	74	346	32	378	56,1	—
Würzburg .	2 045	662	2 707	1 156	57	1 213	1 051	50	1 101	40,7	—
Augsburg .	372	65	437	1 001	225	1 226	279	73	352	80,5	—
1900	14 241	4 065	18 306	18 896	4 235	23 131	9 684	1 529	11 213	61,3	—

**b. Sonstige, dem Verbands bayerischer Arbeitsnachweise angehörige
Arbeitsämter.*)**

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Von 100 offenen Stellen wurden besetzt	Von 100 Arbeit- suchern fanden Be- schäfti- gung
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
1. -	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Gesamtverkehr.											
Januar . .	292	86	378	1 004	70	1 074	220	57	277	73,3	25,8
Februar . .	328	69	397	925	60	985	225	44	269	67,7	27,3
März . .	459	108	567	884	57	941	267	47	314	55,4	34,3
April . .	578	77	655	861	29	890	268	21	289	44,0	33,6
Mai . .	579	68	647	874	29	903	349	22	371	57,3	41,1
Juni . .	552	71	623	847	27	874	326	25	351	56,3	40,2
Juli . .	523	76	599	914	30	944	329	22	351	58,6	37,2
August . .	521	46	567	667	32	699	319	22	341	60,1	48,8
September	482	29	511	748	38	786	327	22	349	68,3	44,4
Oktober . .	426	39	465	1 100	47	1 147	279	29	308	66,2	26,8
November	320	30	350	1 323	49	1 372	229	22	251	71,7	18,3
Dezember	187	28	215	1 367	35	1 402	115	13	128	59,5	9,2
1900	5 247	727	5 974	11 514	503	12 017	3 253	346	3 599	60,2	29,9
II. Interlokaler (auswärtiger) Verkehr.											
Januar . .	69	11	80	223	3	226	22	5	27	33,7	11,9
Februar . .	65	5	70	207	1	208	27	2	29	41,4	13,9
März . .	62	8	70	161	8	169	28	3	31	44,3	18,3
April . .	61	6	67	179	2	181	33	—	33	49,2	18,2
Mai . .	119	8	127	225	—	225	52	—	52	40,9	23,1
Juni . .	60	5	65	261	1	262	33	—	33	50,8	12,6
Juli . .	82	26	108	318	2	320	24	5	29	26,8	9,1
August . .	49	6	55	355	—	355	14	2	16	52,7	8,2
September	48	3	51	369	2	371	30	2	32	62,7	8,6
Oktober . .	52	1	53	460	1	461	22	—	22	41,5	4,3
November	62	1	63	569	3	572	26	—	26	41,3	4,5
Dezember	24	—	24	610	—	610	18	—	18	75,0	2,9
1900	753	80	833	3 937	23	3 960	329	19	348	41,8	8,8

c. Gesamtthätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter.

(Summe a und b).

1900 72 284 | 40 147 | 112 431 | 85 529 | 32 649 | 118 178 | 57 622 | 24 119 | 81 741 | 72,7 | 69,2

*) Es sind dies: Deggendorf, Dinkelsbühl, Erlangen, Fürth, Hof, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landau i/Pfalz, Landshut, Ludwigshafen a/Rh., Passau, Schweinfurt, Wasserburg und Neustadt a/H. (seit 1. X. 1900). Eine Anzahl weiterer Arbeitsämter, die inzwischen entstanden bzw. dem Verbands beigetreten sind, konnten in der Uebersicht für 1900 noch nicht berücksichtigt werden.

7. Arbeitseinstellungen. Nach amtlichen Berichten.

Gewerbegruppe, Regierungsbezirk, Zweck und Jahr der Arbeitseinstellung	Zahl der		Zahl	Betheiligte Arbeiter	Zahl	Betheiligte Arbeiter	Zahl	Betheiligte Arbeiter
	Arbeits-einstellungen	aus-ständigen Arbeiter						
	der Arbeitseinstellungen							
Erfolg								
I. Nach betroffenen Gewerben								
IV. Steine und Erden	17	821	2	164	6	322	9	335
V. Metallverarbeitung	16	745	2	11	2	97	12	637
VI. Maschinen- u. s. w. Industrie	5	227	—	—	1	20	4	207
IX. Textilindustrie	1	40	—	—	—	—	1	40
X. Papierindustrie	2	81	—	—	1	70	1	11
XI. Lederindustrie	2	49	—	—	—	—	2	49
XII. Holz- und Schnitzstoffe	18	1498	1	8	5	86	12	1404
XIII. Nahrungs- und Genussmittel	7	110	1	4	2	32	4	74
XIV. Bekleidung und Reinigung	12	1549	5	659	2	271	5	619
XV. Baugewerbe	10	1540	2	12	4	384	4	1144
XVII. Künstlerische Gewerbe	1	80	—	—	1	80	—	—
XVIII. Handelsgewerbe	3	71	—	—	—	—	3	71
XX. Verkehrsgewerbe	2	105	—	—	1	99	1	6
II. Nach dem Orte der Arbeitseinstellung								
Oberbayern	25	3926	2	489	4	159	19	3278
<i>hievon München</i>	18	3787	2	489	3	150	13	3148
Niederbayern	3	178	—	—	—	—	3	178
Pfalz	12	583	3	19	4	431	5	133
Oberpfalz	11	570	3	165	3	293	5	112
Oberfranken	6	282	—	—	5	244	1	38
Mittelfranken	28	1078	4	165	7	231	17	682
<i>hievon Nürnberg</i>	14	698	2	14	2	81	10	603
Unterfranken	7	239	—	—	1	95	6	144
Schwaben	4	60	1	20	1	8	2	32
III. Nach dem Zwecke der Arbeitseinstellung								
a. Verbesserung von								
1. Arbeitslohn	29	1955	6	668	8	619	15	668
2. Arbeitszeit	6	161	—	—	1	80	5	81
3. Arbeitslohn und Arbeitszeit	26	3538	3	19	12	618	11	2901
4. Andere Bedingungen	24	879	4	171	1	4	19	704
Summe	85	6533	13	858	22	1321	50	4354
%	100,0	100,0	15,3	13,1	25,9	20,2	58,8	66,7
b. Hintanhaltung d. Verschlechterung v.								
1. Arbeitslohn	4	72	1	30	1	19	2	23
2. Arbeitszeit	1	132	—	—	—	—	1	132
3. Arbeitslohn und Arbeitszeit	1	15	—	—	—	—	1	15
4. Andere Bedingungen	5	164	—	—	1	91	4	73
Summe	11	383	1	30	2	110	8	243
%	100,0	100,0	9,1	7,8	18,2	28,7	72,7	63,5
IV. Gesamtzahlen.								
1900	96	6916	14	888	24	1431	68	4597
%	100,0	100,0	14,6	12,8	25,0	20,7	60,4	66,5
1899	92	8177	25	2849	38	3151	29	2177
1898	49	5887	11	632	26	4300	12	955
1897	25	1804	3	555	10	647	12	602
1896	35	4256	4	103	21	3671	10	482
1895	37	3580	3	234	14	1305	20	2041
1894	16	625	—	—	9	436	7	189
1893	5	130	2	26	2	43	1	61
1892	9	819	3	121	2	430	4	268
1891	14	995	1	35	8	759	5	201
1891/1900	378	33189	66	5443	154	16173	158	11573
%	100,0	100,0	17,5	16,4	40,7	48,7	41,8	34,9

8. Thätigkeit der Aichanstalten.

Nach Mittheilungen der K. Normal-Aichungskommission.

Regierungs- Bezirke	Stückzahl der geaichteten Gegenstände								Eingehobene Gebühren der	
	Längen- Maasse	Flüssig- keits- Maasse	Hohl- Maasse für trockene Gegen- stände	Handels- Gewichte	Handels- Waagen	Prä- zisions- und Gold- münz- Gewichte	Sonstige Mess- werk- zeuge*)	Fässer	Aich- ämter	ge- meind- lichen Fass- Aich- an- stalten
									<i>M</i>	<i>M</i>
Oberbayern .	10 504	79 051	8 381	327 728	42 174	7 496	12 594	507 739	67 132	99 138
Niederbayern	5 179	29 262	4 354	136 261	19 085	943	362	29 781	27 371	721
Pfalz . . .	6 535	101 334	216	225 835	42 033	1 464	3 679	127 306	69 209	22 552
Oberpfalz .	5 280	25 047	3 575	125 204	13 995	233	374	28 885	25 719	—
Oberfranken	3 431	27 748	2 175	112 629	19 444	592	1 383	219 089	85 664	1 564
Mittelfranken	4 765	53 003	5 364	224 815	31 557	3 558	5 062	124 151	56 489	14 520
Unterfranken	3 528	32 320	3 421	123 535	25 530	1 615	2 023	104 657	51 483	6 559
Schwaben .	7 104	52 428	7 104	228 172	30 232	1 737	1 166	83 928	56 847	1 460
Königreich 1900	46 326	400 193	34 590	1 504 179	224 050	17 638	26 643	1 225 536	439 914	146 514
1899	42 875	416 014	26 033	1 433 528	219 948	16 036	15 616	1 165 475	420 080	135 607
1898	41 025	393 069	37 254	1 447 839	216 838	36 776	14 829	1 120 867	406 199	134 560
1897	46 257	383 646	25 760	1 413 540	213 277	17 456	12 393	1 095 963	381 486	132 363
1896	43 884	392 921	40 371	1 448 393	213 092	16 224	10 699	1 059 780	377 296	129 383
1895	38 053	381 121	27 798	1 315 818	210 885	39 481	13 076	1 004 244	343 599	126 864
1894	47 927	390 381	44 388	1 380 585	210 813	17 560	6 448	965 506	340 720	118 212
1893	39 426	375 808	29 803	1 264 781	206 063	16 647	6 774	928 180	315 253	119 039
1892	36 628	387 990	47 223	1 332 800	203 892	37 491	10 355	865 399	314 729	112 858
1891	46 058	375 304	31 873	1 216 820	203 140	15 912	6 503	860 278	295 603	111 913
Durchschnitt 1891/1900	42 846	389 645	34 509	1 375 828	212 200	23 122	12 334	1 029 123	363 489	126 731

*) Maasse für Brennmaterialien, Präzisions-Maassstäbe und -Waagen, sowie Gasmesser.

9. Durchschnittspreise der wichtigeren Verbrauchsgegenstände.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a. In einigen grösseren Städten 1900 und 1899.

Gegenstand	München		Rosenheim		Landshut		Kaiserslautern		Regensburg	
	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899
Preis in Pfennigen										
Sommerbier Liter	26	26	24	24	24	24	24	24	24	24
Winterbier "	24	24	.	24	22	22	24	24	24	24
Gemischtes Brod . . . 1/2 kg	15	16	14	14	18	18	13	13	.	.
Roggenbrod " "	17	18	16	16	15	15	11	12	18	18
Weizenbrod " "	31	32	23	23	21	21	15	15	22	22
Roggenmehl										
gewöhnliches . . . " "	15	15	13	13	15	15	14	12	11	12
feines " "	17	17	15	15	17	17	15	14	16	16
Weizenmehl										
gewöhnliches . . . " "	19	19	16	18	21	21	14	16	10	11
feines " "	23	23	20	21	25	25	19	18	20	22
Hammelfleisch " "	67	60	50	55	55	55	63	60	60	60
Kalbfleisch " "	75	75	74	73	66	66	61	63	63	61
Ochsenfleisch " "	70	70	70	70	70	70	70	70	65	65
Schweinefleisch " "	75	76	71	75	66	66	60	60	70	70
Butter " "	109	111	100	100	120	120	114	103	100	100
Schmalz " "	100	99	120	117	96	92	73	75	103	101
Margarine " "	55	50	60	60	81	85	71	68	.	.
Enten Stück	238	221	250	250	242	240	235	200	191	184
Gänse "	367	362	.	.	299	345	358	350	322	349
Hühner "	128	121	160	159	115	120	150	133	116	117
Tauben "	50	48	40	40	45	47	54	53	42	41
Hechte 1/2 kg	125	100	100	100	120	117	92	95	114	110
Karpfen "	94	88	100	100	100	100	87	90	85	85
Kartoffeln 50 kg	303	326	365	350	342	309	238	279	252	242
Milch Liter	20	20	16	14	15	15	19	16	16	15
Buchenholz Ster	1017	992	800	800	976	934	704	708	961	943
Fichtenholz "	945	880	600	600	736	670	600	600	837	757
Föhrenholz "	866	822	600	600	792	734	.	.	840	757
Steinkohlen 50 kg	130	117	138	130	137	120	111	93	150	119
Eier um 1 <i>M</i> Stück :	18	20	20	19	19	20	15	14	19	20

Fortsetzung von Seite 106.

Gegenstand	Bayreuth		Nürnberg		Ansbach		Würzburg		Augsburg	
	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899
	Preis in Pfennigen									
Sommerbier Liter	22	22	24	24	26	24	24	24	24	24
Winterbier „	22	22	24	24	24	20	24	24	24	24
Gemischtes Brod . . . 1/2 kg	30	30	16	16	18	18	11	11	18	18
Roggenbrod „ „	16	16	16	16	15	15	12	12	14	14
Weizenbrod „ „	24	24	24	24	25	25	12	12	23	23
Roggenmehl										
gewöhnliches . . . „ „	11	12	16	15	13	14	12	13	13	13
feines „ „	14	14	16	16	16	15	13	14	16	14
Weizenmehl										
gewöhnliches . . . „ „	13	15	14	15	17	17	16	16	18	17
feines „ „	17	19	20	20	21	22	24	24	22	22
Hammelfleisch . . . „ „	60	60	67	69	55	55	60	61	58	55
Kalbfleisch „ „	61	63	70	70	64	64	64	65	67	66
Ochsenfleisch „ „	65	67	70	70	65	65	66	65	69	68
Schweinefleisch . . . „ „	65	68	70	71	60	63	64	67	68	70
Butter „ „	94	94	96	97	88	84	89	88	102	102
Schmalz „ „	90	.	97	98	108	101	112	113	99	99
Margarine „ „	80	74	68	66	.	.	70	69	70	70
Enten Stück	200	194	212	223	164	155	177	140	225	245
Gänse „	351	345	356	374	346	336	344	364	305	323
Hühner „	87	76	100	89	66	65	93	95	114	118
Tauben „	37	36	43	40	38	37	36	33	43	45
Hechte 1/2 kg	105	97	95	95	86	80	111	111	120	120
Karpfen „	88	85	82	82	77	76	103	105	100	100
Kartoffeln 50 kg	220	268	238	286	.	.	236	264	328	353
Milch Liter	17	18	19	19	14	14	18	18	17	17
Buchenholz Ster	1197	905	.	.	1100	1100	1134	1125	1121	1071
Fichtenholz „	871	725	.	.	800	800	951	934	861	783
Föhrenholz „	841	729	845	735	700	700	950	934	859	806
Steinkohlen 50 kg	140	121	165	148	165	132	171	139	155	138
Eier um 1 <i>M.</i> Stück:	18	18	19	20	18	18	18	18	18	18

b. Im Königreich für die letzten zehn Jahre.

Gegenstand	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
	Preis in Pfennigen									
Sommerbier Liter	24	24	23	24	24	24	23	23	23	23
Winterbier „	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
Gemischtes Brod . . . 1/2 kg	17	16	16	15	15	15	19	20	21	20
Roggenbrod „	14	14	15	13	14	13	15	15	16	16
Weizenbrod „	22	23	22	21	21	22	24	24	26	25
Roggenmehl {gewöhnl. „	13	14	14	13	12	12	16	16	16	16
{feines . . „	16	16	16	15	15	14	18	18	18	18
Weizenmehl {gewöhnl. „	17	17	20	17	16	15	18	19	20	19
{feines . . „	21	21	22	21	20	20	22	23	23	24
Hammelfleisch „	56	56	56	56	59	61	58	57	55	55
Kalbfleisch „	64	65	63	61	62	66	62	55	61	59
Kuhfleisch „	59	59	59	59	60	62	60	52	53	54
Ochsenfleisch „	67	68	68	67	68	70	69	62	66	67
Schweinefleisch „	66	68	70	66	63	65	69	64	67	68
Butter „	99	97	99	96	95	95	103	107	100	99
Schmalz „	100	100	102	100	93	97	96	99	108	97
Schweinefett „	77	77	64	77	63	78	85	85	85	75
Margarine „	69	69	67	66	.	.	.	.	.	.
Enten Stück	204	200	198	196	191	200	197	196	213	202
Gänse „	350	351	368	368	398	389	480	400	465	460
Hühner „	93	95	94	93	93	95	104	94	98	124
Tauben „	38	37	37	36	41	39	38	34	41	39
Hechte 1/2 kg	98	100	99	98	103	102	149	149	149	149
Karpfen „	89	89	89	88	91	91	90	97	113	110
Kartoffeln 50 kg	260	250	296	296	285	295	270	338	337	338
Milch Liter	16	16	16	16	17	17	17	16	16	16
Buchenholz Ster	973	940	941	931	943	967	850	1000	894	916
Fichtenholz „	765	758	711	707	710	711	700	700	746	652
Föhrenholz „	756	724	721	711	711	707	700	700	700	672
Steinkohlen 50 kg	144	125	123	122	121	122	123	128	151	138
Eier um 1 M Stück:	18	18	18	19	19	19	19	18	18	19

IO. Bier-Produktion, Aus- und Einfuhr.*)

Nach dem Amtsblatt der K. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.

a. Zahl der Brauer, Malzverbrauch überhaupt.

Jahr	Zahl der Brauer	Malzverbrauch hl †)	Malzverbrauch nach Gruppen					
			bis 100 hl		101—200 hl			
			Brauer	hl	Brauer	hl		
	überhaupt							
1891	12 506	6 490 128	7 976	194 866	1 346	191 709		
1892	12 548	6 797 194	7 955	186 995	1 394	198 063		
1893	12 553	6 730 119	8 038	187 126	1 337	190 551		
1894	12 162	6 765 434	7 716	180 500	1 314	188 041		
1895	12 260	7 101 263	7 779	181 577	1 310	186 467		
1896	12 303	7 152 533	7 900	177 938	1 287	182 958		
1897	12 256	7 433 100	7 920	177 127	1 245	177 877		
1898	12 034	7 533 051	7 846	173 362	1 181	168 048		
1899	11 909	7 565 030	7 766	167 213	1 130	161 230		
1900	11 763	7 622 392	7 644	162 240	1 172	166 679		
	201—300 hl		301—500 hl		501—1000 hl			
	Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl		
1891	652	160 738	659	258 560	741	528 080		
1892	627	155 853	657	256 518	733	522 888		
1893	616	150 945	673	259 471	730	520 270		
1894	620	152 262	640	249 950	715	511 807		
1895	616	150 480	628	242 440	740	530 622		
1896	619	152 866	599	232 680	722	517 506		
1897	595	145 877	589	229 019	704	501 268		
1898	566	137 771	571	221 812	672	482 581		
1899	567	138 478	577	225 127	650	465 776		
1900	540	132 709	547	219 103	644	459 666		
	1001—2000 hl		2001—5000 hl		5001—10000 hl			
	Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl		
1891	554	797 593	408	1 234 595	88	610 942		
1892	562	801 213	440	1 337 287	95	657 157		
1893	547	783 121	428	1 285 964	100	680 851		
1894	545	779 877	434	1 328 956	94	658 244		
1895	550	787 974	442	1 350 131	107	732 868		
1896	533	760 156	447	1 358 531	101	693 534		
1897	537	764 439	451	1 382 418	110	747 037		
1898	533	762 509	437	1 323 025	117	776 325		
1899	547	782 044	440	1 335 179	124	835 680		
1900	565	807 943	429	1 341 836	116	792 814		
	10001—20000 hl		20001—40000 hl		40001—100000 hl		über 100000 hl	
	Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl
1891	50	682 183	18	458 979	9	520 289	5	851 594
1892	52	731 573	19	508 883	9	555 419	5	885 345
1893	52	723 256	18	505 153	9	557 996	5	885 415
1894	50	704 032	20	566 018	9	563 723	5	882 019
1895	47	649 204	25	677 645	11	683 437	5	928 418
1896	54	769 937	25	713 510	11	712 478	5	880 439
1897	55	735 974	29	765 617	16	942 825	5	863 622
1898	62	842 449	26	700 954	17	957 543	6	986 672
1899	58	789 324	27	731 599	17	953 807	6	979 573
1900	55	754 685	29	819 868	16	958 374	6	1 006 475

†) Der Gesamt-Malzverbrauch ist hier wie in den späteren Tabellen je durch Addition der Einzel-Nachweisungen der Hauptzollämter berechnet; durch die in diesen einzelnen Nachweisungen vorgenommenen Abrundungen auf ganze Hektoliter ergeben sich geringe Differenzen bei den Gesamtzahlen.

*) Bierbesteuerung siehe Abschnitt VII A. Ziff. 6.

b. Braun- und Weissbierbrauer.

Jahr	Braunbierbrauer						Weissbierbrauer		
	gewerbliche Brauer überhaupt	Kommun-	übrige	nicht-gewerbliche Hausbrauer	Kommun-	übrige	Brauer insgesamt	gewerbliche	nicht-gewerbliche
		Brauer			Braustätten					Brauer
1891	7 582	3 035	4 547	3 368	564	4 566	1 556	846	710
1892	7 525	3 033	4 492	3 458	570	4 511	1 565	828	737
1893	7 449	2 977	4 472	3 537	563	4 492	1 567	818	749
1894	7 363	2 923	4 440	3 266	557	4 460	1 533	786	747
1895	7 313	2 932	4 381	3 405	564	4 396	1 542	780	762
1896	7 248	2 900	4 348	3 545	556	4 362	1 510	748	762
1897	7 136	2 845	4 291	3 613	551	4 306	1 507	733	774
1898	6 958	2 752	4 206	3 621	545	4 218	1 455	699	756
1899	6 773	2 660	4 113	3 684	537	4 127	1 452	688	764
1900	6 623	2 602	4 021	3 739	529	4 034	1 401	668	733

c. Malzverbrauch und Biererzeugung (in Hektolitern).

Jahr	Braunbierbrauer					Weissbierbrauer		
	Malzverbrauch					Bier- erzeugung	Malzver- brauch	Bier- erzeugung
	im Ganzen	davon in						
		gewerblichen Brauereien		nicht gewerb- Brauereien				
überhaupt		Kommun- braustätten						
1891	6 441 215	6 418 272	341 961	22 943	14 285 962	48 917	196 741	
1892	6 747 224	6 722 623	350 726	24 601	14 892 490	49 955	204 212	
1893	6 684 569	6 660 774	335 617	23 795	14 834 590	45 547	184 707	
1894	6 719 117	6 696 715	335 333	22 402	14 992 926	46 311	186 934	
1895	7 053 995	7 029 419	343 544	24 576	15 839 861	47 276	194 231	
1896	7 109 480	7 084 166	346 292	25 314	16 027 636	43 085	170 490	
1897	7 386 485	7 360 818	340 509	25 667	16 787 758	46 604	185 942	
1898	7 487 279	7 461 832	317 228	25 438	17 260 281	45 787	185 793	
1899	7 519 496	7 493 700	304 677	25 796	17 551 717	45 521	178 854	
1900	7 575 049	7 548 724	302 067	26 325	17 748 292	47 348	186 797	

d. Aus- und Einfuhr von Bier; Gesamtbeträge (in Hektolitern).

Jahr	Ausfuhr *)	Einfuhr	Gesamtt- erzeugung	Einfuhr und Erzeugung zusammen	Gesamtbierverbrauch (Erzeugung + Einfuhr - Ausfuhr)	
					überhaupt	auf 1 Ein- wohner
1891	2 197 055	48 775	14 482 703	14 531 478	12 334 423	2,2
1892	2 299 916	49 828	15 096 702	15 146 530	12 846 614	2,3
1893	2 385 587	51 744	15 019 297	15 071 041	12 685 454	2,2
1894	2 384 756	52 860	15 179 860	15 232 720	12 847 964	2,2
1895	2 469 782	59 150	16 034 092	16 093 242	13 623 460	2,4
1896	2 540 531	60 629	16 198 126	16 258 755	13 718 224	2,3
1897	2 580 428	62 284	16 973 700	17 035 984	14 455 556	2,4
1898	2 643 301	69 159	17 446 074	17 515 233	14 871 932	2,5
1899	2 765 392	71 444	17 730 571	17 802 015	15 036 623	2,5
1900	2 879 523	72 485	17 935 089	18 007 574	15 128 051	2,5

*) Ausschliesslich unbedeutender ohne Rückvergütung des Malzaufschlages ausgeführter Biermengen.

e. Aus- und Einfuhr von Bier; Richtung.

Jahr	Ausfuhr			Einfuhr		
	in das Gebiet der Brausteuer-Gemeinschaft	nach Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen	in das Zoll-Ausland	aus dem Gebiete der Brausteuer-Gemeinschaft	aus Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen	aus dem Zoll-Ausland
H e k t o l i t e r						
1891	1 700 882	289 660	206 513	6 449	40 090	2 236
1892	1 757 994	316 182	225 740	6 278	40 687	2 863
1893	1 830 181	316 934	238 472	6 538	40 903	4 303
1894	1 796 792	324 333	263 631	7 225	39 577	6 058
1895	1 830 830	336 913	302 039	9 002	40 408	9 740
1896	1 893 283	336 721	310 527	8 288	42 468	9 873
1897	1 907 266	345 599	327 563	6 210	48 248	7 826
1898	1 933 037	379 750	330 514	7 464	54 184	7 512
1899	2 015 825	394 395	355 172	8 216	56 337	6 892
1900	2 063 394	418 146	397 069	8 096	55 593	8 834

11. Branntweinproduktion.

Quelle wie bei 10.

a. Zahl der betriebenen Brennereien und Grösse der Alkoholproduktion.

Jahr	Zahl der Brennereien				Von den mehligke Stoffe verarbeitenden Brennereien waren		Menge des produzierten reinen Alkoholes
	insgesammt	hievon verarbeiteten			landwirtschaftlich	gewerblich	
		Kartoffeln	Getreide	nicht mehligke Stoffe			Hektoliter
1890/91	5 261	959	706	3 596	1 650	15	157 611
1891/92	5 610	818	686	4 106	1 489	15	170 585
1892/93	4 667	1 190	835	2 642	2 004	21	178 895
1893/94	7 142	1 057	818	5 267	1 857	18	183 157
1894/95	6 251	1 029	943	4 279	1 955	17	167 095
1895/96	6 133	1 053	913	4 167	1 951	15	173 963
1896/97	5 518	1 155	998	3 365	2 137	16	175 787
1897/98	4 803	1 185	1 031	2 587	2 200	16	189 996
1898/99	6 405	1 128	965	4 312	2 078	20	191 660
1899/1900	4 722	1 348	1 023	2 351	2 348	25	186 323

b. Betriebsgrössen nach der Produktion; Menge des verarbeiteten Materials.

Jahr	Zahl der Brennereien, welche an reinem Alkohol produzierten ... hl							Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet				
	bis 0,5	über 0,5 bis 1	über 1 bis 10	über 10 bis 100	über 100 bis 500	über 500 bis 1000	über 1000	Kartoffeln	Getreide und mehligke Stoffe	Wein, hefe, Weintrester	Obst, Obst-trester	Brauerei-abfälle und sonstige Stoffe
1890/91	3 873	323	538	305	151	41	30	65 461	31 473	44 869	20 254	83 643
1891/92	4 091	492	522	259	166	43	37	59 539	38 918	15 180	46 376	92 439
1892/93	3 145	366	568	334	173	44	37	89 338	29 606	22 100	19 428	96 259
1893/94	4 703	836	967	369	179	54	34	92 449	27 719	37 135	101 678	93 793
1894/95	4 123	705	814	356	177	45	31	81 116	28 019	27 123	66 919	117 254
1895/96	4 061	672	754	391	177	47	31	80 463	27 865	21 908	53 363	110 354
1896/97	3 669	535	614	437	181	48	34	83 707	31 172	54 187	17 834	90 315
1897/98	3 030	467	551	477	186	55	37	89 776	35 588	35 101	14 022	88 072
1898/99	3 934	873	838	474	195	56	35	99 232	29 542	25 695	61 462	94 163
1899/1900	2 812	525	565	532	180	53	35	106 649	29 457	40 691	18 127	86 638

12. Verkehr.

A. Eisenbahnen.

Nach dem „Statistischen Bericht über den Betrieb der K. B. Verkehrsanstalten“, sowie der „Statistik der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Deutschlands“.

I. Staats - Eisenbahnen.

a. Entwicklung seit 1851/52.

1. Bahnlänge, Bestand der Betriebsmittel.

Betriebs- Jahr	Bahn-Länge			Bestand der Betriebsmittel							
	im Eigen- thum	im Betriebe		Loko- motiven	Personenwagen			Gepäck-, Güter- und sonstige Wagen			Post- wagen
		am Ende des Jahres	im Jahres- durch- schnitt		Stück- zahl	Stück- zahl	Anzahl der Sitzplätze		Stück- zahl	Ladegewicht in Tonnen	
	Kilometer			über- haupt			auf 10 km Betriebs- länge	über- haupt		auf 10 km Betriebs- länge	Stück- zahl
1851/52	570,36	558,79	510,53	92	256	10 326	185	1 363	5 708	102	17
1855/56	976,59	949,57	949,57	171	465	16 274	171	3 002	15 258	161	31
1860/61	1 210,18	1182,12	1 174,87	228	590	20 747	176	4 018	24 519	207	41
1865/66	1 633,79	1 602,02	1 579,75	348	996	35 167	220	6 074	47 765	298	86
1871	2 053,78	2 001,51	1 927,33	487	1 043	37 235	186	7 879	67 174	336	102
*)1876	3 698,43	3 649,08	3 543,88	911	2 123	77 178	211	15 137	139 014	381	188
1881	4 295,87	4 233,84	4 200,70	1 013	2 469	92 122	218	15 855	148 737	351	226
1886	4 542,36	4 489,52	4 416,33	1 062	2 685	100 482	224	16 809	158 623	353	248
1891	4 856,10	4 795,78	4 761,68	1 150	3 035	113 052	236	18 453	176 204	367	277
1896	5 370,86	5 307,82	5 259,42	1 401	3 529	130 677	246	20 207	216 230	407	307
1897	5 402,14	5 321,35	5 319,58	1 472	3 548	131 369	247	20 816	226 189	425	327
1898	5 640,42	5 559,63	5 378,91	1 539	3 619	135 300	247	22 561	252 180	454	334
1899	5 720,99	5 640,20	5 584,44	1 606	4 016	157 118	282	23 755	270 060	479	334

*) Uebergang der Linien der priv. bayer. Ostbahnen in den Staatsbetrieb.

2. Personen- und Güterverkehr.

Betriebs- Jahr	Personenverkehr				Güter- und Vieh-Verkehr			
	Zahl der gefahrenen Personen		Einnahmen aus dem Per- sonen- u. Gepäckverkehr		Frachtpflichtige Gütertonnen		Einnahmen aus dem Güter- u. Viehverkehr	
	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge
1851/52	1 509 519	2 957	2 359 469	4 621	231 100	453	2 777 666	5 439
1855/56	2 546 990	2 682	4 642 318	4 889	616 673	649	6 940 090	7 309
1860/61	3 985 078	3 392	7 309 197	6 221	1 068 823	910	13 915 851	11 845
1865/66	5 631 308	3 565	9 063 938	5 738	2 054 905	1 301	19 974 061	12 644
1871	9 204 829	4 776	14 629 709	7 591	3 275 735	1 700	31 713 632	16 455
1876	17 070 130	4 817	23 119 880	6 524	5 898 445	1 664	49 846 478	14 066
1881	17 575 364	4 184	23 885 758	5 686	6 880 644	1 638	51 272 849	12 206
1886	19 206 481	4 349	25 470 701	5 767	8 167 744	1 849	55 010 959	12 456
1891	24 972 342	5 244	31 555 659	6 627	12 135 049	2 548	73 383 449	15 411
1896	35 909 644	6 828	39 266 044	7 466	14 592 388	2 775	86 336 682	16 416
1897	38 525 647	7 242	40 700 990	7 651	15 653 340	2 943	91 279 406	17 159
1898	42 483 789	7 969	43 668 481	8 190	17 198 758	3 202	96 677 447	17 998
1899	45 248 335	8 210	46 665 026	8 467	17 909 737	3 211	100 820 944	18 077

3. Finanzielle Ergebnisse und Bauaufwand.

Be- triebs- Jahr	Betriebs- Einnahmen		Betriebs-Ausgaben			Betriebs-Ueberschuss			Bau-Aufwand	
	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	in % der Einnahmen	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	in % des Bauaufwandes	am Ende	auf 1 km
									des Jahres	Eigen- thums- Länge
Mark									1 000 M	M
1851/52	5 573 894	10 918	3 513 693	6 883	63,04	2 060 201	4 035	2,55	80 912	141 862
1855/56	12 751 210	13 428	6 828 763	7 191	53,55	5 922 447	6 237	3,65	162 127	166 013
1860/61	22 916 640	19 506	16 040 431	13 653	69,99	6 876 209	5 853	3,40	202 291	167 158
1865/66	29 878 232	18 913	19 027 414	12 044	63,68	10 850 818	6 869	4,20	258 050	157 946
1871	47 866 339	24 836	31 824 223	16 512	66,49	16 042 116	8 324	4,47	359 044	174 821
1876	77 140 610	21 767	48 367 315	13 648	62,70	28 773 293	8 119	4,02	716 409	193 706
1881	81 598 053	19 425	48 116 466	11 454	58,97	33 481 587	7 971	3,79	884 376	205 867
1886	86 352 633	19 553	49 364 606	11 178	57,17	36 998 047	8 375	4,00	923 615	203 334
1891	111 693 289	23 457	71 597 193	15 036	64,10	40 096 096	8 421	4,02	998 563	205 613
1896	136 231 939	25 902	85 248 562	16 209	62,58	50 983 377	9 693	4,54	1 122 398	208 979
1897	142 777 704	26 840	89 776 033	16 877	62,88	53 001 671	9 963	4,64	1 143 028	211 538
1898	152 990 322	28 239	104 257 706	18 137	64,22	48 732 615	9 060	4,07	1 166 881	222 296
1899	161 376 927	23 699	111 834 666	18 971	66,10	49 542 260	8 872	3,94	1 197 788	224 885

b. Anlagen und Betriebsmittel seit 1890.

Be- triebs- jahr	Eigentumsbahnen in Bayern r. d. Rheins (km)			Bahn- höfe	Halte- stellen	Halte- plätze	Beschaffungskosten der Betriebsmittel				Durchschnittliche Kosten der			
	im Gan- zen	hievon					im Gan- zen	insbesond. der eigenen			Loko- moti- ven	Pers- onen- wagen	Gepäck- u. Güter- wagen	
		Haupt- bahnen	zwei- ge- leisig					durch- schnitt- lich auf 100 qkm	Loko- moti- ven	Pers- onen- wagen				Gepäck- u. Güter- wagen
								in Millionen M			in 1000 M			
1890	4 756	3 900	439	6,800	592	189	53	133,9	51,8	19,1	61,2	45,5	6,6	3,3
1891	4 804	3 900	645	6,869	599	203	61	137,3	52,9	20,9	61,3	45,9	6,9	3,3
1892	4 913	3 905	925	7,024	605	221	75	147,4	56,7	23,6	64,3	45,8	7,2	3,3
1893	4 983	3 922	1 109	7,126	605	252	87	153,7	58,6	25,7	66,6	45,5	7,5	3,3
1894	5 081	3 927	1 223	7,265	606	277	115	155,6	59,4	26,6	66,8	45,4	7,7	3,3
1895	5 216	3 934	1 482	7,458	612	309	143	159,3	61,6	27,4	67,6	45,7	7,8	3,4
1896	5 284	3 934	1 632	7,555	615	337	167	163,6	64,5	27,9	68,4	46,1	7,9	3,4
1897	5 314	3 934	1 670	7,600	644	343	190	170,2	67,7	28,6	70,7	46,0	8,0	3,3
1898	5 548	4 003	1 714	7,933	662	358	214	179,9	70,4	29,5	76,6	45,7	8,1	3,3
1899	5 629	4 010	1 779	8,048	716	336	227	193,8	74,5	35,4	80,5	46,4	8,8	3,3

c. Zahl und Besoldung der Beamten und Bediensteten.

Betriebs- jahr	Zahl der Beamten u. Bediensteten				Besoldung (M) der Beamten u. Bediensteten			
	Prag- matische Beamte	Status- mässiges Personal	Nicht- status- mässiges Personal	insge- sammt	Ständige Gehalte	Funktions- zulagen	Sonstige Ne- benbezüge einschl. Fahrtgelder	ins- gesamt
1890	1 077	12 154	2 318	15 549	18 675 084	1 226 451	3 544 214	23 445 749
1891	1 109	13 007	2 435	16 551	20 121 324	1 397 817	3 847 574	25 366 715
1892	1 214	13 928	2 557	17 699	22 347 769	2 711 471	4 316 433	29 375 673
1893	1 237	14 869	2 372	18 478	23 759 547	2 893 531	4 562 653	31 215 731
1894	1 243	16 256	1 347	18 846	27 253 055	1 732 780	3 941 675	32 927 510
1895	1 266	17 121	1 114	19 501	28 435 866	1 851 423	3 982 840	34 270 129
1896	1 302	17 782	482	19 566	29 195 543	2 934 221	4 303 384	36 433 148
1897	1 343	18 288	268	19 899	29 519 205	3 071 059	4 534 105	37 124 369
1898	1 404	19 457	496	21 357	31 857 569	1 424 837	4 771 261	38 053 667
1899	1 520	20 736	1 065	23 321	36 007 983	1 551 721	5 197 763	42 757 467

d. Verwendung des Einnahmenüberschusses.

Be- triebs- jahr	Einnahmenüberschuss ¹⁾ (M)			Deckung des Ausfalls aus allge- meinen Staatsfonds (M)	Von	Den
	im Ganzen	hievon verwendet zur			allgemeinen Staatsfonds	Staatsfonds
		Verzinsung der Eisen- bahnschuld	Ablieferung an die allgemeinen Staatsfonds				bezahlte^{2)} Pensionen und Sustentationen (M)	nach Abzug der Pensionen verblei- bender Ueberschuss (Sp. 4-6.) (M)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1890	46 646 352	38 701 283	7 945 069	—	576 453	7 368 616
1891	40 096 096	38 828 183	1 267 913	—	608 991	658 922
1892	35 086 547	35 086 547	—	3 674 380	636 853	—
1893	37 525 480	37 525 480	—	1 161 755	671 487	—
1894	40 210 379	38 519 092	1 691 287	—	3 413 992 ²⁾	—
1895	42 102 114	38 770 859	3 331 255	—	3 965 563	—
1896	50 983 377	39 089 636	11 893 741	—	4 552 628	7 341 113
1897	53 001 671	39 119 626	13 882 045	—	4 948 395	8 933 650
1898	48 732 615	36 021 069	12 711 545	—	5 344 822	7 366 723
1899	49 542 260	36 842 127	12 700 132	—	5 677 617	7 022 515

1) Vgl. Tabelle a. 3. Seite 113.

2) Aus allgemeinen Staatsfonds wurden bis zum Jahre 1893 nur die Pensionen der pragmatischen Beamten, von da an auch die des übrigen Personals bezahlt. —

e. Bahn- und kassenärztlicher Dienst.

Be- triebs- jahr	Bahnärztlicher Dienst						Kassenärztlicher Dienst					
	Bahn- ärzte	der Behand- lung zu- gewiesenes Personal	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Kas- sen- ärzte	Kranken- versiche- rungs- pflichtige Tagelöhner	Erkrankungsfälle		Krankheitstage	
			über- haupt	auf 100 Be- dien- stete	über- haupt	auf 1 Person Sp. 3			über- haupt	auf 100 Ver- sich- erte	über- haupt	auf 1 Versich- erten Sp. 9
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1890	252	14 399	10 119	70,1	188 403	13,1	255	17 459	11 246	64,6	163 956	9,7
1891	261	15 356	9 797	63,6	198 819	13,0	261	19 658	11 253	57,2	167 696	8,5
1892	270	16 353	11 132	68,0	236 432	14,5	273	19 617	12 539	63,8	185 576	9,5
1893	278	17 100	13 227	77,0	253 932	14,9	281	22 277	14 491	65,2	214 808	9,7
1894	286	17 460	11 038	63,2	254 320	14,8	288	23 240	12 569	55,2	116 371	11,9
1895	306	17 697	13 379	75,6	283 351	16,0	308	22 428	14 387	64,1	232 966	12,2
1896	315	18 061	12 300	68,1	264 070	14,6	313	22 781	12 812	56,2	213 949	12,5
1897	323	18 230	13 040	71,5	270 785	14,9	326	23 412	14 054	58,8	230 466	9,6
1898	341	19 904	13 790	69,3	265 277	13,3	344	23 554	14 481	61,5	231 149	9,8
1899	363	22 004	13 511	84,1	339 129	15,4	382	23 760	17 091	71,9	261 490	11,0

f. Unfälle.

Betriebs- jahr	Unfälle						Verunglückte Personen							
	Entgleisungen		Zusammen- stöße		sonstige Betriebs- unfälle		Reisende		Bahnbeamte und Ar- beiter im		Dritte Personen		Insgesamt	
	ins- gesamt	in Stationen	ins- gesamt	in Stationen	ins- gesamt	in Stationen	getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt
1890	46	26	32	30	268	221	2	10	37	199	24	20	63	229
1891	53	36	33	30	315	271	3	36	40	245	27	27	70	308
1892	38	31	28	26	318	255	2	13	46	230	32	33	80	276
1893	48	34	38	37	362	286	4	10	44	249	36	24	84	283
1894	25	15	39	36	302	224	2	15	46	196	35	30	83	241
1895	47	33	40	39	350	252	8	12	48	232	43	28	99	272
1896	34	26	35	31	375	273	6	10	39	264	43	37	88	311
1897	55	49	44	35	328	214	13	44	33	194	34	37	85	275
1898	36	29	52	47	475	346	14	39	56	233	36	34	106	311
1899	38	32	52	46	383	272	13	24	73	226	47	33	133	283

g. Statistik der Güterbewegung.

1. Nach Waarengattungen.

N ^{r.} des Güter- Verzeichn.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1899	1898	1897	1899	1898	1897
		Tonnen (1000 kg)					
1	Abfälle	4 546	5 385	5 204	5 199	5 255	6 035
2	Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	5 467	4 904	5 289	54 060	59 873	50 308
3	Bier	447 693	432 847	428 172	110 049	103 313	99 692
4	Blei	1 339	991	1 159	7 036	7 279	4 864
5	Borke, Lohe	32 740	32 173	28 008	16 460	15 120	13 022
6	Braunkohlen	13 495	9 400	12 279	1 900 383	1 849 203	1 672 668
7	Cement	170 780	176 050	156 135	287 694	274 260	242 893
8	Chemikalien und Drogen	16 823	12 762	16 885	22 436	20 086	17 370
9	Dachpappe	3 324	2 799	2 082	5 294	4 778	4 252
10	Düngemittel	248 775	183 808	125 970	368 918	280 031	193 754
11	Eisen (Roh- u. s. w.)	118 793	101 665	131 784	150 157	139 869	151 311
12	Eisen und Stahl in Stäben	98 713	88 132	81 816	252 853	223 691	200 714
13	Eisenbahnschienen	23 273	19 804	14 857	32 744	41 179	30 024
14	Eisenbahnschwellen, eiserne	8 899	8 433	2 200	8 978	11 393	4 890
15	Eiserne Achsen, Bandagen	825	798	1 225	9 596	9 911	8 689
16	Eiserne Dampfkessel	59 309	56 046	43 915	68 062	60 534	54 054
17	Eiserne Röhren, Säulen	10 090	7 422	6 250	48 555	40 342	23 331
18	Eisen- und Stahldraht	3 043	3 770	2 087	14 145	14 652	10 915
19	Eisen- und Stahlwaaren	41 353	35 049	33 863	67 615	57 572	51 117
20	Eisenerze	43 740	47 191	36 683	33 160	26 410	28 908
21	Erde, Kies, Lehm	389 673	353 502	316 618	406 146	386 505	326 728
22	Erze, ausser Eisenerz	26 905	28 687	668	40 252	38 726	18 885
23	Farbhölzer	151	158	1 233	1 527	1 118	1 412
24	Fische	747	880	636	4 243	6 112	3 691
25	Flachs, Hanf, Werg	1 416	1 063	1 026	14 788	13 493	13 664
26	Fleisch, Speck	3 904	3 515	3 334	3 681	3 462	3 208
27	Garne, Twiste	33 610	36 068	31 185	28 678	26 550	22 499
28a	Getreide: Weizen	147 755	129 527	140 573	175 253	205 889	220 556
28b	„ Roggen	43 190	40 959	33 415	44 473	69 414	59 768
28c	„ Haber	131 420	118 059	80 443	100 435	101 482	100 884
28d	„ Gerste u. Malz	338 123	172 105	201 128	437 092	353 924	385 309
28e	„ and. Hülsenfr. u. s. w.	55 351	41 400	86 750	81 008	78 754	150 163
28f	„ Lein-, Oelsamen	1 648	1 758	2 048	3 203	3 568	3 476
28g	„ andere Sämereien	3 167	2 881	2 956	6 649	6 449	4 251
29	Glas, Glaswaaren	39 660	37 754	30 628	51 117	47 884	40 220
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	17 464	16 149	18 833	11 428	12 523	12 858
31a	Holz: Rundholz, roh	906 138	840 703	791 779	817 771	711 903	618 246
31b	„ Nutzholz, Werkholz	1 051 383	1 006 818	957 018	569 457	547 861	511 834
31c	„ Brennholz	809 406	894 306	806 369	591 986	561 908	518 317
32	Holzzeugmasse, Strohmasse	10 814	92 785	82 248	62 333	62 417	56 553
33	Hopfen	19 799	17 320	20 338	17 022	13 691	15 670
34	Jute	170	133	682	487	389	484
35	Kaffee, Kakao, Thee	5 204	5 197	1 420	13 588	14 844	11 035
36	Kalk, gebrannter	173 380	160 822	142 455	161 253	153 273	133 332

Fortsetzung von Seite 116.

Nr. des Güter-Verzeichn.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1899	1898	1897	1899	1898	1897
		Tonnen (1000 kg)					
37	Kartoffeln	40 638	44 816	36 331	41 959	43 819	49 255
38	Knochen	13 174	14 244	12 976	18 337	17 002	17 572
39	Knochenkohle	34	21	45	160	220	143
40	Lumpen	20 881	20 542	20 171	14 430	14 090	13 896
41	Mehl, Mühlenfabrikate	165 863	144 616	168 821	270 843	254 093	258 941
42	Obst, Gemüse, Pflanzen	42 980	48 105	30 770	57 991	58 147	59 703
43	Oele, Fette, Talg	8 070	7 792	9 463	30 718	29 859	26 795
44	Oelkuchen, Kokoskuchen	34 887	35 664	3 856	45 892	43 643	10 493
45	Papier, Pappe	66 105	63 147	61 832	52 416	45 656	41 995
46	Petroleum, andere Mineralöle	16 793	12 764	8 306	63 679	64 970	59 893
47	Reis, Reismehl	5 397	3 750	757	21 461	16 041	7 869
48	Röhren von Thon, Cement	18 469	18 589	16 232	33 124	34 020	31 964
49	Rüben, Cichorienwurzeln	21 388	6 938	11 388	21 648	8 652	6 522
50	Rübensyrup, Melasse	581	693	495	3 862	3 235	3 269
51	Salpeter, Salzsäure	914	1 155	1 378	2 763	2 844	2 730
52	Salz	46 257	42 673	45 899	81 970	78 627	80 412
53	Schiefer	2 904	3 317	1 984	13 106	14 379	12 660
54	Schwefelsäure	4 121	4 231	4 067	7 912	8 169	6 663
55a	Soda: rohe, kalzinirte	4 532	4 582	4 324	18 820	17 462	15 301
55b	„ kaustische	177	107	149	2 746	1 710	2 199
56	Spiritus, Branntwein, Essig	17 603	18 404	18 453	17 409	17 025	17 052
57	Stärke, Stärkezucker	1 490	1 419	1 907	6 524	6 248	5 654
58	Steine, bearbeit., Marmorwaar.	96 046	112 908	152 618	53 315	74 128	119 664
59	Gebrannte- und Bruchsteine	1 837 752	1 760 931	1 377 680	1 799 686	1 743 186	1 376 617
60	Steinkohlen, Koks	578 823	572 592	533 362	2 505 634	2 451 595	2 254 452
61	Tabak, roh, Tabakrippen	966	935	1 116	3 351	2 856	2 961
62	Theer, Pech, Asphalt	21 989	21 554	18 709	44 212	41 858	32 105
63	Thonwaaren	29 163	25 437	28 885	26 419	22 436	27 164
64	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	78 404	80 047	58 975	71 753	73 673	53 216
65	Wein	9 558	10 184	8 936	30 727	30 416	27 578
66	Wolle	4 482	4 282	3 280	7 556	7 051	4 958
67	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	2 237	2 089	1 662	6 827	8 368	7 149
68a	Zucker: roh	76	172	337	3 094	6 149	5 151
68b	„ raffinirt	7 850	8 047	7 406	66 739	66 430	64 637
69	Sammelladungen	98 201	115 642	106 759	70 156	88 704	89 323
70	Sonstige Güter	429 662	413 309	397 568	504 782	483 833	477 468
71	Zusammen (1 mit 70)	9 291 965	8 857 676	8 046 543	13 129 285	12 547 484	11 383 278
	Ausserdem:	Stück					
72	Pferde	31 834	30 878	29 733	37 800	36 637	34 757
73	Rindvieh	838 012	816 767	684 648	771 318	777 360	634 920
74	Schafe	138 062	135 939	155 673	91 809	100 719	104 446
75	Schweine	732 244	736 139	618 072	976 481	960 861	750 979
76	Geflügel	501 824	468 301	363 779	1 213 754	1 180 779	799 432

2. Nach Verkehrsbezirken.

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirk	Gesamtmenge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1897	1898	1899	1897	1898	1899
		Tonnen (1000 kg)					
I. Binnenverkehr.							
36	Verkehrsbezirk Bayern r. d. Rh. Se. I.	5 610 848	6 346 050	6 735 353	5 610 848	6 346 050	6 735 353
II. Verkehr mit den übrigen deutschen Verkehrsbezirken.							
	Se. II	2 172 800	2 366 505	2 367 858	3 072 901	3 411 470	3 430 943
	hievon insbesondere:						
8	Elbehäfen	41 234	37 660	39 189	28 131	34 969	32 836
16	Berlin	63 045	63 018	66 158	23 659	24 583	25 858
19	Regbez. Merseburg und Erfurt, Thüringen	174 310	208 279	206 654	213 336	227 675	221 718
20	Königreich Sachsen	435 680	432 335	417 025	367 108	364 487	359 235
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	251 199	277 036	290 773	194 957	222 604	216 689
22	Ruhrrevier (Westphalen)	47 697	60 342	33 715	302 674	373 873	382 147
23	„ (Rheinprovinz)	40 094	50 166	38 279	61 960	98 349	112 404
24	Provinz Westphalen, Lippe-Detmold und Waldeck	26 411	26 514	23 478	47 482	45 782	51 337
26	Rheinprovinz l. d. Rheins, Birkenfeld	93 284	107 523	107 303	53 382	60 889	63 451
27	Saarrevier von Neunkirchen bis Trier	51 507	61 240	54 724	346 634	378 913	398 305
31	Bayerische Pfalz	40 743	44 711	47 586	85 931	85 549	72 465
32	Grossherzogthum Hessen	138 212	144 905	162 581	440 140	493 597	492 630
33	Grossherzogthum Baden	150 758	177 241	177 651	68 678	73 558	82 717
34	Mannheim u. Ludwigshafen	97 539	107 480	105 760	235 244	244 159	210 395
35	Königreich Württemberg u. Hohenzollern	338 632	370 463	389 609	272 078	301 896	309 383
III. Verkehr mit den ausländischen Verkehrsbezirken.							
	Se. III	262 895	294 530	279 595	2 699 529	2 950 721	2 972 994
	hievon insbesondere:						
54	Böhmen	53 433	68 618	66 082	2 169 422	2 423 419	2 443 870
55	Das übrige Oesterreich	88 693	98 020	84 209	250 488	304 575	314 811
56	Schweiz	40 095	49 017	50 104	12 575	17 184	15 133
58	Frankreich	28 016	26 936	25 799	6 034	8 676	6 180
60	Belgien	21 108	19 540	20 702	6 554	9 743	8 051
Gesamtverkehr I+II+III		8 046 543	9 007 085	9 382 806	11 383 278	12 708 241	13 158 290

II. Pflzische Eisenbahnen.
a. Anlagekapital und Betriebsmittel.

Jahr	Bahnlänge		Anlagekapital		Stati- onen	Bestand der Betriebsmittel						
	über- haupt km	auf 100 qkm	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge		Loko- motiven	Per- sonen- wagen	Sitzplätze		Güter- wagen	Post- wagen	Kohlen- wagen
								über- haupt	auf 1 km Betriebs- länge			
			in 1000 M.									
1891	705	11,9	173 533,5	246,1	166	189	482	19 521	277	6 095	21	100
1892	715	12,1	182 037,5	254,6	182	206	532	21 707	304	6 316	24	100
1893	715	12,1	182 037,5	254,6	182	210	558	22 731	318	6 352	24	100
1894	715	12,1	188 807,5	264,1	182	215	560	22 719	318	6 464	24	100
1895	719	12,3	188 802,0	264,1	185	215	575	23 139	322	6 584	24	100
1896	719	12,3	198 613,0	276,2	185	220	625	25 879	360	7 026	26	100
1897	731	12,2	198 613,0	271,8	192	213	631	26 037	356	7 598	30	100
1898	753	12,3	205 463,0	272,9	196	238	667	28 089	373	8 268	30	100
1899	753	12,3	211 182,0	274,5	198	255	695	29 667	393	8 256	30	100
1900	760	12,3	240 897,4	316,4	204	282	754	32 325	420	8 367	30	100

b. Verkehrsergebnisse.

Jahr	Personenverkehr				Güterverkehr					
	Zahl der beförderten Personen		Einnahmen (ein- schl. Gepäckverk.)		Beförderte Güter Tonnen		Einnahmen hieraus		Beförderung von Kohlen und Koks	
	überhaupt	auf 1 Be- triebs- km	überhaupt	auf 1 Be- triebs- km	überhaupt	auf 1 Be- triebs- km	überhaupt	auf 1 Be- triebs- km	Tonnen	Ein- nahmen (1000 M.)
1000 M.											1000 M.
1891	7 097 714	10 242	4 892,4	6,9	3 969 911	5 729	11 611,2	16,8	1 458 165	3 720,7
1892	7 294 688	10 332	4 954,6	6,9	4 020 789	5 695	11 873,5	16,8	1 397 733	3 635,0
1893	7 679 240	10 740	5 146,6	7,2	4 256 558	5 953	12 637,7	17,7	1 284 245	3 364,0
1894	8 066 958	11 283	5 278,4	7,4	4 307 737	6 039	12 736,6	17,8	1 463 545	3 794,7
1895	8 441 086	11 740	5 433,1	7,6	4 426 530	6 158	13 110,0	18,2	1 575 927	4 126,1
1896	8 883 714	12 356	5 756,9	8,0	4 908 140	6 826	14 253,2	19,3	1 664 428	4 393,4
1897	9 680 849	13 243	6 214,4	8,5	5 253 389	7 186	15 280,6	20,9	1 859 082	4 505,0
1898	10 468 234	14 320	6 796,6	9,0	5 782 532	7 679	16 532,3	22,0	2 029 842	4 792,9
1899	11 112 532	14 757	7 094,1	9,4	6 318 013	8 391	17 083,5	22,6	2 017 364	4 698,7
1900	11 762 263	15 476	7 620,2	10,0	6 736 674	8 864	17 477,2	23,0	2 079 790	4 890,7

c. Finanzielle Verhältnisse.

Jahr	Einnahmen		Ausgaben		Einnahmenüberschuss				Reiner Aktivrest
	über- haupt	auf 1 km	über- haupt	auf 1 km	im Ganzen	in % des An- lage- kapi- tals	Hievon auf		
							Aktien- zinsen und Präcipuen	Prioritäts- zinsen und Amorti- sation	
Mark									
1891	22 299 552	31 630	12 793 371	18 146	9 506 181	5,48	3 180 343	5 412 461	913 377
1892	22 518 266	31 494	13 410 949	18 756	9 107 317	5,08	3 181 512	5 632 353	293 452
1893	23 083 397	32 284	13 373 408	18 704	9 709 989	5,33	3 180 172	5 828 015	701 802
1894	23 817 578	33 311	13 672 855	19 122	10 144 723	5,37	3 183 420	5 871 088	1 090 215
1895	24 697 125	34 349	14 490 757	20 154	10 206 368	5,41	3 208 073	6 245 674	752 621
1896	26 715 307	37 156	15 091 199	20 989	11 624 108	5,35	3 184 251	5 743 312	2 696 545
1897	29 794 140	40 758	18 016 193	24 646	11 777 947	5,93	3 184 251	6 080 544	2 513 152
1898	32 318 095	42 919	20 570 750	27 318	11 747 345	5,72	3 184 251	5 899 715	2 663 379
1899	33 153 434	44 028	21 796 553	28 946	11 456 881	5,42	3 184 250	6 413 190	1 859 441
1900	34 505 010	45 701	22 871 163	30 093	11 633 847	4,83	3 781 518	5 117 863	1 618 932

d. Güterbewegung auf den pfälzischen Bahnen.

Besonders wichtige Waarengattungen	Menge der beförderten Güter					
	Versandt			Empfang		
	in den Jahren					
	1900	1899	1898	1900	1899	1898
	Tonnen (1000 kg)					
Abfälle aller Art	48 752	55 508	49 620	44 086	42 926	43 758
Baumwolle, rohe	1 744	1 544	2 121	7 046	4 562	4 888
Baumwollwaaren	4 592	5 133	4 402	6 113	5 180	4 239
Bier	66 569	69 529	67 142	30 517	29 241	29 314
Cement, Gyps, Kalk	88 251	86 617	62 140	83 756	73 207	70 328
Chemische Produkte, Säuren	75 435	57 432	60 104	67 180	46 934	41 094
Draht und Drahtstifte	20 157	27 841	25 745	13 502	18 136	14 509
Dünger und Düngemittel	102 141	103 888	99 499	114 177	106 269	118 218
Eisen, fabrizirt	185 003	187 259	169 488	144 004	153 360	135 591
Eisen, rohes und Brucheisen	124 133	76 952	69 978	177 422	168 659	167 615
Erde, Sand, Thon	351 374	325 372	303 940	179 771	152 031	154 962
Erze und Mineralien	16 064	12 713	5 889	14 493	12 809	6 507
Farbhölzer						
Feld- und Gartenfrüchte	78 982	75 102	63 376	89 423	84 876	65 621
Garn von Wolle und Baum- wolle	6 626	7 645	8 853	4 037	3 011	4 521
Getreide aller Art, auch Hülsenfrüchte	225 479	233 438	261 228	162 161	169 134	171 177
Glas und Glaswaaren	7 975	6 989	6 249	5 376	5 617	6 265
Häute aller Art	2 449	2 847	3 172	6 269	4 547	6 118
Holz	132 557	136 129	140 379	130 247	140 644	148 163
Holz, zugerichtetes	54 272	50 713	48 464	75 638	76 752	78 940
Leder, Lederwaaren, Schuh- waaren	11 623	12 289	13 579	9 729	11 208	11 490
Lumpen	4 462	3 427	3 797	8 683	7 653	8 410
Malz, Mehl und Mühlen- fabrikate	164 751	156 524	141 890	92 638	83 563	85 898
Oele, Fette aller Art	8 390	6 251	7 101	11 187	9 747	9 906
Oelkuchen und Oelkuchen- mehl	727	754	1 598	4 090	3 834	4 111
Papier und Pappendeckel	15 710	14 643	14 129	14 744	14 075	14 069
Petroleum	13 430	5 727	5 399	9 618	11 345	14 811
Rinden	1 823	680	1 239	2 713	2 868	3 969
Salz	917	2 958	1 468	39 132	32 202	35 546
Spiritus, Spirituosen, Brannt- wein und Essig	6 754	7 660	6 762	5 834	5 861	5 097
Steine (Back-, Ziegel-, Kalk-) Steine (Diorit-, Melaphyr-, Granit-, Pflaster-)	349 513	350 487	290 246	172 733	152 099	139 076
Steine (Hau-, Mauer-)	204 931	219 879	210 909	103 791	93 496	97 471
Steinkohlen und Koks aus dem Ruhrkohlengebiete	271 543	187 600	106 656	156 879	121 540	86 709
Tabak, fabrizirt und roh	3 926	3 799	3 965	3 003	4 135	3 162
Thonwaaren aller Art	15 587	20 000	18 754	13 410	14 348	13 429
Torf, Torfstreu und Holz- kohlen	6 921	7 668	7 181	6 305	6 294	5 023
Wein	116 261	122 202	102 543	38 394	33 796	32 285
Wolle aller Art	3 186	6 352	2 033	4 257	2 782	5 612
Zucker, fabrizirt	78 717	76 927	72 546	20 257	19 994	17 402
Zucker, roh	45 044	35 874	42 970	91 980	77 559	77 385
Summe	3 094 116	2 936 031	2 677 842	2 273 309	2 110 257	2 059 013

III. Privatbahnen.

Baukosten, Betriebsmittel, Verkehr und finanzielle Ergebnisse 1899.

Bezeichnung der Bahnen	Bau- kosten	Gesamt- Eigentums- länge	Zahl der			Beförderte		Gesamt-		Ein- nahmen- Über- schuss
			Lokomotiven	Personenwagen	Güterwagen	Per- sonen	Güter	Ein- nah- men	Aus- gaben	
	Mark	km				Personen	Tonnen	Mark		
Ludwigs-Eisenbahn (Nürnberg—Fürth)	372978	6,04	6	34	5	2877339	44288	331362	275303	56059
Bayerische Bahnen der Lokalbahn-Aktien-Gesellschaft in München . . .	15125638	131,17	29	121	200	2095212	309051	1415236	837006	578230
Deggendorf—Metten	508624	4,22	2	2	3	32350	19123	29676	18162	11517
Gotteszell—Viechtach	1650000	24,97	4	4	13	130882	76260	142715	72522	70193
Lokalbahn Röthenbach bei Lindau—Weiler . . .	340553	5,70	2	1	2	36794	11680	36353	23781	12572
Schaftlach—Gmund	400000	7,71	2	3	4	117273	34571	115105	52296	62809
Bad Aibling—Feilenbach	1520368	12,14	7	8	5	81723	15052	47221	40220	7001
Lam—Kötzing	1073924	17,75	2	3	4	30228	34114	72858	47455	25403
Türkheim—Wörishofen	450548	5,80	2	3	2	58285	6216	32994	28158	4836
Summe 1899	21442633	215,00	56	179	238	5460086	550355	2223523	1394903	828620

B. Post.

Nach dem „Statistischen Bericht über den Betrieb der K. B. Posten und Telegraphen“.
a. Personal und dessen Besoldung. (Postdienststellen s. S. 4.).

Jahr	Zahl der Beamten und Bediensteten				Besoldung der Beamten und Bediensteten			
	prag- matische	status- mässige	nicht status- mässige	zu- sammen	Ständige Gehalte	Neben- bezüge und Gehalts- zulagen	Kosten für Stellvertretung und Geschäfts- aushilfe	Gesamt- Ausgabe
Mark								
1890	627	2 805	6 406	9 838	7 345 424	1 625 690	374 513	9 345 627
1891	659	3 004	6 925	10 588	7 877 749	1 773 599	387 088	10 038 436
1892	690	3 225	7 467	11 382	8 563 863	2 552 462	417 804	11 534 129
1893	710	3 440	9 685	13 835	9 152 776	2 735 153	470 376	12 358 305
1894	739	4 124	7 993	12 856	11 363 217	1 504 855	435 692	13 303 764
1895	760	4 475	8 571	13 806	12 011 863	1 603 253	502 901	14 118 017
1896	769	8 521	5 130	14 420	12 596 133	1 746 420	755 493	15 098 046
1897	771	8 893	5 240	14 904	13 099 639	1 817 855	765 223	15 682 717
1898	781	9 840	5 917	16 568	14 369 840	1 922 087	459 997*)	16 751 924
1899	789	10 667	6 409	17 865	15 309 107	2 116 540	527 843	17 953 490

*) Abnahme infolge Reorganisation des äusseren Dienstes und Vermehrung der pragmatischen, status- und nicht statusmässigen Beamten.

b. Poststallhaltungen, Betriebsmittel, Postverbindungen, Postillone und Postboten.

Jahr	Poststallhaltungen	Postfahrzeuge	Pferde	Briefkästen	Postverbindungen			Postillone	Postboten	Beiboten	Von den Boten regelmässig begangene Orte	Auf 1 Boten täglich zurückgelegte km
					Bahnpostkurse	Omnibus- und Kariolpostkurse	Bahnhofverbindungsfahrten					
1890	473	2 443	2 190	9 687	650	625	693	940	2 272	302	20 442	15,9
1891	486	2 471	2 258	9 135	704	629	656	976	2 382	315	21 410	16,0
1892	507	2 473	2 169	10 923	743	673	1 056	1 019	2 473	365	21 567	15,6
1893	521	2 572	2 283	10 391	768	672	983	1 058	2 580	790	22 359	13,5
1894	527	2 768	2 314	11 269	816	677	1 406	1 072	2 627	837	22 701	13,3
1895	555	2 854	2 410	11 096	864	724	1 473	1 107	2 693	931	23 202	13,0
1896	566	3 049	2 541	11 591	949	717	1 499	1 172	2 758	974	23 474	12,8
1897	584	3 101	2 626	12 073	966	736	1 576	1 181	2 809	1 046	23 411	12,6
1898	648	3 073	2 845	12 744	1 050	843	1 615	1 319	3 017	1 145	24 071	18,4(10,0)
1899	691	3 219	3 138	13 603	1 132	926	1 733	1 426	3 461	1 121	25 641	17,5(11,6)

c. Briefpostverkehr.

Jahr	Briefpostsendungen		Postaufträge		Zeitungen		Postanweisungen				
	im Ganzen	hierunter		eingegangenen	aufgegebenen	für Bayern bezogen	aus Bayern versandt	Zahl der		Betrag der	
		Postkarten	Drucksachen					eingezahlten	ausbezahlten	eingezahlten	ausbezahlten
1890	192719,6	26 918,2	32 152,0	438,9	448,1	1 059,1	111,3	7 144,0	6 768,0	434 056,0	409 295,0
1891	206646,5	29 452,4	34 356,3	478,5	492,0	1 079,6	107,6	7 552,3	7 122,9	460 138,5	434 191,8
1892	216116,0	31 962,0	37 410,2	500,0	520,0	1 104,8	111,2	7 974,6	7 577,1	472 806,3	447 337,4
1893	231682,7	34 498,1	43 017,7	510,4	525,7	1 165,5	139,4	8 305,8	7 910,7	488 123,2	464 084,5
1894	241651,3	35 497,5	47 298,1	538,7	537,0	1 258,6	181,5	8 827,3	8 352,7	511 584,2	485 196,0
1895	254880,7	38 612,1	50 868,5	471,8	494,5	1 328,9	220,3	9 360,2	8 761,8	535 568,4	505 250,3
1896	267617,9	40 877,0	53 865,4	463,4	484,2	1 450,5	336,6	9 879,4	9 295,7	570 437,4	537 412,0
1897	286379,8	43 108,2	59 008,7	473,9	485,1	1 619,2	363,4	10 567,7	9 968,6	613 027,1	576 489,7
1898	311195,1	52 943,3	62 036,5	482,4	500,1	1 777,2	432,6	11 255,8	10 584,8	653 706,3	614 940,0
1899	337379,8	61 812,6	69 679,9	487,0	514,9	1 870,7	208,2	12 282,9	11 568,9	757 882,2	714 118,3

d. Packetpostverkehr.

Jahr	Zahl der		Betrag des angegebenen Werthes		Postnachnahmesendungen		
	Sendungen überhaupt	Briefe mit Werthangabe insbesondere	der Packetpostsendungen überhaupt M.	der Briefe mit Werthangabe insbesondere M.	überhaupt	Briefe insbesondere	Nachnahmebetrag im Ganzen M.
1890	14 925 040	1 223 310	1 421 787 940	1 070 877 940	1 599 010	453 500	15 102 700
1891	15 537 457	1 233 140	1 546 763 530	1 065 984 280	1 674 670	523 370	16 352 270
1892	16 783 348	1 216 690	1 596 510 350	1 052 207 180	1 829 440	548 920	18 071 430
1893	17 547 796	1 263 620	1 659 947 160	1 083 737 770	1 963 850	616 990	19 245 900
1894	19 040 976	1 302 880	1 568 249 360	1 069 786 700	2 233 380	687 030	24 918 360
1895	20 091 660	1 386 320	1 665 376 670	1 175 244 360	2 364 610	765 690	26 354 210
1896	21 346 396	1 390 080	1 769 328 980	1 244 120 010	2 691 860	979 140	31 083 200
1897	23 177 637	1 469 817	1 982 330 302	1 357 588 322	3 007 490	1 207 000	39 713 890
1898	24 196 469	1 473 122	1 947 036 740	1 401 037 060	3 316 760	1 366 440	45 008 950
1899	24 830 317	1 387 799	2 125 892 570	1 423 485 140	5 244 480	2 287 230	68 926 480

e. Einnahmen und Ausgaben (einschliesslich derer aus dem Telegraphen- und Telephonverkehr).

Jahre	Ein- nahmen	Aus- gaben	Einnahmen- Überschuss		Insbesondere Einnahmen aus dem		Insbesondere Ausgaben für	
			über- haupt	in % der Gesamt- Einnahme	Post- Verkehr	Telegraphen- u. Telephon- Verkehr	Personal und Burcau	Betrieb
	Mark				Mark			
1890	19 206 978	16 445 066	2 761 912	16,8	16 968 726	2 001 948	10 494 869	5 180 724
1891	20 084 962	17 650 598	2 434 364	13,8	17 821 337	2 014 135	11 289 278	5 380 514
1892	21 791 866	19 601 220	2 190 646	11,1	19 209 048	2 173 097	12 600 825	5 503 000
1893	22 802 840	20 961 591	1 841 249	8,8	20 026 873	2 504 110	13 492 431	6 199 541
1894	23 977 433	21 966 266	2 011 167	9,1	20 949 261	2 711 872	14 481 511	6 506 938
1895	25 622 750	23 239 648	2 383 102	10,2	22 158 234	3 072 018	14 118 017	6 709 247
1896	27 166 731	24 496 258	2 670 473	9,8	23 391 706	3 421 612	15 098 047	7 072 883
1897	29 337 071	25 673 901	3 663 170	12,4	25 051 206	3 854 485	15 682 717	7 388 263
1898	31 837 148	27 133 608	4 703 540	11,6	27 055 296	4 372 871	18 387 537	8 741 383
1899	34 113 275	29 263 684	4 849 591	14,0	28 745 546	4 911 368	19 791 408	9 455 754

C. Telegraphen- und Telephonbetrieb.

1. Telegraphenbetrieb.

Jahre	Stationen		Auf 1 Telegra- phen- station treffen qkm	Staats- Telegra- phen- Appa- rate	Länge der		Zahl der		Tele- gramm- gebühren M.
	im Gan- zen	hievon private			rein staatlichen	Bahn- Telegraphen- drahtleitungen km	abge- sandeten und an- gekommene	aufgebe- nen, gebühren- pflichtigen	
1890	1 535	159	49,62	2 898	28 840	14 443	2 799 429	1 547 983	1 470 645
1891	1 640	156	46,18	3 033	32 940	15 936	3 014 813	1 643 281	1 352 261
1892	1 748	157	43,56	3 146	36 269	16 290	3 310 417	1 787 894	1 393 398
1893	1 845	158	41,80	3 230	33 179	17 053	3 475 083	1 951 762	1 527 103
1894	1 930	158	39,47	3 295	34 678	17 454	3 543 731	1 985 115	1 545 459
1895	2 129	170	35,77	3 416	36 779	17 782	3 832 841	2 126 140	1 656 833
1896	2 269	172	33,55	3 502	38 060	18 131	4 012 175	2 223 865	1 705 458
1897	2 363	175	32,21	3 587	39 183	18 749	4 236 114	2 369 171	1 833 563
1898	2 508	181	30,35	3 665	41 314	18 374	4 447 961	2 513 971	1 930 214
1899	2 625	185	28,99	3 751	43 018	19 898	4 702 901	2 630 126	2 057 656

2. Telephonbetrieb.

Jahre	Zahl der					Länge der			Ange- fallene Gebühr. M.
	Ge- meinden mit Anlagen	Städte- Verbind- ungs- anlagen	öffent- lichen Stationen	Sprech- stellen	Theil- nehmer	voll- ständ- igen Apparate	Stadt- leit- ungen km	Städte- verbind- ungsleit. km	
1883	2	—	3	429	275	16	637	—	24 273
1884	2	—	6	628	432	671	770	—	62 023
1885	3	—	12	1 093	852	1 234	1 800	—	98 607
1886	5	—	19	1 835	1 199	1 835	2 858	—	165 910
1887	6	—	22	2 630	1 666	2 633	3 449	—	237 955
1888	6	2	32	3 371	2 133	3 362	3 671	—	325 876
1889	8	2	42	4 091	2 639	4 080	4 450	164	419 260
1890	8	7	52	5 059	3 260	5 068	5 104	228	531 303
1891	15	7	74	6 161	3 951	6 170	6 910	1 223	660 072
1892	22	14	91	7 344	4 657	7 344	9 264	3 097	779 695
1893	36	13	117	8 807	5 627	8 807	11 294	4 149	977 005
1894	36	20	126	10 190	6 465	10 190	13 194	5 342	1 166 366
1895	42	34	189	12 085	7 731	12 085	16 889	6 347	1 415 073
1896	48	49	223	14 474	9 188	14 420	21 665	8 090	1 715 999
1897	68	72	271	17 404	10 999	17 346	29 311	10 455	2 020 681
1898	82	79	330	20 367	12 854	20 255	37 858	12 009	2 442 476
1899	113	109	499	24 056	16 030	23 837	45 559	15 041	2 853 484

D. Ludwig-Donau-Main-Kanal.

Jahr	Schiffsgänge			Flösse	Beförderte Lasten			Einnahmen		Ausgaben	Ausgaben-Überschuss
	im Ganzen	be-laden	leer		im Ganzen	Main-wärts	Donau-	im Ganzen	Schiffs-ge-bühren		
1890	1 877	1 109	768	1 651	97 927	81 747	16 180	111 795	60 244	224 041	112 246
1891	1 534	893	641	1 354	78 901	66 598	12 303	89 190	40 452	202 309	113 119
1892	1 994	1 153	841	1 195	83 447	68 980	14 467	92 399	43 168	209 025	116 626
1893	2 716	1 512	1 204	879	83 964	68 978	14 986	93 439	43 382	207 447	114 008
1894	2 084	1 221	863	1 122	90 078	71 651	18 427	108 814	55 117	193 558	84 744
1895	2 193	1 264	929	1 111	84 446	68 269	16 177	106 875	54 987	193 187	86 312
1896	2 357	1 349	1 008	1 556	101 424	86 088	15 336	117 666	63 487	186 679	69 013
1897	2 141	1 383	758	772	125 628	95 308	30 320	131 381	77 618	191 514	60 133
1898	3 187	1 714	1 473	842	157 318	97 383	59 935	149 602	86 621	198 475	48 873
1899	2 871	1 760	1 111	944	154 512	100 932	53 580	144 810	80 912	201 689	56 879

E. Bodensee-Dampfschiff-Fahrt.

Jahr	Zahl der Schiffe	Beförderte		Trajektirte Wagen				Ein-nahmen	Ausgaben	Mehr (+) Minder(-) Ein-nahmen	
		Per-sonen	Güter-Tonnen	Lindau-Romanshorn		Romanshorn-Lindau					
				be-laden	leer	be-laden	leer				
										Mark	
1890	14	128 152	190 276	15 068	1 543	4 628	12 004	469 517	404 487	+	65 030
1891	15	125 962	216 439	14 867	1 502	4 046	11 936	489 970	480 844	+	9 126
1892	15	131 777	172 484	13 046	1 858	4 903	9 824	433 336	452 931	-	19 595
1893	15	168 098	192 277	13 970	1 793	4 447	11 191	465 353	427 777	+	37 576
1894	15	183 711	177 168	12 907	1 276	4 276	9 802	438 729	447 441	-	8 712
1895	15	205 219	179 439	13 219	1 235	4 359	9 978	481 931	465 004	+	16 927
1896	15	198 961	178 510	13 610	1 325	4 861	10 164	457 077	437 920	+	19 157
1897	15	220 895	169 225	13 335	1 298	4 840	9 609	459 802	421 584	+	38 218
1898	15	249 505	184 859	14 246	1 278	5 191	9 967	510 924	425 189	+	85 735
1899	15	255 717	210 726	16 140	1 615	5 850	11 904	548 079	442 206	+	105 874

F. Unterhaltung der Staatsstrassen und der öffentlichen Flussläufe.

Nach Mittheilungen des K. Staatsministeriums des Innern und der K. Obersten Baubehörde.

1. Staatsstrassen und vom Staate unterhaltene Flussstrecken.

Regierungs- Bezirke	Länge der Staatsstrassen km	Zahl der vom Staate unterhaltenen Strassenbrücken	Von den Staatsstrassen wurden unterhalten mit		Zahl der Strassenwärter	Gesamtlänge der						Zahl der Fluss- u. Schleusenwärter
			hartem	weichem		den k. Bauämtern un- terstellten Flussläufe			korrigirten Strecken			
						überhaupt	hievon		überhaupt	an schiffbaren Flüssen	an nur floss- und trifbaren Flüssen	
			Deckmaterial				schiffbar	nur floss- u. trifbar				
km		km										
Oberbayern . . .	1 753	199	134	1 612	298	766	290	451	237	149	72	19
Niederbayern . .	815	88	262	548	118	372	207	165	163	143	20	10
Pfalz	569	22	520	14	90	86	86	—	86	86	—	1
Oberpfalz	806	84	382	420	125	211	79	93	37	34	3	5
Oberfranken . . .	637	66	412	224	106	216	16	200	79	16	63	3
Mittelfranken . .	600	52	430	170	97	—	—	—	—	—	—	—
Unterfranken . . .	652	75	540	110	103	326	326	—	265	265	—	13
Schwaben	962	100	119	843	152	378	121	238	283	121	162	17
Königr. 1899	6 794	686	2 799	3 941	1 089	2 355	1 125	1 147	1 150	814	320	68
1898	6 820	686	2 805	3 950	1 039	2 355	1 125	1 147	1 129	795	318	68
1897	6 828	686	2 808	3 978	1 089	2 279	1 127	1 072	1 109	773	316	68

2. Aufwand aus Staatsfonds zum Unterhalte der Staatsstrassen und öffentlichen Flussläufe.

Regierungs- Bezirke	Unterhaltungskosten				Neubauten			Schnee- räumen auf den Staats- strassen	Zuschüsse für Wasser- bauten an Kreis- u. Orts- gemeinden	Ge- samt- aufwand
	Staats- strassen	Brücken- bauten	Wasser- bauten	Behebung von Beschädi- gungen durch Elementar- Ereignisse	Strassen- bauten	Brücken- bauten	Wasser- bauten			
M a r k										
Oberbay.	607 336	46 162	202 606	75 200	136 860	135 558	514 413	35 414	—	1 753 549
Niederb.	237 766	41 591	96 283	16 780	86 454	272 818	250 211	8 534	—	1 010 437
Pfalz	309 130	488	83 226	700	114 289	14 800	127 992	7 17	—	651 342
Oberpfalz	185 735	25 585	51 965	—	107 473	67 872	25 000	494	—	464 124
Oberfrank.	233 100	4 793	23 247	—	76 151	10 720	97 379	207	—	445 597
Mittelfr.	257 556	5 167	17	—	49 986	67 228	—	1 150	—	381 104
Unterfr.	228 899	4 800	85 076	—	126 047	51 052	93 398	302	—	589 574
Schwaben	303 895	19 075	95 681	9 000	84 825	61 031	73 320	4 588	22 650	674 045
Königr.										
1899	2363417	147 661	638 031	101 680	782 085	681 079	1 181 713	51 406	22 650	5 969 772
1898	2 292 149	139 857	644 548	48 650	661 380	479 442	1 041 753	85 439	93 120	5 486 338
1897	2 343 540	177 832	649 451	71 400	763 693	460 099	1 136 993	144 613	61 325	5 808 856

1) 2) 3) Hierunter noch eine Summe von 1) 43 328 M., 2) 36 495 M., 3) 34 486 M. als ausserordentliche Reserve.

3. Pegelstände an den öffentlichen Flussläufen.

Gewässer, Beobachtungs- orte	Wasser- stand	Pegelstände im Jahre									
		1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
		M e t e r									
Donau Neu-Ulm	höchster	+2,02	+2,50	+1,45	+2,35	+3,55	+2,34	+1,45	+1,85	+2,67	+2,60
	niedrigster	-0,27	-0,34	-0,21	-0,18	-0,08	-0,17	+0,40	+0,15	+0,07	+0,10
	mittlerer	+0,32	+0,27	+0,34	+0,53	+0,66	+0,42	+0,47	+0,42	+0,70	+0,63
Ingolstadt	höchster	+2,58	+2,99	+2,20	+2,90	+3,76	+3,05	+2,40	+2,63	+2,79	+2,50
	niedrigster	-0,23	-0,99	-0,20	-0,35	-0,15	-0,42	-0,60	-0,46	-0,28	-0,39
	mittlerer	+0,57	+0,48	+0,48	+0,76	+0,90	+0,45	+0,33	+0,33	+0,57	+0,49
Regensburg	höchster	+3,58	+2,73	+2,15	+3,27	+3,65	+4,02	+2,06	+5,00	+3,20	+2,85
	niedrigster	-0,15	-0,38	-0,06	-0,23	-0,16	-0,34	+0,00	-0,20	-0,05	-0,30
	mittlerer	+1,04	+0,67	+0,78	+1,13	+1,23	+0,79	+0,72	+0,80	+0,99	+0,84
Passau	höchster	+5,18	+4,18	+4,23	+7,90	+6,50	+5,93	+4,10	+4,20	+5,96	+4,64
	niedrigster	+0,91	+0,70	+1,81	+0,56	+0,74	+0,15	-0,25	+0,45	+0,82	+0,48
	mittlerer	+2,51	+2,29	+2,17	+2,77	+2,88	+2,19	+2,23	+2,16	+2,77	+2,15
Iller Kellmünz	höchster	+0,75	+1,65	+0,55	+1,50	+2,05	+1,25	+0,75	+1,02	+1,00	+1,52
	niedrigster	-1,20	-1,12	-0,99	-1,03	-0,89	-1,05	-0,99	-0,77	-0,60	-0,76
	mittlerer	-0,72	-0,64	-0,60	-0,39	-0,28	-0,53	-0,49	-0,39	-0,26	-0,41
Lech Lechhausen	höchster	-4,07	-2,23	-3,32	-2,50	-2,60	-3,27	-2,95	-3,00	-3,30	-2,60
	niedrigster	-6,80	-6,82	-6,65	-6,65	-6,62	-6,60	-6,46	-6,43	-6,33	-6,30
	mittlerer	-5,88	-5,90	-5,91	-5,65	-5,51	-5,82	-5,75	-5,75	-5,52	-5,62
Isar Tölz	höchster	+1,05	+2,10	+1,20	+1,60	+2,05	+1,10	+1,15	+1,50	+1,85	+1,70
	niedrigster	-0,40	-0,30	-0,15	+0,10	-0,03	-0,02	+0,45	-0,24	-0,16	-0,08
	mittlerer	+0,00	+0,19	+0,30	+0,42	+0,42	+0,23	+0,05	+0,65	+0,47	+0,38
Landshut	höchster	+1,21	+1,63	+1,25	+1,28	+1,53	+1,13	+1,18	+1,18	+1,15	+1,18
	niedrigster	+0,06	-0,23	-0,04	-0,03	+0,34	-0,05	-0,16	-0,02	-0,05	-0,06
	mittlerer	+1,00	+1,02	+0,92	+0,92	+0,91	+0,81	+0,86	+0,87	+0,90	+0,87
Inn Rosenheim	höchster	+3,09	+4,02	+3,22	+3,11	+3,75	+2,88	+2,87	+2,90	+3,55	+3,42
	niedrigster	+0,33	+0,25	-0,20	+0,16	-0,33	-0,04	-0,18	-0,10	-0,21	-0,19
	mittlerer	+1,17	+1,15	+1,22	+1,35	+1,43	+1,06	+1,14	+1,05	+1,26	+1,10
Simbach	höchster	+2,90	+6,60	+2,65	+5,25	+5,00	+2,85	+2,68	+2,88	+4,46	+3,45
	niedrigster	-0,34	-0,45	-0,66	-0,62	-0,34	-0,39	-0,25	-0,49	-0,43	-0,34
	mittlerer	+0,64	+0,64	+0,39	+0,72	+1,11	+0,73	+0,77	+0,88	+0,96	+0,73
Main Schweinfurt	höchster	+3,20	+3,05	+3,25	+4,33	+3,35	+4,21	+2,91	+4,22	+3,64	+2,58
	niedrigster	+0,58	+0,52	-0,65	-0,64	-0,70	-0,55	-0,50	-0,38	-0,52	-0,71
	mittlerer	+1,20	+1,00	+1,15	+1,22	+1,17	+1,15	+1,11	-0,93	+1,03	+1,18
Würzburg	höchster	+3,58	+3,40	+3,55	+4,55	+3,84	+4,54	+3,30	+4,41	+3,88	+2,71
	niedrigster	-0,60	-0,51	-0,65	-0,53	-0,93	-0,78	-0,73	-0,52	-0,68	-0,80
	mittlerer	+1,34	+1,04	+1,26	+1,37	+1,49	+1,44	+1,40	+1,16	+1,25	+1,36
Aschaffenburg	höchster	+3,86	+3,52	+3,60	+4,30	+4,07	+5,29	+3,53	+4,72	+4,29	+3,13
	niedrigster	-0,77	-0,59	-0,86	-0,75	-1,01	-0,79	-0,78	-0,56	-0,69	-0,15
	mittlerer	+1,53	+1,30	+1,55	+1,62	+1,53	+1,65	+1,53	+1,30	+1,36	+1,18
Rhein Speyer	höchster	+6,17	+6,82	+6,18	+7,48	+8,26	+6,93	+5,25	+5,05	+6,72	+6,83
	niedrigster	-2,25	-1,98	-2,00	-2,23	-2,06	-1,98	-1,90	-2,15	-2,47	-1,82
	mittlerer	+3,70	+3,58	+3,61	+4,38	+4,59	+3,60	+3,42	+3,30	+4,09	+3,74
Frankenthal	höchster	+0,54	+6,82	+6,52	+7,24	+8,19	+7,03	+5,30	+6,25	+6,98	+6,78
	niedrigster	+1,96	+1,71	+1,86	+2,05	+2,05	+1,93	+1,89	+2,18	+2,46	+1,88
	mittlerer	+3,65	+3,49	+3,56	+4,36	+4,62	+3,71	+4,43	+3,37	+4,19	+3,85

4. Unterhaltung der Distriktsstrassen (Voranschläge).

Regierungs-Bezirk	Länge der Distriktsstrassen		Aufwand der Distrikte für Distriktsstrassen			Durchschnittlicher Aufwand auf 1 km Strassenlänge			Zuschüsse aus	
	insgesamt	hievon kunstmässig hergestellt	insgesamt	hierunter für		insgesamt	für Unterhaltung	für Kunstbauten	Staatsfonds	Kreisfonds
				Unterhaltung	Neubauten und Verbesserungen durch Kunstbauten					
km		Mark								
Oberbayern .	3 707	158	1 485 420	1 143 380	342 040	401	308	92	313 000	140 000
Niederbayern	2 733	*) 445	1 007 540	774 500	233 040	369	283	85	206 300	50 000
Pfalz	2 355	2 220	1 962 620	1 336 630	625 990	833	568	266	361 000	86 000
Oberpfalz . .	2 117	385	695 770	520 450	175 320	329	246	83	164 100	24 970
Oberfranken	1 487	1 218	565 440	479 650	85 790	380	323	58	145 200	50 000
Mittelfranken	1 515	1 458	634 030	579 030	55 000	419	388	36	177 400	106 000
Unterfranken	2 275	2 228	883 570	791 850	91 710	388	348	40	180 000	75 000
Schwaben . .	1 445	186	806 380	581 740	224 640	558	403	155	203 000	90 000
Königr. 1900	17 634	*) 8 298	8 040 770	6 207 240	1 833 530	456	352	104	1 750 000	621 970
1899	17 580	8 364	7 476 950	5 935 630	1 541 320	425	338	88	1 500 000	620 880
1898	17 505	8 331	7 248 150	5 815 430	1 432 720	414	332	82	1 500 000	617 780
1897	17 444	8 299	7 315 850	5 631 540	1 684 310	419	323	96	1 000 000	594 600
1896	17 388	8 227	6 855 630	5 439 720	1 415 910	394	313	81	1 000 000	576 660
1895	17 289	8 136	6 817 753	5 451 793	1 365 960	394	315	79	1 000 000	566 460
1894	17 145	8 000	6 829 103	5 160 696	1 668 407	398	301	97	1 000 000	555 860
1893	17 001	7 919	6 980 130	5 222 210	1 757 920	411	307	104	950 000	555 860
1892	16 890	7 804	6 495 450	5 190 200	1 305 250	385	308	77	950 000	549 460
1891	16 728	7 725	6 810 960	5 082 020	1 728 940	407	304	103	900 000	538 510

*) Die Minderung der Kilometerzahl bei den kunstmässig gebauten Strassen beruht auf einer in Folge Neuvermessung vorgenommenen Berichtigung.

G. Verkehr auf den Wasserstrassen.

Nach amtlichen Mittheilungen.

a. Verkehr mit Flüssen im Jahre 1900.

Hafenort	Bestand an Fluss- und geladenem Holze	Andere beige-ladene Güter	Hafenort	Bestand an Fluss- und geladenem Holze	Andere beige-ladene Güter	
						Tonnen	Tonnen
Stromgebiet des Rheins:			Stromgebiet der Donau:			
Rhein:			Donau:			
Speyer	Angek. zu Thal	—	Passau-Hafen	Durchg. zu Thal	1 545	—
			" Zollgr. v. Inn	" " "	4 144	20
			Regensburg	Angek. " "	400	—
			Ingolstadt	" " "	117	—
Aschaffenburg	{ Durchg. " "	170 783	Neuburg a/D.	" " "	140	—
	{ Angek. " "	213	Dillingen	" " "	—	—
	{ Abgeg. " "	—	Lauingen	" " "	—	—
Lohr	{ Angek. " "	13	Günzburg	" " "	369	—
	{ Abgeg. " "	253	Neu-Ulm	" " "	62	—
	{ Durchg. " "	313 730				
Würzburg	{ Angek. " "	410	Kempten	Iller: Abgeg. " "	382	—
	{ Abgeg. " "	46 640	Kellmünz	{ Angek. " "	—	—
Schweinfurt	Durchg. " "	106 156		{ Abgeg. " "	850	—
Hassfurt	Abgeg. " "	2 212				
Eltmann	" " "	17 580	Rain	{ Durchg. " "	291	—
Gemünden	Durchg. " "	1 400		{ Angek. " "	326	—
			Augsburg	" " "	13 509	—
Ludwig-Donau-Main-Kanal:				{ Abgeg. " "	4 230	—
Bamberg	Durchg. " "	5 832	Lechbruck	{ Angek. " "	1 651	—
Nürnberg	" " "	1 086		{ Abgeg. " "	2 481	—
	" " Berg	2 184				
Kelheim	{ Angek. " Thal	—	Isar mit Loisach:	{ Durchg. " "	431	—
	{ Abgeg. " Berg	598	München	{ Angek. " "	93 483	275
				{ Abgeg. " "	—	—

b. Verkehr mit Dampf- und Segelschiffen 1900.

Hafenort	Zahl der					Tragfähigkeit der Schiffe 1000 Tonnen	Beförderte Güter	Zahl der					Tragfähigkeit der Schiffe 1000 Tonnen	Beförderte Güter
	Dampfschiffe				Segel-Schiffe			Dampfschiffe				Segel-Schiffe		
	Personen-Schiffe	Schlepp-Schiffe	Güter-Schiffe	Schiffe				Personen-Schiffe	Schlepp-Schiffe	Güter-Schiffe	Schiffe			
Stromgebiet d. Rheins:														
Rhein:														
Speyer	Angek.	17	515	23	1230	81,9	54,0	6	29	3	1718	82,0	77,6	
	Abgeg.	6	29	5	1712	81,1	8,1	17	515	21	1234	79,6	13,8	
Ludwigshafen	Angek.	760	1480	537	3942	4082,6	1453,6	—	—	—	1213	51,0	48,9	
	Abgeg.	—	86	4	1339	153,6	11,9	762	1397	536	3871	4008,9	262,7	
Frankenthal (Kanal)	Angek.	—	—	—	3	0,5	0,5	—	—	—	807	40,1	40,0	
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	0,5	0,5	
Main:														
Aschaffenburg	Durchgeg.	—	—	—	2820	245,3	17,1	1	—	—	2679	233,3	215,8	
	Angek.	—	—	—	12	1,0	0,2	—	—	—	51	3,8	0,9	
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	3,9	2,7	
Miltenberg	Angek.	—	8	—	301	36,3	8,8	—	—	—	—	—	—	
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	8	—	301	35,2	29,9	
Reichenhausen	Angek.	—	—	—	23	0,7	0,3	—	—	—	58	2,4	1,7	
	Abgeg.	—	—	—	9	0,3	0,1	—	—	—	161	5,6	2,0	
Lohr	Angek.	—	—	—	23	3,5	0,1	—	—	—	54	2,5	0,5	
	Abgeg.	—	—	—	60	3,6	1,3	—	—	—	23	3,8	1,9	
Würzburg	Durchgeg.	7	81	—	1240	51,4	12,5	3	76	—	1194	48,9	25,3	
	Angek.	—	—	—	37	4,9	1,5	—	—	—	47	4,6	0,5	
	Abgeg.	—	—	—	58	3,0	0,2	—	2	—	38	6,5	2,8	
Kitzingen	Angek.	—	—	—	4	0,5	0,3	—	—	—	—	—	—	
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	0,5	0,4	
Schweinfurt	Durchgeg.	—	—	—	595	12,3	7,2	—	—	—	516	11,0	4,1	
	Angek.	—	—	—	97	1,7	0,5	—	—	16	283	6,8	5,5	
	Abgeg.	—	—	—	53	1,8	0,8	—	—	—	91	1,8	0,6	
Ludwig-Donau-Main-Kanal:														
Bamberg	Durchgeg.	—	—	—	267	32,1	24,2	—	—	—	328	39,4	6,8	
	Angek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	10,8	6,2	
	Abgeg.	—	—	—	60	7,2	3,4	—	—	—	—	—	—	
Nürnberg	Durchgeg.	—	—	—	279	33,5	10,3	—	—	—	336	40,3	23,6	
	Angek.	—	—	—	146	17,5	11,0	—	—	—	506	60,7	49,8	
	Abgeg.	—	—	—	551	66,1	3,3	—	—	—	133	16,0	0,7	
Kelheim	Durchgeg.	—	—	—	129	15,5	9,4	—	—	—	16	1,9	0,8	
	Angek.	—	—	—	43	5,2	0,7	—	—	—	11	1,3	0,2	
	Abgeg.	—	—	—	30	3,6	0,8	—	—	—	110	13,2	2,0	
Stromgebiet d. Donau:														
Passau-Hafen	Angek.	230	421	704	—	300,0	103,3	—	358	502	9	248,9	1,1	
	Abgeg.	—	95	106	—	56,9	1,5	226	465	913	91	114,0	8,8	
Passau-Zollgrenze	Durchgeg.	229	503	1067	—	530,3	265,4	225	513	990	105	178,2	30,9	
Passau-Inn	Angek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	6,0	0,5	
Regensburg	Angek.	201	233	622	15	310,3	162,2	1	—	—	299	18,7	18,7	
	Abgeg.	1	—	—	224	15,2	0,1	201	233	624	16	312,1	23,5	
Bodensee:														
Angekommen							Abgegangen							
Lindau	—	9971	482	2175	396	489,6	53,9	9897	477	2133	396	484,3	144,5	
Wasserburg	—	3036	—	—	8	5,9	2,2	3036	—	—	8	14,4	3,0	

13. Eingetragene Genossenschaften.

Nach Mittheilungen der Registergerichte und der Genossenschaftsverbände.

a. Gruppen der Genossenschaften nach Landgerichtsbezirken.

Z. = Zahl der Genossenschaften, M. = Mitgliederzahl.

Landgerichts- Bezirke	Eingetragene Genossenschaften											
	insgesammt		darunter									
			Vorschuss- u. Kredit- Gen.		Rohstoff-, Absatz- u. Magazin- Gen.		Produktiv- Gen.		Consum- Gen.		Bau- und Wohnungs- Gen.	
	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.
I. Oberlandesgerichtsbezirk München.												
München I	33	17 522	6	11 033	6	601	6	1 332	2	2 857	11	1 533
München II	108	8 212	88	6 934	—	—	5	166	13	1 042	—	—
Traunstein	95	8 161	91	7 577	—	—	1	33	2	454	1	97
Deggendorf	36	2 801	34	2 750	—	—	1	12	—	—	1	39
Landshut	69	3 717	61	3 495	2	50	2	60	4	112	—	—
Passau	83	8 834	72	8 273	—	—	7	363	3	146	1	52
Straubing	26	1 479	24	1 412	—	—	—	—	2	67	—	—
Summe	450	50 726	376	41 474	8	651	22	1 966	26	4 678	14	1 721
II. Oberlandesgerichtsbezirk Zweibrücken.												
Frankenthal	167	29 811	99	18 152	5	261	2	212	50	10 163	2	384
Kaiserslautern	227	22 087	166	15 722	1	8	1	9	56	6 241	1	23
Landau	140	14 377	95	9 565	3	104	—	—	39	4 211	1	39
Zweibrücken	196	22 394	134	16 570	4	779	1	9	55	4 884	2	52
Summe	730	88 569	494	60 009	13	1 152	4	230	200	25 499	6	498
III. Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg.												
Bamberg	132	11 304	91	8 113	3	75	2	84	28	2 792	2	109
Bayreuth	89	8 254	72	6 837	1	33	1	48	3	926	1	108
Hof	52	6 690	24	1 626	4	135	—	—	20	4 809	2	69
Aschaffenburg	131	9 714	129	9 203	—	—	2	511	—	—	—	—
Schweinfurt	208	14 467	198	13 668	5	90	1	30	3	652	—	—
Würzburg	144	11 837	137	11 033	—	—	1	183	4	572	1	15
Summe	756	62 266	651	50 480	13	333	7	856	58	9 751	6	301
IV. Oberlandesgerichtsbezirk Nürnberg.												
Amberg	61	4 256	60	4 097	—	—	—	—	1	159	—	—
Regensburg	56	3 573	50	3 203	2	67	2	29	1	17	1	257
Weiden	99	7 168	85	6 669	—	—	2	70	3	195	—	—
Ansbach	193	14 529	143	9 587	1	10	45	3 596	2	1 172	—	—
Fürth	122	8 499	95	6 648	6	225	7	313	6	701	1	433
Nürnberg	89	16 688	67	13 258	7	336	4	126	4	942	4	1 965
Summe	620	54 713	500	43 462	16	638	60	4 134	17	3 186	6	2 655
V. Oberlandesgerichtsbezirk Augsburg.												
Augsburg	101	19 918	91	18 237	—	—	7	481	1	1 042	2	158
Kempten	103	7 888	40	5 134	—	—	57	333	2	2 150	2	180
Memmingen	86	7 094	71	5 635	—	—	3	114	10	1 179	2	166
Neuburg a/D.	138	10 517	127	9 526	2	43	2	310	7	638	—	—
Eichstätt	88	6 240	82	5 695	2	136	1	84	2	318	—	—
Summe	516	51 657	411	44 227	4	179	70	1 322	22	5 327	6	504
Königreich 1900	3 072	307 931	2 432	239 652	54	2 953	163	8 508	323	48 441	38	5 679
1899	2 865	284 017	2 323	226 389	37	2 553	145	5 721	297	43 562	30	3 959

b. Gruppen der Genossenschaften nach

Z = Zahl der Genossenschaften,

Gruppen der Genossenschaften und Regierungsbezirke	Eingetragene Genossenschaften					
	insgesamt		mit unbeschränkter		mit beschränkter	
			Haftpflicht			
	Z	M	Z	M	Z	M
1. Vorschuss- und Creditvereine (auch Spar- und Darlehenskassen) . .	2 432	239 652	2 382	224 468	50	15 184
Hievon in						
Oberbayern	273	31 621	266	28 896	7	2 725
Niederbayern	193	14 918	192	14 871	1	47
Pfalz	496	56 159	493	55 956	3	203
Oberpfalz	196	14 292	194	13 823	2	469
Oberfranken	187	16 899	183	15 810	4	1 089
Mittelfranken	350	34 099	336	27 140	14	6 959
Unterfranken	463	37 432	453	34 940	10	2 492
Schwaben	274	34 232	265	33 032	9	1 200
2. Rohstoffvereine (auch zur Beschaffung landwirth- schaftlicher Gegenstände)	20	899	6	419	14	480
3. Absatz-Genossenschaften	17	1 411	4	646	13	765
4. Magazin-Genossenschaften (insbesondere Getreide-Genossenschaften)	17	643	3	99	14	544
5. Productiv-Genossenschaften (Molkerei- und Winzer-Genossenschaften)	163	8 508	138	5 519	25	2 989
6. Consumvereine	323	48 441	239	24 243	84	24 198
Hievon in						
Oberbayern	17	5 237	9	475	8	4 762
Niederbayern	9	325	9	325	—	—
Pfalz	201	25 586	172	17 668	29	7 918
Oberpfalz	5	371	—	—	5	371
Oberfranken	53	8 682	29	3 121	24	5 561
Mittelfranken	10	1 805	4	991	6	814
Unterfranken	7	1 259	3	477	4	782
Schwaben	21	5 176	13	1 186	8	3 990
7. Bau- und Wohnungs- Genossenschaften	38	5 679	2	229	36	5 450
8. Sonstige Genossenschaften	62	2 698	19	1 070	43	1 628
Königreich						
1900	3 072	307 931	2 793	256 693	279	51 238
1899	2 865	284 017	2 648	230 551	217	53 466

Haftform und Verbandszugehörigkeit.

M = Mitgliederzahl.

Von den Genossenschaften gehören an									
Revisions- verbänden über- haupt		dem bayerischen Landesverband*)		dem Neuwieder Verband		dem Allgemeinen Genossenschafts- Verband nach Schulze-Delitzsch		keinem Revisionsverband	
		System Raiffeisen				Z	M	Z	M
Z	M	Z	M	Z	M	Z	M	Z	M
2 327	212 974	1 616	128 640	357	29 750	52	35 079	105	26 678
264	24 852	241	19 031	14	796	4	2 299	9	6 769
191	14 844	89	4 603	1	60	1	82	2	74
482	51 783	325	29 167	79	9 193	15	9 750	14	4 376
192	13 460	99	12 406	10	836	1	73	4	832
172	15 196	98	6 572	65	5 082	9	3 542	15	1 703
331	26 234	217	14 358	96	6 663	7	3 724	19	7 865
439	34 486	350	28 282	38	2 631	10	2 200	24	2 946
256	32 119	197	14 221	54	4 489	5	13 409	18	2 113
4	88	2	64	2	24	—	—	16	811
9	625	1	16	5	490	—	—	8	786
10	301	1	20	5	158	—	—	7	342
12	1 141	3	74	1	430	7	585	151	7 367
171	28 547	147	16 864	3	523	12	9 257	152	19 894
4	4 201	—	—	—	—	3	3 901	13	1 036
—	—	—	—	—	—	—	—	9	325
157	20 000	144	16 607	2	150	4	2 465	44	5 586
—	—	—	—	—	—	—	—	5	371
1	170	1	170	—	—	—	—	52	8 512
3	725	1	59	—	—	2	666	7	1 080
2	835	—	—	1	373	1	462	5	424
4	2 616	1	28	—	—	2	1 763	17	2 560
6	725	1	76	—	—	4	529	32	4 954
17	1 235	7	979	3	113	—	—	45	1 463
2 556	245 636	1 778	146 733	376	31 488	75	45 450	516	62 295
2 440	231 253	1 634	144 706	372	31 291	74	45 301	425	52 764

*) Einschliesslich des pfälzischen Verbandes landwirthschaftlicher Genossenschaften.

14. Privat-Banken*) und Kredit

a Aktiva

Name der Bank	A k t i v a							
	Kassen- und Sorten- bestand einschliessl- Giro Guthaben	Wechselbestand	Effekten-Bestand	Hypothesen	Andere Debitoren	Realitäten		
						Immobilien zum Geschäftsbetrieb	Im Hypothesen- geschäft ange- fallene Objekte	
in Tausenden von Mark								
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank	1899 1900	6 333 6 855	22 111 25 963	26 302 14 550	814 109 834 198	40 581 61 409	7 714 7 804	— 49
Süddeutsche Boden- creditzbank	1899 1900	1 085 810	12 038 11 375	2 684 2 609	370 699 375 739	6 030 6 587	900 900	1 601 213
Bayerische Vereins- bank München	1899 1900	2 512 2 447	12 799 15 672	11 441 11 690	274 152 281 999	59 867 66 277	1 991 2 211	— —
Bayerische Noten- bank München	1899 1900	32 483 32 284	52 484 51 518	20 22	— —	414 721	514 524	— —
Bayerische Handels- bank	1899 1900	1 060 1 306	9 232 12 161	6 108 7 299	139 164 150 344	26 503 37 043	1 559 2 131	— —
Nürnberger Vereins- bank	1899 1900	1 911 2 414	6 148 7 487	1 134 829	219 886 229 813	7 216 9 243	585 585	— —
Pfälzische Hypothekenbank	1899 1900	1 209 1 493	1 240 3 717	343 446	245 807 256 559	4 043 7 157	266 250	— —
Pfälzische Bank	1899 1900	2 897 3 644	13 639 19 582	11 446 13 350	1 348 1 080	— —	4 765 4 952	— —
Bayer. Landwirth- schaftsbank	1899 1900	125 40	1 174 2 250	365 318	24 753 30 869	1 195 503	— —	25 24
Bayer. Bodencredit- anstalt in Würzburg	1899 1900	123 319	186 299	— —	49 241 65 177	3 252 2 532	— —	— —
Bayerische Bank München	1899 1900	1 666 1 871	9 978 12 203	1 826 1 898	45 40	28 307 25 939	362 775	— —
Summe	1900	53 483	162 227	53 011	2 225 818	217 411	20 132	286
	1899	51 404	141 029	61 669	2 139 204	177 408	18 656	1 626
	1898	54 530	132 333	56 524	2 049 222	223 690	15 780	2 042
	1897	53 597	108 673	47 956	1 927 592	173 539	14 626	2 364
	1896	52 673	111 821	41 935	1 787 858	148 707	12 512	3 268
	1895	49 310	91 872	43 571	1 697 329	142 487	9 906	4 147
	1894	51 532	124 621	32 615	1 622 313	148 226	8 651	4 229
	1893	47 735	107 315	29 749	1 517 391	128 808	7 671	2 837
	1892	47 419	101 253	23 966	1 448 109	118 117	7 491	2 209

*) Die Ergebnisse der Königl. Bank a. S. 196/7.

institute. Besondere Erhebung.

und Passiva.

A k t i v a			P a s s i v a							
Lombarden	Andere Aktiva	Summe der Aktiva	Wirklicher Banknoten-Umlauf	Einbezahltes Aktien-Kapital	Pfandbriefe	Accepte	Kreditoren aller Art	Reserve-Fonds	Andere Passiva	Summe der Passiva
in Tausenden von Mark										
5 085	12 883	935 118	—	44 285	780 982	2 944	61 008	29 650	16 249	935 118
5 415	12 997	969 240	—	44 286	800 539	9 456	70 081	30 033	14 795	969 240
1 212	1 481	397 730	—	24 000	362 220	—	1 639	3 618	6 253	397 730
1 680	1 535	401 448	—	24 000	365 953	—	1 154	4 018	6 323	401 448
982	11 351	375 095	—	37 500	271 782	21 122	21 400	15 661	3 321	370 786
1 145	10 329	391 770	—	37 500	279 039	26 848	24 835	15 902	3 233	387 357
1 062	154	87 131	65 837	7 500	—	—	8 488	3 756	1 550	87 131
1 062	314	86 445	65 589	7 500	—	—	7 740	3 997	1 619	86 445
331	734	184 691	—	20 380	138 524	8 614	7 275	6 844	2 701	184 338
396	494	211 174	—	24 930	149 315	14 767	11 865	6 940	3 012	210 829
700	5 535	243 115	—	12 000	214 558	532	5 758	5 346	4 921	243 115
660	7 279	258 310	—	15 000	223 452	500	8 123	7 328	3 907	258 310
—	1 423	254 331	—	13 000	231 967	—	286	3 695	5 383	254 331
—	985	270 607	—	13 000	247 462	—	460	4 472	5 213	270 607
114 261	6 042	154 398	—	42 200	—	43 932	53 669	9 564	5 033	154 398
116 648	5 592	164 848	—	42 200	—	47 014	60 704	9 737	5 193	164 848
—	95	27 732	—	755	22 080	—	4 376	57	464	27 732
—	113	34 117	—	925	27 172	—	5 556	57	407	34 117
—	55	52 857	—	5 000	46 406	—	199	108	460	52 173
—	111	68 438	—	5 000	61 284	—	161	420	752	67 617
—	4 145	46 329	—	12 000	—	9 669	23 135	120	490	45 414
853	5 384	48 963	—	12 000	—	9 335	25 824	229	552	47 940
127 859	45 133	2 905 360	65 589	226 341	2 154 216	107 920	216 503	83 183	45 006	2 898 758
123 633	43 898	2 758 527	65 837	218 620	2 068 519	86 813	187 233	78 419	46 825	2 752 266
36 698	44 134	2 614 953	62 994	208 914	1 974 131	69 981	172 803	74 725	51 405	2 614 953
25 035	26 188	2 379 570	64 776	176 772	1 854 144	43 906	133 168	61 186	45 618	2 379 570
24 884	21 202	2 204 860	64 791	160 619	1 720 780	36 144	130 701	53 867	37 958	2 204 860
17 284	20 282	2 076 188	65 515	146 671	1 622 706	33 048	123 258	46 444	38 546	2 076 188
16 317	17 372	2 025 876	65 446	144 321	1 576 401	29 398	123 599	44 446	42 265	2 025 876
15 940	7 899	1 865 345	63 984	139 571	1 468 399	23 800	88 152	41 663	39 776	1 865 345
15 768	8 838	1 773 170	62 746	129 971	1 402 691	23 243	85 442	32 267	36 810	1 773 170

Privatbanken und Kreditinstitute.

Name der Bank	Einnahmen								
	Gewinnvortrag des Vorjahres	Wechselgeschäft	Kontokorrent- und Vorschuss-Geschäft	Hypotheken-Geschäft	Bank-Kommiss.- und Konsortial-Geschäft	Effektengeschäft	Andere Einnahmen	Summe der Einnahmen	
in Tausenden von Mark									
Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank	1899 1900	53 35	1 210 1 248	2 193 2 820	32 695 33 334	— —	1 062 1 149	855 613	38 068 39 199
Süddeutsche Boden-creditbank	1899 1900	166 350	591 580	17 70	15 182 15 428	— —	12 94	— 6	15 968 16 528
Bayerische Vereins-bank München	1899 1900	313 417	556 680	2 375 2 475	11 002 11 425	101 113	438 373	32 44	14 817 15 527
Bayerische Notenbank München	1899 1900	22 36	2 100 2 049	70 61	— —	— —	1 3	25 27	2 218 2 176
Bayerische Handels-bank	1899 1900	352 352	487 536	647 776	6 894 6 562	261 358	143 154	74 60	8 858 8 798
Nürnberger Vereins-bank	1899 1900	— 47	305 300	353 493	9 161 9 882	33 25	66 87	1 2	9 919 10 836
Pfälzische Hypotheken-bank	1899 1900	439 —	56 77	204 180	10 090 10 752	— —	— —	— —	10 789 11 009
Pfälzische Bank	1899 1900	189 153	4 020 4 696	— —	— —	1 372 1 235	— —	347 330	5 928 6 414
Bayerische Landwirtschaftsbank	1899 1900	— 1	41 62	2 5	850 1 052	— —	— —	3 1	936 1 161
Bayer. Bodencredit-anstalt in Würzburg	1899 1900	59 62	27 48	92 92	1 719 2 537	— —	— —	240 253	2 137 2 992
Bayerische Bank München	1899 1900	— 50	300 407	496 486	— —	263 367	138 168	54 47	1 251 1 525
Summe	1900	1 503	18 141	90 972	4 127	1 422	116 165		
	1899	1 593	16 142	87 593	3 893	1 668	110 889		
	1898	1 103	5 428	5 200	83 359	3 308	3 228	2 374	104 000
	1897	1 009	4 061	6 186	78 231	1 017	2 403	2 290	95 197
	1896	756	3 579	5 673	73 746	539	2 522	1 799	88 614
	1895	772	2 538	4 719	71 757	233	2 801	1 463	84 283
	1894	926	2 944	3 952	68 642	552	2 070	1 817	80 903
	1893	898	3 498	4 198	57 640	554	1 631	1 408	69 827
	1892	683	2 543	3 808	55 169	473	1 874	1 275	65 825

b. Einnahmen und Ausgaben; Reinertrag.

Ausgaben					Reinertrag					
Verwaltungskosten	Steuern	Zinsen der Pfandbriefe	Andere Ausgaben	Summe der Ausgaben	Gesamt-Betrag	Tantiemen	Dotierung des Reservefonds	Dividende und Superdividende	Sonstige Verwendung	Ueberschlag auf das nächste Jahr
in Tausenden von Mark										
1 222	191	27 313	9 342	38 068	6 181	61	350	5 735	—	35
1 343	461	27 888	9 508	39 200	6 146	82	—	5 735	250	79
491	138	12 785	13	13 427	2 541	166	200	1 800	25	350
601	231	12 902	97	13 834	2 694	54	400	1 800	40	400
755	103	9 650	—	10 508	4 309	227	225	3 375	65	417
878	289	9 731	217	11 115	4 412	217	325	3 375	71	424
549	—	—	372	921	1 297	77	187	750	247	36
645	—	—	273	918	1 258	96	177	750	193	42
210	66	6 096	—	6 372	2 486	159	80	1 641	254	352
230	177	5 209	451	6 067	2 731	190	90	1 641	465	345
233	89	7 633	136	8 091	1 829	252	210	1 200	120	47
237	144	7 903	423	8 712	2 123	298	300	1 425	—	100
228	56	7 978	159	8 421	2 368	289	884	1 105	90	—
378	178	8 555	3	9 114	1 979	301	330	1 170	75	103
633	111	—	388	1 182	4 746	910	425	3 088	170	153
1 311	268	—	401	1 980	4 434	261	400	3 376	160	237
95	1	680	160	936	70	2	36	27	4	1
104	2	849	206	1 161	73	2	31	34	4	2
133	5	1 316	—	1 454	683	34	312	251	23	63
140	19	2 013	—	2 172	821	50	357	400	12	2
329	—	—	9	338	915	99	46	720	—	50
502	—	—	—	502	1 023	127	49	720	72	55
8 141	75 055	11 579	94 775	27 694	1 678	2 459	20 426	1 342	1 789	
5 688	73 451	10 579	89 718	27 425	2 276	2 955	19 692	998	1 504	
5 555	70 148	3 823	79 526	24 517	1 993	1 948	17 891	1 042	1 643	
4 741	65 738	3 603	74 082	21 142	1 784	1 778	14 937	1 491	1 102	
3 567	62 181	2 963	69 323	19 291	1 551	1 378	14 242	1 112	1 003	
3 168	598	60 882	2 888	67 536	1 202	868	13 014	914	757	
2 933	577	58 754	2 529	64 793	1 075	724	12 738	800	771	
2 740	520	48 052	1 940	53 252	1 029	1 667	12 334	622	924	
2 654	460	45 743	1 785	50 642	1 518	1 361	11 407	556	897	

Privatbanken und Kreditinstitute.

Name der Bank	Gesamtbetrag der Neuausleihungen	Neuausleihungen				Gesamtbetrag der Kapitalstilgungen	Kapitalstilgungen				
		davon wurden ausgeliehen in Bayern					davon entfallen auf Bayern				
		im Ganzen	amortisabel	auf landwirthschaftliche Anwesen	auf industrielle und sonstige Etablissements		im Ganzen	durch Amortisation	auf landwirthschaftliche Anwesen	auf industrielle und sonstige Etablissements	
in Tausenden von Mark											
B. Hypotheken- u. Wechselbank	1899	69 978	68 367	41 489	10 452	57 915	37 626	37 464	34 866	11 075	26 389
	1900	55 642	54 040	23 039	4 415	49 625	31 012	30 464	27 120	8 887	21 577
Südd. Bodencreditbank	1899	18 090	16 125	6 859	2 734	13 391	15 748	6 245	782	2 287	3 958
	1900	14 622	13 343	4 594	2 658	10 685	9 548	4 895	820	2 415	2 480
B. Vereinsbank München	1899	14 611	14 611	10 194	1 311	13 300	9 778	9 704	9 704	1 930	7 774
	1900	19 153	19 153	5 687	1 822	17 331	11 343	9 787	9 787	1 688	8 099
Bay. Handelsbank	1899	6 088	5 488	2 862	20	5 468	3 870	3 870	3 113	2	3 868
	1900	16 220	12 946	9 273	222	12 724	4 996	4 954	4 294	26	4 928
Nürnberger Vereinsbank	1899	18 550	8 698	298	253	8 445	10 679	1 093	108	251	842
	1900	19 309	9 121	204	185	8 936	9 383	1 186	107	165	1 021
Pfälz. Hypothekenbank	1899	34 356	28 061	6 285	320	27 741	13 946	5 552	1 559	179	5 373
	1900	18 986	16 556	3 849	404	16 152	8 676	4 982	932	175	4 807
Bay. Landwirtschaftsbank	1899	6 241	6 241	6 241	6 241	—	562	562	562	562	—
	1900	5 050	5 050	5 050	5 050	—	1 364	1 364	1 364	1 364	—
Bay. Bodencreditanstalt Würzburg	1899	21 451	18 823	4 388	75	18 748	2 128	493	210	58	435
	1900	16 938	10 852	1 982	332	10 520	1 002	950	244	223	727
Summe	1900	165 920	141 061	53 678	15 088	125 973	77 324	58 532	44 668	14 943	43 639
	1899	189 365	166 414	78 616	21 406	145 008	94 337	64 983	50 904	16 344	48 639
	1898	242 696	197 717	108 083	43 069	154 648	116 292	87 411	15 965	26 161	61 250
	1897	307 385	241 175	119 234	52 431	188 744	163 469	124 652	5 220	32 877	91 775
	1896	243 786	194 546	155 084	52 985	141 561	159 689	125 348	5 254	45 208	80 140
	1895	210 396	164 098	139 241	164 098		133 835	96 674	9 471	96 674	
	1894	184 983	127 080	116 649	24 104	102 976	81 163	61 907	8 691	61 907	
	1893	129 080	84 206	75 518	84 206		56 450	33 379	8 097	33 379	
	1892	145 128	85 883	77 552	85 883		60 326	33 045	7 778	33 045	

e. Darlehensgewährung auf Hypotheken.

Name der Bank und Grössengruppe der Hypotheken	Stand der Hypothekendarlehen am Jahresschluss							
	insgesamt	davon ausgeliehen in Bayern						
		im Ganzen	amortisabel	auf landwirthschaftliche Anwesen in den		auf industrielle und sonstige		
				Städten*)	and. Gemeinden	Städten*)	and. Gemeinden	
in Tausenden von Mark								
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank								
1—1000	6 877	6 877	6 806	59	6 065	122	631	
1001—5000	92 247	92 239	91 369	1 284	76 934	4 964	9 057	
5001—10000	89 414	89 390	86 773	1 931	58 938	15 450	13 071	
10001—20000	107 765	107 411	100 302	2 225	52 265	36 538	16 383	
20001—50000	161 113	157 857	132 075	2 483	37 179	97 021	21 174	
50001—100000	154 570	148 948	100 878	946	13 400	118 362	16 240	
100001 u. darüber	271 794	241 175	166 760	1 443	12 484	203 415	23 833	
Summe 1900	883 760	843 897	684 963	10 371	257 265	475 872	100 389	
1899	859 151	820 321	689 074	10 537	261 571	449 618	98 595	
Süddeutsche Bodencreditbank								
1—1000	975	974	539	4	871	69	30	
1001—5000	19 366	19 195	12 078	79	15 820	2 264	1 032	
5001—10000	26 996	26 394	15 028	165	16 826	7 495	1 908	
10001—20000	42 048	38 481	19 560	264	15 636	19 891	2 690	
20001—50000	96 167	68 473	26 259	244	11 593	54 002	2 634	
50001—100000	87 841	43 100	15 230	180	3 054	39 252	614	
100001 u. darüber	102 380	35 939	15 612	—	3 465	32 060	414	
Summe 1900	375 773	232 556	104 306	936	67 265	155 033	9 322	
1899	370 699	224 103	102 248	773	67 185	147 237	8 913	
Bayer. Vereinsbank München								
1—1000	255	255	254	—	211	—	44	
1001—5000	7 366	7 366	7 315	—	4 917	—	2 449	
5001—10000	11 705	11 705	11 398	—	6 165	—	5 540	
10001—20000	17 959	17 959	16 733	—	7 653	—	10 306	
20001—50000	40 492	40 390	32 202	—	8 308	—	32 082	
50001—100000	67 696	67 123	41 535	—	4 978	—	62 145	
100001 u. darüber	134 255	98 436	68 146	—	7 814	—	90 622	
Summe 1900	279 728	243 234	177 583	—	40 046	—	203 188	
1899	271 918	233 868	181 741	—	39 760	—	194 108	
Bayer. Handelsbank								
1—1000	14	14	9	—	1	—	12	1
1001—5000	772	772	665	—	46	—	692	34
5001—10000	1 919	1 901	1 536	—	32	—	1 741	128
10001—20000	4 461	4 357	3 554	—	153	—	3 975	229
20001—50000	21 275	20 725	13 985	—	153	—	20 126	446
50001—100000	40 602	39 538	25 482	—	199	—	38 716	623
100001 u. darüber	81 284	79 188	58 555	—	253	—	77 794	1 141
Summe 1900	150 327	146 495	103 786	—	837	—	143 056	2 602
1899	139 103	138 503	97 708	—	363	—	136 798	1 342

*) Unmittelbare Städte rechts des Rheins und 11 grössere Städte der Pfalz.

Privatbanken und Kreditinstitute.

c. Darlehensgewährung auf Hypotheken. (Schluss von Seite 137.)

Namen der Bank und Grössengruppen der Hypotheken	Stand der Hypothekendarlehen am Jahreschlusse							
	ins- gesamt	davon ausgeliehen in Bayern						
		im Ganzen	amorti- sabel	auf landwirt- schaftliche		auf industrielle und sonstige		
				Anwesen in den				
Städten*)	and. Ge- meinden	Städten*)	and. Ge- meinden	Städten*)	and. Ge- meinden	Städten*)	and. Ge- meinden	
in Tausenden von Mark								
Nürnberger Vereinsbank								
1—1000	50	50	50	—	35	1	14	
1001—5000	2 106	2 106	1 593	23	1 008	561	514	
5001—10000	4 223	4 223	2 083	23	1 310	2 063	825	
10001—20000	9 163	9 070	2 550	—	1 165	7 089	754	
20001—50000	23 571	22 954	2 104	—	292	22 503	157	
50001—100000	20 687	12 657	1 838	62	—	12 577	80	
100001 u. darüber	170 013	15 117	1 872	—	—	15 117	—	
Summe 1900	229 813	66 177	12 043	105	3 810	59 915	2 344	
1899	219 886	58 242	12 383	96	3 821	144	54 181	
Pfälzische Hypothekenbank								
1—1000	41	40	29	18		22		
1001—5000	1 752	1 720	1 238	425		1 295		
5001—10000	5 194	4 912	3 146	452		4 460		
10001—20000	15 583	13 402	7 594	1 052		12 350		
20001—50000	42 545	29 170	12 364	652		28 518		
50001—100000	52 681	34 185	9 119	577		33 603		
100001 u. darüber	137 609	40 490	6 756	322		40 168		
Summe 1900	255 405	123 919	40 246	3 498		120 421		
1899	245 095	112 346	36 505	2 540		109 806		
Bayer. Boden- creditanstalt Würzburg								
1—1000	19	19	18	1	18	—	—	
1001—5000	504	504	487	9	441	36	18	
5001—10000	726	717	541	—	374	280	63	
10001—20000	1 973	1 709	948	11	352	1 256	90	
20001—50000	11 013	9 756	4 575	—	170	9 229	357	
50001—100000	17 337	14 868	4 534	—	391	13 903	574	
100001 u. darüber	33 605	23 189	6 941	—	1 233	21 220	736	
Summe 1900	65 177	50 762	18 034	21	2 979	45 924	1 858	
1899	49 241	40 859	18 743	19	2 872	36 584	1 384	
Bayer. Landwirtschaftsbank				Zahl	Betrag			
				der Hypothekendarlehen				
1—1000				66	50			
1001—3000				458	1 394			
3001—5000				179	1 356			
5001—10000				65	968			
10001—20000				28	882			
20001—50000				3	250			
50001—100000				1	150			
100001 u. darüber				—	—			
Summe 1900				800	5 050			
1899				1 042	6 241			

*) S. Anmerkung S. 137.

15. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh.

Nach den Registern der Hypothekämter.

a. Gesamtübersicht der Eintragungen und Löschungen nach Regierungs-Bezirken.

Regierungs-Bezirk	Eintragungen	Löschungen		+ Mehr-Eintragungen - Mehr-Löschungen	Auf 100 <i>ct.</i> Eintragungen treff. Löschungen	Auf 100 <i>ct.</i> Löschungen treff. solche infolge von Zwangsversteigerung
		im Ganzen	zufolge von Zwangsversteigerung*)			
Mark						
I. Auf land- oder forstwirtschaftlich benützten Grundstücken.						
Oberbayern . .	63 337 318	38 164 536	1 158 743	+ 25 172 782	60,26	3,04
Niederbayern . .	27 237 106	24 556 772	767 223	+ 2 680 334	90,16	3,12
Oberpfalz . . .	13 016 014	10 842 326	429 391	+ 2 173 688	83,30	3,96
Oberfranken . .	9 737 092	8 161 204	91 619	+ 1 575 888	83,81	1,12
Mittelfranken . .	11 943 737	10 692 630	357 801	+ 1 251 107	89,52	3,35
<i>hiev. Nürnberg</i>	464 240	321 155	—	+ 143 085	69,18	—
Unterfranken . .	19 430 410	16 620 260	1 011 853	+ 2 810 150	80,39	6,09
Schwaben . . .	23 871 757	19 229 333	1 275 333	+ 4 642 424	80,55	6,63
Bayern r./Rh. 1899	168 573 434	128 267 061	5 091 963	+ 40 306 373	76,09	3,96
1898	177 892 211	148 998 987	5 076 526	+ 28 893 224	83,76	3,41
1897	163 985 440	138 692 125	4 228 463	+ 25 293 315	84,57	3,04
II. Auf städtisch oder gewerblich benützten Grundstücken.						
Oberbayern . .	231 054 157	107 337 902	3 229 375	+ 123 716 255	46,45	3,01
<i>hiev. München</i>	205 091 859	95 378 070	2 373 650	+ 109 713 789	46,50	2,49
Niederbayern . .	8 332 769	5 648 773	261 788	+ 2 683 996	67,79	4,95
Oberpfalz . . .	7 345 804	4 084 126	283 673	+ 3 261 678	55,60	6,95
Oberfranken . .	14 072 017	7 657 445	146 306	+ 6 414 572	54,42	1,92
Mittelfranken . .	105 001 743	44 912 370	617 949	+ 60 092 373	42,77	1,37
<i>hiev. Nürnberg</i>	84 616 166	36 141 357	481 977	+ 48 474 809	42,71	1,33
Unterfranken . .	20 571 868	9 142 523	189 392	+ 11 429 345	44,44	2,07
Schwaben . . .	23 298 476	11 301 499	367 193	+ 11 996 977	48,51	3,25
Bayern r./Rh. 1899	409 679 834	190 084 638	5 095 676	+ 219 595 195	46,40	2,48
1898	434 231 989	197 023 256	5 964 446	+ 237 208 733	45,37	3,03
1897	368 313 820	179 160 537	6 037 808	+ 189 153 283	48,64	3,37
III. Auf landwirtschaftlich u. zugleich gewerblich benützten Grundstücken.						
Oberbayern . .	8 291 548	4 681 933	342 847	+ 3 609 565	56,47	7,32
Niederbayern . .	4 337 195	2 825 962	313 650	+ 1 511 233	65,16	11,10
Oberpfalz . . .	3 377 463	2 261 047	256 581	+ 1 116 416	66,94	11,35
Oberfranken . .	3 253 154	2 089 299	90 939	+ 1 168 855	64,12	4,35
Mittelfranken . .	2 770 118	1 167 421	50 810	+ 1 602 697	42,14	4,35
<i>hiev. Nürnberg</i>	237 816	11 500	—	+ 226 316	4,83	—
Unterfranken . .	1 859 647	1 174 806	43 130	+ 634 841	63,20	3,67
Schwaben . . .	5 675 493	3 064 528	63 766	+ 2 610 965	53,11	2,08
Bayern r./Rh. 1899	29 569 618	17 265 046	1 161 723	+ 12 304 572	58,39	6,73
1898	29 906 600	20 545 597	921 123	+ 9 361 003	68,70	4,48
1897	34 152 122	21 207 360	1 257 287	+ 12 944 762	62,09	5,02
IV. Zusammensetzung. (I + II + III).						
Oberbayern . .	302 683 023	150 184 421	4 730 965	+ 152 498 602	49,62	3,15
Niederbayern . .	39 907 070	33 031 507	1 342 661	+ 6 875 563	82,77	4,06
Oberpfalz . . .	23 739 281	17 187 499	969 645	+ 6 551 782	72,40	5,64
Oberfranken . .	27 067 263	17 907 948	328 864	+ 9 159 315	66,16	1,84
Mittelfranken . .	119 718 598	56 772 421	1 026 560	+ 62 946 177	47,42	1,81
Unterfranken . .	41 861 925	26 937 589	1 244 375	+ 14 924 336	64,35	4,62
Schwaben . . .	52 845 726	33 595 360	1 706 292	+ 19 250 366	63,57	5,08
Bayern r./Rh. 1899	607 822 886	335 616 745	11 349 362	+ 272 20 6141	55,22	3,38
1898	642 030 800	366 567 840	11 962 095	+ 275 462 960	57,09	3,26
1897	566 451 382	339 060 022	11 523 558	+ 227 391 360	59,85	3,39

*) D. h. Löschungen solcher Hypotheken, die bei Zwangsversteigerungen ausgefallen sind.

b. Eintragungen und Löschungen

Art der Hypotheken	Eintragungen	
	überhaupt	in %
Mark		
I. Auf land- oder forstwirtschaftlich		
1. a. Annuitäten	27 905 435	15,7
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	13 825 804	7,8
c. Sonstige	36 038 754	20,3
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	48 473 211	27,2
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	21 622 308	12,2
4. „ „ Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	12 422 814	7,0
5. Kautionshypotheken	7 172 433	4,0
6. Sonstige Vertragshypotheken	975 257	0,5
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	6 789 168	3,8
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	2 667 027	1,5
Summe I	177 892 211	100,0
II. Auf städtisch oder gewerblich		
1. a. Annuitäten	72 186 432	16,6
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	7 757 496	1,8
c. Sonstige	150 083 894	34,6
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	127 335 512	29,3
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	7 197 098	1,7
4. „ „ Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	1 298 727	0,3
5. Kautionshypotheken	46 105 606	10,6
6. Sonstige Vertragshypotheken	11 489 016	2,6
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	8 733 219	2,0
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	2 044 989	0,5
Summe II	434 231 989	100,0
III. Auf landwirtschaftlich und zugleich		
1. a. Annuitäten	6 596 234	22,1
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	1 664 867	5,6
c. Sonstige	6 765 832	22,6
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	5 676 517	19,0
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	2 403 726	8,0
4. „ „ Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	831 479	2,8
5. Kautionshypotheken	3 603 583	12,0
6. Sonstige Vertragshypotheken	430 699	1,4
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	1 333 672	4,5
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	599 991	2,0
Summe III	29 906 600	100,0
IV. Zusammen		
1. a. Annuitäten	106 688 101	16,6
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	23 248 167	3,6
c. Sonstige	192 888 480	30,0
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	181 485 240	28,3
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	31 223 132	4,9
4. „ „ Renten, Unterhalts- und sonst. Ansprüche	14 553 020	2,3
5. Kautionshypotheken	56 881 622	8,9
6. Sonstige Vertragshypotheken	12 894 972	2,0
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	16 856 059	2,6
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	5 312 007	0,8
Summe I+II+III	642 030 800	100,0

nach der Art der Hypotheken I. Im Jahre 1898.

Löschungen		+ Mehr-, - Minder- betrag der Eintragungen	Auf 100 M Ein- tragungen treffen Löschungen	Auf 100 M Lös- chungen treffen solche zufolge von Zwangsversteigerung
im Ganzen	zufolge von Zwangs- versteigerung			
Mark				
benutzten Grundstücken:				
16 318 938	178 456	+ 11 586 497	58,41	1,09
10 352 669	98 571	+ 3 473 135	74,88	0,95
35 202 424	1 701 307	+ 836 330	97,68	4,83
32 792 874	757 858	+ 15 680 337	67,65	2,31
28 245 851	521 326	- 6 623 543	130,63	1,84
13 408 333	522 756	- 985 519	107,93	3,90
5 205 167	291 250	+ 1 967 266	72,57	5,59
942 690	79 114	+ 32 567	96,66	8,29
3 551 363	155 778	+ 3 237 805	92,31	4,39
2 978 678	770 110	- 311 651	111,66	25,85
148 998 987	5 076 526	+ 28 893 224	83,76	3,41
benutzten Grundstücken:				
32 535 503	13 412	+ 39 650 929	45,07	0,04
4 283 631	60 939	+ 3 473 865	55,23	1,42
52 901 654	1 562 113	+ 97 182 240	35,25	2,95
60 164 329	1 104 921	+ 67 171 183	47,25	1,84
8 123 052	74 440	- 925 954	112,86	0,91
1 213 237	103 694	+ 85 490	93,42	8,55
24 524 006	613 937	+ 21 581 600	53,29	2,50
3 417 905	301 206	+ 8 071 111	29,75	8,81
8 197 294	1 529 850	+ 535 925	93,86	18,66
1 662 645	599 934	+ 382 344	81,30	36,56
197 023 256	5 964 446	+ 237 208 733	45,37	3,03
gewerblich benutzten Grundstücken:				
2 793 148	500	+ 3 803 086	42,34	0,02
1 163 426	6 702	+ 501 441	69,88	0,58
5 191 202	3 691 173	+ 1 574 630	76,73	7,11
3 356 510	135 280	+ 2 320 007	59,13	4,03
2 818 369	26 655	- 414 643	117,25	0,94
757 293	40 187	+ 74 186	91,08	5,31
2 613 617	77 189	+ 989 966	72,53	2,95
216 373	38 164	+ 214 326	50,24	17,64
939 526	84 585	+ 394 146	70,45	9,00
696 133	142 688	- 96 142	116,02	20,50
20 545 597	921 123	+ 9 361 003	68,70	4,48
menzug (I+II+III):				
51 647 589	192 368	+ 55 040 512	48,13	0,37
15 799 726	166 212	+ 7 448 441	67,96	1,05
93 295 280	3 632 593	+ 99 593 200	43,37	3,89
96 313 713	1 998 059	+ 85 171 527	53,07	2,07
39 187 272	622 421	- 7 964 140	123,51	1,59
15 378 863	666 637	- 825 843	105,67	4,33
32 342 790	982 376	+ 24 538 832	56,86	3,04
4 576 968	418 484	+ 8 318 004	35,49	9,14
12 688 183	1 770 213	+ 4 167 876	75,27	13,95
5 337 456	1 512 732	- 25 449	100,48	23,34
366 567 840	11 962 095	+ 275 462 960	57,09	3,28

Eintragungen und Löschungen

Art der Hypotheken	Eintragungen	
	überhaupt	in %
	Mark	
I. Auf land- und forstwirtschaftlich		
1. a. Annuitäten	20 622 830	12,2
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	11 756 486	7,0
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	49 941 760	29,6
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	22 995 451	13,7
4. „ „ Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	13 122 660	7,8
5. Kautionshypotheken	9 762 370	5,8
6. Sonstige Vertragshypotheken	866 414	0,5
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	6 315 776	3,7
b. Zwangs- und Arresthypotheken	2 728 256	1,6
Summe I	168 573 434	100,0
II. Auf städtisch oder gewerblich		
1. a. Annuitäten	49 175 275	12,0
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	8 503 832	2,1
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	109 140 900	26,7
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	8 321 410	2,0
4. „ „ Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	1 266 603	0,3
5. Kautionshypotheken	54 572 101	13,3
6. Sonstige Vertragshypotheken	5 387 431	1,3
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	11 492 152	2,8
b. Zwangs- und Arresthypotheken	2 814 309	0,7
Summe II	409 679 834	100,0
III. Auf landwirtschaftlich und zugleich		
1. a. Annuitäten	4 060 231	13,7
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	1 210 656	4,1
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	6 206 885	21,0
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	6 626 113	22,4
4. „ „ Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	2 827 815	9,6
5. Kautionshypotheken	821 565	2,8
6. Sonstige Vertragshypotheken	4 882 113	16,5
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 und Brandversich.-Gesetz Art. 46	283 176	1,0
b. Zwangs- und Arresthypotheken	2 135 741	7,2
	515 323	1,7
Summe III	29 569 618	100,0
IV. Zusammen		
1. a. Annuitäten	73 858 336	12,1
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	21 470 974	3,5
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	195 674 137	32,2
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	165 708 773	27,3
4. „ „ Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	34 144 676	5,6
5. Kautionshypotheken	15 210 828	2,5
6. Sonstige Vertragshypotheken	69 216 584	11,4
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 und Brandversich.-Gesetz Art. 46	6 537 021	1,1
b. Zwangs- und Arresthypotheken	19 943 669	3,3
	6 057 888	1,0
Summe I+II+III	607 822 886	100,0

nach der Art der Hypotheken. 2. Im Jahre 1899.

Löschungen	+ Mehr-, — Minderbetrag der Eintragungen	Auf 100 M. Eintragungen treffen	Auf 100 M. Löschungen treffen solche
Mark			
benützte Grundstücke:			
11 239 631	47 670	+ 9 383 199	54,50
8 353 570	89 068	+ 3 402 916	71,06
31 178 881	1 603 244	— 717 450	102,36
31 654 504	671 218	+ 18 287 256	63,38
21 129 113	287 014	+ 1 866 338	91,88
13 476 353	275 535	— 353 693	102,70
5 534 575	998 882	+ 4 227 795	56,69
752 638	60 619	+ 113 776	86,87
2 488 862	165 463	+ 3 826 914	38,16
2 458 934	893 250	+ 269 322	90,13
128 267 061	5 091 963	+ 40 306 373	76,09
benutzte Grundstücke:			
23 392 016	138 409	+ 25 783 259	47,57
4 396 560	14 229	+ 4 107 272	51,70
55 921 066	1 549 208	+ 103 084 755	35,17
58 729 730	1 355 756	+ 50 411 170	53,81
6 285 921	187 044	+ 2 035 489	75,53
1 107 193	69 379	+ 159 410	87,41
28 530 152	535 923	+ 26 041 949	52,28
2 637 860	245 669	+ 2 749 571	45,96
7 187 881	479 943	+ 4 304 271	62,55
1 896 259	520 116	+ 918 050	67,38
190 084 638	5 095 676	+ 219 595 196	46,40
gewerblich benützte Grundstücke:			
1 449 853	254	+ 2 610 378	35,68
917 061	581	+ 263 595	78,24
4 153 594	475 948	+ 2 053 291	66,92
3 324 964	273 080	+ 3 301 149	50,18
2 140 038	35 632	+ 687 777	75,68
901 893	55 797	— 80 328	109,78
2 909 996	123 174	+ 1 972 117	59,61
246 118	20 291	+ 37 058	86,91
814 945	49 339	+ 1 320 796	38,16
376 584	127 627	+ 138 739	73,08
17 265 046	1 161 723	+ 12 304 572	58,39
menzug (I+II+III):			
36 081 500	186 333	+ 37 776 836	48,85
13 697 191	103 878	+ 7 773 783	63,79
91 253 541	3 628 400	+ 104 420 596	46,63
93 709 198	2 300 054	+ 71 999 575	56,55
29 555 072	509 690	+ 4 589 604	86,56
15 485 439	400 711	— 274 611	101,80
36 974 723	1 657 979	+ 32 241 861	53,42
3 636 616	326 579	+ 2 900 405	55,63
10 491 688	694 745	+ 9 451 981	52,61
4 731 777	1 540 993	+ 1 326 111	78,11
335 616 745	11 349 362	+ 272 206 141	55,22

c. Eintragungen in den Regierungs-

Regierungs- Bezirke	Eintragungen							
	Vertragshypotheken					Gesetzl. Hypotheken		
	Darlehens- Hypo- theken	Kauf- und Strich- schillings- Hypothek	für Heraus- zahlung an Eltern u. s. w.	für Renten-, Unterhalts- und sonst. Ansprüche	Kautions- und sonst. Vertragshypotheken	a) nach Hypotheken- Gesetz § 12 u. Brd.-Vers.- Ges.-Art. 46	b) Zwangs- und Arrest- Hypotheken	
	Mark							
	I. Auf land- und forstwirtschaftlich							
Oberbayern	24 072 751	20 029 057	7 339 553	4 153 210	4 631 903	2 462 870	6 479 974	
Niederbayern	9 525 313	5 397 250	5 241 335	3 918 370	1 521 404	1 134 925	498 509	
Oberpfalz	5 315 154	2 499 632	2 077 400	1 357 864	753 912	778 658	233 394	
Oberfranken	4 013 586	2 608 416	1 168 761	835 581	616 714	259 406	234 628	
Mittelfranken	4 444 681	3 670 878	2 114 882	772 035	316 953	453 091	171 217	
<i>hiev. Nürnberg</i>	36 270	264 550	64 926	85 700	12 200	594	—	
Unterfranken	6 333 701	8 824 895	1 107 739	996 727	1 330 357	343 529	493 462	
Schwaben	9 135 561	6 911 632	3 945 781	1 088 873	1 457 541	883 297	449 072	
Bayernr. Rh. 1899	62 840 747	49 941 760	22 995 451	13 122 660	10 628 784	6 315 776	2 728 256	
1898	77 769 993	48 473 211	21 622 308	12 422 814	8 147 690	6 789 168	2 667 027	
1897	75 463 878	37 690 065	23 002 053	12 550 833	7 072 462	5 499 205	2 706 944	
1896	76 435 154	33 984 167	23 356 202	12 650 076	6 276 316	5 865 995	2 676 311	
	II. Auf städtisch oder gewerblich							
Oberbayern	133 169 728	56 270 247	4 287 950	365 735	28 639 625	6 479 392	1 841 480	
<i>hiev. München</i>	120 891 559	50 618 212	1 905 494	3 510	24 947 747	5 334 775	1 390 562	
Niederbayern	3 059 062	1 940 712	772 461	428 395	1 664 736	313 344	154 059	
Oberpfalz	2 711 189	2 090 822	626 638	100 226	1 352 669	386 766	77 494	
Oberfranken	6 235 159	3 481 794	230 154	85 780	3 367 200	496 594	125 336	
Mittelfranken	52 716 333	30 936 395	767 569	91 190	17 834 485	2 333 608	325 113	
<i>hiev. Nürnberg</i>	42 250 831	25 425 382	505 367	15 000	14 368 600	1 839 982	211 004	
Unterfranken	8 748 432	6 433 439	271 440	76 520	4 145 688	712 958	183 391	
Schwaben	10 044 975	7 987 491	1 315 198	118 757	2 955 129	769 490	107 436	
Bayernr. Rh. 1899	216 684 928	109 140 900	8 321 410	1 266 603	59 959 532	11 492 152	2 814 309	
1898	230 027 822	127 335 512	7 197 098	1 298 727	57 594 622	8 733 219	2 044 939	
1897	215 942 834	104 323 581	6 083 009	1 272 140	31 866 424	6 381 193	2 444 589	
1896	203 500 399	83 141 653	7 500 157	1 191 964	27 778 416	6 548 212	2 127 921	
	III. Auf landwirtschaftlich und							
Oberbayern	4 043 345	1 175 259	713 317	342 790	1 092 455	752 780	171 602	
Niederbayern	1 220 153	744 657	510 839	103 020	1 228 476	447 377	82 673	
Oberpfalz	1 391 260	704 120	413 271	132 138	498 906	186 270	51 498	
Oberfranken	1 129 526	785 740	162 692	119 730	836 452	150 043	73 971	
Mittelfranken	970 278	912 983	244 839	44 720	297 722	276 219	23 357	
<i>hiev. Nürnberg</i>	37 000	200 350	—	—	—	129	337	
Unterfranken	654 651	450 802	71 030	11 360	520 618	94 278	56 908	
Schwaben	2 068 559	1 852 552	711 827	67 807	690 660	228 774	55 314	
Bayernr. Rh. 1899	11 477 772	6 626 113	2 827 815	821 565	5 165 289	2 135 741	515 323	
1898	15 026 933	5 676 517	2 403 726	831 479	4 034 282	1 333 672	599 991	
1897	17 924 160	5 827 195	2 680 374	840 821	4 875 197	1 499 588	504 787	
1896	12 777 558	4 518 245	2 708 262	865 702	3 173 735	1 351 282	407 308	
	IV. Zusam-							
Oberbayern	161 285 824	77 474 563	12 340 820	4 861 735	34 363 983	9 695 042	2 661 056	
Niederbayern	13 804 528	8 082 619	6 524 635	4 449 785	4 414 616	1 895 646	735 241	
Oberpfalz	9 417 603	5 294 574	3 117 309	1 590 228	2 605 487	1 351 694	362 386	
Oberfranken	11 378 271	6 875 950	1 611 607	1 041 091	4 820 366	906 043	433 935	
Mittelfranken	58 131 342	35 520 256	3 127 290	907 945	18 449 160	3 062 918	519 687	
Unterfranken	15 736 734	15 709 136	1 450 209	1 084 607	5 996 663	1 150 765	733 761	
Schwaben	21 249 095	16 751 675	5 972 806	1 275 437	5 103 330	1 881 561	611 822	
Bayernr. Rh. 1899	291 003 447	165 703 773	34 144 676	15 210 828	75 753 605	19 943 669	6 057 888	
1898	322 824 748	181 485 240	31 223 132	14 553 020	69 776 594	16 856 059	5 312 007	
1897	309 330 922	147 840 841	31 765 436	14 663 794	43 814 083	13 379 986	5 656 320	
1896	292 713 111	121 644 065	33 564 621	14 707 742	37 228 467	13 765 489	5 211 540	

bezirken nach der Art der Hypotheken.

insgesamt	Von 100 M Eintragungen treffen auf:						Gesetzl. Hypotheken	
	Vertragshypotheken					a) nach Hypotheken- Gesetz § 12 u. Brd.-Vers.- Ges. Art 46	b) Zwangs- und Arrest- Hypotheken	
	Darlehens- Hypo- theken	Kauf- und Strich- schillings- Hypothek	für Heraus- zahlung an Eltern u. s. w.	für Renten-, Unterhalts- und sonst. Ansprüche	Kautions- und sonst. Vertragshypotheken			
	Mark							
	benützten Grundstücken.							
63 337 318	38,0	31,6	11,6	6,6	7,3	3,9	1,0	
27 237 106	35,0	19,3	19,2	14,4	5,5	4,2	1,3	
13 016 014	40,8	19,2	16,0	10,4	5,8	6,0	1,3	
9 737 092	41,2	26,3	12,0	8,6	6,3	2,7	2,4	
11 943 737	37,2	30,7	17,7	6,5	2,7	3,8	1,4	
464 240	7,8	57,0	14,0	18,5	2,6	0,1	—	
19 430 410	32,6	45,4	5,7	5,1	6,9	1,8	2,5	
23 871 757	38,3	28,9	16,5	4,6	6,1	3,7	1,9	
168 573 434	37,3	29,6	13,6	7,8	6,3	3,8	1,8	
177 892 211	43,7	27,2	12,2	7,0	4,6	3,8	1,5	
163 985 440	46,0	23,0	14,1	7,6	4,3	3,4	1,6	
161 244 221	47,4	21,1	14,5	7,8	4,0	3,6	1,6	
	benützten Grundstücken.							
231 054 157	57,3	24,3	1,9	0,2	12,4	2,8	0,8	
205 091 859	58,9	24,7	0,9	—	12,2	2,6	0,7	
8 332 769	36,7	23,2	9,3	5,1	20,0	3,8	1,9	
7 345 804	36,9	28,5	8,5	1,4	18,4	5,3	1,0	
14 072 017	44,3	21,3	2,0	0,6	23,9	3,5	0,9	
105 004 743	50,2	29,5	0,7	0,1	17,0	2,2	0,3	
84 616 166	49,9	30,1	0,6	—	17,0	2,2	0,2	
20 571 868	42,5	31,3	1,3	0,4	20,1	3,5	0,9	
23 298 476	43,1	34,3	5,6	0,5	12,7	3,3	0,5	
409 679 814	52,9	26,8	2,0	0,4	14,6	2,8	0,7	
434 231 939	53,0	29,3	1,6	0,3	13,8	2,0	0,5	
308 313 820	58,6	28,3	1,7	0,3	8,7	1,7	0,7	
331 788 722	61,3	25,1	2,2	0,4	8,4	2,0	0,6	
	zugleich gewerblich benützten Grundstücken.							
8 291 548	48,7	14,2	8,6	4,1	13,2	9,1	2,1	
4 337 195	28,1	17,2	11,8	2,4	28,3	10,3	1,9	
3 377 463	41,2	20,9	12,2	3,9	14,8	5,5	1,5	
3 258 154	34,6	24,1	5,0	3,7	25,7	4,6	2,3	
2 770 118	35,0	33,0	8,8	1,6	10,8	10,0	0,8	
237 816	15,6	84,2	—	—	—	0,1	0,1	
1 859 647	33,2	24,2	3,8	0,6	28,0	5,1	3,1	
5 675 493	36,5	32,6	12,5	1,2	12,2	4,0	1,0	
29 569 618	38,8	22,4	9,8	2,8	17,5	7,2	1,7	
29 906 600	50,2	19,0	8,0	2,8	13,5	4,5	2,0	
34 152 122	52,5	17,1	7,8	2,4	14,8	4,4	1,5	
25 802 092	49,5	17,5	10,5	3,4	12,3	5,2	1,6	
	menzug (I + II + III).							
302 683 023	53,3	25,6	4,1	1,6	11,3	3,2	0,9	
39 907 070	34,6	20,3	16,3	11,2	11,1	4,7	1,8	
23 739 281	39,7	22,3	13,1	6,7	11,0	5,7	1,6	
27 067 263	42,0	25,8	6,0	3,9	17,8	3,8	1,5	
119 718 593	42,5	29,7	2,6	0,8	15,4	2,6	0,4	
41 861 925	37,6	37,5	3,5	2,6	14,3	2,7	1,3	
52 845 726	40,2	31,7	11,3	2,4	9,6	3,6	1,2	
607 822 886	47,9	27,2	5,6	2,5	12,5	3,3	1,0	
642 030 800	50,3	28,3	4,9	2,3	10,8	2,6	0,8	
566 451 382	54,7	26,1	5,6	2,6	7,7	2,3	1,0	
518 835 035	56,4	23,4	6,5	2,8	7,2	2,7	1,0	

16. Sparkassen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1869.

Jahr	Zahl der		Gesamteinlagen*) am Schlusse des Jahres	Neueinlagen und nicht erhobene Zinsen während M a r k	Rückzahlungen während	Jahres- einlagen abzüglich der Rück- zahlungen (Sp. 5-6)	Auf.		
	Spar- kassen	Ein- leger					1 Ein- leger	1 Ein- wohn- er	1000 Ein- wohn- er
							von den Gesamt- einlagen	Ein- leger	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1869	253	276 067	49 050 295	11 632 171	9 723 354	1 908 817	178	10,1	57,1
1874	251	299 277	70 253 440	18 645 131	11 956 406	6 688 725	235	14,1	60,3
1875	254	310 984	75 572 248	18 695 480	13 291 794	5 403 686	243	15,1	62,2
1876	258	313 287	79 475 127	22 191 209	18 253 023	3 938 186	254	15,7	62,0
1877	260	307 515	81 078 976	19 635 824	18 031 975	1 603 849	264	15,8	60,1
1878	263	307 183	81 546 248	16 899 830	16 273 105	626 725	265	15,8	59,4
1879	262	310 754	83 496 724	17 460 617	15 615 640	1 844 977	270	16,0	59,5
1880	262	320 246	89 255 353	21 206 966	15 278 949	5 928 017	278	16,9	60,8
1881	264	341 731	98 353 928	25 152 931	16 458 774	8 694 157	288	18,4	64,4
1882	278	364 997	106 800 605	25 996 272	18 391 148	7 605 124	293	20,0	68,5
1883	285	396 117	114 167 187	27 080 144	19 737 851	7 342 293	288	21,3	74,0
1884	293	436 922	121 973 051	28 472 067	20 741 347	7 730 720	279	22,7	81,2
1885	302	464 545	130 859 355	30 773 375	21 887 071	8 886 304	282	24,2	85,9
1886	306	489 872	141 079 721	34 752 364	24 523 361	10 229 003	288	25,9	90,0
1887	307	507 456	149 590 980	35 432 618	26 917 649	8 514 969	295	27,3	92,6
1888	307	530 373	159 723 332	38 350 312	28 222 736	10 127 576	301	29,0	96,2
1889	311	558 507	172 365 534	42 509 161	29 818 139	12 691 022	309	31,2	100,7
1890	314	574 585	184 089 963	44 038 396	32 296 942	11 741 454	324	32,9	103,2
1891	317	597 094	193 149 943	43 584 990	34 452 052	9 132 938	323	34,4	106,3
1892	320	617 621	203 893 150	46 819 963	36 076 756	10 743 207	330	36,0	109,2
1893	323	638 887	216 288 399	49 092 020	36 741 108	12 350 912	339	37,9	112,2
1894	325	665 943	230 555 428	57 145 648	42 835 201	14 310 447	346	40,2	115,9
1895	329	697 154	253 874 230	66 496 377	43 177 575	23 318 802	364	43,6	120,3
1896	333	729 838	269 970 803	64 565 888	48 469 315	16 096 573	370	46,0	124,5
1897	335	756 931	283 861 462	64 988 137	51 097 478	13 890 659	375	47,8	127,6
1898	337	780 366	295 974 382	68 205 391	56 092 471	12 112 920	379	49,3	130,0

*) Infolge nachträglicher Berichtigungen durch die Sparkassenrevisoren entspricht bis zum Jahre 1893 der Bestand der Einlagen am Schlusse des Berichtsjahres (Sp. 4) nicht genau dem Bestand des Vorjahres (Sp. 4) einschl. der neuen Zugänge (Sp. 7).

b. Zahl der Sparkassen und Einleger.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Kassen			An- nahme- Stellen	Eine Kasse trifft auf		Einleger am Jahre-schlusse		
	distrik- tive	Ge- meindl.	über- haupt		Ein- wohner	qkm	überhaupt	auf 1 Kasse	auf 100 Ein- wohner
Oberbayern . . .	16	24	40	4	31 254	418,1	149 157	3 728,9	11,9
<i>hiev. München</i>	—	1	1	1	445 605	67,7	75 865	75 865,0	17,0
Niederbayern . .	23	12	35	6	19 568	307,3	58 679	1 676,8	8,6
Pfalz	18	38	56	119	14 218	105,8	56 248	1 005,1	7,1
Oberpfalz	16	17	33	—	16 876	292,6	48 753	1 477,4	8,8
Oberfranken . . .	18	24	42	28	14 216	166,6	93 652	2 229,8	15,7
Mittelfranken . .	7	37	44	6	17 378	172,3	180 998	4 113,6	23,7
<i>hiev. Nürnberg</i>	—	1	1	1	181 987	13,0	43 700	43 700,0	24,0
Unterfranken . .	35	10	45	179	14 320	186,7	87 325	1 910,6	13,6
Schwaben	19	23	42	34	16 851	233,9	105 514	2 512,9	11,9
Königreich									
1898	152	185	337	376	17 810	225,1	780 366	2 315,6	13,0
1897	152	183	335	387	17 708	226,5	756 981	2 259,5	12,8
1896	149	184	333	381	17 607	227,8	729 838	2 191,7	12,4
1895	149	180	329	389	17 686	230,6	697 154	2 119,0	12,0
1894	148	177	325	392	17 646	233,4	665 943	2 049,1	11,6
1893	148	175	323	380	17 647	234,9	638 887	2 000,0	11,2
1892	146	174	320	371	17 703	237,1	617 621	1 930,1	10,9
1891	147	170	317	367	17 760	239,3	597 094	1 883,6	10,6
1890	148	166	314	392	17 818	241,7	574 585	1 829,9	10,3
1889	147	164	311	341	17 777	243,9	558 507	1 800,0	10,1
Durchschnitt									
1889/98	148	176	324	378	17 716	234,0	661 693	2 037,9	11,5

c. Neueinlagen, Rückzahlungen und Gesamteinlagen.

Regierungs- Bezirke	Neu-Einlagen			Rück- zahlungen	Einlagen abzüglich der Rück- zahlungen	Gesamt- einlagen am Schlusse des Jahres
	Neu- Einlagen	Nicht erhobene Zinsen	Im Ganzen			
	während des Jahres					
Mark						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Oberbayern . . .	13 912 488	1 344 633	15 257 121	13 603 269	1 653 852	61 842 941
<i>hiev. München</i>	9 510 370	910 207	10 420 577	9 234 066	1 186 511	33 622 808
Niederbayern . .	5 007 754	335 210	5 312 964	5 178 252	164 712	32 056 541
Pfalz	7 511 710	948 472	8 460 182	5 885 891	2 574 291	32 814 072
Oberpfalz	4 225 639	280 892	4 506 531	3 683 883	822 648	23 551 863
Oberfranken . . .	6 654 440	722 036	7 376 476	5 469 822	1 906 654	29 396 454
Mittelfranken . .	11 857 056	1 094 575	12 951 631	9 878 067	3 073 564	53 478 170
<i>hiev. Nürnberg</i>	4 236 411	357 037	4 593 448	3 267 489	1 325 959	13 659 781
Unterfranken . .	4 910 092	219 045	5 129 187	4 367 410	761 777	17 200 514
Schwaben	8 122 349	1 058 950	9 181 299	8 025 877	1 155 422	45 553 827
Königreich						
1898	62 201 528	6 003 863	68 205 391	56 092 471	12 112 920	295 974 382
1897	59 241 961	5 746 176	64 988 137	51 097 478	13 890 659	283 861 462
1896	59 163 699	5 402 189	64 565 888	48 469 315	16 096 573	269 970 803
1895	61 381 414	5 114 963	66 496 377	43 177 575	23 318 802	258 874 230
1894	52 374 149	4 771 499	57 145 648	42 835 201	14 310 447	230 555 428
1893	44 719 437	4 372 583	49 092 020	36 741 108	12 350 912	216 288 309
1892	42 756 271	4 063 692	46 819 963	36 076 756	10 743 207	203 893 150
1891	39 788 268	3 796 722	43 584 990	34 452 052	9 132 938	193 149 943
1890	40 484 015	3 554 381	44 038 396	32 296 942	11 741 454	184 089 963
1889	39 003 927	3 505 234	42 509 161	29 818 139	12 691 022	172 365 534
Durchschnitt						
1889/98	50 111 467	4 633 130	54 744 597	41 105 704	13 638 893	230 402 329

d. Verhältniss der Einlagen zu den Einlegern und zur Einwohnerzahl. Verzinsung der Einlagen.

Regierungs-Bezirke	Von den				Zahl der Kassen mit		
	Neueinlagen		Gesamteinlagen		3 ⁰ / ₀ und weniger	mehr als 3 ⁰ / ₀ bis 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	über 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀
	treffen auf einen						
	Einleger	Einwohn.	Einleger	Einwohn.	Verzinsung		
Mark							
Oberbayern	11,09	1,32	415	49,5	31	9	—
<i>hievon München</i>	15,64	2,66	443	75,5	1	—	—
Niederbayern	2,81	0,24	546	46,8	16	19	—
Pfalz	45,73	3,23	583	41,2	14	31	11
Oberpfalz	16,87	1,48	483	42,3	20	13	—
Oberfranken	20,36	3,19	314	49,2	40	2	—
Mittelfranken	16,98	4,02	295	69,9	25	19	—
<i>hievon Nürnberg</i>	30,34	7,29	313	75,1	1	—	—
Unterfranken	8,72	1,18	198	26,8	28	17	—
Schwaben	10,95	1,63	431	64,4	24	18	—
Königreich 1898	15,52	2,02	379	49,3	198	123	11
1897	18,95	2,34	375	47,8	197	130	8
1896	22,05	2,74	370	46,0	183	139	11
1895	33,45	4,00	364	43,6	135	176	18
1894	21,49	2,48	346	40,2	131	173	21
1893	19,33	2,17	339	37,9	130	172	21
1892	17,39	1,90	330	36,0	133	162	25
1891	15,30	1,62	323	34,4	129	164	24
1890	20,43	2,10	324	32,9	125	166	23
1889	22,72	2,30	309	31,2	110	169	32
Durchschnitt 1889/1898	20,60	2,37	346	39,9	147	158	19

e. Verwaltungsergebnisse.

Regierungs-Bezirke	Einnahmen	Ausgaben			Rein-ertrag	Rein-vermögen	Reserve-fonds
		ins-gesamt	insbesondere für				
			Zinsen-zahlung	Ver-waltung			
Mark							
Oberbayern	26 786 613	26 288 021	458 426	97 756	531 175	4 997 563	4 835 850
<i>hievon München</i>	17 879 894	17 869 474	47 801	43 236	276 360	2 053 817	2 053 817
Niederbayern	10 918 033	10 391 294	660 726	63 626	386 129	3 186 878	2 419 708
Pfalz	17 126 357	16 396 134	60 816	89 341	231 995	1 443 072	1 528 365
Oberpfalz	7 669 900	7 125 877	440 313	55 504	199 976	2 335 112	2 212 339
Oberfranken	11 197 569	10 287 887	104 222	41 676	274 240	2 331 597	2 059 073
Mittelfranken	20 163 850	19 710 499	418 000	94 541	472 526	5 156 772	4 740 479
<i>hievon Nürnberg</i>	6 077 966	5 898 197	22 193	16 861	98 632	1 008 224	969 342
Unterfranken	7 511 865	7 206 818	306 630	49 227	145 728	1 678 247	1 506 822
Schwaben	14 758 499	14 231 062	303 732	91 520	336 692	4 557 600	4 070 665
Königreich 1898	116 132 713	112 177 592	2 752 865	5 319 121	2 578 461	25 687 101	23 413 301
1897	131 516 945	126 857 364	2 739 039	554 289	2 626 179	24 469 364	21 985 189
1896	112 969 028	108 520 150	2 762 150	550 172	2 205 977	22 905 505	20 620 578
1895	121 913 462	117 419 153	2 677 930	525 538	2 142 627	21 846 472	19 384 890
1894	96 655 993	91 959 696	2 496 875	495 405	2 076 396	20 987 181	18 577 322
1893	85 241 854	82 031 233	2 369 213	467 485	2 234 070	19 810 783	17 494 861
1892	78 316 364	74 892 631	2 296 016	444 398	2 103 757	18 355 035	16 107 614
1891	75 169 341	72 212 418	2 193 770	433 696	1 901 744	16 966 422	14 734 773
1890	74 955 213	71 911 301	2 125 236	422 362	1 700 582	15 783 495	13 570 902
1889	77 535 147	74 403 054	2 229 801	424 510	1 656 222	14 703 692	12 000 099
Durchschnitt 1889/1898	97 043 613	93 238 460	2 464 200	490 105	2 122 603	20 152 005	17 789 053

f. Anlage der Aktivkapitalien und Reservefonds.

Regierungs- Bezirke	Aktiv- kapitalien und Reserve- fonds	Von den Aktivkapitalien und den Reservefonds waren angelegt				
		in Hypotheken und Ewiggeldern	in Schuld- verschreib- ungen des bayerischen Staates	bei unter Aufsicht des Staates stehenden juristischen Personen	in Schuld- verschreib- ungen bayer. Gesell- schaften und Kreditinst.	in anderer Weise
M a r k						
nach Grundzahlen						
Oberbayern	65 938 905	30 403 877	4 514 130	13 522 355	11 019 368	6 479 175
<i>hiev. München</i>	35 435 094	11 071 764	3 743 505	9 129 597	5 172 998	6 317 230
Niederbayern	34 720 585	26 347 276	615 136	3 389 502	4 137 670	180 951
Pfalz	33 769 273	18 715 139	291 228	5 462 147	4 848 313	4 452 446
Oberpfalz	25 364 313	19 790 379	592 452	1 376 020	3 273 573	331 806
Oberfranken	31 226 446	14 082 622	1 703 322	7 494 512	7 738 868	207 122
Mittelfranken	57 974 253	22 299 766	10 378 081	8 145 532	13 395 022	3 755 852
<i>hiev. Nürnberg</i>	14 373 018	2 628 125	5 319 151	394 000	3 223 900	2 807 842
Unterfranken	18 657 880	7 760 613	1 109 679	5 044 194	4 470 590	272 604
Schwaben	48 926 608	25 822 801	3 906 222	5 898 679	11 720 585	1 988 241
Königreich						
1898	316 578 260	165 222 553	23 200 250	49 832 991	60 653 989	17 668 477
1897	302 169 055	157 516 139	22 136 653	48 117 640	56 756 610	17 642 013
1896	287 328 252	152 198 190	19 963 056	43 063 362	58 381 822	13 721 822
1895	270 073 544	142 868 099	19 331 142	38 231 167	53 847 427	15 795 709
1894	245 798 930	132 869 384	17 037 620	37 230 231	44 772 011	13 889 684
1893	232 178 003	125 320 990	15 860 527	35 854 472	42 441 974	12 700 045
1892	218 210 253	118 072 911	14 903 436	34 567 388	41 485 015	9 181 508
1891	206 734 481	113 791 106	14 483 396	31 431 587	39 437 175	7 591 217
1890	196 224 313	109 527 882	14 630 731	28 836 816	37 029 320	6 199 564
1889	183 385 518	102 437 417	14 936 561	26 039 751	34 169 094	5 602 695
Durchschnitt						
1889/1898	245 868 062	131 982 467	17 648 337	37 320 541	46 897 444	12 019 273
berechnet auf 100 Mark der Gesamtanlage						
Oberbayern	100	46,1	6,9	20,5	16,7	9,8
<i>hiev. München</i>	100	31,2	10,6	25,8	14,6	17,8
Niederbayern	100	75,9	1,8	9,7	12,1	0,5
Pfalz	100	55,4	0,8	16,2	14,4	13,2
Oberpfalz	100	78,0	2,3	5,4	13,0	1,3
Oberfranken	100	45,1	5,4	24,0	24,8	0,7
Mittelfranken	100	38,5	17,9	14,0	23,1	6,5
<i>hiev. Nürnberg</i>	100	18,3	37,0	2,8	22,4	19,5
Unterfranken	100	41,6	6,0	27,0	23,9	1,5
Schwaben	100	52,8	8,2	11,0	24,0	4,0
Königreich						
1898	100	52,2	7,3	15,7	19,2	5,6
1897	100	52,2	7,3	15,9	18,8	5,8
1896	100	53,0	6,9	15,0	20,8	4,8
1895	100	52,9	7,2	14,2	19,9	5,8
1894	100	54,1	7,0	15,2	18,0	5,7
1893	100	54,0	6,8	15,4	18,3	5,5
1892	100	54,1	6,9	15,8	19,0	4,2
1891	100	55,0	7,0	15,2	19,1	3,7
1890	100	55,8	7,5	14,7	18,8	3,2
1889	100	55,9	8,1	14,2	18,6	3,2
Durchschnitt						
1889/1898	100	53,7	7,1	15,2	19,1	4,9

Berufs-Abtheilung und Berufs-Stellung ¹⁾	Zahl der neu zugegangenen ²⁾			
	männ- lichen	weib- lichen	sämtlichen	
	Spareinleger nebenbezeichneter Berufe			
	überhaupt			%
I. Erwerbsthätige				
A. Land- und Forstwirtschaft.				
a Unternehmer	4 219	1 165	5 384	7,64
b Aufsichtspersonal	50	6	86	0,12
c { Knechte und Mägde	3 211	4 853	8 064	11,44
{ Scastige Arbeiter	500	395	895	1,27
b und c	3 791	5 254	9 045	12,83
Summe A	8 010	6 419	14 429	20,47
B. Industrie und Bergbau.				
a Unternehmer	5 459	2 815	8 274	11,73
b Komptoir- und Aufsichtspersonal	716	132	848	1,20
c { Gesellen, Lehrlinge u. s. w.	8 571	1 036	9 607	13,63
{ Sonstige Arbeiter	2 492	1 153	3 645	5,17
b und c	11 779	2 321	14 100	20,00
Summe B	17 238	5 136	22 374	31,73
C. Handel und Verkehr.				
a Unternehmer	1 694	853	2 547	3,61
b Komptoir- und Aufsichtspersonal	586	308	894	1,27
c { Verkäufer, Kellner u. dgl.	968	1 299	2 267	3,22
{ Sonstige Arbeiter	1 146	296	1 442	2,04
b und c	2 700	1 903	4 603	6,53
Summe C	4 394	2 756	7 150	10,14
Summe A, B, C				
a	11 372	4 833	16 205	22,98
b und c	18 270	9 478	27 748	39,56
zusammen	29 642	14 311	43 953	62,54
D. Häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit.				
	1 623	12 715	14 338	20,33
E 1. Militär- und Marinedienst.				
a Offiziere und Militärbeamte	51	—	51	0,07
b Unteroffiziere, Soldaten und Bedienstete	1 237	—	1 237	1,75
Summe E 1	1 288	—	1 288	1,82
E 2 mit 8. Hof-, Staats-, Gemeinde-, Kirchen- u. s. w. Dienst und freie Berufsarten.				
a Beamte und Arbeitgeber	1 020	388	1 408	2,00
b c Bedienstete und Arbeiter	2 189	299	2 488	3,53
E 2 mit 8	3 209	687	3 896	5,53
Summe E	4 497	687	5 184	7,35
F. Personen ohne Beruf und Berufsangabe.				
	1 180	2 765	3 945	5,60
Summe I 1898				
	36 942	30 478	67 420	95,62
Summe I 1897				
	35 204	28 053	63 257	95,44
II. Juristische				
Summe II 1898				
			3 089	4,38
Summe II 1897				
			3 021	4,56
III. Nichterwerbsthätige (Kinder, Ehefrauen).				
Summe III 1898				
	15 586	20 529	36 115	
Summe III 1897				
	14 919	20 591	35 510	
Summe I + II + III 1898				
			106 624	
Summe I + II + III 1897				
			101 788	

1) Vergl. die Nachweisungen über die Vertheilung der Bevölkerung nach dem
2) Nur die Personen, für welche im Berichtsjahre ein neues, erstmaliges Sparguthaben

Sparkassen-Einleger. 1898.

Betrag der Ersteinlagen ²⁾ — in Mark — für			Durch- schnittliche Höhe einer Ersteinlage	Von 100 Personen	Auf eine Person ¹⁾
männ- liche	weib- liche	sämtliche			
Spareinleger nebenbezeichneter Berufe			M.	M.	M.
überhaupt					
Personen, die für sich selbst Spareinlagen machten.					
2 159 456	512 510	2 671 966	15,80	496,28	1,24
31 345	3 610	34 955	0,21	406,45	2,60
645 522	790 186	1 435 708	8,49	178,04	1,02
125 515	83 915	209 430	1,24	234,00	0,68
802 382	877 711	1 680 093	9,94	185,75	0,98
2 961 838	1 390 221	4 352 059	25,74	301,62	1,06
1 673 993	631 257	2 305 250	13,64	278,61	3,43
179 439	20 715	200 154	1,18	236,03	3,60
1 443 712	173 194	1 616 906	9,56	168,30	2,38
475 544	179 750	655 294	3,88	179,78	2,42
2 098 695	373 659	2 472 354	14,62	175,34	2,44
3 772 638	1 004 916	4 777 604	28,26	213,53	2,78
629 319	263 982	893 301	5,31	352,63	2,84
109 060	56 183	165 248	0,98	184,84	3,81
142 790	210 333	353 123	2,09	155,57	2,31
283 037	30 726	313 763	1,85	217,59	3,82
534 887	297 247	832 134	4,92	180,78	2,88
1 164 206	566 229	1 730 435	10,23	242,02	2,87
4 462 768	1 412 749	5 875 517	34,75	362,57	2,12
3 435 964	1 543 617	4 984 581	29,48	179,64	1,67
7 898 732	2 961 366	10 860 098	64,23	247,08	1,81
380 640	1 481 107	1 861 747	11,01	129,85	8,57
17 928	—	17 928	0,11	351,53	1,69
118 635	—	118 635	0,70	95,91	2,03
136 563	—	136 563	0,81	106,03	2,02
352 260	90 397	442 657	2,61	314,39	2,81
484 841	67 582	552 423	3,27	222,08	5,97
837 101	157 979	995 080	5,88	255,41	4,25
973 664	157 979	1 131 643	6,69	218,30	3,33
727 221	1 333 096	2 060 317	12,18	522,26	1,24
9 980 257	5 933 548	15 913 805	94,11	236,04	2,29
9 973 486	5 633 567	15 607 053	94,96	246,72	2,06
Personen (Vereine, Korporationen).					
995 236		995 236	5,89	322,19	
829 268		829 268	5,04	274,50	
für welche von anderen Personen Einlagen gemacht wurden.					
		5 239 470		145,08	
		5 420 406		152,65	
		22 148 511		207,73	
		21 856 727		214,73	

Berufe Seite 25 ff.
(Sparbuch) angelegt wurde, und deren Ersteinlagen sind gezählt.

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung.

Nach amtlichen Berichten. (Vgl. Zeitschr. 1891 ff, Stat. d. D. R. N. F. Bd. 24 ff.)

a. Zahl der Kassen und der Versicherten.

Regierungs- Bezirke	Gemeinde- kranken- versicher- ung	Orts-	Betriebs- (Fabrik-)	Bau-	Inn- ungs-	Einge- schrieb- ene	Landes- rechtliche	Kranken- Kassen insgesamt
Zahl der Kassen								
Oberbayern . .	713	10	69	—	5	4	—	801
<i>hievon München</i>	1	10	27	—	5	4	—	47
Niederbayern . .	397	—	35	—	—	—	—	432
Pfalz	588	17	160	—	3	1	5	774
Oberpfalz	266	1	41	—	1	1	2	312
Oberfranken . . .	466	9	100	—	1	2	—	578
Mittelfranken . .	475	8	53	1	1	4	2	544
<i>hievon Nürnberg</i>	1	1	18	1	1	1	—	23
Unterfranken . .	379	2	33	—	—	1	—	415
Schwaben	590	14	78	2	2	1	—	687
Königreich								
1899	3 874	61	569	3	13	14	9	4 543
1898	3 871	58	544	2	13	14	10	4 512
1897	3 936	55	520	3	12	13	11	4 550
1896	3 886	53	505	5	12	13	11	4 485
1895	3 881	53	496	5	11	12	13	4 471
1894	3 817	52	485	7	11	10	10	4 392
1893	3 832	51	481	10	7	12	10	4 403
1892	3 802	49	475	9	7	26	33	4 401
1891	3 849	44	449	12	6	32	34	4 426
1890	3 818	35	426	10	3	32	34	4 358
Zahl der Versicherten.								
Oberbayern . .	114 403	93 009	49 745	—	2 096	1 241	—	260 494
<i>hievon München</i>	31 483	93 009	41 820	—	2 096	1 241	—	169 649
Niederbayern . .	31 073	—	5 113	—	—	—	—	36 186
Pfalz	59 554	23 419	48 572	—	690	51	1 151	133 437
Oberpfalz	30 822	1 889	11 139	—	139	21	258	44 268
Oberfranken . . .	27 870	12 036	24 233	—	142	1 069	—	65 350
Mittelfranken . .	124 880	5 687	19 185	4 411	703	1 839	220	156 925
<i>hievon Nürnberg</i>	69 612	3 678	13 360	4 411	703	347	—	92 111
Unterfranken . .	43 683	2 902	5 380	—	—	182	—	52 147
Schwaben	58 516	13 229	32 500	325	459	59	—	105 088
Königreich								
1899	490 801	152 171	195 867	4 736	4 229	4 462	1 629	853 895
1898	473 549	140 118	186 872	4 593	4 142	4 318	1 736	815 328
1897	450 730	129 279	175 282	3 993	3 665	3 690	1 824	768 463
1896	434 740	117 817	164 214	4 901	3 435	3 369	1 999	730 475
1895	408 469	107 248	157 202	4 833	2 825	2 789	2 049	685 505
1894	382 62	101 039	151 439	3 832	2 758	2 447	1 444	645 821
1893	372 772	96 206	146 190	3 718	1 434	2 553	1 701	624 574
1892	347 812	88 907	140 230	3 292	1 303	4 865	28 969	615 383
1891	344 990	86 272	136 915	3 840	1 041	6 829	29 776	609 663
1890	331 441	85 708	128 525	3 343	291	6 678	28 262	581 248

b. Berechnungen.

Regierungsbezirke und Gruppen der Kassen	Gesamtl- zahl der durch- schnittlich Ver- sicherten	Hievon		Auf eine Kasse treffen		Auf 1000 Einwohner gleichen Geschlechtes treffen Versicherte			Auf 100 männl. Versicherte treffen weibl. Versicherte	
		männ- liche	weib- liche	Ver- sicherte	Ein- wohner	männ- liche	weib- liche	zus.		
bei sämtlichen Kassen										
Oberbayern	260 494	178 411	82 083	325,2	1 593	283,4	127,0	204,2	46,0	
<i>hievon München</i>	169 649	113 685	55 964	3609,6	9 802	507,7	236,4	368,3	49,2	
Niederbayern	36 186	30 151	6 035	83,8	1 593	90,0	17,1	52,6	20,0	
Pfalz	133 437	100 512	32 925	172,4	1 046	250,6	80,6	164,9	32,8	
Oberpfalz	44 268	33 743	10 525	141,9	1 796	124,2	36,4	79,0	31,2	
Oberfranken	65 350	47 694	17 656	113,1	1 040	162,0	57,5	103,7	37,0	
Mittelfranken	156 925	111 412	45 513	288,5	1 425	294,0	114,8	202,4	40,9	
<i>hievon Nürnberg</i>	92 111	65 023	27 088	4004,8	8 211	698,2	283,0	487,7	41,7	
Unterfranken	52 147	40 395	11 752	125,7	1 563	127,7	35,3	80,4	29,1	
Schwaben	105 088	67 892	37 196	153,0	1 041	193,6	102,0	146,9	54,8	
Königreich										
1899	853 895	610 210	243 685	188,8	1 337	204,9	78,7	140,6	39,4	
1898	815 328	584 814	230 514	180,0	1 330	198,9	75,3	135,8	39,4	
1897	768 463	550 276	218 187	168,7	1 304	189,5	72,1	129,5	39,7	
1896	730 475	521 831	202 644	162,9	1 308	181,8	69,7	124,6	40,0	
1895	685 505	491 523	193 982	153,9	1 301	172,8	65,3	118,0	39,5	
1894	645 821	469 584	176 237	147,0	1 195	167,6	60,3	112,8	37,5	
1893	624 574	456 304	168 270	141,9	1 200	164,1	57,7	109,7	36,9	
1892	615 383	451 637	163 746	139,9	1 196	163,6	56,6	108,8	36,3	
1891	609 663	445 981	163 682	137,7	1 207	162,6	56,9	107,5	36,7	
1890	584 248	429 892	154 356	134,0	1 215	157,4	53,9	104,4	35,9	
bei den einzelnen Gruppen der Kassen										
Gemeinde-Kranken- Versicherung	1899	490 801	332 899	157 902	126,7	1 568	111,6	51,0	80,8	47,4
	1898	473 549	323 903	149 646	122,3	1 551	110,2	49,0	78,9	46,2
	1897	450 730	307 980	142 750	114,5	1 507	106,0	47,1	76,0	46,4
	1896	434 740	296 545	138 195	111,9	1 508	103,3	46,2	74,1	46,6
Orts-Krankenkassen	1899	152 171	113 527	38 644	2 494,6	99 587	38,1	12,5	25,0	34,0
	1898	140 118	104 799	35 319	2 415,8	103 483	35,6	11,5	23,3	33,7
	1897	129 279	97 070	32 209	2 350,5	107 856	33,4	10,6	21,8	33,2
	1896	117 817	88 312	29 505	2 223,0	110 590	30,8	9,9	20,1	33,4
Betriebskranken- kassen	1899	195 867	150 120	45 747	344,2	10 676	50,4	14,8	32,2	30,5
	1898	186 872	142 721	44 151	343,5	11 033	48,5	14,4	31,1	30,9
	1897	175 282	133 323	41 959	337,1	11 408	45,9	13,9	29,5	31,5
	1896	164 214	124 510	39 704	325,2	11 606	43,4	13,3	28,0	31,9
Baukrankenkas- sen	1899	4 736	4 614	122	1 578,7	2 024 936	1,5	0,0	0,8	2,6
	1898	4 593	4 472	121	2 296,5	3 001 012	1,5	0,0	0,8	2,7
	1897	3 993	3 900	93	1 331,0	1 977 359	1,3	0,0	0,7	2,4
	1896	4 901	4 768	133	980,2	1 172 255	1,7	0,0	0,8	2,8
Innungs-Kranken- kassen	1899	4 229	4 124	105	325,3	467 293	1,4	0,0	0,7	2,5
	1898	4 142	3 982	160	318,6	461 694	1,4	0,1	0,7	4,0
	1897	3 665	3 519	146	305,4	494 340	1,2	0,0	0,6	4,1
	1896	3 435	3 300	135	286,3	488 440	1,1	0,0	0,6	4,1
Eingeschriebene Hilfskassen	1899	4 462	3 449	1 013	318,7	433 915	1,2	0,3	0,7	29,4
	1898	4 318	3 351	967	308,4	428 716	1,1	0,3	0,7	28,9
	1897	3 690	2 810	880	283,8	456 314	1,0	0,3	0,6	31,3
	1896	3 369	2 632	737	259,2	450 867	0,9	0,2	0,6	28,0
Landesrechtliche Hilfskassen	1899	1 629	1 477	152	181,0	674 979	0,5	0,0	0,3	10,3
	1898	1 736	1 586	150	173,6	600 202	0,5	0,0	0,3	9,5
	1897	1 824	1 674	150	165,8	539 280	0,6	0,0	0,3	9,0
	1896	1 999	1 764	235	181,7	532 843	0,6	0,1	0,3	13,3

c. Erkrankungsfälle und Krankheitstage.

Regierungsbezirke und Gruppen der Kassen	Erkrankungsfälle				Krankheitstage				Auf 1 Erkrankungsfall treff. Krankheitstage			
	über- haupt	treffen auf 100 Versicherte		über- haupt	treffen auf 100 Versicherte		über- haupt	bei männ- lichen Versicherten	bei weib- lichen Versicherten			
		über- haupt	desselben Geschlechts		über- haupt	desselben Geschlechts						
			männl.			weibl.				männl.	weibl.	
bei sämtlichen Kassen												
Oberbayern	104 129	40,0	43,3	32,8	1 859 696	713,9	716,0	709,4	17,9	16,6	21,6	
<i>hievon München</i>	79 149	40,7	51,6	36,6	1 494 629	881,0	885,2	872,4	18,9	17,2	23,8	
Niederbayern	10 002	27,6	28,0	26,0	147 521	407,7	400,9	441,6	14,7	14,3	17,0	
Pfalz	47 330	35,5	39,1	24,4	725 088	543,4	585,6	414,2	15,3	15,0	17,0	
Oberpfalz	13 332	30,1	32,5	22,5	212 935	481,0	502,0	413,7	16,0	15,4	18,4	
Oberfranken	20 819	31,9	32,0	31,5	337 138	515,9	495,5	570,9	16,2	15,5	18,1	
Mittelfranken	63 259	40,3	43,2	33,3	986 566	628,7	619,7	650,7	15,6	14,4	19,5	
<i>hievon Nürnberg</i>	42 317	45,9	50,3	35,5	633 173	687,4	681,9	700,6	15,0	13,6	19,7	
Unterfranken	17 204	33,0	35,4	24,7	282 402	541,5	556,7	489,3	16,4	15,7	19,9	
Schwaben	34 533	32,9	34,4	30,1	574 023	546,2	532,1	572,1	16,6	15,5	19,0	
Königreich	1899	310 608	36,4	38,8	30,3	5 125 319	600,2	601,8	597,5	16,5	15,5	19,7
	1898	268 571	32,9	35,0	27,9	4 524 994	555,0	557,8	549,5	16,9	15,9	19,7
	1897	252 837	32,9	35,0	27,7	4 208 242	547,6	555,4	527,9	16,6	15,9	19,0
	1896	239 308	32,8	34,7	27,9	3 984 126	545,4	552,5	527,6	16,6	15,9	18,9
	1895	232 014	33,8	35,6	29,5	3 901 009	569,1	572,2	561,0	16,8	16,1	19,0
	1894	202 617	31,3	33,1	26,9	3 461 244	535,1	541,4	521,4	17,1	16,4	19,4
	1893	224 371	35,9	37,8	30,7	3 622 718	580,0	588,7	556,4	16,1	15,6	18,1
	1892	204 559	33,2	34,5	29,5	3 381 335	548,7	550,3	542,0	16,5	15,9	18,4
	1891	195 602	32,1	32,3	28,8	3 235 717	530,5	539,0	506,4	16,5	16,2	17,6
	1890	199 625	34,2	36,1	28,8	3 053 758	522,6	537,3	481,7	15,3	14,9	16,8
bei den einzelnen Gruppen der Kassen												
Gemeinde-Kranken- Versicherung	1899	128 394	26,2	27,8	22,6	2 220 740	452,5	455,4	446,2	17,3	16,4	19,7
	1898	117 746	24,9	26,7	21,0	1 989 287	420,1	420,5	419,1	16,9	15,7	20,0
	1897	113 473	25,2	27,0	21,3	1 893 692	420,1	430,3	398,3	16,7	15,9	18,7
	1896	111 128	25,6	27,4	21,6	1 837 571	422,7	436,0	394,1	16,5	15,9	18,3
Ortskrankenkassen	1899	67 747	44,5	43,8	46,6	1 268 834	833,8	772,3	1014,7	18,7	17,6	21,8
	1898	57 145	40,8	39,6	44,1	1 067 943	762,2	706,5	927,5	18,7	17,8	21,0
	1897	53 253	41,2	41,2	41,2	985 917	762,6	723,3	881,2	18,5	17,6	21,4
	1896	48 801	41,4	40,6	44,0	911 853	774,0	715,4	949,3	18,7	17,6	21,6
Betriebskrankenk.	1899	107 085	54,7	58,5	42,0	1 513 370	772,7	779,4	750,5	14,1	13,3	17,8
	1898	86 690	46,4	49,2	37,4	1 351 515	723,2	738,8	672,8	15,8	15,0	18,0
	1897	80 232	45,8	48,1	38,4	1 236 039	705,2	711,3	685,7	15,4	14,8	17,8
	1896	73 174	44,6	46,9	37,1	1 140 330	694,4	703,4	666,2	15,6	15,0	18,0
Baukrankenkassen	1899	3 719	78,5	77,8	106,6	55 924	1180,8	1155,2	2148,4	15,0	14,9	20,2
	1898	3 573	77,8	77,4	93,4	52 707	1147,6	1134,6	1626,4	14,8	14,7	17,4
	1897	2 996	75,0	74,7	90,3	41 330	1035,1	1025,4	1442,0	13,8	13,7	16,0
	1896	3 065	62,5	62,0	80,5	43 111	879,6	871,0	1190,2	14,1	14,0	14,8
Innungskrankenk.	1899	1 133	26,8	26,9	23,8	19 340	457,3	452,8	634,3	17,1	16,9	26,6
	1898	1 077	26,0	25,0	50,6	20 271	489,4	467,1	1045,0	18,8	18,7	20,7
	1897	862	23,5	22,9	39,0	15 976	435,9	414,0	964,4	18,5	18,1	24,7
	1896	1 042	30,3	30,2	34,8	15 551	452,7	433,7	917,0	14,9	14,4	26,8
Eingeschr. Hilfs- kassen	1899	1 929	43,8	39,9	54,6	33 228	744,7	672,5	990,5	17,2	16,9	18,1
	1898	1 698	39,3	35,5	52,5	31 344	725,9	642,8	1013,8	18,5	18,1	19,3
	1897	1 411	38,2	33,5	53,4	23 473	636,1	571,5	842,5	16,6	17,1	15,8
	1896	1 475	43,8	40,9	54,0	22 157	657,7	600,3	862,4	15,2	14,7	16,0
Landesrechtl. Hilfs- kassen	1899	601	36,9	33,0	74,3	13 883	852,2	752,7	1819,1	23,1	22,8	24,5
	1898	602	34,7	33,8	44,0	11 927	687,0	670,7	859,3	19,8	19,8	19,5
	1897	610	33,4	32,0	50,0	11 815	647,8	618,5	974,7	19,4	19,4	19,5
	1896	623	31,2	28,5	51,1	13 553	678,0	625,3	1073,6	21,8	21,9	21,0

d. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.

Regierungs- Bezirke und Gruppen der Kassen	Einnahmen				Ausgaben				Die Krankheits- kosten betragen		
	über- haupt	aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer		über- haupt	davon Krankheitskosten			für je einen Versicherten	für einen Krankheitsfall	für einen Krankheitstag	
		über- haupt	für je 1 Ver- sich- erten		über- haupt	auf ärzt- liche Be- handlung	auf Kranken- geld				
M a r k											
bei sämtlichen Kassen											
Oberbayern	5 824 827	4 291 444	16,47	5 572 301	4 133 993	739 206	1 569 124	15,86	39,70	2,22	
<i>hiev. München</i>	4 736 627	3 495 876	20,61	4 624 863	3 271 306	531 220	1 404 530	19,28	41,33	2,19	
Niederbayern	413 520	286 524	7,92	348 031	310 938	80 481	80 236	8,59	31,09	2,11	
Pfalz	2 429 813	1 805 884	13,54	2 213 610	1 777 838	462 572	751 652	13,32	37,56	2,45	
Oberpfalz	559 690	404 895	9,15	498 798	413 584	93 753	161 766	9,35	31,02	1,94	
Oberfranken	948 538	718 858	11,00	858 762	706 982	167 885	259 178	10,82	33,96	2,10	
Mittelfranken	2 684 385	1 890 934	12,05	2 594 803	2 076 379	473 869	785 162	13,24	32,82	2,10	
<i>hiev. Nürnberg</i>	1 905 979	1 336 391	14,51	1 873 899	1 438 147	319 373	562 416	15,61	33,99	2,29	
Unterfranken	711 900	520 332	9,98	639 892	505 871	87 282	189 443	9,70	29,40	1,79	
Schwaben	1 645 345	1 288 366	12,26	1 495 213	1 293 326	276 437	434 706	12,31	37,45	2,25	
Königreich	1899	15 218 018	11 207 237	13,12	14 221 410	11 218 911	2 381 485	4 231 267	13,15	36,12	2,19
	1898	14 229 781	10 524 507	12,91	13 159 303	9 954 227	2 159 627	3 585 541	12,36	37,50	2,23
	1897	13 902 328	9 851 593	12,82	12 913 253	9 289 015	1 976 527	3 315 331	12,08	36,74	2,21
	1896	12 302 456	8 993 219	12,31	11 317 949	8 617 521	1 824 422	3 045 960	11,80	36,01	2,16
	1895	11 332 315	8 283 421	12,08	10 530 785	8 196 521	1 700 032	3 020 912	11,94	35,27	2,10
	1894	10 176 922	7 585 947	11,75	9 354 804	7 372 265	1 597 529	2 657 687	11,45	36,50	2,14
	1893	9 959 862	7 360 000	11,78	9 293 521	7 538 604	1 616 902	2 830 700	12,07	33,82	2,08
	1892	9 454 494	6 939 842	11,26	8 690 945	7 116 455	1 405 061	2 910 701	11,55	34,79	2,10
	1891	9 286 255	6 772 289	11,13	8 528 119	6 711 886	1 305 918	2 715 327	11,01	34,81	2,07
	1890	8 931 412	6 477 621	11,09	8 224 293	6 325 777	1 220 211	2 565 075	10,83	31,69	2,07
bei den einzelnen Gruppen der Kassen											
Gemeinde- Kranken- Versicherung	1899	5 691 476	4 117 258	8,39	5 142 209	4 359 143	960 396	1 138 454	8,88	33,95	1,96
	1898	5 374 922	3 924 548	8,29	4 757 079	3 917 997	866 778	1 007 029	8,44	33,94	2,01
	1897	5 115 158	3 756 051	8,33	4 540 380	3 757 167	800 179	934 938	8,33	33,11	1,98
	1896	4 756 912	3 471 578	7,99	4 165 507	3 578 691	746 737	692 581	8,23	32,20	1,95
Orts- Kranken- kassen	1899	3 868 594	2 927 748	19,24	3 736 296	2 500 201	392 243	1 109 876	16,43	36,90	1,97
	1898	3 664 227	2 695 481	19,24	3 523 688	2 208 838	353 624	918 634	15,54	39,10	2,09
	1897	3 266 590	2 513 762	19,44	3 138 515	2 014 738	318 964	852 273	15,60	37,83	2,08
	1896	2 932 509	2 279 973	19,35	2 838 636	1 805 540	278 572	758 719	15,57	37,00	1,94
Betriebs- Kranken- kassen	1899	5 289 376	3 867 097	19,74	5 022 511	4 078 100	967 960	1 844 866	20,82	38,08	2,70
	1898	4 815 601	3 620 206	19,37	4 541 405	3 544 058	880 518	1 525 438	19,03	41,02	2,63
	1897	5 214 973	3 339 415	19,05	4 956 228	3 299 242	809 645	1 428 604	18,83	41,12	2,67
	1896	4 306 702	2 994 525	18,24	4 033 922	3 008 547	746 203	1 294 536	18,81	41,11	2,64
Bau- Kranken- kassen	1899	147 463	128 304	27,09	137 909	128 325	32 971	57 593	27,10	34,51	2,29
	1898	149 317	120 711	26,28	145 906	132 860	33 350	55 116	28,98	37,26	2,59
	1897	121 982	97 800	24,50	117 979	96 086	22 282	39 320	24,07	32,07	2,82
	1896	131 864	106 267	21,68	127 758	108 257	29 900	43 101	22,09	33,32	2,51
Innungs- Kranken- kassen	1899	68 294	61 249	14,48	65 061	47 898	8 310	14 954	11,34	42,28	2,48
	1898	68 015	59 965	14,48	65 801	49 513	7 719	17 633	12,00	46,19	2,45
	1897	61 442	53 182	14,51	57 054	39 666	6 960	14 021	10,83	46,02	2,48
	1896	55 478	50 853	14,80	52 151	36 695	5 797	13 493	10,69	35,22	2,38
Eingeschr. Hilfskassen	1899	115 352	78 596	17,61	85 973	76 876	13 238	51 244	17,22	39,85	2,31
	1898	116 472	75 758	17,54	89 875	72 017	10 688	47 655	16,69	42,41	2,30
	1897	79 268	61 354	16,63	68 426	52 549	11 458	31 972	14,25	37,24	2,24
	1896	72 658	56 878	16,88	61 469	47 822	9 865	28 536	14,20	32,42	2,16
Landes- rechtliche Hilfskassen	1899	37 463	26 985	16,57	31 451	28 368	6 367	14 278	17,42	47,20	2,04
	1898	41 230	27 838	16,04	35 369	28 944	6 950	13 986	16,67	48,08	2,43
	1897	42 915	30 029	16,46	34 671	29 567	7 039	14 203	16,21	48,47	2,50
	1896	46 333	33 145	16,58	38 506	31 969	7 348	14 994	16,00	51,31	2,36

2. Unfallversicherung.

a. Gewerbliche Unfallversicherung. (Die ausschliesslich für Bayern gebildeten gewerblichen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden.)

1. Allgemeine Verhältnisse.

Jahr	Zahl der		Lohn- beträge M.	Zahl der entschädigten Verletzten			Ausgaben		Ein- nahmen	Reserve- fonds
	ver- sicherten Betriebe	durch- schnittlich versicherten Personen		Bestand der Vor- jahre	Neuer Zugang	auf 1000 Ver- sicherte	ins- gesamt	hievon Verwalt- ungs- kosten		
Mark										
Baugewerks-Berufsgenossenschaft										
1899	14 205	109 896	71 153 860	6 452	1 420	12,92	1 628 078	85 951	1 628 078	2 777 514
1898	14 101	106 539	67 318 320	5 545	1 348	12,65	1 473 040	91 939	1 473 040	2 877 595
1897	13 732	92 918	59 488 330	4 686	1 175	12,65	1 296 917	91 817	1 296 917	2 857 670
1896	13 646	83 225	52 864 653	4 034	1 061	12,75	1 192 365	87 833	1 192 365	2 842 046
1895	13 896	76 652	46 299 721	3 525	844	11,01	1 117 798	83 737	1 117 798	2 750 416
Versicherungsanstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft										
1899	.	.	.	1 749	348	.	414 059	57 721	628 814	239 379
1898	.	.	.	1 491	338	.	383 456	59 975	655 942	210 502
1897	.	.	.	1 318	301	.	341 152	60 020	644 281	178 339
1896	.	.	.	1 105	308	.	319 963	58 439	637 579	155 832
1895	.	.	.	927	276	.	276 965	55 702	557 951	128 895
Holzindustrie-Berufsgenossenschaft										
1899	4 355	33 551	25 533 946	2 563	426	12,70	456 062	28 224	471 647	858 846
1898	4 211	31 585	23 080 298	2 293	420	13,30	415 918	26 921	422 700	834 829
1897	4 033	30 229	21 439 140	2 062	392	12,97	374 791	24 509	384 967	829 769
1896	3 983	29 005	19 459 566	1 786	390	13,45	364 399	24 553	375 025	829 769
1895	3 932	28 325	17 306 344	1 504	358	12,64	348 660	21 832	353 680	797 483
Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen										
1899	.	28 119	.	1 730	341	12,13	533 199	1 708	.	.
1898	.	27 110	.	1 551	279	10,29	496 036	665	.	.
1897	.	27 104	.	1 056	269	9,92	383 896	—	.	.
1896	.	26 033	.	921	246	9,45	348 617	—	.	.
1895	.	25 107	.	757	241	9,60	320 646	4	.	.
Generaldirektion der K. Posten und Telegraphen										
1899	.	3 308	.	57	12	3,63	20 768	14	.	.
1898	.	3 057	.	47	16	5,23	22 069	21	.	.
1897	.	3 117	.	42	10	3,21	17 738	14	.	.
1896	.	2 244	.	36	7	3,12	18 145	28	.	.
1895	.	4 707	.	30	7	1,49	16 844	65	.	.
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung										
1899	.	3 900	.	224	20	5,13	61 444	88	.	.
1898	.	4 509	.	201	28	6,21	56 908	52	.	.
1897	.	4 136	.	185	24	5,80	53 595	78	.	.
1896	.	3 224	.	156	30	9,31	48 682	148	.	.
1895	.	3 586	.	138	22	6,13	44 530	53	.	.
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes										
1899	.	18 003	.	613	180	10,00	136 612	6 791	.	.
1898	.	17 454	.	501	170	9,74	114 105	5 705	.	.
1897	.	17 155	.	382	146	8,51	103 605	6 498	.	.
1896	.	17 922	.	265	147	8,20	75 662	4 729	.	.
1895	.	15 903	.	154	131	8,24	56 108	3 575	.	.

2. Verletzungen und deren Folgen.

Jahr	Neu zugegangene entschädigte Verletzte				Folgen der neu zugegangenen Verletzungen				Zahl der neu hinzu- gekommenen Hinterbliebenen		
	Erwachsene		Jugendliche		Tod	Erwerbsunfähigkeit			Witt- wen	Kinder	Eltern und Gross- eltern
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		dauernde		vorüber- gehende			
						völlige	theilweise				
Baugewerks-Berufsgenossenschaft											
1899	1 327	55	38	—	120	47	514	739	62	113	6
1898	1 262	55	31	—	117	49	665	517	59	139	6
1897	1 095	41	38	1	101	65	469	540	63	96	7
1896	998	26	37	—	114	55	466	426	61	105	12
1895	781	24	39	—	94	69	395	286	47	97	9
Versicherungs-Anstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft											
1899	337	11	—	—	25	13	155	155	20	40	—
1898	314	16	8	—	30	16	160	132	23	37	—
1897	282	12	3	4	37	39	164	61	22	38	2
1896	297	5	4	2	33	8	161	106	24	38	—
1895	266	9	1	—	23	15	137	101	19	46	—
Holzindustrie - Berufsgenossenschaft											
1899	405	11	9	1	15	2	315	94	9	24	—
1898	394	11	14	1	15	5	299	101	10	20	—
1897	370	14	7	1	24	2	266	100	15	30	—
1896	362	12	16	—	12	2	310	66	7	23	—
1895	341	7	8	2	17	2	291	48	8	12	2
Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen											
1899	333	8	—	—	40	7	127	167	27	57	5
1898	277	2	—	—	23	5	122	129	23	48	1
1897	266	3	—	—	29	27	172	41	20	44	5
1896	244	2	—	—	37	35	152	22	23	43	1
1895	237	4	—	—	45	37	139	20	27	44	3
Generaldirektion der K. Posten und Telegraphen											
1899	12	—	—	—	—	—	10	2	—	—	—
1898	16	—	—	—	2	1	11	2	—	—	—
1897	10	—	—	—	1	—	6	3	—	—	—
1896	7	—	—	—	—	1	5	1	—	—	—
1895	7	—	—	—	2	—	5	—	2	—	—
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung											
1899	19	1	—	—	2	1	9	8	2	2	—
1898	24	1	3	—	1	—	14	13	1	1	—
1897	21	3	—	—	—	3	17	4	—	—	—
1896	29	1	—	—	1	—	16	13	1	4	—
1895	22	—	—	—	—	1	10	11	—	—	—
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes											
1899	168	11	1	—	16	3	137	24	12	17	—
1898	164	6	—	—	19	1	123	27	13	15	1
1897	135	9	2	—	13	6	102	25	9	22	2
1896	140	6	1	—	21	7	74	45	11	26	3
1895	120	9	2	—	11	2	71	47	5	9	1

3. Entschädigungen.

Jahr	Gezahlte Entschädigungen (Mark)							
	insgesamt	Kosten des Heilverfahrens	Renten an Verletzte	Beerdigungskosten	Renten u. Abfindungen an Angehörige Gestorbener	Unterbringung in Krankenhäusern		Abfindungen an Ausländer
						Kostenersatz	Renten an Angehörige	
Baugewerks-Berufsgenossenschaft								
1899	1 480 985	51 470	1 087 702	8 631	242 344	67 208	12 841	10 789
1898	1 309 876	43 978	960 682	7 595	219 716	57 448	11 296	9 161
1897	1 139 708	39 566	832 480	7 407	193 413	48 450	7 607	10 785
1896	978 230	34 522	708 182	7 296	175 495	34 092	7 763	10 880
1895	829 009	28 443	590 134	6 531	157 286	33 887	6 011	6 717
Versicherungsanstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft								
1899	321 868	10 119	247 715	1 582	54 125	6 244	1 697	386
1898	285 058	6 671	220 221	1 374	47 337	8 088	1 367	—
1897	252 657	8 924	190 525	1 672	44 864	5 518	1 154	—
1896	227 424	6 759	173 970	1 632	39 409	4 835	819	—
1895	194 338	7 465	146 992	1 950	31 140	5 254	1 387	150
Holzindustrie-Berufsgenossenschaft								
1899	417 322	13 147	359 363	967	35 290	6 283	622	1 650
1898	376 303	12 717	323 800	791	30 467	3 590	488	4 450
1897	337 843	11 752	291 490	1 216	27 067	3 495	353	2 470
1896	299 090	11 232	259 387	660	24 121	2 067	373	1 250
1895	264 085	9 303	229 091	864	20 661	2 421	445	1 300
Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen								
1899	529 989	20 446	402 065	3 194	92 623	9 651	2 010	—
1898	493 697	18 642	375 479	1 287	90 089	6 829	1 371	—
1897	382 056	12 752	283 249	1 083	80 139	3 561	1 272	—
1896	347 309	10 931	258 280	2 280	71 946	3 067	805	—
1895	319 257	18 339	220 982	2 718	67 437	5 665	1 116	3 000
Generaldirektion der K. Posten und Telegraphen								
1899	20 491	637	16 425	—	3 319	110	—	—
1898	21 740	586	17 058	97	3 533	466	—	—
1897	17 490	317	12 926	131	3 670	446	—	—
1896	17 800	55	12 062	—	4 353	1 330	—	—
1895	16 612	17	11 109	111	4 045	1 330	—	—
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung								
1899	60 539	328	54 506	202	4 676	534	293	—
1898	56 220	879	50 514	150	3 584	854	239	—
1897	52 237	355	48 294	143	2 672	584	189	—
1896	47 485	908	43 365	58	2 384	661	109	—
1895	42 844	1 236	39 358	66	1 995	90	99	—
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes								
1899	125 370	4 110	91 450	792	18 053	8 612	1 170	1 183
1898	104 343	2 165	78 853	800	14 933	5 632	589	1 371
1897	93 746	2 017	66 732	711	15 667	5 232	437	2 950
1896	67 415	1 647	50 402	829	10 192	3 652	349	344
1895	48 941	1 480	33 238	475	9 270	4 147	331	—

b. Land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung.

1. Allgemeine Verhältnisse.

Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden	Zahl der versicherten		Zahl der entschädigten Verletzten			Ausgaben		Einnahmen	Reservefonds
	Betriebe	Personen	Bestand der Vorjahre	Neuer Zugang		insgesamt	hievon Verwaltungskosten		
				überhaupt	auf 1000 Versicherte			Mark	
Berufsgenossenschaften									
Oberbayern	83 975	263 301	5 522	1 689	6,41	687 068	19 913	755 062	—
Niederbayern	76 042	243 401	5 570	1 415	5,81	567 289	15 857	601 379	—
Pfalz	91 523	191 165	2 342	648	3,89	273 105	9 343	311 721	133 858
Oberpfalz	64 397	174 069	3 658	899	5,16	283 456	6 458	317 218	—
Oberfranken	70 936	167 901	2 625	722	4,30	212 573	5 070	261 119	—
Mittelfranken	72 351	166 415	4 091	1 093	6,57	346 789	8 631	342 846	—
Unterfranken	88 481	205 475	3 566	1 165	5,67	362 636	10 591	459 707	—
Schwaben	84 085	189 152	3 444	1 034	5,47	393 300	9 500	484 794	—
Königreich									
1899	631 790	1 600 879	30 818	8 665	5,41	3 126 216	85 363	3 533 846	133 858
1898	631 790	1 600 879	26 623	8 252	5,15	2 810 859	82 558	3 032 016	123 238
1897	654 359	1 600 879	21 653	7 819	4,88	2 432 037	68 477	2 411 522	104 953
1896	654 359	1 600 879	17 226	6 889	4,30	2 027 762	54 854	2 151 249	101 593
1895	706 469	1 994 667	18 261	6 143	3,08	1 638 457	48 071	1 866 822	92 495
1894	705 824	1 994 667	9 597	5 206	2,61	1 334 645	41 059	1 559 375	69 767
1893	705 824	1 994 667	6 684	4 332	2,17	964 708	36 241	1 061 115	—
1892	705 824	1 994 667	3 912	3 890	1,95	732 491	33 115	834 353	—
1891	705 824	1 994 667	1 727	3 084	1,55	458 652	28 103	483 500	—
Ausführungsbehörden der K. Staatsforstverwaltung									
München	—	7 489	205	46	6,14	51 700	—	—	—
Landshut	—	2 740	120	30	10,95	17 678	—	—	—
Speyer	—	4 970	86	14	2,82	13 521	83	—	—
Regensburg	—	3 136	137	26	8,29	21 570	54	—	—
Bayreuth	—	4 740	127	20	4,22	12 584	—	—	—
Ansbach	—	7 445	147	21	2,82	19 960	—	—	—
Würzburg	—	5 740	97	18	3,14	14 377	—	—	—
Augsburg	—	5 000	89	15	3,00	18 329	—	—	—
Königreich									
1899	—	41 260	1 008	190	4,60	169 719	137	—	—
1898	—	37 168	904	197	5,30	158 952	110	—	—
1897	—	37 945	786	213	5,61	146 215	111	—	—
1896	—	39 013	599	259	6,64	119 755	36	—	—
1895	—	38 254	497	178	4,65	83 054	15	—	—
1894	—	39 779	367	170	4,27	66 400	46	—	—
1893	—	38 557	271	148	3,84	56 171	51	—	—
1892	—	46 230	182	145	3,14	48 821	23	—	—
1891	—	46 130	93	134	2,90	31 484	91	—	—

2. Verletzungen und deren Folgen.

Berufsgenossen- schaften und Ausführungs- behörden	Neu zugegangene entschädigte Verletzte				Folgen der neu zugegangenen Verletzungen				Zahl der neu hin- zugekommenen Hinterbliebenen		
	Erwachsene		Jugendliche		Tod	Erwerbsunfähigkeit			Witt- wen	Kin- der	Eltern und Gross- eltern
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		dauernde		vorüber- gehende			
						völlige	theilweise				
Landw. Berufsgenossenschaften.											
Oberbayern . . .	1 121	462	79	27	88	3	838	760	46	72	—
Niederbayern . . .	835	490	63	27	49	5	622	739	34	81	—
Pfalz	430	196	15	7	40	11	468	129	20	48	—
Oberpfalz	518	316	47	18	35	10	263	591	23	55	—
Oberfranken . . .	450	230	31	11	36	2	383	301	26	32	—
Mittelfranken . .	708	354	19	12	41	—	536	516	28	42	—
Unterfranken . .	750	374	30	11	55	7	808	295	37	59	—
Schwaben	711	290	26	7	62	4	488	480	35	60	—
Königreich											
1899	5 523	2 712	310	120	406	42	4 406	3 811	249	449	—
1898	5 333	2 531	266	122	356	49	4 485	3 362	238	426	4
1897	5 145	2 315	249	110	338	55	4 303	3 123	211	340	2
1896	4 623	1 932	242	90	320	38	4 306	2 225	189	317	2
1895	4 206	1 639	217	81	330	48	3 628	2 137	196	437	5
1894	3 634	1 305	193	74	300	60	3 149	1 697	168	302	6
1893	3 107	1 074	161	60	267	34	2 259	1 772	156	268	3
1892	2 766	932	136	56	286	34	1 974	1 596	181	301	2
1891	2 221	684	140	39	299	12	1 393	1 380	164	325	—
Ausführungsbehörden der K. Staatsforstverwaltung.											
München	44	1	1	—	6	—	—	40	3	9	—
Landshut	29	1	—	—	—	—	22	8	—	—	—
Speyer	14	—	—	—	1	2	8	3	—	—	—
Regensburg	20	6	—	—	1	—	20	5	1	—	—
Bayreuth	18	2	—	—	—	—	9	11	—	—	—
Ansbach	20	1	—	—	—	—	12	9	—	—	—
Würzburg	17	1	—	—	1	—	1	16	1	3	—
Augsburg	13	—	2	—	1	—	4	10	—	—	—
Königreich											
1899	175	12	3	—	10	2	76	102	5	12	—
1898	188	8	1	—	17	2	71	107	12	24	—
1897	203	9	1	—	18	3	74	118	12	16	4
1896	254	4	1	—	23	2	106	128	15	28	2
1895	174	3	—	1	24	5	74	75	13	29	1
1894	168	2	—	—	26	3	87	54	18	31	—
1893	142	6	—	—	22	4	70	52	15	39	1
1892	141	4	—	—	23	9	56	57	13	23	1
1891	132	1	1	—	18	4	46	66	13	41	3

3. Entschädigungen.

Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden	Gezahlte Entschädigungen (in Mark)							
	insgesamt	hievon für						
		Kosten des Heilverfahrens	Rentenan Verletzte	Beerdigungskosten	Renten u. Abfindungen an Angehörige Gestorbener	Unterbringung in Krankenhäusern		Abfindungen an Ausländer
					Kostenersatz	Renten an Angehörige		
Landw. Berufsgenossenschaften								
Oberbayern .	630 505	20 573	535 915	2 596	53 611	17 745	65	—
Niederbayern	531 463	6 372	483 534	1 767	37 686	2 001	103	—
Pfalz . . .	243 687	15 332	185 742	1 247	36 852	4 147	367	—
Oberpfalz .	259 045	9 114	220 941	1 140	17 079	10 688	83	—
Oberfranken	194 029	9 930	159 136	1 019	16 167	7 402	375	—
Mittelfranken	321 643	21 574	267 133	1 368	24 368	6 842	358	—
Unterfranken	334 210	15 676	269 533	1 807	35 525	11 264	405	—
Schwaben .	365 093	14 095	302 975	1 908	36 640	9 306	169	—
Königreich								
1899	2 879 675	112 666	2 424 909	12 852	257 928	69 395	1 925	—
1898	2 577 943	91 056	2 182 912	12 078	231 629	59 101	1 167	—
1897	2 241 482	83 695	1 884 982	12 258	204 779	54 424	1 344	—
1896	1 857 068	60 676	1 571 763	10 642	169 006	43 948	1 033	—
1895	1 470 472	52 951	1 219 325	10 079	150 255	37 141	571	150
1894	1 147 110	45 278	940 047	9 671	120 942	29 369	603	1 200
1893	864 647	35 578	694 654	8 763	101 033	24 131	488	—
1892	644 054	24 667	501 698	9 392	79 486	28 129	682	—
1891	389 338	21 866	288 420	7 987	49 488	21 037	540	—
Ausführungsbehörden der K. Staatsforstverwaltung								
München . .	36 126	2 470	25 310	188	5 349	1 410	68	1 331
Landshut .	14 775	371	12 470	—	1 740	153	41	—
Speyer . .	9 280	298	6 598	30	1 914	360	80	—
Regensburg	14 746	683	11 231	150	2 664	18	—	—
Bayreuth .	10 215	383	8 240	—	1 360	221	11	—
Ansbach . .	14 122	999	10 649	—	2 376	81	17	—
Würzburg .	10 105	525	6 840	30	2 208	456	46	—
Augsburg .	11 696	434	8 670	167	2 425	—	—	—
Königreich								
1899	121 065	6 163	90 008	565	20 036	2 699	263	1 331
1898	116 611	5 255	86 102	716	19 315	2 208	114	2 901
1897	108 530	5 889	78 094	629	17 799	4 326	364	1 429
1896	95 673	4 469	69 229	803	16 664	3 791	317	400
1895	79 308	3 817	52 995	686	15 415	1 715	77	4 603
1894	63 649	4 643	43 721	941	13 120	1 131	93	—
1893	54 298	2 977	37 315	664	10 732	1 046	214	1 350
1892	46 809	3 484	29 343	873	7 761	2 916	357	2 075
1891	29 661	1 495	18 649	636	5 116	1 186	179	2 400

c. Rechtsprechung der in Bayern bestehenden Schiedsgerichte in Unfallsachen. Rekurse gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte.

Bezeichnung der Instanzen	Zur Entscheidung lagen vor			Erledigt wurden				
	aus den Vorjahren	neu angefallen	zusammen	überhaupt	davon durch Urtheil	davon durch Aender-ung der Vorentscheidung	Auf das nächste Jahr gingen un-erledigt über	
Berufungen								
Schiedsgerichte der gewerblichen Berufsgenossenschaften land- und forstwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften	702	2 281	2 983	2 081	1 784	386	902	
Ausführungsbehörden	603	3 758	4 361	3 576	3 354	600	785	
	40	277	317	272	240	45	45	
Summe	1900	1 345	6 316	7 661	5 929	5 378	1 031	1 732
	1899	1 144	6 597	7 741	6 396	5 807	1 154	1 345
	1898	1 072	5 854	6 926	5 782	5 222	999	1 144
	1897	720	5 201	5 921	4 849	4 347	822	1 072
	1896	650	4 758	5 408	4 688	4 337	849	720
	1895	535	4 113	4 648	3 998	3 615	720	650
	1894	503	3 574	4 077	3 542	3 197	740	535
	1893	532	3 116	3 648	3 145	1 821	667	503
	1892	389	2 460	2 849	2 317	2 039	524	389
	1891	325	1 684	2 009	1 620	1 302	406	325
Hievon treffen auf die dem Landesversicherungsamte unterstehenden Schiedsgerichte	1900	970	5 063	6 033	4 604	4 200	788	1 429
	1899	832	5 290	6 122	5 152	4 700	852	970
	1898	748	4 577	5 325	4 493	4 124	733	832
	1897	450	4 066	4 516	3 768	3 456	613	748
	1896	424	3 690	4 114	3 664	3 407	630	450
	1895	361	3 072	3 433	3 009	2 733	495	361
	1894	315	2 690	3 005	2 644	2 425	511	315
	1893	372	2 245	2 617	2 302	2 058	422	372
	1892	280	1 635	1 915	1 543	1 353	297	280
	1891	163	1 068	1 231	951	613	195	163
Rekurse								
Landesversicherungsamt	1900	316	1 244	1 560	1 375	1 348	258	185
	1899	178	1 399	1 577	1 261	1 244	233	316
	1898	156	1 378	1 534	1 356	1 307	255	178
	1897	190	1 241	1 431	1 275	1 229	224	190
	1896	144	1 167	1 311	1 121	1 062	194	144
	1895	111	928	1 039	895	868	167	144
	1894	82	762	844	733	690	127	111
	1893	59	552	611	529	500	121	82
	1892	52	350	402	343	333	61	52
	1891	22	191	213	161	157	42	22
Reichsversicherungsamt (soweit Rekursinstanz gegen Entscheidungen von Schiedsgerichten in Bayern)	1900	136	330	466	338	312	105	128
	1899	167	320	487	351	310	100	136
	1898	162	362	524	357	304	87	167
	1897	85	370	455	293	259	91	162
	1896	99	250	349	264	225	77	85
	1895	94	292	386	287	261	81	99
	1894	47	251	298	204	170	63	47
	1893	72	207	279	232	207	64	72
	1892	54	177	231	159	132	53	54
	1891	—	151	151	97	78	23	—

3. Invalidenversicherung.

a. Versicherungspflichtige Personen. Beitragsmarken.

Ver- sicherungs- Anstalten	Zahl der versicherungs- pflichtigen Per- sonen *)	Zahl der verkauften Beitragsmarken								
		über- haupt	in den Lohnklassen							
			I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
			Grundzahlen				auf je 100 Marken			
Oberbayern .	330219	12534139	1538750	5558164	4331419	1105806	12,3	44,3	34,6	8,8
Niederbayern	162389	4692328	1251255	3229487	138509	73077	26,8	68,8	2,9	1,5
Pfalz . . .	155312	6405460	1217866	2067833	1537593	1682168	17,4	32,3	24,0	26,3
Oberpfalz .	116864	3529245	1721288	1267089	391419	149449	48,8	35,9	11,1	4,2
Oberfranken	135053	4274328	1204471	2070556	777316	221985	28,2	48,4	18,2	5,2
Mittelfranken	177693	8237817	1323589	3355975	2921134	637119	16,1	40,7	35,5	7,7
Unterfranken	120555	3822139	976619	2004237	672218	169065	25,6	52,4	17,6	4,4
Schwaben .	161597	5549295	623998	2915526	1514195	495576	11,2	52,5	27,3	9,0
Königreich	**)									
1899	1359682	49044751	9757836	22468867	12283803	4534245	19,9	45,8	25,0	9,3
1898	1359682	46497933	9612789	21701970	11231216	3951958	20,7	46,6	24,2	8,5
1897	1359682	43711179	9233054	20681051	10397774	3379300	21,2	47,3	23,8	7,7
1896	.	42297996	9253298	20319822	9681610	3043266	21,9	48,0	22,9	7,2
1895	.	39643582	8929931	19476181	8507616	2729354	22,5	49,1	21,5	6,9
1894	.	38992104	9089395	19235571	8083515	2583623	23,3	49,3	20,8	6,6
1893	.	38079691	9070587	18738801	7833658	2436645	23,8	49,2	20,6	6,4

*) Geschätz nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

**) Ausserdem waren bei der Arbeiterpensionskasse der bayer. Staatseisenbahnverwaltung, für welche Beitragsmarken nicht zur Verwendung kommen, i. J. 1899: 26074 Personen versichert.

b. Durchschnittliche Höhe der Renten.

Ver- sicherungs- Anstalten	Durchschnittsbetrag (M) der für die nachbezeichneten Jahre bewilligten													
	Invalidenrenten							Altersrenten						
	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
Oberbayern .	117,3	120,9	123,7	126,7	128,4	130,6	132,6	133,7	133,5	138,5	141,8	146,2	147,4	150,7
Niederbayern	115,9	118,5	121,3	123,1	124,8	126,5	127,6	121,8	123,0	126,6	127,3	134,1	131,7	136,7
Pfalz . . .	118,7	122,2	125,9	129,2	130,3	133,7	133,8	131,7	131,1	128,3	132,9	138,2	134,1	143,5
Oberpfalz .	116,5	119,7	122,5	123,8	124,9	127,0	128,8	121,7	125,4	124,3	124,0	129,0	127,1	124,9
Oberfranken	116,5	119,2	121,4	123,1	125,0	127,0	127,6	116,3	112,9	117,7	115,7	119,4	119,9	122,4
Mittelfranken	117,7	120,6	123,7	126,9	128,4	130,9	132,4	128,8	129,3	133,6	134,2	137,0	135,8	140,1
Unterfranken	116,3	119,6	122,6	124,5	126,0	127,2	128,5	120,5	121,1	120,3	124,9	130,5	132,6	134,5
Schwaben .	118,6	122,4	125,5	129,0	130,8	133,0	135,2	132,2	136,8	136,7	142,7	142,7	143,2	147,8
Arb.-Pens.-K.	119,9	124,5	130,9	133,7	137,1	141,8	147,0	165,1	165,2	164,1	165,3	170,9	165,1	171,0
Königreich	117,3	120,8	124,2	126,7	128,4	130,9	137,3	130,2	130,9	132,2	134,3	138,7	137,4	141,3

c. Rentenbewegung und Rentenbestand.

Ver- sicherungs- Anstalten	Seit Anfang 1891				Sobin Bestand an Rentenantheilen am Jahresende		Zahl der Renten- be- willigen- ungen
	endgiltig zur Last gelegte		wieder in Wegfall gekommene		Zahl	Jahresbetrag M.	
	Rentenantheile						
	Zahl	Jahresbetrag M.	Zahl	Jahresbetrag M.	Zahl	Jahresbetrag M.	
a. Invalidenrenten.							
Oberbayern . .	15 227	1 006 758	4 752	298 110	10 475	703 648	2 379
Niederbayern .	8 448	530 793	2 590	158 558	5 858	372 235	1 208
Pfalz	4 983	325 034	2 125	134 784	2 858	190 250	960
Oberpfalz . . .	4 793	284 445	1 587	91 245	3 206	193 200	780
Oberfranken . .	6 160	397 898	2 057	128 921	4 103	268 977	1 115
Mittelfranken .	6 470	418 054	2 560	162 157	3 910	255 897	1 111
Unterfranken .	5 817	372 443	1 920	118 181	3 897	254 262	998
Schwaben . . .	7 331	485 227	2 506	159 187	4 825	326 040	1 059
Arb.-Pens.Kasse	667	51 996	146	13 117	521	38 879	213
Königreich 1899	59 896	3 872 648	20 243	1 264 260	39 653	2 608 358	9 823
1898	47 566	3 048 814	15 247	943 605	32 319	2 105 209	9 698
1897	35 883	2 271 772	11 227	687 741	24 656	1 581 031	8 176
1896	27 065	1 680 563	7 927	482 164	19 138	1 198 399	6 664
1895	19 354	1 185 521	5 205	313 289	14 149	872 232	5 971
1894	12 988	786 398	3 139	187 377	9 849	599 021	5 433
1893	7 344	442 178	1 530	91 148	5 814	351 030	4 103
b. Altersrenten.							
Oberbayern . .	6 966	550 697	3 392	259 988	3 574	290 709	216
Niederbayern .	5 733	395 216	2 715	182 974	3 018	212 242	162
Pfalz	3 717	283 701	1 795	134 965	1 922	148 736	206
Oberpfalz . . .	3 837	254 933	1 902	122 973	1 935	131 960	144
Oberfranken . .	3 903	246 388	1 956	122 102	1 947	124 286	143
Mittelfranken .	3 420	250 134	1 711	122 241	1 709	127 893	139
Unterfranken .	2 789	184 185	1 509	97 534	1 280	86 651	104
Schwaben . . .	2 913	225 328	1 479	110 936	1 434	114 392	109
Arb.-Pens.-Kasse	264	20 614	46	5 261	218	24 353	38
Königreich 1899	33 542	2 420 196	16 505	1 158 974	17 037	1 261 222	1 261
1898	32 096	2 306 451	14 144	989 150	17 952	1 317 301	1 530
1897	30 456	2 179 246	11 946	832 449	18 510	1 346 797	1 866
1896	28 442	2 024 792	9 739	675 893	18 703	1 348 899	2 090
1895	26 166	1 857 419	7 661	532 008	18 505	1 325 411	2 524
1894	23 463	1 662 334	5 622	390 110	17 841	1 272 224	3 231
1893	20 114	1 422 117	3 846	265 496	16 268	1 156 621	3 056

d. Rentenbestand nach Altersgruppen am 31. Dezember 1899.

Lebensjahr (Altersgruppe)	Auf die nebenbezeichneten Lebensjahre entfallen				Alters- gruppe	Auf die nebenbezeichneten Altersgruppen entfallen			
	von sämtlichen		von hundert			von sämtlichen		von hundert	
	Altersrentenantheilen					Invalidenrentenantheilen			
	Zahl	M.	Zahl	M.		Zahl	M.	Zahl	M.
a) bei den Versicherungsanstalten									
70	651	57 235	3,87	4,63	20 bis 25	618	33 628	1,58	1,31
71	1 035	83 406	6,15	6,74	26 " 30	1 346	70 636	3,44	2,75
72	1 351	107 912	8,03	8,72	31 " 35	1 511	84 180	3,86	3,28
73	1 514	112 710	9,00	9,11	36 " 40	1 620	97 697	4,14	3,80
74	1 626	119 603	9,67	9,67	41 " 45	1 973	123 243	5,04	4,79
75	1 660	121 544	9,88	9,82	46 " 50	2 654	171 611	6,79	6,69
					51 " 55	3 634	247 124	9,41	9,61
71 bis 75	7 186	545 175	42,73	44,07	56 " 60	5 416	369 376	13,84	14,38
76 " 80	6 908	490 912	41,07	39,69	61 " 65	7 420	505 767	18,96	19,69
81 " 85	1 774	123 207	10,55	9,96	66 " 70	7 638	521 058	19,52	20,27
86 u. darüb.	300	20 311	1,78	1,65	71 u. darüber	5 252	345 189	13,49	13,48
Summe	16 819	1 236 870	100,00	100,00	Summe	39 132	2 569 509	100,00	100,00
b) bei der Arbeiterpensionskasse									
70	24	4 388	10,96	12,26	20 bis 25	5	703	1,06	1,11
71	36	6 069	16,44	16,96	26 " 30	15	2 022	3,18	3,20
72	27	4 536	12,33	12,67	31 " 35	12	1 555	2,55	2,46
73	30	4 848	13,69	13,54	36 " 40	22	2 981	4,67	4,71
74	17	2 732	7,76	7,63	41 " 45	17	2 173	3,61	3,44
75	18	3 036	8,22	8,48	46 " 50	33	4 316	7,00	6,95
					51 " 55	42	5 544	8,93	8,77
71 bis 75	128	21 221	58,44	59,23	56 " 60	68	9 306	14,44	14,71
76 " 80	60	9 045	27,40	25,27	61 " 65	97	13 097	20,59	20,71
81 " 85	7	1 142	3,20	3,19	66 " 70	104	14 211	22,08	22,43
86 u. darüb.	—	—	—	—	71 u. darüber	56	7 252	11,69	11,46
Summe	219	35 796	100,00	100,00	Summe	471	63 239	100,00	100,00

e. Rechtsprechung.

Gerichtsbezirk	Zur Entscheidung lagen vor			Erledigt wurden			Auf das nächste Jahr gingen unerledigt über
	aus den Vor- jahren	neu an- gefallen	zu- sammen	über- haupt	davon durch Urtheil	davon durch Abänderung der ansetz. Entscheidg.	
a) Berufungen zum Schiedsgericht							
Oberbayern	43	151	194	140	32	12	54
Niederbayern	46	114	160	125	46	5	35
Pfalz	34	58	92	74	55	18	18
Oberpfalz	49	154	203	169	96	24	34
Oberfranken	29	142	171	147	115	26	24
Mittelfranken	5	15	20	20	14	3	—
Unterfranken	9	82	91	85	58	23	6
Schwaben	19	76	95	90	73	8	5
Arbeiter-Pensionskasse	13	18	31	26	18	1	5
Summe 1900	247	810	1 057	876	607	120	181
1899	321	1 210	1 531	1 284	692	172	247
b) Revisionen zum Reichsversicherungsamt							
Summe 1900	54	143	197	153	97	50	44
1899	85	197	282	228	148	62	54

f. Einnahmen und Ausgaben (M.).

Versicherungs-Anstalt	Einnahmen*)			Ausgaben*)				
	überhaupt	hievon insbes. aus		überhaupt	hievon insbesondere			
		Beiträgen	Zinsen		Renten			Verwaltungs-kosten
					überhaupt	Invaliden-	Alters-	
Oberbayern	3 790 322	2 698 340	481 803	3 046 161	1 002 744	696 459	306 285	65 372
Niederbayern	1 124 131	876 731	126 492	1 089 009	604 986	372 711	232 275	26 647
Pfalz	1 827 350	1 443 804	258 134	1 825 479	388 557	218 174	170 383	28 600
Oberpfalz	851 951	633 173	109 153	741 886	339 452	198 532	140 920	25 191
Oberfranken	1 076 831	835 888	132 133	1 076 831	393 067	264 372	128 695	22 795
Mittelfranken	2 363 961	1 748 737	353 213	2 139 696	398 856	265 000	133 856	31 146
Unterfranken	929 863	749 626	124 160	929 827	345 193	254 065	91 128	21 961
Schwaben	1 674 398	1 182 562	232 237	1 496 608	453 593	331 742	118 851	28 338
Arb.-Pens.-K.	437 268	354 324	80 606	437 249	74 925	46 797	23 128	18 798
Königreich								
1899	14 076 075	10 523 185	1 897 936	12 782 746	4 001 373	2 650 852	1 350 521	268 848
1898	13 454 704	9 910 698	1 664 902	12 675 356	3 578 860	1 709 993	1 407 867	354 573
1897	14 130 831	9 263 658	1 423 101	13 535 945	3 103 990	1 666 727	1 437 263	207 968
1896	11 291 819	8 903 481	1 188 170	10 497 588	2 722 253	1 282 075	1 440 178	184 501
1895	12 029 039	8 320 787	984 587	11 466 675	2 388 750	952 646	1 436 104	163 450
1894	10 822 367	8 150 992	766 940	11 276 605	1 992 951	633 970	1 358 981	151 146
1893	9 246 141	7 948 782	567 506	8 385 300	1 598 181	347 703	1 250 478	123 340

*) In Folge veränderter Bestimmungen über die Rechnungsstellung (Amtl. Nachr. d. Reichs-Versicherungsamtes 1896 S. 223) sind bei den Einnahmen nur der Kassen- nicht der gesammte Vermögensbestand des Vorjahres, ferner nicht mehr der Betrag der erworbenen Werthpapiere, bei den Ausgaben nicht mehr der Betrag der veräußerten Werthpapiere und bei den Verwaltungskosten nicht mehr die Kosten der Beitragserhebung in Ansatz zu bringen. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden an den Einnahmen, Ausgaben und Verwaltungskosten der früheren Jahre die gleichen Aenderungen vorgenommen.

g. Vermögensstand (M.) der Versicherungsanstalten.*)

Versicherungs-Anstalt	Kassenbestandeinschl. Guthaben bei Banken	Werthpapiere, Darlehen u. s. w. Ankaufspreis	Jährlicher Zins-ertrag	Grundstücke	Reservefonds	Werth der Inventarien	Vermögensbestand überhaupt
Oberbayern	744 161	15 136 833	533 987	404 184	971 380	15 910	16 301 088
Niederbayern	35 122	3 705 374	140 065	—	107 709	4 125	3 744 621
Pfalz	1 873	8 834 835	310 011	—	705 390	8 168	8 844 876
Oberpfalz	110 065	3 194 719	118 018	—	—	5 673	3 310 457
Oberfranken	—	4 526 847	165 485	—	355 140	4 016	4 530 863
Mittelfranken	224 943	11 224 756	402 784	65 224	563 226	5 058	11 519 981
Unterfranken	88	4 341 817	152 940	—	356 093	4 677	4 346 582
Schwaben	177 791	7 625 522	271 331	43 961	607 324	9 846	7 857 120
Königreich							
Ende 1899	1 294 043	58 590 703	2 099 621	513 369	3 666 262	57 473	60 455 588
„ 1898	779 823	51 863 444	1 866 805	493 441	3 493 835	51 815	53 188 523
„ 1897	596 728	45 024 097	1 629 441	441 074	3 223 500	45 712	46 107 611
„ 1896	794 410	38 488 252	1 413 899	—	2 984 647	37 317	39 319 979
„ 1895	603 013	31 908 771	1 184 593	—	—	31 559	32 543 343
„ 1894	825 815	25 201 599	940 112	—	—	27 482	26 054 896
„ 1893	1 077 003	18 486 713	692 014	—	—	23 146	19 586 862

*) Bei der Arbeiter-Pensions-Kasse findet eine Vermögensansammlung nicht statt.

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.

Nach den Berichten der beteiligten Anstalten und Gesellschaften.

1. Immobilien-Brandversicherung. Geschäftsergebnisse der Staatl. Brandversicherungsanstalt.

a. Versicherungssumme.

1. Im Königreich

Versicherungs-Jahr*)	Versicherungssumme					berechnet auf 1 Einwohner
	im Ganzen	auf Gebäuden der				
		I.	II.	III.	IV.	
		Klasse				
1000 Mark						M
1890/91	4 211 079,0	2 093 576,9	513 145,9	1 036 575,3	517 780,9	748
1891/92	4 316 737,5	2 178 508,8	520 366,3	1 102 092,9	515 769,5	762
1892/93	4 428 220,5	2 264 438,7	527 391,5	1 122 034,5	514 355,8	777
1893/94	4 533 291,2	2 345 952,9	535 751,1	1 144 536,5	512 000,7	791
1894/95	4 653 922,8	2 437 579,9	543 188,7	1 164 644,3	508 509,9	803
1895/96	4 773 129,8	2 531 085,2	549 731,4	1 186 473,6	505 839,6	815
1896/97	4 916 895,2	2 643 817,3	559 610,4	1 211 917,7	501 549,8	829
1897/98	5 100 848,3	2 792 012,4	570 414,9	1 240 731,4	497 689,6	860
1898/99	5 314 506,0	2 934 858,7	583 194,3	1 272 105,9	491 347,1	885
1899/1900	5 584 324,4	3 188 735,1	597 395,6	1 309 146,0	489 047,7	919

2. In den Regierungsbezirken

Versicherungs-Jahr*)	Versicherungssumme im Ganzen in							
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Pfalz	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben
	Grundzahlen — 1000 Mark							
1890/91	966055,5	350 624,3	549 089,9	306 410,6	355 242,5	639 594,4	421 158,4	622 903,4
1891/92	1001 755,4	357 205,2	557 264,3	312 752,6	363 458,9	658 455,0	428 977,8	636 868,3
1892/93	1038938,6	363 959,2	570 036,9	320 337,4	372 039,9	674 448,0	438 372,3	650 088,2
1893/94	1071 923,4	371 613,6	533 282,3	327 512,3	381 125,1	638 724,0	449 552,8	664 557,7
1894/95	1111 231,8	379 930,6	596 844,3	335 090,9	389 504,4	703 550,3	460 260,8	677 509,7
1895/96	1148972,1	388 867,1	611 463,6	340 704,5	398 725,1	720 920,4	472 111,7	691 365,3
1896/97	1196 116,0	398 865,3	628 658,4	347 913,9	411 007,9	744 450,4	484 563,1	705 320,2
1897/98	1259 307,7	409 939,1	619 913,9	356 734,9	424 450,7	772 888,8	503 885,2	723 728,0
1898/99	1320 779,7	421 524,8	677 777,0	366 192,4	441 573,8	818 503,5	523 992,0	744 151,8
1899/1900	1404 403,4	433 015,1	716 271,0	377 509,2	453 077,3	879 984,9	545 794,0	769 269,5
berechnet auf 1 Einwohner — Mark								
1890/91	861	527	747	570	620	905	681	926
1891/92	877	536	752	581	635	925	694	943
1892/93	895	546	763	595	651	940	709	957
1893/94	908	556	774	609	654	952	728	973
1894/95	933	570	781	613	665	958	729	985
1895/96	958	575	792	620	677	970	744	997
1896/97	976	585	802	629	693	987	757	1006
1897/98	1027	602	830	645	716	1025	789	1033
1898/99	1056	615	851	658	740	1070	813	1051
1899/1900	1101	629	885	674	762	1135	841	1075

*) Das Versicherungsjahr beginnt am 1. Oktober.

b. Versicherte Gebäude.

Versicherungs-Jahr	Zahl der versicherten Gebäude								
	in den Regierungsbezirken								im Königreich
	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
1890/91	271 582	220 811	258 538	179 844	186 353	216 474	258 886	184 700	1 777 188
1891/92	274 569	222 389	261 418	181 144	188 104	219 141	261 094	186 727	1 794 586
1892/93	278 266	224 065	265 055	182 746	189 987	221 395	263 462	189 139	1 814 115
1893/94	282 150	225 981	268 636	184 286	191 925	223 909	266 307	191 694	1 834 888
1894/95	286 332	227 811	272 177	185 907	193 644	226 062	268 803	193 914	1 854 650
1895/96	290 649	229 869	275 869	187 272	195 223	228 282	271 721	196 281	1 875 166
1896/97	295 566	232 139	280 196	188 964	197 183	230 974	275 231	199 528	1 899 781
1897/98	301 119	234 734	284 773	190 793	199 461	234 119	278 866	202 079	1 925 944
1898/99	307 032	237 353	290 407	192 787	202 357	237 932	283 118	205 222	1 956 258
1899/1900	313 184	239 778	297 637	195 108	205 134	242 553	287 361	208 452	1 989 257

c. Brandentschädigung und Brandfälle.

Versicherungs-jahr	Brand-entschädigung 1000 M.	Zahl der Brandfälle						
		im Ganzen	insbesondere entstanden durch				Brandstiftung	
			Blitz	Selbstentzündung	fehlerhafte Bauart	fahrlässige	vorsätzliche	
1890/91	3 893,5	1 990	300	74	232	490	323	
1891/92	4 975,8	2 155	345	79	260	544	366	
1892/93	6 205,1	2 295	258	90	328	650	389	
1893/94	4 503,9	2 006	271	75	256	537	413	
1894/95	6 633,0	2 664	421	85	369	513	530	
1895/96	5 601,5	2 401	382	22	219	505	552	
1896/97	5 275,8	2 498	451	31	225	533	561	
1897/98	5 540,4	2 566	310	14	245	650	569	
1898/99	6 547,0	2 712	421	30	233	167	551	
1899/1900	5 301,0	2 479	410	16	210	128	484	

d. Rechnungsergebnisse.

Versicherungs-Jahr	Einnahmen				Ausgaben			Aktivbestand am Schlusse des Jahres	Vermögen des		
	insgesamt	insbesondere			insgesamt	insbesondere			Vorschussfonds	Fonds z. Förderung des Feuerlöschwesens	
		Aktiva aus dem Vorjahre	Jahresbeiträge	Rückstände		Brandentschädigung aus dem Vorjahre	für Feuerlöschwesen laufend. Jahre				
						laufend. Jahre					
1000 Mark											
1890/91	15 621,4	7 464,5	7 526,6	6,0	6 354,5	1 709,7	2 075,8	376,7	9 266,9	9 943,0	1 557,6
1891/92	13 837,1	9 266,9	3 902,3	3,9	5 409,0	1 786,3	2 440,2	384,3	8 428,1	10 336,5	1 300,6
1892/93	13 066,7	8 428,1	3 988,4	4,7	6 730,9	2 470,2	3 089,8	392,7	6 335,8	10 919,9	1 004,0
1893/94	14 525,0	6 335,8	7 977,9	8,1	6 620,3	2 986,1	2 359,6	860,3	7 904,7	11 545,6	640,0
1894/95	16 303,6	7 904,7	8 134,4	6,7	6 399,3	2 261,7	2 842,4	581,6	9 904,3	12 116,0	570,0
1895/96	14 810,5	9 904,3	4 681,2	2,4	8 010,0	3 547,2	3 165,4	640,3	6 800,5	12 973,3	471,3
1896/97	15 543,4	6 800,5	8 512,2	5,6	6 629,6	2 547,0	2 693,7	661,1	8 913,8	13 599,6	333,1
1897/98	14 097,4	8 913,8	4 951,8	2,8	7 210,8	2 611,4	3 041,9	679,5	6 886,6	14 255,8	353,9
1898/99	16 189,8	6 886,6	9 049,2	10,5	7 631,2	2 457,9	3 526,7	747,7	8 558,6	14 705,3	492,2
1899/1900	14 189,3	8 558,6	5 388,3	4,9	7 315,3	2 941,3	2 677,0	914,0	6 874,0	15 820,2	578,2

2. Mobiliarbrandversicherung.*)

Regierungs- Bezirk	Zahl der Policen	Ver- sicher- ungs- summe in 1000 <i>M</i>	Durch- schnitts- höhe einer Police <i>M</i>	Prämien- ein- nahme <i>M</i>	Brand- fälle	Entschädigungen			Auf 100 Haus- halt- ungen treffen Policen
						über- haupt <i>M</i>	in 0/0 der		
							Ver- sicher- ungs- summe	Prä- mien- ein- nahme	
Oberbayern	148 555	1 274 315	8 578	2 012 459	898	1 196 080	0,094	59,4	60,9
Niederbayern	50 062	335 597	6 704	720 269	308	363 131	0,108	50,4	37,9
Pfalz	132 157	880 685	6 664	1 371 118	2 086	883 758	0,100	77,7	83,4
Oberpfalz	52 240	311 547	5 964	538 834	356	246 603	0,079	45,8	47,5
Oberfranken	82 532	503 961	6 106	782 848	459	406 992	0,081	52,0	68,6
Mittelfranken	148 548	979 297	6 592	1 378 044	685	742 020	0,076	53,8	94,2
Unterfranken	112 093	647 688	5 778	864 970	826	391 752	0,060	45,3	85,1
Schwaben	129 831	976 391	7 520	1 487 634	737	820 221	0,084	55,1	88,7
Königreich									
1899	856 018	5 909 481	6 903	9 156 176	6 355	5 050 557	0,085	55,2	71,4
1898	838 172	5 621 549	6 707	8 723 173	5 953	4 737 752	0,084	54,3	69,9
1897	798 629	5 348 665	6 697	8 222 016	5 450	4 544 485	0,085	55,3	66,6
1896	767 660	5 101 679	6 646	8 075 522	5 008	3 462 290	0,068	42,9	64,0
1895	742 796	4 958 469	6 675	7 740 609	5 867	5 055 967	0,102	65,4	61,9
1894	712 718	4 765 258	6 686	7 647 115	4 333	4 042 590	0,085	52,9	60,9
1893	689 473	4 553 957	6 605	7 095 069	4 310	3 628 242	0,079	51,1	58,9
1892	660 949	4 391 898	6 645	6 967 049	4 015	3 570 697	0,081	51,3	56,4
1891	628 785	4 208 475	6 693	6 577 667	3 357	2 590 742	0,061	39,4	53,7
1890	601 173	4 018 079	6 684	6 353 955	3 403	2 824 608	0,073	44,5	51,3

*) Zur Versicherung waren im Berichtsjahre 27 Gesellschaften zugelassen.

3. Hagelversicherung.

a. Verhältnisse aller Gesellschaften einschliesslich der Staatsanstalt.1)

Regierungs- Bezirk	Zahl der Ver- sicher- ungs- nehmer	Ver- sicher- ungs- summe in 1000 <i>M</i>	Prämien- einnahme <i>M</i>	Schadens- fälle	Entschädigungen			Von 100 landw. Betrieben sind versichert	Durchschnittliche Höhe in er	
					überhaupt <i>M</i>	in 0/0 der			Police	Schaden- ver- gütung
						Ver- sicher- ungs- summe	Prä- mien- ein- nahme				Mark
Oberbayern	27 823	53 964	845 836	825	371 849	0,79	44,0	30	1 939	451
Niederbayern	22 995	46 352	596 239	596	191 205	0,41	32,1	28	2 016	321
Pfalz	5 526	9 009	70 774	125	20 054	0,22	28,3	5	1 630	160
Oberpfalz	15 176	24 234	284 343	770	195 472	0,81	68,7	24	1 597	254
Oberfranken	16 997	20 879	192 250	295	97 854	0,47	50,9	24	1 228	332
Mittelfranken	19 564	30 790	285 015	347	110 152	0,36	68,6	28	1 566	317
Unterfranken	17 911	30 634	230 125	258	107 085	0,35	46,5	19	1 710	415
Schwaben	36 912	51 713	864 957	834	294 577	0,57	34,1	44	1 401	353
Königreich										
1899	162 904	267 575	3 369 539	4 050	1 385 248	0,51	41,2	25	1 643	343
1898	154 868	260 969	3 292 663	9 182	3 793 915	1,45	115,2	24	1 643	413
1897	146 022	241 118	2 965 627	5 951	3 372 150	1,40	113,7	22	1 651	567
1896	132 348	219 537	2 662 785 ²⁾	7 287	3 589 485	1,64	134,8	20	1 659	493
1895	125 906	207 143	2 424 950	4 745	1 938 074	0,94	79,9	19	1 645	408
1894	118 701	197 319	2 408 483	5 029	2 474 922	1,25	102,7	18	1 662	492
1893	108 034	178 192	1 870 698	2 605	947 467	0,63	50,6	16	1 649	364
1892	105 629	178 002	2 198 294	5 004	2 090 973	1,17	95,1	15	1 685	418
1891	97 515	160 965	2 014 067	6 738	2 302 137	1,55	114,3	14	1 651	342
1890	89 518	151 459	1 785 931	5 423	1 833 319	1,21	102,6	13	1 692	338

1) Im Berichtsjahre waren neben der staatlich geleiteten Hagelversicherungsanstalt vier Gesellschaften am Versicherungsgeschäft beteiligt. Die hier eingerechneten Nachweisungen der Staatsanstalt beziehen sich auf das mit Oktober beginnende Geschäftsjahr.

2) Einschl. der Nachschuss-Prämien.

b. Geschäftsergebnisse der Staatl. Hagelversicherungsanstalt.

1. Allgemeine Verhältnisse.

Versicherungs- jahr	Versicherungssumme (M)		Zahl der versicherten		Hagelschäden		Geschäd. Mitglieder	Ver- gütungs- prozent
	im Ganzen	durchschnittl. auf 1 versich. Person	Personen	Grund- stücke	Zahl	Schadens- summe M		
1891/92	95 448 430	1 471	64 855	953 905	1 359	1 892 253	13 133	76
1892/93	108 788 950	1 502	72 414	996 713	1 177	1 794 072	10 080	80
1893/94	114 154 470	1 507	75 734	1 113 255	621	683 408	4 607	100
1894/95	130 035 130	1 520	85 580	1 113 255	1 069	2 034 443	9 402	80
1895/96	139 463 550	1 516	91 952	1 205 430	1 140	1 450 000	9 481	100
1896/97	148 666 000	1 521	97 774	1 214 976	1 771	2 906 420	15 038	80
1897/98	162 623 200	1 510	107 735	1 498 943	1 344	2 922 000	12 259	80
1898/99	176 021 620	1 510	116 560	1 631 840	1 607	2 717 849	15 798	85
1899	186 429 730	1 530	121 900	1 706 879	989	960 000	7 262	100
1900	194 511 540	1 547	125 702	1 761 210	1 914	3 483 000	18 310	67

2. Versicherungssumme und versicherte Personen in den Regierungsbezirken.

Versicherungs- jahr	Oberbayern	Nieder- bayern	Pfalz	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben
	Versicherungssumme (M)							
1891/92	17 328 040	12 754 610	353 960	10 982 070	13 558 400	12 188 930	8 604 670	19 677 750
1892/93	19 856 900	13 706 660	2 195 800	11 445 920	14 405 320	13 608 060	10 813 440	22 756 850
1893/94	20 280 360	13 785 370	3 262 110	11 718 540	14 399 810	13 990 300	12 364 440	24 353 540
1894/95	23 870 180	16 041 110	3 733 290	12 315 140	15 484 980	15 400 650	15 191 010	27 998 770
1895/96	28 273 860	18 717 090	3 515 000	12 526 480	14 694 130	15 661 590	16 600 810	29 474 590
1896/97	30 569 440	20 494 530	3 722 140	13 246 150	14 750 970	17 308 720	17 486 730	31 087 320
1897/98	33 891 730	22 800 460	3 870 740	14 248 910	15 320 500	19 125 030	18 654 560	34 711 220
1898/99	35 998 220	25 898 480	4 404 050	14 726 530	15 017 720	22 089 720	19 972 790	37 884 110
1899	39 171 550	23 247 680	4 811 180	15 492 170	15 755 740	23 867 560	20 724 130	38 359 720
1900	40 669 950	30 204 970	4 858 650	17 086 250	15 925 830	25 182 830	21 893 560	38 689 500
	Zahl der versicherten Personen:							
1891/92	9 118	5 939	299	8 247	11 787	8 469	6 214	14 782
1892/93	10 403	6 452	1 443	8 498	12 336	9 205	7 452	16 625
1893/94	10 610	6 484	2 167	8 497	12 216	9 418	8 566	17 776
1894/95	12 411	7 538	2 589	9 062	12 876	10 198	10 303	20 603
1895/96	14 735	8 873	2 554	9 337	12 475	10 511	11 502	21 965
1896/97	16 022	10 219	2 618	9 725	12 495	11 505	11 745	23 445
1897/98	17 966	11 547	2 694	10 516	13 016	12 673	13 057	26 266
1898/99	19 063	13 139	3 118	10 871	12 831	14 791	13 831	28 916
1899	20 518	14 073	3 354	11 349	13 233	15 816	14 143	29 364
1900	21 134	14 811	3 326	12 153	13 346	16 623	14 750	29 559

3. Rechnungsergebnisse (M).

Versicherungs- jahr	Einnahmen				Ausgaben		Vermögen des Reservefonds*)	
	im Ganzen	hievon insbesondere			im Ganzen	hievon insbe- sondere Ent- schädigung	über- haupt	% der Vers.- Summe
		Jahres- beiträge	Rück- stände	Staats- zuschüsse				
1891/92	1 490 067	1 106 718	847	40 000	1 490 067	1 438 146	1 035 912	1,08
1892/93	1 490 140	1 338 016	637	95 468	1 490 140	1 435 189	1 147 303	1,05
1893/94	1 164 090	1 120 576	1 119	40 000	730 879	683 389	1 684 237	1,48
1894/95	1 693 593	1 641 338	4 490	47 269	1 693 593	1 631 003	1 785 430	1,40
1895/96	1 712 808	1 665 631	5 387	40 000	1 518 731	1 452 675	2 114 391	1,51
1896/97	2 402 280	1 815 389	10 559	110 000	2 402 280	2 325 258	1 778 608	1,19
1897/98	2 419 118	2 016 692	9 598	110 000	2 419 118	2 339 804	1 621 343	1,00
1898/99	2 404 502	2 204 055	8 384	200 000	2 404 502	2 316 903	1 746 860	1,00
1899	2 470 894	2 270 894	—	200 000	2 470 894	960 000	3 299 867	1,77
1900	3 567 401	2 475 431	—	200 000	3 567 401	3 483 000	2 667 112	1,37

*) Die Schwankungen des Reservefonds beruhen auf der Verschiedenheit der Jahresergebnisse; je weniger Hagelschäden, desto grösser der Reservefonds und umgekehrt.

4. Viehversicherung.

a. Geschäftsergebnisse der Landes-Viehversicherungsanstalt.

1. Allgemeine Uebersicht.

Regierungs- Bezirk	Zahl	Mit- glieder	Ver- sicherte Thiere	Ver- sicherungs- summe	Scha- dens- fälle	Fest- gesetzte Entschä- digung	Netto- Entschä- digung*)	Scha- den- fälle in % der versich- erten Thiere	Netto- Entschä- digung in % der Versich- erungs- summe
Oberbayern . . .	109	3 619	26 395	5 908 580	837	136 392	75 436	3,17	1,32
Niederbayern . .	122	3 589	22 634	4 003 535	629	80 758	54 738	2,78	1,46
Pfalz	236	16 339	54 215	12 146 510	1 432	216 102	155 863	2,64	1,29
Oberpfalz	142	6 305	25 769	4 759 885	776	103 966	70 214	3,01	1,52
Oberfranken . .	181	7 688	28 323	5 411 975	851	97 563	70 590	3,00	1,39
Mittelfranken . .	239	10 918	50 634	9 663 790	1 542	197 445	138 167	3,05	1,48
Unterfranken . .	308	18 198	74 039	14 735 070	1 832	245 612	179 682	2,54	1,25
Schwaben	163	6 049	44 561	11 679 190	1 471	289 949	179 450	3,30	1,62
Königreich 1899/1900	1500	72 705	326 570	68 308 535	9 420	1 367 787	924 140	2,88	1,40
1898/99	1270	62 967	285 138	59 905 610	7 804	1 074 124	717 436	2,74	1,27

*) Entschädigung nach Abzug des durch Verwerthung der gefallenen oder nothgeschlachteten Thiere erzielten Reinerlöses.

2. Ausscheidung nach Thierarten.

Art der versicherten Thiere	Jahr	Zahl der			Betrag der		
		ver- sicherten Thiere	entschädigten Thiere		Ver- sicherungs- summe (M.)	Netto-Ent- schädigungssumme	
			über- haupt	in % der versicherten Thiere (Sp. 3)		über- haupt	in % der Versicher- ungssumme (Sp. 6)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ochsen	1896/97	14 807	243	1,64	4 382 695	27 201	0,65
	1897/98	17 255	308	1,78	5 153 560	33 941	0,66
	1898/99	19 358	334	1,73	5 896 415	35 214	0,60
	1899/1900	21 479	381	1,77	6 672 785	45 016	0,67
Kühe	1896/97	100 782	2 860	2,84	25 392 815	362 066	1,43
	1897/98	127 882	3 716	2,91	33 029 350	455 987	1,38
	1898/99	152 995	4 401	2,88	40 475 910	583 768	1,44
	1899/1900	174 697	5 624	3,22	46 206 670	765 416	1,66
Jungvieh	1896/97	64 253	829	1,29	9 504 265	48 204	0,50
	1897/98	71 061	1 109	1,56	11 039 995	63 754	0,58
	1898/99	82 774	1 294	1,56	13 033 120	79 780	0,61
	1899/1900	96 099	1 557	1,62	14 914 655	95 326	0,64
Ziegen	1896/97	14 560	682	4,68	218 400	9 605	4,40
	1897/98	22 576	1 203	5,33	338 640	16 859	4,98
	1898/99	30 011	1 775	5,91	450 165	18 675	4,15
	1899/1900	34 295	1 858	5,42	514 425	18 382	3,57

b. Private Viehversicherungs-Gesellschaften.

Jahr	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Versicherte Thiere					Versicherungs- summe (1000 M)	Scha- dens- fälle	Prä- mien- ein- nahme	Ent- schädig- ungen
		insge- sammt	Pferde		Rindvieh					
			über- haupt	0/0 *)	über- haupt	0/0 *)				
1890	5	13 395	8 743	2,4	4 549	0,15	6 723	674	269 515	200 413
1891	5	15 385	9 919	2,7	5 312	0,16	7 810	761	302 702	226 222
1892	5	16 044	10 773	2,9	5 118	0,15	8 395	817	330 443	247 515
1893	9	16 755	11 509	3,1	4 748	0,16	8 884	1 003	356 201	294 423
1894	9	14 735	10 688	2,9	3 618	0,11	8 043	835	345 376	248 207
1895	8	15 281	11 250	3,0	3 559	0,11	8 490	698	323 930	217 237
1896	8	16 026	11 815	3,2	3 624	0,11	8 969	931	356 407	290 417
1897	8	14 997	11 664	3,1	2 880	0,09	8 858	842	361 093	289 707
1898	8	14 097	11 204	3,0	2 529	0,07	8 627	857	359 277	250 064
1899	7	14 932	8 220	2,2	2 914	0,09	9 396	804	385 687	169 928

*) Aus der bei der Viehzählung von 1897 ermittelten Anzahl der Pferde bezw. Rinder.

5. Lebensversicherung.

Jahr	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Ver- sicherte Personen	Ver- sicherungs- summe in 1000 Mark	Prämien- einnahme <i>M.</i>	Scha- dens- fälle	Aus- bezahlte Ent- schädig- ungen <i>M.</i>	Durchschnittl.		Von 1000 Ein- wohnern sind versichert
							Ver- sicherungs- summe <i>M.</i>	Ent- schädigung <i>M.</i>	
1890	43	149 540	460 804	15 867 920	2 254	6 243 472	3 081	2 770	27
1891	44	165 414	499 296	17 366 471	2 244	6 439 607	3 015	2 870	29
1892	47	178 861	539 989	19 198 085	2 559	7 265 553	3 019	2 839	32
1893	48	193 448	563 378	22 007 174	2 914	7 860 664	2 839	2 695	35
1894	49	220 307	602 228	23 453 186	2 893	8 156 293	2 733	2 819	38
1895	49	242 699	651 217	25 497 732	3 249	9 060 146	2 683	2 789	42
1896	49	238 881	692 774	25 525 084	3 717	10 037 397	2 398	2 700	49
1897	50	324 927	735 573	27 088 537	4 133	9 957 811	2 319	2 469	55
1898	50	353 723	772 055	23 685 695	4 922	10 666 566	2 183	2 167	59
1899*)	48	471 805	899 089	33 934 207	6 567	12 990 137	1 906	1 978	78

*) Die Mehrung beruht hauptsächlich auf der Einbeziehung der Volks- und Arbeiterversicherung mit Wochenbeiträgen in die Statistik.

6. Rentenversicherung.

Jahr	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Ver- sicherte Personen	Ein- zahlung der Ver- sicherten	Ver- sicherte Renten	Durchschnittl. Höhe		Von 1000 Einwohnern sind versichert
					einer Ver- sicherungs- einzahlung	einer versicherten Rente	
1890	29	3 681	6 984 542	631 521	1 897	172	0,66
1891	30	3 728	7 678 856	698 441	2 060	187	0,66
1892	30	3 814	8 773 428	800 952	2 282	208	0,68
1893	30	3 886	10 915 002	902 600	2 809	232	0,68
1894	32	3 969	11 217 579	1 053 048	2 826	265	0,69
1895	31	4 095	12 823 207	1 206 925	3 131	295	0,70
1896	32	4 233	14 928 640	1 379 645	3 486	322	0,73
1897	33	4 534	17 448 071	1 593 772	3 843	352	0,76
1898	34	4 035	18 518 241	1 665 663	4 589	413	0,67
1899	34	4 174	19 468 929	1 889 713	4 664	453	0,69

7. Sonstige Versicherungsarten.

Jahr	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Zahl der Policen (Versicherungen)	Versicherungssumme in 1 000 M	Prämien-Einnahme M	Schadens-			Durchschnittsbetrag	
					Fälle	Vergütungen		einer Versicherung	einer Schadenszahlung
						überhaupt M	in % der Präm.-Einn.			M
Privat-Unfall-Versicherung									
1890	19	27 350	285 483	927 219	2 582	290 009	31,28	10 436	112
1891	22	33 733	407 298	1 170 246	3 246	372 472	31,83	12 074	115
1892	25	40 822	477 865	1 468 570	4 908	557 287	37,95	11 706	114
1893	25	46 873	595 689	1 715 258	6 182	602 189	35,11	12 709	96
1894	25	52 335	701 032	1 966 973	6 769	736 748	37,46	13 395	109
1895	26	58 048	895 766	2 148 532	7 583	831 391	38,70	15 431	108
1896	26	65 071	1 012 733	2 643 931	7 718	840 984	31,81	15 564	109
1897	27	71 284	1 190 447	2 616 626	8 602	960 289	36,70	16 700	112
1898	27	84 001	1 636 401	3 085 432	9 247	1 119 328	36,28	19 481	121
1899	26	94 509	2 022 910	3 327 837	10 136	1 208 550	36,32	21 404	119
Transport-Versicherung									
1890	30	.	697 781	353 280	503	107 103	30,32	.	213
1891	31	.	744 935	401 317	515	220 088	54,84	.	427
1892	32	.	706 342	414 682	500	241 155	58,15	.	482
1893	32	.	855 476	397 229	539	233 655	58,82	.	433
1894	32	.	938 288	639 061	643	134 815	21,10	.	210
1895	32	.	1 065 977	790 013	721	146 281	18,52	.	203
1896	31	.	1 046 841	783 884	773	189 662	24,20	.	245
1897	33	.	1 165 866	428 042	963	314 978	73,59	.	327
1898	34	.	1 203 542	440 097	1 045	178 235	40,50	.	171
1899	33	.	1 252 016	467 320	1 081	202 054	43,24	.	187
Glas- und Spiegel-Versicherung									
1890	12	8 900	3 801	85 600	817	45 327	52,95	427	55
1891	12	9 701	4 251	90 236	1 010	53 608	59,41	438	53
1892	13	10 509	4 539	92 571	1 068	48 227	52,10	432	45
1893	13	7 543	4 927	96 347	1 141	46 635	48,40	653	41
1894	13	12 007	5 486	108 783	1 242	47 233	43,42	457	38
1895	13	12 864	5 729	117 542	1 493	62 443	53,12	445	42
1896	13	14 168	6 429	140 542	1 350	56 183	39,98	454	42
1897	13	15 252	6 842	140 333	1 583	76 761	54,70	449	48
1898	13	16 928	8 576	177 307	1 706	88 495	49,91	507	52
1899	13	18 003	8 965	188 612	1 941	96 209	51,01	498	50
Wasserleitungsschäden-Versicherung									
1891	1	342	13 092	6 208	48	1 491	24,02	38 281	31
1892	1	450	16 703	8 345	50	984	11,79	37 117	20
1893	1	529	19 507	12 097	147	4 555	37,65	36 875	31
1894	1	566	20 909	13 918	83	2 210	15,88	36 942	27
1895	1	777	30 411	16 305	149	4 293	26,33	39 178	29
1896	1	846	34 311	13 957	50	853	6,11	40 557	17
1897	1	963	41 678	17 094	48	1 096	6,41	43 279	23
1898	1	999	46 402	21 371	52	6 816	31,89	46 448	131
1899	1	1 050	52 539	23 548	136	2 550	10,83	50 037	19
Versicherung gegen Einbruchs-Diebstahl									
1896	1	47	642	1 596	—	—	—	13 660	—
1897	1	126	2 074	6 185	2	156	2,52	16 460	78
1898	7	509	7 583	17 635	8	443	2,51	14 899	55
1899	7	1 727	39 051	64 583	23	2 034	3,23	22 612	91
Versicherung gegen Sturmsschaden									
1899	1	31	4 422	7 356	—	—	—	142 645	—

VII. Finanzwesen.

A. Staatshaushalt.

1. Einnahmen und Ausgaben seit 1825/26.

Bis 1866/67 Verwaltungs-, dann Kalender- jahr	Brutto- Ein- nahmen	Ausgaben auf Er- hebung, Verwalt- ung und Betrieb	Staats- Aus- gaben	Bis 1866/67 Verwaltungs-, dann Kalender- jahr	Brutto- Ein- nahmen	Ausgaben auf Er- hebung, Verwalt- ung und Betrieb	Staats- Aus- gaben
1825/26	68 796	19 958	49 054	1861/62	136 080	46 755	94 298
26/27	63 011	13 024	48 029	62/63	139 403	45 963	93 952
27/28	66 957	13 992	49 230	63/64	142 193	46 276	94 802
28/29	67 796	15 074	49 543	64/65	145 212	48 573	95 352
29/30	68 333	16 158	49 695	65/66	141 398	48 268	134 184
30/31	71 456	17 255	53 044	66/67	176 049	58 829	134 050
1831/32	70 374	22 241	46 996	1868	154 358	55 074	102 258
32/33	66 350	20 143	46 904	69	153 039	57 694	100 912
33/34	67 742	20 334	49 384	1870	153 197	52 980	132 805
34/35	71 760	21 246	47 200	71	191 441	62 351	175 385
35/36	71 354	21 673	46 257	1872	168 733	62 870	93 894
36/37	73 870	22 160	49 250	73	174 599	66 738	96 321
1837/38	80 841	22 539	54 134	1874	171 713	73 135	100 297
38/39	85 512	26 973	53 551	75	193 909	88 854	105 972
39/40	87 735	27 096	55 433	1876	206 888	87 439	118 285
40/41	89 236	27 728	56 507	77	203 558	87 729	132 207
41/42	89 750	26 539	62 044	1878	197 137	86 123	138 397
42/43	91 248	24 970	75 304	79	196 973	85 786	132 269
1843/44	93 834	27 341	66 627	1880	224 785	88 223	133 000
44/45	94 710	29 738	73 144	81	234 932	88 069	136 047
45/46	98 579	30 152	77 626	1882	238 380	89 027	136 160
46/47	101 621	34 442	71 936	83	241 013	92 777	136 303
47/48	91 779	30 677	65 075	1884	239 862	92 681	139 736
48/49	88 550	30 478	63 821	85	247 283	92 543	142 799
1849/50	93 236	30 943	65 228	1886	247 859	93 567	148 072
50/51	102 390	31 308	68 710	87	270 263	96 786	153 514
51/52	104 194	36 067	68 700	1888	282 627	103 193	163 851
52/53	113 493	46 782	71 090	89	329 509	109 205	159 494
53/54	113 516	44 736	70 590	1890	321 550	118 964	171 958
54/55	117 091	44 581	74 047	91	362 258	132 838	211 355
1855/56	123 723	42 673	74 036	1892	327 710	140 668	199 400
56/57	125 940	44 489	75 730	93	336 752	139 566	200 071
57/58	132 682	48 885	76 664	1894	336 462	140 779	206 856
58/59	133 912	47 586	100 459	95	362 923	145 817	196 872
59/60	133 441	48 013	95 242	96	375 633	154 290	191 212
60/61	136 868	53 193	94 631	97	391 747	159 830	197 189

Vorgetragen sind nur die wirklichen, nicht die rechnungsmässigen Einnahmen und Ausgaben. Durchlaufende Posten und aufgenommene Darlehen blieben also ausser Ansatz; insbesondere wurde auch der auf das bayerische Militärkontingent seit 1872 ausgeworfene Betrag des Reichsetats nicht in Einnahme und Ausgabe gestellt. Die Einnahmen und Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre und die Ausgaben auf Erübrigungen und reservierte Kredite früherer Finanzperioden sind miteingerechnet.

2. Einnahmen und Ausgaben im Einzelnen.

Nach Nachweisungen des Obersten Rechnungshofes und nach dem Finanzgesetz.

Vortrag	Nach den Rechnungsergebnissen			Nach dem Finanzgesetz	
	1897	1896	1895	1900/1901	1898/1899
	Mark				
A. Staatseinnahmen.*)					
Uebertragungen aus früheren Finanzperioden	1 018 066	1 018 066	252 162	49 721	100 490
Direkte Steuern	32 296 840	31 972 685	31 088 394	36 689 000	33 315 000
und zwar: Grundsteuer	11 465 092	11 480 939	11 490 208	11 471 000	11 480 000
Haussteuer	6 175 836	6 011 913	5 858 236	6 818 000	6 334 000
Gewerbesteuer	7 273 683	7 279 680	6 775 088	10 000 000	7 826 000
Kapitalrentenst.	4 788 496	4 679 240	4 490 544	5 500 000	4 900 000
Einkommensteuer	2 593 733	2 520 913	2 474 318	2 900 000	2 775 000
Erbschaftssteuer	2 422 357	2 135 142	2 521 472	2 300 000	2 300 000
Gebühren u. Stempelabgaben	25 760 445	22 349 624	20 708 920	24 395 100	20 918 210
Strafen	753 779	651 299	686 852	753 100	653 100
Zölle u. indirekte Steuern	48 243 512	46 834 811	45 677 184	49 265 950	47 067 530
u. zwar: Malzaufschlag	42 431 054	41 098 646	40 248 611	43 085 400	41 281 700
Vergütung d. Reichs für die Erhebung	3 894 678	3 841 144	3 612 324	3 921 600	3 788 700
Eigene Einnahmen der Zollverwaltung	42 997	77 855	100 353	47 320	51 580
Hundegebühren	1 758 054	1 691 046	1 597 058	1 850 000	1 700 000
Gemischte Einnahmen	116 729	126 120	118 838	361 630	245 550
Bergwerks-, Hütten- u. Salinen- gefälle	8 017 061	8 032 578	7 776 044	8 580 071	7 979 978
Münzaustalt	364 998	426 164	338 136	400 957	356 449
Aerarialrente von der k. Bank	949 911	833 956	493 619	700 000	700 000
Staatseisenbahnen	142 777 704	136 231 939	124 058 577	169 047 580	143 694 690
Post- u. Telegraphenverwalt.	29 337 071	27 166 731	25 622 751	36 655 726	31 022 606
Bodenseedampfschiffahrt	459 803	457 077	481 930	457 310	463 191
Ludwig-Donau-Main-Kanal	131 381	117 666	106 875	135 060	107 860
Mainkette				91 900	30 000
Frankenthaler Kanal	6 905	6 796	7 308	7 120	7 520
Gesetz- u. Verordnungsblatt	62 803	62 816	62 390	63 450	62 510
Staats- Forst-, Jagd- und Triftverwaltung	37 477 746	40 016 380	31 863 547	34 206 000	31 570 800
Oekonomien u. Gewerbe	1 505 648	1 649 218	1 565 552	1 709 005	1 655 221
Verpachtung u. Vermietung: Nutzungen und Rechte	570 418	560 496	553 216	610 000	551 550
Grundgefälle	7 056 728	7 083 293	7 191 617	6 046 700	5 978 800
Zins, a. Kaufschilling, u. Kapit. Renten aus Verträgen	230 276	221 466	212 871	218 600	220 300
Renten aus Verträgen	201 277	201 364	199 966	201 150	199 150
Besondere Abgaben	108 923	104 403	100 454	111 680	104 240
Zufällige Einnahmen	319 320	118 664	162 866	195 000	49 000
Eig. Einnahm. d. Militärverw. Rückersatz der an die pfälz. Eisenb. gel. Zinszuschüsse	422 912	335 902	385 072	336 800	326 800
Einnahmen f. d. Unterstützungsverein für die Hinterblieben. d. k. b. Staatsdiener	1 507 924	376 310	545 103	500 000	400 000
Ueberweisungen seitens des Reiches	424 593	416 515	408 964	.	416 600
Staatseinnahmen Se. A	48 132 384	45 297 075	45 263 238	59 193 009	49 106 460
Rückstände	390 560 755	374 678 436	348 335 085	432 919 989	379 358 055
Nachlässe	927 185	701 064	622 586	.	.
Nachlässe	259 423	253 235	246 358	.	.

*) Ausschliesslich der Einnahmen auf den Bestand der Vorjahre.

Fortsetzung von Seite 175.

Vortrag	Nach den Rechnungsergebnissen			Nach dem Finanzgesetz	
	1897	1896	1895	1900/1901	1898/1899
	Mark				
B. Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung und Betrieb.*)					
Auf direkte Steuern	907 923	1 017 482	873 976	1 200 090	1 041 800
Auf die Erbschaftssteuer, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen . .	903 236	830 877	789 707	895 660	807 850
Auf Zölle und indirekte Steuern	13 800 325	13 457 568	13 220 957	14 967 080	14 339 695
Auf Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle	7 634 325	7 489 177	6 909 682	8 175 991	7 595 826
Auf die Münzanstalt	226 716	272 985	256 979	321 577	288 517
Auf die Staatseisenbahnen . .	89 776 003	85 248 562	81 956 463	122 540 858	99 121 879
Auf die Post- u. Telegraphenverwaltung	25 673 366	24 491 590	23 239 648	33 294 505	28 659 395
Auf die Bodensee-Dampfschiffahrt	421 585	437 920	465 004	441 287	458 496
Auf den Ludwig-Donau-Main-Kanal	191 515	186 679	193 187	203 286	200 701
Auf die Mainkette				150 980	42 920
Auf den Frankenthaler Kanal	22 088	6 266	14 525	5 430	5 935
Auf das Gesetz- u. Verordnungsblatt	25 631	32 193	27 024	32 872	33 647
Auf die Forst-, Jagd- und Triftverwaltung	18 024 513	18 681 334	16 028 773	16 941 684	16 337 906
Auf Oekonomieen u. Gewerbe	1 617 980	1 619 563	1 106 562	1 228 629	1 268 229
Auf Verpachtung und Vermietung, Nutzungen und Rechte	425 017	341 450	358 489	376 580	354 065
Auf Grundgefälle	163 642	163 409	168 569	158 380	164 010
Auf Zinsen, Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen	13 481	9 888	50 156	9 860	9 660
Auf Einnahmen für den Unterstützungsverein für die Hinterbliebenen der k. b. Staatsdiener	2 927	2 920	2 958		2 930
Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung u. Betrieb Se. B	159 830 273	154 289 863	145 662 659	200 944 749	170 733 461
C. Staatsausgaben.**)					
Etat d. Königl. Hauses u. Hofes	5 403 160	5 403 160	5 403 160	5 402 683	5 403 160
Etat der Staatsschuld	49 542 871	49 778 357	49 578 498	49 391 200	47 887 190
Allgemeine Staatsschuld . . .	10 026 963	10 221 865	10 223 329	9 946 550	9 754 950
Eisenbahnschuld	39 119 626	39 089 636	38 770 859	37 816 640	36 775 290
Grundrentenschuld	384 903	453 770	576 439	1 597 740	1 339 890
Landeskulturrentenschuld . .	11 379	13 086	7 871	33 270	17 060

*) Ausschliesslich der Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre.

**) Ausschliesslich der Staatsausgaben auf den Bestand der Vorjahre, auf Erübrigungen und reservierte Kredite der früheren Finanzperioden.

Fortsetzung von Seite 176.

Vortrag	Nach den Rechnungsnachweisungen			Nach dem Finanzgesetz	
	1897	1896	1895	1900/1901	1898/1899
	Mark				
Etat des k. Staatsraths . . .	14 382	15 694	17 751	—	3 600
Etat des Landtags	117 861	867 528	126 366	618 240	856 455
Etat d. k. Staatsministeriums des Königl. Hauses und des Aeussern	644 626	641 091	653 066	673 418	655 270
Etat des k. Justizministeriums	15 489 450	15 086 329	14 969 049	20 154 473	16 888 039
Allgemeiner Justizetat . . .	10 864 882	10 621 851	10 570 389	14 093 685	11 855 656
Ausübung d. Gerichtsbarkeit	2 796 464	2 702 482	2 673 958	3 860 383	2 951 123
Strafanstalten	1 828 104	1 761 996	1 724 702	2 200 405	2 081 260
Etat d. k. Staatsministeriums des Innern	23 436 404	22 779 429	22 713 308	28 811 460	25 731 419
Allgemeinere Verwaltung	5 137 001	5 128 730	5 019 837	7 153 311	6 025 707
Landesarchive	179 726	175 370	189 214	351 676	187 037
Staatsbauverwaltung	8 201 477	7 597 953	8 004 505	9 534 380	8 744 285
Bergbehörden	85 503	85 812	86 539	115 010	88 725
Gesundheit	1 219 850	1 168 178	1 135 321	1 336 271	1 255 089
Wohlthätigkeit	388 979	398 956	380 660	392 086	359 586
Sicherheit	5 057 672	4 994 630	4 879 119	4 664 862	4 694 826
Industrie und Kultur	1 903 191	1 967 198	1 753 920	3 174 164	2 551 464
Besondere Leistungen des Staates an Gemeinden und Distrikte	1 263 005	1 262 602	1 264 193	2 089 700	1 824 700
Etat d. k. Kultusministeriums	26 472 653	25 413 686	25 322 900	30 473 116	28 129 942
Allgemeiner Ministerialetat .	226 007	219 191	216 171	268 266	233 830
Erziehung und Bildung . . .	18 598 740	17 974 225	17 731 994	22 084 293	19 909 121
Ausgaben auf kirchl. Zwecke	7 647 906	7 220 270	7 374 735	8 120 557	7 986 991
Katholischer Kultus	4 181 690	4 160 446	4 071 485	4 474 713	4 375 835
Protestantischer Kultus . . .	2 302 375	2 243 879	2 211 281	2 402 913	2 327 747
Israelitischer Kultus	11 986	7 486	7 886	14 000	14 000
Andere kirchliche Zwecke	1 151 855	808 459	1 084 083	1 228 931	1 269 409
Etat d. k. Finanzministeriums	4 317 249	4 246 666	4 306 010	4 986 990	5 005 435
Allgemeine Finanzver- waltung	3 815 856	3 754 178	3 827 599	4 397 370	4 433 435
Katasterbureau	501 393	492 488	478 411	589 620	572 000
Ausgaben für Reichszwecke	55 251 879	51 510 467	50 190 413	69 061 704	60 238 800
Pensionen u. Sustentationen der Staatsdiener	10 441 869	9 771 820	7 030 582	11 511 793	10 232 316
Desgl. der Hinterbliebenen derselben	5 061 025	4 831 695	3 575 073	5 422 605	4 987 606
Unterstützungen der Staats- diener und ihrer Hinter- bliebenen	730 949	722 878	715 290	977 450	783 670
Allgemeine Reserve	265 070	142 743	282 308	4 487 108	1 821 692
Staatsausgaben Se. C	197 189 448	191 211 543	184 885 774	231 975 240	208 624 594
Gesammte Ausgaben Se. B + C	357 019 721	345 501 406	330 548 433	432 919 989	379 358 055

3. Staatsschulden.

Nach den Rechnungsergebnissen, mitgeteilt von der K. Staatsschuldentilgungskasse.

Jahr	Allgemeine Staatsschuld	Eisenbahnschuld	Grundrentenschuld	Landeskulturrentenschuld	Gesamnte Staatsschuld
I. Stand am Jahreschlusse (M):					
1891	212 383 016	967 511 657	150 732 914	871 500	1 331 499 087
1892	211 137 716	975 509 943	149 072 323	1 181 500	1 336 901 482
1893	209 618 259	993 509 771	147 321 989	1 472 600	1 351 922 619
1894	208 246 788	1 016 509 257	145 596 769	1 833 500	1 372 186 314
1895	206 644 573	1 034 508 229	143 658 506	1 855 600	1 386 666 908
1896	205 153 931	1 069 442 457	141 574 528	2 214 800	1 418 385 716
1897	203 397 688	1 069 442 114	139 569 407	2 747 200	1 415 156 409
1898	203 533 188	1 090 441 943	133 145 315	3 275 300	1 435 395 776
1899	203 765 473	1 115 440 914	136 253 024	4 066 100	1 459 525 511
1900	202 070 688	1 160 440 914	134 439 520	5 153 400	1 502 104 522
II. Mehrung (+), bezw. Minderung (-) während des Jahres (M):					
1891	- 1 569 179	-	- 1 764 306	+ 327 100	- 3 006 385
1892	- 1 245 300	+ 7 998 286	- 1 660 591	+ 310 000	+ 5 402 395
1893	- 1 519 457	+ 17 999 828	- 1 750 334	+ 291 100	+ 15 021 137
1894	- 1 371 471	+ 22 999 486	- 1 725 220	+ 360 900	+ 20 263 695
1895	- 1 602 215	+ 17 998 972	- 1 938 263	+ 22 100	+ 14 480 594
1896	- 1 490 642	+ 34 934 228	- 2 083 978	+ 359 200	+ 31 718 808
1897	- 1 756 243	- 343	- 2 005 121	+ 532 400	- 3 229 307
1898	+ 135 500	+ 20 999 829	- 1 424 062	+ 523 100	+ 20 239 367
1899	+ 232 286	+ 24 998 971	- 1 892 320	+ 790 800	+ 24 129 737
1900	- 1 694 786	+ 45 000 000	- 1 813 505	+ 1 087 300	+ 42 579 009
III. Auf einen Einwohner treffen vom Schuldbetrage (M):					
1891	37,81	172,22	26,83	0,16	237,02
1892	37,84	172,51	26,36	0,21	236,42
1893	36,81	174,48	25,87	0,26	237,42
1894	36,27	177,03	25,35	0,32	238,97
1895	35,65	178,48	24,78	0,32	239,23
1896	35,00	182,46	24,15	0,38	241,99
1897	34,29	180,28	23,53	0,46	238,56
1898	33,91	181,68	23,02	0,55	239,16
1899	33,54	183,62	22,43	0,67	240,26
1900	32,72	187,92	21,77	0,83	243,24

4. Steuern.

a. Direkte Steuern seit 1837/38.¹⁾

Aus Nachweisungen des Obersten Rechnungshofes.

1. Bruttoerträge.

Bis 1866/67 Verwaltungs-, dann Kalenderjahr	Brutto-Erträge (M.) (ausschliesslich der Rückstände und Nachlässe) der						direkten Steuern insgesamt	
	Grund- Steuer	Haus- Steuer	Gewerbe- Steuer	Kapital- renten- Steuer ²⁾	Ein- kommen- Steuer ³⁾	überhaupt		berechnet auf 1 Ein- wohner
1837/38	7 850 410	907 478	1 297 744	591 013	634 184	11 280 829	2,61	
1840 41	7 795 512	995 227	1 321 895	614 120	644 434	11 371 188	2,59	
1845/46	7 535 209	1 083 320	1 389 841	628 902	643 810	11 281 082	2,51	
1850/51	8 023 250	1 075 220	1 455 887	1 157 486	1 195 205	12 907 051	2,84	
1855/56	11 190 558	1 347 171	1 947 522	936 759	439 945	15 861 955	3,48	
1860/61	11 303 324	1 415 027	2 179 657	993 783	460 315	16 352 106	3,49	
1865/66	11 416 914	1 692 118	2 595 123	1 180 952	557 156	17 442 263	3,61	
1870	11 430 387	1 862 158	2 657 545	1 252 785	628 634	17 831 509	3,68	
1875	11 430 215	2 089 057	3 269 327	1 761 281	1 124 662	19 674 542	3,93	
1880	11 444 713	3 514 018	4 258 016	2 547 963	1 486 566	23 231 276	4,41	
1885	11 513 068	4 257 938	5 322 447	3 463 792	1 645 401	26 202 646	4,84	
1890	11 512 006	4 984 608	6 456 990	3 972 349	2 085 336	29 011 289	5,20	
91	11 502 460	5 203 106	6 420 107	4 018 493	2 093 891	29 238 057	5,20	
92	11 502 972	5 415 483	6 751 940	4 205 052	2 110 038	29 985 490	5,30	
93	10 725 782	5 580 341	6 708 835	4 258 062	2 178 337	29 451 407	5,17	
94	11 290 758	5 717 715	6 800 602	4 406 954	2 458 815	30 674 844	5,34	
95	11 490 208	5 858 236	6 775 088	4 490 544	2 474 318	31 038 394	5,36	
96	11 480 939	6 011 913	7 279 680	4 679 240	2 520 913	31 972 685	5,45	
97	11 465 092	6 175 836	7 273 683	4 788 496	2 593 733	32 296 840	5,44	

2. Verhältniss der direkten Steuern unter einander.

Bis 1866/67 Ver- waltungs-, dann Kalender- jahr	Der Gesamtbetrag der direkten Steuern vertheilt sich in Prozenten auf					Ka- lender- jahr	Der Gesamtbetrag der direkten Steuern vertheilt sich in Prozenten auf				
	Grund- Steuer	Haus- Steuer	Ge- werbe- Steuer	Kapital- renten- Steuer ²⁾	Ein- kom- men- ³⁾		Grund- Steuer	Haus- Steuer	Ge- werbe- Steuer	Kapital- renten- Steuer ²⁾	Ein- kom- men- ³⁾
1837/38	69,59	8,04	11,50	5,24	5,63	1880	49,22	15,11	18,31	10,96	6,40
1840/41	68,55	8,75	11,62	5,41	5,67	1885	43,94	16,25	20,31	13,22	6,28
1845/46	66,80	9,60	12,32	5,57	5,71	1890	39,68	17,18	22,26	13,69	7,19
1850/51	62,16	8,33	11,28	8,97	9,26	91	39,34	17,80	21,96	13,74	7,16
1855/56	70,55	8,49	12,28	5,91	2,77	92	38,36	18,06	22,52	14,02	7,04
1860/61	69,12	8,65	13,33	6,08	2,82	93	30,81	18,64	22,17	14,37	8,01
1865/66	65,46	9,70	14,88	6,77	3,19	94	36,42	18,95	22,78	14,45	7,40
1870	64,10	10,44	14,90	7,03	3,53	95	36,96	18,84	21,79	14,45	7,96
1875	58,09	10,62	16,62	8,95	5,72	96	35,91	18,80	22,77	14,64	7,88
						97	35,50	19,12	22,52	14,82	8,04

¹⁾ Eine Uebersicht über die jährlichen Erträge der direkten Steuern seit 1837/38 enthält das Jahrbuch 1899 S. 172, 173.

²⁾ Vor 1848/49 Dominikalsteuer; von da bis 1857/58 Kapitalrentensteuer einschliesslich der sodann wegfallenden Dominikalsteuer.

³⁾ Vor 1848/49 Familiensteuer, von da an bis 1853/56 allgemeine, seitdem spezielle Einkommensteuer.

b. Grundsteuer.

Steuersumme und Zahl der Pfichtigen am Schlusse des Jahres 1900.

Re- gierungs- Bezirk	I. Grundsteuer							II. Steuer von der Grundfläche der Gebäude und Hofräume	I und II zusammen
	im Ganzen	bei einer Steuersumme von je							
		bis zu 5 <i>M.</i>	6 bis 15 <i>M.</i>	16 bis 60 <i>M.</i>	61 bis 100 <i>M.</i>	101 bis 400 <i>M.</i>	über 400 <i>M.</i>		
A. Betrag der zu entrichtenden Steuer (<i>M.</i>). 1. Grundzahlen.									
Oberbay.	2 228 626	74 831	273 824	985 691	415 645	389 146	89 489	7 161	2 235 787
Niederb.	1 836 993	70 565	233 623	771 560	340 347	373 206	47 692	2 795	1 839 788
Pfalz	1 050 432	190 881	286 842	324 097	45 490	83 273	119 849	2 754	1 053 186
Oberpfalz	1 123 218	60 979	184 592	564 436	150 839	88 486	73 886	2 508	1 125 726
Oberfr.	954 440	70 543	178 789	547 743	75 224	43 565	38 576	2 749	957 189
Mittelfr.	1 107 437	64 277	192 781	571 184	157 627	76 602	44 966	2 413	1 109 850
Unterfr.	1 502 281	140 788	301 074	576 642	105 887	152 958	224 932	1 918	1 504 199
Schwaben	1 654 964	58 973	289 793	819 170	189 508	204 766	92 754	5 475	1 660 439
Königr.	11 458 391	731 837	1 941 318	5 160 523	1 480 567	1 412 002	732 144	27 773	11 486 164
2. Berechnet auf je 100 <i>M.</i> des gesammten Grundsteuerbetrages.									
Oberbay.	19,5	3,4	12,3	44,2	18,6	17,5	4,0	25,3	19,5
Niederb.	16,0	3,9	12,7	42,0	18,5	20,3	2,6	10,1	16,0
Pfalz	9,2	18,2	27,3	30,9	4,3	7,9	11,4	9,0	9,2
Oberpfalz	9,8	5,4	16,4	50,3	13,4	7,9	6,6	9,9	9,8
Oberfr.	8,3	7,4	18,7	57,4	7,9	4,6	4,0	8,7	8,3
Mittelfr.	9,7	5,8	17,4	51,6	14,2	6,9	4,1	6,9	9,7
Unterfr.	13,1	9,4	20,0	38,4	7,0	10,2	15,0	9,9	13,1
Schwaben	14,4	3,6	17,5	49,5	11,4	12,4	5,6	19,7	14,4
Königr.	100,0	6,4	17,0	45,0	12,9	12,3	6,4	100,0	100,0
B. Zahl der Steuerpflichtigen. 1. Grundzahlen.									
Oberbay.	108 203	37 991	29 498	32 414	5 465	2 734	101	33 726	141 929
Niederb.	89 792	32 322	25 758	24 706	4 494	2 459	53	14 529	104 321
Pfalz	170 617	124 549	32 219	12 667	596	455	131	20 242	190 859
Oberpfalz	71 390	29 617	20 353	18 761	2 019	590	50	10 291	81 681
Oberfr.	79 181	38 951	19 492	19 407	1 038	252	41	13 804	92 985
Mittelfr.	78 762	35 779	21 034	19 250	2 110	539	50	17 596	96 358
Unterfr.	145 141	87 847	33 235	21 578	1 395	879	207	8 914	154 055
Schwaben	98 861	35 206	29 674	29 988	2 497	1 411	85	20 623	119 484
Königr.	841 947	422 262	211 263	178 771	19 614	9 319	718	139 725	981 672
2. Berechnet auf je 100 Grundsteuerpflichtige.									
Oberbay.	12,9	35,1	27,3	29,9	5,1	2,5	0,1	24,1	14,5
Niederb.	10,7	36,0	28,7	27,5	5,0	2,7	0,1	10,4	10,6
Pfalz	20,3	73,0	18,9	7,4	0,3	0,3	0,1	14,5	19,4
Oberpfalz	8,5	41,5	28,5	26,3	2,8	0,8	0,1	7,4	8,3
Oberfr.	9,4	49,2	24,6	24,5	1,3	0,3	0,1	9,9	9,5
Mittelfr.	9,3	45,4	26,7	24,4	2,7	0,7	0,1	12,6	9,8
Unterfr.	17,2	60,5	22,9	14,9	1,0	0,6	0,1	6,4	15,7
Schwaben	11,7	35,6	30,0	30,4	2,5	1,4	0,1	14,7	12,2
Königr.	100,0	50,2	25,1	21,2	2,3	1,1	0,1	100,0	100,0

c. Haussteuer. 1900.

1. Zahl der besteuerten Gemeinden und Gebäude sowie Steuerbetrag nach Regierungsbezirken.

Regierungs-Bezirk	Arealsteuer				Miethsteuer			
	Zahl der besteuerten		Steuerbetrag		Zahl der besteuerten		Steuerbetrag	
			überhaupt	durchschnittlich			überhaupt	durchschnittlich
	Ge-meinden	Ge-bäude		<i>M</i>		Ge-meinden		Ge-bäude	M
Oberbayern	1 181	105 945	149 437	1,41	74	40 140	2 591 933	64,57
Niederbayern	844	97 562	128 493	1,32	71	20 860	202 308	9,70
Pfalz	667	98 942	74 006	0,75	47	35 197	609 169	17,30
Oberpfalz	1 072	72 852	82 839	1,14	74	23 275	238 632	10,25
Oberfranken	954	70 648	69 208	0,88	74	23 287	340 141	14,60
Mittelfranken	910	69 255	74 160	1,07	118	45 031	1 270 386	28,21
Unterfranken	945	91 238	76 779	0,84	75	28 601	481 859	16,84
Schwaben	952	100 281	102 722	1,02	62	33 638	602 830	17,92
Königreich	7 525	706 723	757 644	1,07	595	250 029	6 337 258	25,30

2. Zahl der Pflchtigen und Steuerbetrag nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungs-Bezirk	Arealsteuer				Miethsteuer			
	Zahl der Pflchtigen	Steuerbetrag		Zahl der Pflchtigen	Steuerbetrag			
		überhaupt	durchschnittlich		überhaupt	durchschnittlich		
		<i>M</i>		<i>M</i>		<i>M</i>		
Oberbayern, Grössere Städte*)	866	1 077	1,24	17 719	2 433 953	137,86		
	Uebr. Gemeinden	97 617	148 361	1,52	18 848	157 980	8,38	
Zusammen	98 483	149 438	1,52	36 567	2 591 933	70,90		
Niederbayern, Grössere Städte	509	518	1,02	4 065	121 419	29,86		
	Uebr. Gemeinden	83 869	127 975	1,52	14 440	80 889	5,60	
Zusammen	84 378	128 493	1,52	18 505	202 308	10,93		
Pfalz, Grössere Städte	2 204	1 577	0,71	15 669	521 914	33,90		
	Uebr. Gemeinden	87 562	72 428	0,83	12 527	87 255	6,96	
Zusammen	89 766	74 005	0,83	28 196	609 169	21,60		
Oberpfalz, Grössere Städte	242	232	0,96	2 999	148 164	49,40		
	Uebr. Gemeinden	62 892	82 607	1,81	16 491	90 468	5,48	
Zusammen	63 134	82 839	1,81	19 490	238 632	12,24		
Oberfranken, Grössere Städte	1 231	940	0,76	6 574	262 295	39,90		
	Uebr. Gemeinden	64 437	68 268	1,06	12 979	77 846	6,00	
Zusammen	65 668	69 208	1,06	19 553	340 141	17,38		
Mittelfranken, Grössere Städte	1 103	1 137	1,03	17 449	1 170 772	67,09		
	Uebr. Gemeinden	61 078	73 023	1,19	19 108	99 614	5,21	
Zusammen	62 181	74 160	1,19	36 557	1 270 386	34,75		
Unterfranken, Grössere Städte	403	370	0,91	6 176	387 558	62,75		
	Uebr. Gemeinden	81 115	76 409	0,94	18 536	94 301	5,08	
Zusammen	81 518	76 779	0,94	24 712	481 859	19,50		
Schwaben, Grössere Städte	1 346	1 262	0,93	12 887	471 537	36,60		
	Uebr. Gemeinden	88 347	101 460	1,14	15 333	131 293	8,56	
Zusammen	89 693	102 722	1,14	28 220	602 830	21,85		
Königreich, Grössere Städte	7 904	7 113	0,90	83 538	5 517 612	66,05		
	Uebr. Gemeinden	626 917	750 531	1,20	128 262	819 646	6,40	
Zusammen	634 821	757 644	1,20	211 800	6 337 258	29,92		

*) Grössere Städte = Die unmittelbaren rechtsrheinischen und die 13 grösseren pfälzischen Städte.

d. Einkommensteuer. Anlage für die Steuerperiode 1900/1903.

1. Ausscheidung nach der Höhe des versteuerten Einkommens.

Einkommenklassen	Zahl der Pflichtigen	Gesamtbetrag des Einkommens <i>M.</i>	Jährlicher Steuerbetrag <i>M.</i>		Auf die einzelnen Klassen treffen von je 1 00		
			überhaupt	durchschnittl.	Pflichtige	<i>M.</i> Einkommen	<i>M.</i> Steuer
1	2	3	4	5	6	7	8
bis zu 500 <i>M.</i>	130 868	36 929 045	65 434	0,5	207,7	55,2	20,0
von über 500— 750 <i>M.</i>	120 793	75 442 347	120 740	1,0	191,7	112,8	36,9
" " 750— 900 <i>M.</i>	101 596	84 785 917	203 050	2,0	161,3	126,7	62,1
" " 900— 1 050 <i>M.</i>	77 731	77 329 098	232 900	3,0	123,4	115,6	71,2
" " 1 050— 1 200 <i>M.</i>	51 399	58 913 585	205 297	4,0	81,6	88,0	62,7
" " 1 200— 1 400 <i>M.</i>	36 390	47 447 492	181 760	5,0	57,8	70,9	55,6
" " 1 400— 1 600 <i>M.</i>	30 126	45 233 859	180 472	6,0	47,8	67,6	55,2
" " 1 600— 1 800 <i>M.</i>	19 439	33 235 310	155 088	8,0	30,9	49,7	47,4
" " 1 800— 2 000 <i>M.</i>	10 581	20 304 439	105 409	10,0	16,8	30,3	32,2
" " 2 000— 2 200 <i>M.</i>	9 218	19 480 827	110 355	12,0	14,6	29,1	33,7
" " 2 200— 2 400 <i>M.</i>	6 788	15 575 668	101 591	15,0	10,8	23,3	31,0
" " 2 400— 2 700 <i>M.</i>	7 283	18 458 449	130 796	18,0	11,5	27,6	40,0
" " 2 700— 3 000 <i>M.</i>	5 653	16 334 302	123 987	21,9	9,0	24,4	37,9
" " 3 000— 3 400 <i>M.</i>	4 135	13 302 116	107 356	26,0	6,6	19,9	32,8
" " 3 400— 3 800 <i>M.</i>	3 189	11 505 410	95 518	30,0	5,1	17,2	29,2
" " 3 800— 4 200 <i>M.</i>	3 571	14 354 830	124 781	34,9	5,7	21,5	38,1
" " 4 200— 4 600 <i>M.</i>	2 197	9 707 233	87 802	40,0	3,5	14,5	26,8
" " 4 600— 5 000 <i>M.</i>	1 782	8 610 864	80 135	45,0	2,8	12,9	24,5
" " 5 000— 5 500 <i>M.</i>	1 808	9 521 126	90 400	50,0	2,9	14,2	27,6
" " 5 500— 6 000 <i>M.</i>	1 225	7 104 601	69 825	57,0	1,9	10,6	21,3
" " 6 000— 6 500 <i>M.</i>	663	4 166 814	42 431	64,0	1,0	6,2	13,0
" " 6 500— 7 000 <i>M.</i>	755	5 134 350	54 368	72,0	1,2	7,7	16,6
" " 7 000— 7 500 <i>M.</i>	428	3 113 634	34 240	80,0	0,7	4,6	10,5
" " 7 500— 8 000 <i>M.</i>	395	3 097 531	35 550	90,0	0,6	4,6	10,9
" " 8 000— 8 500 <i>M.</i>	204	1 691 846	20 400	100,0	0,3	2,5	6,2
" " 8 500— 9 000 <i>M.</i>	248	2 187 836	27 776	112,0	0,4	3,3	8,5
" " 9 000— 9 500 <i>M.</i>	144	1 335 394	17 856	124,0	0,2	2,0	5,5
" " 9 500— 10 000 <i>M.</i>	229	2 245 570	31 144	136,0	0,3	3,4	9,5
" " 10 000— 11 000 <i>M.</i>	179	1 892 488	26 850	150,0	0,3	2,8	8,2
" " 11 000— 12 000 <i>M.</i>	182	2 113 071	30 030	165,0	0,3	3,2	9,2
" " 12 000— 13 000 <i>M.</i>	111	1 397 300	19 980	180,0	0,2	2,1	6,1
" " 13 000— 14 000 <i>M.</i>	91	1 234 727	18 200	200,0	0,1	1,8	5,6
" " 14 000— 22 000 <i>M.</i>	351	6 121 047	96 460	275,8	0,6	9,1	29,5
" " 22 000— 34 000 <i>M.</i>	133	3 654 200	71 430	537,1	0,2	5,5	21,8
" " 34 000— 41 000 <i>M.</i>	31	1 132 120	26 040	840,0	0,05	1,7	8,0
" " 41 000— 50 000 <i>M.</i>	19	865 060	23 650	1 244,7	0,03	1,3	7,2
" " 50 000— 60 000 <i>M.</i>	18	985 370	29 310	1 628,3	0,03	1,5	9,0
" " 60 000— 80 000 <i>M.</i>	11	770 077	22 920	2 083,6	0,02	1,2	7,0
" " 80 000— 100 000 <i>M.</i>	7	614 651	18 360	2 622,9	0,01	0,9	5,6
über 100 000 <i>M.</i>	10	1 733 209	51 870	5 187,0	0,02	2,6	15,9
Summe	629 981	669 062 813	3 271 551	5,2	1000,0	1000,0	1000,0

2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungsbezirke und Gemeindegruppen	Steuerperiode 1900/1903		Steuerperiode 1898/1899		Steuerperiode 1882/83	
	Zahl der Pflichtigen	Jährlicher Steuerbetrag <i>M.</i>	Zahl der Pflichtigen	Einfacher Steuerbetrag <i>M.</i>	Zahl der Pflichtigen	Einfacher Steuerbetrag <i>M.</i>
1	2	3	4	5	6	7
Oberbayern						
Grössere Städte*)	130 581	1012 268	111 012	771 079	54 445	349 127
Uebrige Gemeinden	53 179	177 305	72 389	212 030	76 454	156 779
Zusammen . . .	183 760	1189 573	183 401	983 109	130 899	505 906
Niederbayern						
Grössere Städte	7 325	52 479	8 034	50 790	6 355	34 185
Uebrige Gemeinden	20 431	67 291	34 381	82 826	46 426	80 424
Zusammen . . .	27 756	119 770	42 415	133 616	52 781	114 609
Pfalz						
Grössere Städte	44 899	327 405	39 915	245 567	18 335	97 649
Uebrige Gemeinden	63 366	160 095	67 050	180 528	51 838	102 024
Zusammen . . .	108 265	487 500	106 965	426 095	70 173	199 673
Oberpfalz						
Grössere Städte	11 361	81 860	10 858	70 227	8 526	45 891
Uebrige Gemeinden	24 799	83 890	38 360	95 163	43 802	73 419
Zusammen . . .	36 160	165 750	49 218	165 390	52 328	119 310
Oberfranken						
Grössere Städte	18 588	114 239	18 294	103 172	10 538	51 595
Uebrige Gemeinden	32 814	81 329	40 963	93 876	38 930	62 465
Zusammen . . .	51 402	195 568	59 257	197 048	49 468	114 060
Mittelfranken						
Grössere Städte	82 399	494 223	66 582	356 951	31 186	139 201
Uebrige Gemeinden	30 118	77 634	51 499	116 477	49 159	79 867
Zusammen . . .	112 517	571 857	118 081	473 428	80 345	219 068
Unterfranken						
Grössere Städte	17 433	142 876	15 752	115 399	12 015	67 314
Uebrige Gemeinden	33 028	95 050	40 698	98 339	43 188	73 230
Zusammen . . .	50 461	237 926	56 450	213 738	55 203	140 544
Schwaben						
Grössere Städte	27 721	199 593	32 037	180 673	23 233	104 671
Uebrige Gemeinden	31 939	104 014	45 807	110 996	45 749	81 861
Zusammen . . .	59 660	303 607	77 844	291 669	68 982	186 532
Königreich						
Grössere Städte	340 307	2 424 943	302 484	1 893 858	164 633	889 633
				+ 199 644**)		ohne finanz-
				2 093 502		ges. Zuschlag
Uebrige Gemeinden	289 674	846 608	391 147	990 235	395 546	710 069
				+ 98 045**)		ohne finanz-
				1 088 280		ges. Zuschlag
Zusammen . . .	629 981	3 271 551	693 631	2 884 093	560 179	1 599 702
				+ 297 639**)		ohne finanz-
				3 181 782		ges. Zuschlag

*) Unter grösseren Städten werden die unmittelbaren rechtsrheinischen und die grösseren pfälzischen Städte (bis zum Jahre 1899: 11, von 1900 ab 13) verstanden.

***) Finanzgesetzlicher Zuschlag.

3. Ausscheidung nach der Quelle des Einkommens.

Regierungs- Bezirk	Lohnarbeit		Wissenschaftl. u. künstlerische Beschäftigung		Pachtungen		Besoldungen		Leibrenten etc.		Summe	
	Zahl der Pflicht- igen	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl d. Pflicht- igen	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl d. Pflicht- igen	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl d. Pflicht- igen	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl d. Pflicht- igen	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl d. Pflicht- igen	Steuer- betrag <i>M.</i>
Oberbay.	107316	252345	4403	97498	426	5482	66881	818296	4734	15952	183760	1189573
Niederb.	10815	12989	496	10433	275	1671	12866	91827	3304	2850	27756	119770
Pfalz . .	79281	160286	1126	31840	336	2705	27096	290825	426	1844	108265	487500
Oberpfalz	17641	28550	502	8848	224	4071	15061	122180	2732	2101	36160	165750
Oberfrnk.	31801	46550	667	14542	331	783	15419	129315	3184	4378	51402	195568
Mittelfrk.	75500	195950	1078	29991	302	1928	31311	339953	4326	4035	112517	571857
Unterfrk.	24140	36653	1384	22905	282	2552	22739	172778	1916	3038	50461	237926
Schwaben	32517	68259	1201	18669	321	2526	22736	209033	2885	5120	59660	303607
Königr. .	379011	801582	10857	234726	2497	21718	214109	2174207	23507	39318	629981	3271551

4. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen.

Jahressteuer im Betrag	Grössere Städte*)		Uebrigc Gemeinden		Königreich	
	Zahl der Pflicht- tigen	Gesamt- betrag der Steuern <i>M.</i>	Zahl der Pflicht- tigen	Gesamt- betrag der Steuern <i>M.</i>	Zahl der Pflicht- tigen	Gesamt- betrag der Steuern <i>M.</i>
bis zu 3 <i>M.</i>	196 290	367 066	234 907	255 761	431 197	622 827
über 3—5 <i>M.</i>	64 552	284 212	23 267	103 413	87 819	387 625
„ 5—15 <i>M.</i>	52 420	449 326	23 589	203 890	76 009	653 216
„ 15—60 <i>M.</i>	23 395	701 901	7 354	207 677	30 749	909 578
„ 60—100 <i>M.</i>	2 090	159 650	354	27 078	2 444	186 728
„ 100—400 <i>M.</i>	1 361	240 638	186	32 489	1 547	273 127
„ 400—1000 <i>M.</i>	140	85 230	11	7 110	151	92 340
„ 1000—10 000 <i>M.</i>	58	123 690	6	9 190	64	132 880
„ 10 000—20 000 <i>M.</i>	1	13 230	—	—	1	13 230
„ 20 000 <i>M.</i>	—	—	—	—	—	—
Königreich	340 307	2 424 943	289 674	846 608	629 981	3 271 551

*) Siehe Anmerkung S. 183.

e. Kapitalrentensteuer.

1. Ausscheidung nach Rentenklassen.

a. Für die früheren Steuerperioden.

Rentenklassen	Zahl der Pflchtigen		Einfacher Steuerbetrag M.				Auf die einzelne Rentenklasse treffen von je 1000			
			überhaupt		durchschnittlich		Pflchtig^n		M. Steuer	
	1882/83	1898/99	1882/83	1898/99	1882/83	1898/99	1882/83	1898/99	1882/83	1898/99
Von 40— 100	71229	73074	71202	71510	1,00	0,98	362,0	321,2	22,3	14,4
über 100— 400	78455	95154	324986	389266	4,14	4,09	398,9	418,2	101,8	78,5
" 400— 700	19411	22494	260328	303188	13,41	13,48	93,8	98,9	81,6	61,1
" 700— 1000	8938	10707	229402	276173	25,67	25,79	45,4	47,0	71,9	55,7
" 1000— 2400	12160	15251	651138	829233	53,55	54,37	61,8	67,0	204,0	167,2
" 2400— 4000	3389	5127	370301	555415	109,27	108,33	17,2	22,5	116,0	112,0
" 4000— 6000	1407	2322	245096	405596	174,20	174,67	7,1	10,2	76,8	81,8
" 6000— 9000	790	1470	203044	381066	257,00	259,22	4,0	6,4	63,6	76,8
" 9000— 12000	311	686	114946	250807	369,60	365,60	1,6	3,0	36,0	50,6
" 12000— 15000	189	325	90618	157452	479,46	484,47	0,9	1,4	28,4	31,7
" 15000— 20000	170	345	102396	211738	602,33	613,73	0,9	1,5	32,1	42,7
" 20000— 30000	127	268	110688	229316	871,56	855,66	0,7	1,2	34,7	46,2
" 30000— 40000	61	111	76302	136203	1250,85	1227,05	0,3	0,5	23,9	27,5
" 40000— 50000	26	72	41354	111797	1590,54	1552,74	0,1	0,3	12,9	22,6
" 50000— 60000	6	44	11384	84955	1897,33	1930,80	0,03	0,2	3,6	17,1
" 60000— 80000	13	44	32758	111758	2519,85	2539,95	0,1	0,2	10,3	22,5
" 80000— 100000	9	20	29185	62906	3242,78	3145,30	0,05	0,08	9,1	12,7
" 100000— 500000	19	35	153135	243831	8059,74	6966,60	0,1	0,2	48,0	49,2
" 500000 M.	1	3	41590	97792	41590,00	32597,33	0,005	0,01	13,0	19,7
Summe	196711	227552	3159853	4910002	16,22	21,79	1000,0	1000,0	990,0	990,0
			+31599*	+49100*					10,0	10,0
			3191452	4959102					1000,0	1000,0

*) Finanzgesetzlicher Zuschlag.

β. Für die Steuerperiode 1900/1901.

Rentenklassen	Zahl der Pflchtigen	Gesamt-betrag der Renten	Järl. Steuerbetrag		Auf die einzelnen Renten fallen von je 1000		
			überhaupt	durchschnittlich	Pflchtig-igen	M. Rente	M. Steuer
Von 70— 100	27 155	2 310 080	31 288	1,15	160,8	13,1	5,6
über 100— 400	78 202	17 416 360	314 131	4,02	463,1	99,0	55,8
" 400— 700	23 253	12 898 370	284 009	12,21	137,7	73,3	50,5
" 700— 1 000	11 314	9 940 680	265 128	23,43	67,0	56,5	47,1
" 1 000— 2 400	16 238	25 269 400	834 075	51,37	96,2	143,7	148,2
" 2 400— 3 000	3 118	8 572 680	299 491	96,05	18,5	48,7	53,2
" 3 000— 4 000	2 706	9 585 790	335 443	123,96	16,0	54,5	59,6
" 4 000— 6 000	2 698	13 465 180	471 280	174,68	16,0	76,6	83,8
" 6 000— 9 000	1 681	12 470 080	436 456	259,64	10,0	70,9	77,6
" 9 000— 12 000	833	8 713 750	304 982	366,12	4,9	49,6	54,2
" 12 000— 15 000	437	5 904 960	206 398	472,31	2,6	33,6	36,7
" 15 000— 20 000	429	7 527 280	263 455	614,11	2,5	42,8	46,8
" 20 000— 30 000	358	8 793 080	307 749	859,63	2,1	50,0	54,7
" 30 000— 40 000	146	5 145 340	192 950	1 321,58	0,9	29,3	34,3
" 40 000— 50 000	88	3 920 650	147 022	1 670,70	0,5	22,3	26,1
" 50 000— 60 000	67	3 627 050	135 872	2 027,94	0,4	20,6	24,2
" 60 000— 80 000	56	3 756 790	140 880	2 515,71	0,3	21,4	25,1
" 80 000— 100 000	27	2 412 740	90 479	3 351,07	0,2	13,8	16,1
" 100 000— 500 000	57	10 188 280	407 531	7 149,67	0,3	57,9	72,4
" 500 000 M.	5	3 938 980	157 559	31 511,80	0,03	22,4	28,1
Summe	168 868	175 857 520	5 626 178	33,17	1 000,0	1 000,0	1 000,0

2. Ausscheidung der Kapitalrentensteuer-Ergebnisse nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungsbezirke u. Gemeindegruppen	Zahl der Pflichtigen in der Steuerperiode			Jährlicher Steuerbetrag (M.) in der Steuerperiode		
	1900/1901	1898/99	1882/83	1900/1901	1898/99	1882/83
Oberbayern						
Grössere Städte*)	22 172	23 403	15 018	1 697 086	1 342 136	680 269
Uebrige Gemeinden	18 302	27 825	24 589	413 810	346 346	236 312
Zusammen	40 474	51 228	39 607	2 110 896	1 688 482	916 581
Niederbayern						
Grössere Städte . .	3 057	3 754	3 467	79 406	75 818	61 584
Uebrige Gemeinden	11 788	16 792	16 033	154 098	158 116	116 486
Zusammen	14 845	20 546	19 500	233 504	233 934	178 070
Pfalz						
Grössere Städte . .	5 722	5 854	4 111	290 672	243 884	127 567
Uebrige Gemeinden	8 118	10 341	7 917	174 501	162 864	116 239
Zusammen	13 840	16 195	12 028	465 173	406 748	243 806
Oberpfalz						
Grössere Städte . .	2 577	3 181	2 956	137 979	137 062	126 808
Uebrige Gemeinden	7 395	12 902	11 698	87 432	89 104	76 316
Zusammen	9 972	16 083	14 654	225 411	226 166	203 124
Oberfranken						
Grössere Städte . .	4 453	5 285	3 953	207 039	202 011	112 753
Uebrige Gemeinden	10 235	15 639	14 709	124 024	122 425	104 670
Zusammen	14 688	20 924	18 662	331 063	324 436	217 423
Mittelfranken						
Grössere Städte . .	13 258	14 252	10 417	792 101	637 175	361 042
Uebrige Gemeinden	14 536	22 985	22 523	212 443	224 648	164 772
Zusammen	27 794	37 237	32 940	1 004 544	861 823	525 814
Unterfranken						
Grössere Städte . .	5 811	6 163	5 488	309 336	270 121	195 708
Uebrige Gemeinden	14 150	18 910	18 340	216 144	209 605	180 274
Zusammen	19 961	25 073	23 828	525 480	479 726	375 982
Schwaben						
Grössere Städte . .	8 386	9 835	7 759	453 239	412 810	283 732
Uebrige Gemeinden	18 908	30 431	27 733	276 868	275 877	215 321
Zusammen	27 294	40 266	35 492	730 107	688 687	499 053
Königreich						
Grössere Städte . .	65 436	71 727	53 169	3 966 858	3 321 017	1 949 463
					+ 33 210	+ 19 495**)
					3 354 227	1 968 958
Uebrige Gemeinden	103 432	155 825	143 542	1 659 320	1 588 985	1 210 390
					+ 15 890	+ 12 104**)
					1 604 875	1 222 494
Zusammen	168 868	227 552	196 711	5 626 178	4 910 002	3 159 853
					+ 49 100	+ 31 599**)
					4 959 102	3 191 452

*) Siehe Anmerkung Seite 183. **) Finanzgesetzlicher Zuschlag.

3. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen 1900/1901.

Jahressteuer im Betrag	Grössere Städte*)		Uebrigc Gemeinden		Königreich	
	Zahl der Pflichtigen	Gesamtbetrag der Steuer <i>M.</i>	Zahl der Pflichtigen	Gesamtbetrag der Steuer <i>M.</i>	Zahl der Pflichtigen	Gesamtbetrag der Steuer <i>M.</i>
bis zu 3 <i>M.</i>	14 247	25 665	44 629	78 548	58 876	104 213
über 3— 5 <i>M.</i>	7 880	31 596	18 703	74 636	26 583	106 232
„ 5— 15 <i>M.</i>	15 572	148 754	24 833	217 072	40 405	365 826
„ 15— 60 <i>M.</i>	13 648	469 892	11 309	338 596	24 957	808 488
„ 60— 100 <i>M.</i>	5 562	449 916	1 957	148 273	7 519	598 189
„ 100— 400 <i>M.</i>	7 134	1 304 101	1 642	279 473	8 776	1 583 574
„ 400— 1 000 <i>M.</i>	1 041	644 652	234	140 701	1 275	785 353
„ 1 000— 10 000 <i>M.</i>	344	739 380	119	258 841	463	998 221
„ 10 000— 20 000 <i>M.</i>	6	90 061	3	28 464	9	118 525
„ 20 000 <i>M.</i>	2	62 841	3	94 716	5	157 557
Königreich	65 436	3 966 858	103 432	1 659 320	168 868	5 626 178

*) Siehe Anmerkung Seite 183.

f. Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperiode 1900/1901.

1. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen.

Jahressteuer im Betrag	Grössere Städte*)		Uebrigc Gemeinden		Königreich	
	Zahl der Pflichtigen	Gesamtbetrag der Steuer <i>M.</i>	Zahl der Pflichtigen	Gesamtbetrag der Steuer <i>M.</i>	Zahl der Pflichtigen	Gesamtbetrag der Steuer <i>M.</i>
bis zu 3 <i>M.</i>	37 317	70 971	165 920	236 532	203 237	307 503
über 3— 5 <i>M.</i>	9 513	43 332	22 280	96 095	31 793	139 427
„ 5— 15 <i>M.</i>	21 531	210 986	37 920	352 349	59 451	563 335
„ 15— 60 <i>M.</i>	23 000	722 291	23 580	663 304	46 580	1 385 595
„ 60— 100 <i>M.</i>	4 123	317 100	2 556	198 554	6 679	515 654
„ 100— 400 <i>M.</i>	5 368	1 006 783	2 298	411 250	7 666	1 418 038
„ 400— 1 000 <i>M.</i>	1 318	806 972	357	214 985	1 675	1 021 957
„ 1 000— 10 000 <i>M.</i>	882	2 126 680	199	484 348	1 081	2 611 028
„ 10 000— 20 000 <i>M.</i>	39	540 627	7	94 224	46	634 851
„ 20 000 <i>M.</i>	41	1 958 839	2	154 220	43	2 113 059
Königreich	103 132	7 804 586	255 119	2 905 861	358 251	10 710 447

*) Siehe Anmerkung Seite 183.

2. Ausscheidung nach den Abtheilungen des Gewerbesteuer tariffs.

Tarif- abtheilungen	Gemeinde- Gruppen	Zahl der Pflichtigen	Jährlicher Steuerbetrag		Auf die einzelnen Tarifabtheilungen treffen von je 100		
			über- haupt M	durch- schnittlich M	Pflichtigen	M Steuer	
1	2	3	4	5	6	7	
A. Handwerk, Mechanische Künste, Wissenschaftl. Beschäftigung	Grössere Städte*)	52 764	963 164	18,25	14,7	9,0	
	Uebr. Gemeinden	156 347	565 655	3,62	43,7	5,3	
	Zusammen . .	209 111	1 528 819	7,31	58,4	14,3	
B. Handelsgeschäfte	Grössere Städte	33 350	3 425 222	102,71	9,3	32,0	
	Uebr. Gemeinden	47 509	665 959	14,02	13,3	6,2	
	Zusammen . .	80 859	4 091 181	50,60	22,6	38,2	
C. Transport- und Verkehrs-Unter- nehmungen	Grössere Städte	2 584	202 783	78,48	0,7	1,9	
	Uebr. Gemeinden	4 909	26 088	5,31	1,4	0,2	
	Zusammen . .	7 493	228 871	30,54	2,1	2,1	
D. Gast- u. Schank- wirthschaften, Ver- gügungsunter- nehmungen	Grössere Städte	10 520	328 581	31,23	2,9	3,1	
	Uebr. Gemeinden	28 370	310 021	10,93	7,9	2,9	
	Zusammen . .	38 890	638 602	16,42	10,8	6,0	
E. Fabriken u. Gross- gewerbe	Grössere Städte	3 305	2 241 606	678,25	0,9	20,9	
	Uebr. Gemeinden	13 378	1 045 423	78,14	3,7	9,8	
	Zusammen . .	16 683	3 287 029	197,03	4,6	30,7	
F. Bierbrauereien und Branntwein brennereien	Grössere Städte	609	643 232	1 056,21	0,2	6,0	
	Uebr. Gemeinden	4 606	292 717	63,55	1,3	2,7	
	Zusammen . .	5 215	935 949	179,47	1,5	8,7	
Sämmtliche Gewerbe	1900/1901	Grössere Städte	103 132	7 804 588	75,68	28,8	72,9
		Uebr. Gemeinden	255 119	2 905 863	11,39	71,2	27,1
		Zusammen . .	358 251	10 710 451	29,90	100,0	100,0
	1898/99	Grössere Städte	108 163**)	5 019 254	46,40	24,2	62,8
		Uebr. Gemeinden	339 017	2 975 987	8,78	75,8	37,2
		Zusammen . .	447 180	7 995 241	17,88	100,0	100,0
	1896/97	Grössere Städte	102 251	4 369 723	42,74	23,0	61,4
		Uebr. Gemeinden	342 991	2 744 547	8,00	77,0	38,6
		Zusammen . .	445 242	7 114 270	15,98	100,0	100,0

*) Siehe Anmerkung Seite 183.

**) Nach der früheren Gesetzgebung kamen bei der Zahl der Pflichtigen die steuerpflichtigen Gewerbe in Betracht, während nach der heutigen Gesetzgebung die gewerbe-steuerpflichtigen Personen gezählt werden.

3. Ausscheidung der Gewerbesteuer-Ergebnisse nach Gemeindegruppen.

Regierungs-Bezirke und Gemeindegruppen	Zahl der steuerpflichtigen			Jährlicher Steuerbetrag (M.) in der Steuerperiode		
	Personen		Gewerbe	1900/1901	1898/99	1882/83
	in der Steuerperiode					
	1900/1901	1898/99	1882/83			
Oberbayern						
Grössere Städte*)	33 582	32 939	20 748	2 881 588	1 665 581	854 555
Uebrige Gemeinden	38 966	50 453	50 158	550 242	532 272	396 042
Zusammen	72 548	83 392	70 906	3 431 830	2 197 853	1 250 597
Niederbayern						
Grössere Städte	3 774	4 361	4 427	135 055	120 184	85 225
Uebrige Gemeinden	27 203	36 329	40 358	246 789	294 541	236 453
Zusammen	30 977	40 690	44 785	381 844	414 725	321 678
Pfalz						
Grössere Städte	14 507	15 114	11 351	1 187 061	742 639	374 535
Uebrige Gemeinden	37 172	45 825	44 119	408 506	388 042	267 244
Zusammen	51 679	60 939	55 470	1 595 567	1 130 681	641 779
Oberpfalz						
Grössere Städte	2 958	3 665	3 472	178 053	129 973	97 771
Uebrige Gemeinden	23 090	34 765	36 103	323 355	282 607	199 972
Zusammen	26 048	38 430	39 575	501 408	412 580	297 743
Oberfranken						
Grössere Städte	6 571	7 676	5 793	477 003	373 472	177 058
Uebrige Gemeinden	32 650	45 421	47 927	340 403	318 959	225 871
Zusammen	39 221	53 097	53 720	817 406	692 431	402 929
Mittelfranken						
Grössere Städte	23 795	24 340	20 052	1 731 771	1 051 619	543 939
Uebrige Gemeinden	26 950	38 452	38 398	292 040	358 335	228 005
Zusammen	50 745	62 792	58 450	2 023 811	1 409 954	771 944
Unterfranken						
Grössere Städte	7 170	7 490	6 857	442 452	311 055	180 438
Uebrige Gemeinden	35 305	42 688	46 191	315 988	339 788	246 331
Zusammen	42 475	50 178	53 048	758 440	650 843	426 769
Schwaben						
Grössere Städte	10 775	12 578	11 494	771 603	575 035	319 590
Uebrige Gemeinden	33 783	45 084	44 733	428 538	431 978	284 217
Zusammen	44 558	57 662	56 227	1 200 141	1 007 013	603 807
Königreich						
Grössere Städte	103 132	108 163	84 194	7 804 586	4 969 558	2 633 111
					+ 49 696	+ 26 331**)
					5 019 254	2 659 442
Uebrige Gemeinden	255 119	339 017	347 987	2 905 861	2 946 522	2 084 135
					+ 29 465	+ 20 841**)
					2 975 987	2 104 976
Zusammen	358 251	447 180	432 181	10 710 447	7 916 080	4 717 246
					+ 79 161	+ 47 172**)
					7 995 241	4 764 418

*) Siehe Anmerkung Seite 183. **) Finanzgesetzlicher Zuschlag.

6. Malzaufschlag.*)

Nach dem Amtsblatt der K. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.

a. Gesamtzahlen.

Jahr	Gesamt- anfall d. Malz- Aufschlages	Soll- Einnahmen	Ueber- gangs- Steuer	Ausfuhr- vergütung	Rein- Einnahme	Gesamt- zahl der Brauer	Gesamt- Malz- verbrauch
1893	38 029 244	38 333 570	154 200	6 449 012	32 038 758	12 553	6 730 116
1894	38 292 157	33 211 160	152 113	6 534 691	31 828 582	12 162	6 765 430
1895	40 315 842	39 969 426	160 596	6 729 980	33 400 042	12 260	7 101 286
1896	40 689 769	40 823 355	164 974	6 895 080	34 093 249	12 303	7 152 561
1897	42 412 250	42 138 979	177 000	6 997 714	35 318 265	12 256	7 433 089
1898	43 127 861	43 197 882	200 317	7 228 982	36 169 217	12 034	7 533 065
1899	43 334 658	43 388 121	209 780	7 554 478	36 043 423	11 909	7 565 028
1900	43 756 664	43 838 352	206 856	7 929 498	36 115 710	11 762	7 622 412

b. Zahl und Malzverbrauch der Brauer nach dem Aufschlagsatz.

Jahr	Es unterliegen dem Satze von											
	nur 5 M		5 und 6 M		5 M, 6 M u. 6 M 25 S		nur 6 M		6 M und 6 M 25 S		6 M, 6 M 25 S und 6 M 50 S	
	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl
1893	11 589	2 065 334	497	1 587 238	1	10 300	383	405 724	69	1 218 109	14	1 443 411
1894	11 181	2 038 733	477	1 589 123	—	—	420	421 777	70	1 270 050	14	1 445 747
1895	11 171	2 046 055	507	1 699 645	—	—	494	416 881	72	1 326 850	16	1 611 855
1896	11 235	1 990 672	519	1 703 333	—	—	454	381 367	79	1 484 272	16	1 592 917
1897	11 124	1 960 221	533	1 782 839	1	10 600	492	371 955	85	1 511 027	21	1 796 447
1898	10 896	1 907 037	520	1 749 248	—	—	506	379 158	89	1 553 407	23	1 944 215
1899	10 716	1 896 613	515	1 719 249	—	—	569	485 369	86	1 530 417	23	1 933 380
1900	10 582	1 896 261	500	1 690 178	—	—	574	496 571	84	1 574 553	22	1 964 849

c. Malzaufschlag nach dem Aufschlagsatz.

Jahr	An Aufschlag vereinnahmt und an Malz versteuert wurden bei einem Satze von							
	5 M		6 M		6 M 25 S		6 M 50 S	
	Aufschlag	Malz	Aufschlag	Malz	Aufschlag	Malz	Aufschlag	Malz
	M	hl	M	hl	M	hl	M	hl
1893	15 151 317	3 030 257	11 208 195	1 868 039	5 927 560	948 409	5 742 172	883 411
1894	14 954 196	2 990 828	11 392 793	1 898 806	6 187 812	990 050	5 757 356	885 747
1895	15 247 145	3 049 431	11 958 822	1 993 144	6 792 652	1 086 825	6 317 223	971 880
1896	14 977 681	2 995 546	12 178 930	2 029 827	7 339 199	1 174 272	6 193 959	952 917
1897	14 949 805	2 989 949	13 110 364	2 185 066	8 135 172	1 301 627	6 216 909	956 447
1898	14 605 609	2 921 129	13 406 060	2 234 317	8 458 799	1 353 407	6 657 393	1 024 215
1899	14 511 445	2 902 293	13 732 536	2 288 760	8 503 707	1 360 593	6 586 970	1 013 380
1900	14 343 579	2 868 729	13 645 612	2 274 272	8 715 954	1 394 553	7 051 519	1 084 849

*) Bierproduktion, Aus- und Einfuhr siehe Seite 109.

7. Brantweinsteuer.

Quelle wie bei 6.

a. Gesamteinnahmen.

Betriebsjahr	Nettoertrag der				Uebergangs- abgabe für Brantw. aus Luxemburg	Gesamt- Einnahmen
	Maischbottich- und Material- steuer	Verbrauchs- abgabe mit Zuschlag	Brenn- steuer	Brantwein- steuer überhaupt		
	Mark					
1890/91	1 103 332	3 123 971	.	4 227 303	310	4 227 613
1891/92	1 150 660	3 035 963	.	4 186 628	115	4 186 743
1892/93	1 180 698	3 189 202	.	4 369 900	40	4 369 940
1893/94	1 196 185	3 376 672	.	4 572 857	23	4 572 880
1894/95	1 103 609	3 044 334	.	4 147 943	18	4 147 961
1895/96	913 661	3 545 671	186 516	4 645 848	57	4 645 905
1896/97	839 197	3 529 315	117 787	4 486 299	—	4 486 299
1897/98	897 151	3 601 602	67 216	4 565 969	1	4 565 970
1898/99	594 508	4 103 510	—23 154	4 674 864	—	4 674 864
1899/1900	681 877	4 190 167	—47 801	4 824 243	—	4 824 243

b. Maischbottich- und Materialsteuer, Verbrauchsabgabe, Brennsteuer.

Betriebs- jahr	An Maischbottich- und Materialsteuer			An Verbrauchsabgabe und Zuschlag			An Brennsteuer		
	wurde erhoben	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben	wurde erhoben*)	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben	wurde erhoben	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben
	Mark								
1890/91	1 515 994	412 662	1 103 332	3 126 565	2 594	3 123 971	.	.	.
1891/92	1 631 940	481 280	1 150 660	3 040 718	4 750	3 035 968	.	.	.
1892/93	1 720 609	539 911	1 180 698	3 192 739	3 537	3 189 202	.	.	.
1893/94	1 781 196	585 011	1 196 185	3 380 366	3 694	3 376 672	.	.	.
1894/95	1 691 157	587 548	1 103 609	3 047 453	3 119	3 044 334	.	.	.
1895/96	1 610 618	696 957	913 661	3 551 558	5 887	3 545 671	232 787	46 271	186 516
1896/97	1 624 397	785 200	839 197	3 536 613	7 298	3 529 315	215 932	98 145	117 787
1897/98	1 717 730	820 579	897 151	3 611 802	10 200	3 601 602	241 414	174 198	67 216
1898/99	1 605 485	1 010 977	594 508	4 110 895	7 385	4 103 510	227 575	250 729	—23 154
1899/1900	1 598 432	916 555	681 877	4 199 571	9 404	4 190 167	206 858	254 659	—47 801

*) Abzüglich der für Berechtigungsscheine vergüteten Beträge.

c. Steuerfreie Niederlegung und Steuerbefreiung des Brantweins.

Betriebs- jahr	Zahl der Nieder- lagen	Gelagerter unsteuerter Brantwein				Steuerfrei wurden zu gewerb- lichen und zu Heilzwecken abgelassen		
		Bestand am Anfang	Zugang im Lauf	Abgang im Lauf	Bestand am Schluss	im Ganzen	denaturirt	ohne Denaturierung
		des Betriebsjahres							Hektoliter reinen Alkohols
1890/91	124	7 403	129 510	130 913	6 000	48 604	45 397	3 207
1891/92	122	6 000	135 254	136 164	5 090	52 345	47 910	4 435
1892/93	118	5 090	132 328	132 153	5 265	56 507	53 917	2 590
1893/94	122	5 265	153 481	150 917	7 829	63 392	61 906	1 486
1894/95	117	7 829	130 338	131 015	7 152	70 156	68 471	1 685
1895/96	117	7 152	137 389	139 793	4 748	75 940	74 487	1 453
1896/97	99	4 748	140 789	140 476	5 061	82 565	81 155	1 410
1897/98	92	5 061	159 086	155 076	9 071	87 984	85 707	2 277
1898/99	87	9 071	154 641	158 805	4 907	101 099	99 116	1 983
1899/1900	86	4 907	160 033	156 873	8 067	90 882	89 014	1 868

8. Gebühr für das Halten von Hunden. Quelle wie bei 6.

Jahr	Zahl der angemeldeten Hunde	Zahl der besteuerten Hunde nach dem Satze von				Auf 100 Einwohner treffende Hunde	
		15 M.	9 M.	6 M.	3 M.		
1891	254 504	21 817	22 870	43 551	166 266	5	
1892	264 371	22 810	23 953	45 774	171 834	5	
1893	277 239	24 086	25 543	48 590	179 020	5	
1894	291 412	25 633	26 964	52 007	186 808	5	
1895	304 483	27 037	28 549	55 500	193 397	5	
1896	322 253	29 880	28 554	56 551	207 268	5	
1897	327 642	32 144	31 849	58 460	205 189	6	
1898	340 237	33 676	33 895	61 051	211 615	6	
1899	351 515	36 731	34 034	64 267	216 483	6	
1900	361 547	38 401	34 705	67 005	221 436	6	
Erhobene Gebühren zum Satze von					Sonstige Anfälle	Gesammt-Einnahme	Auf 100 Einwohner treffende Gebühren
				Mark			
		15 M.	9 M.	6 M.	3 M.		
1891	327 255	205 830	261 306	498 798	20 995	1 814 184	23
1892	342 150	215 577	274 644	515 502	19 727	1 867 600	24
1893	361 290	229 887	291 540	537 060	20 688	1 440 465	25
1894	384 495	242 676	312 042	560 424	22 446	1 522 083	27
1895	405 555	256 941	333 000	580 191	21 465	1 597 152	28
1896	448 200	256 986	339 306	621 804	24 750	1 691 046	29
1897	482 160	286 641	350 760	615 567	22 925	1 758 053	30
1898	505 140	305 055	366 306	634 845	24 514	1 835 860	31
1899	550 965	306 806	385 602	649 449	24 253	1 916 575	32
1900	576 015	312 345	402 030	664 308	27 192	1 981 890	32

9. Erträge der gewerblichen und wirtschaftlichen Betriebe des Staates. Quelle wie bei 2.

Jahr	Rein-Erträge (M.) aus				
	Bergwerken, Hütten und Salinenwerken	der Münzanstalt	der Aerialrente der k. Bank*)	den Staats-Eisenbahnen	Posten und Telegraphen
1888	929 493	57 541	491 109	44 807 849	2 260 789
1889	940 097	77 675	664 902	47 697 217	2 904 678
1890	1 377 558	49 624	1 040 659	46 646 352	2 761 912
1891	1 042 370	66 948	921 828	40 096 096	2 434 364
1892	470 350	81 368	628 897	35 086 547	2 190 646
1893	611 187	116 612	873 459	37 525 480	1 841 249
1894	641 286	110 988	585 049	40 210 379	2 011 167
1895	866 362	81 156	493 619	42 102 114	2 383 102
1896	541 033	153 179	833 956	50 983 377	2 670 473
1897	382 208	138 282	919 911	53 001 670	3 663 170
der Bodensee-Dampfschiffahrt					
		Forsten, Jagden und Triften	dem Hofbräuhaus München	dem Weingut in Unterfranken	der Hof-fischerei auf dem Chiemsee
1888	140 287	13 569 654	463 696	52 592	2 991
1889	88 661	14 294 515	470 191	42 326	2 928
1890	65 030	16 360 279	483 469	30 119	3 873
1891	9 126	12 888 578	434 201	17 007	3 968
1892	— 19 595	15 356 564	449 720	36 740	2 992
1893	37 576	14 015 228	449 720	— 5 931	3 238
1894	— 8 712	16 482 841	473 130	26 094	3 370
1895	16 927	15 834 774	462 589	— 8 415	4 816
1896	19 157	21 335 016	340 195	25 323	5 587
1897	38 218	19 453 234	284 539	22 825	5 322

*) Einschl. der Zinsen des Stammkapitals mit je 16 611 M.; vergl. hiezu S. 197.

10. Ergebnisse der Bewirtschaftung der Staatswaldungen.

Nach Mittheilung des K. Staatsministeriums der Finanzen.

a. Finanzielle Verhältnisse.

1. Einnahmen und Ausgaben.

Betriebs- jahr	Ein- nahmen	Aus- gaben	Reinein- nahme	Auf einen ha treffen			
				Ein- nahmen	Ausgaben	Betriebs- ausgaben	Rein- einnahme
1000 M							
1888	26 910,4	13 340,8	13 569,6	31,32	15,53	7,55	15,79
1889	27 919,8	13 625,3	14 294,5	32,49	15,85	7,76	16,64
1890	30 978,9	14 618,6	16 360,3	36,05	17,01	8,17	19,04
1891	32 749,4	19 860,8	12 888,6	38,11	23,11	13,79	15,00
1892	36 394,9	21 038,4	15 356,5	41,72	24,12	15,58	17,60
1893	29 383,9	15 368,8	14 015,1	33,68	17,62	8,57	16,06
1894	32 403,3	15 525,8	16 877,5	37,15	17,80	8,59	19,35
1895	32 275,3	15 987,1	16 288,2	34,47	17,07	8,40	17,40
1896	40 301,9	18 610,1	21 691,8	43,06	19,88	11,18	23,18
1897	37 797,1	17 947,8	19 849,8	40,38	19,18	10,36	21,20

2. Einige Einnahmen insbesondere

Betriebs- jahr	Einnahmen aus					
	Forst- haupt- nutzungen	Forst- neben- nutzungen	Besold- ungs- beiträgen	Jagden	Holztriften, Holzhöfen	Forst- dienstbar- keiten
1888	24 650,3	1 021,1	94,9	150,1	779,2	121,8
1889	25 391,1	1 141,4	101,3	176,0	874,5	137,1
1890	28 694,1	999,4	104,9	187,5	751,7	142,4
1891	30 477,3	953,0	108,4	188,0	732,7	148,4
1892	34 055,8	941,9	110,4	196,4	706,7	153,6
1893	26 686,8	1 211,2	112,5	204,6	806,4	159,1
1894	28 618,6	2 266,6	114,3	226,7	672,9	150,1
1895	29 940,9	1 015,3	115,8	186,5	761,7	151,2
1896	37 720,1	1 068,7	116,8	208,4	630,5	151,7
1897	35 239,6	990,0	119,5	216,9	658,2	150,7

3. Einige Ausgaben insbesondere

Betriebs- jahr	Ausgaben für						
	Besold- ungen	Kassen- führung der Rent- ämter	über- haupt	eigentliche Betriebskosten			
				Hauer-, Setz-	Holz- ausfuhr-	Wald- wege	Umlagen (Steuern)
1000 M							
1888	4 509,7	335,8	6 485,4	3 383,6	290,8	1 027,6	735,9
1889	4 534,8	352,3	6 667,1	3 379,1	200,0	1 106,2	774,5
1890	4 559,8	395,0	6 966,3	3 555,1	179,6	1 102,3	782,0
1891	4 585,6	352,7	11 849,8	5 949,7	173,0	1 275,0	802,9
1892	5 896,7	357,2	13 244,4	7 957,8	99,8	1 345,2	815,5
1893	5 911,6	360,5	7 476,2	3 760,9	125,9	1 343,1	851,5
1894	4 963,1	402,4	7 492,8	3 957,1	186,3	1 214,9	872,6
1895	4 971,6	401,0	7 866,1	4 124,1	194,0	1 254,2	878,1
1896	5 605,0	464,8	10 464,1	6 432,8	203,7	1 374,7	892,5
1897	5 052,2	453,2	9 700,4	5 564,1	225,8	1 478,2	944,6

b. Ergebnisse der Holzverwerthung.

Be- triebs- jahr	Material-Ausgabe				Soll-Einnahme*) für			Pro- duktive Staats- wald- Fläche	Auf 1 ha produktive Staatswaldfläche trifft eine Soll-einnahme von
	Bau-, Nutz- und Werkholz	Brenn- und Kohlholz in den üblichen Mässereien			Bau-, Nutz- u. Werk- holz	Brenn- und Kohlholz	Nutz- und Brenn- holz		
		Scheit- u. Prügel- holz	Stock- u. Lager- holz	Wellen				1000 Mark	ha	M.
cbm	Ster	Ster	Hunderte	1000 Mark			ha	M.	
1888	1 373 863	2 356 420	152 078	165 550	15 911,8	9 712,3	25 624,1	836 199	30,6
1889	1 380 223	2 284 037	151 816	166 477	16 497,9	9 856,7	26 354,6	835 719	31,5
1890	1 488 483	2 351 758	175 134	166 786	19 423,3	10 342,3	29 765,6	835 718	35,6
1891	2 026 314	2 272 595	165 052	136 003	21 532,2	10 084,2	31 616,4	835 225	37,8
1892	2 331 051	2 456 618	178 094	150 578	24 816,2	10 890,8	35 707,0	835 743	42,7
1893	1 314 415	2 443 810	194 294	161 621	16 542,3	11 125,0	27 667,3	836 233	33,0
1894	1 493 586	2 374 792	203 943	164 154	18 900,5	9 819,1	28 719,6	836 945	34,3
1895	1 576 261	2 274 172	198 314	165 974	20 019,7	9 782,4	29 802,1	835 438	30,5
1896	2 232 932	3 045 223	173 645	164 657	26 273,6	11 520,1	37 793,7	836 074	45,2
1897	2 049 253	3 612 577	172 087	167 826	25 648,7	10 056,3	35 705,0	831 737	42,9

*) Die Soll-Einnahmen beziehen sich auf die jährlichen Gesamtmateriale-Abgaben (zuzüglich der taxfrei oder um geminderte Forsttaxe „auf Berechtigung“ erfolgten Abgaben) und enthalten zugleich die in den Verkaufserlösen zum Rückersatz gelangten Gewinnungskosten. — Für die Jahre 1896 u. 1897 betragen die vollen Geldwerthe des auf Berechtigung abgegebenen Holzquantums 2 535 600 bzw. 2 502 506 Mark, der Gesamterlös an unständigen Rückvergütungen für Forstrecht Holz 275 316 bzw. 277 564 Mark; hienach berechnen sich für das Aerar ein Erlösentgang durch Forstrecht Holzabgabe von 2 260 284 bzw. 2 224 942 Mark.

c. Forstverbesserungen in den Staatswaldungen.

Be- triebs- jahr	U m f a n g				K o s t e n				
	Ent- wässer- ungen	Neue Kulturen u. Nachbesserungen		Schutz- gräben u. s. w.	Wege- bauten u. Repara- turen	Ent- wässer- ungen	Neue Kul- turen und Nach- besserungen	Schutz- gräben u. s. w.	Wegebauten und Repara- turen
		Laubholz	Nadelholz						
km	ha	ha	km	Mark					
1888	320	3 199	7 572	197	6 706	22 697	476 323	6 589	1 027 612
1889	408	2 120	7 406	165	6 877	29 893	430 496	11 623	1 106 244
1890	409	699	6 896	315	7 102	26 570	415 798	11 685	1 102 268
1891	466	976	6 171	226	7 244	34 342	419 727	9 264	1 274 960
1892	507	1 498	6 202	263	8 039	38 208	517 256	15 535	1 345 205
1893	380	1 958	6 566	242	8 082	28 100	560 074	12 563	1 292 028
1894	412	2 839	6 597	139	8 137	27 603	522 912	10 131	1 214 961
1895	347	959	6 799	226	8 500	27 798	511 107	12 241	1 254 239
1896	529	1 252	7 157	400	8 848	36 953	566 553	11 404	1 374 688
1897	597	1 231	6 789	338	9 402	46 947	581 538	17 855	1 478 230

11. Geschäftsergebnisse der Königl. Bank.

Nach Mittheilung derselben.

Vortrag	1896	1897	1898	1899	1900
	1000 Mark				
I. Gesamtumsatz	3 914 160, ₃	3 995 827, ₆	4 352 488, ₇	5 082 562, ₀	6 618 736, ₂
bei der Hauptbank	1 627 058, ₁	1 607 930, ₆	1 845 203, ₇	2 342 178, ₁	2 929 317, ₀
bei den Filialbanken	2 287 102, ₂	2 387 897, ₀	2 507 285, ₀	2 740 383, ₉	3 689 419, ₂
Hievon					
1. Depositen :					
a. gerichtliche u. administrative					
Stand am Anfang des Jahres	31 984, ₅	48 012, ₀	31 869, ₃	25 072, ₀	26 334, ₄
Neuanlage während „ „	57 990, ₇	41 619, ₄	40 222, ₃	35 389, ₉	38 913, ₄
Rücknahme während des					
Jahres	41 963, ₃	57 762, ₁	47 019, ₆	34 127, ₆	43 182, ₁
b. private					
Stand am Anfang des Jahres	27 229, ₅	26 042, ₆	26 451, ₃	25 876, ₂	27 175, ₉
Neuanlagewährend „ „	31 850, ₅	33 939, ₄	32 419, ₂	29 467, ₄	29 511, ₅
Rücknahme während des					
Jahres	33 037, ₅	33 530, ₂	32 994, ₈	28 167, ₇	26 855, ₃
2. Kontokorrentverkehr					
Schuldsaldo am Ende des					
Jahres	35 657, ₂	42 094, ₆	52 258, ₅	60 717, ₂	48 733, ₁
hierunter Anlagen derk. Ver-					
sicherungskammer	12 402, ₇	10 946, ₃	12 242, ₄	12 393, ₇	12 361, ₁
Ausleihungen und Guthaben					
Stand am Anfang des Jahres	33 262, ₆	47 222, ₇	48 066, ₇	53 044, ₂	53 936, ₁
Ausleihungen während des					
Jahres	900 133, ₃	895 863, ₈	1 015 380, ₁	1 249 503, ₃	1 542 465, ₀
Rückzahlungen während des					
Jahres	886 173, ₄	895 019, ₈	1 010 402, ₇	1 248 611, ₄	1 542 771, ₉
3. Wechselverkehr					
Stand am Anfang des Jahres	47 974, ₂	46 072, ₃	39 770, ₈	41 205, ₆	55 075, ₇
Eingang während „ „	333 813, ₃	342 435, ₆	355 407, ₂	446 193, ₈	506 853, ₁
Ausgang „ „ „	335 715, ₇	348 737, ₀	353 972, ₄	432 323, ₇	514 380, ₉
durchschnittliche Anlage	45 780, ₀	46 675, ₀	44 451, ₉	50 509, ₂	50 858, ₄
4. Lombardverkehr					
Stand am Anfang des Jahres	15 330, ₀	17 680, ₄	15 775, ₃	14 886, ₀	14 379, ₄
Zugang während „ „	20 954, ₈	17 635, ₂	16 734, ₇	14 187, ₇	13 733, ₉
Abgang „ „ „	18 604, ₄	19 540, ₃	17 674, ₀	14 694, ₃	13 808, ₉
5. Ausleihungen auf Schuldur-					
kunden geg. hypothek. Kauti-					
on					
Stand am Anfang des Jahres	5 445, ₈	5 926, ₇	6 575, ₅	6 582, ₇	6 429, ₆
Zugang während „ „	3 650, ₀	3 319, ₀	2 974, ₀	3 015, ₀	2 538, ₁
Abgang „ „ „	3 169, ₀	2 670, ₂	2 966, ₇	3 168, ₁	2 744, ₄
6. Ausleihungen auf Hypotheken					
Stand am Anfang des Jahres	2 920, ₉	2 739, ₅	2 704, ₂	2 534, ₅	2 507, ₁

Fortsetzung von Seite 196.

Vortrag	1896	1897	1898	1899	1900
	1000 Mark				
II. Gewinn und Zinsen aus:					
1. Kontokorrentverkehr	2 289,0	2 652,6	3 136,5	3 752,6	4 021,8
2. Wechselverkehr	1 489,9	1 655,0	1 762,0	2 420,8	2 619,7
3. Lombardverkehr	605,1	678,4	699,4	664,6	744,7
4. Darlehen gegen hypothekar. Kautionen	229,1	255,9	276,5	286,9	304,8
5. Hypotheken	118,8	115,8	113,1	106,1	111,7
6. Effekten	554,4	531,6	434,6	362,3	383,9
III. Bankerträgniss und dessen Verwendung					
Bruttogewinn	5 286,8	6 025,6	6 422,1	7 593,3	8 186,4
hievon in Abzug:					
Bezahlte Zinsen und Pro- visionen	2 717,0	3 183,4	3 275,9	3 645,4	3 990,4
Ueberweisung an d. Reserve- fond ¹⁾	1 027,4	1 148,8	1 550,5	2 105,4	2 165,6
Verwaltungskosten	504,2	533,6	532,7	559,0	642,0
Abschreibungen, Tantiemen u. s. w.	220,4	226,5	232,9	240,2	269,4
Verbleibt Bankrente ²⁾	817,3	933,8	880,2	1 043,3	1 119,0
IV. Bilanz-Abschluss					
A. Aktiva					
1. Kassenbestand	5 540,8	5 200,6	5 886,2	6 710,7	5 522,5
2. Wechselbestand	46 072,3	39 770,8	41 205,6	55 075,7	47 547,9
3. Lombardverkehr	17 680,5	15 775,3	14 886,0	14 379,4	14 304,4
4. Darlehen im Kontokor- rentverkehr	47 222,7	48 066,7	53 044,3	53 936,1	53 629,2
5. Darlehen gegen hypo- thekarische Kautionen	5 926,7	6 575,5	6 582,7	6 429,6	6 223,4
6. Darlehen auf Hypotheken	2 739,5	2 704,2	2 534,5	2 507,1	2 604,7
7. Effektenbestand	10 353,8	9 435,6	7 504,7	6 033,3	4 896,8
8. Guthaben bei d. Filialen	45 539,9	48 483,8	50 585,2	53 170,7	40 441,1
9. Mobiliar	92,7	99,3	103,9	134,2	216,0
10. Realitäten	2 412,2	2 413,1	2 653,7	2 661,8	3 685,2
Summe der Aktiva	183 581,1	178 524,9	184 986,8	201 038,6	179 071,2
B. Passiva					
1. Stammkapital des Staates	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0
2. Dotationskapital	6 285,5	6 411,2	6 539,5	6 670,2	8 822,5
3. Reservekapital	19 258,3	20 407,1	21 459,1	22 731,5	24 097,0
4. Spezialreserve	592,5	509,2	1 007,7	1 843,5	2 626,0
5. Gerichtliche und admini- strative Depositen	48 012,0	31 869,3	25 072,0	26 334,4	22 065,7
6. Privatdepositen	26 042,6	26 451,8	25 876,2	27 175,9	29 832,1
7. Schuld im Kontokorrent	35 657,2	42 094,6	52 258,5	60 717,2	48 783,1
8. Schulden an die Filialen	45 539,9	48 483,9	50 585,2	53 170,7	40 441,1
9. Sonstiges	1 893,1	1 997,8	1 888,6	2 095,2	2 103,7
Summe der Passiva	183 581,1	178 524,9	184 986,8	201 038,6	179 071,2

¹⁾ Hierunter auch Ueberweisung auf Spezialreserven zur Deckung von Passivzinsen-Rückständen.²⁾ Ausschliesslich der Zinsen des Stammkapitals mit alljährlich 16 611 M.

B. Kreis-
Nach den Landraths-
I. Ausgaben und Einnahmen

Regierungs- Bezirk	A u s -							
	auf Erhebung und Verwaltung der Kreis-einnahmen	Bedarf des Land-raths	auf Erziehung und Bildung			auf In-dustrie	auf Kultur	auf Ge-sund-heit
			über-haupt	hievon für				
				deutsche Schu-len	gewerbl. und land-wirth-schaftl. Unter-richt			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Oberbayern	56 424	17 004	2 949 954	1 581 776	1 121 260	21 656	132 066	20 262
Niederbayern	18 970	5 455	1 110 474	911 300	174 479	8 987	37 441	8 800
Pfalz	5 530	4 250	1 469 279	902 154	329 604	17 960	54 920	9 000
Oberpfalz	14 875	4 000	939 521	747 666	256 477	6 200	21 540	12 200
Oberfranken	17 328	5 250	1 165 719	917 815	212 123	8 700	22 870	11 700
Mittelfranken	36 708	7 200	1 686 655	953 351	526 804	24 800	58 710	10 300
Unterfranken	20 642	4 900	1 284 636	992 050	232 561	17 200	40 500	17 500
Schwaben	25 885	7 000	1 374 029	990 298	274 880	12 500	95 735	9 430
Königreich								
1901	196 362	55 059	11 980 267	7 996 410	3 128 188	118 003	463 782	99 192
1900	179 459	51 397	10 661 051	6 882 280	3 804 860	38 434	437 024	99 142
1899	176 307	50 478	10 273 812	6 725 396	2 738 838	36 733	399 293	94 942
1898	167 050	48 970	10 010 403	6 552 420	2 681 322	36 133	355 319	91 842
1897	165 413	48 070	9 787 920	6 358 503	2 645 986	41 563	319 208	91 542
1896	159 381	47 410	9 439 168	6 195 565	2 457 860	57 878	294 627	90 982
1895	157 889	47 322	9 360 853	6 123 997	2 459 111	52 478	274 309	88 760
1894	151 189	46 345	9 150 987	6 077 861	2 358 633	37 978	254 303	84 588
1893	147 692	46 381	8 798 554	5 923 553	2 181 036	37 978	234 298	81 830
1892	138 020	45 264	8 342 443	5 556 110	2 070 164	37 978	223 503	82 693
Durchschnitt 1892/1901								
Grundzahlen	163 876	48 670	9 780 546	6 439 210	2 652 600	49 516	325 567	90 551
% der Hauptsummen	1,18	0,35	70,17	46,20	19,03	0,35	2,34	0,65

2. Kreis-

Regierungs- Bezirk	Die Kreisumlagen									
	1901		1900		1899		1898		1897	
	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls
Oberbayern	3 224 245	27,0	2 934 544	28,5	2 820 377	29,5	2 606 325	28,0	2 565 454	28,5
Niederbayern	948 502	32,5	908 027	30,5	876 991	29,5	826 830	28,0	826 938	28,0
Pfalz	1 658 974	37,5	1 467 245	38,0	1 455 268	38,0	1 373 912	38,5	1 364 170	38,5
Oberpfalz	743 730	31,9	724 085	31,2	717 258	31,6	680 474	30,0	652 858	29,0
Oberfranken	866 395	31,0	791 935	29,5	734 842	29,5	745 686	29,5	736 320	30,1
Mittelfranken	1 835 377	30,0	1 538 352	29,5	1 573 586	31,0	1 487 530	31,6	1 469 483	31,6
Unterfranken	1 032 095	28,0	959 558	27,0	965 732	27,6	963 945	28,3	985 442	29,2
Schwaben	1 294 259	28,0	1 238 712	28,0	1 186 549	28,0	1 138 441	27,0	1 127 490	27,5
Königreich	11 603 577	29,5	10 562 458	29,5	10 380 603	30,0	9 823 143	29,4	9 723 155	29,7

haushalt.
Abschieden.
der Kreisgemeinden.

g a b e n (Mark)					E i n n a h m e n (Mark)				
auf Wohltätigkeit		auf Strassen-, Brücken- und Wasserbau	Sonstige Ausgaben und Reservefond	Summe der Ausgaben	Zuschüsse aus der Staatskasse		Kreis-umlagen	Sonstige Ein-nahmen*)	Summe der Ein-nahmen
über-haupt	hievon für Kreis-Irren-anstalten				über-haupt	hievon für deutsche Schulen			
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
678080	579738	572 190	147 448	4 595 084	675 692	650 544	3 224 245	695 147	4 595 084
96843	65336	171 175	34 531	1 492 676	513 333	509 901	948502	30842	1 492 677
593114	234869	96 000	37 722	2 287 775	545 196	534 053	1 658974	83 605	2 287 775
171258	104610	89 100	29 279	1 287 973	486 376	482 827	743 730	57867	1 287 973
166790	114465	88 200	29 220	1 515 777	570 843	567 041	866395	78 539	1 515 777
498001	446598	220 000	60 225	2 602 599	537 156	521 900	1 835377	230065	2 602 598
141747	69660	107 000	48 122	1 682 247	580 478	577 906	1 032095	69 674	1 682 247
157151	93800	247 170	46 290	1 975 190	562 114	557 566	1 294 259	118817	1 975 190
2 502 984	1 709 076	1 590 835	432 837	17 439 321	4 471 188	4 401 738	11 603 577	1 364 556	17 439 321
2 365 238	1 591 575	1 390 380	336 938	15 559 063	3 433 875	3 384 188	10 562 458	1 562 730	15 559 063
1 942 562	1 247 860	1 309 368	219 754	14 503 249	3 378 325	3 328 677	10 380 603	744 321	14 503 249
1 909 681	1 249 794	1 271 386	209 802	14 100 586	3 295 878	3 246 229	9 823 143	981 565	14 100 586
1 785 663	1 106 355	1 249 820	193 938	13 683 137	3 225 266	3 175 591	9 728 155	729 716	13 683 137
1 932 149	1 189 001	1 211 400	200 959	13 433 954	3 169 618	3 119 942	9 386 685	877 651	13 433 954
1 756 939	1 044 859	1 230 277	204 240	13 173 067	3 132 378	3 082 681	9 315 341	725 348	13 173 067
1 793 615	1 105 492	1 204 418	157 342	12 880 765	3 142 007	3 092 310	8 929 002	809 756	12 880 765
1 792 729	1 138 835	1 146 817	201 040	12 487 319	3 112 756	3 063 455	8 732 582	641 981	12 487 319
1 861 495	1 214 222	1 212 482	181 861	12 125 739	3 138 419	3 044 121	8 183 590	803 730	12 125 739
1 964 306	1 259 707	1 281 718	233 871	13 938 620	3 349 971	3 293 893	9 664 514	924 135	13 938 620
14,09	9,04	9,20	1,67	100,00	24,03	23,63	69,34	6,63	100,00

*) Einschl. der Aktivreste der Kreisfonds früherer Jahre und der Fundations- und Dotationsbeiträge der Gemeinden.

umlagen.

betrugen in den Jahren											
1896		1895		1894		1893		1892			
über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls		
2 433 149	28,0	2 459 972	29,6	2 339 720	28,5	2 257 173	28,5	2 112 945	27,0		
804 750	27,5	779 780	26,5	770 370	26,5	765 463	26,5	747 978	26,0		
1 336 178	39,2	1 336 149	39,1	1 292 468	39,6	1 279 018	39,5	1 222 237	39,0		
617 507	28,8	620 465	28,0	583 799	26,4	585 782	27,2	549 412	25,5		
730 205	30,0	729 271	30,4	709 421	29,8	648 650	27,5	642 844	27,3		
1 385 759	30,6	1 354 476	30,0	1 229 988	28,0	1 219 232	28,0	1 091 001	26,0		
967 392	29,0	961 497	29,0	932 081	28,5	943 290	29,0	836 037	26,0		
1 081 745	26,5	1 073 731	26,5	1 071 155	26,5	1 033 974	26,0	981 136	24,8		
9 386 685	29,2	9 315 341	29,4	8 929 002	28,6	8 732 582	28,5	8 183 590	27,1		

C. Distrikts-

Nach amtlichen

1. Ausgaben und Einnahmen

Regierungs- Bezirk	Ausgaben (M.) einschliessl. jener der Distrikts- Armenpflege	Von den Ausgaben (M.) treffen insbesondere auf			
		Anlage und Unterhaltung der Distrikts- Strassen*)	Unter- haltung der Distrikts- Anstalten	Zuschüsse an Gemeinden für Armen- zwecke	fakultative Leistungen
Oberbayern . . .	2 765 011	1 891 383	143 574	72 435	242 781
Niederbayern . .	1 535 680	1 008 710	113 511	32 900	135 119
Pfalz	2 645 299	2 019 932	74 869	10 800	122 637
Oberpfalz	973 400	607 531	72 891	58 371	80 387
Oberfranken . . .	887 269	596 699	25 118	21 350	137 744
Mittelfranken . .	1 053 296	650 089	96 452	30 825	100 465
Unterfranken . .	1 270 750	760 737	90 979	39 525	98 487
Schwaben	1 171 681	751 866	36 739	23 275	97 101
Königreich					
1900	12 302 386	8 286 947	654 133	289 481	1 014 721
1899	11 345 632	7 454 321	587 144	275 553	989 340
1898	10 846 491	6 972 307	586 110	269 238	965 944
1897	10 451 309	6 833 055	578 642	268 133	947 617
1896	10 108 922	6 426 826	536 503	271 835	951 687
1895	9 937 473	6 335 674	594 712	261 788	993 906
1894	10 091 797	6 514 714	644 744	251 285	895 046
1893	10 207 025	6 619 605	627 638	241 957	946 076
1892	9 444 731	6 031 315	569 277	226 884	839 968
1891	9 222 068	6 105 466	493 004	223 030	805 132
Durchschnitt					
1891/1900	10 395 783	6 758 023	587 191	257 918	934 944

*) Ohne Werthanschlag der Naturaldienste.

2. Distrikts-

Die von den Pflichtigen zu bezahlenden

Regierungs- Bezirk	1898		1897		1896		1895	
	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls
Oberbayern . . .	1 252 896	34,0	1 215 586	33,7	1 158 866	32,4	1 126 574	31,9
Niederbayern . .	815 812	31,5	824 191	31,8	834 569	32,3	827 290	32,0
Pfalz	1 935 791	35,2	1 283 366	35,9	1 282 986	36,8	1 197 286	34,9
Oberpfalz	492 977	28,0	469 218	27,2	475 507	27,7	454 338	26,5
Oberfranken . . .	451 870	27,6	424 238	26,9	432 906	27,6	416 215	27,0
Mittelfranken . .	513 118	24,8	498 797	24,7	498 156	25,4	481 994	24,7
Unterfranken . .	604 733	26,1	574 661	25,3	569 046	25,2	580 006	26,0
Schwaben	492 746	18,4	488 240	18,6	471 275	18,0	448 675	17,5
Königreich								
	5 959 943	29,0	5 778 297	28,9	5 723 311	28,9	5 532 378	28,3

*) Ausschliesslich der Distriktsumlagen, welche unmittelbar aus den Gemeindekassen

haushalt.

Berichten.

der Distriktsgemeinden.

Einnahmen(M.) einschl. jener der Distrikts- Armenpflege	Hievon insbesondere		Rentirendes Vermögen (M.)		Schuldenstand (M.)
	Kreis- und Zentralfonds- Zuschüsse	Umlagen*)	Armenfonds- Vermögen	Sonstiges Vermögen	
2 639 946	436 328	1 271 277	1 205 093	2 001 368	1 503 554
1 491 083	244 870	914 362	815 804	1 155 899	1 619 119
2 578 123	354 526	1 436 810	301 634	1 166 487	1 471 462
951 211	169 809	558 443	367 131	829 391	828 500
874 239	181 949	492 563	268 643	906 233	790 626
1 022 664	269 503	500 744	248 133	771 458	989 387
1 262 359	245 275	706 577	559 642	1 317 002	1 619 234
1 152 491	273 970	553 980	585 211	1 545 590	1 225 990
11 972 166	2 176 230	6 434 761	4 351 291	9 693 428	10 047 872
10 973 433	2 132 101	5 923 276	4 173 400	9 827 690	9 556 445
10 546 381	1 641 065	6 003 807	4 090 821	9 754 204	8 853 074
10 032 127	1 600 797	5 904 842	4 004 055	9 588 782	8 388 727
9 709 625	1 612 908	5 817 057	3 913 707	9 353 550	8 053 923
9 707 187	1 584 284	5 731 563	3 925 273	9 589 395	7 901 426
10 131 600	1 530 814	5 409 891	3 700 935	10 163 795	7 055 421
10 286 149	1 538 138	5 482 138	3 700 162	9 835 120	6 335 210
9 512 951	1 487 656	5 471 062	3 621 805	6 884 071	5 913 321
9 267 500	1 560 419	5 278 126	3 545 169	3 819 823	5 505 698
10 213 912	1 686 441	5 745 652	3 902 662	8 850 986	7 761 112

*) Einschl. der unmittelbar aus den Gemeindekassen entrichteten Umlagen.

umlagen.

Distriktsumlagen*) betragen in den Jahren

1894		1893		1892		1891		1890		1889	
über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls
1 104 408	31,3	1 103 031	31,6	1 076 892	30,9	1 004 620	28,9	946 213	27,4	943 750	27,3
772 826	29,8	777 441	30,2	786 706	30,8	767 891	30,3	699 167	27,6	622 338	24,8
1 165 614	35,0	1 149 599	35,5	1 143 755	35,9	1 124 950	36,3	1 091 385	35,5	1 021 230	34,2
455 085	26,5	461 788	27,1	451 051	26,6	401 385	23,9	375 091	22,5	356 674	21,7
407 993	26,5	401 017	26,2	447 898	29,2	418 047	27,6	382 701	25,3	361 061	22,1
433 408	22,4	469 429	24,4	466 008	24,2	452 279	23,7	479 997	25,3	465 641	24,8
547 812	24,5	548 397	24,7	549 854	24,6	520 431	23,4	516 527	23,3	491 377	22,4
430 299	16,7	439 607	17,2	428 648	16,8	399 185	15,7	375 303	14,6	367 228	14,3
5 317 445	27,3	5 350 309	27,8	5 350 812	27,9	5 088 788	26,8	4 866 384	25,7	4 629 299	24,5

ohne gesonderte Erhebung von den Pflichtigen entrichtet werden.

D. Gemeindehaushalt.

Besondere Erhebung.

1. Gemeinde-Umlagen.*)

a. Entwicklung im Königreich seit 1876.

Jahr	Gesamtbetrag (je in 1000 Mark) der											
	direkten			Gemeindeumlagen			direkten			Gemeindeumlagen		
	Staats- steuer	überhaupt		Staats- steuer	überhaupt		Staats- steuer	überhaupt		Staats- steuer	überhaupt	
		% der Staats- steuer	% der Staats- steuer		% der Staats- steuer	% der Staats- steuer		% der Staats- steuer	% der Staats- steuer			
Unmittelbare Städte			Mittelbare Gemeinden			Königreich						
1876	4 288,8	3 056,0	71	15 661,2	11 110,3	71	19 950,0	14 166,3	71			
1878	5 552,5	4 532,0	82	16 098,2	12 477,6	78	21 650,7	17 009,6	79			
1880	6 383,8	5 556,1	87	17 078,1	11 483,9	67	23 461,9	17 040,0	73			
1881	6 465,8	5 488,7	85	17 088,8	11 222,2	66	23 554,6	16 710,9	71			
1882	7 421,0	6 330,7	85	17 391,0	12 351,4	71	24 812,0	18 682,1	75			
1883	7 616,8	6 416,6	84	17 636,6	12 652,6	72	25 253,4	19 069,1	75			
1884	8 052,2	6 649,8	83	17 865,1	12 922,5	72	25 917,3	19 572,8	76			
1885	8 212,2	6 952,8	85	18 093,9	12 989,5	72	26 306,1	19 942,3	76			
1886	8 572,9	7 515,0	88	18 937,5	13 130,2	72	26 910,4	20 645,2	77			
1887	8 691,9	7 484,8	86	18 469,9	13 008,2	70	27 161,8	20 493,0	75			
1888	9 096,3	8 103,1	89	18 582,2	13 865,2	75	27 678,5	21 968,3	79			
1889	9 250,2	8 604,0	93	18 860,3	14 223,6	75	28 110,5	22 827,6	81			
1890	10 112,9	9 775,5	97	18 916,2	14 993,8	79	29 029,1	24 769,3	85			
1891	10 432,3	10 095,2	97	18 935,2	15 536,3	82	29 417,5	25 631,5	87			
1892	10 922,4	10 862,7	99	19 155,2	16 068,0	84	30 077,6	26 930,7	90			
1893	11 095,6	11 155,6	101	19 247,6	15 976,8	83	30 343,2	27 132,4	89			
1894	11 556,5	11 719,1	102	19 453,4	16 874,3	87	31 009,9	28 593,4	92			
1895	11 733,3	11 947,4	102	19 559,8	17 382,3	89	31 293,1	29 329,7	94			
1896	12 292,4	12 613,4	103	19 777,3	17 937,3	91	32 069,7	30 550,7	95			
1897	12 533,1	13 024,6	104	19 995,2	18 159,3	91	32 528,3	31 183,9	96			
1898	13 852,4	14 379,8	104	20 534,5	18 924,8	92	34 386,9	33 304,6	97			

*) Insoweit in einzelnen Gemeinden die Distriktsumlagen ohne gesonderte Erhebung unmittelbar von der Gemeindekasse an die Distriktskasse abgeführt werden, sind die bezüglichen Beträge in den folgenden Tabellen ebenso wie in Tab. C. 1. (Seite 201) mitberücksichtigt. — Die Zahlen für Regierungsbezirke und Gemeindegruppen beziehen sich auf den Gebietsstand des Erhebungsjahres.

b. Entwicklung in den Regierungsbezirken seit 1889.

Jahr	Gesamtbetrag (je in 1000 Mark) der											
	direkten Staatssteuer			Gemeindeumlagen			direkten Staatssteuer			Gemeindeumlagen		
	Staatssteuer	überhaupt	% der Staatssteuer	Staatssteuer	überhaupt	% der Staatssteuer	Staatssteuer	überhaupt	% der Staatssteuer	Staatssteuer	überhaupt	% der Staatssteuer
1889	7 181,4	6 184,9	86	2 829,7	1 721,9	61	2 981,7	4 380,3	147	2 045,7	1 498,4	73
1890	7 605,8	6 701,2	88	2 855,3	1 783,1	62	3 071,4	4 916,5	160	2 083,8	1 537,9	74
1891	7 818,2	6 998,8	90	2 868,6	1 882,5	66	3 102,0	5 055,4	163	2 093,6	1 588,4	76
1892	8 065,2	7 280,7	90	2 885,5	1 917,4	66	3 184,8	5 327,4	167	2 137,2	1 659,4	78
1893	8 172,2	7 523,4	92	2 911,3	1 907,0	66	3 236,5	5 383,1	166	2 148,1	1 628,4	76
1894	8 478,4	7 935,5	94	2 929,9	2 052,5	70	3 334,2	5 728,5	172	2 190,4	1 657,1	76
1895	8 598,3	8 179,4	95	2 926,1	2 078,6	71	3 432,7	5 835,1	170	2 185,5	1 747,5	80
1896	8 862,1	8 447,7	95	2 933,7	2 093,1	71	3 486,8	6 166,4	177	2 203,9	1 793,0	81
1897	9 051,7	8 718,0	96	2 924,2	2 121,2	73	3 579,0	6 189,3	173	2 215,3	1 814,9	82
1898	9 769,5	9 458,5	97	2 956,0	2 186,4	74	3 793,7	6 641,5	175	2 291,7	1 837,0	80
	Oberfranken			Mittelfranken			Unterfranken			Schwaben		
1889	2 293,1	1 655,3	72	3 971,3	3 141,1	79	2 995,8	1 900,6	63	3 811,8	2 345,1	61
1890	2 264,3	1 705,6	75	4 174,2	3 526,1	84	3 067,6	1 989,9	65	3 906,7	2 609,0	67
1891	2 276,7	1 790,2	79	4 231,1	3 509,5	83	3 087,2	2 032,6	66	3 940,1	2 774,1	70
1892	2 310,9	1 845,2	80	4 366,5	3 816,8	87	3 127,3	2 065,2	66	4 000,2	3 018,6	75
1893	2 317,7	1 831,6	79	4 406,3	3 837,6	87	3 126,8	2 023,0	65	4 024,3	2 998,3	74
1894	2 338,2	1 919,5	82	4 511,3	4 004,4	89	3 179,4	2 139,3	67	4 048,1	3 156,6	78
1895	2 354,8	1 970,1	84	4 544,9	4 080,8	90	3 193,4	2 218,3	70	4 057,4	3 220,4	79
1896	2 433,8	2 052,2	84	4 683,0	4 240,1	90	3 285,1	2 375,6	72	4 181,0	3 382,6	81
1897	2 450,8	2 078,1	85	4 811,8	4 346,3	90	3 290,2	2 401,4	73	4 205,3	3 514,7	84
1898	2 587,1	2 217,2	86	5 191,1	4 769,4	92	3 413,5	2 487,8	73	4 379,4	3 706,7	85

*) Einschl. der Umlagen nach Art. 40 der Gemeinde-Ordnung f. d. Pfalz.

c. Umlagen im Jahre 1898 insbesondere.

1. Grundzahlen.

Regierungs-Bezirk	Staatssteuersoll (M) in den			Erhobene Umlagen (M) in den		
	unmittelbaren	übrigen	sämtlichen	unmittelbaren	übrigen	sämtlichen
Oberbayern	6 082 569	3 686 961	9 769 530	6 624 900	2 833 588	9 458 488
Niederbayern	367 362	2 588 606	2 955 968	368 894	1 817 524	2 186 418
Pfalz	—	3 798 657	3 798 657	—	6 641 552	6 641 552
Oberpfalz	528 531	1 763 169	2 291 700	503 745	1 333 216	1 836 961
Oberfranken	948 338	1 638 791	2 587 129	895 180	1 322 040	2 217 220
Mittelfranken	3 122 796	2 068 315	5 191 111	3 229 946	1 539 454	4 769 400
Unterfranken	1 096 844	2 316 618	3 413 462	970 914	1 516 925	2 487 839
Schwaben	1 705 946	2 673 436	4 379 382	1 786 189	1 920 534	3 706 723
Königreich 1898*)	18 852 386	20 534 553	34 386 939	14 379 768	18 924 833	33 304 601

*) Die Zahlen für die früheren Jahre sind in Tabelle a enthalten.

2. Verhältniss der Umlagen zum Staatssteuersoll und zur Einwohnerzahl.

Regierungs-Bezirk	Auf 100 \mathcal{M} Staatssteuersoll			Auf 1 Einwohner		
	treffen \mathcal{M} Umlagen					
	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen
Gemeinden						
Oberbayern	109	77	97	14,35	3,91	7,57
Niederbayern	100	70	74	6,13	2,96	3,19
Pfalz	—	175*)	175*)	—	8,67	8,34
Oberpfalz	95	76	80	8,17	2,75	3,80
Oberfranken	94	81	86	8,21	2,77	3,71
Mittelfranken	103	74	92	11,37	3,40	6,24
Unterfranken	88	65	73	9,15	2,88	3,86
Schwaben	105	72	85	11,01	3,64	5,24
Königreich						
1898	104	92	97	11,55	3,25	5,55
1897	104	91	96	10,50	3,97	5,36
1896	103	91	95	10,16	3,92	5,25
1895	102	89	94	10,81	3,87	5,24
1894	102	87	92	10,60	3,76	5,11
1893	101	83	89	10,09	3,66	4,85
1892	99	84	90	9,83	3,58	4,81
1891	97	82	87	9,15	3,46	4,58
1890	97	79	85	8,92	3,33	4,42
1889	93	75	81	9,88	3,16	4,12

*) Einschl. der Umlagen nach Art. 40 der Gemeindeordnung f. d. Pfalz.

3. Gemeinden mit und ohne Umlagen-Erhebung, dann nach Umlagestufen.

Regierungs-Bezirk	Zahl der Gemeinden						
	im Ganzen	ohne Umlagen	mit Umlagen				
			überhaupt	in der Höhe von ...% des Staatssteuersolls			
				1 bis 50	51 bis 100	101 bis 250	über 250
Oberbayern	1 239	17	1 222	301	655	261	5
Niederbayern	956	2	954	280	469	202	3
Pfalz	709	12	697	46	63	331	257
Oberpfalz	1 088	9	1 079	257	512	302	8
Oberfranken	987	50	937	201	405	319	12
Mittelfranken	1 022	75	947	209	392	333	13
Unterfranken	1 000	257	743	131	257	331	24
Schwaben	1 017	104	913	230	440	242	1
Königreich							
1898	8 018	526	7 492	1 655	3 193	2 321	323
1897	8 019	524	7 495	1 647	3 272	2 241	335
1896	8 019	529	7 490	1 713	3 205	2 232	340
1895	8 019	528	7 491	1 777	3 189	2 205	320
1894	8 019	540	7 479	1 936	3 136	2 099	308
1893	8 020	644	7 376	2 041	3 083	1 968	284
1892	8 021	575	7 446	2 009	3 070	2 062	305
1891	8 025	571	7 454	2 053	3 123	1 982	296
1890	8 025	638	7 387	2 160	3 080	1 881	266
1889	8 027	662	7 365	2 291	2 984	1 849	241

4. Gemeinden nach Umlagestufen und Einwohnerzahl.

Grössenklassen der Gemeinden	Jahr	Umlagestufen				Zusammen
		1—50 % des Staatssteuersolls	50—100 %	100—250 %	über 250 %	
a) Zahl der Umlagen erhebenden Gemeinden überhaupt (Grundzahlen).						
bis 500 Einwohner	1894	1 266	1 940	1 286	194	4 686
	1895	1 177	1 940	1 373	203	4 693
	1896	1 114	1 972	1 383	199	4 668
	1897	1 075	1 990	1 399	204	4 668
	1898	1 087	1 931	1 458	189	4 665
501—1000 Einwohner	1894	536	818	532	81	1 967
	1895	475	867	548	80	1 970
	1896	474	843	549	99	1 965
	1897	455	878	542	95	1 970
	1898	450	864	559	97	1 970
1001—10 000 Einwohner	1894	132	366	265	33	796
	1895	123	369	269	37	793
	1896	124	378	283	42	827
	1897	116	389	286	36	827
	1898	118	384	288	37	827
über 10 000 Einwohner	1894	2	12	16	—	30
	1895	2	13	15	—	30
	1896	1	12	17	—	30
	1897	1	15	14	—	30
	1898	—	14	16	—	30
Summe der Gemeinden	1894	1 936	3 136	2 099	308	7 479
	1895	1 777	3 189	2 205	320	7 491
	1896	1 713	3 205	2 232	340	7 490
	1897	1 647	3 272	2 241	335	7 495
	1898	1 655	3 193	2 321	323	7 492
b) Von je 100 Gemeinden der einzelnen Grössenklassen treffen auf obenbezeichnete Umlagestufen						
bis 500 Einwohner	1894	27,02	41,40	27,44	4,14	100
	1895	25,08	41,33	29,26	4,33	100
	1896	23,86	42,25	29,63	4,26	100
	1897	23,03	42,63	29,97	4,37	100
	1898	23,30	41,39	31,26	4,05	100
500—1000 Einwohner	1894	27,25	41,59	27,04	4,12	100
	1895	24,11	44,01	27,82	4,06	100
	1896	24,12	42,90	27,94	5,04	100
	1897	23,10	44,57	27,51	4,82	100
	1898	22,84	43,86	28,38	4,92	100
1001—10 000 Einwohner	1894	16,58	45,99	33,28	4,15	100
	1895	15,41	46,24	33,71	4,64	100
	1896	14,99	45,71	34,22	5,08	100
	1897	14,03	47,04	34,58	4,35	100
	1898	14,27	46,43	34,83	4,47	100
über 10 000 Einwohner	1894	6,67	40,00	53,83	—	100
	1895	6,67	43,33	50,00	—	100
	1896	3,33	40,00	56,67	—	100
	1897	3,33	50,00	46,67	—	100
	1898	—	46,67	53,33	—	100
Summe der Gemeinden	1894	25,89	41,93	28,06	4,12	100
	1895	23,72	42,57	29,43	4,28	100
	1896	22,87	42,79	29,80	4,54	100
	1897	21,97	43,66	29,90	4,47	100
	1898	22,09	42,62	30,98	4,31	100

Fortsetzung von Seite 205.

Größenklassen der Gemeinden	Jahr	Umlagestufen				Zusammen
		1—50 %	50—100 %	100—250 %	über 250 %	
		des Staatssteuersolls				
c) Von je 100 Gemeinden der einzelnen Umlagestufen treffen auf nebenbezeichnete Größenklassen.						
bis 500 Einwohner	1894	65,39	61,86	61,27	62,99	62,66
	1895	66,24	60,83	62,27	63,44	62,65
	1896	65,03	61,53	61,96	58,53	62,32
	1897	65,27	60,83	62,43	60,89	62,28
	1898	65,68	60,47	62,81	53,51	62,26
500—1000 Einwohner	1894	27,69	26,09	25,34	26,30	26,30
	1895	26,73	27,19	24,85	25,00	26,30
	1896	27,67	26,30	24,60	29,12	26,24
	1897	27,63	26,83	24,19	28,36	26,29
	1898	27,19	27,06	24,08	30,03	26,30
1001—10 000 Einwohner	1894	6,82	11,67	12,63	10,71	10,64
	1895	6,92	11,57	12,20	11,56	10,65
	1896	7,24	11,79	12,68	12,35	11,04
	1897	7,04	11,89	12,76	10,75	11,03
	1898	7,13	12,03	12,41	11,46	11,04
über 10 000 Einwohner	1894	0,10	0,38	0,76	—	0,40
	1895	0,11	0,41	0,68	—	0,40
	1896	0,06	0,38	0,76	—	0,40
	1897	0,06	0,46	0,62	—	0,40
	1898	—	0,44	0,70	—	0,40
Summe der Gemeinden	1894/98	100	100	100	100	100

5. Gemeinden nach dem Verhältniss der Umlagen zur Einwohnerzahl.

Regierungs- Bezirk	Zahl der umlage- freien Ge- meinden	Zahl der Gemeinden, in welchen an Umlagen auf einen Einwohner treffen							
		bis 50 %	üb. 50 % bis 1 M.	über 1 bis 2 M.	über 2 bis 3 M.	über 3 bis 4 M.	über 4 bis 5 M.	über 5 bis 10 M.	über 10 M.
		Oberbayern . . .	17	4	19	112	297	307	221	242	20
Niederbayern . . .	2	6	19	171	325	237	123	72	1
Pfalz	12	4	12	39	33	51	66	356	136
Oberpfalz	9	8	41	262	342	227	120	77	2
Oberfranken	50	12	49	234	271	179	99	88	5
Mittelfranken	75	8	31	136	210	182	150	198	32
Unterfranken	257	7	26	84	136	130	104	225	31
Schwaben	104	6	31	110	194	195	142	220	15
Königreich									
1898	526	55	228	1 148	1 808	1 508	1 025	1 478	242
1897	524	67	197	1 190	1 871	1 522	989	1 445	214
1896	529	66	226	1 244	1 859	1 496	1 006	1 372	221
1895	528	69	226	1 299	1 900	1 446	956	1 399	196
1894	540	74	262	1 353	1 929	1 441	948	1 296	176
1893	644	96	321	1 458	1 902	1 365	881	1 192	161
1892	575	81	265	1 463	1 886	1 512	839	1 235	165
1891	571	92	282	1 478	1 994	1 425	882	1 158	143
1890	638	103	333	1 577	2 006	1 349	739	1 112	118
1889	662	119	374	1 685	2 000	1 321	758	1 003	105

2. Einnahmen der Gemeinden aus Verbrauchssteuern und Zöllen.

Regierungsbezirke und Gemeindegruppen	Einnahmen aus Verbrauchs- steuern			Einnahmen aus Zöllen (Pflaster- und Brückenzoll)				
	Zahl der erhebenden Gemeinden	Betrag der Einnahmen		Zahl der erhebenden Gemeinden	Betrag der Einnahmen			
		überhaupt M	auf 1 Ein- wohner M		überhaupt M	auf 1 Ein- wohner M		
Unmittelbare Städte	Oberbayern . . .	6	2 676 150	5,32	6	1 108 469	2,20	
	Niederbayern . . .	4	361 226	5,77	3	40 524	0,65	
	Oberpfalz	2	448 989	6,90	2	32 886	0,51	
	Oberfranken	5	542 286	4,64	5	83 662	0,72	
	Mittelfranken	9	1 449 143	4,72	9	275 294	0,90	
	Unterfranken	4	622 908	5,52	4	81 788	0,72	
	Schwaben	11	1 304 909	7,63	10	256 214	1,49	
	Königreich							
	1898	41	7 405 611	5,53	39	1 878 837	1,40	
	1897	41	7 075 696	5,70	39	1 629 432	1,31	
1896	41	6 916 808	5,57	39	1 645 034	1,33		
1895	41	6 597 665	5,97	39	1 570 245	1,42		
1894	41	6 257 207	5,66	39	1 491 524	1,35		
Mittelbare Gemeinden	Oberbayern	622	1 218 884	1,63	36	58 332	0,08	
	Niederbayern	220	377 361	0,61	26	25 391	0,04	
	Pfalz	11	390 159	0,49	—	—	—	
	Oberpfalz	294	398 200	0,81	68	36 587	0,07	
	Oberfranken	296	407 191	0,85	62	39 608	0,08	
	Mittelfranken	215	415 206	0,91	87	62 602	0,14	
	Unterfranken	102	199 251	0,87	68	89 210	0,17	
	Schwaben	147	322 737	0,60	30	21 547	0,04	
	Königreich							
	1898	1 907	3 728 989	0,80	377	333 277	0,09	
1897	1 810	3 609 683	0,79	377	314 627	0,08		
1896	1 757	3 303 760	0,72	375	309 263	0,07		
1895	1 719	3 121 743	0,70	370	302 217	0,07		
1894	1 645	2 930 942	0,65	368	303 727	0,07		
Regierungsbezirke im Ganzen	Oberbayern	628	3 895 034	3,12	42	1 166 801	0,98	
	<i>hiev. München</i>	1	2 410 322	5,74	1	1 070 166	2,39	
	Niederbayern	224	738 587	1,08	29	65 915	0,10	
	Pfalz	11	390 159	0,49	—	—	—	
	Oberpfalz	296	847 189	1,52	70	69 473	0,12	
	Oberfranken	301	949 477	1,59	67	123 270	0,21	
	Mittelfranken	224	1 864 349	2,44	96	337 896	0,44	
	<i>hiev. Nürnberg</i>	1	964 100	5,86	1	161 081	0,89	
	Unterfranken	106	822 159	1,12	72	170 998	0,26	
	Schwaben	158	1 627 646	2,30	40	277 761	0,39	
Königreich								
1898	1 948	11 134 600	1,86	416	2 212 114	0,37		
1897	1 851	10 685 379	1,84	416	1 944 059	0,33		
1896	1 798	10 220 568	1,76	414	1 954 297	0,34		
1895	1 760	9 719 408	1,74	409	1 872 462	0,33		
1894	1 686	9 188 149	1,64	407	1 795 251	0,32		

3. Gemeindevermögen und Gemeindschulden.
a. Gesamtvermögen und Renten.

Regierungs- Bezirk	Vermögen			Renten			
	insge- sammt	rentiren- des*)	nichtren- tirendes	vom rentirenden Vermögen		von Gebäuden und Rechten	
				überhaupt	%	überhaupt	%
Tausend Mark							
A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit mehr als 2500 Einwohnern							
Oberbayern	256 856	240 873	15 983	3 814	1,6	3 166	2,5
<i>hievon München</i>	242 921	229 477	13 444	3 291	1,4	2 727	2,3
Niederbayern	12 688	11 117	1 571	260	2,4	125	2,0
Pfalz	60 810	41 339	19 471	1 716	4,2	721	6,7
Oberpfalz	9 475	7 389	2 086	299	4,1	214	5,2
Oberfranken	15 732	9 847	5 885	544	5,5	372	12,4
Mittelfranken	65 916	57 850	8 066	2 885	5,0	1 909	5,0
<i>hievon Nürnberg</i>	44 741	42 574	2 167	1 893	4,4	1 373	4,5
Unterfranken	33 141	21 413	11 728	776	3,6	502	3,5
Schwaben	39 997	23 991	16 006	1 119	4,8	291	2,5
Königreich							
1898	494 615	413 819	80 796	11 413	2,8	7 300	3,4
1897	492 150	416 354	75 796	11 689	2,8	7 052	3,1
1896	402 825	342 531	60 294	12 126	3,5	6 999	3,4
1895	382 676	313 267	69 409	10 419	3,3	6 472	3,5
1894	340 309	280 741	59 568	9 076	3,2	4 553	3,8
B. In den übrigen Gemeinden							
Oberbayern	39 277	20 242	19 035	699	3,5	206	3,7
Niederbayern	17 101	6 847	10 254	255	3,7	48	3,0
Pfalz	96 838	72 885	23 953	3 280	4,5	293	6,8
Oberpfalz	20 082	10 254	9 828	472	4,6	104	4,5
Oberfranken	19 181	13 584	5 597	758	5,6	127	4,4
Mittelfranken	31 157	24 172	6 985	1 140	4,7	109	4,7
Unterfranken	98 416	77 970	20 446	4 096	5,8	469	11,8
Schwaben	38 932	26 346	12 586	1 414	5,4	472	23,7
Königreich							
1898	360 984	252 300	108 684	12 114	4,8	1 828	7,8
1897	341 932	243 115	98 817	12 369	5,1	1 495	8,0
1896	340 106	242 890	97 216	11 280	4,6	1 500	7,6
1895	344 472	240 458	104 014	10 960	4,5	1 544	7,8
1894	336 835	234 668	102 167	10 842	4,6	1 601	8,2
C. In sämmtlichen Gemeinden (A + B)							
Oberbayern	296 133	261 115	35 018	4 513	1,7	3 372	2,5
Niederbayern	29 789	17 964	11 825	515	2,9	173	2,3
Pfalz	157 648	114 224	43 424	4 996	4,4	1 014	8,1
Oberpfalz	29 557	17 643	11 914	771	4,4	318	4,9
Oberfranken	34 913	23 431	11 482	1 302	5,6	499	8,5
Mittelfranken	97 073	82 022	15 051	4 025	4,9	2 019	5,0
Unterfranken	131 557	99 383	32 174	4 872	4,9	971	4,7
Schwaben	78 929	50 337	23 592	2 533	5,0	763	4,9
Königreich							
1898	855 599	666 119	189 480	23 527	3,5	9 128	3,9
1897	834 082	659 469	174 613	24 008	3,6	8 547	3,5
1896	742 931	585 421	157 510	23 406	4,0	8 499	3,7
1895	727 148	553 725	173 423	21 379	3,8	8 016	3,9
1894	677 144	515 409	161 735	19 918	3,8	6 154	3,9

*) Ohne den Kapitalwerth der rentirenden Rechte, der bisher nicht zur Erhebung kam. (Vergl. Zeitschr. 1899. S. 73.)

b. Rentirendes und nichtrentirendes Vermögen insbesondere.

Regierungs- Bezirk	Rentirendes Vermögen				Nichtrentirendes Vermögen		
	Kapitalien	Wald- ungen	Sonstige Grund- stücke	Gebäude	Kapitalien	Grund- stücke	Gebäude und Rechte
1000 Mark							
A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit mehr als 2500 Einwohnern							
Oberbayern . . .	13 060	873	99 492	127 448	373	9 086	6 524
<i>hiev. München</i>	11 973	—	99 307	118 197	347	9 027	4 070
Niederbayern . .	4 398	31	563	6 125	7	98	1 466
Pfalz	1 948	15 964	12 642	10 785	155	4 880	14 436
Oberpfalz	1 828	302	1 121	4 138	3	94	1 989
Oberfranken . . .	2 621	570	3 662	2 994	321	1 320	4 244
Mittelfranken . .	4 128	3 952	11 483	38 287	337	1 363	6 366
<i>hiev. Nürnberg</i>	2 227	301	9 700	30 346	258	—	1 909
Unterfranken . .	3 899	1 852	1 193	14 469	159	7 072	4 497
Schwaben	6 444	1 223	4 716	11 608	3 864	2 347	9 795
Königreich							
1898	38 326	24 767	134 872	215 854	5 219	26 260	49 317
1897	44 577	29 201	119 014	223 562	5 085	21 666	49 045
1896	32 150	26 813	78 376	205 192	4 303	20 523	35 468
1895	33 066	26 984	71 899	181 318	5 506	20 088	43 815
1894	40 535	26 967	74 230	139 009	4 985	10 505	44 079
B. In den übrigen Gemeinden							
Oberbayern . . .	5 859	5 314	3 516	5 553	153	3 660	15 222
Niederbayern . .	2 612	1 407	1 249	1 579	244	2 019	7 991
Pfalz	5 591	45 605	17 441	4 248	311	7 195	16 447
Oberpfalz	2 649	2 609	2 662	2 334	123	2 853	6 852
Oberfranken . . .	2 973	3 329	4 421	2 861	206	1 629	3 762
Mittelfranken . .	3 821	11 748	6 282	2 321	90	3 003	3 892
Unterfranken . .	7 751	54 224	11 836	4 159	378	3 840	16 228
Schwaben	3 264	16 913	4 178	1 991	294	2 101	10 191
Königreich							
1898	34 520	141 149	51 585	25 046	1 799	26 300	80 585
1897	30 421	144 684	49 365	18 645	1 539	22 104	75 174
1896	29 990	144 160	49 230	19 510	1 540	22 004	73 672
1895	30 671	141 200	48 683	19 904	1 619	24 619	77 776
1894	29 185	139 113	46 774	19 596	1 637	24 393	76 137
C. In sämtlichen Gemeinden (A + B)							
Oberbayern . . .	18 919	6 187	103 008	133 001	526	12 746	21 746
Niederbayern . .	7 010	1 438	1 812	7 704	251	2 117	9 457
Pfalz	7 539	61 569	30 083	15 033	466	12 075	30 883
Oberpfalz	4 477	2 911	3 783	6 472	126	2 947	8 841
Oberfranken . . .	5 594	3 899	8 083	5 855	527	2 949	8 006
Mittelfranken . .	7 949	15 700	17 765	40 608	427	4 366	10 258
Unterfranken . .	11 650	56 076	13 029	18 628	537	10 912	20 725
Schwaben	9 708	18 136	8 894	13 599	4 158	4 448	19 986
Königreich							
1898	72 846	165 916	186 457	240 900	7 018	52 560	129 902
1897	74 998	173 885	168 379	242 207	6 624	43 770	124 219
1896	62 140	170 973	127 606	224 702	5 843	42 527	109 140
1895	63 737	168 184	120 582	201 222	7 125	44 707	121 591
1894	69 720	166 080	121 004	158 605	6 622	34 898	120 215

c. Gemeindeschulden und Vermögensabgleichung.

Regierungs- Bezirk	Neuer Schulden- zugang	Schuldenstand am Ende des Jahres*)	Amorti- sations- Aufwand	Ueberschuss des Gesamt- vermögens	Ueberschuss des rentirenden Vermögens
Tausend Mark					
A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit mehr als 2500 Einwohnern					
Oberbayern . . .	12 885	117 663	3 307	139 193	123 210
<i>hiev. München</i>	12 396	111 303	3 150	131 618	118 174
Niederbayern . .	247	10 469	70	2 219	648
Pfalz	1 515	24 097	355	36 713	17 242
Oberpfalz	1	9 507	58	— 32	— 2 118
Oberfranken . . .	1 041	14 715	271	1 017	— 4 868
Mittelfranken . .	9 331	44 707	1 376	21 209	13 143
<i>hiev. Nürnberg</i>	8 151	34 306	909	10 435	8 268
Unterfranken . .	2 115	18 864	155	14 277	2 549
Schwaben	1 034	23 943	675	16 054	43
Königreich					
1893	28 169	263 965	6 267	230 650	149 854
1897	37 738	243 175	8 367	248 975	173 179
1896	16 659	212 332	7 042	190 493	130 199
1895	18 966	202 716	9 313	179 960	110 551
1894	40 761	193 063	14 491	147 246	87 678
B. In den übrigen Gemeinden					
Oberbayern . . .	3 337	19 140	999	20 137	1 102
Niederbayern . .	935	5 949	517	11 152	898
Pfalz	610	4 287	566	92 551	68 598
Oberpfalz	678	6 574	245	13 508	3 680
Oberfranken . . .	979	7 417	337	11 764	6 167
Mittelfranken . .	541	6 064	345	25 093	18 103
Unterfranken . .	805	12 061	504	86 355	65 909
Schwaben	740	7 736	704	31 196	18 610
Königreich					
1893	8 625	69 228	4 517	291 756	183 072
1897	8 546	61 777	3 947	280 155	181 338
1896	6 512	60 210	4 096	279 896	182 680
1895	6 569	61 922	4 050	282 550	178 536
1894	6 546	59 353	3 537	277 482	175 315
C. In sämtlichen Gemeinden (A + B)					
Oberbayern . . .	16 222	136 803	4 306	159 330	124 312
Niederbayern . .	1 182	16 418	587	13 371	1 546
Pfalz	2 125	28 324	1 221	129 264	85 840
Oberpfalz	679	16 081	303	13 476	1 562
Oberfranken . . .	2 020	22 132	608	12 781	1 299
Mittelfranken . .	9 872	50 771	1 721	46 302	31 251
Unterfranken . .	2 920	30 925	659	100 632	68 458
Schwaben	1 774	31 679	1 379	47 250	18 658
Königreich					
1898	36 794	333 193	10 784	522 406	332 926
1897	46 284	304 952	12 314	529 130	354 517
1896	23 171	272 542	11 138	470 389	312 879
1895	25 535	261 638	13 363	462 510	289 087
1894	47 307	252 416	18 028	424 728	262 993

*) Mit Berücksichtigung der nach Rechnungsrevision sich ergebenden Zu- und Abgänge.

VIII. Oeffentliche Fürsorge.

A. Oeffentliche Armenpflege.

Aus der Zeitschrift des K. Statistischen Bureau.

I. Gemeindliche Armenpflege.

a. Entwicklung seit 1871.

Jahr	Zahl der					Unterstützungs- Aufwand		Auf 1 000 Ein- wohner treffen Unterstützte		Auf 1 Ein- wohner treffen vom Unter- stützungs- Auf- wand Mark
	sämt- lichen Unter- stützten	dauernd Unterstützten			vor- über- gehend Unter- stützten	über- haupt	auf 1 Unter- stützten	über- haupt	er- wachs- ene	
		insge- sammt	jugend- lichen	er- wachs- enen						
1871	136 267	94 017	51 284	42 733	42 250	5 121 081	37,6	28,1	8,80	1,05
1872	132 157	92 637	51 715	40 972	39 470	5 146 114	38,9	27,1	8,41	1,06
1873	128 561	91 181	50 695	40 486	37 380	5 382 667	41,9	26,2	8,25	1,10
1874	127 684	89 764	48 791	40 973	37 920	5 548 221	43,5	25,8	8,28	1,12
1875	125 312	87 246	47 323	39 923	38 066	5 461 141	43,6	25,1	7,98	1,09
1876	123 134	84 444	45 478	38 966	38 690	5 753 407	46,7	24,4	7,71	1,14
1877	125 277	85 186	48 418	36 768	40 091	6 000 761	47,9	24,5	7,18	1,17
1878	134 585	89 824	48 930	40 894	44 761	6 337 174	47,1	26,0	7,91	1,23
1879	143 974	94 624	52 668	41 956	49 350	6 746 912	46,9	27,6	8,03	1,29
1880	146 388	95 033	52 537	42 496	51 355	6 993 390	47,8	27,8	8,06	1,33
1881	160 650	103 507	52 562	50 945	57 143	6 017 929	37,5	30,3	9,60	1,14
1882	164 090	101 572	51 373	50 199	62 518	6 120 615	37,3	30,8	9,41	1,15
1883	169 971	107 568	55 385	52 183	62 403	6 358 307	37,4	31,7	9,75	1,19
1884	170 566	109 380	55 130	54 250	61 186	6 527 271	38,3	31,7	10,09	1,21
1885	144 831	103 416	54 907	48 509	41 415	6 600 213	45,6	26,8	8,97	1,22
1886	167 973	109 388	55 119	54 269	58 585	6 828 695	40,7	30,9	9,97	1,25
1887	173 193	112 567	56 491	56 076	60 626	6 875 071	39,7	31,6	10,23	1,25
1888	179 610	115 577	56 998	58 579	64 033	7 143 604	39,8	32,6	10,63	1,29
1889	174 479	113 472	56 024	57 448	61 007	7 117 195	40,8	31,5	10,36	1,28
1890	176 776	114 576	54 480	60 096	62 200	7 248 377	41,0	31,7	10,76	1,30
1891	180 921	113 291	54 373	58 918	67 630	7 540 028	41,7	32,2	10,49	1,34
1892	183 220	114 427	55 511	58 916	68 793	7 732 297	42,2	32,4	10,42	1,37
1893	180 198	112 004	52 341	59 663	68 194	7 835 859	43,5	31,6	10,48	1,38
1894	187 002	112 751	51 669	61 082	74 251	8 035 005	43,0	32,6	10,64	1,40
1895	185 058	110 734	50 211	60 523	74 324	8 171 050	44,2	31,9	10,44	1,40
1896	189 297	110 932	50 313	60 619	78 365	8 203 666	43,3	32,3	10,34	1,40
1897	190 468	112 776	50 285	62 491	77 692	8 316 927	43,7	32,1	10,53	1,40
1898	195 708	114 336	49 465	64 871	81 372	8 577 574	43,8	32,6	10,81	1,47

b. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand in den Regierungsbezirken.

1. Grundzahlen.

Regierungs- Bezirk	Unter- stützte über- haupt	Dauernd Unterstützte						Vor- über- gehend Unter- stützte
		im Ganzen	und zwar					
			mit Geld	mit Natura- lien	durch Unter- bringung in Anstalten	er- wachsene	ju- gend- liche	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Oberbayern	47 279	28 539	16 354	11 317	5 773	16 802	11 737	18 740
<i>hievon Münch.</i>	25 781	15 633	6 807	9 201	3 875	9 958	5 675	10 148
Niederbay.	25 144	16 941	14 117	1 930	1 361	8 224	8 717	8 203
Pfalz . . .	18 406	9 228	5 249	2 176	2 421	6 971	2 257	9 178
Oberpfalz .	18 003	11 706	9 399	1 489	1 240	5 315	6 391	6 297
Oberfranken	16 746	9 713	6 996	1 657	1 310	4 517	5 196	7 033
Mittelfrank.	38 171	19 623	11 518	6 176	3 465	12 527	7 096	18 548
<i>hievon Nürnberg.</i>	19 523	7 809	3 161	3 932	1 736	5 764	2 045	11 714
Unterfrank.	14 244	8 873	5 672	2 527	1 800	4 785	4 088	5 371
Schwaben	17 715	9 713	7 035	1 920	1 807	5 730	3 983	8 002
Königreich								
1898	195 708	114 336	76 340	29 192	19 177	64 871	49 465	81 372
1897	190 468	112 776	75 476	29 325	19 217	62 491	50 285	77 692
1896	189 297	110 932	76 228	29 299	18 524	60 619	50 313	78 365
1895	185 058	110 734	77 160	30 607	17 852	60 523	50 211	74 324
1894	187 002	112 751	78 811	29 291	17 108	61 082	51 669	74 251
1893	180 198	112 004	80 840	28 914	16 739	59 663	52 341	68 194
1892	183 220	114 427	80 633	27 922	20 212	58 916	55 511	68 793
1891	180 921	113 291	74 149	25 956	27 904	58 918	54 373	67 630
1890	176 776	114 576	75 086	25 699	27 734	60 096	54 480	62 200
1889	174 479	113 472	74 389	26 683	26 848	57 448	56 024	61 007
Durchschn. 1889/98	184 313	112 930	76 911	28 289	21 132	60 463	52 467	71 383
Aufwand für Unterstützungen an die obenbezeichneten Personen (in Mark)								
Oberbayern	2 376 128	1 919 182	1 035 934	177 746	705 502	1 484 803	434 379	456 946
<i>hievon Münch.</i>	1 226 845	981 320	517 122	62 505	401 693	781 468	199 852	245 525
Niederbay.	1 084 533	882 787	601 344	79 726	201 717	715 119	167 668	201 746
Pfalz	854 459	632 594	290 176	68 564	273 854	529 620	102 974	221 865
Oberpfalz .	669 863	538 157	254 873	82 452	200 832	448 313	89 844	131 706
Oberfranken	560 972	459 553	199 243	49 365	210 945	364 806	94 747	101 419
Mittelfrank.	1 303 275	1 087 584	535 955	156 462	395 167	897 890	189 694	215 691
<i>hievon Nürnberg.</i>	512 159	452 011	221 689	65 364	164 958	393 867	58 144	60 148
Unterfrank.	741 635	625 637	285 783	104 601	235 253	510 231	115 406	115 998
Schwaben .	986 709	782 315	334 394	127 316	320 605	637 474	144 841	204 394
Königreich								
1898	8 577 574	6 927 809	3 537 702	846 232	2 543 875	5 588 256	1 339 553	1 649 765
1897	8 316 927	6 791 778	3 449 969	876 110	2 465 699	5 459 477	1 332 301	1 525 149
1896	8 203 666	6 654 563	3 350 601	853 173	2 450 789	5 352 271	1 302 292	1 549 103
1895	8 171 050	6 596 080	3 362 307	884 082	2 349 691	5 291 130	1 304 950	1 574 970
1894	8 035 005	6 451 708	3 301 659	881 090	2 268 959	5 111 452	1 340 256	1 583 297
1893	7 835 859	6 325 270	3 236 053	948 555	2 140 662	5 006 133	1 319 137	1 510 589
1892	7 732 297	6 287 752	3 051 128	976 812	2 259 812	4 953 717	1 334 035	1 444 545
1891	7 540 028	6 146 322	2 646 370	932 485	2 567 467	4 854 176	1 292 146	1 393 706
1890	7 248 377	5 941 484	2 590 580	938 459	2 412 445	4 688 230	1 253 254	1 306 893
1889	7 117 195	5 850 846	2 512 617	970 370	2 367 859	4 588 127	1 262 719	1 266 349
Durchschn. 1889/98	7 877 798	6 397 361	3 103 899	910 737	2 382 726	5 089 297	1 308 064	1 480 437

2. Berechnungen.

Regierungs- Bezirk	Von 100 Unterstüzten treffen auf			Von 100 Mark Unter- stüzungsafwand treffen auf			Auf 1000 Einwohner treffen		Auf 1 Ein- wohner treffen vom Unter- stüzungs- afwand M.	Durchschnittliche Unter- stüzung (M) eines		
	dauernd	er- wach- sene	vor- über- gehend	dauernd	er- wach- sene	vor- über- gehend	über- haupt	dauernd		Unter- stüzten über- haupt	dauernd Unterstüzten	
											über- haupt	Erwach- senen
	Unterstützte											
Oberbayern .	60,4	35,6	39,6	80,8	62,5	19,2	38	23	1,90	50,3	67,2	88,3
<i>hievon München</i>	60,6	38,6	39,4	80,0	63,7	20,0	58	35	2,75	47,6	62,8	78,5
Niederbayern	67,4	32,7	32,6	81,4	65,9	18,6	37	25	1,58	43,1	52,2	86,9
Pfalz . . .	50,1	37,9	49,9	74,0	62,0	26,0	23	12	1,07	46,4	68,6	76,0
Oberpfalz .	65,0	30,0	35,0	80,3	66,9	19,7	32	21	1,20	37,2	46,0	84,3
Oberfranken	58,0	27,0	42,0	81,9	65,0	18,1	28	16	0,94	33,5	47,3	80,8
Mittelfranken	51,4	32,8	48,6	83,4	68,9	16,6	49	25	1,70	34,1	55,4	71,7
<i>hievon Nürnberg</i>	40,0	29,5	60,0	88,3	76,9	11,7	107	43	2,81	26,2	57,9	68,3
Unterfranken	62,3	33,6	37,7	84,4	68,8	15,6	22	14	1,15	52,1	70,5	100,6
Schwaben .	54,8	32,8	45,2	79,3	64,6	20,7	25	14	1,89	53,7	80,5	111,3
Königreich												
1898	58,4	33,1	41,6	80,8	65,2	19,2	34	20	1,47	43,8	60,6	86,1
1897	59,2	32,8	40,8	81,7	65,7	18,3	32	19	1,40	43,7	60,2	87,4
1896	58,6	32,0	41,4	81,1	65,2	18,9	32	19	1,40	43,8	60,0	88,3
1895	59,8	32,7	40,2	80,7	64,7	19,3	32	19	1,40	44,2	59,6	87,4
1894	60,3	32,7	39,7	80,3	63,6	19,7	33	20	1,40	43,0	57,2	83,7
1893	62,2	33,1	37,8	80,7	63,9	19,3	32	20	1,38	43,5	56,5	83,9
1892	62,4	32,2	37,6	81,3	64,0	18,7	32	20	1,37	42,2	54,9	84,1
1891	62,6	32,6	37,4	81,5	64,4	18,5	32	20	1,34	41,7	54,3	82,4
1890	64,8	34,0	35,2	82,0	64,7	18,0	32	21	1,30	41,0	51,9	78,0
1889	65,0	32,9	35,0	82,2	64,5	17,8	32	20	1,28	40,8	51,6	79,9
Durchschnitt												
1889/98	61,3	32,8	38,7	81,2	64,6	18,8	32	20	1,37	42,7	56,7	84,1

c. Zahl der Unterstüzten und Unterstüzungsafwand nach Grössengruppen der Gemeinden.

Gruppen der Gemeinden nach der Einwohner- zahl	Zahl der					Aufwand für die Unterstüzung der				
	sämmtl. Unter- stüzten	dauernd Unterstüzten			vor- über- gehend Unter- stüzten	sämmtl. Unter- stüzten	dauernd Unterstüzten			vorüber- gehend Unter- stüzten
		insge- samt	jugend- lichen	erwach- senen			insge- samt	jugend- lichen	erwach- senen	
	Mark									
	Grundzahlen									
1898										
bis 500	30 869	19 787	10 609	9 178	11 082	1 290 559	1 025 799	218 365	807 434	264 760
501-1000	34 833	22 046	11 479	10 567	12 787	1 578 974	1 263 936	276 751	987 185	315 038
1001-2000	26 276	15 980	7 597	8 333	10 296	1 179 597	939 357	196 326	743 031	210 240
2001-5000	19 510	11 270	4 581	6 689	8 240	867 907	697 853	142 136	555 717	170 054
5001-10000	9 376	5 329	2 408	2 821	4 047	388 832	303 532	69 205	234 327	85 300
10001-20000	7 803	4 551	1 472	3 079	3 252	393 848	327 428	45 986	281 442	71 420
über 20000 Einwohner	67 041	35 373	11 219	24 154	31 668	2 872 857	2 369 904	390 784	1 979 120	502 953
Königreich	195 708	114 336	49 465	64 871	81 372	8 577 574	6 927 809	1 359 553	5 588 256	1 649 765
	Berechnet									
	auf 1000 Einwohner					auf 1 Einwohner				
1898										
bis 500	22	14	8	6	8	0,90	0,71	0,15	0,56	0,19
501-1000	24	15	8	7	9	1,10	0,88	0,19	0,69	0,22
1001-2000	30	18	9	9	12	1,33	1,06	0,22	0,84	0,27
2001-5000	36	21	9	12	15	1,60	1,29	0,26	1,03	0,31
5001-10000	41	23	11	12	18	1,68	1,31	0,30	1,01	0,37
10001-20000	38	22	7	15	16	1,93	1,58	0,22	1,36	0,85
über 20000 Einwohner	61	32	10	22	29	2,63	2,17	0,36	1,81	0,46
Königreich	34	20	9	11	14	1,47	1,19	0,23	0,96	0,28

d. Einnahmen und Ausgaben der gemeindlichen Armenpflegen.

Regierungs-Bezirk	Gesamt-Einnahmen	Insbesondere Einnahmen					aus Zuschüssen der Gemeinden zur Deckung des Deficits der Armenkasse*)
		auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen	aus örtlichen Ausgaben für öffentliche Belustigungen u. s. w.	aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate, vom Distrikte u. s. w.)	aus Ersatzleistungen	aus Zuschüssen	
Mark							
Oberbayern . . .	3 072 685	206 976	53 482	111 854	144 183	1 889 661	
<i>hievon München</i>	1 496 719	11 201	38 530	11 344	81 159	1 085 020	
Niederbayern . . .	1 427 148	127 895	12 193	80 302	52 589	825 173	
Pfalz	1 120 300	17 226	30 160	30 320	101 748	683 419	
Oberpfalz	882 797	58 226	10 361	61 443	37 650	474 282	
Oberfranken	722 558	24 896	14 371	61 285	43 881	384 024	
Mittelfranken	1 593 971	84 077	15 126	104 939	101 762	975 872	
<i>hievon Nürnberg</i>	547 889	4 010	820	300	56 321	420 118	
Unterfranken	938 511	56 550	15 302	84 379	51 119	414 417	
Schwaben	1 301 617	51 556	11 302	59 742	70 015	605 895	
Königreich 1898	11 039 587	627 442	162 297	594 264	602 947	6 257 743	
1897	10 701 108	621 009	155 352	584 142	544 410	5 934 466	
1896	10 554 315	626 263	149 051	577 499	493 729	5 837 873	
1895	10 452 999	623 865	144 465	575 517	503 842	5 933 496	
1894	10 291 043	609 975	141 161	566 216	491 554	5 797 754	
1893	9 939 758	596 882	137 579	559 464	422 185	5 545 810	
1892	9 923 467	589 475	135 674	533 102	408 905	5 570 203	
1891	9 616 723	566 425	128 995	516 969	377 862	5 345 926	
1890	9 226 041	562 454	127 915	506 395	358 404	5 080 352	
1889	9 018 145	541 632	117 907	496 511	359 641	4 882 112	
Durchschn. 1889/98	10 975 033	650 209	151 388	597 191	490 740	6 110 231	
Mark							
Gesamt-Ausgaben	Insbesondere Ausgaben				Rentirendes Armenfonds-Vermögen	Werthanschlag der nicht in Rechnung durchgeführten Naturalleistungen	
	auf Unterstützungen	auf Armenhäuser, Magazine und Armen-Anstalten	auf Ersatzleistungen an andere Armenpflegen	auf die Verwaltung			
Oberbayern	2 959 413	2 363 161	200 311	18 575	114 619	7 073 510	12 967
<i>hievon München</i>	1 481 339	1 226 845	125 776	6 332	93 031	3 439 381	—
Niederbayern	1 345 978	1 072 186	81 336	13 499	15 786	3 019 795	12 347
Pfalz	991 323	854 359	1 486	12 790	35 804	1 225 192	100
Oberpfalz	823 025	662 708	47 304	9 880	25 511	1 124 541	7 155
Oberfranken	650 694	551 751	29 991	9 242	17 296	1 603 640	9 221
Mittelfranken	1 533 336	1 287 943	53 675	10 425	46 116	672 381	15 332
<i>hievon Nürnberg</i>	547 889	512 159	—	—	18 346	—	—
Unterfranken	892 251	737 342	40 851	7 740	31 530	3 826 479	4 293
Schwaben	1 207 298	971 684	99 785	12 982	34 210	4 298 565	15 025
Königreich 1898	10 403 318	8 501 134	554 739	95 133	320 872	22 844 103	76 440
1897	10 097 110	8 225 823	556 499	87 903	311 413	22 774 188	91 104
1896	9 948 802	8 106 220	547 484	90 781	303 846	22 370 220	97 446
1895	9 881 058	8 079 510	528 106	91 295	295 200	21 966 174	91 540
1894	9 732 850	7 926 852	505 393	96 766	286 912	21 731 031	108 153
1893	9 435 687	7 697 845	520 778	86 584	280 749	21 224 002	138 014
1892	9 407 022	7 588 686	638 327	81 980	272 677	20 876 134	143 611
1891	9 070 975	7 383 886	575 789	82 270	263 061	20 341 239	156 142
1890	8 688 266	7 064 927	579 669	84 030	255 666	20 151 266	183 450
1889	8 495 463	6 927 623	599 375	71 958	255 104	19 801 112	189 572
Durchschn. 1889/98	9 516 055	7 750 251	560 616	86 870	284 550	21 407 947	127 547

*) Zahl der zuschussleistenden Gemeinden, geordnet nach der Grösse der Zuschüsse und deren Verhältniss zum Gesamtsteuersoll siehe Seite 215.

e. Gemeindliche Zuschüsse zur Deckung des Ausfalls der Armenkassen.

1. Zahl der Gemeinden nach der Höhe der Zuschüsse.

Regierungs-Bezirk	Zahl der Gemeinden										
	überhaupt	ohne Zuschüsse	mit Zuschüssen von								
			bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 5000	5001 bis 10000	über 10000	
			Mark								
Oberbayern . . .	1 239	207	68	80	133	334	213	189	8	7	
<i>hievon München</i>	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Niederbayern . . .	956	75	29	40	88	231	245	242	2	4	
Pfalz	709	75	22	65	93	166	150	123	9	6	
Oberpfalz	1 088	182	151	139	176	271	106	53	3	2	
Oberfranken	987	256	138	97	144	208	94	43	4	3	
Mittelfranken	1 022	167	120	109	173	251	126	66	6	4	
<i>hievon Nürnberg</i>	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Unterfranken	1 000	328	123	92	113	201	88	51	1	3	
Schwaben	1 017	234	76	103	136	221	143	85	9	5	
Königreich											
1898	8 018	1 524	727	730	1 056	1 883	1 165	857	42	34	
1897	8 019	1 482	750	735	1 123	1 906	1 117	836	36	34	
1896	8 019	1 429	758	759	1 170	1 868	1 160	802	39	34	
1895	8 019	1 396	774	720	1 174	1 913	1 140	827	40	35	
1894	8 020	1 417	735	730	1 128	1 957	1 127	853	37	36	
1893	8 020	1 551	644	630	1 154	1 986	1 135	845	40	35	
1892	8 020	1 414	673	647	1 185	1 998	1 172	851	47	33	
1891	8 025	1 405	663	721	1 214	2 003	1 137	805	51	26	
1890	8 026	1 393	723	730	1 192	2 041	1 105	768	48	26	
1889	8 027	1 448	699	781	1 196	1 999	1 080	757	41	26	

2. Zahl der Gemeinden nach dem Verhältniss der Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll.

Regierungs-Bezirk	Gesamtsteuersoll	Verhältniss der gemeindl. Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll %	Zahl der Gemeinden, in denen die geleisteten Zuschüsse im Verhältniss zum Gesamtsteuersoll darstellen						
			1 bis 5%	über 5 bis 10%	über 10 bis 25%	über 25 bis 50%	über 50 bis 75%	über 75 bis 100%	über 100%
Oberbayern . . .	9 769 530	19,3	134	152	389	275	60	16	6
<i>hievon München</i>	5 748 220	18,9	—	—	—	—	—	—	—
Niederbayern . . .	2 935 968	27,9	54	74	294	320	106	18	15
Pfalz	3 798 657	18,1	37	84	243	193	54	16	2
Oberpfalz	2 291 700	20,7	163	142	293	207	56	28	12
Oberfranken	2 537 129	14,8	136	124	259	158	42	7	5
Mittelfranken	5 191 111	18,8	142	135	321	182	53	10	12
<i>hievon Nürnberg</i>	2 161 652	19,4	—	—	—	—	—	—	—
Unterfranken	3 413 462	12,1	201	115	237	87	24	5	3
Schwaben	4 379 382	13,8	156	142	255	174	37	8	11
Königreich									
1898	34 386 939	18,2	1 023	968	2 301	1 596	432	108	66
1897	32 528 303	18,2	1 003	1 029	2 342	1 617	395	91	55
1896	32 067 167	18,3	1 012	1 053	2 366	1 532	409	99	69
1895	31 289 024	19,0	1 044	1 009	2 391	1 627	371	113	68
1894	31 009 917	18,7	1 008	972	2 353	1 638	437	120	75
1893	30 343 199	18,3	935	1 019	2 408	1 579	381	98	49
1892*)	30 077 645	18,5	831	1 053	2 471	1 672	389	131	59

*) Diese Uebersicht wurde vor 1892 nicht aufgestellt.

g. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirk	Zahl der An- stalten	Ausgaben auf den Zweck <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen	Rentir- endes Vermögen <i>M.</i>	Zahl der An- stalten	Ausgaben auf den Zweck <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen	Rentir- endes Vermögen <i>M.</i>
	a) Pfründe- und Armenversorgungs- anstalten				b) Waisen- und Findelhäuser			
Oberbayern	35	537 832	1 563	12 919 588	7	138 828	351	2 025 915
<i>hievon München</i>	3	320 128	844	6 448 191	2	129 267	289	1 749 680
Niederbayern	24	127 852	553	3 522 978	3	24 991	99	573 390
Pfalz	6	86 591	568	1 672 530	3	12 965	182	426 803
Oberpfalz	26	223 959	1 005	5 181 671	7	37 923	126	844 747
Oberfranken	32	557 256	1 220	8 960 568	2	18 432	57	483 727
Mittelfranken	19	218 407	886	7 933 631	1	2 350	22	75 029
<i>hievon Nürnberg</i>	1	17 233	28	559 049	—	—	—	—
Unterfranken	38	415 027	1 170	9 844 126	2	6 957	47	74 808
Schwaben	37	749 415	2 222	18 516 217	7	127 352	445	2 041 596
Königreich								
1898	217	2 916 339	9 187	68 011 309	32	369 798	1 329	6 546 015
1897	217	2 498 244	8 639	67 075 625	32	369 187	1 334	6 524 065
1896	217	2 487 046	9 062	65 078 128	32	356 888	1 268	6 425 464
1895	216	2 601 877	8 867	63 988 901	33	388 351	1 231	6 381 128
1894	216	2 520 744	8 899	63 055 203	33	407 436	1 289	6 288 400
1893	216	2 515 981	8 722	61 574 633	32	409 615	1 476	6 189 127
1892	216	2 645 186	8 829	61 172 725	35	375 353	1 442	7 214 221
1891	214	2 579 508	9 031	60 934 777	35	401 959	1 343	7 736 312
1890	214	2 530 067	8 659	60 152 870	32	381 533	1 220	7 183 258
1889	209	2 485 236	8 242	59 146 743	33	348 146	1 227	7 047 571
Durchschnitt 1889/98	215	2 578 023	8 814	63 019 091	33	380 827	1 325	6 753 556
	c) Anstalten für verwahrloste Kinder				d) Kleinkinderbewahr-, Säuglings-, Krippen- und Suppenanstalten			
Oberbayern	1	10 300	64	3 600	3	5 627	280	155 260
<i>hievon München</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederbayern	—	—	—	*)18 775	6	3 284	555	76 411
Pfalz	—	—	—	—	7	5 088	482	52 628
Oberpfalz	1	11 446	154	39 000	—	—	—	*)1 400
Oberfranken	3	30 388	136	173 716	3	1 755	285	43 909
Mittelfranken	4	10 105	47	93 306	4	3 218	382	36 488
<i>hievon Nürnberg</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterfranken	—	—	—	—	10	5 450	696	125 974
Schwaben	—	—	—	*)1 376	5	5 731	324	62 594
Königreich								
1898	9	62 239	401	329 773	38	30 153	3 004	554 664
1897	9	67 625	377	328 625	37	36 110	2 869	483 182
1896	9	61 092	348	320 369	38	39 307	3 041	482 869
1895	10	54 107	290	312 284	39	34 946	3 052	473 880
1894	10	55 477	284	306 170	36	28 351	2 545	427 492
1893	9	58 504	334	301 309	35	25 669	2 482	419 072
1892	10	54 948	330	292 091	30	21 220	2 224	375 825
1891	11	53 846	355	293 469	34	24 693	2 537	391 442
1890	11	50 105	352	292 884	32	24 322	2 297	353 886
1889	12	55 149	350	315 945	29	21 714	1 934	311 456
Durchschnitt 1889/98	10	57 309	342	309 292	35	28 649	2 599	427 377

*) Siehe die Anmerkung auf S. 216.

h. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsstiftungen.

Regierungs- Bezirk	Zahl	Ausgaben auf den Zweck	Unter- stützte Personen	Rentiren- des Vermögen	Zahl	Ausgaben auf den Zweck	Unter- stützte Personen	Rentiren- des Vermögen
		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>
a) Krankenstiftungen					b) Waisenstiftungen			
Oberbayern	31	1 142 623	7 770	3 890 515	17	38 276	286	1 334 106
<i>hiev. München</i>	15	1 085 060	5 611	3 367 432	11	37 237	120	1 267 470
Niederbay. .	12	8 999	25	186 911	4	1 386	19	98 735
Pfalz . . .	4	284	51	7 541	3	3 103	110	168 711
Oberpfalz . .	14	47 390	748	815 460	6	3 350	34	116 239
Oberfranken	18	201 778	1 652	1 413 584	11	9 614	422	481 542
Mittelfrank.	22	45 796	667	833 574	13	12 841	129	363 503
<i>hiev. Nürnberg</i>	11	16 303	82	521 970	2	*) 3 168	—	96 156
Unterfrank.	23	34 722	1 124	793 483	13	7 634	101	707 165
Schwaben .	41	138 714	2 949	2 388 443	33	46 675	234	1 133 889
Königreich								
1898	165	1 620 306	14 986	10 334 511	100	122 929	1 335	4 403 895
1897	163	1 716 876	13 209	10 251 020	95	111 523	1 352	4 210 134
1896	165	1 470 657	12 540	10 191 367	92	103 211	1 212	4 154 262
1895	162	1 694 956	12 783	9 693 464	91	108 234	1 025	4 062 033
1894	160	1 542 100	12 498	9 532 644	91	97 734	1 046	3 940 242
1893	155	1 437 676	11 919	9 240 348	89	91 280	1 079	3 917 087
1892	156	1 415 209	12 480	9 014 777	90	87 912	1 084	3 868 797
1891	151	1 333 862	11 558	8 909 210	86	85 853	1 082	3 757 531
1890	142	1 325 426	11 083	8 896 986	84	97 742	1 051	3 658 339
1889	137	1 256 237	10 502	9 044 845	81	90 651	984	3 472 519
Durchschnitt 1889/98	156	1 486 331	12 356	9 510 917	90	99 707	1 125	3 944 494
c) Stipendien-, Lehrmittel- und ähnliche Stiftungen					d) Aussteuer- und sonstige Wohlthätig- keitsstiftungen			
Oberbayern	97	15 122	1 312	552 084	264	178 759	7 981	6 995 378
<i>hiev. München</i>	9	2 975	22	126 037	45	101 238	6 342	4 315 566
Niederbay. .	66	6 707	795	225 196	153	61 550	1 456	1 815 973
Pfalz . . .	18	3 580	138	102 564	136	36 917	2 254	902 939
Oberpfalz . .	101	15 617	846	411 766	289	223 290	3 503	6 746 862
Oberfrank. .	100	13 877	853	434 486	254	75 976	4 365	2 758 701
Mittelfrank.	121	32 005	1 002	949 484	637	595 188	15 569	19 826 055
<i>hiev. Nürnberg</i>	4	779	6	52 989	111	331 371	6 554	13 262 234
Unterfrank.	170	46 226	1 421	1 664 851	406	176 044	6 204	5 694 679
Schwaben .	181	91 418	1 997	2 691 552	392	206 656	8 499	7 265 354
Königreich								
1898	854	224 552	8 364	7 031 983	2 536	1 554 380	49 831	52 005 941
1897	834	225 616	9 393	6 837 025	2 444	1 606 376	42 491	50 785 053
1896	827	226 720	9 258	6 739 624	2 428	1 577 928	41 504	46 710 612
1895	827	225 774	9 286	6 691 531	2 369	1 567 799	41 717	45 512 823
1894	825	228 453	9 402	6 613 403	2 332	1 469 562	40 697	44 984 023
1893	825	222 985	11 057	6 620 110	2 286	1 351 774	39 202	41 811 198
1892	840	219 514	11 741	6 670 556	2 247	1 399 601	39 488	42 255 529
1891	815	218 682	11 418	6 626 213	2 215	1 387 777	38 056	41 154 816
1890	789	209 785	11 256	6 477 493	2 173	1 278 938	40 827	39 259 035
1889	763	204 989	11 279	6 284 948	2 128	1 274 119	37 335	39 092 718
Durchschnitt 1889/98	820	220 707	10 245	6 659 289	2 318	1 446 825	41 115	44 357 175

*) Zinsen des Stiftungsvermögens, die an das Findel- und Waisenhaus (S. 216) abgegeben werden.

2. Leistungen der Distriktsgemeinden für Armenzwecke.

a. Aufwand und Distriktsarmenfonds.

Regierungs- Bezirk	Gesamtaufwand für Armenzwecke		Gesetzliche Distriktslasten				Frei- willige Leist- ungen	Stand der rentirenden Distrikts- Armenfonds	
	überhaupt	auf einen Ein- wohner	Unterstützung überbürdeter Gemeinden	Unterhaltung der Distrikts- anstalten	Vermehrung des Distrikts- Armenfonds	Mark			
						Zahl			Mark
Oberbayern	254 844	34	289	61 680	86 630	14 153	92 381	1 003 239	
Niederbayern	203 338	33	198	29 346	124 245	5 450	44 297	812 965	
Pfalz	101 732	13	36	9 476	34 057	1 163	57 036	140 718	
Oberpfalz	136 166	28	240	52 246	66 145	3 541	14 234	328 760	
Oberfranken	69 156	14	189	20 745	17 192	6 720	24 499	257 528	
Mittelfranken	144 651	32	182	30 895	54 952	5 607	53 197	217 265	
Unterfranken	136 170	26	217	40 850	52 472	5 906	36 942	554 341	
Schwaben	110 949	21	103	23 060	48 357	7 041	32 491	606 367	
Königreich									
1898	1 157 006	25	1 454	268 298	484 050	49 581	355 077	3 921 183	
1897	1 126 028	24	1 462	265 922	480 583	45 653	333 870	3 854 503	
1896	1 113 039	24	1 476	299 051	423 362	68 548	322 078	3 783 794	
1895	1 194 221	26	1 434	260 777	472 601	43 674	417 169	3 749 260	
1894	1 105 939	25	1 388	253 100	401 869	39 029	411 941	3 661 281	
1893	1 113 516	25	1 353	243 167	397 585	48 873	423 891	3 592 800	
1892	927 880	21	1 328	228 400	363 999	40 102	295 379	3 537 946	
1891	834 684	19	1 316	224 474	313 272	35 713	261 225	3 443 979	
1890	765 815	17	1 351	218 913	316 209	40 837	189 856	3 409 043	
1889	739 276	17	1 401	216 847	304 979	41 541	175 909	3 341 689	
Durchschnitt 1889/98	1 007 740	22	1 396	247 895	395 851	45 355	318 640	3 566 548	

b. Distriktive Anstalten und Einrichtungen

Regierungs- Bezirk	Wohlthätigkeits- und Armenanstalten				Krankenanstalten			
	Zahl	Ausgaben	Einnahmen an Ersatz- leistungen	Rentirendes Vermögen	Zahl	Ausgaben	Einnahmen an Ersatz- leistungen	Rentirendes Vermögen
Oberbayern	1	3 597	1 400	41 170	23	538 139	180 821	421 694
Niederbayern	3	13 820	3 286	141 798	35	360 193	77 234	431 270
Pfalz	1	11 449	4 982	41 600	6	87 831	35 251	387 694
Oberpfalz	1	9 237	5 292	16 609	26	133 361	22 910	140 906
Oberfranken	—	—	—	—	11	54 464	17 646	77 904
Mittelfranken	2	12 062	3 950	80 132	14	102 922	35 372	75 748
Unterfranken	8	67 529	1 367	1 238 490	28	185 441	28 767	765 628
Schwaben	4	35 324	24 252	167 589	15	173 835	60 992	343 668
Königreich								
1898	20	153 018	44 529	1 727 388	158	1 636 186	458 993	2 644 512
1897	20	206 354	85 491	1 714 669	157	1 474 433	500 082	2 545 246
1896	23	145 151	54 672	1 792 547	157	1 362 431	443 806	2 399 689
1895	24	184 362	52 311	1 744 077	157	1 424 708	398 848	2 345 297
1894	23	149 628	49 609	1 685 882	153	1 192 832	427 132	2 256 231
1893	23	177 998	70 692	1 029 176	148	1 131 908	369 863	2 127 980
1892	21	162 816	72 411	799 738	150	1 067 889	311 297	2 061 132
1891	21	162 796	80 149	795 041	147	1 070 982	292 230	2 094 061
1890	33	188 021	100 555	1 557 692	145	1 089 424	236 059	1 990 997
1889	36	205 785	55 076	1 561 165	143	939 035	185 094	1 974 451
Durchschnitt 1889/98	24	173 593	66 550	1 440 738	152	1 238 983	362 340	2 243 960

3. Leistungen der Kreisgemeinden für Armenzwecke.

Nach den Landraths-Abschieden.

Regierungs- Bezirk	Gesamtaufwand		Insbesondere Leistungen für						
	über- haupt	auf einen Ein- woh- ner	Taubstummen- u. Blinden-Inst. u. Anstalten für krüppelh. Kinder	Irren- An- stal- ten	sonstige Kran- ken- anstal- ten	Cre- tinen-Anst. u. Anstalten für verwahrloste Kinder	Stipen- dien	Ge- sund- heit	sonstige Aus- gaben
Mark									
Oberbayern . . .	443 527	0,35	18 730	250 957	16 452	20 378	55 450	20 412	61 148
Niederbayern . .	93 486	0,14	13 555	25 360	2 643	5 200	6 795	8 000	31 933
Pfalz	524 018	0,66	32 548	196 533	188 380	59 000	19 810	8 120	19 627
Oberpfalz	136 816	0,25	23 428	39 500	5 215	22 250	7 360	12 000	27 063
Oberfranken . . .	115 448	0,19	9 850	34 220	2 300	16 100	10 110	10 100	32 768
Mittelfranken . .	238 138	0,40	15 210	129 910	6 750	20 275	22 720	9 830	33 443
Unterfranken . .	166 346	0,26	22 947	44 536	16 887	15 750	9 140	14 400	42 686
Schwaben	185 274	0,26	30 694	54 000	9 215	25 438	25 870	8 980	31 077
Königreich									
1898	1 903 053	0,32	166 962	775 016	247 842	184 391	157 255	91 842	279 745
1897	1 782 329	0,30	159 635	655 167	279 292	187 456	142 740	91 542	266 497
1896	1 695 767	0,29	155 641	645 071	233 754	169 281	143 090	90 982	257 948
1895	1 639 609	0,28	103 425	639 714	228 663	163 302	141 732	88 760	274 013
1894	1 840 313	0,32	95 860	783 778	306 297	160 733	142 032	84 588	266 025
1893	1 786 036	0,31	89 299	776 649	287 873	159 731	140 532	81 830	250 122
1892	1 701 335	0,30	87 204	703 727	285 418	158 832	150 032	82 693	233 429
1891	1 931 770	0,34	85 790	970 322	279 038	151 302	133 210	79 463	232 645
1890	1 824 195	0,33	89 599	887 682	261 992	149 532	136 477	79 013	219 900
1889	1 696 741	0,31	112 419	824 012	218 859	148 184	136 657	77 541	179 069
Durchschnitt									
1889/98	1 780 115	0,31	114 683	766 114	262 903	163 274	142 376	84 825	245 939

4. Zahl und Vermögen aller Wohlthätigkeitsstiftungen.

Regierungs- Bezirk	Zugang während des Jahres			Gesamtbestand am Schluss des Jahres			
	an Stift- ungen	an rentiren- dem Vermögen	auf 1 Ein- wohner treffen vom Zugang	Zahl der Stift- ungen	Rentirendes Vermögen	Auf	
						einen Einwohner	eine Stiftung
Mark			Mark		Mark		
Oberbayern	12	2 522 871	1,98	1 092	61 761 368	48,41	56 558
<i>hievon München</i>	7	2 201 789	4,78	224	44 106 703	95,74	196 905
Niederbayern	—16	3 904	0,01	552	14 317 447	20,80	25 937
Pfalz	3	165 131	0,20	341	12 874 378	15,91	37 755
Oberpfalz	4	951 445	1,70	758	36 751 250	65,57	48 484
Oberfranken	10	160 367	0,27	644	18 764 139	31,21	29 137
Mittelfranken	26	1 017 334	1,31	1 007	43 141 701	55,64	42 842
<i>hievon Nürnberg</i>	17	777 391	4,12	206	21 486 241	113,80	104 302
Unterfranken	8	1 459 424	2,25	1 252	40 105 586	61,82	32 033
Schwaben	6	883 456	1,24	1 051	48 593 366	67,92	46 235
Königreich							
1899	53	7 163 932	1,18	6 697	276 309 235	45,50	41 259
1898	38	5 103 421	0,85	6 644	269 145 303	44,84	40 510
1897	100	28 060 157	4,78	6 606	264 041 882	44,51	39 970
1896	70	5 559 254	0,95	6 506	235 981 725	40,36	36 271
1895	91	5 013 832	0,86	6 436	230 422 471	39,60	35 802

B. Privatwohlthätigkeit.

1. Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirk	Zahl der An- stal- ten	Ge- samt- Ein- nahme	Ausgaben auf den Zweck mit Ausschluss der Ver- waltungs- kosten	Rentiren- des Ver- mögen	Unter- stützte Per- sonen	Zahl der An- stal- ten	Gesamt Ein- nahme	Ausgaben auf den Zweck mit Ausschluss der Ver- waltungs- kosten	Rentiren- des Ver- mögen	Unter- stützte Per- sonen	Mark	
											Mark	
a) Krankenanstalten						b) Erziehungs- und Rettungsanstalten						
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	2	201 245	196 135	255 536	922	20	825 758	596 501	1 468 818	2 063		
	1	81 504	81 427	9 821	775	4	410 803	245 624	185 409	497		
Niederbayern	2	7 180	6 890	17 950	1 063	8	106 945	100 380	226 172	425		
Pfalz	4	249 845	231 375	261 824	377	7	153 982	123 670	529 107	646		
Oberpfalz . .	1	—	—	—	50	8	93 223	83 758	532 519	299		
Oberfranken	1	47 773	61 178	—	79	7	71 405	60 449	268 315	192		
Mittelfranken <i>hievon Nürnberg.</i>	6	321 231	142 107	73 000	3 350	11	239 867	175 968	1 395 155	520		
	2	194 049	29 327	29 800	2 990	2	105 430	76 843	121 205	134		
Unterfranken	2	31 681	25 126	91 248	504	11	227 277	171 001	520 461	829		
Schwaben . .	7	194 218	181 624	448 451	1 453	9	721 171	704 667	583 637	1 695		
Königreich												
1898	25	1 053 173	844 435	1 148 049	7 798	81	2 439 628	2 016 394	5 524 184	6 669		
1897	24	771 083	704 290	1 219 628	7 730	77	2 407 036	1 874 109	4 986 455	6 284		
1896	22	683 860	614 360	1 169 443	7 259	71	1 839 485	1 510 090	4 985 167	5 678		
1895	22	765 262	623 781	1 173 939	7 728	71	1 829 841	1 585 989	4 719 827	5 475		
1894	22	714 005	660 302	1 011 908	6 466	71	1 784 783	1 453 239	4 410 304	5 486		
1893	22	624 942	544 601	926 880	6 787	71	1 593 100	1 246 626	4 033 792	5 033		
1892	19	599 098	457 635	916 403	6 716	71	1 517 150	1 257 439	3 439 903	4 829		
1891	20	499 524	414 157	890 553	5 718	69	1 451 662	1 246 247	3 221 374	4 630		
1890	22	463 078	281 939	850 726	5 616	65	1 506 288	1 198 244	3 152 545	4 592		
1889	23	473 765	420 399	812 363	4 710	62	1 099 825	891 463	2 927 189	3 572		
Durchschnitt 1889/98	22	664 779	556 590	1 011 989	6 653	71	1 746 880	1 427 984	4 140 074	5 225		
c) Kleinkinderbewahr-, Krippen- und Säuglings-Anstalten						d) Pfründe-Anstalten, Arbeiterkolonien u. dgl.						
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	47	163 725	132 157	554 646	5 768	8	220 565	161 356	573 918	35 681		
	26	149 441	115 523	485 354	4 281	6	220 336	159 767	567 847	35 674		
Niederbayern	14	20 488	17 894	94 423	1 005	—	—	—	—	—		
Pfalz	41	31 394	33 624	73 400	4 562	—	—	—	—	—		
Oberpfalz . .	7	23 573	20 122	42 300	620	1	11 308	9 478	187 117	75		
Oberfranken	25	30 627	24 027	140 106	1 660	3	4 757	5 244	9 000	82		
Mittelfranken <i>hievon Nürnberg.</i>	26	61 500	45 252	219 480	2 471	6	73 332	62 531	48 667	1 212		
	2	—	—	—	316	3	70 555	61 171	8 240	1 046		
Unterfranken	34	39 095	36 869	126 442	2 158	3	181 723	169 053	345 153	493		
Schwaben . .	26	70 284	62 625	268 330	2 149	9	36 662	23 803	405 295	1 035		
Königreich												
1898	220	440 686	372 570	1 519 127	20 423	30	528 347	431 465	1 569 150	38 578		
1897	197	440 880	371 426	1 418 555	18 785	27	444 890	374 751	1 261 010	38 008		
1896	193	427 209	346 579	1 423 830	17 060	27	445 503	402 377	1 221 984	37 025		
1895	186	378 937	311 418	1 404 441	15 816	25	492 542	519 550	1 324 302	37 179		
1894	179	448 749	394 832	1 449 591	14 205	26	633 539	550 708	1 382 438	33 813		
1893	177	441 436	349 783	1 260 201	14 657	25	485 793	448 459	894 580	31 294		
1892	162	375 605	311 170	1 342 301	14 390	25	440 567	335 484	805 151	29 901		
1891	146	291 229	254 798	1 062 241	12 305	23	356 234	277 434	690 307	32 420		
1890	133	239 877	207 594	944 010	11 221	23	594 371	371 855	813 582	25 677		
1889	124	273 369	206 486	1 161 632	9 332	23	576 447	385 985	915 123	27 016		
Durchschnitt 1889/98	172	375 798	312 666	1 298 593	14 819	25	499 823	409 807	1 087 763	33 091		

IX. Kirchliche Verhältnisse.

Nach Mittheilungen der obersten Kirchenbehörden.

A. Katholische Kirche.

1. Seelsorgestellten und Kleriker.

Diözese	Kollegiatstifte	Dekanate u. Stadtkommissariate	Pfarreien	Kuratien. Expositionen	Stifts-Kapitulare u. Vikare	Pfarrer und selbständige Kuraten	Seelsorge-Hilfsgeistliche	Sonstige ordinierte Kleriker	Klerikal-seminaristen
Erzbisthum München-Freising	4	38	399	95	34	392	569	275	231
Bisthum Augsburg	—	40	894	30	16	750	376	118	148
„ Passau	—	19	205	38	16	203	187	96	86
„ Regensburg	3	32	469	92	33	537	334	114	185
Erzbisthum Bamberg	—	21	189	42	18	194	145	55	46
Bisthum Eichstätt	—	18	203	15	16	217	33	59	82
„ Speyer	—	12	225	5	16	232	85	31	8
„ Würzburg	—	30	440	59	16	496	122	107	64
Königreich Ende 1900	7	210	3 024	376	165	3 021	1 851	855	850
„ 1899	7	210	3 018	368	165	2 994	1 808	830	833
„ 1898	7	211	2 996	382	147	2 945	1 736	883	854

2. Ordenshäuser und Ordensmitglieder.

Diözese	Männerorden			Frauenorden			Von den Ordensniederlassungen (Klöstern u. Fil.) befaßt sich			
	Klöster	Filialen	Ordensmitglieder	Klöster	Filialen	Ordensmitglieder	mit Krankenpflege		mit Erziehung und Unterricht	
							männliche	weibliche	männliche	weibliche
Erzbisthum Münch.-Freising	20	—	484	15	203	2 708	1	106	3	107
Bisthum Augsburg	15	2	365	24	139	2 319	5	77	3	85
„ Passau	6	—	117	4	67	960	—	30	—	40
„ Regensburg	17	5	310	15	180	1 622	5	76	1	112
Erzbisthum Bamberg	6	—	67	1	67	502	1	29	1	43
Bisthum Eichstätt	3	7	102	9	40	433	—	16	—	24
„ Speyer	1	—	13	4	76	678	—	51	—	39
„ Würzburg	18	—	271	5	203	1 453	—	89	1	117
Königreich Ende 1900	86	14	1 729	77	975	10 675	12	474	9	567
„ 1899	85	13	1 702	77	943	10 021	11	459	9	540
„ 1898	87	7	1 577	65	910	9 888	11	395	10	500

B. Protestantische Kirche.

Konsistorial-Bezirk	Dekanate	Pfarreien	Pfarrer	Hilfsgeistliche und ständige Vikariate	Militärgeistliche	Geistliche an Straf-anstalten
Ober-Konsistorium München	1	7	13	21	1	—
Konsistorium Ansbach	33	469	532	35	3	2
„ Bayreuth	30	347	370	40	3	4
„ Speyer	16	231	255	34	—	2
Königreich Ende 1900	80	1 054	1 170	130	7	8
„ 1899	80	1 052	1 168	126	6	8
„ 1898	80	1 030	1 170	117	7	6

C. Kultusstiftungen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

1. Zugänge und Abgänge. Gesamtbestand.

Regierungs-Bezirk	Zugänge*)		Gesamtbestand		Auf eine Stiftung kommen Ein- wohner	Vom retir- enden Stift- ungsver- mögen treffen auf den Kopf der Be- völkerung M
	(-) Abgänge		Stiftungen	Rentirendes Vermögen M		
	bei der Zahl der Stift- ungen	bei dem rentirenden Stiftungs- Vermögen M				
Oberbayern	8	474 517	2 548	46 706 175	501	36,60
<i>hievon München</i>	4	180 399	90	6 405 650	5 119	13,91
Niederbayern	2	479 968	1 580	31 780 829	436	46,17
Pfalz	—	93 478	468	8 280 493	1 729	10,28
Oberpfalz	3	168 837	1 204	17 966 533	466	32,06
Oberfranken	1	119 582	563	10 200 186	1 068	16,96
Mittelfranken	7	274 665	837	15 056 773	926	19,42
<i>hievon Nürnberg</i>	—	67 075	11	2 436 009	17 170	12,90
Unterfranken	1	213 687	1 111	21 892 796	584	33,74
Schwaben	1	381 849	1 642	28 345 752	436	39,62
Königreich						
1899	23	2 206 583	9 953	180 229 537	610	29,67
1898	24	1 822 901	9 930	178 022 954	604	29,66
1897	33	1 754 115	9 906	176 200 053	599	29,70
1896	13	1 803 725	9 873	174 445 938	594	29,75
1895	27	1 802 251	9 860	172 642 213	590	29,67

*) Einschliesslich der neu bekannt gewordenen, schon früher vorhandenen Stiftungen.

2. Ausscheidung des Gesamtbestandes nach Konfessionen.

Regierungs-Bezirk	Katholische		Protestantische		Sonstige		Auf einen	
	Kultusstiftungen						katholischen	protestantischen
	Zahl	Vermögen	Zahl	Vermögen	Zahl	Ver- mögen	Einwohner treffen vom einschlägigen Stiftungsvermögen	
		M		M			Mark	
Oberbayern	2 525	46 220 734	20	455 481	3	29 960	39,85	5,46
<i>hievon München</i>	84	6 019 661	3	356 029	3	29 960	15,94	5,50
Niederbayern	1 575	31 558 662	4	203 877	1	18 290	46,80	36,01
Pfalz	315	4 274 950	128	3 982 141	25	23 402	12,27	9,19
Oberpfalz	1 124	16 874 603	63	718 172	17	373 758	33,33	15,63
Oberfranken	344	8 349 455	213	1 795 906	6	54 825	33,27	5,26
Mittelfranken	329	5 849 843	500	9 152 764	8	54 166	32,19	16,05
<i>hievon Nürnberg</i>	2	269 151	7	2 124 651	2	42 207	6,04	16,64
Unterfranken	923	20 267 286	184	1 539 500	4	86 010	39,66	13,12
Schwaben	1 530	25 408 428	104	2 825 934	8	111 390	42,24	28,46
Königreich								
1899	8 665	158 803 961	1 216	20 673 775	72	751 801	35,13	12,18
1898	8 649	156 899 489	1 210	20 388 079	71	735 386	37,31	12,12
1897	8 629	155 353 816	1 206	20 114 356	71	731 881	37,22	12,06
1896	8 603	153 796 843	1 201	19 944 952	69	704 143	37,12	12,05
1895	8 593	152 108 046	1 198	19 833 505	69	700 662	36,99	12,09

X. Unterrichtswesen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

I. Deutsche Schulen.

a. Zahl der Schulen.

Regierungs- Bezirk	Zahl der										
	sämm- lichen	gesonderten		nach dem Ge- schlecht in		öffent- lichen	pri- vaten	ka- tholi- schen	prote- stanti- schen	israe- liti- schen	Simul- tan-
		Kna- ben-	Mäd- chen-	ein- zelnen	allen						
				Klassen gemischten							
Schulen*)											
Oberbayern .	1 051	98	101	5	847	1 042	9	1 022	20	—	9
<i>hiev. München</i>	71	32	34	1	4	69	2	57	6	—	8
Niederbayern	807	95	97	3	612	801	6	802	4	—	1
Pfalz	993	31	28	23	911	987	6	379	510	27	77
Oberpfalz . .	715	53	53	4	605	712	3	643	65	6	1
Oberfranken	867	31	32	21	783	862	5	376	481	8	2
Mittelfranken	789	40	36	15	698	783	6	184	551	15	39
<i>hievon Nürnberg.</i>	53	16	13	6	18	50	3	4	26	—	23
Unterfranken	1 105	50	52	28	975	1 094	11	881	197	22	5
Schwaben . .	1 011	54	55	10	892	1 004	7	891	102	8	10
Königreich											
1898/99	7 338	452	454	109	6 323	7 285	53	5 178	1 930	86	144
1897/98	7 329	451	456	116	6 306	7 277	52	5 173	1 925	86	145
1896/97	7 317	447	453	115	6 302	7 263	54	5 164	1 923	87	143
1895/96	7 291	437	444	118	6 292	7 237	54	5 139	1 919	89	144
1894/95	7 275	433	438	120	6 284	7 222	53	5 130	1 915	88	142

*) Gesonderte Knaben- und Mädchen-Abtheilungen, wenn auch im gleichen Schulgebäude, sind hier je als eine Schule gerechnet.

b. Zahl der Klassen.

Regierungs-Bezirk	Zahl der Klassen			Schulen mit			Auf 100 qkm treffen Schu- len	Auf eine Schule treffen Ein- wohn.	Auf eine kathol. Schule treffen Einwohner derselben Konfession	Auf eine protest. Schule treffen Einwohner derselben Konfession
	über- haupt	auf- steig- end	pa- rallel	Ganz-	Halb-	theils Ganz- theils Halb- schulen				
				Schule						
Oberbayern . . .	2 600	2 174	426	1 009	30	12	6,3	1 213	1 135	4 171
<i>hievon München</i>	863	488	375	71	—	—	95,0	6 440	6 692	10 929
Niederbayern . .	1 495	1 477	18	807	—	—	7,5	853	841	1 420
Pfalz	2 219	1 890	329	931	52	10	16,8	815	919	851
Oberpfalz	1 297	1 242	55	711	4	—	7,4	784	787	708
Oberfranken . . .	1 459	1 404	55	804	59	4	12,4	693	667	710
Mittelfranken . .	1 885	1 601	284	751	29	9	10,4	983	988	1 036
<i>hievon Nürnberg</i>	492	303	189	51	—	—	96,0	3 995	12 898	5 895
Unterfranken . .	1 773	1 657	116	1 080	18	7	13,2	587	582	596
Schwaben	1 700	1 637	63	1 010	1	—	10,3	708	675	977
Königreich										
1898/99	14 428	13 082	1 346	7 103	193	42	9,7	828	824	880
1897/98	14 176	12 949	1 227	7 093	198	33	9,7	819	813	875
1896/97	14 024	12 869	1 155	7 086	205	26	9,6	811	808	869
1895/96	13 843	12 726	1 117	7 052	214	25	9,6	804	806	863
1894/95	13 757	12 636	1 121	7 010	229	36	9,6	800	802	858

c. Zahl der Lehrkräfte.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Lehrkräfte										
	über- haupt	männ- lich	weib- lich	welt- lich	geist- lich	or- dentl. Lehrer	Reli- gions- Lehrer	Turn- Zeich- nen- und Arbeits- lehrer	katho- lisch	prote- stant.	sonst- iger Kon- fession
Oberbayern <i>hievon München</i>	4 851 1 273	3 090 664	1 761 609	3 218 1 062	1 633 211	2 669 924	1 232 164	950 185	4 620 1 092	224 174	7 7
Niederbayern	3 007	1 940	1 067	1 868	1 139	1 500	862	645	2 991	16	—
Pfalz	3 413	2 774	639	2 633	780	2 225	704	484	1 532	1 840	41
Oberpfalz	2 678	1 789	889	1 701	977	1 297	734	647	2 449	220	9
Oberfranken	1 946	1 755	191	1 457	489	1 462	410	74	838	1 093	15
Mittelfranken	2 915	2 618	297	2 086	829	1 890	794	231	683	2 194	38
<i>hievon Nürnberg</i>	616	552	64	542	74	494	78	44	105	503	8
Unterfranken	3 354	2 178	1 176	2 521	833	1 776	662	916	2 666	637	51
Schwaben	3 819	2 520	1 299	2 511	1 308	1 714	1 066	1 039	3 315	491	13
Königreich											
1898/99	25 983	18 664	7 319	17 995	7 988	14 533	6 464	4 986	19 094	6 715	174
1897/98	25 348	18 453	6 895	17 452	7 896	14 278	6 415	4 655	18 789	6 389	170
1896/97	25 099	18 411	6 688	17 244	7 855	14 118	6 422	4 559	18 618	6 304	177
1895/96	24 815	18 244	6 571	17 058	7 757	13 931	6 353	4 531	18 426	6 209	180
1894/95	24 433	18 044	6 389	16 914	7 519	13 834	6 178	4 421	18 113	6 150	170

d. Vertheilung der Lehrkräfte. Schulgeld.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Schulen mit							Schulgeld		Einnahme an Schulgeld (soweit nach- weisbar)
	ordent- lichen Lehr- kraft	2	3	4	mehr als 4	Unterrichtserthei- lung durch ordentl. Lehrkräfte geistl. lichen Ständen		wird		
						ordentlichen Lehrkräften	allen Klassen	einzelnen Klassen	an ... Schulen	erhoben	nicht erhoben	M.
Oberbayern <i>hiev. München</i>	512 I	335 —	86 3	26 2	92 65	89 4	6 1	852 —	199 71	281 654 —
Niederbayern	323	370	75	18	21	71	2	765	42	265 085
Pfalz	506	297	96	25	69	20	6	294	699	46 639
Oberpfalz	391	214	65	22	23	46	2	669	46	230 026
Oberfranken	582	175	45	20	45	19	2	811	56	257 082
Mittelfranken	457	174	50	27	81	12	—	678	111	216 508
<i>hievon Nürnberg</i>	—	5	6	4	38	—	—	—	53	—
Unterfranken	751	235	68	19	32	41	23	596	509	91 349
Schwaben	667	233	42	18	51	44	5	795	216	197 412
Königreich										
1898/99	4 189	2 033	527	175	414	342	46	5 460	1 878	1 585 755
1897/98	4 213	2 032	509	172	403	339	44	5 484	1 845	1 607 938
1896/97	4 220	2 027	508	167	395	336	42	5 507	1 808	1 613 742
1895/96	4 238	2 002	501	167	383	335	40	5 491	1 800	1 605 753
1894/95	4 251	1 983	500	163	378	330	38	5 486	1 789	1 613 421

e. Zahl der Schulkinder.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Schulkinder am Schluss des Schuljahres							Durchschnittliche Schul- kinderzahl auf		
	über- haupt	männ- lich	weib- lich	katho- lisch	prote- stant.	israeli- tisch	sonst- iger Kon- fession	eine Schule	eine Klasse	einen ord. Lehrer
Oberbayern	161 249	78 043	83 206	153 295	7 167	606	181	153	62	60
<i>hievon München</i>	44 449	21 196	23 253	3 846	5 260	596	131	626	52	48
Niederbayern	101 311	49 570	51 741	100 723	557	16	15	126	68	68
Pfalz	122 032	60 719	61 313	54 610	66 082	995	345	123	55	55
Oberpfalz	83 096	40 709	42 387	76 600	6 319	162	15	116	64	64
Oberfranken	86 814	42 839	43 975	35 490	51 016	308	—	100	60	59
Mittelfranken	105 653	52 020	53 633	24 565	80 081	872	135	134	56	56
<i>hievon Nürnberg</i>	26 731	13 299	13 482	6 193	20 248	197	93	504	54	54
Unterfranken	91 951	46 015	45 936	74 668	15 512	1 753	18	83	52	52
Schwaben	98 203	47 871	50 332	85 270	12 434	461	38	97	58	57
Königreich										
1898/99	850 309	417 786	432 523	605 221	239 168	5 173	747	116	59	59
1897/98	839 172	411 663	427 509	597 406	235 727	5 293	746	114	59	58
1896/97	829 280	406 473	422 807	591 242	231 982	5 353	703	113	59	59
1895/96	822 165	402 707	419 458	586 668	229 348	5 443	706	113	59	59
1894/95	819 892	400 742	419 150	584 595	229 095	5 525	677	113	60	59
1893/94	819 565	402 082	417 483	585 210	227 896	5 789	670	113	60	60
1892/93	817 589	400 379	417 210	581 908	228 961	6 050	670	113	60	60
1891/92	822 175	402 990	419 185	584 827	230 505	6 162	681	114	61	61
1890/91	827 279	405 644	421 635	587 776	232 549	6 354	600	115	62	62
1889/90	834 829	409 037	425 742	591 823	235 886	6 556	564	116	64	63

f. Schulversäumnisse. Entlassungen vor vollendeter Schulpflicht. Sterbefälle.

Regierungs- Bezirk	Schulversäumnisse				Von den Schulver- säumnisse-Fällen waren entschuldigt		Entlass- ungen vor voll- endeter Schul- pflicht	Wäh- rend des Schul- jahres ver- starben Schul- kinder
	Fälle		Halbtage		wegen Krank- heit	wegen sonstiger Ur- sachen		
	überhaupt	auf 1 Schulkind	überhaupt	auf 1 Schulkind				
Oberbayern	413 699	3	1 669 863	10	329 100	64 338	123	412
<i>hievon München</i>	99 268	2	585 129	13	85 952	11 051	10	111
Niederbayern	369 235	4	1 456 050	14	234 257	118 375	217	283
Pfalz	403 761	3	1 376 660	11	307 639	58 179	31	214
Oberpfalz	293 136	4	993 433	12	192 417	79 212	161	192
Oberfranken	365 311	4	989 028	11	215 225	134 250	20	184
Mittelfranken	390 291	4	1 249 797	12	250 934	127 471	21	190
<i>hievon Nürnberg</i>	112 272	4	430 335	16	73 380	35 945	3	32
Unterfranken	292 627	3	959 795	10	253 846	33 188	36	182
Schwaben	249 404	3	918 739	9	192 164	48 815	52	212
Königreich								
1898/99	2 777 464	3	9 613 365	11	1 975 582	663 828	661	1 869
1897/98	2 829 572	3	9 739 390	12	1 956 456	724 715	657	1 950
1896/97	2 902 003	3	10 168 028	12	1 943 023	810 207	736	1 933
1895/96	2 790 421	3	9 729 168	12	1 919 958	722 905	699	2 105
1894/95	3 160 493	4	11 821 117	14	2 096 811	910 870	663	2 441
1893/94	2 907 940	4	10 666 796	13	2 086 637	662 441	762	3 211
1892/93	2 996 767	4	10 863 222	13	1 993 136	834 885	747	2 923
1891/92	2 957 921	4	10 966 783	13	2 056 549	718 572	698	3 252
1890/91	3 045 259	4	11 429 481	14	2 159 694	706 231	615	3 446
1889/90	3 122 324	4	11 535 380	14	2 272 596	654 772	527	3 141

g. Feiertagsschulen.

Regierungs-Bezirk	Zahl der Feiertagsschüler am Schluss des Schuljahres					
	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestant.	sonstiger Konfession
Oberbayern	47 844	18 941	28 903	46 843	951	50
<i>hievon München</i>	6 153	—	6 153	5 593	528	32
Niederbayern	40 090	19 055	21 035	39 971	117	2
Pfalz	39 989	18 348	21 641	18 349	21 320	320
Oberpfalz	30 797	14 331	16 466	28 722	2 045	30
Oberfranken	31 006	14 265	16 741	13 695	17 245	66
Mittelfranken	31 007	11 868	19 139	7 201	23 629	177
<i>hievon Nürnberg</i>	4 983	776	4 207	1 131	3 825	27
Unterfranken	31 473	14 181	17 292	26 155	4 829	489
Schwaben	33 054	14 331	18 723	29 505	3 449	100
Königreich						
1898/99	285 260	125 320	159 940	210 441	73 585	1 234
1897/98	285 304	124 544	160 760	210 356	73 677	1 271
1896/97	288 042	126 229	161 813	211 332	75 407	1 303
1895/96	290 004	127 317	162 687	212 710	75 845	1 449
1894/95	293 627	129 345	164 282	214 594	77 645	1 388
1893/94	297 245	131 434	165 811	216 670	79 115	1 460
1892/93	304 227	134 227	170 000	221 248	81 415	1 564
1891/92	314 605	139 036	175 569	230 637	82 387	1 581
1890/91	315 381	138 849	176 532	228 921	84 851	1 609
1889/90	307 748	135 358	172 390	223 416	82 735	1 597

h. Ausgaben der Gemeinden (bezw. Schulsprengel) für Schulzwecke.

Regierungs-Bezirk	Ausgaben für Realexigenz						Ausgaben für Personal-exigenz	Gesamte Ausgaben für Schulzwecke
	Bauten und Erweiterungen	Gebäude-Unterhalt	Beheizung und Beleuchtung	Lehrmittel u. Subsellien	Sonstige Schulzwecke	überhaupt		
	Mark							
Oberbayern	1 547 478	365 373	341 449	109 053	191 134	2 554 487	2 600 840	5 155 327
<i>hievon München</i>	1 217 077	209 565	117 736	30 530	99 706	1 674 614	1 663 570	3 338 184
Niederbayern	192 076	104 761	142 661	42 109	64 864	546 471	742 254	1 288 725
Pfalz	502 770	205 864	203 659	122 425	159 912	1 194 630	2 259 678	3 454 308
Oberpfalz	396 495	80 590	116 073	41 526	55 472	690 156	688 471	1 378 627
Oberfranken	228 269	85 547	135 870	28 680	99 105	577 471	899 079	1 476 550
Mittelfranken	1 388 217	76 381	169 675	71 409	360 573	2 066 255	2 090 535	4 156 790
<i>hievon Nürnberg</i>	1 004 026	15 959	37 135	30 799	308 494	1 486 413	1 014 493	2 500 906
Unterfranken	308 015	94 462	167 272	58 321	122 415	750 485	1 244 657	1 995 142
Schwaben	158 466	126 392	174 603	81 363	86 602	627 426	1 208 466	1 835 892
Königreich								
1898/99	4 721 786	1 139 370	1 451 262	554 886	1 140 077	9 007 381	11 733 980	20 741 361
1897/98	4 081 488	1 060 099	1 445 320	533 263	1 041 058	9 161 228	11 539 379	19 700 607
1896/97	2 594 370	1 090 978	1 419 561	507 535	1 068 513	6 680 957	11 240 721	17 921 678
1895/96	2 850 692	1 051 663	1 447 796	474 055	1 573 595	7 397 801	10 792 744	18 190 545
1894/95	3 345 148	1 096 744	1 358 125	486 323	1 506 589	7 792 929	10 525 454	18 318 383
1893/94	3 444 991	1 009 944	1 384 787	484 782	1 462 252	7 786 756	10 283 952	18 070 708
1892/93	3 516 489	1 008 850	1 376 206	485 082	1 437 704	7 824 331	10 028 130	17 852 461
1891/92	3 470 643	1 042 730	1 353 637	486 255	1 369 201	7 722 466	9 810 885	17 533 351
1890/91	3 779 349	928 897	1 286 810	502 885	1 294 003	7 791 944	9 524 478	17 316 422
1889/90	3 545 949	874 493	1 245 003	449 524	812 912	6 927 881	9 343 705	16 271 586

2. Fortbildungsschulen.

a. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

1. Schulen, Schüler, Lehrer und Geldausgaben.

Regierungs- Bezirk	Schulen	Kurse	Schüler	Lehr- kräfte	Geldausgaben		Auf 1 Schüler treffen von der gesamten Geld- ausgabe
					im Ganzen	hievon für die Lehrer	
					Mark		
Oberbayern . .	82	523	14 856	791	300 895	277 016	20,3
<i>hievon München*)</i>	29	287	9 099	504	234 490	220 495	25,8
Niederbayern . .	18	43	996	91	28 725	23 825	28,8
Pfalz	25	150	3 535	193	45 176	41 448	12,8
Oberpfalz	28	63	1 680	77	17 017	14 932	10,1
Oberfranken . .	23	52	1 851	74	16 727	13 272	9,0
Mittelfranken . .	27	192	5 782	301	103 027	76 806	17,8
<i>hievon Nürnberg</i>	4	89	2 484	150	66 708	46 267	26,9
Unterfranken . .	32	86	2 428	120	23 428	18 564	9,6
Schwaben	36	141	4 542	211	69 928	60 296	15,4
Königreich							
1898/99	271	1 250	35 670	1 861	604 923	526 159	17,0
1897/98	262	1 175	34 175	1 781	631 701	508 639	18,5
1896/97	263	1 145	31 669	1 722	640 220	513 281	20,2
1895/96	257	1 117	31 449	1 700	617 372	486 923	19,6
1894/95	258	1 114	31 496	1 672	595 578	473 846	18,9
1893/94	257	1 054	32 286	1 647	602 434	456 869	18,7
1892/93	253	1 048	31 321	1 592	575 054	448 522	18,4
1891/92	249	984	31 720	1 586	548 354	426 745	17,8
1890/91	242	975	31 600	1 580	501 471	400 255	15,9
1889/90	244	889	30 783	1 493	454 514	379 338	14,8

2. Geldzuschüsse.

Regierungs-Bezirk	Geld- anschlag für Schullokale, Beleuchtung, Beheizung	Geldzuschüsse				Gesamt- betrag des erhobenen Schulgelde
		im Ganzen	der Ge- meinden	aus Distrikts-, Kreis- und Staatsfonds	sonstige	
Oberbayern	53 775	347 974	156 930	169 708	21 336	13 405
<i>hievon München*)</i>	43 568	283 061	136 789	130 002	16 270	12 299
Niederbayern	1 671	28 412	10 691	12 457	5 264	1 629
Pfalz	6 183	39 756	32 689	5 602	1 465	5 420
Oberpfalz	2 565	15 267	4 808	7 720	2 739	2 563
Oberfranken	1 492	15 801	6 734	7 336	1 731	2 063
Mittelfranken	23 467	125 146	51 791	33 917	39 438	1 820
<i>hievon Nürnberg</i>	15 687	88 555	32 885	17 817	37 853	604
Unterfranken	2 910	20 043	4 723	12 981	2 339	2 986
Schwaben	10 642	66 191	30 398	34 472	1 321	4 382
Königreich						
1898/99	102 705	658 590	298 764	284 193	75 633	34 268
1897/98	114 019	614 521	287 562	288 239	38 720	30 733
1896/97	95 304	700 324	297 395	361 321	41 608	29 632
1895/96	108 953	602 339	281 445	279 932	40 962	28 891
1894/95	104 692	577 789	278 427	263 513	35 849	28 864
1893/94	98 009	570 061	272 574	260 075	37 412	27 556
1892/93	106 874	556 242	276 450	244 826	34 966	24 742
1891/92	90 936	537 094	262 024	239 216	35 854	21 762
1890/91	76 325	494 581	235 156	227 511	31 914	18 506
1889/90	74 292	462 010	215 099	217 194	29 717	20 976

*) Die hier gemachten Angaben umfassen die städtischen gewerblichen Fortbildungsschulen. Ausser diesen befinden sich noch in München: 3 Privatanstalten mit 35 Kursen, 78 Lehrkräften und 1617 Schülern, welche Anstalten für gewerbliche Fortbildungsschulen Ersatz bieten sollen, für welche jedoch weitere Angaben nicht vorliegen.

b. Landwirthschaftliche Fortbildungsschulen und Waldbauschulen.

1. Zahl und Geldausgaben.

Regierungs-Bezirk	Zahl der				Geldausgaben		Auf 1 Schüler treffen von der gesammten Geldausgabe	
	Schulen	Kurse	Schüler	Lehrkräfte	im	für die		
					Ganzen	Lehrer		
M a r k								
Landwirthschaftliche Fortbildungsschulen	Oberbayern	18	21	326	38	74 081	17 116	227,2
	Niederbayern	15	18	228	77	11 838	8 340	51,9
	Pfalz	64	82	1 535	133	38 012	33 812	24,8
	Oberpfalz	15	17	397	41	10 477	5 805	26,4
	Oberfranken	65	66	1 371	95	20 531	16 685	15,0
	Mittelfranken	135	135	1 751	199	24 751	19 130	14,1
	Unterfranken	85	91	1 873	130	37 692	12 395	20,1
	Schwaben	72	74	1 193	92	14 715	10 551	12,3
	Königreich 1898/99	469	504	8 674	805	232 097	123 834	26,8
	1897/98	460	496	8 441	758	198 821	100 782	23,6
	1896/97	457	492	8 193	729	170 038	93 797	20,8
	1895/96	455	494	8 127	706	180 275	90 615	22,2
	1894/95	457	493	8 388	727	172 644	91 993	20,6
1893/94	447	486	8 280	700	160 779	91 692	19,4	
1892/93	477	516	9 022	758	160 073	92 437	17,7	
1891/92	495	530	9 419	778	155 208	90 856	16,5	
1890/91	509	554	9 893	811	155 896	93 068	15,8	
1889/90	525	570	10 276	822	141 331	96 327	13,8	
Waldbauschulen	Niederbayern	1	4	51	6	6 337	6 050	124,3
	Pfalz	1	4	51	7	7 420	6 130	145,5
	Oberfranken	1	4	50	7	7 274	5 867	145,5
	Unterfranken	1	4	58	7	7 630	6 443	131,6
	Schwaben	1	4	56	7	7 233	6 077	129,2
	Königreich 1898/99	5	20	266	34	35 894	30 567	134,9
	1897/98	5	20	276	25	35 257	28 700	127,7
	1896/97	5	20	298	24	34 408	28 269	115,5
1895/96	5	20	283	24	34 815	27 245	123,0	
1894/95	5	20	256	25	33 024	26 820	129,0	

2. Goldzuschüsse für die landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen.

Regierungs-Bezirk	Geldanschlag für Schullokale, Beleuchtung, Beheizung	Geldzuschüsse				Schulgeld
		im Ganzen	der Gemeinden	aus Distrikts-	sonstige	
				Kreis- und Staatsfonds	Zuschüsse	
M a r k						
Oberbayern	343	57 483	325	40 755	16 403	212
Niederbayern	1 228	10 517	545	9 872	100	46
Pfalz	5 615	41 297	6 280	32 008	3 009	440
Oberpfalz	572	9 607	125	9 182	300	67
Oberfranken	1 778	10 727	699	10 028	—	2 130
Mittelfranken	4 174	21 392	308	20 252	832	290
Unterfranken	40	36 931	395	19 979	16 557	—
Schwaben	2 256	14 470	42	13 513	915	—
Königreich 1898/99	16 006	202 424	8 719	155 589	38 116	3 185
1897/98	13 469	176 640	8 200	137 210	31 230	2 935
1896/97	13 251	153 936	6 846	113 474	33 616	1 912
1895/96	13 010	155 242	5 884	121 512	27 846	1 356
1894/95	12 685	155 472	6 792	120 144	28 536	1 217
1893/94	13 640	148 206	7 375	114 639	26 192	1 204
1892/93	14 515	132 016	8 576	108 496	14 944	1 544
1891/92	14 844	118 528	8 878	106 831	2 819	2 008
1890/91	14 117	119 764	9 938	100 781	9 045	1 387
1889/90	15 362	118 204	10 735	105 053	2 416	1 401

3. Mittelschulen.

a. Schulen, Klassen und Abteilungen, Lehrkräfte.

Schuljahr	Zahl der Schulen				Zahl der Klassen, Kurse, Abteilungen			Zahl der Lehrkräfte					
	über- haupt	Hievon			über- haupt	auf- steig- end	paral- lel	über- haupt	männ- lich	weib- lich	katho- lisch	prote- stan- tisch	sonst- iger Kon- fession
		öffent- lich	privat	mit einer Erzieh- ungs- anstalt ver- bunden									
Humanistische Gymnasien.													
1894/95	37	37	—	22	470	333	137	983	983	—	605	344	34
1895/96	37	37	—	22	477	333	144	999	999	—	621	344	34
1896/97	40	40	—	23	496	356	140	1 054	1 054	—	652	365	37
1897/98	40	40	—	23	493	358	135	1 049	1 049	—	638	372	39
1898/99	42	42	—	23	504	374	130	1 081	1 081	—	665	370	46
Progymnasien und Lateinschulen.													
1894/95	48	41	7	6	246	246	—	526	526	—	254	250	22
1895/96	48	42	6	7	250	250	—	531	531	—	249	258	24
1896/97	46	40	6	8	237	237	—	503	503	—	233	248	22
1897/98	46	39	7	8	238	238	—	507	507	—	240	241	23
1898/99	44	38	6	7	227	227	—	483	483	—	223	238	22
Realgymnasien.													
1894/95	4	4	—	—	25	24	1	65	65	—	30	32	3
1895/96	4	4	—	—	25	24	1	69	69	—	32	34	3
1896/97	4	4	—	—	27	24	3	71	71	—	32	36	3
1897/98	4	4	—	—	29	24	5	71	71	—	35	31	5
1898/99	4	4	—	—	30	24	6	78	78	—	37	35	6
Realschulen.													
1894/95	58	51	7	11	437	322	115	942	942	—	482	384	76
1895/96	58	51	7	12	448	331	117	982	982	—	491	400	91
1896/97	58	51	7	12	452	339	113	1 003	1 003	—	494	423	86
1897/98	55	51	4	10	438	324	114	969	969	—	492	412	65
1898/99	55	51	4	11	434	325	109	971	971	—	499	407	65
Industrie-Schulen.													
1894/95	3	3	—	—	} 6 Kurse mit 20 Fach- abteilungen			55	55	—	32	22	1
1895/96	3	3	—	—				58	58	—	35	22	1
1896/97	3	3	—	—				57	57	—	26	28	3
1897/98	3	3	—	—				63	63	—	29	30	4
1898/99	4	4	—	—				} 7 Kurse mit 22 Fachabteilungen			71	71	—	33	35	3
Baugewerkschulen.													
1894/95	5	5	—	—	—	—	—	104	104	—	43	59	2
1895/96	5	5	—	—	—	—	—	107	107	—	43	61	3
1896/97	5	5	—	—	—	—	—	99	99	—	38	57	4
1897/98	5	5	—	—	—	—	—	101	101	—	41	58	2
1898/99	6	6	—	—	—	—	—	112	112	—	47	62	3
Handelsschulen.													
1894/95	8	3	5	4	49	38	11	113	106	7	55	47	11
1895/96	8	3	5	4	50	39	11	118	111	7	52	55	11
1896/97	8	3	5	5	50	39	11	115	108	7	51	52	12
1897/98	14	2	12	7	73	63	10	167	155	12	65	70	32
1898/99	16	4	12	7	81	67	14	181	163	18	76	75	30

Fortsetzung von Seite 231.

Schuljahr	Zahl der Schulen				Zahl der Klassen, Kurse, Abtheilungen			Zahl der Lehrkräfte					
	Hievon				über- haupt	auf- steig- end	paral- lel	über- haupt	männ- lich	weib- lich	katho- lisch	prote- stanz- tisch	sonst- iger Kon- fession
	über- haupt	öffent- lich	privat	mit einer Erzieh- ungsan- stalt verbunden									
Kunstgewerbeschulen.													
1894/95	2	2	—	—	—	—	—	45	43	2	18	27	—
1895/96	2	2	—	—	—	—	—	43	41	2	21	22	—
1896/97	2	2	—	—	—	—	—	43	41	2	19	24	—
1897/98	2	2	—	—	—	—	—	43	41	2	18	25	—
1898/99	2	2	—	—	—	—	—	44	42	2	22	22	—
Lehrer-Präparanden-Schulen.													
1894/95	45	36	9	13	135	134	1	241	211	30	156	71	14
1895/96	45	36	9	13	134	134	—	259	215	44	172	73	14
1896/97	46	36	10	14	137	137	—	253	216	37	167	72	14
1897/98	47	36	11	16	140	140	—	250	209	41	169	68	13
1898/99	47	36	11	16	140	140	—	250	212	38	167	71	12
Lehrer-Seminarien.													
1894/95	23	13	10	21	47	47	—	193	142	51	145	41	7
1895/96	23	14	9	21	48	47	1	210	160	50	153	50	7
1896/97	24	14	10	22	50	49	1	218	158	60	163	50	5
1897/98	24	14	10	22	50	49	1	224	169	55	170	48	6
1898/99	24	14	10	22	49	49	—	233	172	61	177	49	7
Musik-Schulen.													
1894/95	14	7	7	—	—	—	—	67	54	13	32	32	3
1895/96	14	7	7	—	—	—	—	69	56	13	33	33	3
1896/97	14	7	7	—	—	—	—	67	55	12	33	32	2
1897/98	14	7	7	—	—	—	—	70	55	15	33	35	2
1898/99	13	7	6	—	—	—	—	68	55	13	34	32	2
Höhere Töchterschulen.													
1894/95	133	31	102	76	707	669	38	1 730	605	1 125	1 200	479	51
1895/96	133	31	102	76	710	670	40	1 786	609	1 177	1 248	484	54
1896/97	134	30	104	77	725	684	41	1 798	615	1 183	1 246	495	57
1897/98	133	32	101	77	762	727	35	1 854	598	1 256	1 316	480	58
1898/99	134	33	101	77	778	747	31	1 880	616	1 264	1 326	489	65
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.													
1894/95	41	3	38	11	—	—	—	165	29	136	94	71	—
1895/96	43	4	39	12	—	—	—	183	38	145	97	86	—
1896/97	44	6	38	12	—	—	—	180	28	152	99	80	1
1897/98	50	7	43	13	—	—	—	195	31	164	107	87	1
1898/99	48	6	42	13	—	—	—	187	32	155	106	81	—
Landwirtschaftliche Mittelschulen.¹⁾													
1894/95	6	6	—	5	19	19	—	71	71	—	42	29	—
1895/96	6	6	—	6	17	17	—	59	59	—	36	23	—
1896/97	6	6	—	6	18	18	—	56	56	—	33	23	—
1897/98	6	6	—	6	17	17	—	59	59	—	35	24	—
1898/99	7	7	—	7	20	20	—	72	72	—	36	36	—
Sonstige Fach-Mittelschulen.²⁾													
1894/95	50	29	21	5	—	—	—	131	120	11	86	30	—
1895/96	48	29	19	3	—	—	—	133	123	10	86	39	1
1896/97	49	29	20	4	—	—	—	138	126	12	96	34	2
1897/98	111	37	74	5	—	—	—	327	294	33	155	78	4
1898/99	111	39	72	7	—	—	—	330	290	40	168	98	3

¹⁾ Die landwirtschaftliche Zentralschule Weihenstephan ist vom Schuljahre 1895/96 an Hochschule; vergl. Seite 239, 240, 242.

²⁾ Die Konfession der Lehrkräfte ist für einen Theil dieser Schulen nicht ermittelt.

b. Zahl und Konfession der Schüler.

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten				Auf 1 Klasse (Abh.) treffen durchschnittl. Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Konfession	
Humanistische Gymnasien.									
1894/95	16 488	16 488	—	—	11 394	4 375	661	58	35
1895/96	16 179	16 179	—	—	11 160	4 310	643	66	34
1896/97	16 194	16 194	—	—	11 144	4 269	721	60	33
1897/98	15 820	15 820	—	—	10 903	4 148	712	52	32
1898/99	16 045	16 045	—	—	11 033	4 234	724	54	32
Progymnasien und Latein-Schulen.									
1894/95	3 745	3 745	—	—	1 873	1 648	221	3	15
1895/96	3 856	3 856	—	—	1 945	1 675	231	5	15
1896/97	3 585	3 585	—	—	1 888	1 571	173	3	15
1897/98	3 569	3 569	—	—	1 825	1 575	167	2	15
1898/99	3 272	3 272	—	—	1 635	1 476	158	3	14
Realgymnasien.									
1894/95	633	633	—	—	219	345	66	3	25
1895/96	704	704	—	—	258	368	73	5	28
1896/97	752	752	—	—	290	386	71	5	28
1897/98	755	755	—	—	293	372	78	12	26
1898/99	789	789	—	—	311	375	89	14	26
Realschulen.									
1894/95	13 470	13 470	—	53	6 722	5 708	1 031	62	31
1895/96	13 462	13 462	—	56	6 683	5 760	1 010	60	30
1896/97	13 313	13 313	—	28	6 524	5 747	1 017	53	30
1897/98	12 411	12 411	—	27	6 292	5 359	728	59	29
1898/99	12 259	12 259	—	24	6 223	5 307	683	65	28
Industrieschulen.*)									
1894/95	514	514	—	59	272	265	23	1	.
1895/96	557	557	—	40	285	244	26	2	.
1896/97	552	552	—	19	284	247	18	3	.
1897/98	565	565	—	32	272	295	15	3	.
1898/99	648	648	—	43	340	297	29	3	.
Baugewerkschulen.*)									
1894/95	1 982	1 982	—	—	696	1 071	1	6	.
1895/96	2 059	2 059	—	—	800	1 052	2	9	.
1896/97	1 998	1 998	—	2	719	1 059	1	7	.
1897/98	2 048	2 048	—	62	764	1 110	2	7	.
1898/99	1 986	1 986	—	—	765	982	1	4	.
Handelsschulen.									
1894/95	1 213	1 013	200	58	615	425	221	10	26
1895/96	1 225	1 025	200	43	603	404	251	10	25
1896/97	1 196	996	200	50	600	394	242	10	25
1897/98	1 936	1 571	365	35	814	679	472	6	27
1898/99	2 268	1 614	654	39	941	887	469	7	28
Kunstgewerbeschulen.									
1894/95	412	307	105	74	243	236	5	2	.
1895/96	408	296	112	64	237	226	3	6	.
1896/97	410	294	116	72	221	254	2	5	.
1897/98	412	283	129	64	218	247	4	7	.
1898/99	421	291	130	63	238	240	1	5	.

*) Die Konfession der Schüler teilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 233.

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten				Auf I Klasse (Abth.) treffen durchschnittl. Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Konfession	
Lehrer-Präparandenschulen.									
1894/95	2 004	1 634	370	4	1 401	492	115	—	15
1895/96	1 944	1 577	367	—	1 361	469	114	—	15
1896/97	2 004	1 573	431	—	1 416	474	114	—	15
1897/98	2 064	1 572	492	—	1 474	474	116	—	15
1898/99	2 024	1 503	521	—	1 424	485	115	—	14
Lehrer-Seminarien.									
1894/95	1 293	896	397	22	920	357	38	—	28
1895/96	1 337	897	440	12	960	345	44	—	28
1896/97	1 336	876	460	12	981	324	43	—	27
1897/98	1 257	860	397	—	910	306	41	—	25
1898/99	1 281	840	441	—	941	306	34	—	26
Musikschulen.¹⁾									
1894/95	1 442	677	765	556	556	740	149	2	.
1895/96	1 463	700	763	533	555	764	137	1	.
1896/97	1 551	706	845	510	635	788	134	3	.
1897/98	1 385	657	728	480	561	713	129	2	.
1898/99	1 496	701	795	496	597	783	129	4	.
Höhere Töchterschulen.									
1894/95	13 951	—	13 951	176	7 612	5 117	1 337	61	20
1895/96	13 993	—	13 993	101	7 559	5 168	1 313	54	20
1896/97	14 026	—	14 026	153	7 657	5 151	1 308	63	20
1897/98	14 495	—	14 495	128	7 938	5 317	1 313	55	19
1898/99	14 760	—	14 760	24	8 128	5 252	1 338	66	19
Frauenarbeiterschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.¹⁾									
1894/95	3 275	—	3 275	25	1 382	1 589	174	8	.
1895/96	3 471	—	3 471	16	1 586	1 644	173	14	.
1896/97	3 535	—	3 535	17	1 585	1 717	181	18	.
1897/98	3 726	—	3 726	—	1 611	1 915	190	10	.
1898/99	3 627	—	3 627	—	1 693	1 731	193	10	.
Landwirtschaftliche Mittelschulen.²⁾									
1894/95	342	342	—	—	170	162	2	8	18
1895/96	276	276	—	—	138	136	1	1	16
1896/97	277	277	—	—	144	131	1	1	15
1897/98	257	257	—	—	147	107	1	2	15
1898/99	308	308	—	—	149	154	1	4	15
Sonstige Fach-Mittelschulen.¹⁾									
1894/95	3 199	2 022	1 177	14	2 134	699	42	9	.
1895/96	3 154	1 989	1 165	15	2 099	662	32	16	.
1896/97	3 123	2 018	1 105	—	2 193	619	26	25	.
1897/98	11 037	8 020	3 017	—	3 314	1 524	58	11	.
1898/99	10 634	7 413	3 221	51	3 214	1 642	57	4	.

¹⁾ Konfession der Schüler und Schülerinnen theilweise nicht ermittelt.

²⁾ Siehe Anmerkung 1 Seite 232.

c. Beruf der Eltern der Schüler.

Schuljahr	Zahl der Schüler, deren Eltern gehören zur Berufsabtheilung:									
	Land- und Forstwirthschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Oeffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose	
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0
Humanistische Gymnasien.										
1894/95	2 088	12,7	3 940	23,9	4 048	24,5	5 375	32,6	1 037	6,3
1895/96	2 078	12,8	3 796	23,5	3 815	23,6	5 567	34,4	923	5,7
1896/97	2 037	12,6	3 986	24,6	3 799	23,5	5 312	32,8	1 060	6,5
1897/98	1 970	12,4	3 838	24,3	3 766	23,8	5 234	33,1	1 012	6,4
1898/99	1 997	12,4	3 852	24,0	3 962	24,7	5 196	32,4	1 038	6,5
Progymnasien und Lateinschulen.										
1894/95	514	13,7	1 170	31,2	920	24,6	993	26,5	148	4,0
1895/96	509	13,2	1 213	31,5	915	23,7	1 090	28,3	129	3,3
1896/97	509	14,2	1 129	31,5	846	23,6	958	26,7	143	4,0
1897/98	539	15,1	1 102	30,9	835	23,4	982	27,5	111	3,1
1898/99	510	15,6	966	29,5	756	23,1	926	28,3	114	3,5
Real-Gymnasien.										
1894/95	26	4,1	208	32,8	205	32,4	148	23,4	46	7,3
1895/96	29	4,1	231	32,8	209	29,7	185	26,3	50	7,1
1896/97	30	4,0	231	30,7	256	34,1	180	23,9	55	7,3
1897/98	23	3,1	243	32,2	260	34,4	179	23,7	50	6,6
1898/99	21	2,7	267	33,8	277	35,1	168	21,3	56	7,1
Realschulen.										
1894/95	804	6,0	5 412	40,0	5 179	38,3	1 611	11,9	517	3,8
1895/96	890	6,6	5 439	40,2	5 020	37,1	1 582	11,7	587	4,4
1896/97	820	6,1	5 383	40,4	5 039	37,8	1 494	11,2	605	4,5
1897/98	792	6,3	5 034	40,5	4 599	37,0	1 515	12,2	498	4,0
1898/99	734	6,0	4 995	40,6	4 670	38,0	1 360	11,1	524	4,3
Industrieschulen.*)										
1894/95	20	3,9	229	44,5	170	33,1	59	11,5	36	7,0
1895/96	29	5,2	245	44,0	168	30,1	75	13,5	40	7,2
1896/97	38	6,9	230	41,7	184	33,3	58	10,5	42	7,6
1897/98	40	7,1	235	41,6	187	33,1	65	11,5	38	6,7
1898/99	52	8,0	237	36,6	231	35,7	80	12,3	48	7,4
Baugewerkschulen.*)										
1894/95	98	5,5	1 018	57,4	320	18,1	82	4,6	256	14,4
1895/96	106	5,7	1 125	60,4	280	15,0	103	5,5	249	13,4
1896/97	139	7,8	1 044	58,4	260	14,6	74	4,1	269	15,1
1897/98	136	7,5	1 073	58,9	321	17,6	94	5,2	197	10,8
1898/99	169	9,6	1 059	60,4	348	19,9	85	4,9	91	5,2
Handelsschulen.										
1894/95	44	3,4	391	30,8	661	52,0	117	9,2	58	4,6
1895/96	54	4,3	386	30,4	641	50,5	111	8,8	76	6,0
1896/97	54	4,3	390	31,3	641	51,5	101	8,1	60	4,8
1897/98	82	4,2	603	30,6	1 027	52,1	168	8,5	91	4,6
1898/99	78	3,4	725	31,4	1 181	51,2	213	9,2	110	4,8

*) Beruf der Eltern theilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 235.

Schuljahr	Zahl der Schüler, deren Eltern gehören zur Berufsabtheilung:									
	Land- und Forstwirthschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Oeffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose	
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0
Kunstgewerbeschulen.										
1894/95	24	4,9	229	47,1	85	17,5	78	16,1	70	14,4
1895/96	24	5,1	202	42,8	87	18,4	88	18,7	71	15,0
1896/97	31	6,4	226	46,9	74	15,8	76	15,8	75	15,6
1897/98	34	7,1	193	40,6	83	17,4	84	17,7	82	17,2
1898/99	30	6,2	204	42,1	100	20,7	95	19,6	55	11,4
Lehrer-Präparandenschulen.										
1894/95	338	16,8	533	26,6	410	20,4	658	32,8	69	3,4
1895/96	308	15,8	538	27,7	385	19,8	633	32,6	80	4,1
1896/97	327	16,8	584	29,2	370	18,5	636	31,7	87	4,8
1897/98	340	16,5	574	27,8	379	18,4	671	32,5	100	4,8
1898/99	338	16,7	554	27,4	403	19,9	663	32,7	66	3,8
Lehrer-Seminarien.										
1894/95	225	17,1	348	26,5	220	16,7	471	35,8	51	3,9
1895/96	245	18,2	363	26,9	226	16,8	435	32,2	80	5,9
1896/97	247	18,8	354	26,3	236	17,5	458	34,0	53	3,9
1897/98	228	18,1	301	24,0	231	18,4	448	35,6	49	3,9
1898/99	202	15,8	333	26,0	243	19,0	460	35,9	43	3,8
Musikschulen.¹⁾										
1894/95	50	3,4	473	32,4	445	30,4	402	27,5	92	6,8
1895/96	46	3,1	481	32,5	457	30,9	396	26,8	99	6,7
1896/97	41	2,8	526	33,7	477	30,6	391	25,1	125	8,0
1897/98	40	2,8	448	31,9	451	32,1	369	26,8	97	6,9
1898/99	36	2,4	513	33,9	523	34,6	358	23,7	83	5,4
Höhere Töcherschulen.										
1894/95	826	5,9	3 931	27,8	4 862	34,4	3 773	26,7	735	5,2
1895/96	823	5,8	3 897	27,6	4 748	33,7	3 799	27,0	827	5,9
1896/97	816	5,8	3 980	28,1	4 937	34,8	3 619	25,5	827	5,8
1897/98	860	5,9	4 110	28,1	5 100	34,9	3 738	25,5	815	5,6
1898/99	826	5,6	4 158	28,1	5 334	36,1	3 685	24,9	781	5,8
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.¹⁾										
1894/95	254	7,9	1 153	35,6	1 009	31,2	621	19,2	198	6,1
1895/96	302	8,7	1 211	34,7	1 070	30,7	625	17,9	279	8,0
1896/97	318	9,0	1 279	36,2	1 067	30,2	621	17,5	250	7,1
1897/98	360	9,7	1 255	33,7	1 181	31,7	657	17,6	273	7,8
1898/99	346	9,6	1 211	33,8	1 196	33,4	644	18,0	188	5,2

1) Beruf der Eltern theilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 236.

Schuljahr	Zahl der Schüler, deren Eltern gehören zur Berufsabtheilung:									
	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Oeffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose	
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0
Landwirtschaftliche Mittelschulen. 1)										
1894/95	118	34,5	86	25,2	64	18,7	53	15,5	21	6,1
1895/96	115	41,7	66	23,9	49	17,7	32	11,6	14	5,1
1896/97	117	42,2	55	19,9	60	21,7	33	11,9	12	4,3
1897/98	103	40,1	53	20,6	52	20,2	40	15,6	9	3,5
1898/99	161	52,3	49	15,9	40	13,0	47	15,2	11	3,6
Sonstige Fach-Mittelschulen. 2)										
1892/93	194	7,5	1 299	50,2	519	20,1	359	13,9	214	8,3
1893/94	186	7,1	1 307	49,7	586	22,3	357	13,6	192	7,3
1894/95	191	7,4	1 270	49,2	581	22,5	341	13,2	198	7,7
1895/96	213	8,3	1 264	49,2	537	20,9	323	12,6	230	9,0
1896/97	224	8,4	1 330	49,7	520	19,4	363	13,6	239	8,9

1) Siehe Anmerkung 1 Seite 232.

2) Der Beruf der Eltern bis 1896/97 nur theilweise ermittelt, seitdem überhaupt nicht mehr erhoben.

4. Dem kaufmännischen Unterricht dienende Schulen insbesondere.

(In den Tabellen über Fortbildungs- und Mittelschulen bereits mitenthalt.)

Bezeichnung der Schulen	Zahl der Schulen	Hievon haben		Zahl der								
		öffent-lichen	pri-va-ten	Kurse	Lehrkräfte			Schüler				
					männ-lich	weib-lich	zu-samm.	männ-lich	weib-lich	zu-samm.		
A. Oeffentliche Handelsschulen ¹⁾	5	5	.	31	59	8	67	662	497	1 159		
B. Handelsabtheilungen der sechsklassigen Realschulen . . .	14	14	.	26	38	.	38	240	.	240		
C. Kaufmännisch-gewerbl. Fortbildungsschulen als Nebenanstalten der Realschulen . .	10	10	.	23	26	.	26	653	55	708		
D. Selbständige kaufmännisch-gewerbl. Fortbildungs-Schulen u. sonstige kaufmänn. Fachschulen	9	3	6	100	99	.	99	2 658	41	2 699		
E. Privat-Handelsschulen	12	.	12	43	81	10	91	688	205	893		
Königreich	1898/99	50	32	18	223	303	18	321	4 901	798	5 699	
	1897/98	43	27	16	181	242	12	254	3 556	380	3 936	

1) Darunter die Handelsabtheilung der K. Industrieschule München.

5. Hochschulen.

a. Lehrpersonal, Vorlesungen, Kollegiengeld.

Schul- jahr	Zahl der						Gesamtbetrag (M.) des eingezahlten Kollegiengeldes		Vom Kollegien- geld waren befreit Studierende			
	ordentlichen Professoren	ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	sonstigen Lehrer, Do- zenten, Assistenten	Vor- lesungen				ganz		theilweise	
					Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester		
Universität München.												
1894/95	71	22	76	65	352	361	179 208	178 400	447	474	659	688
1895/96	72	22	77	65	345	372	190 873	183 769	458	482	668	686
1896/97	73	21	77	68	369	382	196 187	189 721	449	475	662	687
1897/98	72	23	79	68	369	391	199 486	197 594	447	494	668	700
1898/99	73	27	82	67	356	374	195 126	204 184	528	550	584	575
Universität Würzburg.												
1894/95	41	10	24	42	175	171	94 624	97 350	105	106	87	89
1895/96	40	11	27	41	176	167	94 395	100 624	115	137	94	108
1896/97	41	12	25	46	164	169	96 695	96 947	129	138	68	73
1897/98	43	12	25	48	188	190	104 051	89 063	131	107	81	70
1898/99	43	16	21	40	197	202	96 719	88 537	104	106	74	76
Universität Erlangen.												
1894/95	41	12	7	27	179	177	89 164	86 621	26	27	176	197
1895/96	42	12	6	28	179	182	85 942	83 861	26	29	170	176
1896/97	39	14	7	28	182	179	79 645	80 088	21	28	152	168
1897/98	40	13	7	30	181	181	80 463	76 707	33	33	158	170
1898/99	41	13	10	30	176	187	77 380	78 167	40	41	140	153
Technische Hochschule.												
1894/95	35	5	11	45	165	162	85 133	72 966	—	—	—	—
1895/96	35	4	12	49	158	167	93 024	82 655	—	—	—	—
1896/97	36	3	13	52	159	166	109 466	95 590	—	—	—	—
1897/98	35	3	15	52	163	177	129 724	113 108	—	—	—	—
1898/99	36	3	17	56	165	178	145 360	127 893	—	—	—	—
Forstliche Hochschule Aschaffenburg.												
1894/95	4	2	—	3	16	16	6 291	4 128	—	—	—	—
1895/96	4	2	—	3	16	16	8 370	5 592	—	—	—	—
1896/97	4	2	—	3	16	16	7 758	5 097	—	—	—	—
1897/98	4	2	—	3	16	16	6 133	4 542	—	—	—	—
1898/99	5	1	—	3	16	16	6 093	4 020	—	—	—	—
Lyceen.												
1894/95	46	11	—	8	274	261	—	—	—	—	—	—
1895/96	54	10	—	4	313	297	—	—	—	—	—	—
1896/97	48	13	—	5	269	262	—	—	—	—	—	—
1897/98	41	19	—	6	284	279	—	—	—	—	—	—
1898/99	42	17	—	8	298	285	—	—	—	—	—	—

Fortsetzung von Seite 238.

Schuljahr	Zahl der						Gesamtbetrag (M) des eingezahlten Kollegiengeldes		Vom Kollegiengeld waren befreit Studierende			
	ordentlichen Professoren	ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	sonstigen Lehrer, Dozenten, Assistenten	Vorlesungen		Winter-Semester	Sommer-Semester	ganz		theilweise	
					Winter-Semester	Sommer-Semester			Winter-Semester	Sommer-Semester	Winter-Semester	Sommer-Semester
Thierärztliche Hochschule.												
1894/95	6	2	—	10	106	117	840	780	172	153	—	—
1895/96	7	1	—	10	106	117	1 110	1 080	183	173	—	—
1896/97	6	2	—	12	109	117	960	990	218	191	—	—
1897/98	6	2	—	12	109	119	1 170	1 110	242	208	—	—
1898/99	6	3	—	10	115	117	1 290	1 530	271	243	—	—
Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan.*)												
1895/96	1	7	—	12	40	36	15 558	7 578	4	5	—	1
1896/97	1	7	—	12	39	39	12 885	11 128	10	11	—	—
1897/98	1	7	—	12	40	42	14 315	10 583	17	22	—	—
1898/99	1	10	—	10	42	43	13 890	10 346	17	24	—	—
Akademie der bildenden Künste.												
1894/95	17	—	—	5	126	90	13 232	8 114	150	141	8	5
1895/96	17	—	—	8	126	90	13 392	8 062	149	140	—	5
1896/97	17	—	—	8	126	90	14 640	10 008	108	98	11	8
1897/98	17	—	—	8	126	90	15 108	10 208	122	101	7	2
1898/99	17	—	—	8	126	90	13 804	9 400	120	114	1	1
Akademie der Tonkunst.												
1894/95	12	3	—	22	—	—	55 660	—	40	40	67	67
1895/96	12	2	—	20	—	—	56 575	—	44	44	64	64
1896/97	11	2	—	22	—	—	60 955	—	37	37	63	63
1897/98	12	1	—	25	—	—	63 340	—	30	30	53	53
1898/99	12	1	—	24	—	—	72 945	—	34	34	58	58

*) Siehe Anmerkung 1 Seite 232.

b. Studierende, Promotionen, Schlussprüfungen.

Schuljahr	Gesamtzahl der Studierenden		Darunter Hospitanten und Zuhörer für einzelne Fächer		Promotionen		Bei den Schlussprüfungen waren						
							zugelassen			davon			
	Winter-Semester	Sommer-Semester	Winter-Semester	Sommer-Semester	Bayern	Nicht-bayern	nicht erschienen	geprüft	befähigt		nicht befähigt		
									überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	
Universität München.													
1894/95	3 561	3 754	86	92	81	119	498	28	470	369	78,5	101	21,5
1895/96	3 736	3 872	115	95	107	142	481	27	454	349	76,9	105	23,1
1896/97	3 814	4 031	103	160	98	151	521	20	501	375	74,9	126	25,1
1897/98	3 997	4 185	180	157	85	150	527	24	503	393	78,1	110	21,9
1898/99	4 104	4 452	199	195	101	124	504	39	465	384	82,6	81	17,4
Universität Würzburg.													
1894/95	1 377	1 358	30	16	57	130	346	18	328	213	64,9	115	35,1
1895/96	1 394	1 358	29	19	49	185	374	7	367	239	65,1	128	34,9
1896/97	1 478	1 443	11	13	28	132	345	9	336	208	61,9	128	38,1
1897/98	1 444	1 327	19	15	56	132	234	5	229	166	72,5	63	27,5
1898/99	1 369	1 241	26	27	35	134	262	73	189	180	95,2	9	4,8

Fortsetzung von Seite 239.

Schuljahr	Gesamtzahl der Studirenden		Darunter Hospitanten und Zuhörer für einzelne Fächer		Promotionen		Bei den Schlussprüfungen waren							
							zugelassen	nicht erschienen	geprüft	davon				
	befähigt		nicht befähigt											
	überhaupt	o/o	überhaupt	o/o										
Universität Erlangen.														
1894/95	1 169	1 206	39	49	71	152	281	18	263	206	78,3	57	21,7	
1895/96	1 153	1 182	34	42	72	187	306	26	280	231	82,5	49	17,5	
1896/97	1 101	1 162	26	24	74	226	263	33	230	182	79,1	48	20,9	
1897/98	1 035	1 088	17	19	73	241	270	21	249	203	81,5	46	18,5	
1898/99	1 046	1 062	21	18	45	213	279	32	247	203	82,2	44	17,8	
Technische Hochschule.														
1894/95	1 423	1 359	238	205	—	—	335	60	275	225	81,8	50	18,2	
1895/96	1 567	1 519	263	262	—	—	397	68	329	284	86,3	45	13,7	
1896/97	1 756	1 713	267	250	—	—	431	73	358	282	78,8	76	21,2	
1897/98	1 928	1 874	285	253	—	—	523	124	399	333	83,5	66	16,5	
1898/99	2 128	2 048	283	279	—	—	567	71	496	423	85,3	73	14,7	
Forstliche Hochschule Aschaffenburg.														
1894/95	132	131	—	—	—	—	118	5	113	93	82,3	20	17,7	
1895/96	174	172	—	—	—	—	151	7	144	112	77,8	32	22,2	
1896/97	158	154	—	—	—	—	129	—	129	111	86,0	18	14,0	
1897/98	126	125	—	—	—	—	97	1	96	89	92,7	7	7,3	
1898/99	118	116	—	—	—	—	86	3	83	76	91,6	7	8,4	
Lyceen.														
1894/95	752	714	29	28	—	—	127	—	127	127	100,0	—	—	
1895/96	739	702	23	14	—	—	159	—	159	159	100,0	—	—	
1896/97	760	673	68	15	—	—	133	—	133	133	100,0	—	—	
1897/98	729	680	37	25	—	—	164	—	164	164	100,0	—	—	
1898/99	718	688	30	23	—	—	150	—	150	150	100,0	—	—	
Thierärztliche Hochschule.														
1894/95	198	181	12	23	—	—	29	1	28	18	64,3	10	35,7	
1895/96	219	208	7	19	—	—	35	1	34	20	58,8	14	41,2	
1896/97	250	224	12	28	—	—	36	1	35	16	45,7	19	54,3	
1897/98	281	245	12	20	—	—	39	—	39	23	59,0	16	41,0	
1898/99	314	294	6	27	—	—	41	1	40	23	57,5	17	42,5	
Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan.*)														
1895/96	120	76	12	10	—	—	94	—	94	94	100,0	—	—	
1896/97	96	101	12	17	—	—	65	—	65	65	100,0	—	—	
1897/98	116	113	14	11	—	—	72	—	72	72	100,0	—	—	
1898/99	118	120	7	6	—	—	75	—	75	73	97,3	2	2,7	
Akademie der bildenden Künste.														
1894/95	406	312	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1895/96	401	301	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1896/97	385	299	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1897/98	404	304	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1898/99	387	305	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Akademie der Tonkunst.														
1894/95	292	292	30	30	—	—	29	7	22	22	100,0	—	—	
1895/96	311	311	45	45	—	—	21	1	20	20	100,0	—	—	
1896/97	298	298	37	37	—	—	25	—	25	25	100,0	—	—	
1897/98	305	305	21	21	—	—	27	—	27	24	88,9	3	11,1	
1898/99	336	336	26	26	—	—	28	6	22	22	100,0	—	—	

*) Siehe Anmerkung 1 Seite 232.

c. Beruf der Eltern der Studirenden.

Schuljahr	Zahl der Studirenden, deren Eltern gehören zur Berufsabtheilung:										
	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Oeffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Beruflose		
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	
Universität München.*)											
1894/95	W. S.	380	10,9	677	19,5	849	24,4	1 089	31,4	480	13,8
	S. S.	383	10,5	714	19,5	878	24,0	1 155	31,5	532	14,5
1895/96	W. S.	401	11,1	697	19,2	840	23,2	1 159	32,0	524	14,5
	S. S.	419	11,1	677	17,9	928	24,6	1 194	31,6	559	14,8
1896/97	W. S.	415	11,2	682	18,4	904	24,4	1 220	32,9	485	13,1
	S. S.	435	11,2	710	18,3	908	23,5	1 262	32,6	556	14,4
1897/98	W. S.	437	11,4	745	19,5	874	22,9	1 240	32,5	521	13,7
	S. S.	432	10,7	788	19,6	924	22,9	1 331	33,1	553	13,7
1898/99	W. S.	413	10,6	743	19,0	935	23,9	1 322	33,9	492	12,6
	S. S.	470	11,0	793	18,6	1 013	23,8	1 430	33,6	551	13,0
Universität Würzburg.*)											
1894/95	W. S.	197	14,6	283	21,0	361	26,8	391	29,0	115	8,6
	S. S.	201	15,0	285	21,2	371	27,6	373	27,8	112	8,4
1895/96	W. S.	186	13,6	282	20,6	368	27,0	412	30,2	117	8,6
	S. S.	172	12,9	251	18,7	389	29,1	418	31,2	109	8,1
1896/97	W. S.	204	13,9	289	19,7	406	27,7	442	30,1	126	8,6
	S. S.	193	13,5	291	20,3	375	26,2	450	31,5	121	8,5
1897/98	W. S.	192	13,5	270	18,9	377	26,5	459	32,2	127	8,9
	S. S.	153	12,0	245	18,7	363	27,7	426	32,5	120	9,1
1898/99	W. S.	179	13,3	270	20,1	353	26,3	434	32,3	107	8,0
	S. S.	169	13,9	222	18,3	330	27,2	398	32,8	95	7,8
Universität Erlangen.*)											
1894/95	W. S.	104	9,2	204	18,0	203	18,0	531	47,0	88	7,8
	S. S.	108	9,3	213	18,4	203	17,5	526	45,5	107	9,3
1895/96	W. S.	108	9,6	191	17,1	192	17,2	516	46,1	112	10,0
	S. S.	99	8,7	189	16,6	202	17,7	547	48,0	103	9,0
1896/97	W. S.	94	8,7	183	17,0	191	17,8	503	46,8	104	9,7
	S. S.	98	8,6	189	16,6	210	18,5	549	48,2	92	8,1
1897/98	W. S.	88	8,2	174	16,3	209	19,6	512	47,9	85	8,0
	S. S.	90	8,4	177	16,6	199	18,6	509	47,6	94	8,8
1898/99	W. S.	79	7,7	190	18,5	202	19,7	462	45,1	92	9,0
	S. S.	80	7,7	198	19,0	199	19,0	472	45,2	95	9,1
Technische Hochschule.*)											
1894/95	W. S.	93	7,8	425	35,9	305	25,7	244	20,6	118	10,0
	S. S.	90	7,8	406	35,2	305	26,4	244	21,1	109	9,5
1895/96	W. S.	117	9,0	439	33,7	347	26,6	315	24,1	86	6,6
	S. S.	115	9,2	425	33,8	323	25,7	311	24,7	83	6,6
1896/97	W. S.	111	7,4	527	35,4	384	25,8	353	23,7	114	7,7
	S. S.	111	7,6	512	35,0	386	26,4	356	24,3	98	6,7
1897/98	W. S.	137	8,3	558	34,0	453	27,6	393	23,9	102	6,2
	S. S.	141	8,7	546	33,7	452	27,9	375	23,1	107	6,6
1898/99	W. S.	165	8,9	605	32,8	536	29,0	418	22,7	121	6,6
	S. S.	157	8,9	590	33,3	501	28,3	412	23,3	109	6,2
Forstliche Hochschule Aschaffenburg.											
1894/95	W. S.	42	31,8	25	18,9	10	7,6	43	32,6	12	9,1
	S. S.	41	31,3	25	19,1	10	7,6	43	32,8	12	9,2
1895/96	W. S.	44	25,3	42	24,1	21	12,1	46	26,4	21	12,1
	S. S.	44	25,6	42	24,4	19	11,1	46	26,7	21	12,2
1896/97	W. S.	44	27,8	38	24,1	22	13,9	40	25,3	14	8,9
	S. S.	42	27,3	37	24,0	22	14,3	39	25,3	14	9,1
1897/98	W. S.	36	28,6	24	19,0	18	14,3	35	27,8	13	10,3
	S. S.	36	28,8	23	18,4	18	14,4	35	28,0	13	10,4
1898/99	W. S.	32	27,1	17	14,4	16	13,6	43	36,4	10	8,5
	S. S.	32	27,6	16	13,8	14	12,1	44	37,9	10	8,6

*) Ausschlüsslich der Zuhörer und Hospitanten.

Fortsetzung von Seite 241.

Schuljahr	Zahl der Studirenden, deren Eltern gehören zur Berufsabtheilung:										
	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Oeffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose		
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	
Lyceen¹⁾											
1894/95	W. S.	214	34,7	171	27,7	89	14,4	99	16,1	44	7,1
	S. S.	208	34,9	163	27,4	86	14,4	95	15,9	44	7,4
1895/96	W. S.	234	32,0	204	27,9	107	14,6	130	17,8	56	7,7
	S. S.	227	32,5	198	28,3	101	14,4	122	17,4	52	7,4
1896/97	W. S.	238	34,1	193	27,7	93	13,3	130	18,6	44	6,3
	S. S.	221	33,3	187	28,2	90	13,5	122	18,4	44	6,6
1897/98	W. S.	233	33,0	198	28,0	98	13,9	129	18,3	48	6,8
	S. S.	225	33,7	187	28,0	92	13,8	118	17,6	46	6,9
1898/99	W. S.	243	35,0	187	27,0	106	15,3	114	16,4	44	6,3
	S. S.	234	34,8	182	27,1	104	15,5	110	16,4	42	6,2
Thierärztliche Hochschule.											
1894/95	W. S.	32	16,2	38	19,2	40	20,2	69	34,8	19	9,6
	S. S.	30	16,6	31	17,1	39	21,5	68	37,6	13	7,2
1895/96	W. S.	31	14,2	39	17,8	41	18,7	89	40,6	19	8,7
	S. S.	31	14,9	37	17,8	43	20,7	80	38,4	17	8,2
1896/97	W. S.	25	10,0	51	20,4	41	16,4	107	42,8	26	10,4
	S. S.	27	12,1	45	20,1	48	21,4	87	38,8	17	7,6
1897/98	W. S.	32	11,4	57	20,3	61	21,7	108	38,4	23	8,2
	S. S.	36	14,7	58	21,6	53	21,6	85	34,7	18	7,4
1898/99	W. S.	40	12,7	55	17,5	76	24,2	117	37,8	26	8,3
	S. S.	51	17,3	47	16,0	72	24,5	100	34,0	24	8,2
Akademie für Landwirtschaft und Branerei in Weihenstephan²⁾											
1894/95		9	13,8	33	50,8	14	21,5	4	6,2	5	7,7
1895/96	W. S.	21	17,5	57	47,5	19	15,8	11	9,2	12	10,0
	S. S.	18	23,6	33	43,4	9	11,9	9	11,9	7	9,2
1896/97	W. S.	18	18,7	36	37,5	16	16,7	14	14,6	12	12,5
	S. S.	17	16,8	41	40,6	16	15,8	14	13,9	13	12,9
1897/98	W. S.	29	25,0	32	27,6	11	9,4	22	19,0	22	19,0
	S. S.	27	23,9	31	27,4	12	10,6	24	21,3	19	16,8
1898/99	W. S.	24	20,3	40	33,9	15	12,7	23	19,5	16	13,6
	S. S.	25	20,8	39	32,5	16	13,3	23	19,2	17	14,2
Akademie der bildenden Künste.											
1894/95	W. S.	25	6,1	144	35,5	100	24,6	101	24,9	36	8,9
	S. S.	21	6,7	120	38,5	77	24,7	68	21,8	26	8,3
1895/96	W. S.	31	7,7	143	35,7	95	23,7	97	24,2	35	8,7
	S. S.	18	5,9	109	36,2	73	24,3	73	24,3	28	9,3
1896/97	W. S.	24	6,2	146	37,9	84	21,8	91	23,7	40	10,4
	S. S.	17	5,7	121	40,5	68	22,7	63	21,1	30	10,0
1897/98	W. S.	23	6,9	172	42,6	87	21,5	83	20,5	34	8,4
	S. S.	24	7,9	130	42,7	65	21,4	62	20,3	23	7,6
1898/99	W. S.	31	8,0	162	41,9	92	23,8	71	18,4	31	8,0
	S. S.	19	6,2	138	45,3	69	22,6	53	17,4	26	8,5
Akademie der Tonkunst.											
1894/95		10	3,4	79	27,1	60	20,5	112	38,4	31	10,6
1895/96		10	3,2	73	23,5	59	19,0	130	41,8	39	12,5
1896/97		15	5,0	67	22,5	65	21,8	115	38,6	36	12,1
1897/98		11	3,6	75	24,6	69	22,6	122	40,0	28	9,2
1898/99		12	3,6	90	26,8	89	26,5	123	36,6	22	6,5

¹⁾ Theilweise einschliessl. der Zuhörer und Hospitanten. Für das bischöfl. Lyceum in Eichstätt konnte der Beruf der Eltern der Studirenden erstmals 1895/96 erhoben werden.

²⁾ Für 1894/95 sind hier die Zahlen für die damalige zu den Mittelschulen gezählte „Landwirthschaftliche Zentralschule Weihenstephan“ angeführt.

d. Heimat der Studirenden sämtlicher Hochschulen.

Heimatstaat	Zahl der Studirenden*) in den Studienjahren									
	1894/95		1895/96		1896/97		1897/98		1898/99	
	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.
Deutsches Reich:										
Bayern	5 062	4 812	5 284	5 059	5 815	5 504	6 053	5 718	6 340	6 022
Preussen	1 856	2 127	1 927	2 072	1 971	2 211	1 936	2 128	1 869	2 212
Württemberg	221	211	249	215	243	224	244	217	211	203
Sachsen	180	207	196	214	201	221	198	226	207	210
Baden	206	200	233	231	235	204	215	206	226	220
Uebr. Bundesstaaten	648	718	677	735	689	780	682	767	686	742
Reichsangehörige überhaupt	8 173	8 275	8 566	8 526	9 154	9 144	9 328	9 262	9 539	9 609
Ausland:										
Bulgarien	39	41	46	40	35	32	36	34	47	46
Frankreich	6	8	9	7	10	8	7	5	5	3
Griechenland	10	10	11	13	11	8	16	16	15	21
Grossbritannien	13	18	14	22	25	20	21	20	23	24
Italien	26	33	37	28	26	25	26	24	23	24
Luxemburg	13	11	7	9	15	6	8	6	10	10
Oesterreich-Ungarn	185	163	225	223	237	206	261	246	271	261
Rumänien	17	19	32	28	26	25	25	24	30	30
Russland	140	125	143	123	127	142	148	131	146	130
Schweiz	128	110	124	107	118	106	128	113	120	110
Serbien	15	9	15	19	16	20	25	24	28	29
Türkei	15	13	17	12	19	21	15	16	13	14
Uebriges Europa	19	18	23	20	36	37	44	34	31	22
Amerika	93	70	78	85	77	83	87	74	67	56
Asien	16	14	10	11	8	10	15	21	17	24
Afrika	5	4	6	5	6	7	5	3	4	5
Australien	1	1	2	3	3	1	2	2	2	3
Ausländer überh.	741	667	799	755	795	757	869	793	852	812
Gesamtzahl	8 914	8 942	9 365	9 281	9 949	9 901	10 197	10 055	10 391	10 421

*) Ausschliesslich der Zuhörer und Hospitanten einiger Hochschulen.

6. Unterrichtsstiftungen.

Regierungs- Bezirk	Zu- bzw. (—) Abgänge		Gesamtbestand		Auf eine Stiftung kommen Einwohner	Vom rentirenden Stiftungs- vermögen trifft auf 1 Einwohner M.
	bei der Zahl der Stiftungen*)	bei dem rentirenden den Stiftungs- vermögen M.	Stiftungen	Rentirendes Stiftungs- vermögen M.		
Oberbayern	5	275 147	501	13 335 049	2 547	10,35
<i>hievon München</i>	3	262 018	156	10 894 225	2 953	23,65
Niederbayern	—16	—101 009	267	3 160 185	2 203	4,59
Pfalz	—	— 649	65	1 070 605	12 451	1,82
Oberpfalz	3	65 984	321	5 346 574	1 746	9,54
Oberfranken	8	54 645	238	2 744 686	2 526	4,56
Mittelfranken	7	370 744	251	8 184 366	3 089	10,55
<i>hievon Nürnberg</i>	7	347 856	59	4 291 731	3 201	22,72
Unterfranken	—	183 717	519	25 884 959	1 250	39,90
Schwaben	9	65 986	490	10 066 975	1 460	14,07
Königreich 1899	16	914 565	2 652	69 793 399	2 291	11,49
1898	17	993 550	2 636	68 878 834	2 277	11,48
1897	61	1 240 791	2 619	67 885 284	2 265	11,44
1896	33	467 216	2 558	66 644 493	2 279	11,37
1895	22	717 613	2 525	66 177 277	2 321	11,34
1894	11	597 993	2 503	65 459 664	2 325	11,33
1893	22	585 529	2 492	64 861 671	2 287	11,42
1892	45	1 169 374	2 470	64 276 142	2 293	11,35

*) Einschliesslich der neu bekannt gewordenen bereits früher bestandenen Stiftungen.

XI. Medizinal- und Veterinärwesen.

A. Heilpersonal.

Aus dem im K. Statistischen Bureau bearbeiteten „Generalsanitätsbericht“.

1. Approbationen der Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker.

Prüfungsjahr bezw. Prüfungsort	In Bayern wurden approbirt							
	Aerzte		Zahnärzte		Thierärzte		Apotheker	
	im Gan- zen	hievon Bayern	im Gan- zen	hievon Bayern	im Gan- zen	hievon Bayern	im Gan- zen	hievon Bayern
1881/82	192	64	—	—	24	17	65	33
1882/83	188	58	1	—	21	15	59	33
1883/84	248	78	1	—	13	10	80	41
1884/85	260	85	2	—	18	11	95	31
1885/86	319	102	2	1	20	17	94	28
1886/87	405	133	5	3	20	15	195	36
1887/88	350	102	7	3	15	10	142	55
1888/89	373	92	17	2	26	21	157	47
1889/90	414	128	12	1	18	14	145	59
1890/91	443	136	14	2	22	20	167	73
1891/92	442	137	11	1	20	19	151	73
1892/93	368	126	20	1	19	12	166	72
1893/94	375	126	19	1	21	20	187	114
1894/95	347	108	10	4	18	18	182	81
1895/96	390	140	20	4	19	18	183	73
1896/97	388	140	19	4	16	14	149	51
1897/98	360	138	26	4	23	21	170	67
1898/99	377	137	17	4	22	20	156	63
1899/1900	341	132	19	9	31	29	160	67
Hievon in München	193	84	6	4	31	29	71	18
Würzburg	101	20	7	1	—	—	24	17
Erlangen	47	28	6	4	—	—	65	32

2. Stand des Heilpersonals am 31. Dezember 1900.

Berufsgruppen des Heilpersonals etc.	Ober- bayern	hiev. Mün- chen	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- fran- ken	Mittel- fran- ken	hiev. Nüm- berg	Unter- fran- ken	Schwa- ben	König- reich
Approbirt Aerzte *)											
überhaupt	922	572	177	302	156	195	359	148	322	291	2 721
auf je 100 000 Einwohner	70	114	26	36	28	32	44	57	50	41	44
Landärzte, Chirurgen, Bader a. Ord.	4	—	2	2	2	2	—	—	6	1	19
Baderneuerer Ordn. (1843, 1866, 1868)	562	195	300	295	284	185	409	105	173	323	2 531
Zahnärzte	47	44	2	16	2	9	15	9	8	4	103
Hebammen											
überhaupt	845	247	472	793	440	401	579	115	785	572	1 887
auf je 100 000 Einwohner	64	49	70	95	79	66	71	44	124	80	79
Auf 1 Hebamme treffen Geburten	60	74	58	41	51	53	54	97	29	45	47
Apotheken	132	53	67	86	51	68	105	25	98	80	687
Dispensir-Anstalten	114	6	3	2	24	5	11	—	1	64	224
Thierärzte**)	154	65	40	58	35	44	67	18	50	70	518
Auf den Wirkungskreis (Pferde eines Thierarztes treffen (Rinder	771	187	1 827	686	549	259	521	242	519	884	743
	4 527	48	14 565	5 932	10 802	6 175	5 185	140	7 000	8 272	6 853

*) Einschliesslich der zur Praxis angemeldeten Militärärzte.

**) Militärthierärzte.

B. Medizinalwesen.

Quelle wie bei A.

1. Sterblichkeit nach Todesursachen.

Regierungs-Bezirk	Todesfälle an										
	Entwicklungs-Krankheiten	Infektions- und allgemeine Krankheiten	lokalisirten Krankheiten und zwar solchen						sonstigen Todesursachen	nicht ermittelten Todesursachen	
			des Nervensystems	der Athmungs-Organe	der Circulations-Organe	des Verdauungs-Apparates	der Harn- und Geschl.-Organe	der Muskeln, Knochen u. Gelenke ohne Tuberk. u. Gelenkrheumat.			der äusseren Bedeckungen
Grundzahlen											
Oberbayern	7 094	10 755	2 827	3 917	2 675	6 975	654	245	124	818	780
<i>hievon München</i>	1 905	3 948	609	1 281	967	2 490	258	64	42	286	467
Niederbayern	4 842	4 956	1 921	1 944	1 114	3 433	257	162	52	374	1 016
Pfalz	3 175	5 654	1 168	2 384	683	1 689	302	213	54	435	749
Oberpfalz	4 203	5 176	1 298	2 016	694	2 051	230	85	46	271	728
Oberfranken	2 859	3 629	1 564	1 833	669	954	214	110	55	292	370
Mittelfranken	4 151	6 185	1 820	3 049	959	2 124	389	199	82	458	444
<i>hievon Nürnberg</i>	991	2 147	520	917	259	787	141	80	62	127	41
Unterfranken	2 695	4 788	1 137	2 352	803	1 197	310	136	29	319	289
Schwaben	3 588	6 214	1 647	2 253	1 216	2 627	335	133	38	364	484
Königreich											
1900	32 607	47 357	13 382	19 748	8 813	21 050	2 691	1 283	480	3 331	4 860
1899	32 121	41 800	13 384	20 437	8 755	18 492	2 639	1 067	415	3 248	4 394
1898	31 480	39 829	12 302	18 658	7 985	20 025	2 599	1 098	391	3 204	4 643
1897	31 531	40 759	12 660	19 023	8 213	19 733	2 587	1 110	397	3 191	4 842
1896	31 107	36 941	12 331	18 548	8 132	17 128	2 640	988	338	3 069	4 437
1895	32 134	42 234	12 540	18 819	7 779	20 191	2 501	1 120	381	2 858	4 671
1894	30 999	44 981	12 711	19 889	7 237	18 480	2 488	1 076	306	2 812	4 847
1893	34 496	45 419	13 399	22 793	7 682	19 010	2 446	924	358	2 853	5 427
1892	33 392	45 941	12 959	21 846	7 208	19 377	2 218	1 172	325	2 940	5 444
1891	32 909	45 690	13 306	21 752	7 490	19 370	2 221	1 279	292	2 908	5 712
Durchschnitt 1891/1900	32 378	43 095	12 897	20 151	7 929	19 286	2 503	1 112	368	3 041	4 928
Berechnet auf 1000 Einwohner											
Oberbayern	5,4	8,1	2,1	3,0	2,0	5,3	0,5	0,2	0,09	0,6	0,6
<i>hievon München</i>	3,8	7,9	1,2	2,6	1,9	5,0	0,5	0,1	0,10	0,6	0,9
Niederbayern	7,1	7,3	2,8	2,9	1,6	5,1	0,4	0,2	0,08	0,6	1,5
Pfalz	3,8	6,8	1,4	2,9	0,8	2,0	0,4	0,3	0,07	0,5	0,9
Oberpfalz	7,6	9,3	2,3	3,6	1,3	3,7	0,4	0,2	0,08	0,5	1,3
Oberfranken	4,7	6,0	2,6	3,0	1,1	1,6	0,4	0,2	0,09	0,5	0,6
Mittelfranken	5,1	7,6	2,2	3,7	1,2	2,6	0,5	0,2	0,10	0,6	0,5
<i>hievon Nürnberg</i>	3,8	8,2	2,0	3,5	1,0	3,0	0,6	0,3	0,24	0,5	0,2
Unterfranken	4,1	7,4	1,7	3,6	1,2	1,8	0,5	0,2	0,05	0,5	0,4
Schwaben	5,0	8,7	2,3	3,2	1,7	3,7	0,5	0,2	0,05	0,5	0,7
Königreich											
1900	5,3	7,7	2,2	3,2	1,4	3,4	0,4	0,2	0,08	0,5	0,8
1899	5,3	6,9	2,2	3,4	1,4	3,0	0,4	0,2	0,07	0,5	0,7
1898	5,2	6,6	2,0	3,1	1,3	3,3	0,4	0,2	0,07	0,5	0,8
1897	5,3	6,9	2,1	3,2	1,4	3,4	0,4	0,2	0,07	0,5	0,8
1896	5,3	6,3	2,1	3,2	1,4	2,9	0,45	0,2	0,06	0,5	0,75
1895	5,5	7,2	2,1	3,2	1,3	3,4	0,4	0,2	0,1	0,5	0,8
1894	5,4	7,9	2,2	3,5	1,3	3,2	0,4	0,2	0,1	0,5	0,8
1893	6,1	8,0	2,35	4,0	1,35	3,3	0,4	0,2	0,1	0,5	0,95
1892	5,9	8,1	2,3	3,9	1,3	3,4	0,4	0,2	0,05	0,5	1,0
1891	5,9	8,1	2,4	3,9	1,3	3,4	0,4	0,2	0,05	0,5	1,0
Durchschnitt 1891/1900	5,5	7,4	2,2	3,5	1,3	3,3	0,4	0,2	0,08	0,5	0,8

2. Sterblichkeit in Folge

Regierungs-Bezirk bzw. Jahr	Todesfälle an													
	Brechdurchfall		Diphtherie, Croup*)		Gelenkrheumatismus acuter		Keuchhusten		Kindbettfieber		Lungenentzündung croupöse		Masern	
	a. Grundzahlen.							b. berechnet auf 100 000 Einwohner.						
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
Oberbayern	1 991	150,4	406	30,7	38	2,9	250	18,9	60	4,5	788	59,5	836	63,2
hievon München	398	79,6	112	22,4	6	1,2	51	10,2	20	4,0	131	26,2	419	83,8
Niederbayern	810	119,4	284	41,9	22	3,2	211	31,1	41	6,1	390	57,5	230	33,9
Pfalz	1 124	135,2	215	25,9	31	3,3	107	12,9	35	4,2	867	104,3	293	35,2
Oberpfalz	1 057	190,8	197	35,6	25	4,5	375	67,7	24	4,3	543	98,0	638	115,2
Oberfranken	417	68,6	175	28,8	37	6,1	146	24,0	20	3,3	664	109,2	240	39,5
Mittelfranken	1 541	189,0	169	20,7	50	6,1	293	35,9	49	6,0	896	109,9	270	33,1
hievon Nürnberg	672	257,5	39	14,9	16	6,1	76	29,1	9	3,5	151	57,9	32	12,3
Unterfranken	793	121,9	126	19,4	28	4,3	325	49,9	33	5,1	741	113,9	342	52,6
Schwaben	1 323	185,4	244	34,2	23	3,2	350	49,1	47	6,6	725	101,6	300	42,1
Königreich														
1900	9 056	146,7	1 816	29,4	254	4,1	2 057	33,3	309	5,0	5 614	90,9	3 149	51,0
1899	6 310	103,9	2 053	33,8	246	4,1	2 445	40,2	386	6,4	6 208	102,2	1 742	28,7
1898	7 235	120,5	1 998	33,3	248	4,1	2 304	38,4	346	5,8	5 613	93,5	932	15,5
1897	6 394	107,8	1 848	31,2	194	3,3	2 580	43,5	301	5,1	5 564	93,8	1 803	30,4
1896	4 433	75,6	2 290	39,1	245	4,2	2 039	34,8	361	6,2	5 825	99,4	829	14,1
1895	6 810	117,5	2 769	47,8	207	3,6	2 607	45,0	361	6,2	5 271	90,9	1 290	22,3
1894	4 559	79,4	4 848	84,4	267	4,7	2 716	47,3	403	7,0	5 819	101,3	3 769	65,6
1893	6 043	106,1	5 695	100,0	275	4,8	1 496	26,3	533	9,4	7 607	133,6	1 326	23,3
1892	5 414	95,7	4 874	86,2	236	4,2	2 372	42,0	448	7,9	6 778	119,9	1 049	18,6
1891	4 733	85,1	5 555	98,9	275	4,9	3 884	69,1	520	9,3	6 245	111,2	1 824	32,5
1890	4 026	72,1	5 471	98,0	201	3,6	2 275	40,8	459	8,2	6 230	111,6	2 690	48,2
1889	4 843	87,3	5 440	98,1	223	4,0	2 437	43,9	471	8,5	5 532	99,8	1 460	26,3
1888	3 108	56,4	4 093	74,3	295	5,4	2 854	51,8	568	10,3	7 122	129,2	1 674	30,4
1887	938	17,1	6 206	113,3	.	.	2 537	46,3	557	10,2	.	.	4 151	75,8
1886	917	16,9	6 099	112,1	.	.	2 677	49,2	598	11,0	.	.	2 022	37,2
1885	536	9,9	6 321	116,9	.	.	2 948	54,5	650	12,0	.	.	1 444	26,7
1884	617	11,5	6 601	122,7	.	.	2 846	52,9	572	10,6	.	.	2 836	52,7
1883	591	11,0	5 704	106,5	.	.	3 269	61,1	460	8,6	.	.	2 725	50,9
1882	381	7,2	6 718	126,0	.	.	2 829	53,1	506	9,5	.	.	1 515	28,4
1881	544	10,3	7 388	139,3	.	.	2 995	56,5	534	10,1	.	.	885	16,7

* 1888—1892 Diphtherie ohne Croup.

von Infektionskrankheiten (bis zum Jahre 1881 zurück).

	Todesfälle an															
	Meningitis cerebrospinalis		Pocken		Rothlauf		Ruhr		Scharlach		Tuberkulose		Typhus		Wechsel- fieber	
	a. Grundzahlen.								b. berechnet auf 100 000 Einwohner.							
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
14	1,06	1	0,08	68	5,1	6	0,46	19	1,4	4 272	322,8	45	3,4	1	0,08	
4	0,80	—	—	40	8,0	1	0,20	5	1,0	1 891	378,2	27	5,4	—	—	
6	0,88	—	—	17	2,5	1	0,15	16	2,4	1 880	277,0	32	4,7	—	—	
4	0,48	—	—	18	2,2	2	0,24	22	2,6	2 557	307,5	63	7,6	—	—	
2	0,36	—	—	16	2,9	1	0,18	91	16,4	1 782	321,7	13	2,4	1	0,18	
6	0,99	—	—	21	3,5	1	0,16	47	7,7	1 694	278,7	19	3,1	1	0,16	
11	1,85	—	—	43	5,3	1	0,12	24	2,9	2 221	272,3	36	4,4	1	0,12	
8	3,06	—	—	24	9,2	—	—	11	4,2	836	320,3	7	2,7	—	—	
9	1,38	—	—	22	3,4	1	0,15	25	3,8	1 908	293,2	41	6,3	—	—	
5	0,71	—	—	25	3,5	—	—	6	0,8	2 130	298,5	30	4,2	3	0,42	
57	0,92	1	0,02	230	3,7	13	0,21	250	4,1	18 444	298,7	279	4,5	7	0,11	
49	0,81	1	0,02	315	5,2	14	0,23	257	4,2	17 305	284,9	299	4,9	6	0,10	
66	1,1	2	0,03	250	4,2	3	0,05	457	7,6	16 891	281,4	396	6,6	7	0,12	
97	1,6	—	—	207	3,5	12	0,20	388	6,5	17 737	299,0	382	6,4	9	0,15	
63	1,1	1	0,02	255	4,4	12	0,20	392	6,7	17 254	294,4	332	5,7	9	0,15	
58	1,0	1	0,02	206	3,6	15	0,26	427	7,4	18 043	311,3	372	6,4	6	0,10	
139	2,4	2	0,03	244	4,3	11	0,19	829	14,4	18 175	316,5	478	8,3	9	0,16	
111	2,0	4	0,07	345	6,1	10	0,18	1 208	21,2	17 879	314,0	608	10,7	10	0,18	
91	1,6	3	0,05	248	4,4	19	0,34	1 175	20,8	17 502	309,5	540	9,6	6	0,11	
88	1,6	4	0,07	263	4,7	28	0,50	1 470	26,2	18 483	329,0	666	11,9	13	0,23	
81	1,5	8	0,14	211	3,8	14	0,25	1 542	27,6	18 712	335,2	577	10,3	12	0,21	
141	2,5	29	0,52	246	4,4	29	0,52	1 090	19,7	17 479	315,2	770	13,9	12	0,22	
173	3,1	21	0,38	305	5,5	35	0,64	1 508	27,4	18 402	333,9	706	12,8	26	0,47	
286	5,2	10	0,18	295	5,4	27	0,49	1 308	23,9	.	.	791	14,4	.	.	
299	5,5	7	0,13	316	5,8	41	0,75	1 197	22,0	.	.	994	18,3	.	.	
336	6,2	17	0,31	359	6,6	38	0,70	1 818	33,6	.	.	1 034	19,1	.	.	
328	6,1	8	0,15	311	5,8	106	1,97	2 602	48,4	.	.	1 197	22,3	.	.	
405	7,6	35	0,65	213	4,0	109	2,04	2 202	41,1	.	.	1 234	23,1	.	.	
299	5,6	67	1,26	252	4,7	116	2,18	2 869	53,8	.	.	1 135	21,3	.	.	
376	7,1	77	1,45	267	5,0	175	3,30	2 735	51,6	.	.	1 324	25,0	.	.	

3. Kindersterblichkeit.

a. Nach Geschlecht und Ehelichkeit.

Regierungs-Bezirk	Im 1. Lebensjahre starben								
	Knaben			Mädchen			Kinder überhaupt		
	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men
	Grundzahlen								
Oberbayern	7 045	1 962	9 007	5 942	1 714	7 656	12 987	3 676	16 663
<i>hievon München</i>	2 126	777	2 903	1 804	602	2 406	3 930	1 379	5 309
Niederbayern	4 136	892	5 028	3 321	749	4 070	7 457	1 641	9 098
Pfalz	2 811	347	3 158	2 188	265	2 453	4 999	612	5 611
Oberpfalz	3 627	502	4 129	2 784	483	3 267	6 411	985	7 396
Oberfranken	1 802	337	2 139	1 299	291	1 590	3 101	628	3 729
Mittelfranken	3 612	1 050	4 662	2 886	852	3 738	6 498	1 902	8 400
<i>hievon Nürnberg</i>	1 183	435	1 618	1 003	374	1 377	2 186	809	2 995
Unterfranken	2 187	263	2 450	1 669	219	1 888	3 856	482	4 338
Schwaben	3 698	554	4 252	2 996	454	3 450	6 694	1 008	7 702
Königreich									
1900	28 918	5 907	31 825	23 085	5 027	28 112	52 003	10 934	62 937
1899	25 665	5 585	31 250	20 524	4 592	25 116	46 189	10 177	56 366
1898	26 012	5 485	31 497	20 627	4 661	25 288	46 639	10 146	56 785
1897	26 060	5 728	31 788	20 555	4 653	25 208	46 615	10 381	56 996
1896	22 981	5 116	28 097	17 730	4 267	21 997	40 711	9 383	50 094
1895	26 241	5 782	32 023	21 099	4 846	25 945	47 340	10 628	57 968
1894	25 053	5 440	30 493	19 917	4 605	24 522	44 970	10 045	55 015
1893	25 732	5 701	31 433	20 382	4 646	25 028	46 114	10 347	56 461
1892	25 609	5 452	31 061	20 202	4 451	24 653	45 811	9 903	55 714
1891	25 804	5 486	31 290	20 475	4 575	25 050	46 279	10 061	56 340
Durchschnitt 1891/1900	25 807	5 568	31 375	20 460	4 632	25 092	46 267	10 200	56 468
	berechnet auf je 100 Lebendgeborene*) der oben genannten Kategorien								
Oberbayern	34,5	40,6	35,7	30,8	36,5	32,0	32,7	38,6	33,9
<i>hievon München</i>	31,9	34,2	32,5	28,4	26,7	28,0	30,2	30,5	30,3
Niederbayern	35,4	42,1	36,5	30,8	35,5	31,6	33,2	38,8	34,1
Pfalz	18,7	35,1	19,7	15,4	27,3	16,2	17,1	31,2	18,0
Oberpfalz	35,5	43,4	36,3	29,4	42,3	30,8	32,6	42,8	33,7
Oberfranken	19,1	30,6	20,3	14,7	26,6	16,0	17,0	28,6	18,2
Mittelfranken	27,9	40,3	30,0	23,8	35,3	25,7	25,9	37,9	27,9
<i>hievon Nürnberg</i>	26,3	43,6	29,4	23,8	39,2	26,6	25,0	41,4	28,0
Unterfranken	21,2	33,7	22,0	17,0	28,6	17,8	19,1	31,2	20,0
Schwaben	32,5	37,8	33,1	28,0	33,2	28,5	30,3	35,6	30,9
Königreich									
1900	28,5	39,3	29,9	24,3	34,5	25,6	26,4	36,9	27,8
1899	25,8	36,1	27,2	21,7	31,1	23,0	23,8	33,7	25,1
1898	26,7	36,3	28,0	22,3	32,0	23,7	24,6	34,2	25,9
1897	27,2	37,5	28,6	22,7	31,7	24,0	25,0	34,7	26,4
1896	24,1	32,7	25,3	19,7	28,6	21,0	22,0	30,7	23,2
1895	28,4	39,8	29,9	24,3	34,3	25,5	26,3	37,1	27,8
1894	27,6	36,0	28,8	23,1	32,0	24,4	25,4	34,1	26,7
1893	27,7	37,4	29,05	23,3	32,7	24,6	25,5	35,1	26,9
1892	28,4	37,4	29,65	23,8	31,9	25,0	26,2	34,7	27,4
1891	28,4	37,2	29,6	23,9	32,5	25,1	26,2	34,9	27,4
Durchschnitt 1891/1900	27,8	37,0	28,6	22,9	32,1	24,2	25,1	34,6	26,5

*) Siehe Seite 38.

b. Kindersterblichkeit nach Krankheitsarten.

Regierungs- Bezirk	Im ersten Lebensjahre verstarben Kinder										
	im Ganzen	hievon insbesondere in Folge der Hauptkinderkrankheiten								zusammen J	
		Darmkatarrh		angeborene Lebensschwäche		Atrophie					
		überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0			überhaupt	0/0
Oberbayern . . .	16 663	5 658	34,0	2 907	17,4	1 585	9,5	10 150	60,9		
<i>hiev. München</i> . . .	5 309	2 126	40,0	983	18,5	404	7,6	3 513	66,2		
Niederbayern . . .	9 098	2 507	27,55	1 770	19,45	1 120	12,3	5 397	59,3		
Pfalz	5 611	1 012	18,0	999	17,8	708	12,6	2 719	48,4		
Oberpfalz	7 396	1 416	19,2	1 370	18,5	1 229	16,6	4 015	54,8		
Oberfranken	3 729	333	8,9	787	21,0	498	13,5	1 618	43,4		
Mittelfranken	8 400	1 407	16,75	1 390	16,55	1 234	14,7	4 031	48,0		
<i>hiev. Nürnberg</i>	2 995	586	19,6	367	12,2	440	14,7	1 393	46,5		
Unterfranken	4 338	545	12,6	858	19,8	393	9,0	1 796	41,4		
Schwaben	7 702	1 831	23,8	1 477	19,2	659	8,5	3 967	51,5		
Königreich 1900	62 937	14 709	23,4	11 558	18,4	7 426	11,8	33 693	53,6		
1899	56 366	12 304	21,8	11 548	20,5	6 874	12,2	30 726	54,5		
1898	56 785	13 787	24,3	11 191	19,7	7 048	12,4	32 026	56,4		
1897	56 996	13 379	23,4	11 218	19,7	7 062	12,4	31 659	55,5		
1896	50 094	11 338	22,6	11 115	22,2	6 931	13,8	29 384	58,6		
1895	57 968	14 334	24,7	11 313	19,5	7 747	13,4	33 394	57,6		
1894	55 015	12 102	22,0	11 070	20,1	7 733	14,5	30 905	56,6		
1893	56 461	12 423	22,0	11 829	20,95	8 159	14,45	32 411	57,4		
1892	55 714	13 197	23,7	10 399	18,7	8 827	15,8	32 423	58,2		
1891	56 340	11 199	19,9	12 932	22,9	8 153	14,5	32 284	57,3		
Durchschnitt 1891/1900	56 468	12 877	22,8	11 417	20,2	7 596	13,5	31 890	56,6		

4. Tödliche Verunglückungen.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Verunglückten									
	im Ganzen	auf 100 000 Ein- wohner	männ- lichen	weib- lichen	im Alter von					unbe- kannt- en Alters
					unter 5	5—15	15—30	30—60	über60	
Oberbayern	418	31,6	326	92	105	30	89	120	71	3
<i>hiev. München*)</i>	73	14,6	54	19	13	5	19	23	10	3
Niederbayern	228	33,6	174	54	59	22	51	52	35	9
Pfalz	222	26,7	172	50	40	31	51	72	27	1
Oberpfalz	186	33,6	142	44	51	20	38	52	24	1
Oberfranken	154	25,3	118	36	38	13	31	51	21	—
Mittelfranken	250	30,7	197	53	55	36	54	71	33	1
<i>hiev. Nürnberg</i>	69	26,4	55	14	16	8	19	18	8	—
Unterfranken	189	29,0	155	34	31	27	42	61	28	—
Schwaben	203	28,5	161	42	43	7	37	78	37	1
Königreich 1900	1 850	30,0	1 445	405	422	186	393	557	276	16
1899	1 849	30,4	1 419	430	445	199	410	510	267	18
1898	1 813	30,2	1 417	396	427	245	345	499	275	22
1897	1 785	30,3	1 401	384	425	193	374	532	242	19
1896	1 621	27,7	1 251	370	410	199	324	442	226	20
1895	1 558	26,9	1 195	363	385	173	345	418	224	13
1894	1 451	25,2	1 135	316	340	171	317	414	190	19
1893	1 566	27,4	1 216	350	367	180	330	474	197	18
1892	1 604	28,3	1 248	356	385	171	319	463	241	25
1891	1 580	28,1	1 214	366	371	195	300	461	234	19
Durchschnitt 1891/1900	1 668	28,5	1 294	374	398	191	346	477	237	19

*) Für München sind nur solche Fälle mitgetheilt, die Anlass zu Amtshandlungen gegeben haben.

5. Selbstmorde

a. Zahl, Geschlecht und Alter der Selbstmörder. 1900.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Selbstmörder												
	im Gan- zen	auf 100000 Ein- woh- ner	männ- lichen	weib- lichen	im Alter von							über 70	unbe- kannt- en Alters
					unter 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70			
					Geschlechts		Jahren						
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	224	16,9	177	47	17	57	39	33	40	24	13	1	
Niederbayern	105	21,0	80	25	10	32	21	11	16	10	5	—	
Pfalz . . .	53	7,8	45	8	2	7	7	10	11	9	7	—	
Oberpfalz .	153	18,4	118	35	13	31	18	31	33	20	7	—	
Oberfranken	38	6,9	30	8	1	11	7	4	8	6	1	—	
Mittelfranken <i>hiev. Nürnberg</i>	105	17,3	86	19	3	20	16	16	23	18	9	—	
Unterfranken	146	17,9	111	35	10	24	19	32	27	24	10	—	
Schwaben .	45	17,2	33	12	3	10	4	12	10	3	3	—	
	84	12,9	61	23	5	24	7	16	14	12	6	—	
	82	11,5	63	19	10	19	10	12	14	13	3	1	
Königreich 1900 Hievon Militärbe- völkerung	885	14,3	691	194	61	193	123	154	170	126	56	2	
Königr. 1899	34	.	34	—	2	30	1	—	1	—	—	—	
1898	785	12,9	596	189	62	156	110	129	153	108	60	7	
1897	744	12,4	585	159	60	159	118	120	136	94	50	7	
1896	819	13,8	631	188	57	175	125	125	140	118	67	12	
	796	13,6	634	162	69	167	123	144	127	90	62	14	

b. Zahl, Geschlecht, Religionsbekenntniss und Beruf der Selbstmörder seit 1891 bzw. 1876.

Jahr	Zahl der Selbstmörder			Hievon waren			Nach ihrem Berufe gehörten zu				
	männ- lich	weib- lich	zus.	Katho- liken	Prote- stan- ten	anderer und un- bekannter Konfession	Land- wirth- schaft	In- dustrie	Handel und Ver- kehr	Militär	sonsti- gen und unbe- kannten Berufs- arten
1891	596	162	758	391	325	52	249	215	68	20	206
92	624	163	787	391	362	34	207	290	79	26	185
93	598	165	763	372	344	47	217	226	90	30	200
94	626	152	778	362	370	46	204	260	96	35	183
95	586	164	750	374	339	37	214	235	78	25	198
96	634	162	796	405	356	35	211	276	86	25	198
97	631	188	819	415	372	32	248	264	82	35	190
98	585	159	744	377	324	43	188	268	72	26	190
99	596	189	785	378	363	39	203	266	92	16	208
1900	691	194	885	456	396	33	229	311	111	40	194
Jahresdurchschnitt:											
1876—80	536	120	656	322	308	26					
1881—85	597	135	732	365	318	49	220	230	59	38	185
1886—90	605	150	755	368	354	33	235	238	66	35	181
1891—95	606	161	767	376	348	43	218	245	82	27	195
1896—1900	628	178	806	406	363	37	216	277	89	28	196

6. Thätigkeit der öffentlichen und privaten Heilanstalten.

a. Allgemeine Verhältnisse.

Regierungs-Bezirk	Zahl der						
	Kranken-anstalten	Betten-oder Plätze	behandelten Kranken	Todesfälle		Verpflegungstage	
				überhaupt	auf je 100 Kranke	überhaupt	auf je 1 Kranken
Oberbayern	104	5 615	55 546	2 386	4,3	1 056 597	19,0
<i>hievon München</i>	17	2 640	29 698	1 566	5,3	649 166	21,9
Niederbayern	62	1 890	15 759	440	2,8	202 559	12,9
Pfalz	36	1 606	7 796	498	6,4	295 183	27,4
Oberpfalz	49	1 177	8 545	292	3,4	128 608	15,1
Oberfranken	34	952	5 381	285	5,3	113 779	21,1
Mittelfranken	62	2 647	20 019	993	5,0	429 352	21,4
<i>hievon Nürnberg</i>	9	1 055	8 382	506	6,0	196 247	23,4
Unterfranken	58	1 937	11 373	570	5,0	283 769	25,0
Schwaben	68	2 678	15 997	549	3,4	359 845	22,5
Königreich							
1900	473	18 502	140 416	6 013	4,3	2 869 692	19,8
1899	470	18 335	143 718	5 643	3,9	2 914 605	19,7
1898	460	18 285	134 763	5 333	4,0	2 821 555	19,3
1897	450	17 701	131 666	4 976	3,8	2 695 960	20,5
1896	446	16 664	126 705	4 699	3,7	2 464 468	18,3
1895	436	16 281	126 285	4 633	3,7	2 413 227	18,1
1894	436	15 919	119 933	4 593	3,8	2 287 754	18,2
1893	438	15 829	124 722	4 852	3,9	2 310 493	17,65
1892	434	15 398	117 707	4 713	4,0	2 186 853	17,7
1891	427	14 786	116 282	4 746	4,1	2 152 067	17,6
Durchschnitt							
1891/1900	447	16 770	128 220	5 020	3,9	2 511 667	18,6

b. Krankenbewegung und Sterblichkeit.

Krankheitsgruppe	Bestand am Anfang		Zugang während		Gesamtzahl der Krankheitsfälle			Todesfälle		
	des Jahres				m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
	m.	w.	m.	w.						
I. Entwicklungskrankheiten .	111	182	666	1 896	777	2 078	2 855	194	186	380
II. Infektionskrankheiten . .	696	867	15 123	13 746	15 819	14 613	30 432	690	593	1 283
III. Lokalisirte Krankheiten:										
a. des Nervensystems	373	398	4 615	3 417	4 988	3 815	8 803	343	222	565
b. des Ohres	29	20	591	305	620	325	945	6	6	12
c. der Augen	65	61	1 260	659	1 325	720	2 045	2	1	3
d. der Athmungsorgane	849	314	12 494	5 213	13 343	5 557	18 900	1 244	556	1 800
e. der Cirkulationsorgane	269	184	3 742	2 358	4 011	2 542	6 553	358	272	630
f. des Verdauungsapparates	315	319	10 654	9 243	10 969	9 562	20 531	278	193	471
g. der Geschlechtsorgane	100	236	1 411	4 434	1 511	4 670	6 181	153	149	302
h. d. äusseren Bedeckungen	524	304	10 584	5 628	11 108	5 932	17 040	42	27	69
i. der Bewegungsorgane	415	234	5 991	3 253	6 406	3 487	9 893	57	30	87
k. Mechan. Verletzungen	1 203	256	17 821	3 559	19 024	3 815	22 839	311	56	367
IV. Aderweitige Krankheiten										
u. unbestimmte Diagnosen	40	32	1 157	683	1 197	715	1 912	30	14	44
Summe 1900	4 989	3 437	86 109	54 394	91 098	57 831	148 929	3 708	2 305	6 013
Durchschnitt										
1891/1900	4 099	2 984	78 902	49 771	83 001	52 755	135 756	3 091	1 929	5 020

8. Auftreten und Behandlung der Geisteskrankheiten.

a. Bewegung in den Kreisirrenanstalten¹⁾.

Anstalt	Bestand am Anfang des Jahres	Neuer Zu- gang	Ge- sammt- bestand	Zahl der Abgegangenen					Bestand am Jahres- schluss	Durch- schnitts- bestand
				ge- nesen	ge- bessert	unge- bessert	ge- storben	im Ganzen 2)		
München . . .	672	304	976	26	43	108	88	274	702	699
Gabersee . . .	475	128	603	20	24	19	48	111	492	484
Deggendorf . . .	466	144	610	15	34	18	75	144	466	458
Frankenthal, Irrenabt.	582	84	666	—	10	8	58	76	590	584
Klingenmünster	624	158	782	23	28	23	37	114	668	644
Karthaus-Prüll	459	132	591	28	19	33	34	114	477	468
Bayreuth . . .	550	122	672	23	44	14	37	119	553	550
Erlangen . . .	875	216	1 091	16	50	28	80	178	913	900
Werneck . . .	646	182	828	24	37	42	47	151	677	672
Kaufbeuren . . .	423	247	670	38	99	52	35	229	441	427
Irsee . . .	265	22	287	1	1	4	22	28	259	261
Königr. 1900	6 037	1 739	7 776	214	389	349	561	1 538	6 238	6 147
1899	5 251	1 609	6 860	229	341	299	504	1 404	5 456	5 348
1898	5 011	1 538	6 549	235	333	288	402	1 298	5 251	5 127
1897	4 894	1 446	6 340	235	375	304	393	1 329	5 011	4 935
1896	4 787	1 525	6 312	273	396	278	432	1 418	4 894	4 879
1895	4 623	1 456	6 079	260	331	270	404	1 292	4 787	4 707
1894	4 556	1 424	5 980	261	341	337	390	1 357	4 623	4 598
1893	4 457	1 414	5 871	280	346	273	395	1 315	4 556	4 509
1892	4 315	1 458	5 773	263	363	271	401	1 316	4 457	4 394
1891	4 237	1 496	5 733	269	388	311	440	1 418	4 315	4 305
Durchschnitt 1891/1900	4 817	1 510	6 327	252	360	298	432	1 368	4 959	4 895

1) 1900 einschl. der Irrenabtheilung der Kreis-Kranken- und Pflegeanstalt der Pfalz in Frankenthal.

2) Einschl. der lediglich zur Beobachtung aufgenommenen und wieder abgegangenen Nichtgeisteskranken.

b. Verwaltungsergebnisse der Kreisirrenanstalten.

Anstalt	Einnahmen		Ausgaben		Einnah- men aus Verpf.- Geldern	Ausgab- en auf Ver- köstigung	Verpflegstage	
	im Ganzen	davon aus Verpflegsgeldern	im Ganzen	davon auf Ver- köstigung			auf 1 Person des Gesamtbest.	über- haupt	auf 1 Kranken
					Mark			
München . . .	583 550	368 263	583 550	253 576	377	260	254 887	261
Gabersee . . .	259 696	194 390	259 696	132 695	322	220	176 689	293
Deggendorf . . .	343 095	182 578	327 028	157 550	299	258	167 081	274
Klingenmünster	419 191	205 240	423 961	169 666	262	217	235 268	301
Karthaus-Prüll	292 758	201 330	272 175	141 709	341	240	170 848	289
Bayreuth . . .	343 367	242 499	335 543	146 190	361	218	200 815	299
Erlangen . . .	560 977	379 320	560 893	221 002	348	203	328 564	301
Werneck . . .	516 532	355 325	470 401	177 479	429	214	245 326	296
Kaufbeuren . . .	365 215	217 023	307 963	131 486	324	196	155 972	233
Irsee . . .	181 883	107 242	154 250	76 905	374	268	95 152	332
Königr. 1900	3 866 264	2 453 210	3 695 460	1 608 258	345	226	2 030 602	286
1899	3 727 596	2 368 921	3 579 440	1 593 425	343	231	1 952 813	283
1898	3 638 105	2 249 696	3 523 636	1 569 376	343	240	1 871 151	286
1897	3 559 613	2 165 311	3 430 258	1 500 700	342	237	1 801 662	284
1896	3 426 511	2 154 449	3 229 808	1 448 650	341	230	1 781 551	281
1895	3 336 139	2 089 635	3 137 237	1 381 051	344	227	1 718 886	283
1894	3 340 119	2 065 163	3 064 183	1 383 905	345	231	1 677 897	280
1893	3 167 037	2 042 322	2 962 929	1 338 938	348	228	1 645 527	280
1892	3 151 641	1 991 347	3 027 563	1 391 421	345	241	1 609 100	277
1891	3 038 100	1 970 360	3 007 491	1 376 205	344	240	1 571 701	274
Durchschnitt 1891/1900	3 425 113	2 155 046	3 265 801	1 459 193	344	233	1 766 089	282

9. Thätigkeit der Untersuchungs-Anstalten für Nahrungs- und Genussmittel.

Anstalt	Unter- suchungs- gegen- stände	Zahl der Bean- standungen		Auftraggeber waren in . . . Fällen			Gut- achten ohne Unter- suchungen	Vertret- ungen in Geri- chts- ver- handlungen	Kommissio- nelle Be- suche in auswärtigen Gemeinden
		über- haupt	in % der Proben	Gerichte und Staats- anwalt- schaften	sonstige Behörden	Private			
München . .	18 579	2 081	11,2	47	18 336	196	180	29	563
Erlangen . .	18 007	2 379	13,2	65	17 678	264	128	12	708
Würzburg . .	14 029	1 311	9,3	25	13 732	272	25	19	415
Nürnberg . .	2 910	394	13,5	10	2 771	129	141	27	—
Fürth . . .	1 075	42	3,9	20	1 028	27	1	7	—
Speyer . . .	1 698	234	13,8	33	1 311	349	21	16	245
Königreich									
1900	56 293	6 441	11,4	200	54 856	1 237	496	110	1 931
1899	63 572	11 903	18,7	621	61 837	1 114	438	109	1 979
1898	55 437	9 913	17,9	260	53 928	1 249	411	135	1 973
1897	40 999	5 962	14,5	169	39 499	1 331	317	136	1 669
1896	40 537	8 233	20,3	185	39 058	1 294	337	56	1 615
1895	32 098	5 267	16,4	145	30 100	1 853	299	86	1 474
1894	29 146	5 732	19,7	247	27 718	1 181	193	69	1 389
1893	21 507	4 643	21,6	261	20 016	1 230	152	94	1 102
1892	19 342	4 508	23,3	236	17 634	1 472	168	92	863
1891	14 818	2 763	18,6	274	13 071	1 473	151	51	687
Durchschnitt 1891/1900	37 375	6 537	17,5	260	35 772	1 343	296	94	1 468

10. Thätigkeit des Wasserversorgungs-Bureau.

Regierungs- Bezirk	Zahl der ausgearbeiteten		Zahl der über- gebenen öffent- lichen Anlagen		Kosten			
	gene- rellen	Detail- Projekte	über- haupt	hievon mit An- schluss- leitung.	der öffent- lichen Anlagen	hievon gedeckt durch staatliche Zuschüsse		der An- schlusslei- tungen (hiez kein staatlicher Zuschuss)
						in %	in %	
Oberbayern .	38	10	6	4	363 347	43 203	11,9	45 245
Niederbayern	14	7	1	—	1 482	370	25,0	—
Pfalz . . .	42	15	6	5	214 098	30 188	14,1	42 668
Oberpfalz . .	37	10	4	1	85 764	26 053	30,4	13 127
Oberfranken	23	6	2	—	32 344	13 226	40,9	—
Mittelfranken	30	8	—	—	1 500	500	33,3	—
Unterfranken	24	16	3	—	49 617	23 997	48,4	—
Schwaben . .	30	9	4	4	422 735	64 231	15,2	69 908
Königreich								
1900	238	81	26*)	14	1 170 887	201 768	17,2	170 948
1899	228	83	30	24	2 010 434	255 957	12,7	348 118
1898	150	43	29	15	814 039	192 786	23,7	203 258
1897	126	38	47	18	1 434 824	351 558	24,5	267 180
1896	68	64	29	10	1 090 441	241 352	22,1	159 062
1895	115	57	14	.	777 024	167 915	21,6	.
1894	167	42	33	.	1 795 010	458 480	25,5	.
1893	108	36	28	.	1 000 316	314 518	31,4	.
1892	72	43	20	.	1 552 567	381 880	24,6	.
1891	70	25	16	.	573 149	222 482	38,8	.

*) Ausserdem wurden noch 13 Erweiterungen bzw. Verbesserungen an früher schon gebauten und übergebenen Anlagen vorgenommen. Kosten und Zuschüsse hiefür wurden, wie schon früher, so auch im Jahre 1900, unter den „Kosten“ mit einbezogen.

C. Veterinärwesen.

1. Verbreitung von Thierseuchen.

Nach den von den K. Regierungen gefertigten Uebersichten.

a. Rotz und Influenza der Pferde.

Regierungs-Bezirk	Rotz						Influenza					
	Von der Seuche betroffene*)		In den ge- betroffenen Gehöften vorhandene	Er- krankte	Ge- fallene	Ge- tödtete	Von der Seuche betroffene		Zahl der			
	Ge- meinden	Ge- höfte					Ge- meinden	Ge- höfte	an Pferde- staupe	an Brust- seuche	an Scalma	ge- fallen- en Pferde
	Pferde											
Oberbayern	6	7	21	9	.	9	4	4	3	2	—	1
Niederbayern	4	4	22	10	1	10	13	16	1	39	8	9
Pfalz	1	1	7	1	.	1	7	7	31	8	—	—
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	2	2	—	6	3	—
Oberfranken	—	—	—	—	—	—	2	2	11	—	—	—
Mittelfranken	1	1	1	1	—	1	3	3	—	2	—	—
Unterfranken	—	—	—	—	—	—	4	4	—	6	2	2
Schwaben	5	5	18	6	.	6	22	35	19	21	—	8
Königreich												
1900	17	18	69	27	1	27	57	73	65	84	13	20
1899	15	17	42	21	1	21	83	123	79	135	50	30
1898	15	19	50	8	2	9	61	89	68	182	9	29
1897	24	25	59	28	8	22	34	66	17	242	26	17
1896	8	8	34	11	2	20	21	34	26	73	27	5
1895	16	16	48	27	2	27	—	—	—	—	—	—
1894	15	16	49	40	2	41	—	—	—	—	—	—
1893	17	17	40	21	—	25	—	—	—	—	—	—
1892	34	36	71	39	5	41	—	—	—	—	—	—
1891	53	60	158	56	7	66	—	—	—	—	—	—

*) Bestand am Anfang und Zugang während des Jahres.

b. Milzbrand und Rauschbrand.

Regierungs-Bezirk	Von der Seuche betroffene				Erkrankte				Gefallene oder getödtete			
	Gemeinden		Gehöfte		Pferde	Rinder		Schafe, Ziegen, Schweine	Pferde	Rinder		Schafe, Ziegen, Schweine
	Milz- brand	Rausch- brand	Milz- brand	Rausch- brand		Milz- brand	Rausch- brand			Milz- brand	Rausch- brand	
Oberbayern	20	50	21	83	2	25	86	—	2	24	86	—
Niederbayern	2	8	4	16	—	8	24	—	—	8	24	—
Pfalz	64	—	66	—	—	68	—	1	—	68	—	1
Oberpfalz	4	3	4	3	—	4	3	—	—	4	3	—
Oberfranken	13	5	13	5	—	14	6	—	—	14	6	—
Mittelfranken	16	23	16	31	—	17	31	—	—	17	31	—
Unterfranken	15	43	15	56	—	16	58	19	—	16	58	19
Schwaben	9	44	9	81	—	9	110	—	—	9	110	—
Königreich												
1900	143	181	148	275	2	161	318	20	2	160	318	20
1899	147	155	157	233	3	164	272	—	3	164	271	—
1898	243	199	271	282	5	276	321	2	4	275	321	2
1897	231	221	261	381	8	283	460	2	8	280	459	2
1896	182	242	209	410	3	221	445	2	3	217	444	2
1895	146	214	151	292	1	163	364	33	1	160	364	33
1894	164	243	184	329	2	217	366	8	1	209	366	8
1893	193	268	221	366	2	260	458	1	2	252	457	1
1892	200	188	268	258	25	288	308	1	25	283	305	1
1891	135	—	145	—	2	174	—	2	2	165	—	2

c. Maul- und Klauenseuche.

Regierungs- Bezirk	Von der Seuche betroffene		Gesamtbestand der				Von je 10 000	
			Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindern	Schweinen
	Ge- meinden	Ge- höfte	in den neu betroffenen Gehöften				gehörten den neu betroffenen Gehöften an	
Oberbayern	287	729	6 544	329	18	835	95	47
Niederbayern	75	148	1 737	78	6	675	30	28
Pfalz	145	771	1 779	134	44	397	70	31
Oberpfalz	146	444	3 586	475	12	685	93	39
Oberfranken	253	542	3 725	216	139	736	127	60
Mittelfranken	140	378	2 623	1 309	87	1 655	76	83
Unterfranken	180	516	4 225	903	201	1 350	124	59
Schwaben	581	3 136	35 904	706	131	5 496	663	388
Königreich								
1900	1 807	6 664	60 123	4 153	638	11 829	173	84
1899	4 537	24 631	199 643	57 862	6 081	50 930	584	361
1898	2 741	13 674	115 838	33 118	1 332	24 182	339	171
1897	2 834	14 577	110 589	44 790	1 736	26 941	323	191
1896	2 304	12 286	95 130	27 363	3 895	22 163	285	163
1895	909	2 759	25 996	6 739	903	8 534	78	63
1894	464	1 709	12 017	7 539	302	2 674	36	20
1893	1 478	4 715	34 542	12 284	442	5 979	103	44
1892	3 023	19 601	165 587	46 822	2 544	25 444	545	245
1891	3 420	18 891	158 322	66 669	1 150	32 005	521	308
Durchschnitt								
1891/1900	2 352	11 951	97 779	30 734	1 902	21 068	299	165

d. Bläschenausschlag und Räude. Tollwuth der Hunde.

Regierungs- Bezirk	Bläschenausschlag der Pferde und Rinder				Räude der Pferde und Schafe				Tollwuth der Hunde	
	Von der Seuche be- troffene		Erkrankte		Von der Seuche betroffene					
	Ge- meinden	Ge- höfte	Pferde	Rin- der	Gemeinden		Gehöfte			Er- krank- te Pferde
					Räude der					
				Pferde	Schafe	Pferde	Schafe	Erkrankte, gefallene und getödtete Hunde		
Oberbayern	26	52	31	30	12	10	14	17	21	9
Niederbayern	19	70	20	122	5	4	6	14	6	159
Pfalz	29	93	2	92	1	1	1	15	1	—
Oberpfalz	2	3	—	3	3	1	3	7	2	62
Oberfranken	34	127	—	147	4	42	6	264	7	19
Mittelfranken	13	42	11	42	6	14	6	151	8	1
Unterfranken	64	215	3	233	7	14	9	133	8	—
Schwaben	22	107	13	156	3	28	3	35	9	—
Königreich										
1900	209	709	80	825	41	114	48	636	62	250
1899	208	630	69	770	46	102	69	567	61	287
1898	201	563	44	938	37	70	40	301	49	11
1897	185	769	49	1 275	19	93	25	615	29	2
1896	177	750	39	1 775	47	120	50	635	68	7
1895	198	762	105	1 324	80	141	92	746	101	1
1894	250	793	70	1 193	146	82	188	510	284	23
1893	179	594	42	1 015	57	81	64	744	92	8
1892	154	534	52	578	37	78	41	466	53	16
1891	183	455	75	480					21	8
Durchschnitt										
1891/1900	194	656	62	1 017		151		654	84	65

e. Rothlauf und Pest der Schweine; Geflügelcholera.

Regierungs- Bezirk	Rothlauf und Pest der Schweine				Geflügelcholera			
	Von der Seuche betroffene		Er- krankte	Gefallene oder ge- tödtete	Von der Seuche betroffene		Er- krankte	Gefallene oder ge- tödtete
	Ge- meinden	Ställe			Ge- meinden	Gehöfte		
			Thiere				Thiere	
Oberbayern . .	—	—	—	—	32	45	1 334	1 178
Niederbayern .	15	19	77	61	1	1	33	33
Pfalz	36	118	224	191	5	83	316	315
Oberpfalz . . .	—	—	—	—	1	1	70	70
Oberfranken . .	1	1	7	7	6	18	71	47
Mittelfranken .	1	1	1	1	2	3	81	81
Unterfranken .	47	80	150	139	4	16	122	118
Schwaben . . .	1	2	2	2	7	23	343	339
1900	101	221	461	401	58	190	2 370	2 181
1899	73	125	267	219	26	121	2 663	2 538
1898	51	95	163	123	8	30	231	230

2. Entschädigungen aus Staatsmitteln anlässlich der Bekämpfung von Thierseuchen.

Nach den von den K. Regierungen gefertigten Uebersichten.

Regierungs- Bezirk	Rotz (Pferde)			Lungenseuche (Rinder)			Milzbrand u. Rauschbrand		
	Stückzahl der		Entschä- digungs- betrag	Stückzahl der		Entschä- digungs- betrag	Stückzahl d. vergüteten		Entschä- digungs- betrag
	z. vollen Werth	zu 3/4 Werth		z. vollen Werth	zu 3/4 Werth		Pferde	Rinder	
	vergüteten Pferde		M.	vergüteten Rinder		M.			
Oberbayern	—	3	881	—	—	—	2	124	25 844
Niederbayern	—	7	6 187	—	—	—	—	6	1 298
Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	65	14 054
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	7	1 623
Oberfranken	—	—	—	1	—	145	—	22	5 112
Mittelfranken	—	—	—	—	—	—	—	48	9 084
Unterfranken	—	—	—	—	—	—	—	69	12 320
Schwaben	—	3	1 403	—	—	—	—	118	19 456
Königreich									
1900	—	13	8 471	1	—	145	2	459	88 791
1899	4	15	6 297	1	—	105	3	424	86 029
1898	2	7	3 165	—	1	152	5	603	121 579
1897	5	22	8 092	—	—	—	9	735	143 514
1896	2	8	4 067	2	2	690	2	635	120 982
1895	1	29	12 318	2	2	881	1	501	100 462
1894	5	31	14 381	2	6	1 396	2	580	116 339
1893	7	10	7 409	8	9	4 722	7	683	109 304
1892	10	24	14 223	32	35	8 268	24	431	76 379
1891	12	34	17 692	20	14	4 895	†)	.	.

†) Das Gesetz über die Entschädigung für Viehverluste infolge Milzbrandes trat am 1. Juli 1892 in Kraft.

3. Vorkommen der Tuberkulose bei den in Schlachthöfen untersuchten Thieren. Aus der Zeitschrift d. K. Statist. Bureau.

Regierungs- Bezirk	Rinder					Kälber	Schwei- ne	Schafe und Ziegen	Ge- samt- zahl
	über- haupt	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder				
Zahl der geschlachteten Thiere:									
Oberbayern . . .	91 515	34 892	14 290	26 206	16 127	262 021	274 230	45 338	673 104
Niederbayern . . .	12 842	3 664	1 957	4 610	2 611	27 021	42 105	2 273	84 241
Pfalz	29 454	3 190	2 099	6 621	17 544	38 898	88 152	2 807	159 311
Oberpfalz	11 242	4 868	2 195	2 228	1 951	18 363	39 328	5 480	74 413
Oberfranken	16 997	5 020	2 056	8 114	1 807	25 815	70 015	18 572	131 399
Mittelfranken	40 551	23 479	3 192	8 669	5 211	59 847	204 999	31 815	337 212
Unterfranken	19 686	7 704	2 034	2 092	7 856	34 196	67 875	5 261	127 018
Schwaben	29 007	7 709	6 136	10 993	4 169	49 647	73 469	9 403	161 526
Königreich									
1900	251 294	90 526	33 959	69 533	57 276	515 808	860 173	120 949	1 748 224
1899	244 195	92 120	34 137	66 577	51 361	503 527	771 716	121 902	1 641 340
1898	241 398	88 017	33 999	65 602	53 780	484 421	670 854	131 294	1 527 967
1897	233 865	84 209	30 835	64 858	53 963	479 983	690 757	125 049	1 529 654
1896	212 277	82 124	30 044	56 802	43 307	455 070	747 571	103 850	1 518 768
1895	194 204	79 500	26 636	53 319	34 749	380 715	634 187	136 313	1 345 419
Hievon waren tuberkulös:									
Oberbayern	4 547	1 031	329	3 081	106	277	645	3	5 472
Niederbayern	1 277	288	94	786	109	14	242	3	1 536
Pfalz	1 533	162	116	755	500	25	401	4	1 963
Oberpfalz	849	264	52	510	23	23	113	—	985
Oberfranken	1 428	398	240	727	63	6	334	6	1 774
Mittelfranken	2 032	901	81	1 001	49	5	1 565	—	3 602
Unterfranken	880	361	33	303	183	14	200	4	1 098
Schwaben	2 608	438	229	1 886	55	17	440	19	3 084
Königreich									
1900	15 154	3 843	1 174	9 049	1 088	381	3 940	39	19 514
1899	14 664	4 090	1 247	8 312	1 015	274	3 157	34	18 129
1898	13 749	3 656	1 101	8 063	929	251	2 328	34	16 362
1897	12 209	3 345	998	7 110	756	233	1 816	32	14 290
1896	10 667	3 084	934	6 035	614	120	1 694	31	12 512
1895	9 753	2 855	781	5 522	595	91	1 194	36	11 074
Von 100 geschlachteten Thieren waren tuberkulös:									
Oberbayern	5,0	2,95	2,3	11,8	0,66	0,11	0,25	0,007	0,81
Niederbayern	9,9	7,9	4,8	17,0	4,2	0,05	0,57	0,13	1,82
Pfalz	5,2	5,1	5,5	11,4	2,85	0,06	0,46	0,14	1,23
Oberpfalz	7,55	5,4	2,4	22,8	1,2	0,12	0,29	—	1,82
Oberfranken	8,4	7,9	11,7	9,0	3,5	0,02	0,48	0,03	1,35
Mittelfranken	5,0	3,8	2,5	11,5	0,94	0,008	0,76	—	1,07
Unterfranken	4,5	4,7	1,6	14,5	2,3	0,04	0,29	0,8	0,87
Schwaben	9,0	5,7	3,7	17,1	1,3	0,08	0,60	0,22	1,91
Königreich									
1900	6,0	4,2	3,5	13,0	1,9	0,07	0,46	0,03	1,12
1899	6,0	4,4	3,6	12,5	2,0	0,05	0,41	0,03	1,10
1898	5,7	4,15	3,2	12,3	1,7	0,05	0,35	0,03	1,1
1897	5,2	4,0	3,2	11,9	1,4	0,05	0,3	0,03	0,9
1896	5,0	3,75	3,1	10,6	1,4	0,03	0,2	0,03	0,8
1895	5,0	3,6	2,9	10,35	1,7	0,02	0,2	0,03	0,8

4. Ergebnisse der an Rindern vorgenommenen Tuberkulin-Impfungen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

Vortrag		Ober-	Nieder-	Pfalz	Ober-	Ober-	Mittel-	Unter-	Schwa-	König-
		bayern	bayern		pfalz	frank.	frank.	frank.	ben	reich
		Zahl der Thiere								
Geimpft wurden										
1. mit positivem	1899	398	185	175	330	73	83	273	112	1629
	1900	232	55	152	113	71	35	346	49	1053
2. mit negativem	1899	554	170	297	383	122	308	763	82	2679
	1900	367	80	303	170	182	206	633	52	1993
3. mit zweifelhaftem	1899	48	33	21	15	12	22	19	17	187
	1900	34	13	32	13	13	8	16	6	135
im Ganzen	1899	1000	388	493	728	207	413	1055	211	4495
	1900	633	148	487	296	266	249	995	107	3181
Geschlachtet wurden										
	1899	77	40	68	48	30	38	44	13	358
	1900	62	14	50	30	24	19	81	17	297
Hienach zeigten sich:										
a) übereinstimmend mit dem Impferfolge										
1. tuberkulös	1899	59	32	39	36	22	20	16	11	235
	1900	48	9	34	24	18	9	50	16	208
2. frei von Tuberkulose .	1899	16	6	21	12	5	15	27	2	104
	1900	10	1	5	5	6	10	25	—	62
3. zweifelhaft oder unbekannt	1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im Ganzen	1899	75	38	60	48	27	35	43	13	339
	1900	58	10	39	29	24	19	75	16	270
% der Geschlachteten .										
	1899	97,40	95,00	88,23	100,00	90,00	92,10	97,73	100,00	94,69
	1900	93,55	71,43	78,00	96,67	100,00	100,00	92,60	94,12	90,91
b) abweichend vom Impferfolge										
1. tuberkulös	1899	1	1	—	—	2	1	1	—	6
	1900	1	1	—	1	—	—	2	1	6
2. frei von Tuberkulose .	1899	—	1	1	—	1	1	—	—	4
	1900	—	3	2	—	—	—	—	—	5
3. zweifelhaft oder unbekannt	1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im Ganzen	1899	1	2	1	—	3	2	1	—	10
	1900	1	4	2	1	—	—	2	1	11
% der Geschlachteten .										
	1899	1,30	5,00	1,47	—	10,00	5,26	2,27	—	2,79
	1900	1,61	28,57	4,00	3,33	—	—	2,47	5,88	3,70
c) Unbekannte Schlachtungsergebnisse										
	1899	1	—	7	—	—	1	—	—	9
	1900	3	—	9	—	—	—	4	—	16
% der Geschlachteten .										
	1899	1,30	—	10,80	—	—	2,64	—	—	2,52
	1900	4,84	—	18,00	—	—	—	4,93	—	5,39

XII. Rechtspflege.

A. Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes.

Nach Mittheilung desselben.

Jahr	Zahl der anhängigen Verwaltungstreitsachen												
	im Ganzen	hievon			Von den neu angefallenen Streitigkeiten (Sp. 3) betrafen Gegenstände des Verwaltungs-G.-H.-Gesetzes Art. 8 Ziff. . . .								
		neu angefallen	erledigt	nicht erledigt	3 Freizügigkeit u. Aufenthalt	4 Religiöse Kindererziehung	5 Verehelichungszeugniss	8 Befugniss zum Gewerbebetrieb	14 Wasserbenützung	26 Bürger- und Heimathrecht	33 Gemeindevahlrecht	34 Oeffentliche Wege etc.	35 Stiftungsansprüche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1879) IV. Quartal)	80	80	30	50	1	4	7	5	—	—	4	5	—
1880	463	463	320	143	5	6	42	40	14	40	14	25	12
1881	581	438	364	217	10	5	44	22	9	49	3	28	8
1882	743	526	445	298	14	12	44	28	11	66	54	18	9
1883	782	484	475	307	11	14	52	31	8	65	4	25	12
1884	732	426	435	297	10	7	52	45	7	61	3	17	7
1885	742	445	462	280	8	16	52	35	9	48	39	14	9
1886	719	439	454	265	20	19	39	34	9	50	7	14	10
1887	700	435	356	344	21	9	36	25	12	56	8	10	10
1888	806	462	470	336	12	7	51	39	15	55	30	7	7
1889	761	425	605	156	14	6	47	41	14	51	8	17	12
1890	597	441	500	97	17	9	46	29	8	44	19	16	12
1891	480	383	415	65	12	10	50	30	12	47	8	10	6
1892	488	423	372	116	8	9	49	20	11	34	3	12	6
1893	558	442	405	153	18	8	41	27	16	35	4	11	8
1894	644	491	476	168	12	8	48	29	9	40	48	11	6
1895	646	478	465	181	6	6	58	22	22	56	19	16	8
1896	620	439	459	161	5	13	47	30	11	34	5	19	7
1897	624	463	449	175	17	14	36	42	19	93	2	11	6
1898	684	509	521	163	21	3	31	34	7	117	4	18	6
1899	639	476	474	165	16	6	32	27	13	91	7	5	8
1900	624	459	453	171	11	4	25	40	11	53	44	10	6

B. Civil- und Strafrechtspflege; Gefängniswesen.

I. Gerichtsbezirke.

1. Bevölkerung der Gerichtsbezirke.

Nach dem Ergebniss der Volkszählungen.

Oberlandesgericht	Areal in qkm	Bevölkerung			Zahl der		Durchschnittliche Bevölkerung eines	
		im Ganzen	männlich	weiblich	Land- ge- richte	Amts- ge- richte	Land- ge- richtes	Amts- ge- richtes
München	23 304	1 758 132	863 692	894 440	7	60	251 162	29 302
Zweibrücken	5 928	831 678	412 773	418 905	4	30	207 920	27 723
Bamberg	14 983	1 233 309	599 617	633 692	6	69	205 551	17 874
Nürnberg	16 628	1 338 810	654 040	684 770	6	61	223 135	21 948
Augsburg	15 027	1 014 128	497 978	516 150	5	49	202 826	20 696
Königreich 1900	75 870	6 176 057	3 028 100	3 147 957	28	269	220 573	22 959
1895	75 870	5 818 544	2 846 687	2 971 857	28	269	207 805	21 630
1890	75 865	5 594 982	2 731 120	2 863 862	28	270	199 820	20 722
1885	75 865	5 420 199	2 639 242	2 780 957	28	270	193 578	20 075
1880	75 859	5 284 778	2 578 910	2 705 868	28	270	188 742	19 573

2. Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte.

Aus der deutschen Justizstatistik.

Oberlandes- gericht	Zahl der						Auf einen		
	über- haupt	Richter*)			Staats- anwälte bei den Land- gerichten	Rechts- an- wälte*)	Richter	Staats- anwalt	Rechts- anwalt
		Ober- landes- gerich- ten	Land- gerich- ten	Amts- gerich- ten						treffen Einwohner
München	387	30	144	213	39	361	4 543	45 080	4 870
Zweibrücken	123	10	44	69	11	71	6 762	75 607	11 713
Bamberg	272	17	78	177	20	134	4 534	61 654	9 204
Nürnberg	268	16	81	171	22	146	4 996	60 855	9 170
Augsburg	208	15	60	133	17	106	4 876	59 655	9 567
Königreich									
1. Januar 1901	1 258	88	407	763	109	818	4 909	56 652	7 550
" " 1899	1 202	92	397	713	104	872	4 841	55 948	6 673
" " 1897	1 183	91	379	713	100	752	4 926	58 276	7 749
" " 1895	1 172	91	373	708	96	586	4 923	60 097	9 845
" " 1893	1 151	91	368	692	94	488	4 930	60 369	11 628
" " 1891	1 143	91	363	689	94	462	4 899	59 576	12 122
" " 1889	1 120	92	356	672	93	447	4 936	59 447	12 368
" " 1887	1 116	92	354	670	94	466	4 893	58 097	11 719
" " 1885	1 116	91	354	671	93	487	4 833	57 995	11 075
Ende 1882	1 117	91	353	673	92	.	4 783	58 077	.
1. Januar 1880	.	.	.	.	.	494	.	.	10 620

*) Die Richter des Kgl. Obersten Landesgerichts (1901: 22) und die bei diesem Gerichte ausschliesslich zugelassenen Rechtsanwälte (1901: 6) sind nicht mitgerechnet.

II. Bürgerliche Rechtssachen.

Aus den „Ergebnissen der Civil- und Strafrechtspflege im Königreich Bayern“ und der „Statistik des Deutschen Reiches“ N. F.

1. Geschäftsstatistik der Civilgerichte.

a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Konkurse.

1. Anhängig gewordene Sachen und Konkurse.

Oberlandes- gerichts- Bezirk	Anhängig wurden							Konkursverfahren			
	Mahn- sachen)	Ge- wöhn- liche	Ur- kun- den-	Wech- sel-	Arreste und einst- weilige Ver- füg- ungen	Ent- mün- dig- ungs- sach- en	Immobil- Zwang- versteigerungen	waren an- hängig	wurden insbe- sondere eröffnet	wur- den be- endet	blie- ben an- hängig
München . . .	43 659	43 288	53	5 243	2 070	407	2 172	451	201	259	192
Zweibrücken	43 073	20 861	110	1 363	819	112	222	346	114	161	185
Bamberg . . .	47 313	21 417	12	1 861	1 108	208	891	248	107	120	128
Nürnberg	37 764	25 814	11	2 231	1 793	222	1 228	244	141	124	120
Augsburg	31 505	13 891	12	932	1 058	183	1 287	198	69	111	87
Königreich											
1899	203 314	125 271	198	11 630	6 848	1 132	5 800	1 437	632	775	712
1898	193 100	121 179	187	10 939	7 816	1 072	6 547	1 427	612	761	666
1897	197 755	114 977	212	9 708	8 065	1 063	6 729	1 352	548	715	637
1896	188 509	106 382	214	8 371	8 077	1 016	6 200	1 358	547	698	660
1895	190 344	104 135	178	8 658	7 407	975	5 869	1 354	546	691	663
1894	197 845	104 104	222	8 442	7 723	1 045	5 911	1 449	600	770	679
1893	186 872	96 841	266	7 963	7 523	942	5 422	1 408	618	700	703
1892	193 366	96 789	281	8 670	7 779	969	5 678	1 467	704	794	673
1891	184 660	91 160	212	6 994	7 440	953	5 899	1 386	708	729	657
1890	184 955	86 209	223	5 829	7 599	880	6 828	1 175	569	616	559

*) Einschl. der zurückgewiesenen Gesuche um Ertheilung eines Zahlungsbefehls.

2. Mündliche Verhandlungen.

Oberlandes- gerichts- Bezirk	Zahl		Ergebniss						
	der mündlichen Verhandlungen								
	über- haupt	darunter kontra- diktorische	Endurtheile auf Versäumniss, Verzicht, Aner- kennniss u. zur Erledigung be- dingter Endurth.	Andere End- urtheile einschl. der Theilurtheile u. anfechtbaren Zwischenurth.	Nicht- anfechtbare Zwischen- urtheile	Ver- gleiche	Beweis- be- schlüsse	Anderweit. Ergebnisse der mündl. Verhandlg.	
München . . .	59 657	35 057	24 114	5 050	55	6 386	9 192	15 697	
Zweibrücken	26 320	18 085	9 480	1 335	26	2 189	4 579	9 171	
Bamberg . . .	22 753	15 117	8 670	2 824	42	2 308	4 593	4 785	
Nürnberg	30 182	19 613	11 513	2 436	22	4 243	4 725	7 845	
Augsburg	16 032	11 498	5 408	1 831	24	2 343	3 002	4 215	
Königreich									
1899	154 994	99 370	59 185	13 476	169	17 469	26 091	41 713	
1898	146 738	97 006	54 400	14 404	141	17 405	25 571	38 073	
1897	136 616	91 298	49 710	13 937	146	17 324	23 872	34 215	
1896	126 363	88 395	44 023	13 642	180	17 600	22 378	31 561	
1895	122 348	84 932	42 502	13 602	145	17 411	21 700	29 777	
1894	122 000	86 201	41 213	14 090	150	18 004	21 642	30 417	
1893	115 759	81 503	38 461	13 090	168	17 275	20 599	28 990	
1892	112 094	78 200	38 184	12 961	176	17 013	19 807	26 683	
1891	103 043	73 328	32 810	12 914	171	16 637	18 262	24 555	
1890	94 753	69 222	29 682	12 343	170	16 174	16 755	22 005	

b. Nichtstreitige Rechtspflege, Depositenwesen und Rechtshilfeverfahren.

1. Pflgeschäften in den Landestheilen r. d. Rh.

Oberlandesgerichts-Bezirk	Pflgeschäften							
	waren anhängig						wurden erledigt	blieben anhängig
	aus früheren Jahren	neu angefallen				im Ganzen		
		wegen Minderjährigkeit		Spezialkuratelen	aus anderen Gründen			
		ordentliche Vormundschaften über						
eheliche Kinder		uneheliche Kinder						
München	225 841	7 053	10 691	5 194	600	249 379	21 002	228 377
Bamberg	105 339	1 027	4 078	4 302	502	115 248	12 507	102 741
Nürnberg	180 995	5 724	7 663	4 920	356	199 663	18 891	180 764
Augsburg	127 338	3 935	4 838	3 780	310	140 201	13 295	126 906
Königreich								
1899	639 513	17 739	27 275	18 196	1 768	704 491	65 703	638 788
1898	643 037	17 029	26 413	17 592	1 679	705 750	66 237	639 513
1897	648 147	16 896	26 555	17 921	1 674	711 193	68 156	643 037
1896	644 374	17 486	27 566	18 553	1 753	709 732	61 585	643 147
1895	642 109	17 350	26 060	17 798	1 712	705 029	*)60 655	644 374
1894	638 113	17 091	26 735	18 371	1 670	702 030	59 921	642 109
1893	630 959	18 261	26 220	18 553	1 804	695 797	57 684	638 113
1892	620 506	18 190	25 924	18 829	1 834	685 283	54 324	630 959
1891	614 469	17 850	26 990	18 609	1 712	679 630	59 124	620 506
1890	612 036	18 084	25 049	18 484	1 668	675 321	*)60 852	614 469

*) Einschliesslich der durch spätere Revision hinzugekommenen.

2. Verlassenschaften in den Landestheilen r. d. Rh.

Oberlandesgerichts-Bezirk	Verlassenschaften							
	waren anhängig			wurden erledigt				blieben unerledigt
	aus früheren Jahren	neu angefallen	im Ganzen	überhaupt	vom Gerichte selbst	durch Abgabe an		
						andere Gerichte und Behörden	Notare u. andere Personen	
München	2 302	16 735	19 037	16 262	14 823	179	1 260	2 775
Bamberg	824	4 512	5 336	4 465	4 312	10	143	871
Nürnberg	1 016	8 906	9 922	8 661	7 836	37	788	1 261
Augsburg	1 208	8 647	9 855	8 440	7 950	24	466	1 415
Königreich								
1899	5 350	38 800	44 150	37 828	34 921	250	2 657	6 322
1898	5 172	36 934	42 106	36 756	33 978	171	2 607	5 350
1897	5 330	37 329	42 659	37 487	34 614	165	2 708	5 172
1896	4 955	37 203	42 158	36 828	33 832	204	2 792	5 330
1895	4 879	37 441	42 320	37 365	34 063	270	3 032	4 955
1894	6 481	36 951	43 432	38 553	35 048	259	3 246	4 879
1893	4 603	39 863	44 466	37 985	34 089	448	3 448	4 603
1892	4 716	39 462	44 178	39 575	35 493	496	3 586	4 716
1891	4 643	38 546	43 189	38 473	34 429	522	3 522	4 643
1890	4 363	38 939	43 302	38 659	34 633	492	3 534	4 363

3. Pflgeschäften und Verlassenschaften im Oberlandesgerichtsbezirke Zweibrücken.

Oberlandes- gerichts- Bezirk Zweibrücken (Pfalz)	Anhängige Pflgeschäften				Familienraths- beschlüsse		Rechnungsleg- ungen der Vor- münder	Emanzipation Minderjähriger	Verlassen- schaften	
	aus früheren Jahren	neu angefallen		zusammen	überhaupt	auf Bestell- ung von Vorländern u. Kuratoren			Siegel- anleg- ungen	Siegel- ab- nahmen
		im Ganzen	dar. solche üb. unebel. Kinder							
1899	69 888	6 578	61	76 466	4 943	3 449	1 812	1 505	219	227
1898	69 936	6 574	56	76 510	5 226	3 462	1 758	1 088	232	227
1897	70 208	6 866	48	77 074	5 829	3 607	1 939	1 231	302	273
1896	70 483	7 017	48	77 500	5 718	3 543	1 888	1 106	290	303
1895	70 619	7 133	48	77 752	5 637	3 482	1 936	1 182	205	250
1894	70 437	7 429	62	77 866	5 984	3 659	1 864	1 156	266	313
1893	69 027	7 798	51	76 825	6 012	3 774	1 811	1 159	275	307
1892	68 648	7 354	54	76 002	6 069	3 627	1 681	1 033	295	378
1891	63 364	7 368	50	75 732	6 130	3 591	1 501	962	310	344
1890	67 700	7 356	53	75 056	6 059	3 827	1 234	865	300	334

4. Hypothekengeschäfte, Depositen und Rechtshilfesachen.

Oberlandes- gerichts- Bezirk	Hypothekengeschäfte				Depositen			Anhäng. Rechts- hilfesachen, zu erledigen durch	
	waren anhängig		wurden erledigt	blieben uner- ledigt	Zahl der fortl. Num- mern d. Ein- nahmen und Ausgaben d. Depositen- Kommiss.	Kassabestand am Schluss d. Jahres in Geld und Werth- papieren <i>M.</i>	die Ge- richts- schreib- erei	das Gericht	
	im Ganzen	dar- unter aus dem Vor- jahre							
München	167 577	243	167 106	471	15 354	70 221 436	24 419	52 933	
Zweibrücken	—	—	—	—	2 704	8 045 262	2 493	5 392	
Bamberg	111 470	186	111 294	176	24 943	28 954 146	6 448	18 486	
Nürnberg	106 261	118	106 063	198	28 192	37 008 877	10 092	20 311	
Augsburg	98 279	339	97 915	364	14 310	32 997 797	7 009	18 874	
Königreich									
1899	483 587	886	482 378	1 209	85 503	177 227 518	50 461	115 996	
1898	503 027	947	507 141	886	97 633	177 099 498	47 343	115 857	
1897	480 763	561	479 816	947	114 180	171 046 859	42 812	113 182	
1896	476 410	764	475 849	561	104 183	164 823 056	39 518	111 060	
1895	449 806	785	449 042	764	114 262	158 913 120	37 450	108 444	
1894	429 643	1 044	428 858	785	103 255	158 690 560	33 963	109 174	
1893	413 032	936	411 938	1 044	97 201	157 158 011	31 504	106 381	
1892	426 039	729	425 103	936	98 410	150 297 851	30 097	107 505	
1891	413 811	764	413 082	729	94 324	146 435 809	28 383	105 317	
1890	432 900	861	432 136	764	94 340	145 106 107	24 621	103 275	

2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte.

a. Anhängig gewordene Sachen.

Oberlandesgerichts-Bezirk	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten								Beschwerden	
	in erster Instanz						in der Berufungsinstanz		in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	in Konkurs-sachen
	Gewöhnliche	Urkunden-	Wechsel-	Arreste und einstweilige Verfügungen	Prozesse in		Gewöhnliche	Urkunden- und Wechsel-		
					Ehe-sachen	Ent-münd.-Sachen				
Prozesse						Prozesse				
München . .	7 116	110				2 507	936	330	4	1 274	5	683	24
Zweibrücken	2 604	12	465	460	150	—	313	—	132	6
Bamberg . .	2 731	19	506	231	77	5	661	1	325	9
Nürnberg . .	3 790	16	757	434	216	3	465	1	275	6
Augsburg . .	1 913	25	390	213	60	6	504	3	255	8
Königreich										
1899	18 154	182	4 625	2 274	833	19	3 217	10	1 670	53
1898	16 895	205	3 726	2 240	827	20	3 343	12	1 650	53
1897	15 566	225	3 271	2 250	800	15	3 243	15	1 619	63
1896	14 333	213	2 868	2 007	780	16	3 046	6	1 456	60
1895	14 020	203	2 639	2 036	634	12	2 948	8	1 479	33
1894	14 429	260	3 232	2 067	626	12	2 919	7	1 365	46
1893	13 926	237	2 939	2 009	649	26	2 850	12	1 404	45
1892	14 397	225	3 931	2 025	596	19	2 683	11	1 289	51
1891	13 830	228	3 440	2 126	584	22	2 310	9	1 144	39
1890	13 188	189	2 788	1 871	583	13	2 406	5	1 065	24

b. Mündliche Verhandlungen.

Oberlandesgerichts-Bezirk	Zahl der Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen in														
	Sachen erster Instanz				Berufungs-sachen		Sachen erster Instanz				Berufungssachen				
	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	Beschwerdesachen	Endurtheile auf Versäumnis, Anerkenntnis und zur Er-jedigung bedingt. Endurtheile	andere Endurtheile, auch Theilurtheile und anfecht-bare Zwischenurtheile	Zwischenurtheile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Endurtheile auf Versäumnis, Anerkenntnis und zur Er-jedigung bedingt. Endurtheile	andere Endurtheile, auch Theilurtheile und anfecht-bare Zwischenurtheile	Zwischenurtheile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse
München . .	13 026	8 518	1 706	1 642	3	4 575	1 768	34	844	3 680	177	781	2	93	492
Zweibrücken	3 780	2 702	451	423	1	1 229	576	10	58	1 413	43	221	2	13	103
Bamberg . .	3 854	2 563	863	806	—	1 365	622	22	135	1 001	107	477	6	17	183
Nürnberg . .	5 256	3 375	713	672	—	1 932	764	19	347	1 485	74	336	1	26	181
Augsburg . .	3 014	2 043	715	627	—	1 055	446	16	144	855	73	308	5	17	194
Königreich															
1899	28 960	19 201	4 448	4 170	4	10 156	4 176	101	1 528	8 434	474	2 123	16	166	1 153
1898	26 637	17 891	4 408	4 106	6	8 939	4 027	126	1 361	7 889	455	2 047	24	168	1 170
1897	24 935	17 313	4 396	4 103	2	8 117	3 989	92	1 230	7 382	460	2 100	13	159	1 088
1896	24 144	17 113	4 297	4 027	6	7 306	4 021	121	1 232	7 291	452	1 994	14	151	1 126
1895	23 787	16 924	4 311	3 988	7	7 205	4 221	90	1 125	7 386	427	2 035	14	133	1 126
1894	23 548	16 148	4 015	3 773	4	7 738	4 013	134	1 110	7 021	410	1 943	13	151	1 020
1893	22 432	15 313	3 566	3 330	8	7 422	3 794	103	1 126	6 428	372	1 721	12	104	925
1892	22 979	15 256	3 414	3 196	8	8 024	3 837	120	1 237	6 297	342	1 651	19	124	813
1891	22 131	14 762	3 143	2 943	7	7 716	3 818	123	1 086	6 099	328	1 500	25	96	781
1890	19 702	13 374	2 817	2 642	6	6 537	3 543	114	780	5 656	254	1 403	17	66	702

3. Geschäftsaufgabe der K. Oberlandesgerichte.

Oberlandes- gerichts- Bezirk	Anhängig gewordene			Mündliche Verhand- lungen					Gesuche um Be- willigung d. Armen- rechtes		Beschwerden in nichtstreitig. Rechtssachen		Beschlüsse in Fickkommis- sachen		Depositen	
	gewöhnliche, dann Urkunden- u. Wechsel- prozesse	Ehe- u. Entmündigungs- sachen	Beschwerden in bürger- lichen Rechtsstreitig.	überhaupt	davon kontra- diktorisch	End- Urtheile	Beweisbeschlüsse anderweitige Ergebnisse	genehmigt	abgewiesen	Zahl d. lauf. Nummern d. Einnahm. u. Ausgab. d. Deposit.-Kommis.	Kassabestand am Schlusse des Jahres in Geld u. Werthpapieren	M.				
												ge- nehmigt	abge- wiesen	—	—	
München	577	22	436	679	654	489	169	70	130	54	12	133	—	7 224	322	
Zweibrücken	150	6	49	222	204	150	21	44	15	7	3	—	—	—	—	
Bamberg	237	4	130	353	333	244	56	52	44	21	2	93	—	5 104	680	
Nürnberg	208	11	123	253	232	170	44	34	45	36	9	135	86	4 225	647	
Augsburg	159	6	113	232	262	166	37	65	59	19	3	54	50	1 678	200	
Königreich																
1899	1 331	49	856	1 789	1 635	1 219	327	265	293	137	29	415	136	18 232	849	
1898	1 311	56	795	1 879	1 763	1 262	373	279	302	171	44	372	186	17 816	590	
1897	1 345	73	788	2 013	1 828	1 291	342	310	294	198	97	300	503	16 361	103	
1896	1 412	69	714	2 108	1 956	1 345	395	324	391	185	75	258	316	15 160	012	
1895	1 426	51	678	2 118	1 957	1 332	457	279	370	190	86	284	320	13 747	061	
1894	1 367	59	617	1 917	1 758	1 270	350	247	300	178	78	273	221	13 566	662	
1893	1 285	65	634	1 663	1 521	1 110	305	209	307	177	68	229	182	13 343	331	
1892	1 264	53	551	1 533	1 435	1 118	265	150	234	131	75	213	181	13 251	851	
1891	1 232	52	567	1 590	1 446	1 184	249	176	272	146	72	212	185	12 955	279	
1890	1 183	52	561	1 453	1 292	1 053	241	135	262	137	40	187	197	12 518	937	

4. Geschäftsaufgabe des K. Obersten Landesgerichtes.

Aus dem Oberlandes- gerichts- Bezirk	Revisionen							Beschwerden in		
	Zahl der Revisionen			Mündliche Verhand- lungen			Gesuche um Bewilligung des Armen- rechtes		bürger- lichen Rechts- streitig- keiten	nicht- streitig- en Rechts- sachen
	An das Reichs- gericht wurden über- wiesen	Anhängig ver- blieben		über- haupt	davon kontra- dikto- rische	End- Ur- theile	ge- nehmigt	abge- wiesen		
		gewöhn- liche, dann Ur- kunden- und Wechsel- Prozesse	Ehe- u. Ent- mündi- gungs- Sachen							
München	15	52	2	.	.	.	.	.	49	.
Zweibrücken	1	12	—	.	.	.	.	.	5	.
Bamberg	17	28	—	.	.	.	.	.	17	.
Nürnberg	8	15	3	.	.	.	.	.	13	.
Augsburg	2	22	1	.	.	.	.	.	17	.
Königreich										
1899	43	129	6	110	93	110	30	20	101	52
1898	40	125	12	128	103	128	28	22	115	59
1897	38	123	10	114	89	114	23	34	107	63
1896	36	115	2	108	95	107	24	27	103	65
1895	31	155	10	161	136	161	29	16	105	76
1894	31	140	10	147	118	148	34	38	96	63
1893	39	127	5	117	103	120	31	14	92	77
1892	39	127	3	98	76	98	26	27	62	65
1891	29	141	7	105	82	105	20	15	81	61
1890	28	143	7	97	76	97	24	26	62	55

III. Geschäftsstatistik der Strafgerichte.

Quelle wie bei XII. B. II.

1. Geschäftsaufgabe der K. Amtsgerichte.

a. Strafsachen mit Ausnahme der Forstrügesachen.

1. Strafanzeigen und Strafbefehle.

Oberlandesgerichts-Bezirk	Bei den Anwälten eingelaufene Anzeigen	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen						blieben unbeendet
		waren anhängig			wurden beendet			
		überhaupt	darunter aus dem Vorjahr	in I. Instanz			in den oberen Instanzen	
				durch Strafbefehl	durch Urtheil	auf andere Art		
München	108 276	88 675	7 085	71 667	5 501	3 874	435	7 198
Zweibrücken	70 336	53 337	2 195	47 900	1 838	1 306	175	2 118
Bamberg	47 504	35 184	1 870	29 950	2 541	713	303	1 677
Nürnberg	65 188	49 411	2 254	41 474	4 617	1 210	409	1 701
Augsburg	44 494	33 461	1 535	20 256	2 153	616	198	1 238
Königreich								
1899	335 798	230 068	14 940	220 247	16 650	7 719	1 520	13 932
1898	344 048	264 827	12 376	224 820	15 838	7 845	1 384	14 940
1897	334 182	255 419	13 262	218 301	16 522	6 618	1 602	12 376
1896	328 223	253 719	11 472	218 357	15 536	5 308	1 256	13 262
1895	313 502	241 532	10 816	208 171	14 269	6 306	1 294	11 472
1894	332 260	258 563	11 620	224 601	15 052	6 903	1 191	10 816
1893	345 880	269 154	12 457	236 152	14 449	5 874	1 059	11 620
1892	345 081	269 765	13 433	237 314	13 753	5 181	1 055	12 457
1891	326 309	250 606	9 270	219 204	12 528	4 524	917	13 433
1890	320 119	246 978	8 953	219 524	12 434	4 786	964	9 270

2. Privatklagesachen.

Oberlandesgerichts-Bezirk	Privatklagesachen						blieben unbeendet
	waren anhängig			wurden beendet			
	überhaupt	darunter aus dem Vorjahr	in I. Instanz		in den oberen Instanzen		
			durch Urtheil	auf andere Art			
München	4 916	895	2 092	1 632	206	986	
Zweibrücken	1 695	266	629	649	100	317	
Bamberg	2 763	344	891	1 341	182	349	
Nürnberg	3 018	364	999	1 533	128	358	
Augsburg	2 615	410	878	1 165	147	425	
Königreich							
1899	15 007	2 279	5 489	6 320	763	2 435	
1898	14 507	2 199	5 278	6 174	776	2 279	
1897	13 826	2 045	5 207	5 521	899	2 199	
1896	13 615	1 888	5 547	5 261	762	2 045	
1895	12 132	1 808	4 720	4 791	733	1 888	
1894	12 300	1 776	4 789	4 999	704	1 808	
1893	11 891	1 721	4 896	4 475	744	1 776	
1892	10 995	1 450	4 368	4 284	622	1 721	
1891	10 043	1 403	3 954	4 011	628	1 450	
1890	10 062	1 386	4 174	3 793	692	1 403	

3. Anklagesachen.

Oberlandesgerichts- Bezirk	Anklagesachen								
	waren anhängig					wurden beendet			blieben unbeendet
	aus den Vor- jahren	neu angefallen		zu- sam- men	in I. Instanz		in den oberen In- stanzen		
		über- haupt	hievon		durch Ur- theil	auf andere Art			
wegen Ver- gehen			wegen Ueber- tre- tungen						
München	5 409	20 534	17 868	2 666	25 943	18 638	1 927	1 238	4 140
Zweibrücken	1 175	9 217	7 914	1 303	10 392	8 178	223	855	1 136
Bamberg	2 499	10 010	8 006	2 004	12 509	8 856	1 583	765	1 305
Nürnberg	1 573	14 964	12 167	2 797	16 537	13 255	994	871	1 417
Augsburg	1 487	9 457	7 493	1 964	10 944	8 687	399	531	1 327
Königreich									
1899	12 143	64 182	53 448	10 734	76 325	57 614	5 126	4 260	9 325
1898	10 782	66 205	54 199	12 006	76 987	56 867	3 947	4 030	12 143
1897	10 032	65 905	51 920	13 985	75 937	57 219	3 920	4 016	10 782
1896	9 614	62 911	48 912	13 999	72 525	55 878	2 878	3 737	10 032
1895	10 091	62 064	46 610	15 424	72 155	56 086	2 617	3 838	9 614
1894	10 758	64 356	47 190	17 166	75 114	58 663	2 744	3 616	10 091
1893	8 706	65 180	45 668	19 512	73 886	57 469	2 321	3 338	10 758
1892	8 201	65 127	44 934	20 193	73 328	59 310	1 913	3 399	8 706
1891	6 584	59 474	41 175	18 299	66 058	52 996	1 875	2 986	8 201
1890	6 605	59 406	40 021	19 385	66 011	53 907	2 315	3 205	6 584

4. Hauptverhandlungen.

Oberlandesgerichts- Bezirk	Sitzungstage des Schöffengerichts		Hauptverhandlungen vor dem		Urtheile			Einzelne richterliche Anordnungen
	ordentliche	ausserordentliche	Schöffengericht	Amtsrichter	des Schöffengerichts	des Amtsrichters	zusammen	
München	2 788	210	29 863	627	26 279	576	26 855	39 697
Zweibrücken	1 257	55	12 435	332	11 339	332	11 671	5 444
Bamberg	2 334	128	13 345	927	12 040	820	12 860	10 219
Nürnberg	2 280	159	19 660	2 036	16 643	1 430	18 073	15 556
Augsburg	1 859	161	12 748	391	11 486	297	11 783	12 777
Königreich								
1899	10 518	743	88 051	4 313	77 787	3 455	81 242	83 693
1898	10 436	686	83 559	5 068	74 726	4 114	78 870	83 593
1897	10 436	675	82 507	6 035	74 210	4 885	79 095	84 543
1896	10 300	676	79 741	7 236	71 891	5 789	77 680	77 715
1895	10 162	704	75 055	9 260	67 930	7 458	75 338	69 036
1894	10 119	756	77 497	10 269	69 560	8 597	78 157	64 742
1893	9 992	767	77 070	11 073	68 616	9 607	78 223	59 500
1892	9 940	868	75 043	12 839	66 991	10 824	77 815	58 631
1891	9 679	781	68 014	11 963	60 329	10 120	70 449	56 352
1890	9 667	713	66 781	12 693	60 291	10 746	71 037	51 904

b. Forstrügesachen.

Oberlandes- gerichts-Bezirk	Straf- befehle	Einsprüche gegen Strafbefehle	Anklageverfahren							Hauptverhand- lungen	Ur- theile
			waren anhängig			wurden beendet					
			aus den Vor- jahren	neu ange- fallen	zu- sam- men	in I. Instanz		in den oberen Instan- zen	blie- ben unbe- endet		
						durch Ur- theil	auf an- dere Art				
München . . .	2 786	376	78	466	544	346	53	66	79	255	241
Zweibrücken . .	16 824	588	2 289	422	2 711	550	40	69	2 052	599	591
Bamberg . . .	25 280	649	179	687	866	547	114	119	86	540	560
Nürnberg . . .	20 131	521	78	538	616	422	64	43	87	404	386
Augsburg . . .	7 368	276	49	332	381	254	36	29	62	238	230
Königreich											
1899	72 389	2 410	2 673	2 445	5 118	2 119	307	326	2 366	2 036	2 008
1898	80 268	3 359	2 302	3 287	5 589	2 258	446	212	2 673	2 079	1 972
1897	90 647	3 618	1 799	3 560	5 359	2 523	352	182	2 302	2 220	2 203
1896	94 022	3 479	1 850	3 062	4 912	2 453	434	226	1 799	2 136	2 151
1895	112 915	3 808	1 939	3 734	5 673	3 027	403	393	1 850	2 575	2 560
1894	127 142	5 024	1 767	4 739	6 506	3 581	704	282	1 939	3 016	3 065
1893	136 345	5 541	1 469	5 313	6 782	3 623	1 136	256	1 767	3 075	3 097
1892	133 041	3 615	1 316	3 771	5 087	3 001	366	251	1 469	2 602	2 688
1891	138 980	3 829	1 188	3 992	5 180	3 098	472	294	1 316	2 820	2 768
1890	122 454	3 602	1 072	3 744	4 816	2 805	504	319	1 188	2 640	2 520

2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte als Strafgerichte I. Instanz, dann der Schwurgerichte.

a. Vorverfahren und Voruntersuchungen.

Oberlandes- gerichts- Bezirk	Vorverfahren überhaupt								Voruntersuchungen insbesondere					
	waren anhängig		wurden beendet						blieben unbeendet	waren anhängig		wurden beendet	blieben unbeendet	Zahl der vorläufig ein- geschalteten Strafrichter am Schlusse des Jahres
	im Gesamten	darunter aus dem Vor- jahr	durch Ein- stellung seitens des Staats- anwaltes	durch Nicht- eröffnung des Hauptverfahrs.	durch Eröffnung d. Hauptverf. vor		auf andere Art	überhaupt		darunter aus dem Vorjahr				
					dem Schöffens- gericht	der Straf- kammer od. d. Schwur- gericht								
München . . .	32 103	2 887	11 558	827	9 753	5 286	2 118	2 561	1 277	178	1 133	144	534	
Zweibrücken	11 290	840	3 132	371	5 806	1 050	249	682	1 076	409	752	324	225	
Bamberg . . .	12 870	1 125	4 134	472	4 837	2 045	237	1 145	814	148	631	183	827	
Nürnberg . . .	17 641	1 595	6 284	530	5 937	2 722	549	1 619	1 418	232	1 199	219	401	
Augsburg . . .	12 628	930	4 076	470	4 061	2 395	834	792	965	145	857	108	210	
Königreich														
1899	86 532	7 377	29 184	2 670	30 394	13 498	3 987	6 799	5 550	1 112	4 572	978	2 197	
1898	85 987	7 445	28 664	2 882	29 439	14 040	3 585	7 377	5 283	1 015	4 171	1 112	2 236	
1897	82 645	7 295	26 507	3 177	28 414	13 537	3 565	7 445	5 408	1 088	4 393	1 015	2 223	
1896	78 882	7 171	25 123	2 990	27 623	13 005	2 846	7 295	5 601	1 101	4 513	1 088	2 184	
1895	74 790	7 439	23 621	2 788	25 577	12 671	2 962	7 171	5 695	1 360	4 594	1 101	2 290	
1894	73 520	6 914	22 765	2 814	25 093	12 822	2 587	7 439	5 931	1 319	4 571	1 360	2 293	
1893	72 156	6 172	21 713	2 848	25 119	12 266	3 296	6 914	5 847	1 517	4 528	1 319	2 299	
1892	70 153	6 396	21 919	2 834	23 839	12 281	3 108	6 172	6 077	1 469	4 560	1 517	2 396	
1891	66 714	6 101	20 059	2 728	21 356	12 646	3 529	6 396	5 944	1 409	4 475	1 469	2 399	
1890	66 335	5 848	19 769	2 750	20 934	12 158	4 623	6 101	5 988	1 333	4 579	1 409	2 303	

b. Hauptverfahren und Hauptverhandlungen.

Oberlandes- gerichts- Bezirk	Hauptverfahren										Hauptverhandlungen				
	vor den Schwur- gerichten					vor den Strafkammern					vor den Schwur- gerichten			vor den Straf- kammern	
	waren anhängig		wurden beendet			waren anhängig		wurden beendet			Sitzungstage	Haupt- verhandlungen	Urtheile	Haupt- verhandlungen	Urtheile
	im Gesamten	darunter aus d. Vorjahren	in erster Instanz	in d. Revisi- onsinstanz	blieben unbeendet	im Gesamten	darunter a. d. Vorj.	in erster Instanz	in d. Revisi- onsinstanz	blieben unbeendet					
München	378	60	291	8	79	5 677	806	4 937	133	607	147	309	300	5 230	4 895
Zweibrücken	43	—	43	—	—	1 101	108	1 001	10	90	30	43	43	1 004	980
Bamberg	98	—	96	1	1	1 924	220	1 721	18	185	90	100	96	1 720	1 648
Nürnberg	216	9	204	8	4	2 804	350	2 362	56	366	130	213	210	2 503	2 415
Augsburg	115	7	109	2	4	2 199	368	1 705	69	425	75	115	111	1 694	1 602
Königreich															
1899	850	76	743	19	88	13 705	1 852	11 726	286	1 693	472	780	760	12 151	11 540
1898	784	55	684	24	76	13 777	1 800	11 629	296	1 852	464	728	705	12 245	11 613
1897	765	56	693	17	55	12 896	1 413	10 835	261	1 800	459	719	708	11 342	10 673
1896	787	49	714	17	56	12 622	1 452	10 982	227	1 413	487	715	696	11 492	10 927
1895	775	47	714	12	49	12 397	1 645	10 719	226	1 452	477	729	713	11 248	10 733
1894	727	40	673	7	47	12 505	1 569	10 669	191	1 645	510	711	685	11 112	10 567
1893	642	30	592	10	40	12 132	1 534	10 379	184	1 569	412	613	596	10 760	10 139
1892	642	73	605	7	30	11 963	1 383	10 229	200	1 534	400	627	611	10 654	10 097
1891	652	75	566	13	73	11 453	1 408	9 907	163	1 383	337	594	579	10 090	9 568
1890	588	103	503	10	75	11 495	1 351	9 894	193	1 408	351	528	512	10 233	9 725

c. Berufungs- und Beschwerdesachen; Wiederaufnahmeverfahren.

Oberlandes- gerichts- Bezirk	Berufungen					Zahl der		Von den Urtheilen lauten		Anhängig gewordene Beschwerden		Unter den beendeten Straf- sachen I. u. II. Instanz befinden sich Wiederauf- nahmeverfahren	
	waren anhängig		wurden beendet		blieben unbeendet									Hauptver- handlungen	Urtheile	auf gänzl. oder theilw. Aufhebg. d. ersten Urtheils	auf Verwerfung der Berufung	zu Gunsten	zu Un- gunsten
	im Gesamten	darunter aus dem Vorjahr	durch Urtheil	ohne Urtheil		des Angeklagten beendet							
	München	3 638	452	2 549	620	469	2 980	2 569	871	1 698	1 299	31	18
Zweibrücken	1 322	157	969	221	132	1 023	966	356	610	203	3	—	
Bamberg	1 768	158	1 229	339	200	1 363	1 274	486	788	394	18	—	
Nürnberg	2 421	270	1 666	374	381	1 673	1 602	489	1 113	600	3	2	
Augsburg	1 558	230	1 048	278	232	1 116	1 036	393	643	395	7	6	
Königreich													
1899	10 707	1 267	7 461	1 832	1 414	8 155	7 447	2 595	4 852	2 891	62	26	
1898	10 193	1 314	7 228	1 703	1 267	7 777	7 170	2 513	4 657	2 778	58	3	
1897	10 122	1 326	7 236	1 572	1 314	7 835	7 242	2 529	4 713	2 498	55	5	
1896	9 206	1 074	6 348	1 532	1 326	6 850	6 281	2 165	4 116	2 505	41	3	
1895	8 987	1 395	6 455	1 458	1 074	6 978	6 415	2 268	4 147	1 945	58	2	
1894	9 080	1 258	6 338	1 347	1 395	6 859	6 303	2 263	4 040	1 987	27	2	
1893	8 426	1 037	5 907	1 261	1 258	6 595	5 984	2 187	3 797	2 011	38	1	
1892	7 764	879	5 591	1 136	1 037	5 989	5 529	2 044	3 485	1 875	32	2	
1891	6 928	848	5 039	1 010	879	5 404	4 963	1 831	3 132	1 723	36	15	
1890	7 084	1 013	5 153	1 083	848	5 614	5 104	2 010	3 094	1 862	22	4	

IV. Kriminalstatistik.

Quelle wie bei II.

a. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen.
1. Gruppen der Verbrechen und Vergehen.

Jahr	Rechtskräftige Verurtheilungen		Auf 100 000 Strafmündige treffen Verurtheilte	Von den Verurtheilten waren								Israeliten	unbekannter Religion
	Handlungen	Personen		Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen					
				überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunter				
									katholisch	evangelisch			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
a. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.													
1890	6 064	5 698	142	168	16	5 530	676	5 271	3 708	1 560	51	376	
1891	6 077	5 797	143	205	15	5 592	641	5 400	3 781	1 615	62	335	
1892	6 610	6 238	152	170	13	6 063	741	5 588	4 003	1 581	59	591	
1893	6 814	6 289	151	207	25	6 082	788	5 717	3 976	1 734	67	505	
1894	7 779	7 306	174	273	19	7 033	834	6 614	4 600	2 009	107	585	
1895	7 271	6 808	160	262	32	6 546	839	6 355	4 458	1 838	89	364	
1896	8 221	7 761	183	292	33	7 469	866	6 995	4 862	2 122	90	676	
1897	8 803	8 797	207	286	35	8 511	1 130	8 323	6 117	2 200	116	358	
1898	8 810	8 450	199	338	32	8 112	1 060	7 967	5 568	2 390	119	364	
1899	8 634	8 101	191	348	43	7 753	955	7 290	5 313	1 970	109	702	
b. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.													
1890	24 996	24 239	604	1 479	78	22 760	2 627	24 085	17 990	6 078	140	14	
1891	25 173	24 501	604	1 632	71	22 869	2 533	24 351	18 324	6 016	135	15	
1892	27 565	26 835	654	1 835	88	25 000	2 737	26 671	19 861	6 790	157	7	
1893	29 832	29 001	699	1 992	106	27 009	2 980	28 867	21 225	7 622	123	11	
1894	30 462	30 051	716	1 947	119	28 104	2 858	29 871	22 236	7 618	144	36	
1895	29 860	28 989	683	1 925	88	27 064	2 864	28 770	21 479	7 263	155	64	
1896	32 381	31 684	748	2 146	90	29 538	2 896	31 492	23 167	8 307	161	31	
1897	31 731	31 100	733	1 894	91	29 206	2 910	30 940	23 021	7 903	149	11	
1898	32 371	31 879	752	1 936	87	29 943	3 039	31 711	24 120	7 572	155	13	
1899	34 242	33 752	796	2 018	90	31 734	3 108	33 597	25 093	8 483	135	20	
c. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.													
1890	30 806	22 438	559	4 371	1 081	18 067	4 581	22 320	16 947	5 367	114	4	
1891	29 806	22 610	559	4 397	1 071	18 213	4 634	22 515	16 694	5 810	85	10	
1892	32 660	24 427	595	4 858	1 215	19 569	4 941	24 299	18 313	5 977	117	11	
1893	31 804	23 563	567	4 296	986	19 267	4 669	23 441	17 649	5 783	114	8	
1894	31 542	23 909	570	4 427	1 055	19 482	4 555	23 775	17 820	5 947	121	13	
1895	31 912	23 919	564	4 121	977	19 798	4 720	23 786	18 095	5 667	109	24	
1896	31 589	23 548	555	4 176	869	19 372	4 310	23 416	17 791	5 599	118	14	
1897	33 815	25 168	593	4 579	1 057	20 589	4 707	24 974	19 118	5 842	177	17	
1898	36 059	26 680	629	4 763	1 064	21 917	4 956	26 501	20 422	6 066	167	12	
1899	35 604	26 914	634	4 803	1 091	22 111	4 694	26 716	20 521	6 180	184	14	

Fortsetzung von Seite 271.

Jahr bezw. Regierungs- Bezirk	Rechts- kräftige Ver- urtheilungen		Auf 100 000 Straf- mündige treffende Verur- theilte	Unter den Verurtheilten waren								Israeliten	unbekannt. Konfession
				Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen					
	Hand- lungen	Per- sonen		über- haupt	darunt. weibl.	über- haupt	darunter weibl.	über- haupt	darunter				
									kathol.	evang.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11	12.		
d. Verbrechen und Vergehen im Amt													
1890	368	228	6	6	1	222	24	228	178	50	—	—	
1891	330	232	6	4	—	228	20	228	172	56	4	—	
1892	422	271	7	4	—	267	27	271	201	70	—	—	
1893	339	227	5	3	—	224	26	226	172	54	1	—	
1894	519	282	7	6	—	276	13	279	199	80	3	—	
1895	410	231	5	4	—	227	12	231	184	47	—	—	
1896	383	253	6	2	—	251	24	250	188	62	3	—	
1897	364	213	5	5	1	208	13	211	164	47	2	—	
1898	377	236	6	3	—	233	17	235	185	50	1	—	
1899	391	213	5	1	—	212	12	212	158	54	1	—	
e. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (a+b+c+d)													
1890	62 234	52 603	1 311	6 024	1 176	46 579	7 908	51 904	38 823	13 055	305	394	
1891	61 386	53 140	1 312	6 238	1 157	46 902	7 828	52 494	38 971	13 497	286	360	
1892	67 257	57 771	1 408	6 867	1 316	50 904	8 446	56 829	42 378	14 418	333	609	
1893	68 789	59 080	1 422	6 498	1 117	52 582	8 463	58 251	43 022	15 193	305	524	
1894	70 302	61 548	1 467	6 653	1 193	54 895	8 260	60 539	44 855	15 634	375	634	
1895	69 453	59 947	1 413	6 312	1 097	53 635	8 435	59 142	44 216	14 865	353	452	
1896	72 574	63 246	1 491	6 616	997	56 630	8 096	62 153	46 008	16 090	372	721	
1897	74 713	65 278	1 539	6 764	1 184	58 514	8 760	64 448	48 420	15 992	444	386	
1898	77 617	67 245	1 585	7 040	1 183	60 205	9 072	66 414	50 295	16 078	442	389	
1899	78 871	68 980	1 626	7 170	1 224	61 810	8 769	67 815	51 085	16 687	429	736	
Hievon im Jahre 1899 in den Regierungsbezirken													
Oberbayern	21 185	17 279	1 939	1 564	391	15 715	2 694	17 051	852	16 190	79	149	
Niederbay.	9 621	8 884	1 835	771	126	8 113	1 145	8 881	50	8 831	2	1	
Pfalz	11 315	10 747	1 993	1 597	192	9 150	901	10 183	5 202	4 961	86	478	
Oberpfalz	6 204	5 459	1 393	535	85	4 924	779	5 413	344	5 069	19	27	
Oberfrank.	6 189	5 453	1 287	548	73	4 905	657	5 410	2 878	2 531	28	15	
Mittelfr.	10 475	9 269	1 706	1 044	183	8 225	1 186	9 137	5 583	3 547	87	45	
Unterfrank.	6 291	5 472	1 186	541	61	4 931	614	5 358	994	4 358	104	10	
Schwaben	7 591	6 417	1 263	570	113	5 847	793	6 382	784	5 598	24	11	

2. Einzelne Verbrechen und Vergehen in den Jahren 1890 bis 1899.

Jahr	Zahl der Verurtheilten wegen folgender Verbrechen und Vergehen:								
	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Einfache	Gefährliche
	§§ 113, 114, 117-119	§ 123	§ 140	§§ 153-155	§§ 176-178	§§ 185-187, 189	§§ 211-215	§ 223	§ 223a
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Grundzahlen									
1890	1 243	1 495	1 585	77	427	6 038	35	3 515	11 815
1891	1 117	1 639	1 674	130	435	5 810	41	3 588	12 193
1892	1 191	1 633	1 973	85	418	6 152	46	3 731	13 753
1893	1 281	1 722	1 620	87	438	6 711	38	3 689	15 237
1894	1 429	1 845	1 880	109	535	6 524	38	3 685	16 062
1895	1 305	1 798	1 556	134	496	6 339	43	3 251	15 619
1896	1 505	2 166	1 825	139	598	6 628	55	3 458	17 602
1897	1 554	2 306	1 774	152	496	6 464	38	3 425	17 260
1898	1 522	2 353	1 748	150	529	6 557	49	3 320	17 823
1899	1 615	2 373	1 679	116	630	6 842	46	3 208	19 215
berechnet auf 100 000 strafmündige Personen									
1890	31,0	37,2	39,5	1,9	10,6	150,4	0,9	87,6	294,4
1891	27,5	40,4	41,2	3,2	10,7	143,1	1,0	88,4	300,3
1892	29,0	39,8	48,6	2,1	10,2	149,9	1,1	90,8	335,0
1893	30,9	41,5	39,0	2,1	10,6	161,7	0,9	89,6	367,0
1894	34,0	44,0	44,8	2,6	12,7	155,4	0,9	87,8	372,1
1895	30,8	42,4	36,7	3,2	11,7	149,4	1,0	76,6	368,1
1896	35,5	51,1	43,0	3,3	14,1	156,2	1,3	81,5	414,9
1897	36,6	54,4	41,8	3,6	11,7	152,4	0,9	80,7	406,8
1898	35,9	55,5	41,2	3,5	12,5	154,5	1,2	78,3	420,1
1899	38,1	55,9	39,6	2,7	14,8	161,3	1,1	75,6	452,9
Grundzahlen									
Nötigung, Bedrohung	Diebstahl	Unterschlagung	Raub u. räub. Erpressung	Hehlerei	Betrug	Urkundenfälschung	Sachbeschädigung	Brandstiftung	
§§ 240-241	§§ 242-244	§ 246	§§ 249-252, 255	§§ 255-261	§§ 263-265	§§ 267-273	§§ 303-305	§§ 306-305	311
16.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
Grundzahlen									
1890	1 336	11 560	2 492	49	883	3 258	475	1 953	44
1891	1 345	11 610	2 458	49	806	3 317	436	2 105	53
1892	1 568	12 500	2 544	53	869	3 848	489	2 247	65
1893	1 669	11 482	2 558	42	834	3 923	479	2 356	63
1894	1 876	11 544	2 641	54	770	4 120	466	2 531	50
1895	1 850	11 122	2 568	44	759	4 289	586	2 349	51
1896	1 887	10 990	2 466	59	810	4 247	503	2 497	49
1897	1 910	11 967	2 727	56	792	4 578	513	2 446	60
1898	1 976	12 324	2 812	56	909	5 108	562	2 554	71
1899	2 138	12 141	2 720	79	829	5 292	609	2 712	77
berechnet auf 100 000 strafmündige Personen									
1890	33,3	288,0	62,1	1,2	22,0	81,2	11,8	48,7	1,1
1891	33,1	286,0	60,5	1,2	19,9	81,7	10,7	51,9	1,3
1892	38,2	304,2	62,0	1,3	21,2	93,7	11,9	54,7	1,6
1893	40,2	276,6	61,6	1,0	20,1	94,5	11,5	56,8	1,5
1894	44,7	275,1	62,9	1,3	18,4	98,2	11,1	60,3	1,2
1895	43,6	262,1	60,5	1,0	17,9	101,9	13,8	55,4	1,2
1896	44,5	259,0	58,1	1,4	19,1	100,1	11,9	58,9	1,2
1897	45,0	282,1	64,3	1,3	18,7	107,9	12,1	57,7	1,4
1898	46,6	290,5	66,3	1,3	21,4	120,4	13,2	60,2	1,7
1899	50,4	286,2	64,1	1,9	19,5	124,7	14,4	63,9	1,8

3. Einzelne Verbrechen und Vergehen im Jahre 1899 nach Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Verurtheilten wegen folgender Verbrechen und Vergehen:								
	Gewalt u. Droh- ungen gegen Beamte	Haus- frie- dens- bruch	Verlet- zung der Wehr- pflicht	Meineid	Un- zucht, Noth- zucht	Belei- digung	Mord und Todt- schlag	ein- fache	gefähr- liche
	§§ 113, 114, 117-119	§ 123	§ 140	§§ 153-155	§§ 176- 178	§§ 185- 187, 189	§§ 211- 215	§ 223	§ 223a
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Körper- verletzung	
	Grundzahlen								
Oberbayern . .	508	581	180	29	156	1 670	12	643	4 116
Niederbayern . .	170	215	234	29	82	851	11	377	2 853
Pfalz	223	304	505	8	95	1 151	2	693	3 688
Oberpfalz . . .	93	178	103	17	44	530	5	214	1 552
Oberfranken . .	113	227	211	4	44	617	1	311	1 532
Mittelfranken . .	231	547	79	14	89	709	4	344	2 545
Unterfranken . .	122	192	290	6	48	637	2	356	1 353
Schwaben . . .	155	129	77	9	72	677	9	270	1 576
Königreich	1 615	2 373	1 679	116	630	6 842	46	3 208	19 215
	berechnet auf 100 000 strafmündige Personen								
Oberbayern . .	57,0	65,2	20,2	3,3	17,5	187,4	1,3	72,1	461,8
Niederbayern . .	35,1	44,4	48,3	6,0	16,9	175,8	2,3	77,9	589,4
Pfalz	41,4	56,4	93,7	1,5	17,6	213,5	0,4	123,5	684,0
Oberpfalz . . .	23,7	45,4	26,0	4,3	11,2	135,2	1,3	54,6	395,9
Oberfranken . .	26,7	53,6	49,8	0,9	10,4	145,6	0,2	73,4	361,5
Mittelfranken . .	42,5	100,7	14,5	2,6	16,4	130,5	0,7	63,3	468,5
Unterfranken . .	26,5	41,6	62,9	1,3	10,4	138,1	0,4	77,2	293,4
Schwaben . . .	30,5	25,4	15,2	1,8	14,2	133,3	1,8	53,0	310,2
Königreich	38,1	55,9	39,6	2,7	14,8	161,3	1,1	75,6	452,9
	Nöthi- gung, Bedroh- ung	Dieb- stahl	Unter- schlagung	Raub und räub. Er- pressung	Hehl- erei	Betrug	Urkun- den- fälsch- ung	Sach- beschä- digung	Brand- stift- ung
	§§ 240, 241	§§ 242- 244	§ 246	§§ 249-252, 255	§§ 258- 261	§§ 263- 265	§§ 267- 273	§§ 303- 305	§§ 306- 308, 311
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
	Grundzahlen								
Oberbayern . .	544	3 464	855	20	223	1 747	177	636	13
Niederbayern . .	326	1 520	263	19	135	520	48	321	22
Pfalz	322	1 437	384	6	101	409	72	453	7
Oberpfalz . . .	226	1 020	181	5	66	378	49	219	7
Oberfranken . .	134	800	165	6	51	389	37	254	7
Mittelfranken . .	263	1 805	442	15	113	728	100	320	6
Unterfranken . .	166	831	179	3	55	371	58	227	7
Schwaben . . .	157	1 264	251	5	85	750	68	282	8
Königreich	2 138	12 141	2 720	79	829	5 292	609	2 712	77
	berechnet auf 100 000 strafmündige Personen								
Oberbayern . .	61,0	388,7	95,9	2,2	25,0	196,0	19,9	71,4	1,5
Niederbayern . .	67,3	314,0	54,3	3,9	27,9	107,4	9,9	66,3	4,5
Pfalz	59,7	266,5	71,2	1,1	18,7	75,9	13,4	84,0	1,3
Oberpfalz . . .	57,7	260,2	46,2	1,3	16,8	96,4	12,5	55,9	1,8
Oberfranken . .	31,6	188,8	38,9	1,4	9,8	91,8	8,7	59,9	1,7
Mittelfranken . .	48,1	332,3	81,4	2,8	20,8	134,0	18,4	58,9	1,1
Unterfranken . .	36,0	180,2	38,8	0,7	11,9	80,4	12,6	49,2	1,5
Schwaben . . .	30,9	248,8	49,4	1,0	16,7	147,6	13,4	53,5	1,6
Königreich	50,4	286,2	64,1	1,9	19,5	124,7	14,4	63,9	1,8

b. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Uebertretungen.

Unter den rechtskräftigen Verurtheilungen befanden sich solche wegen	1899	1898	1897	1896	1895	1895/99	1890/94
						im Jahresduchschnitt	
Uebertretungen gegen das Reichsstrafgesetzbuch	168 969	172 030	167 078	166 944	162 063	167 417	177 964
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Ruhestörung u. Verübung groben Unfugs § 360 Z. 11	41 755	41 206	41 627	44 221	41 967	42 155	40 952
Thierquälerei § 360 Z. 13	1 612	1 546	1 524	1 395	1 206	1 457	1 523
Bruch der Polizeiaufs., Landstreicher., Bettel u. s. w. § 361	42 370	47 730	48 160	49 156	52 597	48 003	63 773
Bruch der Polizeistunde § 365	12 037	12 770	12 750	12 568	11 297	12 284	10 943
Gefährdung des Lebens und der Gesundheit Anderer § 367	6 645	5 974	5 581	5 102	5 292	5 719	5 699
Uebertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei § 368 Z. 3-8 und § 369 Z. 3	4 297	4 518	5 049	4 990	5 499	4 871	6 277
Jagdfrevel § 368 Z. 10 u. 11	231	210	161	227	187	203	230
Unberechtigtes Fischen, Krebsen § 370 Z. 4	1 625	1 669	1 349	1 278	1 654	1 515	1 545
Feldfrevel u. dgl. § 368 Z. 9, § 370 Z. 1 u. 2	5 337	5 932	6 136	6 907	5 141	5 891	6 610
Uebertretungen gegen das Polizeistrafgesetzbuch Abth. III	73 964	73 586	70 311	72 320	69 742	71 984	77 622
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Uebetr. in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit Hauptst. II	10 521	10 212	9 539	9 250	8 509	9 606	8 378
Konkubinat Art. 50a. Hauptst. IV.	2 991	3 107	2 670	3 006	2 686	2 892	2 132
Anderer Uebertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele Hauptst. IV	4 592	4 736	4 768	5 410	5 327	4 967	6 103
Versäumniss des Schul- und Religionsunterr. Art. 58	3 357	3 721	3 883	4 275	4 203	3 888	4 599
Uebetr. in Bezug auf Leben und Gesundheit. Hauptst. VI.	8 524	8 487	7 252	7 410	8 317	7 998	8 108
Uebetr. in Bezug auf Dienstbotenwesen Hauptst. X	9 665	9 556	9 489	8 705	8 767	9 236	8 811
Feldfrevel Art. 112, 113, 115	11 221	11 693	12 447	13 752	11 063	12 035	16 662
Uebetr. in Bezug auf Erwerbs- u. Gewerbspoliz. Hauptst. XII	2 447	2 453	2 439	2 341	2 276	2 391	2 468
Uebertretungen gegen bürgerliche Strafgesetze	15 357	14 993	14 035	13 298	13 532	14 243	12 759
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Uebetr. in Bezug auf Jagdpolizei (Ausf.- Gesz. St.- P.- Art. 11)	0.	362	370	366	372	357	366
Uebetr. der Gewerbegetze	7 090	7 855	7 012	6 653	6 416	7 005	5 580
Summe der Uebertretungen überhaupt	258 290	260 609	251 424	252 562	245 337	253 644	268 345
Von den Verurtheilten sind							
männlich	217 638	217 753	210 448	210 118	202 498	211 692	219 611
weiblich	40 652	42 851	40 976	42 444	42 839	41 952	48 734
Verurtheilt wurden zu							
Haftstrafe	90 770	95 248	96 266	99 857	103 595	97 147	116 282
Geldstrafe	165 408	163 650	152 984	150 984	140 583	154 723	151 389
Verweis	2 112	1 711	2 174	1 721	1 154	1 774	674

c. Uebersicht der rechtskräftig abgeurtheilten Personen und der erkannten Strafen.

1. Aburtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (mit Ausschluss der Gesetze über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle).

Oberlandesgerichts-Bezirk	Zahl der rechtskräftig		Von den Verurtheilten waren zur Zeit der That		Verurtheilt wurden zu						
	Abgeurtheilten	Verurtheilten	unter 18 Jahren	18 Jahre und darüber	Todesstrafe	Zuchthausstrafe	Gefängnisstrafe	Geldstrafe	Verweis	Haft- und Festungsstrafe	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte
München . .	29 988	23 408	2 093	21 315	4	457	17 254	5 370	309	60	629
Zweibrücken	13 099	10 747	1 598	9 149	—	98	6 044	4 469	118	42	91
Bamberg . .	13 781	10 701	1 068	9 633	1	136	6 699	3 741	116	47	154
Nürnberg . .	18 262	14 272	1 533	12 739	1	263	10 121	3 679	218	14	213
Augsburg . .	12 538	9 873	2 180	7 693	2	150	7 042	2 547	115	33	168
Königreich											
1899	87 668	69 001	8 472	60 529	8	1 104	47 160	19 806	876	196	1 255
1898	85 609	67 267	7 046	60 221	13	1 170	46 340	18 816	821	203	1 288
1897	83 362	65 294	6 764	58 530	10	1 108	45 479	17 824	741	272	1 238
1896	80 960	63 271	6 619	56 652	8	1 207	43 571	17 627	726	271	1 215
1895	76 728	59 967	6 315	53 652	8	1 129	41 867	16 339	558	301	1 165
1894	78 211	61 559	6 558	54 901	6	1 139	43 146	16 535	578	333	1 160
1893	75 434	59 084	6 501	52 583	3	1 179	41 835	15 359	560	397	1 298
1892	72 482	57 778	6 867	50 911	10	1 264	42 398	13 391	469	337	1 380
1891	66 560	53 146	6 242	46 904	5	1 152	39 206	12 085	428	356	1 203
1890	66 103	52 645	6 022	46 623	10	1 223	38 924	11 911	385	377	1 380

2. Aburtheilungen wegen Uebertretungen und im Forstrügeverfahren.

Oberlandesgerichts-Bezirk	Uebertretungen					Forstrügeverfahren				
	Zahl der rechtskräftig		Verurtheilt wurden zu			Zahl der rechtskräftig		Verurtheilt wurden zu		
	Abgeurtheilten	Verurtheilten	Haftstrafe	Geldstrafe	Verweis	Abgeurtheilten	Verurtheilten	Gefängnisstrafe	Haftstrafe	Geldstrafe
München . .	86 732	84 137	34 595	48 752	790	2 226	2 112	—	9	2 103
Zweibrücken	53 136	52 318	8 659	42 861	798	14 028	13 631	2	3	13 626
Bamberg . .	36 034	34 893	11 201	23 546	146	17 474	17 231	—	54	17 177
Nürnberg . .	54 212	52 501	20 863	31 399	239	13 204	13 079	2	15	13 062
Augsburg . .	35 296	34 441	15 452	18 850	139	4 880	4 794	1	6	4 787
Königreich										
1899	265 430	258 290	90 770	165 408	2 112	51 812	50 847	5	87	50 755
1898	268 075	260 609	95 248	163 650	1 711	58 287	57 513	1	93	57 419
1897	259 078	251 424	96 266	152 984	2 174	67 501	66 714	8	145	66 561
1896	260 332	252 562	99 857	150 984	1 721	69 654	68 755	17	143	68 595
1895	253 085	245 337	103 595	140 588	1 154	84 012	83 092	8	189	82 895
1894	276 702	268 731	114 879	152 896	956	92 446	91 417	23	292	91 102
1893	283 958	275 846	115 782	159 249	815	99 944	98 786	18	303	98 465
1892	287 907	279 922	121 050	158 311	561	99 443	98 520	38	418	98 064
1891	268 125	260 622	112 820	147 221	581	100 635	99 557	15	315	99 227
1890	265 638	256 603	116 860	139 267	456	88 981	88 034	15	318	87 701

V. Vollzug der Freiheitsstrafen.

Quelle wie bei II.

a. Gefangenestand in den Gerichtsgefängnissen.

Jahr	Zahl	Zugang	Abgang	Zahl	Verpflegstage*)	Zahl	Zugang	Abgang	Zahl	Verpflegstage*)
	der Gefangenen					der Gefangenen				
	am Anfang	im Lauf	am Schluss	des Jahres		am Anfang	im Lauf	am Schluss	des Jahres	
	a. Untersuchungsgefängene					b. Strafgefängene				
1890	1 462	46 431	46 385	1 508	497 314	2 808	173 677	173 621	2 864	1 046 865
1891	1 503	46 802	46 682	1 628	529 506	2 864	169 176	169 044	2 996	1 026 002
1892	1 628	51 179	51 123	1 684	568 129	2 996	181 094	180 895	3 195	1 106 986
1893	1 684	50 972	50 908	1 748	556 474	3 195	175 464	175 647	3 012	1 096 312
1894	1 748	50 127	50 112	1 763	566 236	3 012	170 998	170 854	3 156	1 107 115
1895	1 763	46 760	46 944	1 579	522 269	3 156	157 972	157 931	3 147	1 077 048
1896	1 579	46 110	45 933	1 756	569 905	3 147	136 548	136 327	3 368	994 144
1897	1 756	46 877	46 870	1 763	595 661	3 368	146 806	146 899	3 275	1 112 318
1898	1 763	46 824	46 787	1 800	606 101	3 275	144 909	145 026	3 158	1 117 138
1899	1 800	44 765	44 792	1 773	607 590	3 158	141 072	141 035	3 195	1 144 008
	c. Zivilgefängene					d. Polizeiliche Gefängene				
1890	—	170	167	3	640	15	3 351	3 343	23	8 393
1891	3	260	258	5	1 115	23	3 838	3 834	27	11 345
1892	5	283	284	4	1 260	27	3 487	3 489	25	9 312
1893	4	295	298	1	744	25	3 311	3 314	22	7 943
1894	1	270	269	2	812	22	3 639	3 640	21	9 812
1895	2	306	305	3	1 026	21	3 900	3 901	20	10 232
1896	3	300	303	—	930	20	3 335	3 327	28	9 232
1897	—	407	402	5	831	28	3 049	3 044	33	9 685
1898	5	443	448	—	943	33	4 270	4 268	35	11 272
1899	—	504	503	1	1 092	35	4 536	4 536	35	11 313
	e. Schubgefängene					f. Gefängene überhaupt				
1890	79	27 766	27 760	85	.	4 364	251 395	251 276	4 483	1 600 528
1891	85	27 594	27 585	94	.	4 483	247 670	247 403	4 750	1 612 899
1892	94	30 402	30 412	84	.	4 750	266 445	266 203	4 992	1 724 389
1893	84	31 521	31 473	132	.	4 992	261 563	261 640	4 915	1 699 017
1894	132	31 470	31 467	135	.	4 915	256 504	256 342	5 077	1 744 014
1895	135	29 465	29 501	99	.	5 077	238 403	238 632	4 848	1 654 971
1896	99	28 747	28 748	98	.	4 848	215 040	214 638	5 250	1 643 829
1897	98	27 856	27 858	96	.	5 250	224 995	225 073	5 172	1 764 400
1898	96	28 710	28 715	91	.	5 172	225 156	225 244	5 084	1 790 965
1899	91	29 718	29 704	105	.	5 084	220 595	220 570	5 109	1 819 944

*) Unter a bis d ist die Zahl der von den abgegangenen Gefangenen im Gefängnis überhaupt, unter f die Zahl der von sämtlichen Gefangenen (a—e) während des letzten Jahres im Gefängnis verbrachten Verpflegstage berechnet.

b. Gefangenensstand in den Strafanstalten.

Strafanstalten	Zahl der Gefangenen	Zu- gang	Ab- gang	Zahl	Von den sämtlichen Strafgefangenen sind					Gesamt- zahl der Verpfleg- ungstage	Durch- schnitt- liche Tages- beleg- ung
					Zuchthaus- gefangene		Gefängnis-Sträflinge				
	am Anfang	im Lauf	am Schluss	männ- lich	weib- lich	erwachsene		Jugend- liche			
	des Jahres					männ- lich	weib- lich		Jugend- liche		
Zuchthäuser:											
Ebrach	591	982	884	689	725	—	848	—	—	245 414	672
Kaisheim	629	229	220	638	858	—	—	—	—	231 306	634
München	467	187	163	491	654	—	—	—	—	172 863	474
Plassenburg	561	153	171	543	714	—	—	—	—	197 203	540
Sct. Georgen	405	372	214	563	386	—	391	—	—	150 733	413
Wasserburg	105	90	105	90	—	195	—	—	—	36 162	99
Würzburg	209	83	97	195	—	292	—	—	—	75 462	207
Gefangenanstalten:											
Amberg	1 326	2 115	2 247	1 194	—	—	3 441	—	—	460 506	1 262
Laufen	696	1 050	1 146	600	—	—	1 746	—	—	229 769	629
Lichtenau	519	822	847	494	—	—	1 341	—	—	191 643	525
Niederschönenfeld	184	606	582	208	—	—	—	—	790	65 865	180
Sulzbach	411	811	815	407	—	—	—	1 062	160	148 035	405
Zweibrücken	458	765	749	474	—	—	973	—	250	172 862	474
Strafanstalt											
Kaiserslautern	308	295	239	364	288	35	117	138	25	128 495	352
Zellengefängnis											
Nürnberg	568	855	856	567	7	—	1 135	—	281	210 493	577
Insgesamt											
1899	7 437	9 415	9 335	7 517	3 632	522	9 992	1 200	1 506	2 716 811	7 443
1898	7 267	8 636	8 466	7 437	3 705	540	9 066	1 184	1 408	2 620 489	7 180
1897	7 116	8 261	8 110	7 267	3 750	521	8 468	1 202	1 436	2 566 159	7 030
1896	6 736	8 080	7 700	7 116	3 722	492	8 096	1 164	1 342	2 477 784	6 770
1895	6 682	7 352	7 298	6 736	3 653	492	7 523	1 087	1 279	2 413 032	6 611
1894	6 587	7 281	7 186	6 682	3 765	523	7 279	1 020	1 281	2 369 511	6 491
1893	6 487	6 932	6 832	6 587	3 792	548	6 818	990	1 271	2 348 980	6 436
1892	6 308	6 909	6 730	6 487	3 830	522	6 495	980	1 390	2 303 876	6 288
1891	6 616	6 790	7 098	6 308	3 943	502	6 644	970	1 347	2 295 472	6 283
1890	6 732	6 898	7 014	6 616	4 016	562	6 712	1 062	1 278	2 410 165	6 603

c. Sanitätsverhältnisse in den Strafanstalten.

Krankheiten bzw. Todesursachen	Zahl der Krankheitsfälle (Bestand vom Vorjahre und Zugang)					Zahl der Gestorbenen				
	in den				insgesamt	in den				insgesamt
	Zucht-häusern	Gefangen-anstalten*)	männ-lich	weiblich		Zucht-häusern	Gefangen-anstalten*)	männ-lich	weiblich	
I. Entwicklungskrankheiten	63	31	65	29	94	3	4	7	—	7
II. Infektions- u. Allgem. Krankheit.	478	1 015	1 198	295	1 493	11	19	28	2	30
III. Lokalisirte Krankheiten:										
des Nervensystems	65	159	200	24	224	7	8	14	1	15
der Ohren	9	50	44	15	59	—	—	—	—	—
" Augen	41	108	130	19	149	—	—	—	—	—
" Athmungsorgane	337	840	979	198	1 177	29	39	50	18	68
" Circulationsorgane	79	122	174	27	201	3	8	11	—	11
des Verdauungs-Apparates	245	906	929	222	1 151	—	7	5	2	7
der Geschlechtsorgane	30	111	105	36	141	—	6	5	1	6
" äusseren Bedeckungen	167	724	756	135	891	—	—	—	—	—
" Bewegungsorgane	68	93	142	19	161	2	—	2	—	2
Mechanische Verletzungen	121	170	272	19	291	1	—	1	—	1
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	24	33	47	10	57	—	1	1	—	1
Summe 1899	1 727	4 362	5 041	1 048	6 089	56	92	124	24	148
1898	1 496	4 253	4 792	957	5 749	60	99	113	46	159

*) Einschliesslich der Arbeitshäuser.

VI. Korrektionelle Nachhaft.

Nach Mittheilungen der Korrektionsanstalten.

a. Einschaffungen in die Korrektionsanstalten.

Anstalten	Eingeschafft wurden					insgesamt
	wegen					
	Arbeits-scheu	Land-streicherei	Bettel	gewerbs-mässiger Unzucht	sonstiger Ursachen	
Rebdorf	27	152	528	—	33	740
St. Georgen	55	40	17	143	—	255
Kaiserslautern	—	3	52	13	4	72
Niederschönenfeld	5	—	4	—	2	11
Speyer	—	3	1	—	—	4
Summe 1900	87	198	602	156	39	1 082
1899	98	211	617	133	65	1 124

b. Bewegung des Gefangenensandes in den Korrektionsanstalten nach Monaten.

Anstalten	Gefangenensand am Ende des Monats											
	Januar	Febru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vem- ber	De- zember
Rebdorf	589	580	624	632	637	618	634	628	579	542	560	576
St. Georgen	209	205	212	211	207	207	213	219	210	213	203	204
Kaiserslautern	44	41	44	46	51	45	50	54	51	49	52	58
Niederschönenfeld	5	4	5	5	4	5	6	8	8	9	9	8
Speyer	2	3	3	2	2	3	4	5	5	4	4	3
Summe 1900	849	833	888	896	901	878	907	914	853	817	828	849
1899	858	895	933	959	970	938	925	896	866	835	834	845

c. Geschlecht, Familienstand, Alter und Staatsangehörigkeit der Gefangenen nach dem Stand am Jahresschluss.

Anstalten	Gefangenstand	Familienstand				Alter						Staatsangehörigkeit		
		Männer		Weiber		Lebensjahre						Bayern	Sonst. Reichsangehörige	Ausländer
		ledig	verheirathet	ledig	verheirathet	unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	über 60			
Rebdorf	576	564	12	—	—	36	100	155	172	102	11	423	125	28
Sct. Georgen . . .	204	—	—	199	5	40	105	35	23	1	—	193	5	6
Kaiserslautern . .	39	30	6	1	2	3	5	7	13	10	1	18	21	—
Niederschönenfeld	8	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8	—	—
Speyer	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—
1900	830	605	18	200	7	90	210	197	208	113	12	645	151	34
1899	845	606	28	203	8	86	239	218	181	105	16	659	152	34
1898	832	589	26	209	8	98	232	186	199	103	14	639	153	40
1897	815	550	26	238	1	102	234	205	185	81	8	668	126	21
1896	818	555	29	224	10	144	256	215	151	44	8	641	124	53

d. Detentenstand und Beschäftigung in den Arbeitshäusern.

Arbeitshäuser	Detenten-				Zahl der		Ein- nahmen aus	Aus- gaben für	Arbeitslöhne bezahlt von		Staats- zu- schuss
	Stand am An- fang	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Schluss	Deten- tions- Tage	Ar- beits- Tage			Beschäftigung	Drit- ten		der An- stalt
							während						Mark
	des Jahres				Tage		Mark				
1900											
Rebdorf	589	740	753	576	210240	170504	107744	58784	24910	15169	139825
Sct. Georgen . . .	208	255	259	204	76488	58956	19022	4656	15148	3874	57231
Kaiserslautern . .	39	72	53	58	17449	14327	8720	2678	—	1004	24774
zusammen	836	1067	1065	833	304177	243787	135486	66118	40058	20047	221830
1899											
Rebdorf	569	832	812	589	214985	189435	85374	34152	27839	15637	140474
Sct. Georgen . . .	205	232	229	208	77863	60403	20481	7338	16252	4230	58632
Kaiserslautern . .	42	43	46	33	16091	13400	8224	1964	—	954	23681
zusammen	816	1107	1087	836	308939	263238	114079	43454	44091	20821	222787
1898	808	1085	1077	816	299631	220822	213051	119812	26734	21697	218375
1897	810	1062	1064	808	308341	221487	212495	126902	28593	21795	222663
1896	863	1084	1137	810	320338	230751	222591	126796	27765	22464	208845

VII. Gendarmerie.

Nach Mittheilungen des Gendarmerie-Korps-Kommandos.

Jahr	Stationen	Mannschaften							Aufwand	
		Zugang	Abgang					Effektiv- Stand am Jahres- Schluss	insgesamt	be- rech- netauf 1 Ein- woh- ner
			im Gan- zen	durch frei- willigen Austritt	durch Entlassung		durch Tod und andere Gründe			
					wegen Dien- stes- untaug- lichkeit	aus anderen Gründen				
Mark										
1891	832	413	306	219	60	10	17	2 754	4 097 085	0,73
1892	843	254	237	179	40	9	9	2 771	4 139 540	0,73
1893	843	278	267	202	41	10	14	2 782	4 188 840	0,73
1894	853	295	262	173	67	7	15	2 815	4 261 872	0,74
1895	867	259	257	179	54	10	14	2 817	4 351 432	0,75
1896	879	322	243	167	53	9	14	2 896	4 371 934	0,74
1897	879	234	234	165	49	13	7	2 896	4 371 934	0,74
1898*)	862	280	168	108	46	7	7	2 412	4 384 772	0,75
1899	867	216	209	144	47	8	10	2 440	3 893 486	0,64
1900	869	276	260	204	38	6	12	2 456	3 972 187	0,65

*) Mit dem 1. Oktober 1898 trat an die Stelle der Kompagnie für München die Schutzmannschaft; die Stadtkompagnie ist deshalb ab 1898 nicht mehr berücksichtigt. Die Schutzmannschaft zählt 655 Mann (1. Juli 1900).

VIII. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst.

Nach Mittheilungen des K. Staatsministeriums des Innern.

Jahr	Erste Prüfung				Zweite Prüfung					
	Zuge- lassen wurden	Der Prüfung unter- zogen sich	Bestanden haben		Zuge- lassen wurden	Der Prüfung unter- zogen sich	Es erhielten die Note			Be- standen haben
			im Ganzen	% der Geprüften			I	II	III	
1881	164	148	126	85,1	75	73	1	49	22	72
1882	175	157	120	76,4	85	85	—	61	24	84
1883	203	187	149	79,7	112	109	1	77	31	107
1884	216	192	132	68,7	127	127	1	90	32	123
1885	267	242	183	75,6	125	121	1	92	28	121
1886	269	231	181	78,4	130	127	—	96	31	126
1887	292	259	208	80,3	136	132	—	91	41	130
1888	356	333	263	79,0	175	173	1	109	63	172
1889	380	352	273	77,6	178	176	4	114	58	175
1890	446	412	310	75,2	197	193	5	138	50	190
1891	517	468	348	74,4	253	249	1	144	104	248
1892	536	481	347	72,1	268	264	2	195	67	260
1893	509	459	354	77,1	308	303	1	233	67	301
1894	405	365	274	75,1	355	350	—	192	158	343
1895	386	336	255	75,9	338	330	—	217	113	327
1896	342	301	227	75,4	352	347	—	214	133	338
1897	301	273	211	77,3	293	288	—	194*)	94	285*)
1898	283	260	210	80,8	268	263	—	173	90	261
1899	259	231	183	81,4	234	231	4	171	56	225
1900	258	233	175	75,1	204	198	2	155	41	197

*) Einschliesslich eines nach Beendigung der Prüfung gestorbenen Kandidaten, der die II. Note erhalten haben würde.

IX. Thätigkeit der Gewerbegerichte.

Nach Mittheilung des K. Staatsministeriums des Innern.

Sitz und Gründungs- jahr der Gewerbe- gerichte ¹⁾	Einwohner- zahl der Gewerbe- gerichts- bezirke am 1. Dez. 1900	Zahl der anhängigen Rechtssachen								Gegen End- urtheile eingele- gte Be- rufungen	
		im Gan- zen	hievon erledigt								ins- ge- samt
			durch					andere End- urtheile	ins- ge- samt		
			Ver- gleich	Ver- zicht	Zurück- nahme der Klage	An- er- kenn- t- niss	Ver- säum- niss- urtheile				
München 1891	499 932	2 823	1 317	—	432	13	271	608	2 801	16	
Landshut 1898	21 737	4	—	—	1	—	—	3	4	—	
Passau 1892	18 003	8	5	—	1	—	—	2	8	—	
Regensburg ²⁾ 1900	45 429	30	12	6	11	—	—	—	29	—	
Frankenthal 1895	16 899	90	37	—	29	—	4	9	90	—	
Kaiserslautern 1892	48 310	188	62	—	37	3	13	35	176	1	
Erfenbach 1892	1 471	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ludwigshafen 1892	61 914	523	198	—	219	2	36	57	512	—	
Oggersheim 1897	6 128	24	10	6	4	1	1	2	24	—	
Lambrecht 1894	3 629	18	7	—	4	—	—	3	14	—	
Neustadt a. H. 1895	17 795	98	33	—	31	—	7	22	93	—	
Pirmasens 1893	30 195	468	221	—	176	—	24	40	461	—	
Speyer 1895	20 921	123	53	—	32	8	1	28	122	—	
Zweibrücken ²⁾ 1900	13 716	64	31	—	18	1	6	8	64	—	
Bamberg 1892	41 823	82	49	—	11	—	1	19	80	1	
Bayreuth ²⁾ 1900	29 387	24	9	—	7	—	1	7	24	—	
Hof 1897	32 781	64	30	—	3	—	6	18	61	3	
Erlangen 1893	22 953	77	67	—	5	—	1	4	77	—	
Fürth 1892	54 144	228	104	—	38	2	13	53	224	—	
Nürnberg 1892	261 081	768	297	—	89	11	97	136	746	5	
Schwabach 1892	9 385	49	35	—	7	2	—	5	49	1	
Weissenburg 1892	6 550	1	—	—	1	—	—	—	1	—	
Aschaffenburg 1896	18 093	7	2	—	2	—	1	2	7	—	
Schweinfurt 1898	15 302	47	20	—	17	—	5	5	47	—	
Würzburg 1896	75 499	224	77	—	82	—	5	41	215	—	
Augsburg 1893	89 170	66	26	—	15	1	2	20	64	—	
Neu-Ulm 1892	9 215	4	2	—	—	—	—	2	4	—	
Pfersee ²⁾ 1900	7 011	6	3	—	—	—	—	3	6	—	
Zahl der Gewerbe- gerichte		Gesamtzahlen für das Königreich									
1900	28	1 478 473	6 108	2 707	12	1 272	44	495	1 132	6 003	27
1899	23	1 093 049	5 803	2 433	4	1 277	41	463	1 245	5 764	19
1898	23	1 093 049	5 139	2 044	1	1 215	50	351	1 066	4 990	15
1897	22	1 079 535	4 353	1 725	5	971	43	292	896	4 174	22
1896	20	1 046 925	3 869	1 370	13	799	53	272	1 109	3 708	13
1895	18	962 347	3 042	1 279	2	579	37	218	701	2 964	16
1894	15	912 864	2 666	1 137	56	474	27	174	599	2 557	10
1893	14	909 437	2 793	1 295	69	433	39	196	569	2 699	7
1892	11	782 101	2 758	1 260	412	—	—	3	1 019	2 696	15
1891	1	407 307	1 221	702	93	—	—	—	345	1 140	1

¹⁾ Als Einigungsamt war München und Nürnberg je einmal thätig. ²⁾ Das Gewerbegericht Regensburg ist am 1. Oktober 1900, Zweibrücken am 1. März 1900, Bayreuth am 12. Juni 1900 und Pfersee am 1. April 1900 in Wirksamkeit getreten.

XIII. Militärwesen.

I. Etatsstärke des bayerischen Heeres für die Etatsjahre 1899 und 1900.

Nach dem Hauptetat der Militärverwaltung.

Dienstliche Stellung	Jahr	I. Infanterie			II.	III. Artillerie			IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Haupt - Summe †)	
		Infanterie im engeren Sinne	Jäger	Bezirkskommandos	Summe I Infanterie	Kavallerie	Feldartillerie	Fussartillerie	Summe III Artillerie	Pioniere*)	Verkehrs-Truppen	Train	Besondere Formationen		Nichtregimentirt
Offiziere . .	1899	1372	36	72	1480	261	289	109	398	57	22	37	44	333	2632
	1900	1372	36	76	1484	266	288	109	397	57	22	35	46	343	2650
Mannschaften:															
Unteroffiziere . .	1899	4485	122	321	4928	827	930	477	1407	194	83	187	188	10	7824
	1900	4480	122	326	4928	842	972	498	1470	194	83	166	215	11	7909
Zahlmeister-Aspiranten . .	1899	72	2	7	81	10	19	6	25	3	1	4	6	1	131
	1900	72	2	7	81	10	20	6	26	3	1	6	7	1	135
Spielleute:															
Unteroffiziere	1899	309	26	—	335	160	113	26	139	32	3	11	—	—	680
	1900	309	26	—	335	160	120	26	146	32	1	8	—	—	682
Gemeine . .	1899	1896	—	—	1896	—	—	40	40	—	6	—	—	—	1942
	1900	1896	—	—	1896	—	—	40	40	—	12	—	—	—	1948
Gefreite und Gemeine . . .	1899	34104	1052	268	35424	6036	4900	2355	7255	1276	432	940	—	—	51363
	1900	34424	1054	284	35762	6154	5048	2355	7403	1282	446	623	—	—	51670
Lazarethgehilfen	1899	283	8	—	291	51	54	20	74	10	4	8	—	—	438
	1900	283	8	—	291	52	56	20	76	10	4	7	—	13	453
Oekonomie-Handwerker . .	1899	102	4	—	106	63	20	7	27	6	2	4	604	—	812
	1900	102	4	—	106	63	32	7	39	6	2	6	604	—	826
Mannschaften z zusammen	1899	41251	1214	596	43061	7147	6036	2931	8967	1521	531	1154	798	11	63190
	1900	41566	1216	617	43399	7281	6248	2952	9200	1527	549	816	826	25	63623
Militärärzte . .	1899	141	4	1	146	24	29	8	37	4	2	6	1	26	246
	1900	141	4	1	146	24	32	8	40	5	2	6	1	28	252
Zahlmeister, Stallmeister, Musikinspizient . . .	1899	71	2	—	73	12	19	5	24	2	2	2	—	—	115
	1900	71	2	—	73	12	20	5	25	3	2	3	—	—	118
Veterinäre . . .	1899	—	—	—	—	32	19	—	19	—	—	2	1	7	61
	1900	—	—	—	—	32	20	—	20	—	—	3	1	8	64
Büchsenmacher u. Waffenmeister	1899	73	2	—	75	10	19	4	23	3	1	—	—	—	112
	1900	72	2	—	74	10	20	4	24	3	1	—	—	—	112
Sattler	1899	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	1900	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Gesamt-Kopfzahl . .	1899	42908	1258	669	44835	7496	6411	3057	9468	1587	558	1201	844	377	66366
	1900	43222	1260	694	45176	7635	6628	3078	9706	1595	576	863	874	404	66829
Dienstpferde . .	1899	—	—	—	—	7040	2752	—	2752	—	—	414	—	—	10206
	1900	—	—	—	—	7172	2784	—	2784	—	—	476	—	—	10432

*) Das Eisenbahnbataillon und die Luftschifferabtheilung, welche seither gemeinschaftlich mit den Pionieren in Rubrik IV vorgetragen waren, sind von jetzt ab in einer eigenen Rubrik mit der Bezeichnung „V. Verkehrstruppen“ eingestellt.

†) Die Einjährig-Freiwilligen sind in dieser Zahl nicht enthalten.

2. Ausgaben für das bayerische Heer.

Nach dem Hauptetat der Militärverwaltung und den Rechnungsnachweisungen
des K. Kriegsministeriums.

Kapitel	Vortrag	Ausgaben			
		nach den Rechnungs- nachweisungen		nach dem Haupt-Etat der Militär-Verwaltung	
		1896/97	1897/98	1899	1900
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	a. Fortdauernde Ausgaben.				
1	Kriegsministerium	441 990	488 875	488 541	490 781
2	Militär-Kassenwesen	77 530	85 531	87 320	99 395
3	Militär-Intendanturen	305 716	325 105	339 380	408 995
4	Militär-Geistlichkeit	83 526	90 145	93 000	94 500
5	Militär-Justiz-Verwaltung	257 334	281 357	264 820	310 042
6	Höhere Truppenbefehlshaber	359 050	381 498	360 522	413 808
7	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	86 887	94 137	87 509	86 309
8	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	132 638	161 116	158 100	159 294
9	Generalstab und Vermessungswesen	341 162	353 153	371 428	375 555
10	Ingenieur-Corps	251 976	263 766	271 218	273 918
11	Geldverpflegung der Truppen	17 802 743	18 419 578	15 724 193	15 963 352
12	Naturalverpflegung	11 932 738	12 384 637	16 763 212	16 855 462
13	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	4 569 909	4 294 366	3 694 424	3 872 241
14	Garnisonverwaltungs- und Servis- wesen	6 960 933	7 727 080	6 556 680	6 675 631
15	Garnison-Bauwesen	132 180	160 095	188 402	198 500
16	Militär-Medizinalwesen	1 252 751	1 271 824	1 323 726	1 355 634
17	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräte	251 838	166 829	131 929	196 610
18	Verpflegung der Ersatz- und Reser- ve-Mannschaften u. s. w.	362 484	397 087	373 040	373 040
19	Ankauf der Remontepferde	1 381 845	1 399 473	1 336 969	1 382 633
20	Verwaltung der Remontedepots	580 930	648 871	641 486	715 786
21	Reisekosten und Tagegelder, Vor- spann- und Transportkosten	1 068 733	1 485 444	1 040 000	1 036 500
22	Militär-Erziehungs- und Bildungs- wesen	792 790	778 640	765 289	745 459
23	Militär-Gefängniswesen	82 787	79 564	88 886	85 748
24	Artillerie- und Waffenwesen	7 103 697	6 216 480	3 019 462	3 685 671
25	Technische Institute der Artillerie	90 607	94 563	161 186	164 176
26	Bau und Unterhaltung der Festungen	552 674	509 272	336 552	347 761
27	Wohnungsgeldzuschüsse	1 428 992	1 447 786	1 523 108	1 560 880
28	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte	12 399	21 638	74 032	76 630
29	Zuschuss zur Militär-Wittwenkasse	500 000	345 000	400 000	450 000
30	Verschiedene Ausgaben	111 590	135 161	159 013*)	164 730†)
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	59 310 429	60 503 071	56 823 427	58 619 041
	b. Einmalige Ausgaben	20 898 790	16 187 058	12 038 233	10 697 054
31	c. Militär-Invaliden-Pensionen	7 435 635	7 879 453	8 507 857	8 736 500
	Summe der Ausgaben	87 644 854	84 574 582	77 369 522	78 052 595

*) einschliesslich 12,682 *M.* Theuerungszulagen für Unterbeamte.

†) „ 15,399 *M.* „ „ „

3. Militärbildungsanstalten.

Jahrgang	Kriegsakademie		Artillerie- und Ingenieurschule		Kriegsschule		Kadettenkorps		Unteroffiziers-Schule	
	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler
1900/1901	16	46	15	56	15	116	23	210	23	430
1899/1900	16	46	14	47	15	138	23	209	23	430
1898/99	16	48	14	58	18	182	25	210	19	430
1897/98	17	48	10	48	18	183	18	209	19	430
1896/97	17	44	10	40	14	127	18	203	19	430
1895/96	16	40	14	41	14	131	16	202	19	430
1894/95	17	36	13	47	14	153	16	209	19	430
1893/94	17	36	13	48	9	127	16	210	6	286
1892/93	17	36	13	52	9	112	16	203	—	—
1891/92	17	35	13	44	9	132	15	203	—	—

4. Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäftes.

Altersgruppe	In den Listen werden geführt	Hievon sind									vor Beginn der Militärpflicht freiwillig eingetreten
		unermittelt, ausbleibt, anderwärts gestellungs-pflichtig	zurück-gestellt	aus-geschlossen	aus-gemustert	dem Land-sturm über-wiesen	der Ersatz-reserve über-wiesen	ausgehoben	überzählig geblieben	freiwillig eingetreten	
20 jährige . . .	75 024	22 402	30 507	43 2 357	2 980	707 15 416	38	574			
21 jährige . . .	47 065	15 391	22 419	34 601	1 491	334 6 581	9	205			
22 jährige . . .	33 068	10 950	637	42 1 041	4 276	9 854 6 160	—	108			
ältere	21 738	19 263	749	64 266	559	509 180	—	148			
Im Gebiete des											
I. Armee-Corps	52 483	16 197	17 790	64 1 493	3 774	2 943 9 842	6	374	363		
II. Armee-Corps	56 776	23 344	17 077	34 1 131	2 264	4 060 8 505	25	336	421		
III. Armee-Corps	67 636	28 465	19 445	85 1 641	3 268	4 401 9 990	16	325	602		
Summe 1900	176 895	65 006	54 312	183 4 265	9 306	11 404 28 337	47 1 035	1 386			
1899	177 777	68 001	54 805	138 4 597	12 892	9 802 26 609	20 923	1 505			
1898	170 798	61 382	52 169	175 4 737	12 105	11 446 27 528	406 850	1 368			
1897	166 342	57 684	52 033	162 4 821	12 326	10 332 27 143	903 938	1 483			
1896	156 144	51 593	48 761	144 4 548	11 455	9 962 27 467	1 296 918	1 422			

5. Schulbildung der Rekruten aus Bayern.

Nach den Monatsheften zur Stat. d. d. R.

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt											
aus dem Regierungs-Bezirk	Mannschaften überhaupt im Jahre 1899/1900	Rekruten mit mangelhafter Schulbildung in den Ersatzjahren 18 . .									
		99/1900	98/99	97/98	96/97	95/96	94/95	93/94	92/93	91/92	90/91
Oberbayern . . .	4 531	—	1	1	—	2	—	1	—	—	—
Niederbayern . .	2 945	1	1	1	—	2	4	1	—	—	1
Pfalz	3 880	2	4	3	1	3	3	2	1	1	3
Oberpfalz	2 708	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—
Oberfranken . . .	3 509	—	—	1	2	—	1	—	1	1	2
Mittelfranken . .	3 337	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—
Unterfranken . .	3 236	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schwaben	3 028	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—
sonstige Bayern	1 485	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1
Summe	28 659	4	9	7	5	9	10	8	6	3	7
%		0,01	0,03	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,01	0,03

6. Krankenstand der Mannschaften nach den Ursachen der Erkrankung. *)

Nach dem Sanitätsbericht über die K. b. Armee.

Krankheiten	1899/1900				1898/99			18 . .	
	Armeekorps			Summe	Armeekorps		Summe	97/98	96/97
	I.	II.	III.		I.	II.			
allgemeine	1 840	1 145	184 (Halbjahr April.-Okt.)	3 169	1 440	1 012	2 452	1 965	2 339
des Nervensystems	326	215	38	579	410	253	663	661	591
der Athmungsorgane	4 789	4 098	794	9 681	4 185	4 199	8 384	8 670	9 130
der Zirkulationsorgane	602	432	109	1 143	710	624	1 334	1 331	1 334
der Ernährungsorgane	5 441	4 960	1 084	11 485	6 181	6 473	12 654	12 308	13 384
der Harn- und Geschlechtsorgane	183	160	22	365	215	190	405	387	415
venerische	731	502	122	1 355	937	621	1 558	1 474	1 593
der Augen	619	617	147	1 383	802	814	1 616	1 726	1 779
der Ohren	563	499	139	1 201	595	452	1 047	1 175	1 190
der äuss. Bedeckung	4 413	5 267	1 202	10 882	4 817	6 762	11 579	11 404	11 942
der Bewegungsorgane	2 551	2 359	694	5 604	2 823	3 390	6 213	5 934	6 274
in Folge mechanischer Verletzungen	6 668	4 567	1 186	12 421	7 114	6 047	13 161	13 329	13 969
sonstige	13	12	3	28	16	9	25	37	34
Ausserdem zur Beobachtung verwiesen	446	518	113	1 077	524	671	1 195	1 246	1 121
Summe	29 185	25 351	5 837**)	60 373	30 769	31 517	62 286	61 647	65 095
Hievon gestorben	51	35	11	97	40	35	75	105	119

*) Bestand am Anfang des Berichtsjahres (1. Okt. bis 30. Sept.) und Zugäng.

**) Nur Zugänge.

7. Selbstmorde und tödtliche Unglücksfälle unter den Mannschaften.

Quelle wie bei 6.

Vortrag	1899/1900	1898/99	1897/98	1896/97	1895/96	1894/95	1893/94	1892/93	1891/92	1890/91
Selbstmorde										
bei der Infanterie	19	10	18	18	19	18	16	9	12	14
„ „ Kavallerie	6	3	6	6	4	2	5	6	3	2
„ „ Artillerie	2	3	3	6	2	8	7	3	2	2
„ den sonstigen Abtheilungen	2	1	4	4	7	1	2	3	1	4
von Unteroffizieren	7	2	14	13	15	12	9	9	3	6
„ Gefreiten und Gemeinen	22	15	17	21	17	17	21	12	15	16
aus Furcht vor Strafe	6	7	10	9	7	10	18	9	11	10
wegen gekränkten Ehrgefühls	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—
aus sonstigen Ursachen	8	6	13	10	10	8	4	6	3	2
aus unbekanntem Ursachen	15	4	8	14	14	9	8	5	3	10
Gesammtzahl	29	17	31	34	32	29	30	21	18	22
Tödtliche Verunglückungen										
bei der Infanterie	3	15	8	7	14	11	10	10	10	10
„ „ Kavallerie	3	5	6	1	4	1	5	2	2	5
„ „ Artillerie	3	2	4	3	5	6	6	6	6	4
„ den sonstigen Abtheilungen	2	2	1	3	5	1	4	4	1	—
Gesammtzahl	11	24	19	14	28	19	25	22	19	19

XIV. Wahlen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

I. Die Bevölkerung der 48 Reichstags-Wahlkreise 1895 u. 1900.

Wahlkreis	Gesamt-Bevölkerung		Wahlkreis	Gesamt-Bevölkerung	
	1895	1900		1895	1900
Oberbayern.					
I. München I	147 064	154 898	I. Hof	121 840	132 087
II. München II	327 713	421 102	II. Bayreuth	109 619	115 242
III. Aichach	111 439	116 535	III. Forchheim	119 303	120 471
IV. Ingolstadt	118 424	119 961	IV. Kronach	115 804	117 681
V. Wasserburg	110 593	112 697	V. Bamberg	119 495	122 635
VI. Weilheim	113 109	120 493	Mittelfranken.		
VII. Rosenheim	136 442	151 159	I. Nürnberg	217 373	281 497
VIII. Traunstein	129 735	134 798	II. Erlangen-Fürth	144 492	158 319
Niederbayern.					
I. Landshut	102 123	102 646	III. Ansbach-Schwabach	97 619	100 615
II. Straubing	134 999	135 122	IV. Eichstätt	90 137	89 780
III. Passau	123 371	125 863	V. Dinkelsbühl	84 607	83 938
IV. Pfarrkirchen	104 271	105 326	VI. Rothenburg a. T.	103 196	102 048
V. Deggendorf	117 248	119 174	Unterfranken.		
VI. Kelheim	92 224	90 756	I. Aschaffenburg	117 482	124 498
Pfalz.					
I. Speyer	159 898	189 146	II. Kitzingen	95 602	95 180
II. Landau	142 801	149 361	III. Lohr	111 903	112 811
III. Germersheim	89 715	90 721	IV. Neustadt a. S.	106 212	106 853
IV. Zweibrücken	134 720	149 482	V. Schweinfurt	92 738	95 546
V. Homburg	100 834	106 155	VI. Würzburg	108 651	115 878
VI. Kaiserslautern	138 023	146 813	Schwaben.		
Oberpfalz.					
I. Regensburg	130 968	136 707	I. Augsburg	150 678	162 987
II. Amberg	108 103	108 460	II. Donauwörth	105 787	104 478
III. Neumarkt	92 018	90 089	III. Dillingen	95 489	95 093
IV. Neunburg v. W.	104 729	102 627	IV. Illertissen	118 879	121 622
V. Neustadt a. W.-N.	110 060	114 961	V. Kaufbeuren	105 496	108 033
			VI. Immenstadt	105 518	113 713

2. Reichstagswahlen 1898.

a. Wahlberechtigte und Stimmzahl bei den ersten Wahlen.

Regierungs-Bezirk und Tag der Hauptwahl	Wahlberechtigte			Wähler		Von den abgegebenen Stimmen waren	
	überhaupt	% im Verhältnisse zur ortsanwesenden ¹⁾		überhaupt	in % der Berechtigten	giltig	ungiltig
		Bevölkerung überhaupt	männl. Be- völkerung ²⁾				
Oberbayern	277 329	23,2	50,3	157 335	56,8	156 775	560
Niederbayern	136 349	20,2	42,9	69 468	50,9	69 245	223
Pfalz	164 871	21,5	44,6	114 631	69,5	114 254	377
Oberpfalz	109 346	20,0	42,8	55 406	50,7	55 249	157
Oberfranken	127 113	21,7	45,6	77 405	60,9	77 292	113
Mittelfranken	168 993	22,9	48,4	103 423	61,2	103 203	220
Unterfranken	139 542	22,1	46,2	89 588	64,2	89 471	117
Schwaben	150 583	22,1	47,5	100 254	66,6	99 976	278
Königreich							
16. Juni . 1898	1 274 126	21,9	46,5	767 510	60,3	765 465	2 045
15. Juni . 1893	1 208 024	21,6	45,4	775 458	64,2	773 942	1 516
20. Februar 1890	1 166 625	21,5	44,2	728 746	62,5	727 535	1 211
21. Februar 1887	1 153 122	21,3	45,1	828 680	71,9	827 375	1 305
28. Oktober 1884	1 131 365	21,4	45,2	634 416	56,0	633 043	1 373
27. Oktober 1881	1 094 734	20,7	43,8	484 022	44,2	483 173	849
30. Juli . 1878	1 135 674	22,6	47,9	672 335	59,2	671 310	1 025
10. Januar 1877	1 119 629	22,3	47,2	731 558	65,3	730 213	1 345
10. Januar 1874	1 072 892	22,1	47,1	808 196	75,2	806 774	1 422
3. März . 1871	954 397	19,7	41,9	581 396	60,9	580 401	995

1) Nach der jeweils letzten Zählung bzw. der Zählung des Wahljahres.

2) Ausschliesslich der aktiven Militärpersonen und der Ausländer.

b. Wahlergebnisse in den einzelnen Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirk	Bei den ersten Wahlen wurden gültige Stimmen abgegeben								
	insge- sammt	für Kandidaten der (des)							
		Kon- servati- ven	National- liberalen, Liberalen, Gemässigt Liberalen	Frei- sinnigen	Centrums	Sozial- demo- kraten	Volks- partei (Demo- kraten)	Bauern- bundes	Sonstigen
Grundzahlen									
Oberbayern	156 775	—	12 378	—	66 129	37 232	1 192	38 505	1 339
Niederbayern	69 245	—	609	—	32 551	1 657	100	33 796	532
Pfalz	114 254	—	40 434	4 396	33 865	25 146	4 219	—	6 194
Oberpfalz	55 249	84	2 106	—	33 037	3 258	69	16 283	412
Oberfranken	77 292	—	20 713	11 543	20 457	17 523	41	4 615	2 400
Mittelfranken	103 203	14 477	12 676	15 632	9 220	36 407	5 546	8 978	267
Unterfranken	89 471	—	5 688	—	45 024	10 030	6 075	22 441	213
Schwaben	99 976	—	19 556	84	57 054	6 965	1 047	15 033	237
Königreich									
1898	765 465	14 561	114 160	31 655	297 337	138 218	18 289	139 651	11 594
1893	773 942	16 113	135 847	39 607	328 542	125 952	38 090	72 240	17 551
1890	727 535	9 178	189 234	52 145	344 459	101 100	27 951	—	3 468
1887	827 375	9 146	273 391	56 786	412 587	54 774	19 028	—	1 663
1884	633 043	11 831	167 734	45 078	349 751	34 899	20 730	—	3 020
1881	483 173	19 852	104 540	47 880	266 459	21 914	19 413	—	3 115
1878	671 310	47 666	209 998	21 205	360 362	22 532	8 107	—	1 440
1877	730 213	40 641	210 383	54 387	395 581	27 019	330	—	1 872
1874	806 774	20 895	226 609	59 091	480 468	17 805	602	—	1 304
1871	580 401	5 783	291 408	47 202	220 331	2 519	—	—	13 158
berechnet auf 100 abgegebene gültige Stimmen									
Oberbayern	100	—	7,9	—	42,1	23,7	0,8	24,5	1,0
Niederbayern	100	—	0,9	—	47,0	2,4	0,1	48,8	0,8
Pfalz	100	—	35,4	3,8	29,7	22,0	3,7	—	5,4
Oberpfalz	100	0,2	3,8	—	59,8	5,9	0,1	29,5	0,7
Oberfranken	100	—	26,8	14,9	26,5	22,7	0,1	5,9	3,1
Mittelfranken	100	14,0	12,3	15,2	8,9	35,3	5,4	8,7	0,2
Unterfranken	100	—	6,3	—	50,3	11,2	6,8	25,1	0,3
Schwaben	100	—	19,6	0,1	57,1	7,0	1,0	15,0	0,2
Königreich									
1898	100	1,9	14,9	4,2	38,8	18,0	2,4	18,2	1,6
1893	100	2,1	17,6	5,1	42,5	16,3	4,9	9,8	2,2
1890	100	1,3	26,0	7,2	47,8	13,9	3,8	—	0,5
1887	100	1,1	33,0	6,9	49,8	6,6	2,3	—	0,3
1884	100	1,9	26,5	7,1	55,2	5,5	3,8	—	0,5
1881	100	4,1	21,6	9,9	55,2	4,5	4,0	—	0,7
1878	100	7,1	31,3	3,1	53,7	3,4	1,2	—	0,2
1877	100	5,5	28,8	7,4	54,1	3,7	0,1	—	0,4
1874	100	2,6	28,1	7,8	59,5	2,2	0,1	—	0,2
1871	100	1,0	50,2	8,1	38,0	0,4	—	—	2,3

• gewählt wurden 1898: 29 Kandidaten des Centrums, 7 der National-liberalen, 5 des Bauernbundes, 4 der Sozialdemokraten, 1 Kandidat des Bundes der Land-wirthe, 1 der Konservativen, 1 der Deutschen Volkspartei.

In 6 Ersatzwahlen während der Jahre 1899 und 1900 wurden an Stelle von 2 Kandidaten des Bauernbundes 2 solche des Centrums gewählt, im übrigen war die Parteirichtung der Kandidaten die gleiche wie bei der Hauptwahl.

c. Wahlergebnisse in den einzelnen 48 Wahlkreisen 1898.

Wahlkreis	Bei den ersten Wahlen wurden gültige Stimmen abgegeben								
	insgesamt	für Kandidaten der (des)							
		Konservativen	National-liberalen, Liberalen, Gemäßigten Liberalen	Freisinnigen	Centrums	Sozialdemokraten	Volkspartei (Demokraten)	Bauernbundes	Sonstigen
München I	17 975	—	5 157	—	4 285	7 733	471	—	329
München II	44 719	—	5 938	—	12 687	23 116	238	2 132	608
Aichach	15 775	—	550	—	8 097	1 319	280	5 468	61
Ingolstadt	13 364	—	—	—	6 868	637	—	5 769	90
Wasserburg	14 955	—	32	—	7 230	272	—	7 369	52
Weilheim	13 683	—	—	—	7 519	524	—	5 575	65
Rosenheim	19 336	—	701	—	10 299	2 854	203	5 231	48
Traunstein	16 968	—	—	—	9 144	777	—	6 961	86
Landshut	12 810	—	546	—	6 756	490	—	4 823	195
Straubing	15 660	—	—	—	5 276	224	—	10 112	48
Passau	11 088	—	—	—	7 196	318	100	3 366	108
Pfarrkirchen	12 723	—	—	—	4 029	81	—	8 528	85
Deggendorf	7 061	—	30	—	3 079	305	—	3 616	31
Kelheim	9 903	—	33	—	6 215	239	—	3 351	65
Speyer	28 301	—	9 304	398	6 566	12 008	—	—	25
Landau	21 054	—	8 086	3 838	5 623	3 502	—	—	5
Germersheim	13 711	—	6 432	—	6 060	1 198	—	—	21
Zweibrücken	21 413	—	9 119	160	9 259	2 865	—	—	10
Homburg	10 812	—	6 709	—	3 502	580	—	—	21
Kaiserslautern	18 963	—	784	—	2 855	4 993	4 219	—	6 112
Regensburg	16 854	—	2 106	—	6 923	1 685	36	6 091	13
Amberg	10 634	—	—	—	6 855	459	—	3 230	90
Neumarkt	10 252	84	—	—	7 726	158	33	2 114	137
Neunburg v/W.	8 270	—	—	—	4 804	359	—	3 018	89
Neustadt a/W.N.	9 239	—	—	—	6 729	597	—	1 830	83
Hof	18 289	—	8 244	3 462	—	6 580	—	—	3
Bayreuth	12 977	—	6 424	2 314	—	4 211	—	—	28
Forchheim	16 011	—	6 045	3 228	5 218	1 493	—	—	27
Kronach	14 694	—	—	2 207	6 934	3 291	—	—	2 262
Bamberg	15 321	—	—	332	8 305	1 948	41	4 615	80
Nürnberg	36 500	1004	3 361	8 317	833	22 598	357	—	30
Erlangen-Fürth	21 953	—	5 541	4 933	—	10 045	1 345	45	44
Ansbach-Schwabach	12 118	4025	2 608	—	37	2 436	3 010	—	7
Eichstätt	12 600	2951	—	—	7 587	473	765	723	101
Dinkelsbühl	7 739	6497	89	647	200	193	69	—	44
Rothenburg a/T.	12 293	—	1 082	1 735	563	662	—	8 210	41
Aschaffenburg	15 091	—	1 288	—	10 470	1 680	1 244	385	24
Kitzingen	13 717	—	—	—	7 014	416	398	5 829	60
Lohr	15 729	—	—	—	9 321	762	1 555	4 054	37
Neustadt a/S.	15 050	—	—	—	7 493	666	2 625	4 206	60
Schweinfurt	14 888	—	1 601	—	5 448	2 741	253	4 824	21
Würzburg	14 996	—	2 799	—	5 278	3 765	—	3 143	11
Augsburg	24 106	—	6 034	—	13 052	4 593	—	378	49
Donauwörth	14 060	—	—	—	8 047	151	27	5 788	47
Dillingen	11 484	—	68	84	8 576	187	—	2 490	79
Illertissen	16 697	—	2 675	—	8 781	530	320	4 376	15
Kaufbeuren	14 477	—	2 328	—	9 255	798	59	2 001	36
Immenstadt	19 152	—	8 451	—	9 343	706	641	—	11

3. Landtagswahlen 1899.

a. Wahlbezirke und Wahlberechtigte.

Regierungs- Bezirk	Zahl der								
	Einwohner nach der Volkszählung		Wahl- kreise	Ur- wahl- be- zirke	Wahl- männer	Abge- ordne- ten	Wahlberechtigten		
	1875	1895					über- haupt	auf 100 Ein- wohner des Jahres	
							1875	1895	
Oberbayern .	885 740	1 186 943	11	401	1 771	28	219 951	24,8	18,5
Niederbayern	621 668	673 523	9	274	1 246	20	99 971	16,1	14,8
Pfalz	641 289	765 991	6	284	1 283	20	149 437	23,8	19,5
Oberpfalz .	503 528	546 834	8	218	1 008	16	87 442	17,4	16,0
Oberfranken	554 935	586 061	5	258	1 113	18	104 722	18,9	17,9
Mittelfranken	608 006	737 181	6	273	1 216	19	154 232	25,4	20,9
Unterfranken	596 929	632 588	9	262	1 195	19	119 641	20,0	18,9
Schwaben .	610 230	689 423	9	279	1 222	19	121 555	19,9	17,6
Königreich									
1899	5 022 425	5 818 544	63	2 249	10 054	159	1 056 951	21,0	18,2
1893	5 022 425	5 594 932	63	2 145	10 054	159	959 042	19,0	17,0
1887	5 022 425	5 420 199	63	2 126	10 045	158	955 333	19,0	17,6
1881	5 022 425	5 284 778	63	2 120	10 011	159	932 908	18,6	17,7

b. Wahlbetheiligung bei der Urwahl.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Wähler					Zahl der abgegebenen giltigen Stimmen		Von 100 giltigen Stimmen treffen auf die gewählten Wahlmänner
	überhaupt	auf 100		auf einen Wahl- mann	überhaupt	für die ge- wählten Wahl- männer		
		Einwohner der Zählung	Wahlbe- rechtigte					
		1875	1895					
Oberbayern .	90 129	10,2	7,6	41	51	397 083	275 194	70
Niederbayern	36 176	5,8	5,4	36	29	169 675	127 478	75
Pfalz	61 298	9,6	8,0	41	48	284 841	209 201	73
Oberpfalz .	35 339	7,0	6,5	40	35	167 229	130 078	73
Oberfranken	27 596	5,0	4,7	26	25	122 633	93 578	76
Mittelfranken	64 945	10,7	8,8	42	53	296 640	214 800	72
Unterfranken	49 573	8,3	7,8	41	41	234 845	180 060	77
Schwaben .	52 145	8,5	7,6	43	43	238 414	183 926	77
Königreich								
1899	417 201	8,3	7,2	39	41	1 911 360	1 414 315	74
1893	299 574	6,0	5,4	31	30			
1887	223 120	4,4	4,1	23	22			
1881	303 815	6,0	5,7	33	30			

c. Ergebniss der Urwahlen.

1. Parteistellung der gewählten Wahlmänner.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Wahlmänner nach ihrer Parteistellung							
	Centrum	Liberal	Bayer. Bauern- bund	Sonstige Bauern- bündler	Konser- vativ	Volks- partei	Sozial- demo- kraten	Ohne be- stimmte Partei- stellung
Oberbayern .	1 120	107	283	—	—	—	259	2
Niederbayern	733	26	399	—	10	1	—	77
Pfalz	321	585	—	201	1	35	140	—
Oberpfalz .	883	72	—	50	3	—	—	—
Oberfranken	365	564	—	99	2	8	74	1
Mittelfranken	138	422	—	187	186	48	235	—
Unterfranken	829	109	—	167	5	54	31	—
Schwaben .	778	335	—	60	41	—	8	—
Königreich								
1899	5 167	2 220	682	764	248	146	747	80
1893	4 727	3 625*)	833	—	198	210	376	85
1887	5 428	4 042**)	—	—	213	148	214	—
1881	5 834	4 054	—	—	—	118	5	—

*) **) Hierunter 453 bzw. 364 als deutschfreisinnig bezeichnet.

2. Stimmenzahl der Majoritäten.

Regierungs-Bezirk	Zahl der für die gewählten Wahlmänner abgegebenen Stimmen							
	Centrum	Liberal	Bayer. Bauernbund	Sonstige Bauernbündler	Konservativ	Volkspartei	Sozialdemokraten	ohne bestimmte Parteilstellung
Oberbayern .	153 329	15 116	33 352	—	—	—	73 251	146
Niederbayern	76 532	935	43 137	—	2 748	124	—	4 002
Pfalz . . .	47 941	84 874	—	22 984	267	11 507	41 628	—
Oberpfalz .	114 411	9 706	—	5 835	126	—	—	—
Oberfranken	37 651	39 861	—	6 865	133	461	8 534	73
Mittelfranken	20 353	56 606	—	17 406	19 550	14 837	86 048	—
Unterfranken	126 792	17 338	—	24 774	475	6 221	4 460	—
Schwaben .	104 157	63 676	—	7 022	7 032	—	2 039	—
Königreich 1899	681 166	288 112	76 489	84 886	30 331	33 150	215 960	4 221
(Für die Wahlen von 1881, 1887 und 1893 liegen gleiche Nachweisungen nicht vor.)								

3. Verhältnisszahlen.

Regierungs-Bezirk	Centrum	Liberal	Bayer. Bauernbund	Sonstige Bauernbündler	Konservativ	Volkspartei	Sozialdemokraten	Ohne bestimmte Parteilstellung
Von 100 Wahlmännern des Bezirks gehören zur obenbezeichneten Parteilrichtung.								
Oberbayern .	63,8	6,0	16,0	—	—	—	14,8	0,1
Niederbayern	58,8	2,1	32,0	—	0,8	0,1	—	6,2
Pfalz . . .	25,0	45,6	—	15,7	0,1	2,7	10,9	—
Oberpfalz .	87,6	7,1	—	5,0	0,8	—	—	—
Oberfranken	32,8	50,7	—	8,9	0,2	0,7	6,6	0,1
Mittelfranken	11,8	34,6	—	15,4	15,4	4,0	19,3	—
Unterfranken	69,4	9,1	—	14,0	0,4	4,5	2,6	—
Schwaben .	63,6	27,4	—	5,0	2,3	—	0,7	—
Königreich 1899	51,4	22,1	6,8	7,6	2,5	1,4	7,4	0,8
1893	47,0	36,1	8,8	—	2,0	2,1	3,7	0,8
1887	54,0	40,3	—	—	2,1	1,5	2,1	—
1881	58,8	40,5	—	—	—	1,2	0,005	—
Von 100 abgegebenen gültigen Stimmen fielen auf die gewählten Wahlmänner der obenbezeichneten Parteilrichtung.								
Oberbayern .	55,7	5,5	12,1	—	—	—	26,6	0,1
Niederbayern	60,0	0,7	33,8	—	2,2	0,1	—	3,2
Pfalz . . .	22,9	40,6	—	11,0	0,1	5,5	19,9	—
Oberpfalz .	88,0	7,4	—	4,5	0,1	—	—	—
Oberfranken	40,2	42,6	—	7,3	0,2	0,5	9,1	0,1
Mittelfranken	9,4	26,4	—	8,1	9,1	6,9	40,1	—
Unterfranken	70,4	9,6	—	13,8	0,8	3,4	2,5	—
Schwaben .	56,7	34,6	—	3,8	3,8	—	1,1	—
Königreich 1899	48,2	20,4	5,4	6,0	2,1	2,3	15,3	0,3
(Für die Wahlen von 1881, 1887 und 1893 liegen gleiche Nachweisungen nicht vor.)								

d. Abgeordnetenwahl.

Bei den Abgeordnetenwahlen wurden 83 Kandidaten des Centrums, 44 der Liberalen, 5 des Bayer. Bauernbundes, 8 der sonstigen Bauernbündler, 5 der Konservativen, 1 der Volkspartei, 11 der Sozialdemokraten und 2 Parteilose, insgesamt 159 Abgeordnete gewählt.

Im Nachganz zu den Landtagswahlen 1899 fanden bis Ende Dezember 1901 3 Neu- und 12 Nachwahlen statt. Bei den ersteren wurden die ursprünglich gewählten Abgeordneten wieder gewählt; bei den letzteren trat an Stelle eines Parteilosen ein Kandidat des Centrums, an Stelle eines Liberalen ein Konservativer. Im Uebrigen war die Parteilstellung der Nachgewählten dieselbe wie ihrer Vorgänger.

XV. Meteorologie.

Nach Mittheilungen der Meteorologischen Zentralstation.

I. Luftdruck und Lufttemperatur.

Meteorologische Station	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
Mittlerer Luftdruck (in mm)										
München	716,1	715,2	716,4	716,8	715,1	716,8	717,0	717,2	717,5	715,6
Augsburg	718,6	717,5	718,9	718,9	717,2	719,1	719,0	719,1	719,4	717,8
Landshut	727,9	726,6	727,9	728,0	726,4	728,1	727,8	727,6	727,8	724,8
Regensburg	731,2	730,0	731,0	731,0	729,3	732,4	732,3	732,2	732,6	731,3
Nürnberg	734,6	733,4	734,5	734,5	732,8	734,7	734,7	734,7	735,0	733,4
Bayreuth	730,8	729,7	—	730,7	729,1	731,1	731,0	730,9	730,7	729,3
Bamberg	736,8	735,5	736,6	736,5	734,9	736,9	734,5	737,1	737,4	735,7
Würzburg	746,8	745,5	746,7	746,7	745,0	747,0	746,8	746,6	747,0	745,4
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	753,6	752,3	753,7	.	752,3	754,3	753,8	753,8	751,2	752,6
Mittlere Luft-Temperatur (nach Celsius)										
München	6,9	7,6	7,6	7,6	7,1	6,9	7,7	8,4	7,9	8,1
Augsburg	7,0	7,6	7,5	7,7	7,2	7,2	7,9	8,7	8,0	8,4
Landshut	6,7	7,3	7,1	7,8	6,6	6,5	7,4	8,2	7,6	8,3
Regensburg	7,4	7,9	7,8	8,2	7,5	6,8	7,4	7,9	7,3	7,8
Nürnberg	7,6	7,9	8,1	8,4	7,7	7,7	8,2	8,4	7,9	8,3
Bayreuth	6,6	6,9	6,9	7,3	6,4	6,6	7,3	7,8	7,5	7,9
Bamberg	7,2	7,5	7,7	8,1	7,1	7,2	7,8	8,3	8,0	8,3
Würzburg	7,8	7,9	8,4	8,7	7,7	8,3	8,7	9,2	8,7	9,1
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	8,7	9,1	9,5	.	8,8	9,4	9,6	9,9	9,7	9,9

2. Feuchtigkeit und Niederschläge.

Meteorologische Station	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
Mittlere absolute Feuchtigkeit (in mm)										
München	6,6	6,7	6,4	6,8	6,5	6,6	6,9	6,9	6,5	6,8
Augsburg	6,5	6,6	6,1	6,6	6,6	6,7	7,2	7,7	6,7	6,9
Landshut	6,9	7,0	6,9	7,2	6,6	6,8	7,2	7,1	6,6	6,9
Regensburg	7,0	7,0	.	7,6	7,0	6,8	7,3	7,4	7,0	7,3
Nürnberg	7,6	7,5	7,1	7,4	7,2	6,8	7,1	7,1	6,7	7,0
Bayreuth	7,2	6,8	6,6	6,8	6,6	6,8	6,9	7,1	6,8	7,0
Bamberg	6,8	6,3	6,2	6,8	6,4	6,7	7,0	7,1	6,7	7,0
Würzburg	7,3	6,8	7,0	7,4	6,9	7,1	7,4	7,6	7,2	7,6
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	7,4	7,1	7,0	.	7,1	.	7,8	7,7	7,3	7,5
Niederschlagssummen (in mm)										
München	821,5	939,3	787,7	983,5	836,6	1017,9	1104,1	969,1	1057,2	1070,0
Augsburg	844,2	842,1	713,3	824,0	699,5	926,4	876,5	698,1	724,4	823,4
Landshut	741,7	990,6	665,3	800,6	812,3	886,7	821,0	680,8	739,7	607,1
Regensburg	513,9	526,0	515,2	625,3	544,8	616,7	755,9	419,9	531,7	622,0
Nürnberg	565,6	555,8	539,0	654,7	623,9	694,9	660,3	543,3	414,5	636,4
Bayreuth	554,7	441,4	479,2	561,3	535,1	564,2	521,3	469,3	526,1	632,2
Bamberg	594,9	540,0	584,4	635,9	594,2	617,0	626,2	559,3	573,0	663,4
Würzburg	557,4	508,9	531,8	598,1	558,4	464,5	589,7	568,9	472,1	625,7
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	600,7	534,9	473,4	.	546,0	530,6	510,2	553,0	575,7	683,8

3. Schneeverhältnisse 1899/1900.

Meteorologische Station	Meereshöhe m	Erster Schnee	Erste	Letzte	Zwischentage	Tage mit Schneedecke							Tage mit ununterbrochener Schneedecke	Grösste Schneehöhe			
			Schnee- decke			überhaupt	hievon im Monat							Tag	cm		
			Oktober	November			Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai					
Ludwigshafen	100	16. XII.	16. XII.	25. III.	100	22	—	—	8	5	5	4	—	—	8	13. II. 15. II.	3
Kahl a/M.	111	10. XII.	10. XII.	25. III.	106	35	—	—	18	6	6	5	—	—	18	25. III.	4
Würzburg	179	7. XII.	7. XII.	15. III.	99	41	—	—	20	11	5	5	—	—	19	17. I.	8
Kissingen	209	7. XII.	7. XII.	14. III.	98	40	—	—	19	11	6	4	—	—	15	17. I.	8
Kaiserslautern	242	9. XII.	24. XII.	25. III.	92	21	—	—	1	6	6	8	—	—	5	16. I.	11
Bamberg	288	20. XI.	4. XII.	15. V.	163	68	—	—	25	14	14	13	1	1	23	16.—18. XII.	8
Passau	309	21. XI.	5. XII.	4. IV.	121	95	—	—	27	31	19	14	4	—	71	18. I.	29
Nürnberg	315	21. XI.	22. XI.	3. IV.	133	66	—	—	1	26	10	14	12	3	24	16.—17. XII.	10
Regensburg	343	18. XI.	18. XI.	4. IV.	138	94	—	—	2	26	31	18	13	4	69	31. III.	21
Bayreuth	363	20. XI.	13. XII.	31. III.	109	49	—	—	19	12	11	7	—	—	19	17. I.	10
Landshut	395	18. XI.	7. XII.	3. IV.	118	71	—	—	25	21	12	10	3	—	31	16. XII.	24
Ansbach	414	3. XII.	5. XII.	1. IV.	118	68	—	—	25	10	13	19	1	—	24	24. XII., 16. I.	13
Weissenburg a/S.	427	12. XI.	21. XI.	5. IV.	133	82	—	—	1	26	16	16	14	5	26	16. XII.	17
Augsburg	500	18. XI.	21. XI.	6. IV.	137	89	—	—	2	25	18	16	22	6	24	1. IV.	28
München (Stadt)	523	12. XI.	12. XI.	26. IV.	157	84	—	—	1	26	17	14	20	6	27	1. IV.	32
Hohenpeissen- berg	994	21. XI.	21. XI.	26. IV.	157	122	—	—	3	29	28	19	29	14	—	16. XII.	34

4. Gewittertage und Gewittermeldungen.

Monat	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
Gewittertage.										
Januar	1	4	2	3	1	2	3	—	1	1
Februar	6	3	5	3	1	—	4	4	3	—
März	4	2	7	14	10	9	5	9	5	8
April	14	20	13	15	13	17	16	6	11	10
Mai	13	18	25	22	18	25	21	24	18	27
Juni	24	20	25	24	27	22	23	24	24	23
Juli	24	22	14	23	25	24	24	26	19	27
August	18	15	22	24	22	20	23	19	16	18
September	13	20	6	9	17	16	14	10	15	8
Oktober	9	4	5	5	4	7	11	3	8	4
November	1	6	2	1	2	1	2	—	1	1
Dezember	1	—	5	—	—	2	3	—	1	7
Jahressumme	128	134	131	143	140	145	149	125	122	134
Gewittermeldungen.										
Januar	13	26	6	5	3	2	4	—	1	1
Februar	21	88	52	14	1	—	13	49	7	—
März	51	5	47	733	243	300	11	65	79	25
April	1 170	1 308	503	756	200	548	757	138	197	142
Mai	539	1 211	2 700	1 750	915	3 166	1 618	1 150	987	1 265
Juni	2 872	1 527	2 275	2 934	4 037	1 992	1 306	2 362	2 454	2 237
Juli	3 037	2 867	1 419	2 499	2 467	1 640	2 258	2 409	1 974	2 200
August	1 224	2 603	1 950	1 631	966	968	1 363	1 308	1 235	761
September	407	1 625	460	302	820	236	924	250	696	316
Oktober	319	69	36	36	31	350	240	103	93	44
November	2	24	18	36	3	1	10	—	5	20
Dezember	4	—	2	—	—	21	20	—	2	33
Jahressumme	9 659	11 353	9 483	10 696	9 686	9 224	8 524	7 834	7 730	7 044
Beobachtungsstationen.										
Gesamtzahl f. d. Königr. |	574	571	571	540	524	412	406	380	371	349

5. Hageltage und Hagelmeldungen.

Monat	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
Hageltage										
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Februar	—	—	1	2	—	—	1	2	1	1
März	3	1	3	—	6	5	7	3	—	1
April	5	10	3	8	8	6	9	6	12	10
Mai	18	13	12	17	21	12	14	19	11	9
Juni	21	17	14	15	19	21	18	16	11	21
Juli	20	17	19	17	18	18	18	11	22	20
August	13	11	11	13	13	14	15	13	12	14
September	6	4	5	12	2	13	7	5	14	4
Oktober	—	2	1	6	4	1	2	2	2	5
November	1	1	—	—	—	—	1	1	2	1
Dezember	3	—	—	3	1	—	—	1	—	1
Jahressumme	90	76	69	93	92	90	92	79	89	83
Hagelmeldungen										
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
Februar	—	—	3	4	—	—	4	2	31	3
März	3	4	7	—	75	35	167	5	—	4
April	20	27	7	85	66	12	107	66	168	115
Mai	300	243	80	548	517	153	233	724	163	34
Juni	856	392	205	208	357	939	451	496	198	571
Juli	399	634	402	433	374	487	650	369	472	1360
August	129	256	197	230	180	433	229	355	325	216
September	46	15	13	56	10	115	136	17	179	10
Oktober	—	9	4	19	35	6	5	5	6	11
November	2	1	—	—	—	—	10	3	6	2
Dezember	4	—	—	4	6	—	—	1	—	2
Jahressumme	1759	1581	918	1587	1620	2180	1992	2043	1554	2330
Beobachtungsstationen	349	371	380	406	412	524	540	571	571	574

6. Mittlere Windgeschwindigkeit 1899 und 1900.

(Meter in der Sekunde).

Meteorologische Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Kaiserslautern	3,9	(2,4*)	1,9	3,2	1,8	1,2	1,3	1,0	2,7	1,7	1,6	2,1
1900	2,6	2,8	1,8	2,3	1,7	2,2	1,4	1,7	0,7	2,1	1,2	2,5
München	2,5	2,0	(2,5*)	2,9	2,2	1,9	2,1	1,3	2,8	(1,7*)	1,9	1,8
1900	2,5	2,5	(2,3)	2,4	2,1	2,3	*	2,0	1,4	2,0	1,5	2,0
Weissenburg	3,7	2,0	2,9	3,7	2,0	1,9	2,0	1,7	3,4	2,3	2,4	2,5
1900	3,4	4,0	2,7	2,6	2,4	2,7	1,4	1,5	0,7	1,2	0,9	1,2

*) Aufzeichnung theilweise unterbrochen wegen Reparatur des Instruments.

Die Veröffentlichungen des Kgl. Bayer. Statistischen Bureau

nach der Eintheilung des „Statistischen Jahrbuchs.“

Vorbemerkung.

B. bedeutet „Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern“. (Bis jetzt 61 Bände. Band 62 befindet sich im Druck.)

Z. bedeutet „Zeitschrift des Kgl. Bayer. Statistischen Bureau“. (Bis jetzt 33 Jahrgänge.)

J. „Statistisches Jahrbuch für das Königreich Bayern“. (Bis jetzt 6 Jahrgänge.)

Mit Kursivziffern sind die Bände der Beiträge und die Jahrgänge der Zeitschrift sowie des Jahrbuchs, mit gewöhnlichen Ziffern deren Seiten bezeichnet.

Die Veröffentlichungen im Jahrbuch sind nur insoweit aufgeführt, als sie auf ungedruckten oder nicht allgemein zugänglichen Quellen beruhen.

Die für die einzelnen Zweige der Statistik im Königreich Bayern bestehenden Bestimmungen sind mitgetheilt in dem Werke: „Geschichte und Einrichtung der amtlichen Statistik im Königreich Bayern“ (München 1895). —

I. Staatsgebiet.

Eintheilung des Königreichs in Verwaltungsbezirke nach dem Stand vom Jahre 1846 . B. 1. 1.		
Veränderungen der im Jahre 1837 angeordneten Kreiseintheilung bis Ende 1858 . B. 8. 274.		
Gemeindeverzeichniss 1858	(je gesondert ausgegeben)	Gemeindeverzeichniss 1880 B. 45.
„ 1861	}	„ 1885 B. 53.
„ 1864		„ 1890 B. 58.
„ 1867 B. 21.		„ 1895 B. 61.
„ 1871 B. 28.		„ 1900 in Vorbereitung.
„ 1875 B. 36.		
		Ortschaftenverzeichniss 1877 (Gesondert ausgegeben. Enthält im systematischen Verzeichniss die Bevölkerungsziffern vom 1. Dezember 1871, im alphabetischen Ortsregister jene vom 1. Dezember 1875).
		Ortschaftenverzeichniss 1888 B 54.
		Ortschaftenverzeichniss nach der Volkszählung von 1900 in Vorbereitung.

Gebäudezählungen:

1840	B. 1. 35.
1852	B. 4. 53.
1867	B. 22.

1871	Z. 1871. 205.
Von da ab verbunden mit den Gemeindeverzeichnissen.	

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

Bevölkerung sämmtlicher Polizeidistrikte, Regierungsbezirke und des Königreichs nach den Zählungen 1818—1846		B. 1. 2.
Zählung 1840 und 1846 im Einzelnen	B. 1. 21.	Zählung 1871 Z. 1872. 260.
Zählung 1852	B. 3. 516.	Z. 1873. 116.
Alter, Geschlecht, Familienverhältnisse, Religion, Erwerbsarten und Stände	B. 4. 48.	Alter, Geschlecht u. Zivilstand Z. 1874. 117.
Zählung 1855	B. 7. 56.	Gemeindeverzeichniss B. 28.
„ 1858	B. 9. 2.	Gebürtigkeit B. 32.
„ 1861	B. 10. 2.	Zählung 1875 Z. 1876. 295.
„ 1864	B. 13.	Z. 1877. 1.
„ 1867 I. Theil	B. 20.	Die Bayer. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern Z. 1877. 125.
II. Theil	B. 25.	Alter, Geschlecht, Zivilstand und Staatsangehörigkeit Z. 1878. 31.
Gemeindeverzeichniss	B. 21.	B. 42.
Alter und Zivilstand	Z. 1871. 182.	Gemeindeverzeichniss B. 36.
Bevölkerung der Stadt München	Z. 1869. 77.	Zählung 1880 Z. 1881. 144.
der Städte Nürnberg, Augsburg und Würzburg	Z. 1870. 249.	Z. 1882. 59.
		Gemeindeverzeichniss B. 45.
		Geschlecht, Alter, Zivilstand und Gebürtigkeit B. 46.

Zählung 1885	Z. 1886. 202.	Gemeindeverzeichniss	B. 58.
Gemeindeverzeichniss	B. 53.	Zählung 1895	Z. 1896. 307.
Ortschaftenverzeichniss	B. 54.	Gemeindeverzeichniss	B. 61.
Zählung 1890	Z. 1890. 304.	Zählung 1900	Z. 1901. 1 und 173. J. 1901. 18.
	Z. 1891. 272.		
	Z. 1892. 116.		
	u. a.	Gemeindeverzeichniss in Vorbereitung.	
Die Bayer. Jugend nach Farbe der Augen, Haare und Haut			Z. 1875. 273.
Blinde, Taubstumme 1840			B. 1. 218, 225.
Taubstumme, Blinde und Irrsinnige 1858			B. 8. 259.
	1871		B. 35. Z. 1876. 100. Z. 1877. 188.

2. Berufszählungen.

Die Bayer. Bevölkerung nach Beruf und Erwerb 1840	B. 1. 30.
	1871 B. 34.
	1875 B. 44.
Berufszählung 1882. I. Theil (Allgemeine Verhältnisse)	B. 48.
II. Theil (Konfession, Familienstand, Alter, Erwerbsunfähige, Wittwen)	B. 49.
Berufszählung 1895:	
Die Bevölkerung des Königreichs nach ihrer beruflichen Gliederung	Z. 1896. 92, 99. J. 1897. 22 ff. Z. 1896. 233.
Die örtliche Vertheilung der Berufsbevölkerung	
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer nach den Erhebungen am 14. Juni und 2. Dezember 1895	Z. 1896. 110.
Die Bevölkerung des Königreichs nach Haupt- und Nebenberuf	B. 62. 1.
Die Nebenerwerbsverhältnisse der Bevölkerung des Königreichs	B. 62. 130.
Alter und Familienstand der Berufsbevölkerung des Königreichs	B. 62. 206.
Die Berufsbevölkerung der Regierungsbezirke nach Alter und Familienstand	B. 62. 256.

B. Bewegung der Bevölkerung.

Geburten, Sterbfälle, Eheschliungen, Ein- und Auswanderungen.

1825—1844	B. 1. 162.	1869/70	Z. 1871. 141.	1877	B. 38.
1825/26—1896	J. 1897. 44.	1871	Z. 1872. 244.	1878	B. 43.
1844/45—1850/51	B. 3. 1.	1872	Z. 1873. 89.	1879	Z. 1881. 86.
1851/52—1856/57	B. 8. 1.	1873	Z. 1874. 94.	1876—1880	Z. 1881. 181.
1857/58—1861/62	B. 11.	1874	Z. 1876. 9.	1879—1888	B. 56.
1860/61—1867/68	Z. 1869. 63.	1875	Z. 1876. 247.	1881 ff.	Z. 1883. ff.
1862/63—1875	B. 33.	1876	B. 37.	1896, 1897	Z. 1898. 249.
	Z. 1877. 243.		Z. 1877. 208.	1898	Z. 1899. 242.
1868/69	Z. 1870. 60, 106.		Z. 1878. 80.	1899	Z. 1900. 240.
Vergleichung der Ergebnisse der Volkszählungen mit den Resultaten der Erhebungen über die Bewegung der Bevölkerung 1834—1855	B. 8. 44.				
Bilanz der Bevölkerungsbewegung 1890/95	J. 1897. 50.				
Diagramme der Bayer. Bevölkerungsbewegung 1825—1875	Z. 1878. 1.				
Mortalitäts- und Vitalitätstafeln 1817/18—1858/59	B. 9. 8.				
	1817/18—1865/66				B. 17.

III. Land- und Forstwirtschaft.

1. Landwirtschaftliche Besitz- und Betriebsstatistik.

a. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik.

1. Die landwirtschaftlichen Betriebe 1882	Z. 1884. 79. B. 51. 195.
2. " " " 1895	Z. 1897. 142. J. 1897. 60. J. 1898. 52. J. 1899. 50. J. 1901. 46.

b. Landwirthschaftliche Besitzstatistik.

Besitzverhältnisse und Stückelung des Bodens u. s. w. 1853	B. 7. 1.
1863	B. 15.
Die Grösse der landwirthschaftlichen Privatbesitzungen 1863	B. 32. 423.
Die Zertrümmerung bäuerlicher Anwesen 1888—1890	B.59.Anhang.
Güterzertrümmerungen (und gewerbsmässige Güterhändler) 1894—1900	J. 1901. 74.

2. Landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Anbau, Ertrag, Besitzverhältnisse, Lohn der Landbauarbeiter	
1853	B. 7. 1.
1863	B. 15.
Vier Karten über den Bodenertrag nach dem Kataster und der Ernte 1863	B. 18.
Ermittelung der Bodenbenutzung 1878	Z. 1879. 69.
1888	Z. 1884. 249.
	B. 51. 1.
1893	Z. 1894. 105.
	B. 60.
	Z. 1901. 147.

3. Die Ernten.

Ertrag des Bodens im Königreich Bayern 1853	B. 7.
Erntebericht für 1863	B. 15.
Erntebericht für 1871	Z. 1872. 44.

Seitdem je in dem auf das Berichtsjahr folgenden Jahrgang der Zeitschrift.

Mehrfährige Zusammenstellungen insbesondere in der Zeitschrift 1879. 93.

Saatenstands-Berichte erscheinen seit 1884 alljährlich für die Monate März bis November als gesonderte Veröffentlichungen.

4. Takakproduktion.

Tabakernten:

1863. Abriss II. Lieferung 50. 1873	Z. 1874. 4.	1877	Z. 1878. 147.
1868, 1869	Z. 1869. 118.	1874	Z. 1875. 219.
1870	Z. 1871. 193.	1875	Z. 1876. 223.
1871, 1872	Z. 1873. 21.	1876	Z. 1877. 289.
		1885/86	Z. 1887. 91.
		1887	Z. 1888. 66.
		Seitdem alljährlich in der Zeitschrift.	
		1871/72—1877/78	Z. 1879. 45.
		1884 ff.	J. 1894 ff.

5. Hagelschläge.

1879—1882	Z. 1883. 245.	1885/86	Z. 1887. 91.
1883	Z. 1884. 278.	1887	Z. 1888. 66.
1884	Z. 1885. 269.	Seitdem alljährlich in der Zeitschrift.	

Karte des Hagelschlages in Bayern für die Jahre:

1871, 1872 und 1873	Z. 1874. Anh.
1874 mit 1879	Z. 1880. 70.

6. Viehzählungen.

Viehstand 1810, 1840, 1844, 1854	B. 6. 1.
„ 1810, 1833, 1840, 1854, 1863	B. 12. 1, 18.
Viehzählung 1873	Z. 1874. 76.
	B. 29.
„ 1883	Z. 1883. 47.
	310.
	B. 47.
„ 1892	Z. 1892. 302.
	B. 59.
Revision der Viehzählung 1892 am 1. Juli 1893	Z. 1894. 1.
Viehzählung 1897	Z. 1898. 1.
„ 1900	Z. 1901. 59.

7. Obstbaumzählungen.

Obstbaumzählung 1878	Z. 1879. 78.
„ 1900	Z. 1901. 63.

8. Getreideverkehr und Getreidepreise.

Verkauf von Getreide auf den Bayerischen Schranken, Durchschnittspreise: Seit 1869 alljährlich in der Zeitschrift.

Getreidepreise seit 1815	J. 1898. 70.
	J. 1899. 64.
	J. 1901. 66.

9. Landwirthschaftliches Vereins- und Genossenschaftswesen.

Landwirthschaftliches Vereinswesen:

1882	Z. 1883. 139.	1887	Z. 1888. 135.
1883	Z. 1884. 252.	1890	Z. 1891. 267.
1884	Z. 1885. 175.	1893	Z. 1894. 286.
1885	Z. 1886. 171.	1896	Z. 1897. 162.

10. Landeskultur und Flurbereinigung.

1852—1870	Z. 1871. 187.
	B. 24.
1870—1888	J. 1894. f.
1889—1900	J. 1897. f.

11. Gestüts- und Körwesen, Viehmärkte.

1868	Z. 1869. 25, 90.
1869—1873	Z. 1874. 133.
1884 ff.	J. 1894. f.

12. Zwangsveräußerungen landwirthschaftlicher Anwesen.

1880 bis 1894 alljährlich in der Zeitschrift.

Von 1895 ab	J. 1897. f.
-----------------------	-------------

13. Waldwirthschaft.

Waldbestand vgl. oben III 2: Bodenbenutzung.

Wald- und Forstwirthschaft 1869 und 1874	Stat. Abriss II. Lief. 83.
„ „ „ seit 1883	J. 1894. ff.

IV. Berg-, Hütten- und Salinenwesen.

Produktion der Bergwerke, Hütten und Salinen:

1858/59—1868	Z. 1869. 120.	1871, 1872	Z. 1873. 145.
1869	Z. 1870. 116.	1884 ff.	J. 1894. ff.
1870	Z. 1871. 239.		
Knappschaftsvereine 1871			Z. 1873. 145.
1884 ff.			J. 1894. ff.

V. Gewerbe, Handel und Verkehr.

1. Gewerbliche Betriebsstatistik.

Gewerbetabellen für 1847	B. I. 114.
Fabrikstabellen für 1847	B. I. 126.
Gewerbestatistik 1861	
a. Handwerker	B. 10. 18.
b. Fabriken	B. 10. 61.
c. Handels- und Transportgewerbe	B. 10. 147.
Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875:	
I. Theil. Die persönlichen Verhältnisse der Gewerbebetriebe	B. 39.
II. Theil. Die Umtriebsmaschinen (Motoren) u. s. w.	B. 41.
III. Theil. Gewerbebetriebe, deren Personal und Umtriebsmaschinen in den Verwaltungsbezirken	B. 44.
Berufs- und Gewerbebeziehung vom 5. Juni 1882:	
Die bay. Bevölkerung nach ihrer gewerblichen Thätigkeit	B. 50.

Berufs- und Gewerbebeziehung vom 14. Juni 1895:

Hauptergebnisse	Z. 1897. 275.		
	J. 1897. ff.		
Zahl und Art der Gewerbebetriebe	B. 62. 376.		
Die in Gewerbebetrieben beschäftigten Personen	B. 62. 464.		
Statistik der in Bayerischen Fabriken und grösseren Gewerbebetrieben zum Besten der Arbeiter getroffenen Einrichtungen 1873/74	Z. 1875. 38.		
Verhältnisse im Handwerk nach der im Sommer 1895 vom Deutschen Reiche veranstalteten Erhebung unter besonderer Berücksichtigung des Bayerischen Erhebungsgebietes	Z. 1896. 67.		
2. Bewegung der Gewerbe.			
1868, 1869, 1870	Z. 1871. 273.	1879, 1880 und 1881	Z. 1882. 148.
1871—1876	Z. 1878. 105.	1882	Z. 1883. 202.
1877—1878	Z. 1880. 56.	Seitdem alljährlich in der Zeitschrift.	
3. Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen.			
Die Dampfmaschinen in Bayern 1861		B. 10. 61.	
	1879 und 1889	Z. 1890. 185.	
Die Dampfkesselüberwachung 1894—1898		J. 1895. 99.	
4. Arbeitsvermittlung.			
Die Arbeitsvermittlung am Schlusse des Jahres 1894		Z. 1896. 126.	
Thätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter 1896 ff.		J. 1898. ff.	
5. Arbeitseinstellungen.			
Hauptergebnisse seit 1869		J. 1897. ff.	
6. Viktualienpreise an verschiedenen Orten Bayerns.			
Seit 1872 alljährlich in der Zeitschrift.			
7. Verkehrswesen.			
Strassen und Wege nach Tagwerken 1854		B. 7. 7.	
	1863	B. 15. 7.	
Statistische Notizen über die Erfolge des Flussbaues in Bayern bis 1868		Z. 1869. 20.	
	von 1868 bis 1872	Z. 1873. 127.	
Strassen und Flüsse:			
a. Staatsstrassen und öffentliche Flüsse 1892 ff.		J. 1894. ff.	
b. Distriktsstrassen 1884 ff.		J. 1894. ff.	
c. Pegelstände an öffentlichen Flüssen 1884 ff.		J. 1894. ff.	
Verkehr auf den Bayer. Wasserstrassen 1892 ff.		J. 1894. ff.	
8. Aktiengesellschaften, Genossenschaften und Banken.			
Die Aktiengesellschaften in Bayern		Z. 1882. 191.	
desgleichen für 1883		Z. 1884. 285.	
	1894—1897	J. 1895—1899.	
Genossenschaften und deren Geschäftsverkehr 1894 ff.		J. 1894. ff.	
Geschäftsverkehr der Banken 1889 ff.		J. 1894. ff.	
9. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh.			
1895 ff.		J. 1897. ff.	
10. Öffentliche Sparkassen.			
Die Bayerischen Sparkassen:			
1868	Z. 1869. 116.	1882 ff.	Z. 1884. ff.
1869	Z. 1873. 84.	1894 und 1895	Z. 1897. 195.
	B. 26.	1896 und 1897	Z. 1899. 131.
1874—1879	Z. 1880. 186.	1898	Z. 1901. 15.
1881	Z. 1883. 141.		
Beruf der Sparkassen-Einleger 1893		Z. 1895. 42.	
	1896 ff.	J. 1898. ff.	

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung 1885—1894 alljährlich in der Zeitschrift; 1895 ff. im Jahrbuch.		
2. Unfallversicherung		J. 1894 ff.
3. Invaliditäts- und Altersversicherung		J. 1894 ff.
Betrag der ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter und des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes land- und forstwirthschaftlicher Arbeiter:		
1884	Z. 1884. 302.	1896 Z. 1896. 369.
1888	Z. 1888. 239.	1898 Z. 1898. 198.
1892	Z. 1892. 275.	1899 Z. 1901. 117.
1895	Z. 1895. 95.	

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.

Allgemeine Versicherungsstatistik 1887		B. 55. 221.
Von 1888—1893 alljährlich in der Zeitschrift (1890 ff.) ;1883/84 ff.		J. 1894. ff.
Zur Statistik der Immobilienfeuersicherung		Z. 1869. 119.
Ergebnisse der 1834/35—1867/68		B. 23. 138.
Immobilien- { 1868/69		Z. 1870. 134, 185.
feuersicherung { 1869/70		Z. 1871. 221.
1872/73		Z. 1874. 184.
Mobilienfeuersicherung 1865/66—1867/68		Z. 1869. 28.
1843/44—1867/68		B. 23. 124.

VII. Finanzwesen.

A. Staatshaushalt.

Statistik des Bayerischen Staatshaushaltes für die Jahre 1837/38—1866/67:		
1. Die direkten Steuern		Z. 1870. 83.
2. Die indirekten Steuern		Z. 1870. 174.
		1871. 35.
3. Einkommen aus Eigenthum und Unternehmungen des Staats		Z. 1871. 112, 153.
4. Die Staatsausgaben		Z. 1872. 73, 165.
Einnahmen, Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung und den Betrieb, und Staatsausgaben:		
a. Im Ganzen seit 1825/26		J. 1898. 191. 1899. 167.
b. Im Einzelnen 1882 ff.		J. 1894. ff.
Staatsschulden 1882 ff.		J. 1894. ff.
Direkte Steuern:		
a. Bruttoerträge seit 1837/38		J. 1898. 200.
b. Steuerveranlagung		J. 1894. ff.

B. Kreishaushalt.

1885 ff.		J. 1894. ff.
----------	--	--------------

C. Distriktshaushalt.

1885 ff.		J. 1894. ff.
----------	--	--------------

D. Gemeindehaushalt.

Die Verwaltungsberichte der unmittelbaren Städte		Z. 1872. 195.
Zur Finanzstatistik der grösseren Städte Bayerns		Z. 1880. 100.
Zur Finanzstatistik der Bayerischen Gemeinden 1890		Z. 1893. 42.
	1891 und 1892	Z. 1894. 313.
	1893, 1894, 1895	Z. 1899. 73.
Gemeindeumlagen		
1876	Z. 1878. 268.	1881 Z. 1883. 69.
1877 und 1878	Z. 1880. 22.	1882—1886 B. 55. 1.
1880	Z. 1882. 167.	1887—1889 B. 57. 174.
Lokalmalzaufschlag in den rechtsrheinischen Gemeinden 1879		1890 Z. 1893. 52.
Gemeinde-Aktivvermögen und -Schulden		1891 und 1892 Z. 1894. 327.
1889	B. 57. 137.	1893 ff. J. 1895. ff.
1890	Z. 1893. 42.	1891 und 1892 Z. 1894. 313.
		1893 ff. J. 1895. ff.

E. Die öffentlichen Stiftungen.

Statistik der öffentlichen Stiftungen 1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882—1893	Z. 1884. ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.
1894 und 1895	Z. 1898. 185.
1896 und 1897	Z. 1900. 19.

VIII. Armenwesen.

Nachweisungen über das Armenwesen 1868	Z. 1869. 103.
1869	Z. 1871. 99.
1870	Z. 1872. 229.
1871—1880	Z. 1882. 260.
1881 ff.	Z. 1883. ff.
1894 und 1895	Z. 1897. 316.
1896	Z. 1898. 323.
1897 und 1898	Z. 1900. 107.
Statistik der Wohlthätigkeits-Stiftungen 1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882 ff.	Z. 1884. ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.

IX. Kirchliche Verhältnisse.**A. Katholische Kirche.**

1893 ff.	J. 1894. ff.
------------------	--------------

B. Protestantische Kirche.

1890 u. 1892 ff.	J. 1894. ff.
--------------------------	--------------

C. Kultusstiftungen.

1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882 ff.	Z. 1884. ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.

X. Unterrichts- und Erziehungswesen.

Anstalten für Wissenschaft, Kunst, Unterricht und Erziehung 1851/52	B. 5.
1862/63	B. 14.
Die Reform der Bayerischen Unterrichtsstatistik	Z. 1872. 79.
Bayer. Unterrichtsstatistik 1869/70, 1870/71 und 1871/72	B.2 7, u. II. Th.
1884/85	B. 52.
von 1885/86 an alljährlich in der Zeitschrift.	
Statistik der Vereine für Bildungszwecke 1872	B. 30.
Die Beteiligung der Bayer. Bevölkerung am technischen Studium 1869/70—1871/72	Z. 1874. 158.
Durchschnittliche Schulentfernung der Bevölkerung	Z. 1876. 45.
Unterrichtsstiftungen 1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882 ff.	Z. 1884. ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.

XI. Medizinalstatistik.**A. Medizinalpersonal.**

Uebersicht über dessen Stand	J. 1894. ff.
Besondere Erhebung vom 1. April 1876	Z. 1877. 293.
" " " " " 1887	Z. 1888. 139.
" " " " " 1898	J. 1898. 269.
	J. 1899. 237.

B. Medizinalwesen.

Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern erscheint seit 1857/58; bisher 30 Bände (Seit 1878: Neue Folge, 19 Bände).

Statistik der Todesursachen:

1839/40—1843/44	B. 1. 198.	1869/70	Z. 1871. 193.	1862/63—1875	B. 33. 30, 152, 310.
1844/45—1850/51	B. 3. 374.		Z. 1872. 175.	1876	B. 37. 488.
1851/52—1856/57	B. 8. 48.	1870, 1871 u. 1872	Z. 1873. 209.	1877	B. 38. 542.
1857/58—1861/62	B. 11. 18.	1873	Z. 1875. 1.	1878 u. 1879	Z. 1881. 46.
1867/68	Z. 1870. 1.	1874	Z. 1876. 55.	dann Generalsanitätsbericht.	
1868/69	Z. 1871. 57.	1875	Z. 1877. 139.		

Selbstmorde im Königreich Bayern:

1844—1851	B. 2. 146.	1863—1875	B. 33. 30.
1852—1856	B. 8. 300.	1876 u. 1877	B. 37. 550.
1857—1862	B. 11. 18.	dann Generalsanitätsbericht.	

Kindersterblichkeit 1835/36—1859/60	B. 11. 54.
1862/63—1868/69	Z. 1870. 201.
1876	B. 37. 37.
Kindersterblichkeit im ersten Lebensjahre 1876 u. 1877	B. 38. 25.
	Z. 1879. 261.
	1878
	B. 43. 316.
	1879/88
	B. 56. 30.

für die späteren Jahre: Generalsanitätsbericht.

Sterbfälle nach Alter und Geschlecht 1862/63—1869/70	B. 33. 14.
1870—1875	B. 33. 138.
Morbidität in den Heilanstalten 1876	Z. 1877. 320.
1877, 1878	B. 40.
1876—1879	Z. 1880. 123.
1880	Z. 1881. 149.

dann alljährlich in der Zeitschrift.

Verzeichniss der distriktiven und gemeindlichen Krankenanstalten und der hiefür staatsaufsichtlich genehmigten Tarife	Z. 1889. 184.
Die Verpflegungssätze in den Krankenhäusern Bayerns 1880	Z. 1881. 145.
Frequenz der Irrenanstalten 1856/57	B. 8. 273.
1857 und 1858	B. 8. 274.
1857—1867	Z. 1870. 121.
1871	B. 35. 61.
1868—1875	Z. 1879. 1.
1879	Z. 1880. 138.

dann alljährlich in der Zeitschrift.

Epidemien in Bayern 1857/58—1869/70	Z. 1872. 1.
Influenza-Epidemie 1889/90	B. 57. 1.
Schutzpockenimpfung 1832/33—1851/52	B. 3. 514.
1852/53—1856/57	B. 8. 258.
1884 u. ff.	J. 1894 u. ff.
Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse in den grösseren Städten Bayerns: Seit 1886 Quartals- Uebersichten in jedem Heft der Zeitschrift.	

C. Veterinärwesen.

Verbreitung der Thierseuchen im Jahre 1886	Z. 1886. 90, 295.
von da an alljährlich bis 1891 in der Zeitschrift.	
Das Vorkommen und die sanitätspolizeiliche Behandlung tuberkulöser Schlachtthiere in den öffentlichen Schlachthäusern Bayerns 1895 ff.	Z. 1896. ff.
Tuberkulin-Impfungen an Rindern 1895 ff.	Z. 1896. ff.

XII. Rechtspflege.

A. Verwaltungsrechtspflege.

1880 ff.	J. 1897. f.
------------------	-------------

B. Civil- und Strafrechtspflege. Gefängniswesen.

1. Gerichtsbezirke und Gerichtspersonen.

1880 ff.	J. 1897. f.
------------------	-------------

2. Civilrechtspflege.

In der Pfalz 1859/60—1868/69	Z. 1869. 91.
1863/64—1868	Z. 1869. 125.
1869	Z. 1870. 182.
Im diesseitigen Bayern 1870	Z. 1872. 63.
1871	Z. 1872. 192.
Für das gesammte Königreich 1872 und 1873	Z. 1874. 68.
1874—1877	Z. 1879. 26.

3. Strafrechtspflege.

1832/33—1847/48	B. 2. 60.	1870	Z. 1872. 67.
1862/63—1865/66	B. 19.	1871	Z. 1873. 118.
1868	Z. 1870. 79.	1872	Z. 1874. 129.
1863/64—1868			Z. 1869. 125.
1869			Z. 1870. 182.
Kriminalstatistik 1886 ff.			J. 1897. f.

4. Gefangene.

Straf- und Polizeianstalten 1833/34—1847/48	B. 4. 2.
1863/64—1868	Z. 1871. 1.
Leistungen der Sicherheitspolizei 1835/36—1849/50	B. 2. 2.
1850/51—1855/56	B. 8. 278.
Statistik der gerichtlichen Polizei in Bayern (1835/36—1860/61)	B. 16.

5. Die Arbeitshäuser.

1893 ff.	J. 1894. ff.
----------	--------------

6. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst.

Ergebnisse der Prüfung der Rechtskandidaten 1830—1852	B. 5. 9.
„ „ „ „ „ und Rechtspraktikanten 1879 ff.	J. 1894. ff.

7. Thätigkeit der Gewerbegerichte.

1891 ff.	J. 1894 ff.
----------	-------------

XIII. Militärwesen.

Die Militärbevölkerung Bayerns in den Jahren	
1834, 1837, 1840, 1843, 1846 und 1849	B. 1. 19, 235.
1855	B. 7. 58.
1858	B. 9. 4.
nach der Volkszählung von	
1861	B. 10. 2.
1864	B. 13. 1.
1867	B. 20. 12.
Verluste der Kgl. Bayer. Armee im Feldzug 1870/71	1871 B. 28. 1875 B. 36.
Ergebnisse der Konskription in Bezug auf Tauglichkeit 1822—1851	für die späteren Jahre vgl. die Gemeindeverzeichnisse. Z. 1872. 28.
1852—1857	B. 3. 324. B. 8. 242.
Ergebnisse des Ersatzgeschäftes	
1869	Z. 1870. 26, 247.
1870	Z. 1871. 252.
Berufsangehörigkeit der Militärdienstpflichtigen nach den Ergebnissen des Ersatzgeschäftes für 1896/97	1881 Z. 1882. 161. 1883 ff. Z. 1884 ff.
Militärbildungsanstalten 1862/63	J. 1897. 315.
1869/70—1871/72	B. 14. 14.
1884 ff.	B. 27. J. 1894. ff.

XIV. Wahlen.

Statistik der Wahlen zum Deutschen Reichstag:					
1871	Z. 1871. 198.	1881	Z. 1882. 1.	1890	Z. 1890. 1.
1874	Z. 1874. 137.	1884	Z. 1884. 259.	1893	Z. 1893. 76.
1877 bzw. 1878	Z. 1879. 187.	1887	Z. 1887. 1.	1898	Z. 1898. 117 u. 190, 174.
Die Bayerischen Reichstagswahlkreise 1880					Z. 1881. 76.
Die Bevölkerung der Reichstagswahlkreise am 2. Dezbr. 1895					J. 1898. ff.

Statistische Nachweisungen über die Wahlen der Abgeordneten zum Bayer. Landtag:

1869	Z. 1869. 29.	1887	Z. 1887. 105.
	Z. 1870. 46.	1893	Z. 1893. 99.
1881	Z. 1882. 23.	1899	Z. 1899. 101.

An regelmässigen statistischen Veröffentlichungen anderer staatlicher Stellen sind als besonders wichtig die nachfolgenden hier zu erwähnen:

1. Ergebnisse der Civil- und Strafrechtspflege und Bevölkerungsstand der Gerichtsgefängnisse und Strafanstalten des Königreichs Bayern, herausgegeben vom K. Staatsministerium der Justiz.
2. a) Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der Königl. Bayerischen Staatseisenbahnen, der Bodensee-Dampfschiffahrt und des Ludwig-Donau-Main-Kanals, herausgegeben von der Generaldirektion der K. B. Staatseisenbahnen.
b) Statistischer Bericht über den Betrieb der Königl. Bayerischen Posten und Telegraphen, herausgegeben von der Generaldirektion der K. B. Posten und Telegraphen.
(Die Nachweisungen 2 a und b erschienen bis zum Jahre 1893 einschliesslich vereinigt als „Statistischer Bericht über den Betrieb der K. B. Verkehrs-Anstalten.“)
3. Statistische Uebersichten in Bezug auf Erzeugung und Besteuerung von Bier und Branntwein, dann auf die Erhebung von Hundegebühren im Amtsblatte der K. B. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.
4. Nachweisungen über Inanspruchnahme und Wirksamkeit der K. Versicherungskammer, des Landesversicherungsamtes, der Normalaichungskommission, der Flurbereinigungskommission, der Landes-Kulturrentenanstalt, des Technischen Bureau für Wasserversorgung, des Hydro-technischen Bureau und der Fabriken- und Gewerbeinspektoren in den Geschäftsberichten dieser Stellen.